Bildungsprogramm

di akademie

Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung

Wir bleiben auf Kurs!

KURSE
2026

Diakonie

di akademie
Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung
SACHSEN – BRANDENBURG – BERLIN

Inhaltsverzeichnis

AP	Altenhilfe, Pflege, Gesundheit	Seite 3-114
DG	Arbeiten in diakonischer Gemeinschaft	Seite 115-119
EB	Allgemeine Erwachsenenbildung	Seite 120-129
FM	Führung und Management	Seite 130-163
FW	Freiwilligkeit / Ehrenamt	Seite 164-170
HP	Heilpädagogik	Seite 171-208
KJH	Kinder- und Jugendhilfe	Seite 209-267
KK	Kommunikation und Gesprächsführung	Seite 268-277
OE	Organisation, EDV-Anwendungen, KI	Seite 278-303
PB	Praxisbaustein	Seite 304-305
PHA	Palliativ- und Hospizarbeit	Seite 306-328
PK	Persönlichkeit und Selbstfürsorge	Seite 329-338
RE	Recht und Datenschutz	Seite 339-352
SD	Soziale Arbeit	Seite 353-375
SP	Sozialpsychiatrie	Seite 376-408
TAA	Teilhabe am Arbeitsleben	Seite 409-414
VETK	VETK-Kurse für Kita und Hort	Seite 415-460
	AGB	

AP – Altenhilfe, Pflege, Gesundheit

AP 068/2026	Dienstplanung - ganz praktisch!	09.01.2026
AP 452/2026	Das Personalbemessungssystem als Chance zur Professionalisierung	20.01.2026
AP 336/2026	Die neue Qualitätsprüfrichtlinie für die ambulante Pflege - neue Systematik und	22.01.2026
AP 143/2026	Hygiene in der Altenpflege: Die Anforderungen umsetzen	23.01.2026
AP 005/2026	Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz - Anforderungen des	30.01.2026
AP 338/2026	NEU Qualitätsindikatoren und Ergebnisse von Qualitätsprüfungen - Arbeiten mit den	03.02.2026
AP 339/2026	SIS und Strukturmodell zur Entbürokratisierung - Prüfsichere Umsetzung in stationären	04.02.2026
AP 164/2026	Krankenbeobachtung für nichtexaminierte Pflegekräfte	24.02.2026
AP 165/2026	NEU Pflegekräfte und Angehörige - mit Vorwürfen richtig umgehen	25.02.2026
AP 257/2026	Aufbautag Praxisanleitung: Prüfen und Bewerten	27.02.2026
AP 441/2026	LG1 Befähigung von Pflegehilfskräften - Krankenbeobachtung und Übernahme einfacher	27.02.2026
AP 097/2026	Humor in der Pflege und Betreuung	03.03.2026
AP 130/2026	Menschen mit Demenz verstehen -	04.03.2026
AP 131/2026	Spielen, Feiern und Entspannen -	05.03.2026
AP 377/2026	Ostern sinnlich und kreativ gestalten	05.03.2026
AP 175/2026	Sinnesorientierte Angebote in der Betreuung	05.03.2026
AP 374/2026	Erinnerungsgärten - Biografiearbeit mit Pflanzen gestalten	06.03.2026
AP 176/2026	NEU Validierend Kommunizieren	06.03.2026
AP 281/2026	Kreative Aktivierungsangebote im Jahreskreis	10.03.2026
AP 280/2026	NEU Stark im Stress - Entspannung & Resilienz für Pflege- & Betreuungskräfte	11.03.2026
AP 238/2026	Spielend glücklich: Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere und an Demenz erkrankte	11.03.2026
AP 144/2026	Aufbautage Praxisanleitung 24-Stunden-Reihe	16.03.2026
AP 150/2026	Typisch dement oder doch von Schmerzen gesteuert?	16.03.2026
AP 455/2026	NEU Aufbautag Praxisanleitung: Digitalität in der Praxisanleitung - Wege und	16.03.2026
AP 135/2026	Prophylaxen planen, umsetzen und evaluieren	17.03.2026
AP 145/2026	Risikoeinschätzung nach den aktuellen Expertenstandards	17.03.2026
AP 354/2026	Yoga auf dem Stuhl - Die Beweglichkeit von beeinträchtigten Menschen fördern	23.03.2026
AP 355/2026	Kraftquellen in Beruf und Alltag	24.03.2026
AP 285/2026	Gymnastik, Spiel und Spaß im Stuhlkreis	25.03.2026
AP 375/2026	Demenz verstehen lernen mit dem Demenz - Balance - Modell	30.03.2026
AP 340/2026	Anforderungen an die tagesstrukturierte Pflegeplanung - SIS und Maßnahmenplanung	31.03.2026
AP 409/2026	Kompetenz hat viele Gesichter: Generationsmix im Team - Führen von Generationen	01.04.2026
AP 177/2026	Geschichten, die das Leben schreibt	13.04.2026
AP 166/2026	NEU Die One-Minute-Wonder-Methode in der Langzeitpflege: anleiten und fortbilden in	15.04.2026
AP 311/2026	Angehörigenarbeit: Missverständnisse und Konflikte als Herausforderung - Wege zu	15.04.2026
AP 167/2026	Total unter Druck?!	16.04.2026
AP 450/2026	Hygienebeauftragte/r in der Pflege gemäß § 8 IfSG (Hygienebeauftragte in	20.04.2026
AP 286/2026	Sturzprophylaxe:	22.04.2026
AP 372/2026	Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz	27.04.2026
AP 233/2026	Grundkurs Gartentherapie in der sozialen Betreuung	27.04.2026
AP 398/2026	NEU Pflegeberuferecht - Vorbehaltsaufgaben, Delegationsrecht, Freiheitsentziehende	28.04.2026
AP 451/2026	Die Generation der Kriegskinder in der Pflege	29.04.2026
AP 232/2026	Alte Spiele	29.04.2026
AP 300/2026	Bewegend aktivieren	04.05.2026
AP 315/2026	Menschen mit schwerer Demenz im Alltag begleiten	05.05.2026
AP 301/2026	Biografiearbeit als Grundlage individueller Aktivierung	05.05.2026
AP 303/2026	Rückenschonender Patiententransfer leicht gemacht	06.05.2026
AP 298/2026	NEU Führen in Vielfalt - Interkulturelle Kompetenz für die Pflege von morgen	11.05.2026
AP 259/2026	NEU Professioneller Umgang mit Auszubildenden und Praktikant:innen für Nicht-	11.05.2026
AP 472/2026	Emotionen & Farben	11.05.2026
AP 442/2026	NEU Refresher Wundexperte: Wundversorgung, die wirkt ... Wissen, das heilt!	22.05.2026
AP 297/2026	Gewalt in der Pflege	27.05.2026
AP 132/2026	Den Jahreskreis musikalisch begleiten für Menschen mit und ohne Demenz, geistiger	02.06.2026
AP 370/2026	Aufbautage Praxisanleitung 24-Stunden-Reihe	08.06.2026
AP 310/2026	Halt und Trost finden - Unter den Fittichen von Ritualen und Traditionen	15.06.2026

AP 456/2026	NEU Aufbautag Praxisanleitung: Künstliche Intelligenz und digitale Assistenz in der	15.06.2026
AP 023/2026	Aktuelles Wissen für Heimleitungen in Einrichtungen der Altenpflege	15.06.2026
AP 400/2026	NEU Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co. im pflegerischen Kontext	22.06.2026
AP 342/2026	Das neue Personalbemessungsinstrument (PeBeM) -	23.06.2026
AP 299/2026	Jüngere und ältere Mitarbeitende - wie passt das zusammen?	29.06.2026
AP 287/2026	Kneipp im (Pflege)Alltag - viel mehr als nur kaltes Wasser!	01.07.2026
AP 227/2026	Wild- und Gartenkräuter in der Aktivierung	25.08.2026
AP 226/2026	Jahreszeitliche Betreuungsangebote mit Naturmaterialien	26.08.2026
AP 288/2026	NEU Förderung des Körperbildes bei Immobilität als Ganzheitliche Pflege	26.08.2026
AP 460/2026	NEU Refresher Wundexperte: Hautbeurteilung & Wundmanagement im Pflegealltag	04.09.2026
AP 134/2026	Aufbautag Praxisanleitung: Qualitätssichernde Maßnahmen für Praxisanleitende - Was	07.09.2026
AP 001/2026	Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen - PDL 29 (gem. § 71 SGB XI und	07.09.2026
AP 133/2026	Psychische Erkrankungen im Alter	08.09.2026
AP 289/2026	Gymnastik, Spiel und Spaß am Tisch	09.09.2026
AP 002/2026	Praxisanleitende in der Pflege und für Gesundheitsfachberufe -	10.09.2026
AP 179/2026	Begleitung und Unterstützung von Angehörigen schwerkranker und sterbender	14.09.2026
AP 457/2026	NEU Dokumentieren, Feedback geben, Reflexion fördern - digital unterstützt	14.09.2026
AP 024/2026	Up-to-date-Kurs für Pflegedienstleitungen	14.09.2026
AP 146/2026	NEU Hygiene praxisnah und umsetzbar	18.09.2026
AP 473/2026	Basics der Pflegedokumentation für Pflegehilfs- und Pflegefachkräfte	22.09.2026
AP 168/2026	Medikamentenmanagement	22.09.2026
AP 169/2026	Aufgeweckt und ausgeschlafen! - Gesund und leistungsfähig bleiben im Nachtdienst	23.09.2026
AP 237/2026	Tanztee - Tanzschule am Tisch,	23.09.2026
AP 092/2026	Humor in der Pflege und Betreuung	24.09.2026
AP 307/2026	Kurzzeitaktivierung:	28.09.2026
AP 170/2026	NEU Stark im Stress - Entspannung & Resilienz für Pflege- & Betreuungskräfte	28.09.2026
AP 366/2026	Aktivierung und Kommunikation mit Menschen mit demenziellen Einschränkungen	29.09.2026
AP 171/2026	Demenz praktisch verstehen: ein Selbsterfahrungskurs mit dem Demenzsimulator von	29.09.2026
AP 313/2026	Angehörigenarbeit: Missverständnisse und Konflikte als Herausforderung - Wege zu	29.09.2026
AP 172/2026	Tänze im Sitzen und Stundenbilder für die motorische und kognitive Aktivierung	30.09.2026
AP 214/2026	Heilen mit Klängen, Bewegung und Entspannung	01.10.2026
AP 435/2026	Sturz- Sturzprophylaxe im Betreuungsalltag	05.10.2026
AP 236/2026	Lebensqualität für bettlägerige Patienten und Bewohner:innen - Aktivierung, Betreuung,	06.10.2026
AP 346/2026	NEU Die neue QPR ambulant - Das Fachgespräch bei der Qualitätsprüfung	27.10.2026
AP 296/2026	Fixierung in der Pflege: Ethik, Recht und Praxis	28.10.2026
AP 178/2026	NEU Bewegung und künstlerische Angebote für Menschen im Alter und mit Demenz	29.10.2026
AP 258/2026	Planung und Durchführung von Betreuungsangeboten - Herausforderungen in der Praxis	30.10.2026
AP 147/2026	Aufbautage Praxisanleitung 24-Stunden-Reihe	02.11.2026
AP 151/2026	NEU Psychischen Erkrankungen im Pflegealltag begegnen - von Angststörungen bis	02.11.2026
AP 148/2026	Hygiene in der Altenpflege:	16.11.2026
AP 373/2026	Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung begleiten und betreuen	16.11.2026
AP 149/2026	Pflegedokumentation einfach und verständlich	17.11.2026
AP 093/2026	NEU Mehr Schwung im Pflegealltag durch Musik und Rhythmus	17.11.2026
AP 235/2026	Aktivierung und Betreuung für Männer	19.11.2026
AP 152/2026	Aufbautag Praxisanleitung: Kreative und abwechslungsreiche Lernaufgaben entwickeln	23.11.2026
AP 345/2026	Alle Expertenstandards auf einen Blick -	24.11.2026
AP 158/2026	NEU Stationäre Tourenplanung - qualitativ, effizient und bewohnerorientiert	24.11.2026
AP 359/2026	Ruhe finden: Entspannungstechniken im Alltag	24.11.2026
AP 350/2026	Das Sterben und der Tod - Rechtliche Aspekte	24.11.2026
AP 358/2026	Yoga in bequemer Haltung:	26.11.2026
AP 337/2026	NEU Der neue Expertenstandard 'Delir in der Pflege' - Professionelle Pflege von	30.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeiter/innen und Qualitätsbeauftragte stationärer Pflegeeinrichtungen

Termine

09.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lutz Gojert
Krankenpfleger, Teamleiter

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Dienstplanung - ganz praktisch!

Vor dem Hintergrund der zunehmend schwierigen Personalsituation in Pflegeeinrichtungen nimmt die Dienstplanung und die Planung des Urlaubs eine immer wichtigere Rolle ein, denn der Dienstplan und die Urlaubsplanung stellen praktisch das Herzstück der Pflegeorganisation dar. Das heißt die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden hängt in hohem Maße von einer halbwegs verlässlichen Dienstplanung ab. Gleichzeitig werden immer mehr Wünsche und Forderungen zu den Dienstzeiten geäußert, Mitarbeitende arbeiten in Teilzeitmodellen und ein hoher Krankenstand macht die Abdeckung der Dienstpläne zunehmend zu einer Herausforderung.

Lernergebnisse:
In der Fortbildung wurden praktische Lösungen zur Erstellung eines Dienstplanes und zur Urlaubsplanung vermittelt. Eingegangen wurde auf Pausenregelungen, Ruhezeiten, Schichtfolgen, Sonntags- und Feiertagsarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Begriff der Überstunden und deren Ausgleichszeiträume sowie die Bewertung von Krankheit auf dem Dienstplan.

Daneben bietet die Veranstaltung Raum für den Austausch von Erfahrungen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Tipps und Kniffe zur praktischen Umsetzung der Dienstplanung
- Einarbeitung von Wünschen
- praktische Lösungen für Pausenregelungen, Ruhezeiten, Schichtfolgen, Sonntags- und Feiertagsarbeit
- Umgang mit Überstunden und deren Ausgleichszeiträume
- Bewertung von Krankheit
- Fragen der Teilnehmenden

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens sowie Mitarbeitende mit Personalverantwortung

Termine

20.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe
der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
Dr.-Peter-Jordan-Straße 19 a
02625 Bautzen

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemische Arbeits- und Organisationsentwicklerin, Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Das Personalbemessungssystem als Chance zur Professionalisierung

Das neue Personalbemessungssystem rund um die vorbehaltenen Tätigkeiten gemäß §4 Pflegeberufegesetz hat starke Veränderungen mit sich gebracht. Diese führen in Pflegeeinrichtungen zu umfassenden strukturellen und organisatorischen Veränderungen.

Es kommt künftig mehr auf einen aufgaben- und kompetenzbezogenen Einsatz von Pflegekräften an: Während die Pflegekräfte zahlenmäßig bedeutsamer und wichtiger für die stationäre Pflege werden, übernehmen Pflegefachkräfte künftig mehr Verantwortung und müssen sich auf die Vorbehaltsaufgaben konzentrieren. Das bedeutet, sie übernehmen Verantwortung für die Gestaltung, Aushandlung und Evaluation des Pflegeprozesses und die Pflegeplanung. Diese Aufgaben- und Verantwortungsverlagerung zieht eine Vielzahl von Herausforderungen nach sich, die zu lösen sein werden. Auf allen Ebenen wird sich ein neues berufliches Selbstverständnis entwickeln müssen. Wenn die Umstrukturierung erfolgreich und möglichst konfliktarm bewältigt werden soll, sollte man ihr die notwendige strategische Aufmerksamkeit schenken, die einem Organisations- und Personalentwicklungs-Prozess angemessen ist.

Lernergebnisse:
Die Fortbildung bringt Leitungskräfte miteinander in den Austausch über die Herausforderungen, sensibilisiert für Wechselwirkungen, fördert reflexive Prozesse zu den Auswirkungen und Teamdynamiken und regt sie an, absehbaren Konfliktpotenzialen präventiv zu begegnen. Mit praktischen Beispielen und Anregungen sollen sie gestärkt werden, die im Prozess liegenden Chancen für die Professionalisierung der Pflege in ihrer Einrichtung nutzbar zu machen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- veränderte Prozesse, neue Rollen und Aufgaben und sich daraus ergebende Veränderungen
- Chancen und Risiken der Veränderungen
- Reaktionen auf Veränderungen und pro-aktive Strategien des Umgangs damit
- Teilnehmerdiskussion anhand von Praxisbeispielen

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe
Leitungskräfte und Qualitätsbeauftragte ambulanter Dienste

Termine
22.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Die neue Qualitätsprüfrichtlinie für die ambulante Pflege - neue Systematik und geänderte Anforderungen

Im Jahr 2026 werden erstmals Qualitätsprüfungen des MD und der PKV nach der neuen geänderten Qualitätsprüfrichtlinie stattfinden.
In Kraft tritt dann eine völlig neue Systematik für die Prüfungen und die Bewertung.
An die Stelle von Fragen, die mit Ja oder Nein beantwortet wurden und die anhand der Pflegedokumentation, mittels Konzepten oder Nachweislisten überprüft wurden, tritt ein vierstufiges Bewertungsschema.
Auch die inhaltlichen Schwerpunkte sind anders. Im Mittelpunkt der Prüfung sollen weniger Konzepte und Strukturmerkmale stehen, vielmehr soll die Qualität der Versorgung am Klienten geprüft werden.
Neben der Prüfung der Dokumentation wird Qualität künftig vor allem im fachlichen Austausch mit den Mitarbeitenden - dem sogenannten Fachgespräch - bewertet.

Das angebotene Seminar stellt die neue Systematik und die geänderten Prüfschwerpunkte vor und geht besonders auf neue Anforderungen und Herausforderungen, die sich daraus für ambulante Dienste ergeben, ein.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sind auf Qualitätsprüfungen vorbereitet, kennen die Systematik und können diese Wissen in ihre Praxis einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die neue Qualitätsprüfrichtlinie (QPR) im ambulanten Bereich
- Aufbau und Bestandteile der QPR
- Systematik der Prüfungen, Ablauf
- Prüfschwerpunkte und Anforderungen an die Einrichtungen, u.a. an die Dokumentation
- Bewertung und Qualitätsdarstellung
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Die-neue-Qualitaetspruefrichtlinie-fuer-die-ambulante-Pflege-neue-Systematik-und-geaenderte-Anfo-336-2026-32566.html

Zielgruppe

Hygienebeauftragte, Pflege(fach)kräfte, Pflegehelfer in allen Bereichen der Pflege

Termine

23.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Hygiene in der Altenpflege: Die Anforderungen umsetzen

Aufgrund des Wandels im Gesundheitswesen werden pflegerische Leistungen aus den Krankenhäusern zunehmend in die stationäre oder ambulante Versorgung verlagert. Dabei sind gerade ältere Menschen aufgrund ihrer Vorerkrankungen, der Multimorbidität, der Einnahme von Medikamenten usw. infektionsgefährdet. Pflegeeinrichtungen sind per Gesetz verpflichtet, ein Hygienemanagement aufzubauen, welches Infektionskrankheiten vorbeugt, diese erkennt und deren Verbreitung verhindert. In einem Hygieneplan sind die innerbetrieblichen Verfahrensweisen festzulegen. Der aktuelle Stand des Wissens ist dabei maßgebend. Träger und Leitung einer Pflegeeinrichtung tragen die Verantwortung, dass die Anforderungen umgesetzt werden. Das bedarf der Anleitung und Kontrolle der Mitarbeitenden. Unterstützung erhalten sie i. d. R. durch die hygienebeauftragte Person der Pflegeeinrichtung.

In dieser Fortbildung werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie ausgewählte aktuelle Anforderungen der Hygiene besprochen. Es werden Möglichkeiten zur Erstellung eines Hygieneplans aufgezeigt. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden Wege zur Überwachung und Einhaltung der im Hygieneplan festgelegten Maßnahmen kennen. Die Fortbildung lebt vom Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, neue oder andere Wege in der praktischen Umsetzung kennenzulernen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- gesetzliche Anforderungen an Pflegeeinrichtungen im Bereich Hygiene (Überblick)
- aktuelles Wissen im Bereich Hygiene
- Aufgaben des Hygienebeauftragten
- das Hygienekonzept/der Hygieneplan in der Pflegeeinrichtung
- Information/Anleitung der Mitarbeitenden
- Überwachung und Kontrolle der Einhaltung der festgelegten Maßnahmen (Hygienevisite, Mitarbeitervisite usw.)
- Erfahrungsaustausch

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe

Mitarbeitende von Pflegeheimen, ambulanten Diensten, und Tagespflegeeinrichtungen, Mitarbeitende der sozialen Betreuung

Termine

30.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz - Anforderungen des Expertenstandards Beziehungsgestaltung in der Pflege

Der Anteil an Pflegebedürftigen mit schweren Demenzen und anderen psychischen Erkrankungen wird allein durch die Zunahme des Lebensalters weiter steigen und stellt die Pflege vor besondere Herausforderungen. Gefordert und in den Maßstäben und Grundsätzen für die Pflege verankert ist eine personzentrierte Sichtweise. Diese person-zentrierte Sichtweise ist auch zentraler Bezugspunkt des Fachgesprächs bei Qualitätsprüfungen. Pflegerisches Handeln soll aus Sicht des Pflegebedürftigen gedacht und begründet werden. Vor diesem Hintergrund wurde der Expertenstandard 'Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz' entwickelt.

In der angebotenen Fortbildung wird aufgezeigt, welche Schwerpunkte in der professionellen Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz gefordert sind und wie diese Anforderungen in der Praxis umgesetzt werden können. Angesprochen werden auch Strategien zum Umgang mit herausforderndem Verhalten. Vermittelt werden zudem die Anforderungen an die Dokumentation und die Begründung pflegerischen Handelns bei Qualitätsprüfungen. Beispiele der Teilnehmenden werden besprochen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Kenntnisse zu den Expertenstandards 'Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz' erworben und können diese in die eigene Praxis einbeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Demenz verstehen - Professionelle Pflege von Menschen mit Demenz
- Person-zentrierte Haltung - Maßnahmen in Betreuung und Pflege
- Strategien zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Anforderungen an die Dokumentation und Planung
- Fallbeispiele
- Reflektion von Pflege und Betreuung
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe
Leitungskräfte und Qualitätsbeauftragte stationärer Pflegeeinrichtungen

Termine
03.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e. V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Qualitätsindikatoren und Ergebnisse von Qualitätsprüfungen - Arbeiten mit den Indikatoren, Fehlerquellen - Aufgaben für die Leitung und das Qualitätsmanagement

Die Qualitätsbewertungen in der stationären Pflege und damit auch die Entscheidung über den zweijährigen Prüfrhythmus auf den Ergebnissen der Qualitätsindikatoren und den Qualitätsprüfungen von MD und PKV vor Ort.
Dabei erweist sich die Arbeit mit den Qualitätsindikatoren für viele Einrichtungen als wenig praktikabel: Die Auswertungsberichte sind kompliziert aufgebaut und schwer verständlich, die erzielten Ergebnisse sind nicht immer nachvollziehbar.
Dabei können die Indikatoren eine Möglichkeit darstellen, Qualitätsprobleme hinsichtlich möglicher (pflegerischer) Ursachen gezielt anzugehen und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung an ihren "Schwachstellen" einzuleiten.
Dies wird dann auch in Qualitätsprüfungen von MD, PKV und Heimaufsicht erfragt und geprüft.
Voraussetzung für die Arbeit mit den Indikatoren ist aber, dass die Einrichtungen das System verstanden haben und Fehler bei der Eingabe oder der Interpretation der Daten vermeiden.

Im angebotenen Seminar wird auf die Analyse und Interpretation von Qualitätsindikatoren eingegangen, daneben werden verschiedene Ursachen im Pflegealltag für schlechte Ergebnisse aufgezeigt und Möglichkeiten der Verbesserung diskutiert.

Die Einrichtungen werden gebeten, ihre Qualitätsergebnisse möglichst mitzubringen, damit konkrete Fragen beantwortet werden können.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Qualitätsindikatoren und Ergebnisse von Qualitätsprüfungen und können dieses Wissen in Ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Schwerpunkte der Qualitätsprüfung
- Qualitätsindikatoren- Konzept der einzelnen Indikatoren
- Plausibilitätskontrolle und Fehler bei der Dateneingabe
- Möglichkeiten der Intervention zur Verbesserung einzelner Indikatoren
- Ergebnisse der MDK-Qualitätsprüfung, Möglichkeiten der Verbesserung
- Aufgaben für die Einrichtungen und das Qualitätsmanagement
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Bemerkungen zum Kurs
Die Einrichtungen werden gebeten, ihre Qualitätsergebnisse möglichst mitzubringen, damit konkrete Fragen beantwortet werden können.

Zielgruppe

Leitungskräfte und Verantwortliche stationärer Pflegeeinrichtungen und ambulanter Dienste, Mutiplikator/innen der Einrichtungen

Termine

04.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

SIS und Strukturmodell zur Entbürokratisierung - Prüfsichere Umsetzung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie in der Tagespflege

Das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation wird mittlerweile von den meisten Pflegeeinrichtungen praktiziert. Schwerpunkte der Pflegedokumentation sind hier vor allem die Strukturierte Informationssammlung (SIS) mit fachlichen Schwerpunkten, die Risikomatrix zur Einschätzung der Risiken lt. Expertenstandards und die tagesstrukturierte Maßnahmenplanung. Die SIS stellt jedoch ein recht offenes System dar, viele Mitarbeitende sind hier unsicher. Fachliche Schwerpunkte leiten sich u.a. aus Zustand des Klienten, vor allem aber aus seinen Eigenheiten und Vorstellungen ab; detaillierte Anforderungen werden indirekt durch die Fragen der Qualitätsprüfung und durch die Expertenstandards gesetzt.

Im angebotenen Seminar werden die Inhalte des Strukturmodells auf der Grundlage der aktualisierten Schulungsunterlagen detailliert vorgestellt und die Anforderungen an die SIS eingeübt. Da die Risikomatrix vielen Einrichtungen Schwierigkeiten bereitet, wird diese an praktischen Beispielen erörtert. Thematisiert werden zudem die Prüfschwerpunkte, damit die Dokumentationen prüfsicher bei Qualitätsprüfungen des MD und der PKV sind und im Fachgespräch 'standhalten'.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmendenden kennen die Anforderungen des Strukturmodells an die Dokumentation und können dieses Wissen in ihrer Praxis einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ansatz und Inhalte des Strukturmodells
- die systematische Informationssammlung (SIS)
- Schwerpunkte der einzelnen Themenfelder - Anforderungen bei Qualitätsprüfungen
- die Risikomatrix (C 2) - Ableitung von Risiken aus den Themenfeldern
- Übung an einem Fallbeispiel - Reflexion der Ergebnisse
- Ausblick zur Maßnahmenplanung
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe

Pflegehilfskräfte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Interessierte

Termine

24.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ilona Riebe
Lehrerin für Pflege, Trainerin/Coach

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Krankenbeobachtung für nichtexaminierte Pflegekräfte

Krankenbeobachtung gehört zu den wichtigsten Aufgaben in der Pflege, denn das frühzeitige Erkennen von Veränderungen, Krankheiten und Risiken stellt sicher, dass rechtzeitig mit entsprechend professionellen Pflegemaßnahmen auf solche Zustände reagiert werden kann. Damit können Schäden und ein Verlust von Lebensqualität für Betroffene verhindert werden. Somit hat die Krankenbeobachtung auch stets eine wichtige Funktion für den Pflegeprozess.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Krankenbeobachtung und über sinnvolle Beobachtungskriterien. Sie kennen Hilfsinstrumente, die auch nicht examinierten Pflegekräften eine gezielte und effektive Krankenbeobachtung ermöglichen. Darüber hinaus erkennen sie, welche Beobachtungen das umgehende Einschalten einer examinierten Pflegefachkraft erforderlich machen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Hautzustand und Vitalwerte
- Ausscheidungsverhalten
- Atmung
- Gewichtsentwicklung, Ernährung und Flüssigkeit
- Aktivität und Bewegung
- Medikamentenverträglichkeit
- Reaktion auf Pflegemaßnahmen
- Veränderungen im Verhalten
- Erscheinungen von sozialer Isolation und Vereinsamung
- Hinweise auf Alterserkrankungen

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Krankenbeobachtung-fuer-nichtexaminierte-Pflegekraefte-164-2026-32263.html

Zielgruppe
Fachpflegekräfte, Pflegeassistent: innen, Betreuungskräfte

Termine
25.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ilona Riebe
Lehrerin für Pflege, Trainerin/Coach

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Pflegekräfte und Angehörige - mit Vorwürfen richtig umgehen

Umgang mit Vorwürfen von Angehörigen in der Pflege erfordert Gelassenheit, aktives Zuhören und eine konstruktive Gesprächsführung. Wichtig ist, die Vorwürfe nicht persönlich zu nehmen, sondern die zugrunde liegenden Sorgen und Ängste zu erkennen und darauf einzugehen.
Das Seminar möchte Strategien vermitteln, die zum Ziel haben konstruktiv und selbstbewusst mit Kritik und Beschwerden von Angehörigen umzugehen, Konflikte zu deeskalieren und eine konstruktive und respektvolle Beziehung zu gestalten.
Anhand von und Fallbeispielen und praktischen Übungen soll gezeigt werden, wie das Gelernte in realen Situationen angewendet werden kann.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden entwickeln die Fähigkeit, sich in die Lage der Angehörigen hineinzuversetzen und deren Sorgen und Erwartungen zu verstehen und kennen Methoden, auf Vorwürfe ruhig und sachlich zu reagieren, auch wenn diese emotional bzw. aggressiv oder vorwurfsvoll geäußert werden. Des Weiteren lernen sie, zu verstehen, wie sie konstruktiv mit Vorwürfen umgehen können, ohne sich persönlich angegriffen zu fühlen oder die eigenen Grenzen zu überschreiten. Die Teilnehmenden kennen Gesprächstechniken, um durch gezielte Fragen und offene Kommunikation zu einer gemeinsamen Lösung zu gelangen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Merkmale von Empathie: Verständnis für die Perspektive der Angehörigen entwickeln
- Stellenwert von nonverbaler Kommunikation: Mimik, Gestik, Körperhaltung
- Feedback geben

- Gesprächstechniken im Arbeitsalltag:
  . aktives Zuhören
  . klare und präzise Sprache
  . paraverbale Kommunikation
  . Fragen stellen

- Kommunikationsmodelle:
  . Verbesserung der Gesprächsführung, um Vorwürfe zu entkräften, Missverständnisse zu klären und eine wertschätzende Kommunikation zu fördern
  . Beispiel: Das 4-Ohren-Modell

- Souverän reagieren bei Vorwürfen:
  . Entwicklung von Strategien zur Selbstregulation und zum Umgang mit den eigenen Emotionen in schwierigen Situationen

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Pflegekraefte-und-Angehoerige-mit-Vorwuerfen-richtig-umgehen-165-2026-32267.html

Zielgruppe
weitergebildete Praxisanleitende aus der Pflege

Termine
27.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe
der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
Dr.-Peter-Jordan-Straße 19 a
02625 Bautzen

ReferentInnen
Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautag Praxisanleitung: Prüfen und Bewerten

Entsprechend den Vorgaben der Gesetzgeber, muss die praktische Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung durch eine geeignete Pflegefachkraft begleitet werden. Diese Aufgabe übernehmen sie als Praxisanleitung. Sie verbinden die Pflegeschule mit den Pflegeeinrichtungen, stehen im Kontakt mit den Lehrern der Pflegeschulen und unterstützen die Auszubildenden während der praktischen Einsätze bis hin zur praktischen Abschlussprüfung. Praxisanleitende sichern durch Ihren Einsatz und ihre Arbeit die Qualität der Ausbildung und die Pflege- und Betreuungsqualität in den Einrichtungen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Praxisanleitung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels
- Rollenverständnis der Praxisanleitung
- Selbstmanagement der Praxisanleitung
- Prüfungsvorbereitung praktische Prüfung
- Beurteilen: Grundlagen, Beurteilungsfehler, Anwendungsbeispiele
- Bewerten

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

https://diakademie.de/kursdetails/Aufbautag-Praxisanleitung-Pruefen-und-Bewerten-257-2026-32306.html

Zielgruppe

Ungelernte Pflegehilfskräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung, qualifizierte Pflegehilfskräfte (KPH; APH) in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen

Termine

27.02.2026
06.03.2026
20.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Katja Hesse
PDL/ QMB; Dozentin für Erwachsenenbildung

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

330,00 Euro für Mitglieder
470,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

LG1 Befähigung von Pflegehilfskräften - Krankenbeobachtung und Übernahme einfacher Behandlungspflegen

Pflegehilfskräfte übernehmen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen wesentliche Teile der pflegerischen Versorgung.
Dies waren in vielen Einrichtungen bisher vor allem grundpflegerische Tätigkeiten.

Künftig sehen sich Pflegeheime und ambulante Dienste aber mehr als bisher vor die Aufgabe gestellt, die Pflegeorganisation so zu gestalten, dass Pflegefachkräfte mehr ihren Steuerungs- und Vorbehaltsaufgaben nachkommen können.

Vor diesem Hintergrund spielt die sog."materielle Qualifikation" (VIELLEICHT KANN DIESER AUSDRUCK AUCH WEGBLEIBEN) - das heißt die Befähigung von Pflegehilfskräften im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - verstärkt eine Rolle. Ungelernte Pflegehilfskräfte dürfen bei entsprechender Befähigung - Schulung, Anleitung und Kontrolle - auch Maßnahmen der Behandlungspflege übernehmen. Und auch gelernte Pflegehilfskräfte benötigen eine Befähigung zur Durchführung von Behandlungspflegen, da dies bislang nicht Bestandteil der Ausbildung ist.

Dies ist eigentlich nichts Neues (viele Einrichtungen arbeiten seit vielen Jahren so); die Möglichkeit gewinnt aber für Pflegeheime mit den notwendigen Organisationsveränderungen im neuen Personalbemessungssystem (PeBeM) an Bedeutung. Für reibungslose Abläufe wird es künftig verstärkt notwendig werden, dass Pflegehilfskräfte nicht nur bei der Grundpflege enger mit Pflegefachkräften zusammenarbeiten.
Auch im ambulanten Bereich gibt es seit langem die Möglichkeit, dass Pflegehilfskräfte Maßnahmen der einfachen Behandlungspflege übernehmen.

Welche Leistungen letztendlich von Pflegehilfskräften übernommen werden, legen die Einrichtungen im vorgegebenen Rahmen selbst fest. Voraussetzung für ein qualitätsgerechtes Arbeiten sind dabei stets profunde Kenntnisse der Krankenbeobachtung.

Inhaltliche Schwerpunkte

In der angebotenen Fortbildung werden grundlegende Fähigkeiten der Krankenbeobachtung vermittelt bzw. vertieft.
Dies umfasst vor allem Zustände, bei denen umgehend die Pflegefachkraft zu verständigen ist und Maßnahmen eingeleitet werden müssen (z.B. Auffälligkeiten des Hautzustandes, bei den Ausscheidungen, Auffälligkeiten des Ess- und Trinkverhaltens). Dazu werden in der Fortbildung pflegerische Standards aufgefrischt. Außerdem werden Kenntnisse zu sog. "einfachen" Maßnahmen der Behandlungspflege und zu deren Durchführung vermittelt. (sog. LG 1 - Leistungen). Mit Absolvieren dieses Kurses erhalten die Teilnehmer/innen den sog. LG 1 - Schein, als eine wesentliche Voraussetzung, um Aufgaben der einfachen Behandlungspflege (sog. LG 1 - Leistungen) übernehmen zu können.

Die Vermittlung erfolgt anhand von Praxibeispielen.
- Krankenbeobachtung, Erkennung von pflegerischen und gesundheitlichen Risiken
- Vitalfunktionen; Messung von Vitalfunktionen
- Durchführung von Maßnahmen, Information an die Pflegefachkraft
- Arbeit an den Standards und Festlegungen der Einrichtung

Maßnahmen der Behandlungspflege LG 1 - BITTE ABGLEICHEN MIT DEN INHALTEN DER LG I - HIER STIMMT ETWAS NICHT, REIHENEFOLGE VON EINFACH ZU SCHWIERIG HERSTELLEN)
- Vitalwertkontrolle
Blutdruckmessung; Blutzuckermessung
- Inhalation
- Injektion s.c.; Richten von Injektionen (auch Insulingabe)
- Auflegen von Kälteträgern
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten (PRÜFEN OB DAS RICHTIG IST; ICH DENKE; ES MUSS HEISSEN

Bemerkungen zum Kurs

Hinweis: Nur qualifizierte Pflegehelfer nach §§132; 132a SGBV dürfen Behandlungspflegeleistung LG2 durchführen.
Zugangsvorrausetzung für ungelernte Pflegehelfer: Kurs Basiswissen für Pflegekräfte

https://diakademie.de/kursdetails/LG1-Befaehigung-von-Pflegehilfskraeften-Krankenbeobachtung-und-bernahme-einfacher-Behandlungspfl-441-2026-32627.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens und Interessierte

Termine

03.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

PflegeWohnen BETHANIEN
Planitzwiese 27
09130 Chemnitz

ReferentInnen

Anke Klöpsch
Pädagogin und Gesundheitsclown

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Humor in der Pflege und Betreuung

Aktuelle Erkenntnisse aus der Humorforschung legen nahe, sich für einen intensiveren Einsatz von Humor in Pflegeeinrichtungen stark zu machen. Wo konkret liegen die Möglichkeiten und Bedingungen für Humor im Pflegealltag? Und wo liegen meine persönlichen Humor-Fähigkeiten?

Im Seminar unternehmen die Teilnehmenden praktische Versuche, den eigenen Humor für den Arbeitsalltag zu aktivieren. Sie tauschen sich über Erfahrungen und Ideen aus, an welchen Stellen der eigene Humor als Kraft-Tankstelle dienen kann, und auch darüber, wo die Grenzen des Humors zu ziehen sind.

Die Weiterbildung gibt den Teilnehmenden vielfältige praktische Anregungen, wie man zu mehr gesundem Humor im Pflegealltag finden kann und stellt weiterführende Literatur zum Thema vor.

Inhaltliche Schwerpunkte

- physiologische und psychologische Wirkungen des Lachens
- Sinn und Zweck des Einsatzes von Humor in der Kranken- und Altenpflege
- praktische Vorschläge und Ideen für den Einsatz von Humor im Arbeitsalltag einer Wohn- oder Pflegeeinrichtung

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Es ist von Vorteil, wenn Sie zum Seminar bequeme und bewegungstaugliche Kleidung tragen. Ein besonderes 'Spaßmacher-Talent' ist für eine Teilnahme keineswegs erforderlich, eine grundlegende Offenheit für das Thema aber von Vorteil.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung, die Menschen mit Demenz betreuen und Ehrenamtliche

Termine

04.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Christiane Dumke
M.A. Versorgung von Menschen mit Demenz, Diplom-Pflegewirtin, Musikgeragogin, Case Managerin (dgcc)

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Menschen mit Demenz verstehen - Psychische Bedürfnisse erkennen und beachten

Menschen mit Demenz zu verstehen, fällt nicht immer leicht. Zu vieles ist fremd und erst bei sehr genauem Hinschauen erkenn- und verstehbar. Was kann sich alles unter merkwürdigen Verhaltensweisen verbergen?
Was wissen wir z.B. vom Bindungsverhalten und der Gestaltung von Beziehungen zwischen Nähe und Distanz? Warum klammern viele Menschen oder sind auf der Suche nach Trost?
Wie gelingt es uns, 'Person sein' in der Demenz zu erhalten, zu stützen und zu fördern bis zum Lebensende?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erkennen die psychischen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz. Sie finden Möglichkeiten eines guten Umgangs mit manchmal merkwürdigen Verhaltensweisen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- person-zentriert arbeiten und eine Verstehenshypothese entwickeln
- positive Interaktionsformen einüben
- Fallbesprechungen
- kreative Beschäftigungsmöglichkeiten

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Arbeitsformen: Gespräch, Rollenspiele, Wahrnehmungsübungen, kreatives Arbeiten mit verschiedenen Materialien.

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

Termine
05.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Christiane Dumke
M.A. Versorgung von Menschen mit Demenz, Diplom-Pflegewirtin, Musikgeragogin, Case Managerin (dgcc)

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Spielen, Feiern und Entspannen - drei positive Interaktionsformen nutzen

Spielen, Feiern und Entspannen - Bedeutsam für die Lebensqualität?

Spielerische Elemente in Betreuung und Begleitung alter Menschen werden schon genutzt. Ist aber auch ihre Bedeutung als positive Interaktionsform im Betreuungsalltag genügend bekannt? Wie können diese drei Interaktionsformen im Betreuungsalltag noch bewusster genutzt werden, um eine gute Lebensqualität zu ermöglichen?

In der Fortbildung ist Zeit, sich damit entspannt und spielerisch, den Alltag feiernd, auseinander zu setzen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden wissen um die Bedeutung von Spiel, Feiern und Enstpannen. Sie setzen diese Elemente gezielt im Arbeitsalltag ein, damit positive Interaktion gelingen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Vorstellen positiver Interaktionsformen in der Betreuung
- Bedeutung von Spiel, Feiern und Entspannen für Menschen am Lebensende
- Beschäftigung mit unterschiedlichen Methoden
- praktische Übungen
- konkrete thematische Begleitungsmöglichkeiten

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie zur Kursarbeit eigene Spiele, Materialien, Bücher usw. zum Thema mit.
Arbeitsformen: Gespräch, Wahrnehmungsübungen, Rollenspiele, Spielen und Gestalten mit unterschiedlichen Mitteln

https://diakademie.de/kursdetails/Spielen-Feiern-und-Entspannen-drei-positive-Interaktionsformen-nutzen-131-2026-32200.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

05.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Brigitte Hölscher
Gartentherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ostern sinnlich und kreativ gestalten

Das Osterfest bietet vielfältige Möglichkeiten, Senioren und andere Zielgruppen mit Sinneserfahrungen, kreativen Projekten und Naturbezug zu begeistern. In diesem eintägigen Kurs erhalten Sie neue Impulse, wie Sie das Osterfest lebendig und abwechslungsreich gestalten können - mit einfachen, praxisnahen Ideen, die sich direkt in den Alltag übertragen lassen.
Neben kreativen Angeboten lernen Sie auch den gärtnerischen Bezug kennen: von der Anzucht erster Kräuter bis hin zu kulinarischen Rezeptideen. Ergänzend beleuchten wir den christlichen und keltischen Hintergrund des Osterfestes, sodass Sie Ihre Aktivitäten mit Hintergrundwissen bereichern können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ostereier kreativ gestalten
- verschiedene Techniken zum Herstellen und Gestalten von Ostereiern
- Bastelprojekt: Stoffhühner im Nest
- ein fröhliches und leicht umsetzbares Kreativangebot
- Hintergründe zu Ostern
- christlicher und keltischer Ursprung des Osterfestes - Symbolik und Bedeutung
- Ostereiersuche für Seniorren
- Ideen und Varianten für eine angepasste und aktivierende Gestaltung
- Anzucht von Kräutern
- Tipps für Upcycling-Anzuchtgefäße und Besonderheiten bei eingeschränkten Menschen
- einfaches Frühlingsrezept mit frischen Kräutern (z.B. Eieraufstrich)

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Ostern-sinnlich-und-kreativ-gestalten-377-2026-32714.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in der Betreuung und Interessierte

Termine
05.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Konstanze Gundudis
Eurythmielehrerin, DCM Basic Userin, Kunstbegleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sinnesorientierte Angebote in der Betreuung von Menschen mit Demenz

In der Gestaltung von Begegnung und bei der Durchführung von Angeboten nutzen wir verschiedene Kommunikationsebenen: neben der Laut-Sprache sind auch die Betonung und die Körpersprache von Bedeutung. Bei demenzbedingten Einschränkungen, wie Desorientierung, Gedächtnisstörungen, Störungen des Sprachverständnisses und des Sprachvermögens können wir an unsere Grenzen kommen, wenn wir uns nur auf die sprachlichen Mittel verlassen, um unser Gegenüber zu verstehen. Die sinnesorientierte Interaktion ermöglicht eine Begegnung ohne viel Worte und gibt Anknüpfungspunkte für die Orientierung und ermöglicht Handeln. Wie können wir unsere Wahrnehmungen schärfen und uns in die Welt unseres Gegenübers einfühlen? Wie kann die Wahrnehmung der Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen gefördert werden und zu einer Orientierung beitragen? Wie können Gegenstände zu Vermittlern in der Begegnung und schließlich zum Anreger für Aktivität werden?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen nonverbalen Ebenen der Kommunikation und Interaktion mehr Gewicht zu geben und sinnesbetonte Begegnungsangebote zu entwickeln. Sie erproben die Auswahl geeigneter Objekte und reflektieren die eigene berufliche Praxis.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die Sinne als Tore zur Welt und zum Ich des Menschen
- Veränderung der Sinneswahrnehmung bei Demenz
- Erkennen und Vermeidung von Überstimulation
- Entwicklung, Planung und Durchführung sinnesorientierter Angebote
- Erkennen der Bedürfnisse durch Lesen der Körpersprache
- Verstehen des emotionalen Gehaltes der Sprachmelodie
- Umgang mit Hilfsmitteln (Bälle, Tücher, Bildmaterial, einfache Schlaginstrumente, Naturmaterialien, Stofftiere, Puppen)

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Sinnesorientierte-Angebote-in-der-Betreuung-von-Menschen-mit-Demenz-175-2026-32202.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

06.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Brigitte Hölscher
Gartentherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Erinnerungsgärten - Biografiearbeit mit Pflanzen gestalten

Gärten sind mit vielen Erinnerungen verbunden - Düfte, Blüten, Farben oder typische Pflanzen wecken Bilder aus der Kindheit und regen Gespräche an. In diesem Tageskurs lernen Betreuungskräfte, wie sie mit Senioren kleine Erinnerungsgärten gestalten und diese für biografisches Arbeiten, Sinnesübungen und Aktivierungen nutzen können. Mit praktischen Übungen (z. B. Erinnerungsgarten in der Kiste oder Balkonvariante) erhalten die Teilnehmenden konkrete Ideen für den Alltag in der Einrichtung.

Inhaltliche Schwerpunkte

Einführung: Was ist ein Erinnerungsgarten?

Bedeutung von Pflanzen in der Biografiearbeit:
- Typische Erinnerungspflanzen (Flieder, Ringelblume,
- Johannisbeere, Sonnenblume, Rosen, Pfefferminze ...)

Möglichkeiten auch ohne großen Garten: Balkon, Hochbeet, Kiste, Blumentöpfe

Praxisübung: Erinnerungsgarten in der Kiste gestalten:
- kleine Pflanzkiste mit typischen Pflanzen anlegen (z.B. Duftkraut + Blühpflanze + Naschpflanze)
- Material: Holzkiste oder Balkonkasten, Erde, Pflanzen, evtl. kleine Deko (Steine, alte Gartengeräte, Fotos)

Ideen für die Betreuungspraxis:
- Wie spreche ich Senioren mit Erinnerungsgärten an?
- biografische Fragen stellen (Hatten Sie früher einen Garten? Welche Pflanzen mochten Sie besonders?)
- Sinnesübungen: Riechen, Fühlen, Schmecken, Tasten
- Erzählen und Erzählen-lassen / Gesprächsrunden anregen

Mini-Erinnerungsgärten drinnen und draußen:
- Balkon- oder Fensterbanklösungen
- Themengärten in Kleinformat: z. B. Kindheitsgarten, Kräutergarten, Blumengarten von früher
- Bepflanzungsideen nach Jahreszeiten

Übertragung in den Alltag:
- Erinnerungsgärten als Dauerprojekt (Pflege & Ernte)
- kleine Mitmachaktionen: Samen säen, Blüten pressen, Kräutertee aufbrühen
- Gestaltung gemeinsam mit Angehörigen

https://diakademie.de/kursdetails/Erinnerungsgaerten-Biografiearbeit-mit-Pflanzen-gestalten-374-2026-32749.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in der Betreuung und Interessierte

Termine
06.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Konstanze Gundudis
Eurythmielehrerin, DCM Basic Userin, Kunstbegleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Validierend Kommunizieren

Sich in das Erleben eines anderen Menschen einzufühlen, ist bedeutsam für eine gute Beziehungsgestaltung. Menschen mit Demenz in ihrem Alltag pflegend und betreuend zu begleiten, erfordert den Willen und auch das Können, sich auf deren besondere Lebenssituation einzustellen. Situationen werden von den betroffenen Personen anders eingeordnet und es kommt zu Missverständnissen mit ihrem sozialen Umfeld (bspw. sie begleitende Angehörige, Mitbewohner oder professionelle Begleiter). Mit wertschätzender Grundhaltung und verschiedenen non-verbalen und verbalen Methoden der Kommunikation kann eine Brücke in die Welt des Menschen mit Demenz gebaut werden.

Lernergebnisse:
Ziel dieser Fortbildung ist das Erweitern und Vertiefen des Fachwissens. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die eigene berufliche Praxis zu reflektieren. Die Teilnehmenden lernen Methoden des Validierenden Kommunizierens kennen. Sie können auf die geäußerten Bedürfnisse und die beobachteten Verhaltensweisen der zu begleitenden Person wertschätzend eingehen.
Durch das Einbeziehen biografischer Faktoren wird die professionelle Beziehung individuell vertieft.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Notwendigkeit der personenzentrierten Beziehungsgestaltung
- Identitätsstiftende Interaktion und Angebotsgestaltung
- Wahrnehmen und Erkennen artikulierter Gefühle
- Validieren dieser wahrgenommenen Gefühle und Eingehen auf die Person
- Wahrnehmen von Lebensthemen und Triebfedern des Handelns
- Validieren wahrgenommener Lebensthemen
- Umgang mit Schlüsselwörtern, aktivierenden Aktivitäten und Materialien
- Fallbeispiele der Teilnehmenden und der Dozentin

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Validierend-Kommunizieren-176-2026-32203.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in der Betreuung und Interessierte

Termine
10.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
PflegeWohnen BETHANIEN
Planitzwiese 27
09130 Chemnitz

ReferentInnen
Ricarda Hoffmann
staatl. anerkannte Ergotherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Kreative Aktivierungsangebote im Jahreskreis

In der Betreuung von Menschen in sozialen Einrichtungen spielt der Erhalt der Selbständigkeit bei Alltagsaktivitäten eine große Rolle.
Um vorhandene Ressourcen zu erkennen, zu erhalten und zu fördern kommen unter anderem kreativ - künstlerische Techniken zum Einsatz. Diese können zur Steigerung des Wohlbefindens und dem Erhalt, bzw. der Förderung von kognitiven und motorischen Fähigkeiten dienen. Sie ermöglichen, dass sich Menschen mit verschiedensten Lebenserfahrungen in Ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt fühlen und verschiedene Materialien und Medien wahrnehmen und (be) greifen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erlangen einen ganzheitlichen Überblick über das Themenfeld Kreativität.
Durch den großen Praxisanteil werden die Teilnehmenden verschiedene Techniken wie Bildgestaltung mit Farben, Serviettentechnik und Seidenmalerei kennenlernen und erproben. Sie werden befähigt, ihre erlangten Kenntnisse im Arbeitsalltag umzusetzen und biografische Aspekte bei der Anwendung einzubinden.
Adaptionen für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf werden erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die Bedeutung von kreativen Aktivierungsangeboten, deren Planung und Durchführung in Gruppen- und Einzelangeboten
- Auswahl von Angeboten mit Jahreszeit- und Biografiebezug
- theoretische und praktische Vermittlung von Kenntnissen zu folgenden Techniken: Bildgestaltung mit Farben, Serviettentechnik und Seidenmalerei
- Reflexion und Fallbesprechung mit Praxisbeispielen

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Schürze oder altes T-Shirt

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege- und Betreuungsberufen

Termine
11.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonie Westsachsen
Bethlehemstift
Hüttengrund 49
09337 Hohenstein-Ernstthal

ReferentInnen
Ricarda Hoffmann
staatl. anerkannte Ergotherapeutin, BBA Gesundheitspädagogik, Entspannungspädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Stark im Stress - Entspannung & Resilienz für Pflege- & Betreuungskräfte

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Pflege- und Betreuungskräfte wirksame Methoden zur Stressbewältigung und Stärkung der eigenen Resilienz kennen.
Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einführung in bewährte Entspannungsverfahren wie autogenes Training und progressive Muskelentspannung, ergänzt durch Atemübungen, sowie Regulationsübungen für das Nervensystem, die gezielt zur Selbstberuhigung und Stressreduktion eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden reflektieren Ihre eigene Arbeitsweise. Neben theoretischen Grundlagen steht vor allem die praktische Anwendung im Vordergrund - mit dem Ziel, die gelernten Techniken in den Alltag zu integrieren und so langfristig Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.

Ziel ist es, den belastenden Anforderungen des Arbeitsalltags mit mehr innerer Stabilität, Gelassenheit und Regenerationsfähigkeit zu begegnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- theoretische Wissensvermittlung zum Thema Resillienz, Stress & bewährten Entspannungsverfahren
- praktische Erprobung verschiedenster Entspannungsverfahren wie autogenes Training, progressive
  Muskelentspannung & Atemübungen
- individuelle Stressanalyse
- Reflexionsgespräche und Erfahrungsaustausch
- Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Mitzubringen sind:
Eine Iso- oder Sportmatte, eine Decke, zwei Kissen und warme, rutschfeste Socken.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Stark-im-Stress-Entspannung-Resilienz-fuer-Pflege-Betreuungskraefte-280-2026-32515.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
11.03.2026 - 12.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Spielend glücklich: Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere und an Demenz erkrankte Menschen

Spielerisches Training der Sinnesorgane fördert die Wahrnehmung und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Pflegebedürftige Menschen können somit bewusster an ihrer Umwelt teilnehmen.
Spielen ist aber auch ein Mittel zur Pflege sozialer Kontakte. Es lässt Freiräume zum Ausprobieren, regt Konzentration, Kreativität, Geduld, und Gedächtnis an und trainiert das soziale Miteinander. Spielen heißt Lebensfreude, Geselligkeit und Kommunikation.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erarbeiten und erproben verschiedene Spiele für Senioren und können diese im Betreuungsalltag einsetzen. Sie wissen um Möglichkeiten des Spielaufbaus und -ablaufs und der Moderation. Sie werden befähigt die Senioren zu motivieren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Aufbau und Ablauf der Spiele / Moderation
- Möglichkeiten der Motivation der Teilnehmenden
- Spiele am Tisch und auf dem Hocker
- Spiele zum Gedächtnistraining
- Spiele zum Training der Sinne
- musikalische Spiele / Geschicklichkeitsspiele
- Spiele zur Förderung der Konzentration und Kommunikation
- Spiele mit alternativen Geräten / Wettkampfspiele
- Spiele speziell für Männer
- Spiele speziell für demenzerkrankte Menschen
- praktische Übungen zur Selbsterfahrung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Spielend-gluecklich-Beschaeftigungsmoeglichkeiten-fuer-aeltere-und-an-Demenz-erkrankte-Menschen-238-2026-32436.html

Zielgruppe
weitergebildete Praxisanleitende aus der Pflege

Termine
16.03.2026 - 18.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dorena Nenke
M.A. Berufspädagogik (Uni), Dipl. Pflegewirtin (FH), Krankenschwester

Susann Kruner
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsprüferin

Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
330,00 Euro für Mitglieder
420,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautage Praxisanleitung 24-Stunden-Reihe

Tag 1 - Schaffe ich das alles?
Die Praxisanleitung zwischen dem Wunsch, alles richtig zu machen, den gestiegenen Anforderungen an die Tätigkeit und der Realität in der praktischen Arbeit mit den Auszubildenen. Neben der Möglichkeit des aktiven Austausches der Teilnehmenden sollen in diesem Workshop gemeinsam Strategien erarbeitet werden, um mit den besonderen Herausforderungen in den verschiedenen Settings umgehen zu können.

Tag 2 - Hilfe, die Generationen Z und Alpha sind los! Wie der Generationswandel unsere Pflegewelt auf den Kopf stellt.
Gerade die Generationen Z und Alpha gelten als besondere Herausforderung im Bereich der Pflege und somit auch im Kontext der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Sind sie wirklich, wie sie dargestellt werden oder betrachten nur die Vorgängergenerationen sie so?
In diesem Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, sich mit den Besonderheiten der Generationen Z und Alpha auseinanderzusetzen und diese zu verstehen.
Sie erfahren, was Menschen dieser Personengruppe besonders auszeichnet und wie sie sich das erworbene Wissen zu Nutze machen können. Mit viel Raum für einen konstruktiven Austausch soll beleuchtet werden, wie die Arbeitswelt auf den Kopf gestellt werden könnte. Dabei erhalten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in das (Lern-) Verhalten und erfahren, wie sie "die Auszubildenden von heute und morgen" handlungs- und bedürfnisorientiert führen.

Tag 3 - Prüfen und Bewerten
Entsprechend den Vorgaben der Gesetzgeber, muss die praktische Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung durch eine geeignete Pflegefachkraft begleitet werden. Diese Aufgabe übernehmen sie als Praxisanleitung. Sie verbinden die Pflegeschule mit den Pflegeeinrichtungen, stehen im Kontakt mit den Lehrern der Pflegeschulen und unterstützen die Auszubildenden während der praktischen Einsätze bis hin zur praktischen Abschlussprüfung.
Praxisanleitende sichern durch Ihren Einsatz und ihre Arbeit die Qualität der Ausbildung und die Pflege- und Betreuungsqualität in den Einrichtungen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Schaffe ich das alles?
- Anforderungen an Praxisanleitende
- Rollenerwartungen,-verständnis,-konflikte und -dilemmata
- Strategien für Praxisanleitende
- Methode der kollegialen Beratung

Generationswandel in der Pflege im Kontext der Praxisanleitung:
- Generation Z und Alpha - Besonderheiten und spezielle Bedürfnisse
- Einblicke in das (Lern-) Verhalten
- sinnvolle Lern- und Verhaltenskonzepte für die Auszubildenden von heute und morgen entwickeln
- Erkennen von Ressourcen, um Auszubildende zu handlungsorientiertem Lernen zu führen

Prüfen und Bewerten
- Praxisanleitung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels
- Selbstmanagement der Praxisanleitung
- Prüfungsvorbereitung praktische Prüfung
- Beurteilen: Grundlagen, Beurteilungsfehler, Anwendungsbeispiele
- Bewerten

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

https://diakademie.de/kursdetails/Aufbautage-Praxisanleitung-24-Stunden-Reihe-144-2026-31268.html

Zielgruppe
Personen, im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen

Termine
16.03.2026

Zeit was Schmerzen **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Susann Kruner
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Typisch dement oder doch von Schmerzen gesteuert?

Hin- und Weglauftendenzen, Schreien, Ablehnen, ja manchmal sogar sichtbar herausforderndes Verhalten. Einige Symptome, die bei Menschen mit einer Demenz schon fast ,,dazugehören.
Nicht selten steht aber auch eine Schmerzsymptomatik hinter diesen Verhaltensweisen. Oft können uns demenziell erkrankte Menschen kaum Auskunft darüber geben.

Lernergebnisse:
In diesem Kurs weiten die Teilnehmenden ihre Blickwinkel einmal aus. Sie schauen

Inhaltliche Schwerpunkte
Schmerz und Demenz
- Fokusierung von demenziell Erkrankten und deren möglichen Schmerzsymptomatiken
- Erkennen von Schmerzen im Zusammenhang mit dem Krankheitsbild Demenz
- Instrumente/Skalen zur Schmerzerkennung bei Demenz
- Therapieansätze bei Schmerzen demenziell erkrankter Menschen
- Besonderheiten des Schmerzverhalten bei Demenz/ Erstellen eines Schmerzanamnesebogen

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Bemerkungen zum Kurs
Schmerzen bei demenziell erkrankten Menschen zu erkennen

https://diakademie.de/kursdetails/Typisch-dement-oder-doch-von-Schmerzen-gesteuert-150-2026-31283.html

Zielgruppe
Praxisanleitende in der Pflege und in Gesundheitsfachberufen

Termine
16.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Jan Rosenow - Pflegepädagoge (M. A.), Praxisanleiter, Dozent für digitale Bildung und KI in der Pflege

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Aufbautag Praxisanleitung: Digitalität in der Praxisanleitung - Wege und Werkzeuge für den Alltag

In diesem Kurs erhalten Sie einen umfassenden Überblick über digitale Möglichkeiten in der Praxisanleitung. Sie lernen praxisnahe Werkzeuge kennen, die die Begleitung von Auszubildenden, die Organisation von Lerninhalten und die Gestaltung interaktiver Lernsituationen unterstützen. Durch praktische Übungen testen Sie die vorgestellten Tools selbst und entwickeln Ideen, wie diese in Ihrem Arbeitsalltag eingesetzt werden können.
Der Fokus liegt auf praktischen Anwendungen, Best-Practice-Beispielen und dem eigenen Ausprobieren. Ziel ist es, digitale Kompetenzen in der Praxisanleitung zu stärken und neue Impulse für die Anleitungspraxis zu gewinnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Überblick über digitale Werkzeuge und Plattformen für die Praxisanleitung
- Möglichkeiten zur Gestaltung interaktiver Lernangebote
- Praxisnahe Übungen: Tools selbst testen und eigene Anwendungsbeispiele entwickeln
- Best-Practice-Beispiele aus der Pflegepraxis

Zugangsvoraussetzung
Grundkenntnisse in der digitalen Nutzung von Geräten und Plattformen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs richtet sich an Praxisanleiter:innen, die ihre digitale Praxiskompetenz erweitern möchten und Lust haben, neue Werkzeuge aktiv auszuprobieren.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Aufbautag-Praxisanleitung-Digitalitaet-in-der-Praxisanleitung-Wege-und-Werkzeuge-fuer-den-All-455-2026-175.html

Zielgruppe

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

Termine

17.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dorena Nenke
M.A. Berufspädagogik (Uni), Dipl.-Pflegewirtin (FH), Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Prophylaxen planen, umsetzen und evaluieren

Prophylaktisches Handeln ist eine der Kernaufgaben von professionell Pflegenden. Dazu gehören eine Vielzahl von unterschiedlichen Prophylaxen, die situationsgerecht in den Pflegeprozess einzubeziehen sind. Pflegeeinrichtungen müssen auch i.R. von Qualitätsprüfungen nachweisen, dass die Pflege fachlich kompetent, nach dem allgemeinen anerkannten Stand des Wissens, unter Berücksichtigung der individuellen Pflegesituation zu erbringen ist.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden werden befähigt, prophylaktisches Handeln in ihren pflegerischen Alltag zu integrieren. Sie erkennen den Unterschied zwischen Pflegestandard im allgemeinen und Expertenstandards.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pflegestandards
- Expertenstandard im Rahmen der SIS
- Assessmentinstrumente zur Risikoermittlung
- Pflegemaßnahmen auswählen, durchführen und dokumentieren
- Wirkung der Maßnahmen überprüfen
- Prophylaxen im Rahmen des Pflegeberufegesetzes

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Prophylaxen-planen-umsetzen-und-evaluieren-135-2026-32228.html

Zielgruppe

Pflege(fach)kräfte, Pflegehelfer in allen Bereichen der Pflege

Termine

17.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Risikoeinschätzung nach den aktuellen Expertenstandards

Risikomanagement dient dazu, einen vorbeugenden Schutz für die Bewohner zu leisten. Es soll helfen, kritische Tendenzen oder Situationen frühzeitig zu erkennen und Fehler zu vermeiden. Je multimorbider die Bewohner, desto höher sind die klassischen Risiken wie Dekubitus- und Sturzgefahr sowie die Gefahren der Fehlernährung und Dehydration.
Mit Hilfe der Umsetzung von Expertenstandards und der Einführung eines Fehlermanagements können diese Risiken so gering wie möglich gehalten werden.
Um das Risikobewusstsein der Pflegekräfte zu fördern und um einen Überblick zu erhalten, bietet die Fortbildung handlungsleitende Fälle und Werkzeuge für ihre tägliche Arbeit und das passende pflegefachliche Feingefühl für eine korrekte Risikoeinschätzung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Risiken und Gefahren in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen
- Einblicke in risikorelevante Expertenstandards
- Gesetzliche und behördliche Vorschriften zum Risikomanagement sowie Anforderungen aus QM-Konzepten
- Instrumente des Risikomanagement

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Risikoeinschaetzung-nach-den-aktuellen-Expertenstandards-145-2026-31298.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

23.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Zertifizierte Kursleitung der DGP für Palliative Care Kurse, Große Basisqualifikation Bundesverband Trauerbegleitung, Yogalehrerin, Klangtherapeutin, Letzte Hilfe Kursleitung

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Yoga auf dem Stuhl - Die Beweglichkeit von beeinträchtigten Menschen fördern

Yoga kann das körperliche und geistige Wohlbefinden fördern. Dazu gehört das Ankommen im Hier und Jetzt und ein sich getragen und gehalten fühlen zwischen Himmel und Erde und dem Gefühl der Verbundenheit zu allen Menschen.

Wichtige Bestandteile der Fortbildung sind die Yogaübungen an sich, eine anschließende Tiefenentspannung mit oder ohne Körpertambura und eine abschließende Meditation.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erfahren verschiedene leichte Yogaübungen, in denen ganzheitlich mit dem Atem, dem Körper und dem Geist gearbeitet wird. Dadurch kann wieder mehr Beweglichkeit und Lebensfreude erlebt werden.
Sie üben vorrangig Yogaübungen auf dem Stuhl oder im Stehen. Diese können zuhause, unterwegs, im Pflegeheim, nach schwerer Krankheit oder Unfall angewandt werden. So bleiben die Übenden flexibel und beweglich.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung ins Yoga
- einfache Atemübungen
- Meditation
- Körperübungen im Stehen und auf dem Stuhl
- Entspannung
- Erlernen von größerer Vitalität und gleichzeitig mehr innerer Gelassenheit

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zugangsvoraussetzung

Die Fortbildung ist auch für Yogaeinsteiger geeignet.

Bemerkungen zum Kurs

Bitte Yogamatte, lockere Kleidung und warme Socken mitbringen.
Und natürlich Freude an der Bewegung.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

24.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Palliative Care Kursleiterin, Ausbilderin für Sterbe- und Trauerbegleitung, Yogalehrerin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kraftquellen in Beruf und Alltag

Wie gehen wir damit um, dass unsere Kraft sich manchmal erschöpft, wir Mut und Energie verlieren und uns häufig überfordert und ausgebrannt, müde und entmutigt fühlen? Wie können wir Erfahrungen von Kompetenz, Freude und Inspiration bei uns selbst und im Kontakt mit KollegInnen, KlientInnen und Vorgesetzten fördern?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erfahren, welche Ressourcen in ihnen schlummern und aktiveren sie. Sie erlernen ein paar einfache Übungen zum Auftanken, die sie Zuhause praktizieren können. Diese helfen ihnen dabei, Offenheit, Klarheit und Geduld zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- eigene Erfahrungen und Ressourcen bewusst machen
- neue Techniken der Entspannung erlernen
- Stille und angeleitete Übungen zum Auftanken

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Mitzubringen sind eine Yoga-Matte, Offenheit und Lust zur Selbsterkenntnis.

https://diakademie.de/kursdetails/Kraftquellen-in-Beruf-und-Alltag-355-2026-32586.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
25.03.2026 - 26.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Gymnastik, Spiel und Spaß im Stuhlkreis

Durch Bewegung wird das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Seniorinnen und Senioren gesteigert. Die gemeinsame Erinnerung an alte Zeiten fördert die Kommunikation. Auf diese Weise werden emotionale Ressourcen gestärkt, was zu mehr Lebensfreude und zur nachhaltigen Linderung von Schmerz und Angst beiträgt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Veränderungen des Organismus im Alter und deren Einfluss auf die Gymnastik. Sie werden befähigt, einfache Übungen selbst zu kreieren und Gruppenbewegungsspiele im Stuhlkreis durchzuführen. Dabei werden alternative Geräte genutzt, die sie zum Teil selbst herstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Veränderungen des Organimus im Alter und daraus resultierende Entwicklung von Zielen einer Gymnastik
- Aufbau einer Gymnastikstunde und deren Moderation
- Ideen zum Musikeinsatz
- Gymnastik im Stuhlkreis mit den Zielen: Mobilisation, Kräftigung, Ausdauer-, Herz-, Atmung-, Kreislauf- und Koordinationstraining, ADL und Prophylaxen
- Gymnastik mit alternativen Geräten
- Herstellung und Einsatz eigener Geräte
- Erstellen einer Sammlung verschiedener Übungen
- basale Stimulation
- einfache Bewegungsspiele, einfache Tänze
- Gedächtnistraining und Gehirndurchblutung
- Meditationen, Atemübungen, Entspannungsübungen
- praktische Übungen zur Selbsterfahrung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Gymnastik-Spiel-und-Spass-im-Stuhlkreis-285-2026-32437.html

Zielgruppe
Pflegekräfte, Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte

Termine
30.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Claudia Orgis
Staatlich anerkannte Altenpflegerin, Dipl. Pflegewirtin/Pflegewissenschaftlerin FH, Palliative Care Kursleiterin, Multiplikatorin Demenz Balance Modell, Ethikberaterin im Gesundheitswesen

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Demenz verstehen lernen mit dem Demenz - Balance - Modell

Menschen mit Demenz zu pflegen und zu betreuen ist mit einer Vielzahl von Herausforderungen verbunden. Immer häufiger kommen Klienten in die Langzeitpflege, die auch an einer Demenz erkrankt sind. Es braucht neben fachlichem Wissen auch die Fähigkeit hinter das Verhalten der Menschen zu schauen, es zu verstehen, um adäquat darauf reagieren zu können. Eine ständige Reflexion der Wechselwirkung der verschiedenen Verhaltensweisen ist unabdingbar. Wenn die Pflege von Menschen mit Demenz würdevoll gestaltet sein soll, benötigen Pflegekräfte die Bereitschaft, sich auf deren besondere Erlebniswelt einzulassen.
In dieser Fortbildung sind die Teilnehmenden eingeladen, sich persönlich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. Das "Demenz - Balance - ModellR" ermöglicht es, die unterschiedlichen Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen einer demenziellen Erkrankung nachzuempfinden. Die Teilnehmenden erleben, wie durch die vielfältigen Veränderungen aufgrund der Erkrankung das Identitätsgefüge einer Person aus dem Gleichgewicht gerät. Aufbauend auf diese Erfahrung werden im Seminar Handlungsweisen aufgezeigt, die es möglich machen, Menschen mit Demenz in ihrem Erleben abzuholen, so dass im Pflegealltag eine klientenorientierte Pflege gelingen kann. Dabei werden professionelle Konzepte, wie zum Beispiel das der Validation und der personzentrierte Ansatz nach Kitwood einbezogen. Aber auch die Erfahrungen der Teilnehmenden und deren Reflexion spielen eine wertvolle Rolle.

Lernergebnisse:

die Teilnehmenden sind in der Lage das Erleben demenzkranker Menschen als individuelles Geschehen nachzuvollziehen
... können professionelle Handlungsstrategien im Umgang mit Menschen mit Demenz anwenden und begründen
... verstehen den personzentrierten Ansatz von Tom Kitwood als Basishaltung
... reflektieren konstruktiv die Pflege- und Betreuungspraxis
... haben Ideen zur Übertragung der Erkenntnisse in die Pflege- und Betreuungspraxis

Inhaltliche Schwerpunkte
- Anwendung des Demenz - Balance - ModellsR - Selbsterfahrung
- Erleben demenzkranker Menschen
- Expertenstandard Demenz - personzentrierter Ansatz nach Kitwood
- Implementierung des personzentrierten Ansatzes in die Praxis
- Reflexion der Pflege- und Betreuungspraxis

Zielgruppe

Leitungskräfte und Mitarbeitende stationärer Pflegeeinrichtungen, ambulanter Dienste und Tagespflegeeinrichtungen

Termine

31.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Anforderungen an die tagesstrukturierte Pflegeplanung - SIS und Maßnahmenplanung im Kontext der neuen Qualitätsprüfrichtlinie

Mit der Verwendung des Strukturmodells und der SIS haben die meisten Einrichtungen auf tagesstrukturierte Pflege- und Maßnahmenplanung umgestellt. Bei dieser Form der Pflegedokumentation wird die Pflegeplanung in Form einer Handlungsanweisung erstellt, die dem Tagesablauf entspricht.
In der ambulanten Pflege werden nur die erbrachten Leistungen im Maßnahmenplan wiedergegeben.
Mit der Einführung der neuen Qualitätsprüfrichtlinien im stationären und nun auch im ambulanten Bereich nehmen die Anforderungen an SIS und die Maßnahmenplanung wieder zu; die in den Prüfungen geäußerten Forderungen nach individueller Pflegedokumentation und scheinen dem Ziel der Entbürokratisierung - deutlich weniger zu schreiben - entgegenzustehen. Viele Einrichtungen sehen sich gedrängt, wieder mehr Selbstverständlichkeiten zu dokumentieren. Vor diesem Hintergrund wurden die Unterlagen zum Strukturmodell aktualisiert und vom Projektbüro EinSTEP eine Handreichung zur Maßnahmenplanung erarbeitet.

Das Seminar zeigt auf der Grundlage der aktualisierten Schulungsunterlagen und anhand von praktischen Beispielen, wie eine tagesstrukturierte Pflegeplanung aufgebaut sein kann. Es wird besprochen, wie so formuliert werden kann, dass Selbstverständlichkeiten und Abläufe, die in Standards geregelt sind, nicht dokumentiert werden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Anforderungen an die tagesstrukturierte Pflegeplanung und können diese in ihrer Praxis einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Anforderungen an die SIS
- Aufbau der tagesstrukturierten Pflege- und Maßnahmenplanung
- Neue Prüfkriterien - Umsetzung der geänderten Anforderungen
- Wiedergabe der Expertenstandards
- Erfordernisse in der entbürokratisierten Pflegedokumentation
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Anforderungen-an-die-tagesstrukturierte-Pflegeplanung-SIS-und-Massnahmenplanung-im-Kontext-der-n-340-2026-32570.html

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte mit Personalverantwortung aller sozialen Bereiche und Interessierte

Termine

01.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe
der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
Dr.-Peter-Jordan-Straße 19 a
02625 Bautzen

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kompetenz hat viele Gesichter: Generationsmix im Team - Führen von Generationen

Wenn Alt und Jung im beruflichen Alltag aufeinandertreffen, entstehen oft zahlreiche Missverständnisse. Statt voneinander zu profitieren, werden unterschiedliche Sicht- und Arbeitsweisen zur Belastungsprobe für das gesamte Team. Dabei werden wichtige Kompetenzen nicht ausreichend für die betrieblichen Belange abgerufen. Wen wundert es, dass die Leitung von altersgemischten Teams zu den größten Herausforderungen im Arbeitsalltag zählt und selbst erfahrene Leitungskräfte oft ratlos sind, wie sie die Arbeitsfähigkeit ihrer Teams widerherstellen sollen.

Lernergebnisse:
In der Fortbildung werden Generationskonflikte näher beleuchtet. Die Teilnehmenden werden befähigt, die Ressourcen, die in der Verschiedenartigkeit ihres Teams stecken, zu erkennen. Ziel ist es, zukünftig im Arbeitsalltag nicht wegzuschauen, sondern den Konflikt als Quelle für ein konstruktives Miteinander der Generationen zu nutzen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- generationstypische Konflikte und deren Hintergründe
- Kommunikation im Konflikt, Konfliktverhalten
- Umgang mit verhärteten Fronten und schwierigen Dynamiken in Teams
- Anwendung auf konkrete Praxisfälle (u.a. Beispiele der TeilnehmerInnen)

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de
Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

Bemerkungen zum Kurs

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

https://diakademie.de/kursdetails/Kompetenz-hat-viele-Gesichter-Generationsmix-im-Team-Fuehren-von-Generationen-409-2026-28422.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
13.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Konstanze Gundudis
Eurythmielehrerin, DCM Basic Userin,
Kunstbegleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Geschichten, die das Leben schreibt

In der Pflege und Betreuung gehört die Betrachtung des Lebenslaufes einer Person zum Prozess des Kennenlernens dieses Menschen. Der Umgang mit den, in einem Biografie-Bogen erhobenen persönlichen Daten sollte deshalb nicht leichtfertig sein und muss reflektiert werden. Eine schriftliche Form des Lebenslaufes endet an einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit und wurde oft von Angehörigen oder beruflichen Betreuern erstellt. Was kann und möchte mir mein Gesprächspartner selbst erzählen und was interessiert ihn jetzt? Die professionelle Begegnung kann gestaltet werden und wie dies erfolgt, hat Einfluss auf Gegenwart und Zukunft und auf den Charakter der Beziehung. Die Balance von privat-persönlichen und professionellen Anteilen und der Umgang mit Distanz und Nähe ist dabei immer wieder zu suchen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen Methoden und Instrumente der Biografiearbeit kennen und handhaben. Sie können bereits erhobene Daten und deren Bedeutung für die gegenwärtige Lebenssituation der zu begleitenden Person reflektieren. Sie werden befähigt, das Verhalten durch das Einbeziehen biografischer Faktoren zu analysieren, besser zu verstehen und Pflegehandlungen und die Angebotsgestaltung individuell anzupassen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Abgrenzung Lebenslauf und Biografie
- Umgang mit Instrumenten der Biografiearbeit in Pflege und Betreuung
- Beobachtung des Verhaltens einer Person - Deutungsarbeit in Bezug auf die Biografie - Bedeutung für die eigene Arbeit
- Gestaltung von Begegnung
- Praxishilfen:
  . gesprächsorientierte Biografiearbeit
  . aktivitätsorientierte Biografiearbeit
  . biografiegestützte künstlerische Begleitung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Geschichten-die-das-Leben-schreibt-177-2026-32204.html

Zielgruppe

Pflege(fach)kräfte, Pflegeassistenz, weitergebildete Praxisanleitende aus der Pflege, Qualitätsbeauftragte

Termine

15.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ilona Riebe
Lehrerin für Pflege, Trainerin/Coach

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Die One-Minute-Wonder-Methode in der Langzeitpflege: anleiten und fortbilden in einer Minute!

Die One-Minute-Wonder-Methode ist eine Form der prägnanten Wissensvermittlung, die in kurzen Intervallen während der Arbeitszeit angewendet werden kann. Sie hat sich zunächst in Krankenhäusern als effektive und praktische Möglichkeit zur Wissensvermittlung im pflegerischen Arbeitsalltag etabliert. Studien zufolge sind tatsächlich messbare Verbesserungen in der pflegerischen Versorgung von Patient:innen eingetreten.

Es empfiehlt sich demzufolge, die Methode auch in der Langzeitpflege anzuwenden. Es werden leicht verständlich aufbereitete Inhalte, oft auf Postern oder Tafeln, präsentiert, die innerhalb einer Minute selbständig erfasst und/oder vermittelt werden können. Die "One Minute Wonder" dienen einerseits dem Präsenthalten von (Fach)wissen, andererseits können sie als Schulungsergänzung eingesetzt werden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen sowohl die unterschiedlichen Ansätze der vermittelnden Medien (z.B. Schautafeln und Poster) als auch die grundlegenden Prinzipen der Methode und können sie mit eigenen Worten beschreiben. Sie entwickeln eine erste eigene Einschätzung zu dieser Form der Wissensvermittlung und diskutieren, welche Voraussetzungen zur praktischen Einführung in Einrichtungen der Altenpflege gegeben sein sollten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung ins Thema:
  . Didaktische Grundprinzipien des Lernens
  . Vorteile der Methode, bisherige Erfahrungen und Ergebnisse

- Voraussetzungen zur Einführung der Methode:
  . klarer Fokus und evidenzbasierte Grundlage
  . Sicherstellung der Praxisrelevanz
  . Einrichtungsspezifische Themenvielfalt
  . klar strukturierte Darstellung der Inhalte

- Kontinuierliche Aktualisierung und Feedback der Inhalte:
  . Wechselintervalle
  . Feedback einholen
  . Überprüfung der Wirksamkeit

- Möglichkeiten der digitalen Ergänzungen & Interaktivität:
  . Weiterentwicklung in der Zukunft

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Die-One-Minute-Wonder-Methode-in-der-Langzeitpflege-anleiten-und-fortbilden-in-einer-Minute-166-2026-32268.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe sowie Interessierte

Termine

15.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Angehörigenarbeit: Missverständnisse und Konflikte als Herausforderung - Wege zu einem guten Miteinander

Mitarbeitende in Behindertenhilfe, Altenhilfe und Sozialpsychiatrie erleben in ihrem Alltag häufig das Spannungsfeld zwischen den Wünschen ihrer Klienten, den fachlichen Anforderungen an ihre berufliche Rolle und den Interessen von Angehörigen. Damit souverän und professionell umzugehen, ist nicht immer leicht. Herausfordernde Situationen und wenig Zeit für Kommunikation lassen kleine Konflikte zu kraftraubenden Auseinandersetzungen werden.

In "anstrengenden" Gesprächen fühlen sich Mitarbeitende gegenüber den anspruchsvollen und fordernden Angehörigen und anderen unsere Klientel nahestehenden Personen, oft hilflos und nicht genügend vorbereitet. Im Interesse der Qualität unserer Arbeit ist es jedoch erstrebenswert Angehörige einzubeziehen und Verständnis und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist eine akzeptierende und vielleicht sogar vertrauensvolle Beziehung, welche auch über lange Zeit tragfähig bleibt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden reflektieren Ursachen und Verhalten in belastenden Gesprächssituationen und gemeinsam werden Gestaltungsmöglichkeiten, Kompromissfindung und Perspektivwechsel für den Arbeitsalltag entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen für das Entstehen von Konflikten
- eigenes Verhalten in Konflikten wahrnehmen und reflektieren
- Entwickelung von Verständnis für diverse Standpunkte
- Konfliktsituationen lösungsorientiert begegnen
- Verhaltensstrategien zur Lösungsfindung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Angehoerigenarbeit-Missverstaendnisse-und-Konflikte-als-Herausforderung-Wege-zu-einem-guten-Mitei-311-2026-31971.html

Zielgruppe
Mitarbeitende aus allen Bereichen der Alten- und Behindertenhilfe

Termine
16.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ilona Riebe
Lehrerin für Pflege, Trainerin/Coach

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Total unter Druck?!

Pflegekräfte sind hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Schichtarbeit, wenige und unregelmäßige Pausen, Zeitdruck, eine hohe Verantwortung sowie ein häufig harscher Umgang miteinander und zunehmender Personalmangel führen zu Stress und Überlastung. Die Ursachen liegen jedoch nicht nur in den äußeren Rahmenbedingungen, sondern häufig in den Menschen selbst.
Gerade weil der Pflegeberuf sehr fordernd ist, soll in diesem Seminar erörtert werden, wie sich Stress im Pflegealltag vermeiden lässt, wie Stress entgegen gewirkt werden kann und welche Maßnahmen Pflegekräften einen entspannteren Arbeitsalltag ermöglichen. Darüber hinaus werden Strategien vorgestellt, die zu mehr Entspannung und Lebensqualität führen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Faktoren, die zu Druck führen sowie entlastende Strategien. Sie nutzen diese im beruflichen Alltag.

Inhaltliche Schwerpunkte

Ursachenforschung der Druck auslösenden Hauptfaktoren:
. Zeitmangel und Überforderung
. Fehler, Kritik und Konflikte
. innere Faktoren
. Aufschieberitis und Zeitfresser
. inneres Chaos
. innere Antreiber
. Perfektionismus
. Ehrgeiz und Konkurrenzdruck

sieben entlastende Strategien, um die eigene Souveränität zurückzugewinnen

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Total-unter-Druck-167-2026-32264.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus pflegerischen, therapeutischen bzw. betreuenden Bereichen in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen,

Termine

20.04.2026 - 21.04.2026
21.05.2026 - 22.05.2026
04.06.2026 - 05.06.2026
30.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 48

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Katja Kittan
examinierte Altenpflegerin,
verantwortliche Pflegefachkraft,
Qualitätsbeauftragte

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

870,00 Euro für Mitglieder
1095,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Hygienebeauftragte/r in der Pflege gemäß § 8 IfSG (Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen)

Hygienebeauftragte in der Pflege fungieren in enger Zusammenarbeit mit der Hygienefachkraft als Ansprechpartner und Multiplikatoren für hygienerelevante Themen auf den Stationen oder in den Funktionsbereichen.

In einer Einrichtung, in der Menschen Hilfe, Wärme und Sicherheit erleben, spielt Hygiene eine zentrale Rolle. Wir begleiten Sie praxisnah durch die Grundlagen der Infektionsprävention, geben Ihnen Werkzeug an die Hand, um Hygienestandards zuverlässig umzusetzen, und unterstützen Sie dabei, Ihr Team sicher und kompetent zu führen. Freuen Sie sich auf spannende Fallbeispiele, interaktive Übungen und hilfreiche Checklisten - damit Sie geschützt, informativ und souverän handeln können.

Lernergebnisse
o Vermittlung von Grundlagen der Hygiene in pflegerischen Einrichtungen
o Kenntnisse zu Vorbeugung, Erkennung und Bekämpfung von Infektionen
o Rechtliche Anforderungen und Meldepflichten gemäß § 8 IfSG
o Erstellung, Umsetzung und Evaluation von Hygienekonzepten
o Schulung und Beratung von Mitarbeitenden zu Hygienemaßnahmen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Struktur und Aufgaben des Hygienebeauftragten gemäß § 8 IfSG
- Rechtliche Rahmenbedingungen (IfSG, HygMedVo, MPG, MPBetreibV, BioStoffV, RKI/KRINKO Richtlinien, DKGH Empfehlungen Praxishygiene, Hygieneleitfäden der Kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie des DAHZ etc.)
- Mikrobiologie & Infektionslehre: Erreger, Übertragungswege, nosokomiale Infektionen.
- Hygienemaßnahmen: Händehygiene, Haut- und Flächendesinfektion, Textilpflege, Wäscheaufbereitung.
- Arbeitsschutz: Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Prävention von Nadelstichverletzungen
- Hygienemanagement: Erstellung und Pflege von Hygieneplänen, Arbeitsschutz, Abfallentsorgung.
- Spezifische Themen: Aufbereitung von Medizinprodukten, Umgang mit multiresistenten Erregern (MRSA, MRE), Umgebungsuntersuchungen
- Meldewege, Infektionsschutzgesetz, Gesundheitsämter
- Dokumentation: Erstellung Hygieneunterlagen wie Hygieneplan, Reinigungs- und Desinfektionsplan, Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Zugangsvoraussetzung

o abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft mit staatlicher Anerkennung Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Fachkrankenpfleger/in
o Bereitschaft zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen im Arbeitsalltag

Bemerkungen zum Kurs

Unterlagen/Materialien:
o Kursunterlagen digital und/oder gedruckt
o Muster-Hygienekonzept, Checklisten, Meldebögen

https://diakademie.de/kursdetails/Hygienebeauftragte-r-in-der-Pflege-gemaess-8-IfSG-Hygienebeauftragte-in-Pflegeeinrichtungen-450-2026-33018.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
22.04.2026 - 23.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sturzprophylaxe: Wirksames Training, das Freude macht

Stürze gelten als eine der häufigsten Ursachen für die Pflegebedürftigkeit älterer Menschen. Der Körper funktioniert nach einem Sturz häufig nicht mehr so wie davor. Es kommt zu Bewegungseinschränkungen. Das Vertrauen in die eigene Mobilität geht verloren.

Wie kann es Pflege- und Betreuungskräften gelingen, die Mobilität älterer Menschen zu erhalten und zu fördern?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verstehen das veränderte Gangbild älterer Menschen. Sie erarbeiten und erproben gemeinsam gezielte Übungen zur Sturzprävention und sind in der Lage das Erlernte in den Alltag zu integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- verändertes Gangbild des alten Menschen
- Aufbau und Ablauf einer Übungsstunde
- Moderation und Musikeinsatz
- Fußgymnastik und Sensibilitätsschulung
- Gleichgewichts- und Stabilitätsübungen im Sitz, Stand und Gang
- Gangschule mit und ohne Gehhilfen
- Tipps zur fachgerechten Nutzung verschiedener Gehhilfen
- Selbsterfahrung mit Erarbeitung und Durchführung von Übungen zur Minimierung des Sturzrisikos

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte folgendes mitbringen: bequeme Kleidung, 1 Wischtuch, dicke Socken, großes Handtuch, dicke Socken, 1 alte Tageszeitung, 1 alte Strumpfhose, 1 x Milchreis (Körner), wer hat Igelball, Igelrolle, wer hat sein persönliches Aromaöl, natürliches Öl, wer hat Pinsel/Kosmetikpinsel, Schwamm, Federn, 1 Seil, wer hat Gymnastikmatte, Buntstifte

https://diakademie.de/kursdetails/Sturzprophylaxe-Wirksames-Training-das-Freude-macht-286-2026-32438.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung und Ehrenamtliche

Termine
27.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Mathias Wirtz
Gerontologe (Master), DCM Basic ser,
IVA Praktiker

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz

Unruhe, Wut und Ärger, Lautäußerungenaber auch Unsicherheit und Apathie. Diese und andere Verhaltensweisen gehören zum sogenannten herausfordernden Verhalten bei Menschen mit Demenz.
Viele Verhaltensweisen machen den Pflege- und Betreuungsalltag schwierig und anstrengend und sind belastend und unverständlich.
In dieser Fortbildung sollen aktuelle Erkenntnisse zu Ursachen und Zusammenhängen von Verhaltensweisen bei Demenz thematisiert werden. Hilfen zum individuellen Verstehen und zum Umgang stehen dabei im Mittelpunkt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht zu aktuellen Erklärungsansätzen und Handlungshilfen für die Praxis.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Einführung und Grundlagen zum Verständnis von Verhaltensweisen bei Menschen
  mit Demenz
- aktuelle Erkenntnisse über Ursachen und Zusammenhänge herausfordernden Verhaltens
- Hilfen zum Verstehen und zum Umgang
- individuelles Fallverstehen anhand von Praxisbeispielen
- Handlungshilfen für den Pflegealltag

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Herausforderndes-Verhalten-von-Menschen-mit-Demenz-372-2026-32495.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in der Alten- und Behindertenhilfe und Interessierte

Termine
27.04.2026 - 28.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Brigitte Hölscher
Gartentherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundkurs Gartentherapie in der sozialen Betreuung

Steh auf Nordwind, und komm Südwind, und wehe durch meinen Garten, dass der Duft seiner Gewürze ströme (Hohelied Salomons 4, 12-16)
Die Gartentherapie bietet die Möglichkeit, durch gärtnerische Aktivitäten und Sinneserlebnisse das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner oder Klienten zu erhalten und zu steigern. Biografische Bezüge wecken Erinnerungen. Das Eintauchen in die Welt der Pflanzen, kleine gärtnerische Arbeiten, z. B. an Hochbeeten, die Herstellung und Verkostung eigener Produkte und die Arbeit mit dem Naturmaterial fördern die Wahrnehmung und helfen körperlich und geistig aktiv zu bleiben.
In der Weiterbildung werden neben den theoretischen Grundlagen verschiedene Praxisprojekte vorgestellt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die theoretischen Grundlagen der Gartentherapie und nehmen die Gartenanlage als Erweiterung des Lebensraumes für die Bewohner oder Klienten wahr. Sie entwickeln Ideen zur Gestaltung des Gartens oder der Terrasse. Sie sind in Lage, gartentherapeutische Betreuungsangebote zu planen und durchzuführen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Einführung in die Gartentherapie
- Aufbau und Struktur der gartentherapeutischen Arbeit
- Gartentherapie und das Pflegemodell nach Krohwinkel
- Welt der Pflanzen
- Therapiegarten - Hochbeete
- Tee aus dem Garten - Gemüse in der Gartentherapie - Verkostung
- Vorstellung eines Anbauplanes - Anzucht von Gemüse und Sommerblumen
- unterschiedliche Vermehrungsarten
- Praxisprojekte, u.a. Training mit Hülsenfrüchten, Erarbeitung einer gartentherapeutischen
  Einheit, Sinnesspaziergang, Herstellung von Kräutersalz, Apfel-Gedächtnistraining,
  Aussaatarbeiten mit Bewohnern oder Klienten

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie zum Kurs Joghurtbecher, leere Tetrapacks zum Aussähen, Brettchen, Küchenmesser und ein Schraubglas mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Grundkurs-Gartentherapie-in-der-sozialen-Betreuung-233-2026-31303.html

Zielgruppe
Pflegefachkräfte, Praxisanleiter: innen, PDL´s und Einrichtungsleitungen

Termine
28.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Pflegeberuferecht - Vorbehaltsaufgaben, Delegationsrecht, Freiheitsentziehende Maßnahmen

Auch wenn es nicht die Intension des Gesetzgebers war, das Pflegeberufegesetz wertet Pflegefachkräfte und ihren Berufsstand deutlich auf. In diesem Seminar soll dargestellt werden, was konkret die alleine Pflegefachkräften offen stehenden Vorbehaltsaufgaben sind und wo sich in der Praxis Umsetzungsschwierigkeiten ergeben, die ordnungsrechtlich durchaus problematisch sein können. Der Blick soll aber auch darüber hinausgehen. Welche Konsequenzen hat das Pflegeberufegesetz bzgl. der Gründung von Pflegekammern? Was kommt mit dem Pflegekompetenzgesetz auf Fachkräfte und Einrichtungen zu? Das sind nur zwei Fragen im Umfeld der sich gerade ein Stück neu erfindenden Pflege.

Lernergebnis:
Die Teilnehmenden kennen Herausforderungen, denen sich die Pflege in naher Zukunft stellen muss.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Vorbehaltsaufgaben
- Pflegekompetenzgesetz
- Vorbehaltsaufgaben, Chance für Freiberuflichkeit?

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Bemerkungen zum Kurs
Es finden weiterhin folgende Fortbildungen statt, die Sie extra buchen können:
29.04.2026 Moritzburg Kurs: 353/2026: Abgrenzung von Eingliederungshilfe und Pflege in Zeiten des BTHG

19.05.2026 Moritzburg Kurs: 352/2026 Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

24.11.2026 Moritzburg Kurs: 350/2026 Das Sterben und der Tod - Rechtliche Aspekte

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Pflegeberuferecht-Vorbehaltsaufgaben-Delegationsrecht-Freiheitsentziehende-Massnahmen-398-2026-32072.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens

Termine

29.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Cornelia Stieler
Systemischer Coach (SG), Systemische Familientherapeutin, Mediatorin, MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Die Generation der Kriegskinder in der Pflege

Im Moment stellen die 30er und 40er Jahrgänge die größte Kundengruppe in der ambulanten und stationären Pflege. Viele von ihnen haben als Kinder oder Jugendliche Krieg, Flucht oder Vertreibung bewusst miterlebt. Ein Teil von ihnen hat lebensbedrohliche Grenzerfahrungen gemacht oder ist Zeuge von Gewalttaten geworden. Die menschliche Psyche hat die Fähigkeit, Erfahrungen, die die Verarbeitungskapazität der menschlichen Seele übersteigen, so abzuspeichern, dass ein Weiterleben trotz des Erlebens erst einmal möglich ist. Oft gelingt es, diesen Zustand ein Leben lang zu halten. Doch im Alter, in der Demenz, steigt das Risiko, dass Erinnerungen an traumatische Ereignisse durch Schlüsselreize aktiviert werden und längst vergangene Situation wiedererlebt werden.

Lernergebnisse:
Die Fortbildung soll Mitarbeitende in der Pflege für mögliche seelische Folgen, die im Alter aufbrechen können, sensibilisieren und Zusammenhänge zwischen zeitgeschichtlichen Erfahrungen und heutigem Erleben aufzeigen. Sie erhalten Hintergrundwissen zum besseren Verständnis von Reaktionen und sollen mit konkreten Übungen für die Chancen einer biografisch orientierten Pflege motiviert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Zeitgeschichte und psychosoziale Folgen
- Trauma und Demenz
- sensibilisieren für kritische Situationen in der Pflege
- Chancen von Biografiearbeit im Kontext der Kriegskindheit

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Die-Generation-der-Kriegskinder-in-der-Pflege-451-2026-32089.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in der Altenhilfe sowie Interessierte

Termine
29.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Brigitte Hölscher
Gartentherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Alte Spiele

Ein Tag zum Erinnern und Auffrischen, was man in Zeiten ohne technische Medien gespielt hat. Früher wurde draußen gespielt, es wurde verwendet, was man hatte oder in der Natur finden konnte.
Spielen kann als wertvolle Ergänzung der Betreuungsarbeit genutzt werden. Mit Spielen können die verschiedensten Ressourcen aktiviert werden - Motorik, geistige Beweglichkeit, biographische Aspekte und vieles mehr.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen alte Spiele und sind in der Lage diese in der Betreuungsarbeit einzusetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Auswirkungen von Spielen auf die ressourcenorientierte Betreuungsarbeit
- Vorstellung alter Kinderspiele wie Abzählreime, Fadenspiele, Bewegungsspiele, Murmelspiele
- Reflexion gemachter Erfahrungen mit Spielen
- Erarbeitung und Durchführung von Spielprogrammen für verschiedene Zielgruppen
- Training motivierender Gespräche für lustlose Bewohner

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie zur Kursarbeit Murmeln mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Alte-Spiele-232-2026-31304.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

04.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gisela Poppenberg
Dipl.-Sozialpädagogin
Sagitta Meissner-Müsse
Sozialpädagogin
Referentinnen für Gedächtnistraining

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Bewegend aktivieren

In dieser Weiterbildung steht spielerisches, bewegtes, ganzheitliches Aktivierungstraining als Mittel zur Motivierung und Steigerung der Lebensqualität für Bewohner von Pflegeeinrichtungen im Mittelpunkt.

Es werden Methoden vermittelt, die in der Gruppenarbeit und im Einzeltraining angewendet werden können. Die Weiterbildung bietet Anregungen und Ideen zur körperlichen und geistigen Aktivierung, die sich gut in die Beschäftigungsarbeit und den Pflegealltag integrieren lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- praktische Methoden zur Anregung verschiedener Hirnleistungen
- Bewegungsgeschichten als Mittel körperlicher Aktivierung
- Ideen- und Erfahrungsaustausch
- kreative Schreibideen in Einrichtungen

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).
Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Bewegend-aktivieren-300-2026-31592.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe sowie Interessierte

Termine

05.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonie Westsachsen
Bethlehemstift
Hüttengrund 49
09337 Hohenstein-Ernstthal

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Menschen mit schwerer Demenz im Alltag begleiten

In dieser Weiterbildung werden die Möglichkeiten der Beziehungsaufnahme und -gestaltung bei Menschen mit schwerer Demenz in den Blick genommen. Um Erkenntnisse zu gewinnen, werfen wir einen Blick in die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft des Krankheitsbildes.
Wie kann ich auch bei fortgeschrittener Demenz im Kontakt bleiben? Welche kommunikativen Möglichkeiten habe ich jenseits des gesprochenen Wortes? Wie können sinnesbezogene Impulse gesetzt und der "Zauber des Augenblicks" wahrgenommen und erlebt werden?

Lernergebnisse:
Teilnehmende kennen Zeichen, Verhaltensstrategien und Verlauf von Demenz und entwickeln Verständnis und Strategien für veränderte Kommunikation.
Teilnehmende haben Anregungen erhalten, das eigene Verhalten wahrzunehmen und zu reflektieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kennzeichen einer schweren Demenz
- Personzentriert arbeiten
- Kommunikative Ressourcen erkennen
- nonverbale Kommunikation
- Unterstützung in konkreten Alltagssituationen (Körperorientierte Konzepte)
- sinnesorientierte Angebote und Aktivitäten
- Wahrnehmung und Reflexion des professionellen Handelns

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Menschen-mit-schwerer-Demenz-im-Alltag-begleiten-315-2026-31976.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

05.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gisela Poppenberg
Dipl.-Sozialpädagogin
Sagitta Meissner-Müsse
Sozialpädagogin
Referentinnen für Gedächtnistraining

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Biografiearbeit als Grundlage individueller Aktivierung

In dieser Weiterbildung steht spielerisches, bewegtes, ganzheitliches Aktivierungstraining als Mittel zur Motivierung und Steigerung der Lebensqualität für Bewohner von Pflegeeinrichtungen im Mittelpunkt.

Es werden Methoden vermittelt, die in der Gruppenarbeit und im Einzeltraining angewendet werden können. Die Weiterbildung bietet Anregungen und Ideen zur körperlichen und geistigen Aktivierung, die sich gut in die Beschäftigungsarbeit und den Pflegealltag integrieren lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- praktische Methoden zur Anregung verschiedener Hirnleistungen
- Bewegungsgeschichten als Mittel körperlicher Aktivierung
- Ideen- und Erfahrungsaustausch
- kreative Schreibideen in Einrichtungen

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).
Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Biografiearbeit-als-Grundlage-individueller-Aktivierung-301-2026-31593.html

Zielgruppe
Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, Fachkräfte in der sozialen Betreuung sowie Interessierte

Termine
06.05.2026 - 07.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Rückenschonender Patiententransfer leicht gemacht

Endlich schmerzfrei leben - das wünschen sich viele Mitarbeitende in der Pflege, die unter berufsbedingten Rückenschmerzen leiden. Häufigste Ursache von Rückenschmerzen in der Pflege sind Überlastungen der Wirbelsäule durch falsche Bewegungsabläufe in der täglichen beruflichen Praxis. Der gezielte und sachgerechte Einsatz von Pflegehilfsmitteln trägt maßgeblich zur Entlastung des Rückens von Pflegekräften bei und fördert zudem natürliche Bewegungsmuster und die Aktivität der Pflegebedürftigen. Neben einer rückengerechten Arbeitsweise ist auch ein regelmäßiges Fitnesstraining entscheidend für einen dauerhaft gesunden Rücken.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen rückenschonende Maßnahmen und Hilfsmittel für den Pflegealltag und sind in der Lage rückenschonende Bewegungs-, Haltungs- und Hebetechniken anzuwenden. Durch das Erlernen alltagstauglicher Übungen stärken und trainieren sie die Rückenmuskulatur und können Rückenverspannungen selbständig lösen.

Alle Übungen werden während des Kurses durch Selbsterfahrung praktisch erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte
- anatomischer Aufbau des Rückens
- Ursachen und Entstehung von Rückenproblemen
- Körperhaltungen im Alltag
- Techniken für eine rückengerechte Arbeitsweise in der Pflege
- rückenschonender Einsatz von Transfer- und Umlagerungshilfen
- Kinesiologie im Pflegealltag
- effektives Fitness- und Mobilitätstraining zur Stärkung des Rückens
- gezielte Übungen zur Rückenentspannung und Zentrierung
- praktische Übungen zur Selbsterfahrung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte folgendes mitbringen: Badetuch, Sofadecke, bequeme Kleidung, dicke Socken, 1 großes Kopftuch, 1 alte Tageszeitung, Gymnastikmatte, Buntstifte

https://diakademie.de/kursdetails/Rueckenschonender-Patiententransfer-leicht-gemacht-303-2026-32439.html

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens

Termine

11.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Stefan Büttner von Stülpnagel
Privatdozent für Philosophie

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Führen in Vielfalt - Interkulturelle Kompetenz für die Pflege von morgen

Pflege ist Beziehung - und Beziehungen gelingen, wenn kulturelle Unterschiede verstanden und respektvoll integriert werden. In einem zunehmend internationalen Arbeits- und Versorgungsumfeld wird interkulturelle Kompetenz zur Schlüsselqualifikation, besonders für Führungskräfte. Dieses eintägige Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Leitungspraxis in der Pflege kulturell sensibel und professionell auszurichten. Sie erhalten Impulse, wie Sie Vielfalt in Teams konstruktiv nutzen und kulturell geprägte Bedürfnisse von Pflegebedürftigen besser erkennen und begleiten können.

Lernergebnisse
die Teilnehmenden können kulturelle Unterschiede in Pflegeverständnis, Kommunikation und Alltagsgestaltung reflektieren und interkulturelle Herausforderungen im Pflegealltag sicher identifizieren und darauf angemessen reagieren.
Maßnahmen zur Förderung einer diskriminierungssensiblen Unternehmenskultur können entwickelt werden.
Diversität im Team als Ressource können erkannt und gezielt gefördert werden.
Dier Teilnehmenden haben praxisorientierte Werkzeuge zur interkulturellen Teamentwicklung erhalten und können diese anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kulturverständnis und interkulturelle Sensibilität in der Pflegepraxis
- Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg: typische Missverständnisse und Lösungsstrategien
- Umgang mit kulturell unterschiedlichen Bedürfnissen von Pflegebedürftigen und Angehörigen
- Führungsrolle im Spannungsfeld von Vielfalt und institutionellen Anforderungen
- Gestaltung eines kultursensiblen Arbeitsumfelds: Leitlinien, Haltung, Reflexion
- Praxisbeispiele und kollegialer Erfahrungsaustausch

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Fuehren-in-Vielfalt-Interkulturelle-Kompetenz-fuer-die-Pflege-von-morgen-298-2026-31693.html

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Termine
11.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe
der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
Dr.-Peter-Jordan-Straße 19 a
02625 Bautzen

ReferentInnen
Dorena Nenke
M.A. Berufspädagogik (Uni), Dipl. Pflegewirtin (FH), Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Professioneller Umgang mit Auszubildenden und Praktikant:innen für Nicht-Praxisanleitende

Diese Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, besonders aus stationären und ambulanten Einrichtungen, welche Auszubildende und Praktikant:innen betreuen. Sie lernen kennen, was Auszubildende nach dem neuen Pflegeberufegesetz in ihrem Setting wissen müssen und wie dies vermittelt werden kann.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden werden befähigt, Auszubildende und Praktikant:innen anzuleiten und Wissen zu vermitteln. Darüber hinaus wird erörtert, wie sie Lernende besser verstehen begleiten, fordern und fördern können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Pflegeberufegesetz
- Pflegedidaktische Grundsätze
- Lernvoraussetzungen kennen
- Methoden der Anleitung
- Auszubildene und Praktikant:innen mit Hilfe der Reflexion fördern

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Professioneller-Umgang-mit-Auszubildenden-und-Praktikant-innen-fuer-Nicht-Praxisanleitende-259-2026-32392.html

Zielgruppe
Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen

Termine
11.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
PflegeWohnen BETHANIEN
Planitzwiese 27
09130 Chemnitz

ReferentInnen
Katja Hesse
PDL/ QMB; Dozentin für Erwachsenenbildung; Kunstherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Emotionen & Farben

Farben und Emotionen begleiten uns im Alltag - Sie beeinflussen uns in Entscheidungen, in Empfindungen, in Stresssituationen, ... In der Werbung und im medialen Bereich sind Farben ein ganz klares elementares Instrument Gefühle an zu sprechen und zu bestimmten Impulsen oder Handlungen anzuregen.
Viele Farben sprechen eine ganz eigene Sprache - so einfach und klar wie Farben sind, so vielfältig sind Sie in der individuellen Bedeutung für den Einzelnen.

Im Kurs Emotionen & Farben lernen die Teilnehmenden die Bedeutung von einzelnen Farben und Farbtönen sowie deren kulturelle Geschichte kennen und erhalten Wissen über die Sinnesveränderungen im Alter. Insbesondere die Farbwirkung bei Demenz Erkrankten.
Sie verstehen der Bedeutung von Kunst- und Farbtherapie. Sie erhalten praktische Anwendungstipps und Gestaltungsanregungen für Einzel- und Gruppenbetreuung z.B.: "Die Postkarte" oder "Ein Baum - viele Blätter." Dabei werden verschiedene praxisnahe Szenarien besprochen, wie auch körperlich und kognitiv eingeschränkte Pflegebedürftige Kunst erschaffen oder ein Teil davon sein können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Primär- und Sekundärfarben
- Farben und Ihre Emotionen
- Bedeutung von einzelnen Farben und Farbtönen
- Veränderung der Sinneswahrnehmung im Alter
- Farbwirkung bei Demenzerkrankten
- Bedeutung von Kunst- und Farbtherapie
- Der Zeichenprozess
- Angebotspalette für die soziale Betreuung u.a. mit Mandalas, Zentagle, Gemeinschaftswerke, Einzelangebote wie "Die Postkarte", Ausmalen, ...

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Material, welches die Teilnehmenden mitbringen sollen, erforderliche Vorkenntnisse (z. B. bei Aufbaukursen), ...

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Bereich der Wundversorgung, WundexpertInnen, PflegetherapeutInnen Wunde und Qualitätsbeauftragte, WundassistentInnen und interessierte Fachkräfte

Termine

22.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Carsten Hoppe
Krankenpfleger, Wundexperte ICW, Qualitätsprüfer

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Refresher Wundexperte: Wundversorgung, die wirkt ... Wissen, das heilt!

Verwandeln Sie komplexes Wissen in einfache, effektive Praxis. In diesem Kurs lernen Sie, Wunden phasengerecht zu lesen und souverän zu behandeln. Wählen Sie zielsicher das perfekte Produkt für jede Situation, beschleunigen Sie die Heilung und vermeiden Sie Komplikationen. Ihr Know-how für sichtbare Erfolge!
Lernergebnisse:
Nach dieser Fortbildung können Sie Wunden phasengerecht beurteilen, geeignete Produkte auswählen und eine effektive Wundversorgung durchführen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Wundheilung und Wundphasen
- Beurteilung von Wunden nach verschiedenen Kriterien
- produktneutrale Vorstellung relevanter Wundversorgungsprodukte
- Anwendung und Indikationen der Produkte in den jeweiligen Wundphasen

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Refresher-Wundexperte-Wundversorgung-die-wirkt-Wissen-das-heilt-442-2026-33110.html

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende sowie Pflegefach- und Pflegehilfskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens

Termine

27.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Stefan Büttner von Stülpnagel
Privatdozent für Philosophie

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Gewalt in der Pflege

Pflegekräfte betreuen Menschen, die Unterstützung brauchen. Diese Position verleiht ihnen Macht. Macht aber beinhaltet immer die Gefahr, in Machtmissbrauch und Gewalt umzuschlagen. Um dieser Gefährdung in der Pflegesituation vorzubeugen, sind neben den Pflegekräften vor allem die jeweiligen Dienstvorgesetzten verantwortlich.

Die Fortbildung will durch eine Analyse des Gewaltbegriffs Aufklärung schaffen, durch aktive Mitarbeit der Teilnehmenden ein Bewusstsein für unterschiedliche Formen der Gewalt wecken sowie gemeinsam nach Lösungen im Umgang und zur Vermeidung von Gewalt in der Pflege suchen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen bewußteren Umgang mit dem Phänomen Gewalt in der Pflege entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Macht und Gewalt: eine notwendige Unterscheidung
- verschiedene Formen der Gewalt
- verbale und nonverbale Gewalt
- Gewaltprävention durch Aufmerksamkeit
- Wie spreche ich KollegInnen und Vorgesetzte auf beobachtete Gewalt in der Pflege an?
- individuelle und organisatorische Lösung zur Vermeidung von Gewalt

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Gewalt-in-der-Pflege-297-2026-31691.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege- und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

02.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Christiane Dumke
M.A. Versorgung von Menschen mit Demenz, Diplom-Pflegewirtin, Musikgeragogin, Case Managerin (dgcc)

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Den Jahreskreis musikalisch begleiten für Menschen mit und ohne Demenz, geistiger Behinderung, psychischer Erkrankung

Das Jahr mit seinen Höhepunkten, seinen Anlässen, seinen Festen und Feiern wird immer auch musikalisch begleitet. Das alles zu feiern, fröhlich oder traurig zu sein, zu lachen oder zu weinen, wird musikalisch gestaltet oder zumindest umrahmt.
In der Weiterbildung wird der Jahres- und Festkreis zu Grunde gelegt, mit biografischen Inhalten bereichert, mit Musik und musikalischen Mitteln unterschiedlich gestaltet.
Die Teilnehmenden hören Musikbeispiele, singen und spielen selbst, beschäftigen sich mit Klängen und Musikerlebnissen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden nutzen Musik als Medium der Kommunikation und Möglichkeit einen Zugang zu Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen zu finden. Sie erhalten Anregungen, wie sie mit Musik Erinnerungen wecken und positive Emotionen auslösen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedeutung von Musik im Jahres- und Festkreis
- nicht alltägliche musikalische Beispiele (Geschichten, Lieder, Tänze)
- musikalische Erfahrungen in der Betreuung
- musikalische Beschäftigungsmöglichkeiten

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Arbeitsformen: Gespräch, Musik hören und spielen, singen und bewegen, kreatives Arbeiten mit unterschiedlichen musikalischen Mitteln; Wenn möglich, bitte ein Lieblingslied oder -stück, ein Rhythmus- oder anderes Instrument mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Den-Jahreskreis-musikalisch-begleiten-fuer-Menschen-mit-und-ohne-Demenz-geistiger-Behinderung-psyc-132-2026-31994.html

Zielgruppe
weitergebildete Praxisanleitende aus der Pflege

Termine
08.06.2026 - 10.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dorena Nenke
M.A. Berufspädagogik (Uni), Dipl. Pflegewirtin (FH), Krankenschwester
Sarah Otto
M.A. Berufspädagogik
Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
330,00 Euro für Mitglieder
420,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautage Praxisanleitung 24-Stunden-Reihe

Tag 1 - Kompetent in Kompetenzen
Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, besonders aus stationären und ambulanten Einrichtungen, welche Auszubildende betreuen oder betreuen werden. Sie lernen kennen, welche Kompetenzen Auszubildende nach dem neuen Pflegeberufegesetz erwerben sollen und wie Kompetenzen vermittelt werden können. Darüber hinaus wird das Thema: 'Vorbereitung auf die Prüfung' aufgegriffen.

Lernergebnisse: Die Teilnehmenden werden befähigt, Auszubildende nach Kompetenzen sicher anzuleiten und zu prüfen. Sie entwickeln Ideen, Arbeits- und Lernaufgaben für Auszubildende nach Kompetenzen motivierend zu gestalten.

Tag 2 - Pflegestudierende kompetent begleiten - Anleitung auf Hochschulniveau
Praxisanleiter:innen werden zukünftig verstärkt mit Pflegestudierenden in den Praxiseinrichtungen zusammenarbeiten. Das Pflegeberufegesetz (PflBG) sieht seit 2020 neben der beruflichen auch eine hochschulische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann mit Bachelorabschluss vor. Diese befähigt zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in sämtlichen Versorgungsbereichen.

Lernergebnisse: Um Praxisanleiter:innen auf diese veränderten Anforderungen vorzubereiten, wurde dieser Workshop konzipiert, der folgende Ziele verfolgt: Vermittlung eines Überblicks über die gesetzlichen Grundlagen, insbesondere das PflBG und die Anlage 5 der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV), die sich speziell auf die hochschulische Pflegeausbildung bezieht. Sensibilisierung für die spezifischen Kompetenzen von Pflegestudierenden im Studium. Entwicklung von Handlungskompetenz für die strukturierte und kompetenzorientierte Anleitung von Studierenden im Praxisalltag. Förderung des Verständnisses für die Rolle der Praxisanleitung im Kontext einer akademisierten Pflegeausbildung. Der Workshop bietet sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Methoden, um die Anleitung Pflegestudierender gezielt und professionell zu gestalten.

Tag 3 - Recht für Praxisanleitende
Das Pflegeberufegesetz hat die Ausbildung in der Pflege neu geregelt. Auch hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen gab es Anpassungen und Veränderungen. Diese werden Inhalt der Fortbildung sein.

Lernergebnisse: Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Gundlagen der Praxisanleitung, insbesondere auch aktuelle Änderungen. Sie gewinnen Sicherheit im beruflichen Handeln und bei der Beratung und Anleitung der Auszubildenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Tag 1 - Kompetent in Kompetenzen
- Beurteilung der Auszubildenden unter Beachtung der zu erwerbenden Kompetenzen von Auszubildenden im Ausbildungsverlauf
- Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung für Praxisanleitende
- Beurteilungen in Zwischen- und Abschlussprüfungen

Tag 2 - Pflegestudierende kompetent begleiten - Anleitung auf Hochschulniveau
- Gesetzliche Grundlagen der hochschulischen Pflegeausbildung
- Überblick über das PflBG und die Anlage 5 der PflAPrV
- Spezifische Kompetenzen von Pflegestudierenden
- Sensibilisierung für den Kompetenzstand und die Lernbedarfe im Studium
- Strukturierte, kompetenzorientierte Praxisanleitung
- Entwicklung von Handlungskompetenzen für den Praxisalltag
- Rolle der Praxisanleitung in der akademisierten Pflege
- Verständnis der eigenen Funktion im Kontext der hochschulischen Pflegeausbildung
- Praxisorientierte Methoden der Anleitung
- Verknüpfung theoretischer Grundlagen mit konkreten Anleitungsinstrumenten

Tag 3 - Recht für Praxisanleitende
Ausbildungsrecht
- Planung der Pflichteinsätze im Rahmen der Ausbildung
- Freistellungsanspruch des Auszubildenden
- maximale Anzahl an zu betreuenden Auszubildenden
- Notenrecht und Notenpflicht des Praxisanleiters

- Präsenzpflicht des Praxisanleiters im Examen
- unterschiedliche Zuschläge von Stammeinrichtung und Pflichteinsatz
- Datenschutz bei minderjährigen Auszubildenden gegenüber den Eltern / Sorgeberechtigten

Berufsrecht

Bemerkungen zum Kurs

Tag 2:
Wünschenswert ist das Mitbringen eines eigenen Laptos oder eines anderen geeigneten Endgeräts zum digitalen Arbeiten.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe und Mitarbeitende in Einrichtungen der Sozialpsychiatrie und Interessierte

Termine

15.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Halt und Trost finden - Unter den Fittichen von Ritualen und Traditionen

Immer aufs Neue durchschreiten Menschen in ihrem Leben den Jahreskreis. Besonders Diejenigen, die ihre gewohnte Umgebung verlassen mussten, die physisch und psychisch eingeschränkt sind, benötigen viel Sicherheit, Selbstvergewisserung und Verlässliches im Alltag. In Lebenssituationen, in denen viel Unsicherheit herrscht, braucht es Sicherheit, Vertrauen, Beistand und Geborgenheit.

Der Jahreskreis und seine Feste gehen einher mit Ritualen und Traditionen. Dazu gehören innere Bilder, Objekte, Gerüche und Speisen oder regionale und religiöse Besonderheiten, die uns geprägt haben und ein Leben lang begleiten. Vorfreude und Erwartungen sind damit verbunden, aber auch Erinnerungen an Feste mit lieben Menschen, an schöne Orte und Erlebnisse, die in der Vergangenheit liegen. Es gilt diese Sinnzusammenhänge im Betreuungsalltag bewusst einzusetzen und zu verankern.

Gemeinsam wollen wir auf den Jahreskreis schauen, die Jahreszeiten, Feste und Feiertage in den Blick nehmen und Ideen und Konzepte entwickeln, die das "Einleben" unterstützen und dem Heimalltag Struktur und Farbe verleihen. Wichtiger Aspekt ist dabei der Blick auf die Biografien, der uns anvertrauten Menschen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden können den Jahreskreis erklären. Sie erkennen die Bedeutung von Jahreszeiten, Festen und Feiertagen für den Betreuungsalltag. Sie entwickeln Ideen und Konzepte, die das Einleben der Bewohner, unter Berücksichtigung der Biografien der ihnen anvertrauten Menschen, unterstützen und dem Heimalltag Struktur und Farbe verleihen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Rituale und Traditionen
- Jahreskreis und Kirchenjahr
- Biografiearbeit
- Sensibilisierung für regionale und kulturelle Besonderheiten
- Kreative Ideen in der Aktivierung
- Gestaltung des Umfelds

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Halt-und-Trost-finden-Unter-den-Fittichen-von-Ritualen-und-Traditionen-310-2026-31972.html

Zielgruppe
Praxisanleitende in der Pflege und in Gesundheitsfachberufen

Termine
15.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Jan Rosenow - Pflegepädagoge (M. A.), Praxisanleiter, Dozent für digitale Bildung und KI in der Pflege

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Aufbautag Praxisanleitung: Künstliche Intelligenz und digitale Assistenz in der Praxisanleitung

In diesem Kurs vertiefen Sie Ihr Wissen über den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) und digitaler Assistenzsysteme in der Praxisanleitung. Sie lernen, wie KI-gestützte Anwendungen die Begleitung von Lernenden unterstützen können, beispielsweise bei der Erstellung von Szenarien, Simulationen oder interaktiven Lernmodulen.
Anhand praxisnaher Übungen erstellen Sie eigene kleine Szenarien und testen die Möglichkeiten digitaler Assistenten. Der Fokus liegt auf der unmittelbaren Anwendbarkeit in der Pflegepraxis und der kritischen Reflexion von Chancen, Herausforderungen und Grenzen dieser Technologien.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Einführung in die Nutzung von KI zur Unterstützung der Praxisanleitung
- Gestaltung praxisnaher Lern- und Übungsszenarien
- Interaktive Übungen: Eigenes Szenario mit digitaler Assistenz entwickeln
- Reflexion über Chancen, Grenzen und ethische Aspekte von KI in der Praxisanleitung

Zugangsvoraussetzung
Erste Erfahrung mit digitalen Tools und Offenheit für den Einsatz von KI-Anwendungen werden empfohlen.

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs richtet sich an Praxisanleiter:innen, die neue digitale Assistenzsysteme erproben und in ihren Alltag integrieren möchten.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Aufbautag-Praxisanleitung-Kuenstliche-Intelligenz-und-digitale-Assistenz-in-der-Praxisanleitung-456-2026-175.html

Zielgruppe
Heimleitungen in Einrichtungen der Altenpflege

Termine
15.06.2026 - 19.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 40

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester
und Fachdozent:innen

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
630,00 Euro für Mitglieder
795,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Aktuelles Wissen für Heimleitungen in Einrichtungen der Altenpflege

Auch das Jahr 2026 wird für Pflegeeinrichtungen Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen. Entscheidend - auch für das wirtschaftliche Fortbestehen - wird sein, wie es Pflegeeinrichtungen gelingt, ihre Mitarbeitenden bei den notwendigen Personal- und Organisationsentwicklungen mitzunehmen und zu motivieren. Dies und die Auseinandersetzung mit einer zunehmend individualisierten Gesellschaft, veränderten (auch generationsspezifischen) Vorstellungen und Ansprüchen der Beschäftigten an die Arbeitswelt wird die wichtigste Aufgabe für Führungskräfte darstellen. Gleichzeitig werden die fachlichen und bürokratischen Anforderungen an Pflegeeinrichtungen nicht geringer, immer neue Bestimmungen sollen umgesetzt werden und werden geprüft. Um für künftige Herausforderungen besser gerüstet zu sein, bieten wir Ihnen diesen Kurs an, in dem Erfahrungen ausgetauscht werden, Impulse gegeben und weiterführende Kompetenzen vermittelt werden.

Ziele der Fortbildung:
An den neuen Anforderungen ausgerichtete Aktualisierung und Vertiefung von Wissen und Kompetenzen für Heimleitungen.

Lernergebnisse:
Nach Abschluss der Fortbildung verfügen die Teilnehmenden über weiterführende Kompetenzen, um den kommenden Herausforderungen auch künftig gewachsen zu sein. Sie vertiefen und aktualisieren ihr Wissen zu neuen Anforderungen und treten in Erfahrungsaustausch.

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Aktuelle Entwicklungen in der Pflege, Konsequenzen für die Einrichtungen u.a. Veränderungen in der Pflegeorganisation, Steuerungsaufgaben als Aufgabe von Pflegefachkräften.

2. Führung und Management: Umsetzung der Anforderungen an Führungs-und Leitungstätigkeit

3. Aktuelle pflegerelevante Rechtssprechungen u.a. im Arbeitsrecht

4. Aktuelle Themen zu Prozess- und Personalmanagement

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzung

Verantwortung als Heim- oder Einrichtungsleitung in Pflegeeinrichtungen

Bemerkungen zum Kurs

Lernformen:
Die Fortbildung wird nach den Methoden der professionellen Erwachsenenbildung gestaltet. Theorieimpulse mit Diskussionen, Gruppenarbeiten, Präsentationen und Fallarbeit werden dabei im Lernprozess gemischt.

Zertifikat:
Die TeilnehmerInnen erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat, in dem der Stundenumfang und die Kursinhalte ausgewiesen sind.

Zielgruppe
Leitungskräfte, Pflegekräfte, Pflegefachkräfte

Termine
22.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Claudia Orgis
Staatlich anerkannte Altenpflegerin, Dipl. Pflegewirtin/Pflegewissenschaftlerin FH, Palliative Care Kursleiterin, Multiplikatorin Demenz Balance Modell, Ethikberaterin im Gesundheitswesen

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co. im pflegerischen Kontext

In diesem Seminar geht es um die Bedeutsamkeit der Vorsorge bei Pflegebedürftigkeit und fortschreitendem Krankheitsgeschehen. Für Mitarbeitende in der Pflege ist es bedeutsam, die Wünsche und Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Menschen in diesem Zusammenhang zu kennen - im rechtlichen, vor allem aber auch im pflegerischen Kontext. Nachdem die gängigen Instrumente der Vorsorge - Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - erläutert wurden, wird auch auch das Thema "Advance Care Planing" (ACP) bzw. "Behandlung im Voraus planen" (BVP) einbezogen. Hierbei werden Unterschiede besprochen und Möglichkeiten der Implementierung erörtert. Wenn Menschen keine Vorsorgeplanung für sich gestaltet haben, können Gespräche über das Thema sinnvoll sein, damit Pflege (fach)kräfte klientenorientiert arbeiten können. Diesbezüglich ist es auch Inhalt dieses Seminars, wie die Möglichkeit der Informationsgewinnung in Gesprächen gestaltet werden kann und welche Inhalte hier bedeutsam sind. Die Ethische Fallbesprechung als sinnhafte Methode kann bei Bedarf der Teilnehmenden praktisch erprobt werden.
Insgesamt bietet das Seminar einen umfassenden, praxisnahen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorgeplanung und ihren Nutzen im Pflegealltag.

Lernergebnisse:
die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Instrumente der Vorsorgeplanung
.... können die Notwendikeit der nachvollziehen
.... sind in der Lage, Gesprächsbedarfe zu ereknnen und Gespräche zum Thema zu gestalten
... reflektieren konstruktiv die Pflege- und Betreuungspraxis
... verstehen sich als wichtigen Akteur in Bezug auf die Umsetzung vorausverfügter Willensbekundungen

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erläuterung der verschiedenen Instrumente der Vorsorge
- Nutzen für die Pflegepraxis
- Aspekte der Implementierung
- Möglichkeiten bei fehlender Vorsorgeplanung
- Reflexion der Pflege- und Betreuungspraxis

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Patientenverfuegung-Vorsorgevollmacht-und-Co-im-pflegerischen-Kontext-400-2026-32874.html

Zielgruppe
Leitungskräfte stationärer Pflegeeinrichtungen

Termine
23.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Das neue Personalbemessungsinstrument (PeBeM) - Praktische Umsetzung in den Einrichtungen

In den Jahren 2025 und 2026 haben viele Einrichtungen ihre Personalstruktur nach § 113 c verhandelt und stehen nun vor der Herausforderung das neue Personalbemessungssystem - PeBeM in den Einrichtungen auch praktisch umzusetzen. Viele Mitarbeitende sind hier unsicher, gewohnte Abläufe geben Sicherheit und lassen sich nur schrittweise ändern. Dabei kann das PeBeM auch als Chance verstanden werden, über Pflege und eingeschliffene Abläufe nachzudenken.

Im Jahr 2026 wird sich nun herausstellen, welche Inhalte der sog. Rothgang-Studie wie umgesetzt werden können. Einrichtungen sind nun vor die Aufgabe gestellt, die erforderliche Personal- und Organisationsentwicklung anzugehen oder fortzusetzen. Die Mitarbeitenden müssen hier mitgenommen und motiviert werden, denn eine angespannte Personalsituation, ist in vielen Pflegeeinrichtungen Alltag geworden.

Wie kann das neue Personalbemessungsinstrument (PeBeM) nun praktisch umgesetzt werden? Wie können die Mitarbeitenden auf dem Weg zu den notwendigen Veränderungen mitgenommen und in ihren neuen Rollen unterstützt werden?
Welche Ansätze es hier gibt und wie die Veränderungen umzusetzen sind, ist Inhalt dieser Veranstaltung. Dabei ist die Veranstaltung ausdrücklich auf die praktische Umsetzung des PeBeM in den Einrichtungen ausgerichtet und bietet Raum für Erfahrungsaustausch.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Anforderungen des neue Personalbemessungsinstrument (PeBeM)und können diese Wissen in ihre Praxis einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- das neue Personalbemessungssystem PeBeM - Grundlagen
- gesetzliche Anforderungen - Anforderungen von Heimaufsicht und MD
- praktische Umsetzung in den Einrichtungen - Schritte der Organisationsentwicklung - Aufgaben und Umsetzung im Pflegealltag
- Personalentwicklung - Befähigung der Mitarbeitenden
- Motivation der Mitarbeitenden - Angst vor Veränderung und Umgang mit Widerständen
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Das-neue-Personalbemessungsinstrument-PeBeM-Praktische-Umsetzung-in-den-Einrichtungen-342-2026-32568.html

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende sowie Pflegefach- und Pflegehilfskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens sowie Interessierte

Termine

29.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Stefan Büttner von Stülpnagel
Prof. für Philosophie,
Coach/Teamentwickler

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Jüngere und ältere Mitarbeitende - wie passt das zusammen? Führung und Leitung zwischen den Generationen

Das Verhältnis der Generationen ist immer komplex. Die nachwachsend-neue Perspektive der Jüngeren trifft auf die etabliert-bewährte Perspektive der Älteren und die sich kreuzenden Perspektiven führen im Arbeitsleben immer wieder zu Konflikten. Stereotype und Vorurteile tun das übrige: Unterschiedliche Vorstellungen von Disziplin und Einsatzbereitschaft, von Work-Life-Balance und Selbstverwirklichung prallen aufeinander und erschweren die Führung und Leitung generationsgemischter Teams.

Ziel des Seminars ist es, Führungs- und Leitungskräften darin zu bestärken, die unterschiedlichen Lebensvorstellungen der Generationen als sinnvolle wechselseitige Ergänzung zu gestalten und als Komplettierung im und für das Team zu gestalten

Inhaltliche Schwerpunkte

- demographische Entwicklung und Megatrends
- Digitalisierung und Generationenkonflikt
- Konzepte der Lebensgestaltung unterschiedlicher Generationen
- Synergien aus Unterschieden gewinnen
- Einwirkungsmöglichkeiten auf Motivation und Arbeitseinstellung
- Führung zwischen den Generationen

https://diakademie.de/kursdetails/Juengere-und-aeltere-Mitarbeitende-wie-passt-das-zusammen-Fuehrung-und-Leitung-zwischen-den-Gen-299-2026-31692.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
01.07.2026 - 02.07.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kneipp im (Pflege)Alltag - viel mehr als nur kaltes Wasser!

'Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.' Sebastian Kneipp

Pfarrer Sebastian Kneipp erkrankte für damalige Verhältnisse 'unheilbar' an Tuberkulose und wurde von seinem behandelnden Arzt aufgegeben. Nach einem Buch über die Heilkraft des Wassers von Johann Hahn badete Kneipp im eiskalten Wasser. Er wurde gesund, heilte seine Kommilitonen und bald viele Pilgerer.

Auch in der Altenpflege wird Hydrotherapie sehr gerne zur basalen Stimulation eingesetzt. Diese Techniken sind sehr effektiv, haben einen sehr kleinen Kostenfaktor und sind überall anwendbar.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen verschiedene Therapien nach Kneipp kennen, nicht nur mit kaltem, sondern auch mit warmem Wasser. Sie sind sicher in der Anwendung der Techniken und können diese im Pflegealltag einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen
- therapeutische Waschung
- Abklatschung
- heiße Rolle
- alternative Wickel
- Kryotherapie
- Flachgüsse
- Bädertherapie
- Fango

–

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte folgendes mitbringen:
4 Waschhandschuhe, Gymnastikmatte, 6 alte dünne Handtücher ca 60cm x100cm, 1 Badetuch, 1 x 1 Liter Messbecher, 2 x 10 Liter Eimer + Plane unter die Eimer , bequeme Kleidung, dicke Socken (wem schnell kalt ist), 1 alten Baumwollkniestrumpf, 300 g Weizenkörner (auch Linsen, Gerste, Raps, Roggen,... mgl.), 1 Thermometer, wer hat 1 x 1 Liter Wasserkocher, 500 ml Schlagsahne, 500 ml Milch, 1 Eßl Honig, 2 EL Natron, wer hat Blutdruckmessgerät

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in der Altenhilfe und ehrenamtlich Tätige sowie Interessierte

Termine

25.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Brigitte Hölscher
Gartentherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wild- und Gartenkräuter in der Aktivierung

In dieser Weiterbildung werden die in Frage kommenden Kräuter zunächst als Übersicht, dann in einzelnen Portraits vorgestellt.
Die Teilnehmenden besprechen, welche Möglichkeiten bestehen, Kräuter auf Balkon und Terrasse zu pflanzen. Sie erfahren wie sie die verschiedenen Pflanzen in ihrem Betreuungsalltag einsetzen können und auf was sie dabei achten müssen. Biographische Aspekte werden besprochen.
Ein Schwerpunkt ist die Vorstellung verschiedener Aktivierungsangebote wie Teeherstellung, Ansetzen von Tinkturen und Likören, Herstellung einer Creme, Handbad und Handmassage. Einige dieser Angebote werden praktisch im Kurs durchgeführt, so dass die Teilnehmenden etwas zum Mitnehmen haben.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen, welche Möglichkeiten es gibt, Kräuter im Betreuungsalltag einzusetzen und wie sie diese zur Aktivierung der Bewohner nutzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Übersicht zu Kräutern, die im Betreuungsalltag eingesetzt werden können
- Portraits der verschiedenen Kräuter
- Aktivierungsangebot mit Kräutern
- Anbau von Kräutern auf Balkon und Terrasse

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie folgendes zur Kursarbeit mit:
- wer Kräuter im Garten hat, bitte mitbringen
- Küchenmesser, Wiegemesser
- Brettchen
- Schraubglas
- Stifte und Lineal

https://diakademie.de/kursdetails/Wild-und-Gartenkraeuter-in-der-Aktivierung-227-2026-31305.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in der Altenhilfe und ehrenamtlich Tätige sowie Interessierte

Termine

26.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Brigitte Hölscher
Gartentherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Jahreszeitliche Betreuungsangebote mit Naturmaterialien

Gemeinsam kreativ zu sein und mit den eigenen Händen schöne Dinge zu erschaffen, bereitet in jedem Alter Freude. Die Ergebnisse können z. B. für das jahreszeitliche Dekorieren der Räume in der Einrichtung genutzt werden, ein Geschenk sein oder das eigene Zimmer verschönern. Das gemeinsame Arbeiten fördert den Austausch der Senioren untereinander und regt alle Sinne an.

Lernergebnisse
Die Teilnehmenden kennen verschiedenste Naturmaterialien und wissen, welche Kreativangebote sie damit ihren Bewohnern anbieten können. Sie haben Vorlagen, die es ermöglichen, diese Angebote ohne viel Aufwand im Arbeitsalltag umzusetzen. An Fallbeispielen reflektieren sie ihre Betreuungspraxis und diskutieren den Wert kreativer Angebote für die Senioren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kennenlernen verschiedener Kreativangebote mit jahreszeitlich unterschiedlichen Materialien einschließlich der dazugehörigen Vorlagen
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Kreativangebote
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Betreuungspraxis/Reflexion
- Wert kreativer Angebote für die Senioren

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit:
- 2-3 möglichst glatte Steine, Größe ca. 8-12 cm
- Schere
- Naturmaterial: Zapfen, Kastanien, Eicheln, trockene Beeren usw.
- Illustrierte

https://diakademie.de/kursdetails/Jahreszeitliche-Betreuungsangebote-mit-Naturmaterialien-226-2026-31306.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
26.08.2026 - 27.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Förderung des Körperbildes bei Immobilität als Ganzheitliche Pflege

Die Situation immobiler und demenziell erkrankter Seniorinnen und Senioren ist aufgrund des Ausschlusses von der Gemeinschaft und der geringen individuellen Betreuung besonders schwierig. Diese Reizarmut führt zur Vereinsamung und damit nicht selten zum Deprivationssyndrom mit schweren seelischen und auch körperlichen Folgen. Verdeutlicht werden diese z.B. durch Schaukeln mit dem Oberkörper, durch Nestelbewegungen an Pullover oder Bettdecke, durch Reiben und Kratzen am eigenen Körper oder auch Gegenständen, wie z.B. einem Tisch. In diesem Modul erhalten Betreuungskräfte Anregungen, Hinweise und praktische Anleitungen für eine Sensibilisierung des Körperbildes am Beispiel des Gesichts, Beines, Armes und der Hand. Sie erlernen, einfache Massagen, Aromatherapie, Atemtherapie, Entspannungsübungen sowie Hydrotherapie.

Lernergebnisse:
Ziel ist es, durch unterschiedlichste Mittel und Methoden, dementiellen und hochbetagten Menschen mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu verschaffen und so wieder Ruhe und Ausgeglichenheit empfinden zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Veränderungen des alternden Körpers verstehen und beachten
- Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen: Massage von Arm, Bein und Gesicht
- Aroma- und Öl Kunde
- Atemübungen
- Entspannungsübungen
- Heiße Rolle

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungs-kräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Mitzubringen ist:
- 1 Paar Knieströmpfe
- ca.700g Raps oder Weizenkörner
- Nadel und Faden
- Kosmetikpinsel, Schwamm, Federn, 1 Paar flauschiche Handschuhe
- Ätherische Öle, so vorhanden
- Natürliche Öle, zB Olivenöl oder Sonnenblumenöl
- 5 dünne Handtücher ca. 60 cm X 100 cm
- 1 Liter Messbecher

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Foerderung-des-Koerperbildes-bei-Immobilitaet-als-Ganzheitliche-Pflege-288-2026-32458.html

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Bereich der Wundversorgung, WundexpertInnen, PflegetherapeutInnen Wunde und Qualitätsbeauftragte, WundassistentInnen und interessierte Fachkräfte

Termine

04.09.2026

Zeit 09:00 - 14:15 Uhr **Std.** 6

Ort

online

ReferentInnen

Carsten Hoppe
Wundexperte ICW, Krankenpfleger, Auditor

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Refresher Wundexperte: Hautbeurteilung & Wundmanagement im Pflegealltag

Beschreibung
Diese Fortbildung bietet zwei praxisrelevante Themenblöcke für Fachkräfte in der Pflege und Wundversorgung.
Im ersten Teil geht es um die sichere Unterscheidung zwischen Dekubitus und Inkontinenz-assoziierter Dermatitis (IAD) - ein entscheidender Schritt für gezielte Maßnahmen und korrekte Dokumentation.
Im zweiten Teil steht der sachgerechte Umgang mit Einmalprodukten in der Wundversorgung im Fokus: Was ist rechtlich korrekt? Was ist sinnvoll, was ist überflüssig? Wie gelingt hygienisches Arbeiten mit System?

Lernergebnisse
Teilnehmende erkennen Hautschädigungen sicher und setzen Einmalprodukte gezielt und hygienisch in der Wundversorgung ein.

Inhaltliche Schwerpunkte

Teil 1: Dekubitus vs. IAD
- Definition und Klassifikation
- Ursachen und typische Lokalisationen
- sichtbare Unterschiede und Diagnostik
- Dokumentation und Kommunikation

Teil 2: Einmalprodukte in der Wundversorgung
- Produktarten und Einsatzbereiche
- hygienische Anforderungen
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- praktische Tipps für den Pflegealltag

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Refresher-Wundexperte-Hautbeurteilung-Wundmanagement-im-Pflegealltag-460-2026-175.html

Zielgruppe

Praxisanleitende besonders aus stationären und ambulanten Einrichtungen

Termine

07.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dorena Nenke
M.A. Berufspädagogik (Uni), Dipl. Pflegewirtin (FH), Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautag Praxisanleitung: Qualitätssichernde Maßnahmen für Praxisanleitende - Was und wie vermitteln?

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, besonders aus stationären und ambulanten Einrichtungen, welche Auszubildende betreuen. Sie wollen kennen lernen, was Auszubildende nach dem neuen Pflegeberufegesetz zur Qualitätssicherung in ihrem Setting wissen müssen und wie man dies vermitteln kann.

Darüber hinaus wird das Thema: 'Vorbereitung auf die Prüfung' aufgegriffen.

Die Teilnehmenden werden befähigt, Auszubildende zu diesem Thema sicher anzuleiten und Wissen dazu zu vermitteln. Sie entwickeln Ideen, Arbeits- und Lernaufgaben für Auszubildende zu diesem Thema motivierend zu gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Qualitätssicherung sicher vermitteln
- Pflegeberufegesetz
- Arbeits- und Lernaufgaben für Auszubildende dazu gestalten
- Vorbereitungen auf Zwischen- und Abschlussprüfungen

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

Zielgruppe

Gesundheitsfachberufe - Altenpfleger:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Pflegefachfrau und Pflegefachmann

Termine

07.09.2026 - 11.09.2026
05.10.2026 - 09.10.2026
09.11.2026 - 13.11.2026
14.12.2026 - 18.12.2026
04.01.2027 - 08.01.2027
01.02.2027 - 05.02.2027
01.03.2027 - 05.03.2027
12.04.2027 - 16.04.2027
10.05.2027 - 14.05.2027
07.06.2027 - 11.06.2027
05.07.2027 - 09.07.2027
17.08.2027 - 19.08.2027
28.09.2027 - 29.09.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 480

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Gesundheitswissenschaftlerin, Krankenschwester und Fachdozierende

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

3250,00 Euro für Mitglieder
4190,00 Euro für Nichtmitglieder
Es besteht die Möglichkeit die Maßnahme über die SAB fördern zu lassen.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen - PDL 29 (gem. § 71 SGB XI und SächsGfbWBVO)

Pflegedienstleitungen bzw. leitende Pflegefachkräfte übernehmen in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung eine zentrale Rolle bei der Organisation, Gestaltung und Umsetzung der Pflege sowie bei der Führung der Mitarbeitenden. U.a. haben sie eine professionelle und qualifizierte Pflege und Betreuung zu sichern und die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Diese Zertifikatsfortbildung ist die Voraussetzung zur Leitung eines Pflegedienstes oder einer stationären Pflegeeinrichtung. Das notwendige Wissen wird von Erfahrenen in der Praxis tätigen Dozentinnen und Dozenten vermittelt: Im Vordergrund steht die Vermittlung grundlegender wirtschaftlicher Kompetenzen und die Herausbildung von Führungskompetenzen in einer veränderten Arbeitswelt.

Ziele der Zertifikatsfortbildung:
Die leitende Pflegefachkraft wird in der Fortbildung grundlegend befähigt,
- auf der Grundlage betriebswirtschaftlicher, betriebsorganisatorischer und mitarbeiterbezogener Kenntnisse die pflegerischen Leistungsprozesse zu organisieren und qualitativ zu sichern,
- die Pflegeprozesse nach pflegewissenschaftlichen Kenntnissen zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- die Kommunikationen und Interaktionen im Hinblick auf Mitarbeiterführung und den Umgang mit Bewohnern, Patienten, Angehörigen und Vertragspartnern zu reflektieren und zielgerichtet zu gestalten,
- die politischen, sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Pflege zu erkennen und auf ihre Gestaltung Einfluss zu nehmen,
- das christliche Profil in diakonischen Einrichtungen zu benennen und durch Prozesse der Kulturgestaltung in der Organisation zu verdeutlichen.

Prüfungen:
Jedes der 6 Module (ohne Modul 7) wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, eine Facharbeit ist zu erstellen und im Abschlusskolloquium zu präsentieren. Die Module sind lt. SächsGfbWBVO einzeln ausgewiesen.

Abschluss:
Zeugnis und staatlich anerkannte Urkunde als Fachpflegeexperte/in für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Modul 1 Management, Betriebswirtschaft und Organisation - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte (ECTS)
- Modul 2 Sozialwissenschaften - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte
- Modul 3 Humanwissenschaft - 30 Präsenzstunden, 15 Std. Selbststudium - 1,5 Leistungspunkte
- Modul 4 Pflegewissenschaft, Pflegeorganisation, Pflegefachwissen - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte
- Modul 5 Qualitätsmanagement - 40 Präsenzstunden, 20 Std. Selbststudium - 2,0 Leistungspunkte
- Modul 6 Rechtslehre - 30 Präsenzstunden, 15 Std. Selbststudium - 1,5 Leistungspunkte
- Modul 7 Praktische Fortbildung - Hospitation, 120 Std. in zwei verschiedenen Bereichen

Erläuterung: Leistungspunkte/ECTS (European Credit Transfer System) ist ein Bemessungssystem zur Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit.

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzung

Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf (3-jährige Ausbildung); Bewerber/-innen mit einer 2-jährigen Altenpflegeausbildung in Vollzeitform müssen gem. § 35 Abs.3 SächsGfbWBVO einen Lehrgang in Behandlungspflege (Umfang: 300 Std. mit 80 UE Präsenzunterricht, 120 Std. Hospitation, 100 Std. Selbststudium) bis zum Abschluss der Fortbildung

nachweisen.

Bemerkungen zum Kurs

Die Fortbildung entspricht der 2013 neu gefassten und 2020 ergänzten SächsGfbWBVO. Umfang: 460 UE Präsenzunterricht (zuzüglich schriftlicher Prüfungen), Kolloquium (28.09.2027 - 29.09.2027), 120 Stunden Hospitation sowie Zeiten des Selbststudiums (insges. 230 Std.). Nach erfolgreicher Teilnahme und Abschluss werden das Zeugnis und die Fortbildungsurkunde verliehen.
Die abgeschlossene Fortbildung entspricht 23 Leistungspunkten (ECTS) und kann auf einen folgenden Studiengang angerechnet werden.
Information: Seit 2013 sind Absolventinnen/Absolventen auch dieser Fortbildung berechtigt, sich um ein Studium an einer Hochschule zu bewerben (§ 17 Abs. 3, Nr. 5 SächsHSFG).

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege- und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

08.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Christiane Dumke
M.A. Versorgung von Menschen mit Demenz, Diplom-Pflegewirtin, Musikgeragogin, Case Managerin (dgcc)

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Psychische Erkrankungen im Alter

Psychische Alterserkrankungen nehmen einen breiten Raum in der Versorgung alter Menschen, sowohl ambulant wie stationär ein.
Zu psychischen Erkrankungen im Alter gehören Demenz, Depression, Delir, Angsterkrankungen, Schizophrenie.
Diese Erkrankungen werden hinsichtlich ihrer Ursachen, Symptome und Therapiemöglichkeiten vorgestellt. Besonderer Wert wird darauf gelegt, wie ein gelingender Umgang mit erkrankten Menschen aussehen kann.
Welche hilfreichen Kommunikations- und Verstehensmöglichkeiten gibt es für den pflegerischen und betreuenden Alltag?

Arbeitsformen: Referat, Gespräch, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erkrankungsbilder vorstellen
- Verstehenshypothesen entwickeln
- Kommunikation und Umgang einüben

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Psychische-Erkrankungen-im-Alter-133-2026-31705.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
09.09.2026 - 10.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Gymnastik, Spiel und Spaß am Tisch

Durch Bewegung wird das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Seniorinnen und Senioren gesteigert. Die gemeinsame Erinnerung an alte Zeiten fördert die Kommunikation. Auf diese Weise werden emotionale Ressourcen gestärkt, was zu mehr Lebensfreude und zur nachhaltigen Linderung von Schmerz und Angst beiträgt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Veränderungen des Organismus im Alter und deren Einfluss auf die Gymnastik. Sie werden befähigt, einfache Übungen selbst zu kreieren und Gruppenbewegungsspiele am Tisch durchzuführen. Dabei werden alternative Geräte genutzt, die sie zum Teil selbst herstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Veränderungen des Organismus im Alter und daraus resultierende Entwicklung von Zielen einer Gymnastik
- Aufbau einer Gymnastikstunde und deren Moderation/Ideen zum Musikeinsatz
- Gymnastik am Tisch mit den Zielen: Mobilisation, Kräftigung, Ausdauer-, Herz-, Atmung-, Kreislauf- und Koordinationstraining, ADL und Prophylaxen
- Gymnastik mit alternativen Geräten
- Herstellung und Einsatz eigener Geräte
- Erstellen einer Sammlung verschiedener Übungen
- basale Stimulation
- einfache Bewegungsspiele/einfache Tänze
- Gedächtnistraining und Gehirndurchblutung
- Meditationen, Atemübungen, Entspannungsübungen
- praktische Übungen zur Selbsterfahrung

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzl. Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und
nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gem. der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie folgendes zum Kurs mit:
- 1 Weinflaschenkorken
- 1 Pappteller, der bemalt werden kann
- Buntstifte
- 3 größere dehnfähige Luftballons
- 1 Handvoll Mehl
- 1 Topfkratzer aus Plaste
- 4 Bierdeckel
- 4 alte verschiedenfarbige Klammern(rot, grün gelb, blau)
- 1 runde (Margarine)dosen mit Deckel
- 1 Murmel
- 1 Kochlöffel
- 1 Paar alte Schnürsenkel
- 1 Igelball

Zielgruppe

Fachkräfte in der Alten- und Krankenpflege, Assistenz- und therapeutische Berufe in der Medizin

Termine

10.09.2026 - 11.09.2026
06.10.2026 - 09.10.2026
29.10.2026 - 30.10.2026
12.11.2026 - 13.11.2026
26.11.2026 - 27.11.2026
03.12.2026 - 04.12.2026
14.12.2026 - 15.12.2026
14.01.2027 - 15.01.2027
27.01.2027 - 29.01.2027
11.02.2027 - 12.02.2027
22.02.2027 - 24.02.2027
10.03.2027 - 12.03.2027
18.03.2027 - 19.03.2027
04.04.2027 - 07.04.2027
12.04.2027 - 13.04.2027
10.05.2027 - 11.05.2027
14.06.2027 - 15.06.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 300

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

erfahrene Fachdozierende

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

2150,00 Euro für Mitglieder
2690,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Praxisanleitende in der Pflege und für Gesundheitsfachberufe - PAL 4 (gem. § 30 SächsGfbWBVO)

Seit dem 1. Januar 2020 ist die Pflegeausbildung gesetzlich neu geregelt und generalistisch ausgerichtet. Ausgebildet werden jetzt die Pflegefachfrau bzw. der Pflegefachmann. Damit stehen die Einrichtungen und deren Praxisanleiter:innen vor neuen Herausforderungen. Die Fortbildung erfolgt gemäß der Verordnung für Gesundheitsfachberufe vom 22. Mai 2007 (SächsGVBl. S. 209), die zuletzt durch die Verordnung vom 1. März 2022 (SächsGVBl. S. 189) geändert worden ist.

Die Aufgaben der Praxisanleiter:innen sind neben der Heranführung der Auszubildenden an die berufspraktischen Anforderungen, die enge Kooperation mit den Pflegeschulen sowie das Erstellen eines Ausbildungsplanes. Die Praxisanleitung hat im Umfang von 10 Prozent der praktischen Ausbildungszeit zu erfolgen.

Lernergebnisse
Fachkompetenz: Vermittlung und Vertiefung fachspezifischer pflegerischer Grundlagen, Vernetzung theoretischer und praktischer Ausbildungsinhalte

Methodenkompetenz: Gestaltung von Lernprozessen, Demonstrationen und Übungsprogrammen, Beurteilung und Bewertung der Ausbildungserfolge

Sozialkompetenz: Begleitung der Auszubildenden während der praktischen Einsätze, Gesprächsführung und Leistungsbewertung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Modul 3.1
Ein professionelles Berufsverständnis als praxisanleitende Person entwickeln
60 Präsenzstunden inkl. Prüfung; 30 Std. Selbststudium

- Modul 3.2
Beziehungen individuell wahrnehmen und gestalten
45 Präsenzstunden inkl. Prüfung; 20 Std. Selbststudium

- Modul 3.3
Die praktische Ausbildung planen, Anleitungssituationen vorbereiten, durchführen, evaluieren und Qualität sichern
100 Stunden inkl. Prüfung und 24 Stunden Hospitation bei einer berufserfahrenen praxisanleitenden Person; 50 Std. Selbststudium

- Modul 3.4
Prüfen und Bewerten
40 Präsenzstunden inkl. Prüfung; 20 Std. Selbststudium

- Modul 3.5
Lernortkooperation mitgestalten
20 Präsenzstunden inkl. Prüfung und Hospitation in einer Berufsfachschule; 10 Std. Selbststudium

- Modul 3.6
Achtsam sein und verantwortungsvoll handeln
35 Präsenzstunden inkl. Prüfung; 15 Std. Selbststudium

Prüfung: Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Das Prüfungsformat wird vom jeweiligen Modulverantwortlichen festgelegt.

_____
Registrierung beruflich Pflegender:

Zugangsvoraussetzung

Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf und mindestens einjährige Berufserfahrung. Zu den Gesundheitsfachberufen zählen neben den klassischen Pflegeberufen auch Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Notfallsanitäter, Logopäden, Assistenzberufe in der Medizin usw.

Bemerkungen zum Kurs

Umfang: mindestens 300 UE Präsenz- und Onlineeinheiten; einschließlich der Prüfungen und 24 Stunden Hospitation. Die Hospitation ist organisatorsisch selbstständig zu planen. Die Fortbildung schließt nach erfolgreicher Prüfung mit der Fortbildungsbezeichnung -PraxisanleiterIn- ab.
Die Fortbildung erfolgt gemäß § 4 Abs. 3 - Pflegeberufe-Ausbildungs- und -

Prüfungsverordnung (PflAPrV) und ist auch für Teilnehmende aus anderen Bundesländern geeignet.

https://diakademie.de/kursdetails/Praxisanleitende-in-der-Pflege-und-fuer-Gesundheitsfachberufe-PAL-4-gem-30-SaechsGfbWBVO-002-2026-174.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Bereichen Pflege, Hospiz- und Palliativarbeit, Behindertenarbeit, Soziale Betreuung

Termine

14.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Julia Krause
PDL, QMB, Palliative Care Fachkraft, Kursleiterin Palliative Care, Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Begleitung und Unterstützung von Angehörigen schwerkranker und sterbender Menschen

Neben der Begleitung, Betreuung und Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen setzen sich An- und Zugehörige mit ihren eigenen Verlusten und ihrer Trauer auseinander. Ihre physischen, psychischen und emotionalen Belastungen sind groß. Sie benötigen professionelle Unterstützung und Begleitung und werden somit ebenfalls Adressaten von Palliative Care.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die "Grundsätze der Angehörigenarbeit". Sie werden sensibilisiert für die Bedürfnisse und Belastungen von Angehörigen, wenn Krankheit, Sterben und Tod in die Familien einzieht und erhalten praktische Hilfestellungen und konkrete "Werkzeuge" zur Angehörigen-Begleitung, die sie im Alltag nutzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundsätze der Angehörigenarbeit
- Bedürfnisse und Belastungen von Angehörigen
- Beraten, Unterstützen und Fördern von Angehörigen
- Umgang mit Schuld und Trauer bei Angehörigen
- Angehörigen-Begleitung in der Praxis: Anregungen, Werkzeuge, Austausch, praktische Beispiele

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Begleitung-und-Unterstuetzung-von-Angehoerigen-schwerkranker-und-sterbender-Menschen-179-2026-32002.html

Zielgruppe
Pflegedienstleitungen und Praxisanleitende in der Pflege und Gesundheitsfachberufen, sowie interessierte Pflegefachkräfte

Termine
14.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Jan Rosenow - Pflegepädagoge (M. A.), Praxisanleiter, Dozent für digitale Bildung und KI in der Pflege

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Dokumentieren, Feedback geben, Reflexion fördern - digital unterstützt

In diesem Kurs lernen Sie, wie digitale Werkzeuge die Dokumentation von Lernprozessen, die Rückmeldung an Auszubildende und die Förderung von Reflexion effektiv unterstützen können. Sie erhalten praxisnahe Anleitungen, wie Feedback strukturiert gegeben, Lernprozesse sichtbar gemacht und Reflexion in unterschiedlichen Lernsituationen gefördert werden kann.
Sie üben den Einsatz verschiedener Werkzeuge und entwickeln eigene Anwendungsbeispiele, die direkt auf die Praxis übertragbar sind. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Dokumentation, Feedback und Reflexion als integrativer Prozess in der Praxisanleitung.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Digitale Methoden für Dokumentation und Lernstandsübersicht
- Werkzeuge zur Gestaltung von Feedbackprozessen
- Unterstützung der Reflexion durch digitale Anwendungen
- Praxisübungen: Tools testen und eigene Anwendungen entwickeln

Zugangsvoraussetzung
Grundkenntnisse in der Nutzung digitaler Geräte und Plattformen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs richtet sich an Praxisanleiter:innen, die ihre digitalen Kompetenzen für eine strukturierte und lernförderliche Praxisanleitung ausbauen möchten.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Dokumentieren-Feedback-geben-Reflexion-foerdern-digital-unterstuetzt-457-2026-175.html

Zielgruppe
Pflegedienstleitungen in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe

Termine
14.09.2026 - 18.09.2026
03.11.2026 - 05.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 64

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester
und Fachdozent:innen

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
980,00 Euro für Mitglieder
1265,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Up-to-date-Kurs für Pflegedienstleitungen

Auch das Jahr 2026 wird für Pflegeeinrichtungen Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen. Entscheidend wird sein, wie es Pflegeeinrichtungen gelingt, ihre Mitarbeitenden bei den notwendigen Personal- und Organisationsentwicklungen mitzunehmen und zu motivieren. Dies und die Auseinandersetzung mit einer zunehmend individualisierten Gesellschaft, veränderten (auch generationsspezifischen) Vorstellungen und Ansprüchen der Beschäftigten an die Arbeitswelt wird die wichtigste Aufgabe für Führungskräfte darstellen. Gleichzeitig werden die fachlichen und bürokratischen Anforderungen an Pflegeeinrichtungen nicht geringer. Insgesamt stellt sich die Frage, wie Pflege wieder mehr ihren Kernaufgaben - Krankenbeobachtung, Unterstützung im Alltag und Linderung von Beschwerden - nachkommen und so als sinnstiftende Tätigkeit und anzustrebender Beruf wahrgenommen werden kann. Um für künftige Herausforderungen besser gerüstet zu sein, bieten wir Ihnen diesen Kurs an, in dem Erfahrungen ausgetauscht werden, Impulse gegeben und weiterführende Kompetenzen vermittelt werden. Der Kurs ist auf aktuelle Schwerpunkte und auf die Fragen und Wünsche der Teilnehmer ausgerichtet. Wahlthemen werden bearbeitet.

Ziele der Fortbildung:
An den neuen Anforderungen ausgerichtete Aktualisierung und Vertiefung von Wissen und Kompetenzen für Pflegedienstleitungen und auf Anfrage für weitere Verantwortliche stationärer Pflegeeinrichtungen und ambulanter Dienste.

Lernergebnisse:
Nach Abschluss der Fortbildung verfügen die Teilnehmenden über weiterführende Kompetenzen, um den kommenden Herausforderungen auch künftig gewachsen zu sein. Sie vertiefen und aktualisieren ihr Wissen zu neuen Anforderungen und treten in Erfahrungsaustausch.

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Aktuelle Entwicklungen in der Pflege, Konsequenzen für die Einrichtungen u.a. Veränderungen in der Pflegeorganisation, Steuerungsaufgaben als Aufgaben von Pflegefachkräften

2. Führung und Management: Umsetzung der Anforderungen an Führungs- und Leitungstätigkeit

3. Aktuelle pflegerelevante Rechtssprechungen, u.a. im Arbeitsrecht

4. Aktuelle pflegefachliche Themen: Umsetzung fachlicher Anforderungen, Anforderungen an das Qualitätsmanagement

5. Aktuelles Themen zu Prozess- und Personalmanagement

_____
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzung

abgeschlossene Fortbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft, auf Anfrage für weitere Verantwortliche stationärer Pflegeeinrichtungen und ambulanter Dienste.

Bemerkungen zum Kurs

Lernformen:
Die Fortbildung wird nach den Methoden der professionellen Erwachsenenbildung gestaltet. Theorieimpulse mit Diskussionen, Gruppenarbeiten, Präsentationen und Fallarbeit werden dabei im Lernprozess gemischt.

Zertifikat:
Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung, in welcher der Stundenumfang und die Kursinhalte ausgewiesen sind.

https://diakademie.de/kursdetails/Up-to-date-Kurs-fuer-Pflegedienstleitungen-024-2026-31027.html

Zielgruppe
Hygienebeauftragte, Pflege(fach)kräfte, Pflegehelfer in allen Bereichen der Pflege

Termine
18.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Hygiene praxisnah und umsetzbar

Willkommen zu dieser spezialisierten Fortbildung im Bereich Hygiene. In diesem Kurs erweitern die Teilnehmenden Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, um die hygienischen Standards in der Pflege professionell und sicher umzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Prinzipien der Hygiene im Pflegealltag kennen, inklusive der richtigen Handhabung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, der korrekten Anwendung von Schutzkleidung sowie der Einhaltung von Infektionsschutzrichtlinien. Zudem werden praktische Strategien vermittelt, um die Verbreitung von Keimen zu verhindern und die Gesundheit der anvertrauten Patient:innen sowie Ihres Teams zu schützen.

Der Kurs bietet den Teilnehmenden aktuelle Richtlinien und bewährte Praktiken, um hygienisch einwandfreie Bedingungen in der Pflege sicherzustellen. Nach Abschluss sind sie bestens vorbereitet, um die Hygienevorschriften kompetent umzusetzen und somit die Sicherheit und das Wohlbefinden der Pflegebedürftigen zu gewährleisten.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung der Hygienestandards sind Wissen und Motivation. Das Seminar beinhaltet eine Grundlagenschulung zu diesem zentralen Thema - speziell auf die Bedürfnisse in der Praxis zugeschnitten, mit vielen Empfehlungen, praktischen Hinweisen und Beispielen zum Schutz aller Beteiligten.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erarbeitung eines auf Ihre Einrichtung zugeschnittenes Hygienekonzept
- Krisenmanagement bei Infektionen und Ausbruchsgeschehen
- Hygienevorschriften und gesetzliche Rahmenbedingungen
- Dokumentation von Hygienemaßnahmen
- Qualitätskontrolle und -sicherung

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Hygiene-praxisnah-und-umsetzbar-146-2026-31299.html

Zielgruppe
Pflegekräfte und Pflegefachkräfte

Termine
22.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe
der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
Dr.-Peter-Jordan-Straße 19 a
02625 Bautzen

ReferentInnen
Katja Hesse
PDL/ QMB; Dozentin für Erwachsenenbildung; Kunstherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Basics der Pflegedokumentation für Pflegehilfs- und Pflegefachkräfte

Dokumentieren kann jeder? Ja, aber nicht jeder dokumentiert das "richtige". In dem oben benannten Kurs geht es darum Teilnehmenden die Grundlagen der Dokumentation bei zu bringen und ggf. auch wieder auf zu frischen. Nicht selten besteht die Dokumentation aus Extremen: Entweder zu lang, zu kurz oder wesentliche Informationen werden nicht erfasst bzw. nicht klar ausformuliert. Das fängt schon bei Zustandsbeschreibungen des Pflegedürftigen an und endet meistens in einem "Bewohner war unauffällig."
Aber was muss ein Pflege Mitarbeiter dokumentieren? Was sind Pflichtvorgaben? Was ist wichtig für den weiteren Verlauf des Pflegeprozesses? Was ist Übergabe relevant? Kommen noch die Anforderungen der Qualitätsprüfung, der Expertenstandards und der Entbürokratisisierung hinzu, sind viele Pflegekräfte überfordert, was denn jetzt eigentlich dokumentiert werden muss.

"Wer schreibt - der bleibt!" - ist ein bekannter Spruch, in der Pflege meistens davon geprägt, dass elend lange Protokolle, Tagesberichte oder anderweitige, nicht relevante, Eintragungen getätigt werden.
Im Kurs lernen die Teilnehmenden die rechtlichen Grundlagen der Dokumentation. Welche Anforderungen sich aus der Qualitätsprüfung, Expertenstandards und der Entbürokratisierung tatsächlich ergeben. Sie erhalten hilfreiche Tipps zur Formulierung von Pflegeberichten und trainieren diese zusammen mit anderen Teilnehmenden.

Nicht selten bestehen auch andere Problemfelder warum ein Pflege Mitarbeiter "nicht richtig" oder gar nicht dokumentiert - oftmals sind es für Außenstehende keine Hürden - für den Betroffenen schon, wie etwa Rechtschreibschwäche, wenig Umgang mit Computer/ digitalen Medien, Sprachbarrieren, Versagungsängste/ Ängste was falsch zu schreiben, ... - im Kurs erhalten die TN Formulierungshilfen für typische wiederkehrende Pflegeberichte wie etwa Beschreibung der Haut, des Zustandes, Essverhalten, ...

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erhalten neben Theoretischen Grundlagen der Dokumentation auch die Möglichkeit praktisch und mit Begleitung Zustände, Risiken, Ereignisse fachgerecht zu beschreiben und zu dokumentieren.
Dabei geht es auch um die Reflexion der eigenen Fähigkeiten und Erkennen an welchen Punkten der Teilnehmer an sich arbeiten muss.
Den Teilnehmenden wird nahe gebracht welchen Sinn und Stellenwert die Dokumentation, vorallen die lückenlose, hat.

Inhaltliche Schwerpunkte
- rechtliche Grundlagen der Dokumentation
- Informationssammlung, pflegerisch relevante Biografie erheben
- Pflegeprozess in der Verlaufsdokumentation (u.a. Risikomanagement Beschreibung)
- Formulierungshilfen für Pflegeziele und Maßnahmen
- wertschätzende und fachliche Kommunikation in Pflegeberichten
- Selbstmanagement und Reflexion der eigenen Fähigkeiten in Bezug auf Dokumentation

https://diakademie.de/kursdetails/Basics-der-Pflegedokumentation-fuer-Pflegehilfs-und-Pflegefachkraefte-473-2026-33133.html

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Termine
22.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ilona Riebe
Lehrerin für Pflege, Trainerin/Coach

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Medikamentenmanagement

Die Regelungen für das Medikamentenmanagement und den korrekten Umgang mit Arzneimitteln sind in den Qualitätsmanagement-Handbüchern und Standards verankert. Die hier beschriebenen Prozesse sollten für die Pflegekräfte Routine sein. Trotzdem kommt es immer wieder zu erheblichen Mängeln, wie MD und Heimaufsicht feststellen mussten.
Die Ursachen für fehlerhaft ausgeführte ärztliche Anordnungen liegen meist nicht in Personalknappheit und zu wenig Zeit. Sehr oft sind organisatorische Defizite und überbordende Dokumentation die Gründe für fehlerhaftes Arbeiten.
In diesem Seminar sollen die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen für ein reibungsloses Medikamentenmanagement besprochen werden. Weiterhin erfolgt die Analyse der häufigsten Fehlerquellen bei der Medikamentenversorgung und deren Beseitigung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erkennen die Zusammenhänge zwischen organisatorischen Voraussetzungen und fehlerfreiem Arbeiten bei der Medikamentenversorgung. Weiterhin kennen sie Risikofaktoren und Fehlerquellen sowie Strategien zu deren Reduzierung und Vermeidung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- rechtliche und personelle Voraussetzungen
- Grundlagen, Voraussetzungen und Durchführung der Medikamentengabe
- die häufigsten Fehlerquellen und deren Vermeidung
- Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten und Nahrungsmitteln
- Dokumentation im Medikamentenmanagement
- Remonstrationsrecht des Pflegepersonals

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Medikamentenmanagement-168-2026-32265.html

Zielgruppe
Mitarbeitende im Nachtdienst

Termine
23.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ilona Riebe
Lehrerin für Pflege, Trainerin/Coach

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufgeweckt und ausgeschlafen! - Gesund und leistungsfähig bleiben im Nachtdienst

Die Rund-um-die-Uhr-Versorgung von Kranken und Pflegebedürftigen in unserer Gesellschaft ist ohne Schichtdienst undenkbar. Bekannt ist, dass Schichtdienst grundsätzlich ungesund und belastend für die Leistungserbringer ist, aber welche konkreten Belastungen sind das eigentlich?

In dieser Fortbildung soll über typische Gefahren des Schichtdienstes sowie über selbstschädigende Verhaltensweisen informiert werden. Ziel ist eine realistische individuelle Einschätzung von gesundheitsgefährdenden Aspekten und wie diese 'ausgebremst' werden können.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden werden befähigt, eine individuelle Strategie für sich zu entwickeln, um die körperlichen und psychosozialen Herausforderungen, die der Schichtdienst mit sich bringt, besser zu bewältigen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Schichtdienst-Modelle und arbeitswissenschaftliche Empfehlungen zur Schichtdienstgestaltung
- arbeitsrechtliche Grundlagen
- gesundheitliche Belastungen und typische körperliche Beschwerden
- Erkennen der eigenen Schichtdiensttoleranz
- Finden von Ruhe und Schlaf trotz Schichtdienst
- Ernährung und Bewegung
- Wege zur schrittweisen Entspannung
- Besonderheiten des Nachtdienstes
- Ideen-Pool zur Selbstpflege

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Aufgeweckt-und-ausgeschlafen-Gesund-und-leistungsfaehig-bleiben-im-Nachtdienst-169-2026-32266.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
23.09.2026 - 24.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Tanztee - Tanzschule am Tisch, auf dem Stuhl und mit dem Rollator

Tanzen weckt Spaß und Lebensfreude bei Menschen jeden Alters. Ältere Menschen können beim Tanz in der Gruppe Gemeinschaft erleben und so Freude an Geselligkeit erfahren. Volkstänze und bekannte Melodien 'von damals' wecken positive Lebenserinnerungen an alte Zeiten und lassen fröhliche Ereignisse - vom heiteren Schützenfest, über die erste Tanzstunde bis zur eigenen Hochzeitsfeier - präsent werden.

Seniorentänze schlagen aber nicht nur eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, sondern wirken zudem gesundheitsfördernd: Neben Koordination und Beweglichkeit, haben Tänze auch auf Konzentration und Gedächtnis positiven Einfluss.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen vielseitige Möglichkeiten der Gestaltung von Seniorentänzen. Dank eingängiger Choreografien, die praxisnah vermittelt werden, können sie einfache Tänze individuell entwickeln und erfolgreich umsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Ziele und Bedeutung von Tänzen in der Seniorenarbeit
- Wirkung von Tänzen auf Körper und Geist
- Tänze im Sitzen
- Tänze am Tisch
- Tänze mit Rollatoren
- Anwendung alternativer Geräte beim Tanz
- Tipps und Vorschläge zur Musikauswahl
- Planung und Gestaltung einer Tanzstunde
- Ablauf und Durchführung einer Tanzstunde
- praktische Übungen zur Selbsterfahrung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungs-kräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie folgendes zum Kurs mit:
- Kochlöffel
- Pappteller zum bemalen
- Buntstifte
- Wischtuch

https://diakademie.de/kursdetails/Tanztee-Tanzschule-am-Tisch-auf-dem-Stuhl-und-mit-dem-Rollator-237-2026-32442.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens und Interessierte

Termine

24.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Anke Klöpsch
Pädagogin und Gesundheitsclown

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Humor in der Pflege und Betreuung

Aktuelle Erkenntnisse aus der Humorforschung legen nahe, sich für einen intensiveren Einsatz von Humor in Pflegeeinrichtungen stark zu machen. Wo konkret liegen die Möglichkeiten und Bedingungen für Humor im Pflegealltag? Und wo liegen meine persönlichen Humor-Fähigkeiten?

Im Seminar unternehmen die Teilnehmenden praktische Versuche, den eigenen Humor für den Arbeitsalltag zu aktivieren. Sie tauschen sich über Erfahrungen und Ideen aus, an welchen Stellen der eigene Humor als Kraft-Tankstelle dienen kann, und auch darüber, wo die Grenzen des Humors zu ziehen sind.

Die Weiterbildung gibt den Teilnehmenden vielfältige praktische Anregungen, wie man zu mehr gesundem Humor im Pflegealltag finden kann und stellt weiterführende Literatur zum Thema vor.

Inhaltliche Schwerpunkte

- physiologische und psychologische Wirkungen des Lachens
- Sinn und Zweck des Einsatzes von Humor in der Kranken- und Altenpflege
- praktische Vorschläge und Ideen für den Einsatz von Humor im Arbeitsalltag einer Wohn- oder Pflegeeinrichtung

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Es ist von Vorteil, wenn Sie zum Seminar bequeme und bewegungstaugliche Kleidung tragen. Ein besonderes 'Spaßmacher-Talent' ist für eine Teilnahme keineswegs erforderlich, eine grundlegende Offenheit für das Thema aber von Vorteil.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

28.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gisela Poppenberg
Dipl.-Sozialpädagogin
Sagitta Meissner-Müsse
Sozialpädagogin
Referentinnen für Gedächtnistraining

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kurzzeitaktivierung: Selbst erleben - weitergeben

In dieser Weiterbildung steht die spielerische, bewegte, ganzheitliche Aktivierung auch von kognitiv eingeschränkten Menschen als Mittel zur Motivierung und Steigerung der Lebensqualität im Vordergrund.

Die Methoden werden praxisnah und spielerisch vermittelt. Sie sind für Gruppen und Einzelpersonen geeignet und dienen als praktisches Handwerkszeug für gelingende Aktivierung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflexion der beruflichen Praxis
- Selbsterstellte Spiele zu verschiedenen Hirnleistungen
- Aktivierungsparcours zum Selbsterleben und Weitergeben
- Transfer in den Alltag

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Kurzzeitaktivierung-Selbst-erleben-weitergeben-307-2026-32517.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege- und Betreuungsberufen

Termine
28.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ricarda Hoffmann
staatl. anerkannte Ergotherapeutin,
BBA Gesundheitspädagogik,
Entspannungspädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Stark im Stress - Entspannung & Resilienz für Pflege- & Betreuungskräfte

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Pflege- und Betreuungskräfte wirksame Methoden zur Stressbewältigung und Stärkung der eigenen Resilienz kennen.
Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einführung in bewährte Entspannungsverfahren wie autogenes Training und progressive Muskelentspannung, ergänzt durch Atemübungen, sowie Regulationsübungen für das Nervensystem, die gezielt zur Selbstberuhigung und Stressreduktion eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden reflektieren Ihre eigene Arbeitsweise. Neben theoretischen Grundlagen steht vor allem die praktische Anwendung im Vordergrund - mit dem Ziel, die gelernten Techniken in den Alltag zu integrieren und so langfristig Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.

Ziel ist es, den belastenden Anforderungen des Arbeitsalltags mit mehr innerer Stabilität, Gelassenheit und Regenerationsfähigkeit zu begegnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- theoretische Wissensvermittlung zum Thema Resillienz, Stress & bewährten Entspannungsverfahren
- praktische Erprobung verschiedenster Entspannungsverfahren wie autogenes Training, progressive
  Muskelentspannung & Atemübungen
- individuelle Stressanalyse
- Reflexionsgespräche und Erfahrungsaustausch
- Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Mitzubringen sind:
Eine Iso- oder Sportmatte, eine Decke, zwei Kissen und warme, rutschfeste Socken.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

29.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gisela Poppenberg
Dipl.-Sozialpädagogin
Sagitta Meissner-Müsse
Sozialpädagogin
Referentinnen für Gedächtnistraining

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aktivierung und Kommunikation mit Menschen mit demenziellen Einschränkungen

Wenn wir viel über die Menschen wissen, mit denen wir umgehen, können wir Menschen mit dementiellen Veränderungen individuell aktivieren, d.h. ein Training entsprechend der Biografie und der vorhandenen Ressourcen anbieten. Das ist besonders wichtig, wenn die verbale Kommunikation und die Sinne bei unseren Klienten eingeschränkter sind. Unser oberstes Ziel ist immer die Verbesserung der Lebensqualität der Klienten, Bewohner, Patienten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wie kommuniziere ich mit Menschen, die dementiell eingeschränkt sind
- Voraussetzungen und Tipps für eine gelungene Kommunikation, "die goldenen Regeln"
- Spielerische Übungen zu verschiedenen Hirnleistungen
- Aktivierung mit Alltagsmaterialien
- Aktivierung durch Bewegungsmomente
- Selbsterstellte Übungen, einsetzbar für Menschen mit unterschiedlichen kognitiven Ressourcen
- kurzer Einblick ins kollektive kreative Schreiben

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Aktivierung-und-Kommunikation-mit-Menschen-mit-demenziellen-Einschraenkungen-366-2026-32593.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Pflege, Betreuung, TherapeutInnen und Interessierte

Termine

29.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ricarda Hoffmann
staatl. anerkannte Ergotherapeutin, BBA mit Spezialisierung Gesundheitspädagogik, Entspannungspädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Demenz praktisch verstehen: ein Selbsterfahrungskurs mit dem Demenzsimulator von Hands on Dementia

Um Menschen mit Demenz würdevoll und wertschätzend zu begleiten, bedarf es umfassender Kenntnisse, die auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft beruhen, Mitgefühl und Empathie. In diesem praxisorientierten Seminar wird Ihnen ein besonderer Einblick in die Erlebniswelt von Betroffenen geboten. Dieser Selbsterfahrungskurs mit dem Demenzsimulator von Hands on Dementia ist ein interaktiver Weg, Demenz zu begreifen und den respektvollen Umgang mit Betroffenen in unserer Gesellschaft zu fördern.
Mit dem Simulator können 13 einzelbeschriebene Alltagssituationen hautnah erlebt werden. Es entsteht ein neues Verständnis dafür, wie es sich für Menschen mit Demenz anfühlen kann, die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse zum Thema Demenz. Sie erkennen Zusammenhänge und entwickeln ein Verständnis für Ursachen von herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz. Die Teilnehmenden erarbeiten Handlungsstrategien und erwerben Kenntnisse zu Kommunikationstechniken, die im Arbeitsalltag Anwendung finden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorgespräch, Theorievermittlung zum Thema Demenz
- Durchlauf mit dem Demenzsimulator in Form eines Erlebnisparcours
- Reflexionsgespräch und Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele
- Handlungsempfehlungen und praktische Hinweise für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz

_____
Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Demenz-praktisch-verstehen-ein-Selbsterfahrungskurs-mit-dem-Demenzsimulator-von-Hands-on-Dementia-171-2026-31272.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe sowie Interessierte

Termine

29.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonie Westsachsen
Bethlehemstift
Hüttengrund 49
09337 Hohenstein-Ernstthal

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Angehörigenarbeit: Missverständnisse und Konflikte als Herausforderung - Wege zu einem guten Miteinander

Mitarbeitende in Behindertenhilfe, Altenhilfe und Sozialpsychiatrie erleben in ihrem Alltag häufig das Spannungsfeld zwischen den Wünschen ihrer Klienten, den fachlichen Anforderungen an ihre berufliche Rolle und den Interessen von Angehörigen. Damit souverän und professionell umzugehen, ist nicht immer leicht. Herausfordernde Situationen und wenig Zeit für Kommunikation lassen kleine Konflikte zu kraftraubenden Auseinandersetzungen werden.
In "anstrengenden" Gesprächen fühlen sich Mitarbeitende gegenüber den anspruchsvollen und fordernden Angehörigen und anderen unsere Klientel nahestehenden Personen, oft hilflos und nicht genügend vorbereitet. Im Interesse der Qualität unserer Arbeit ist es jedoch erstrebenswert Angehörige einzubeziehen und Verständnis und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist eine akzeptierende und vielleicht sogar vertrauensvolle Beziehung, welche auch über lange Zeit tragfähig bleibt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden reflektieren Ursachen und Verhalten in belastenden Gesprächssituationen und gemeinsam werden Gestaltungsmöglichkeiten, Kompromissfindung und Perspektivwechsel für den Arbeitsalltag entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen für das Entstehen von Konflikten
- eigenes Verhalten in Konflikten wahrnehmen und reflektieren
- Entwicklung von Verständnis für diverse Standpunkte
- Konfliktsituationen lösungsorientiert begegnen
- Verhaltensstrategien zur Lösungsfindung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Angehoerigenarbeit-Missverstaendnisse-und-Konflikte-als-Herausforderung-Wege-zu-einem-guten-Mitei-313-2026-31975.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung, Ergotherapeut:innen, Physiotherapeut:innen und Interessierte

Termine

30.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ricarda Hoffmann
staatl. anerkannte Ergotherapeutin, BBA mit Spezialisierung Gesundheitspädagogik, Entspannungspädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan- ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord- neten des Sächs. Landtags be- schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Tänze im Sitzen und Stundenbilder für die motorische und kognitive Aktivierung

Tanzen und Singen bringen Freude, Leichtigkeit und viele weitere Vorteile in die Arbeit mit Menschen jeden Alters.
Besonders Menschen im höheren Lebensalter leben oft mit motorischen Einschränkungen und möchten trotzdem weiterhin aktiv sein.
Das Tanzen im Sitzen bietet viele Möglichkeiten motorische und kognitive Ressourcen zu fördern und zu erhalten. Erfolgserlebnisse werden geschaffen, diese können zur Steigerung des Wohlbefindens und der Lebensqualität führen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erlangen einen ganzheitlichen Überblick über das Themenfeld Bewegung zur Musik mit Aspekten aus der Musiktherapie und der Biographiearbeit.
Durch den großen Praxisanteil werden die Teilnehmenden verschiedene Tänze im Sitzen und Stundenbilder kennenlernen. Sie werden befähigt, selbst Tänze zu entwickeln und eigene Ideen in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Biografische Aspekte und individuelle Ressourcen finden hierbei Berücksichtigung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Planung von Gruppen- und Einzelangeboten
- Auswahl von Angeboten mit Jahreszeit- und Biografiebezug
- theoretische und praktische Vermittlung von Kenntnissen über das Tanzen im Sitzen und die Bedeutung von
  musikalischen Aktivierungsangeboten
- Medienauswahl und Ideenvermittlung

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Taenze-im-Sitzen-und-Stundenbilder-fuer-die-motorische-und-kognitive-Aktivierung-172-2026-31275.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie und der Altenpflege sowie Interessierte

Termine

01.10.2026 - 02.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Thea Schlichting
Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Heilen mit Klängen, Bewegung und Entspannung

BIN GANZ OHR - Geräusche und Klänge begegnen uns in der Natur und von Menschen gemacht. Sie entstehen durch Bewegung im Zusammenhang mit dem eigenen Körper oder einem bestimmten Geräusch-, Klang- oder Rhythmusinstrument. Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise, um sie in ihrer Klangfülle und -vielfalt mit allen Sinnen aufnehmen zu können.
Ziel ist es, übers eigene praktische Tun die Wahrnehmung, Konzentration und Kreativität bei sich selber zu fördern und damit Strategien zur Praxisumsetzung zu entwickeln. Je nach Krankheitsbild des behinderten Menschen wird individuell genau hingeschaut, welche Klänge mit welchem Klanginstrument in Verbindung mit Bewegungs- und Entspannungsübungen ihm zusätzlich helfen kann.

Mögliche Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Klangerzeuger und sind in der Lage, diese erfolgreich in der Praxis anzuwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- improvisieren und experimentieren mit kleinen Klangerzeugern
- entwickeln von Klangbildern, Stimmungen, Klangreisen, Bewegungsliedern
- Erfahrungen sammeln mit dem Ton der Klangschale:
  zur Sinnesschulung (hören - fühlen - sehen)
- Entspannungsmassage
- Handhabung und Einsatzmöglichkeiten von Klangschalen
- Vokale tönen (zur Stärkung und Heilung einzelner Körperzentren)
- Körperwahrnehmungsübungen einzelner Körperteile
- verschiedene Entspannungsübungen (mit und ohne Material)

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Bitte folgendes mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke, kleines Kissen, Wollsocken, 2 kl. Klangerzeuger aus dem eigenen Haushalt (kein Rhythmusinstrument) sowie Klangschalen (wenn vorhanden)

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung

Termine
05.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonie Westsachsen
Bethlehemstift
Hüttengrund 49
09337 Hohenstein-Ernstthal

ReferentInnen
Katja Hesse
PDL/ QMB; Dozentin für Erwachsenenbildung

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sturz- Sturzprophylaxe im Betreuungsalltag

Ein Sturz ist ein plötzliches Ereignis und stellt für viele ältere Menschen, besonders pflegebedürftige, mitunter ein einschneidendes Erlebnis dar. Nicht selten kommt es dabei zu schwerwiegenden Sturzfolgen, die die Mobilität beeinträchtigen. Dabei spielen auch Ängste, Vertrauensverlust in die eigenen Fähigkeiten und aktive Vermeidung von Bewegung eine große Rolle. Nicht immer kann ein Sturz verhindert werden, nicht immer können Sturzfolgen minimiert werden - der Sturz im Alter ist ein komplexes Vorgehen aus normaler Gebrechlichkeit, kognitiven Fähigkeiten, Grunderkrankungen und die Einstellung zur Bewegung an sich.

Im Kurs lernen die Teilnehmenden den Aufbau und die Funktion des Bewegungsapparates, Begleiterscheinungen im Alter, typische Erkrankungen, die mit einem erhöhten Sturzrisko einhergehen, ein Sturzrisiko grundsätzlich zu erkennen und mögliche Handlungsfelder in der Sturzprophylaxe. Es wird den Teilnehmenden ermöglicht durch Selbsterfahrung ansatzweise nachzuempfinden wie sich ein pflegebedürftiger mit Sinneseinschränkungen bewegt.

Ein großer Fokus liegt auch auf der Sturzprophylaxe: der aktiven Bewegungsförderung durch Angebotsgestaltung wie Altersgymnastik, Bewegungsspiele, Förderung des Gleichgewichtes uvm.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufbau und Funktion des Bewegungsapparates
- Veränderungen im Alter
- Krankheitsbilder mit veränderter Mobilität (u.a. Parkinson, MS, Kontrakturen, Schlaganfall)
- Sturzrisiko im Alltag eines Pflegebedürftigen
- Sturzprophylaxe Maßnahmen
- Handlungsfelder bei herausforderndem Verhalten mit Schwerpunkt auf motorische Unruhe
- Umgang mit Hilfsmitteln zur Fortbewegung (Rollator, Rollstuhl, ...)
- Angebotsgestaltung zur Förderung der Mobilität u.a. Rollator-Gymnastik
- Bewegungsspiele, Sturz als Gesprächs- und Aufklärungsthema

https://diakademie.de/kursdetails/Sturz-Sturzprophylaxe-im-Betreuungsalltag-435-2026-33088.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
06.10.2026 - 07.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Lebensqualität für bettlägerige Patienten und Bewohner:innen - Aktivierung, Betreuung, Lagerung und Transfer

Ans Bett gefesselt, leiden immobile Senioren oft unter Einsamkeit. Durch den Ausschluss vom gesellschaftlichen Leben und von der Gemeinschaft ist die Gefahr eines Deprivationssyndroms besonders hoch. Die Pflege und Betreuung immobiler Senioren bedarf daher besonderer Achtsamkeit. Individuelle Zuwendung und Abwechslung im Alltag sind dabei zentral, um neues Wohlbefinden und Lebensqualität für Betroffene zu schaffen.
Bettlägerige Senioren und Pflegende leiden zudem gleichermaßen unter einem häufigen Umlagern im Bett. Die negativen Folgen können durch geeignete Transfer- und Umlagerungshilfen deutlich reduziert werden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden können die erlernten Methoden und Übungen gezielt in der Pflege und Betreuung bettlägeriger Senioren einsetzen. Sie kennen Transfer- und Umlagerungshilfen und deren Einsatzgebiete und werden befähigt, diese effektiv zu nutzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagenwissen
- Folgeerkrankungen bei Immobilität
- prophylaktische Lagerung und Wohlfühllagerung
- Stärkung der nonverbalen Kommunikation
- Förderung der Körperwahrnehmung und des Selbstvertrauens
- Atemtherapie und Entspannung im Bett
- Einführung in die Aromatherapie
- Massagen zur basalen Stimulation im Bett
- alternative Geräte zur Aktivierung
- Spiele im Bett
- Einsatz der Kneipp-Therapie
- Entspannungsübungen im Bett
- aktivierender Transfer mit Hilfsmitteln
- praktische Übungen zur Selbsterfahrung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungs-kräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte folgendes mitbringen:
- bequeme Kleidung
- 2 Handtücher
- 1 Gymnastikmatte, auf der sie beguem liegen können
- dicke Socken, wer schnell friert
- persönliches 100 % naturreines Aromaöl
- 100 % natürliches Öl, z.B. Olivenöl, Sonnenblumenöl
- Pinsel/ Kosmetikpinsel/ Bürste
- Schwämme verschiedener Rauigkeit
- Federn
- 1 alte Socke
- 1 Waschhandschuh
- gerne auch Massagehandschuh
- Igelball oder Igelrolle, so vorhanden

https://diakademie.de/kursdetails/Lebensqualitaet-fuer-bettlaegerige-Patienten-und-Bewohner-innen-Aktivierung-Betreuung-Lagerung-u-236-2026-32443.html

Zielgruppe

Leitungskräfte, Qualitätsbeauftragte und Pflegefachkräfte ambulanter Pflegeeinrichtungen

Termine

27.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Die neue QPR ambulant - Das Fachgespräch bei der Qualitätsprüfung professionell führen

Mit den neuen Qualitätsprüfrichtlinien, die seit 2026 auch im ambulanten Bereich gelten, ist eine neue Systematik für die Prüfung und Bewertung in Kraft getreten. Im Mittelpunkt der Prüfung soll nicht mehr allein die Dokumentation stehen. Stattdessen sollen sich die Prüfer im fachlichen Austausch mit den Mitarbeiter/innen - dem sog. Fachgespräch - ein Bild zur Qualität der Versorgung machen. Das heißt die fachliche mündliche Darstellung der Versorgung muss nachvollziehbar und in sich schlüssig sein; Pflege muss ihr Handeln erklären können.

Die verstärkte Bewertung dieser mündlichen Nachweisebene stellt für alle Beteiligten eine neue Herausforderung dar - neben der Darstellung der Fachlichkeit sind Kompetenzen in Kommunikationstechniken und Gesprächsführung sowie die Fähigkeit eigene Fehler zu erkennen, und Konfliktsituationen in Ruhe zu begegnen, gefragt.

Das angebotene Seminar geht auf die neue Systematik der Prüfung ein, und beleuchtet besonders die Prüffragen, in denen der fachliche Dialog explizit gefragt ist. Schwerpunkt ist außerdem der Austausch von Erfahrungen der Einrichtungen mit der geänderten Prüfpraxis.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sind auf Qualitätsprüfungen vorbereitet, kennen die Anforderungen an das Fachgespräch und können dieses Wissen in ihrer Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Die neue Systematik der Qualitätsprüfung - neues Prüfverständnis
- Der Stellenwert des Fachgesprächs in der Qualitätsprüfung
- Relevante Prüffragen
- Praktische Übungen zur Kommunikation
- Reflektion und Fehlerkultur
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Die-neue-QPR-ambulant-Das-Fachgespraech-bei-der-Qualitaetspruefung-professionell-fuehren-346-2026-32569.html

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende sowie Pflegefach- und Pflegehilfskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens

Termine

28.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Stefan Büttner von Stülpnagel
Privatdozent für Philosophie

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Fixierung in der Pflege: Ethik, Recht und Praxis

Fixierung in der Pflege umfasst Maßnahmen, die die Bewegungsfreiheit einer Person einschränken, wie Bettgitter oder Gurte. Diese dienen oft dem Schutz der Pflegebedürftigen, z. B. zur Vermeidung von Stürzen.

Die Fixierung stellt Pflegekräfte vor ein Dilemma: Einerseits gilt es, die Selbstbestimmung der Pflegebedürftigen zu achten, andererseits müssen deren Sicherheit und Wohlergehen gewährleistet werden. Die Entscheidung für oder gegen eine Fixierung erfordert daher eine sorgfältige Abwägung.

In Deutschland ist die Anwendung von Fixierungen streng geregelt. Das Betreuungsrecht und das Grundgesetz schützen die körperliche Unversehrtheit und Freiheit. Eine Fixierung darf nur unter sehr strengen Bedingungen und meist mit richterlicher Genehmigung erfolgen.
Das Seminar bietet eine kompakte Einführung in die Thematik, beleuchtet ethische und rechtliche Aspekte und gibt praktische Handlungsempfehlungen. Es soll Pflegekräften helfen, informierte und verantwortungsvolle Entscheidungen im Alltag zu treffen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmende haben ein Wissen zur Fixierung in der Pflege erworben und können auf dieser Basis in der Praxis verantwortungsvolle Entscheidungen treffen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Definition: Welche Maßnahmen fallen unter ‚Fixierung'?
- Überblick über neuere Fixierungsmethoden
- Ethischer Konflikt: Balance zwischen Selbstbestimmung und Sicherheit der Patienten.
- Rechtliche Grundlagen: Kenntnis der gesetzlichen Regelungen
- Ziel: Überblick über ethische und rechtliche Aspekte sowie praktische Tipps.

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Fixierung-in-der-Pflege-Ethik-Recht-und-Praxis-296-2026-31673.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
29.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Konstanze Gundudis
Eurythmielehrerin, DCM Basic Userin,
Kunstbegleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Bewegung und künstlerische Angebote für Menschen im Alter und mit Demenz

Den Alltag von pflegebedürftigen Menschen im Alter individuell und an ihren Bedürfnissen und Vorlieben orientiert zu gestalten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Was erwarten Teilnehmende von einem künstlerischen Angebot? Welche Bedeutung hat Kunst im Leben von Menschen mit Demenz? Wie kann Bewegung kreativ und spielerisch erlebbar gemacht werden und situativ im Alltag von Menschen im Alter einfließen?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen verschiedene kreative Angebote kennen. Eigene Vorlieben, Fähigkeiten und Stärken werden als bedeutend für das Animieren und Motivieren anderer Menschen verstanden. Sie können auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der zu begleitenden Person eingehen und individuell angemessene Angebote auswählen und situativ anbieten.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Reflexion zur Bedeutung von Kunst im Leben von pflegebedürftigen Menschen
- Erfahrungen mit kreativen Angeboten austauschen
- Beispiele aus der Praxis
- Bewegung situativ und spielerisch im Alltag

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Eigene Materialien und Arbeitsmittel können gern mitgebracht und in den Seminarablauf eingebunden werden. Dazu bitte bei Seminarbeginn mit der Dozentin abstimmen.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Bewegung-und-kuenstlerische-Angebote-fuer-Menschen-im-Alter-und-mit-Demenz-178-2026-32205.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in der Betreuung sowie Interessierte

Termine
30.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe
der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
Dr.-Peter-Jordan-Straße 19 a
02625 Bautzen

ReferentInnen
Konstanze Gundudis
Eurythmielehrerin, DCM Basic Userin, Kunstbegleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Planung und Durchführung von Betreuungsangeboten - Herausforderungen in der Praxis

Im Arbeitsalltag stehen zusätzliche Betreuungskräfte vor großen Herausforderungen. Die Angebote werden oftmals mit gemischten Gruppen durchgeführt, d. h. sie müssen sowohl die Bedürfnisse der körperlich eingeschränkten Pflegebedürftigen als auch der kognitiv eingeschränkten berücksichtigen. Das erfordert von den Verantwortlichen ein hohes Fachwissen, Flexibilität und die Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Im Rahmen des Seminars werden theoretische und praktische Grundlagen der Angebotsplanung und Durchführung vermittelt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden entwickeln Ideen, wie sie Gruppen zusammensetzen können. Sie erhalten Anregungen für Themen und erarbeiten Beispiele für Stundenabläufe.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Gruppenzusammensetzung, Themenwahl und Ablauf
- bedürfnisorientierte Planung für gemischte Gruppen
- Entwicklung sinnesorientierter Angebote
- Aufbau einer Gruppenstunde, Planung von Einzelangeboten

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Planung-und-Durchfuehrung-von-Betreuungsangeboten-Herausforderungen-in-der-Praxis-258-2026-32206.html

Zielgruppe
weitergebildete Praxisanleitende aus der Pflege

Termine
02.11.2026 - 04.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dorena Nenke
M.A. Berufspädagogik (Uni), Dipl. Pflegewirtin (FH), Krankenschwester

Susann Kruner
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsprüferin

Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
330,00 Euro für Mitglieder
420,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautage Praxisanleitung 24-Stunden-Reihe

Tag 1 - Schaffe ich das alles?
Die Praxisanleitung zwischen dem Wunsch, alles richtig zu machen, den gestiegenen Anforderungen an die Tätigkeit und der Realität in der praktischen Arbeit mit den Auszubildenen. Neben der Möglichkeit des aktiven Austausches der Teilnehmenden sollen in diesem Workshop gemeinsam Strategien erarbeitet werden, um mit den besonderen Herausforderungen in den verschiedenen Settings umgehen zu können.

Tag 2 - Hilfe, die Generationen Z und Alpha sind los! Wie der Generationswandel unsere Pflegewelt auf den Kopf stellt.
Gerade die Generationen Z und Alpha gelten als besondere Herausforderung im Bereich der Pflege und somit auch im Kontext der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Sind sie wirklich, wie sie dargestellt werden oder betrachten nur die Vorgängergenerationen sie so?
In diesem Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, sich mit den Besonderheiten der Generationen Z und Alpha auseinanderzusetzen und diese zu verstehen.
Sie erfahren, was Menschen dieser Personengruppe besonders auszeichnet und wie sie sich das erworbene Wissen zu Nutze machen können. Mit viel Raum für einen konstruktiven Austausch soll beleuchtet werden, wie die Arbeitswelt auf den Kopf gestellt werden könnte. Dabei erhalten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in das (Lern-) Verhalten und erfahren, wie sie "die Auszubildenden von heute und morgen" handlungs- und bedürfnisorientiert führen.

Tag 3 - Prüfen und Bewerten
Entsprechend den Vorgaben der Gesetzgeber, muss die praktische Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung durch eine geeignete Pflegefachkraft begleitet werden. Diese Aufgabe übernehmen sie als Praxisanleitung. Sie verbinden die Pflegeschule mit den Pflegeeinrichtungen, stehen im Kontakt mit den Lehrern der Pflegeschulen und unterstützen die Auszubildenden während der praktischen Einsätze bis hin zur praktischen Abschlussprüfung.
Praxisanleitende sichern durch Ihren Einsatz und ihre Arbeit die Qualität der Ausbildung und die Pflege- und Betreuungsqualität in den Einrichtungen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Schaffe ich das alles?
- Anforderungen an Praxisanleitende
- Rollenerwartungen,-verständnis,-konflikte und -dilemmata
- Strategien für Praxisanleitende
- Methode der kollegialen Beratung

Generationswandel in der Pflege im Kontext der Praxisanleitung:
- Generation Z und Alpha - Besonderheiten und spezielle Bedürfnisse
- Einblicke in das (Lern-) Verhalten
- sinnvolle Lern- und Verhaltenskonzepte für die Auszubildenden von heute und morgen entwickeln
- Erkennen von Ressourcen, um Auszubildende zu handlungsorientiertem Lernen zu führen

Prüfen und Bewerten
- Praxisanleitung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels
- Selbstmanagement der Praxisanleitung
- Prüfungsvorbereitung praktische Prüfung
- Beurteilen: Grundlagen, Beurteilungsfehler, Anwendungsbeispiele
- Bewerten

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

Zielgruppe

Mitarbeitende in pflegerischen, therapeutischen, sozialen Berufen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termine

02.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Susann Kruner
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsprüferin der PKV

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Psychischen Erkrankungen im Pflegealltag begegnen - von Angststörungen bis Zwangsneurosen

Fast jeder dritte Mensch leidet im Laufe seines Lebens an einer psychischen Erkrankung. Psychische Erkrankungen wie Angst und Wahnerkrankungen, Schizophrenie oder bipolare Störungen sind auf dem Vormarsch. Doch wie gehen wir in unserem Pflegealltag damit um? Was, wenn es nicht mehr nur unsere Bewohner:innen und Patient:innen, sondern auch die Kolleg:innen betrifft?

Das erweiterte Verständnis wird den Teilnehmenden den Zugang zu den betroffenen Menschen erleichtern. Sie lernen, zu verstehen, warum Verhaltensweisen bei ausgewählten Krankheitsbildern entstehen und begeben sich auf eine Reise verschiedenster Blickwinkel.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Analyse verschiedenster psychischer Erkrankungen (Angstörungen, Schizophrenie, bipolare Stöungen, Zwangsneurosen)
- Symptomatik und Verhaltensweisen mit empathischen Ansatz
- Strategien zum Umgang und zur Beziehungsgestaltung

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zielgruppe

Hygienebeauftragte, Pflege(fach)kräfte, Pflegehelfer in allen Bereichen der Pflege

Termine

16.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Hygiene in der Altenpflege: Umgang mit MRE

MRSA und andere multiresistente Infektionserreger sind auf dem Vormarsch. Eine Übertragung im Rahmen medizinisch-pflegerischer Kontakte ist möglich. Meist handelt es sich um eine Besiedlung, Betroffene weisen in der Regel keine Krankheitssymptomatik auf.
Die meisten MRSA-Übertragungen erfolgen im Krankenhaus. Aufgrund der erhöhten Gefährdung immunsupprimierter Patient:innen gelten hier klare Hygiene-Richtlinien. Es erfolgt die strikte Isolierung der MRSA-Träger und es wird i. d. R. mit der Sanierung begonnen. Verlassen diese PatientInnen das Krankenhaus, beginnen die Unsicherheiten. Welche hygienischen Aspekte sind einzuhalten? Wird die Sanierung fortgeführt? Gibt es Unterschiede hinsichtlich der Pflege in der Häuslichkeit und der stationären Langzeitpflege?

Diese und weitere Fragen werden in der Fortbildung beantwortet. Die Teilnehmenden setzen sich mit den erforderlichen Hygienemaßnahmen auseinander, tauschen ihre Erfahrungen aus und besprechen Möglichkeiten der Praktikabilität.

Inhaltliche Schwerpunkte

- MRSA - Definition
- gesetzliche Grundlagen - update (u.a. Krinko-Empfehlung)
- Problematik: MRSA im Krankenhaus
- Umgang mit der Infektion in stationären Pflegeeinrichtungen
- Umgang mit der Infektion in ambulanten Pflegeeinrichtungen
- weitere multiresistente Infektionserreger und Umgang damit
- Erfahrungsaustausch

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Hygiene-in-der-Altenpflege-Umgang-mit-MRE-148-2026-31301.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe sowie Interessierte

Termine

16.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Mathias Wirtz
Gerontologe (Master)

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung begleiten und betreuen

Verhaltensveränderungen von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter können auf eine beginnende oder fortgeschrittene Demenz deuten. Diese muss zunächst diagnostiziert werden. Aufgrund der bestehenden geistigen Behinderung fällt es dem Umfeld jedoch schwer, diese Veränderungen als Symptome einer Demenzerkrankung zu erkennen.
Mit zunehmenden Lebensalter steigt das Risiko an einer Demenz zu erkranken. Aufgrund des medizinischen Fortschritts erreichen heute Menschen mit einer geistigen Behinderung ein deutlich höheres Lebensalter. Somit werden in den nächsten Jahren viele dieser Menschen an Demenz erkranken, besonders betroffen sind Menschen mit Down Syndrom.
Um diese Menschen gut zu versorgen und zu betreuen, ihre Identität zu wahren, ist es erforderlich, geeignete Versorgungsstrukturen aufzubauen, die psychische Aspekte der Erkrankung und das soziale Umfeld berücksichtigen.

In der Weiterbildung setzen die Teilnehmenden sich mit dem Krankheitsbild der Demenz auseinander und gehen der Frage nach, wie die Diagnosestellung bei Menschen mit geistiger Behinderung erfolgen kann. Sie beschäftigen sich mit der Lebenswelt Betroffener, deren Bedürfnissen und den Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung sowie der Gestaltung des sozialen Umfeldes.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Basiswissen über Demenz bei einer geistigen Behinderung. Sie sind befähigt, demenzielle Veränderungen bei ihren Klientinnen und Klienten zu erkennen, können deren Erleben nachfolgen und sie auf dieser Grundlage angemessen zu pflegen und zu betreuen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Krankheitsbild Demenz - Demenz verstehen
- geistige Behinderung und Demenz
- Frage der Diagnostik von Demenz bei geistiger Behinderung
- Alzheimer-Demenz und Down-Syndrom
- Entwicklung demenzspezifischer Konzepte zur Versorgung von Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Aufbau geeigneter Versorgungsstrukturen

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Menschen-mit-Demenz-und-geistiger-Behinderung-begleiten-und-betreuen-373-2026-32496.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen

Termine
17.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katja Kittan
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Pflegedokumentation einfach und verständlich

Die Pflegedokumentation wird vom MD im Rahmen der Qualitätssicherung überprüft. Des Weiteren spielt sie bei der Beweislast in rechtlichen Auseinandersetzungen eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Pflegedokumentation werden die im Pflegeprozess geplanten und durchgeführten Maßnahmen, weitere Beobachtungen, Besonderheiten und Veränderungen systematisch, umfassend und möglichst lückenlos schriftlich dokumentiert.

Das oberste Ziel sollte eine bedürfnis- und bedarfsgerechte Pflegedokumentation sein, in der die versorgte Person im Mittelpunkt steht - aber wie kann das gelingen?

In dieser Fortbildung wird Bezug zum aktuellen Expertenstandard genommen. Es werden ausgewählte aktuelle Anforderungen sowie Möglichkeiten zur Erstellung einer adäquaten Pflegedokumentation aufgezeigt. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden Wege zur Überwachung und Einhaltung festgelegter Maßnahmen kennen. Die Fortbildung lebt vom Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, neue oder andere Wege in der praktischen Umsetzung kennenzulernen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Relevanz für die Pflege
- Step by step von Neuaufnahme bis Evaluation
- Einschätzung der vorhandenen Risiken
- Planung und Steuerung von Maßnahmen
- Möglichkeiten der Dokumentation
- Gesetzliche Anforderungen
- Information und Beratung
- Evaluation der Maßnahmen

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Pflegedokumentation-einfach-und-verstaendlich-149-2026-31302.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens

Termine

17.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Anke Klöpsch
Pädagogin und Gesundheitsclown

Angela Rechlin
Tanz- und Bewegungstherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Mehr Schwung im Pflegealltag durch Musik und Rhythmus

In diesem Workshop geht es musikalisch zu, aber man muss sich nicht musikalisch fühlen, um teil zu nehmen. Die beiden Referentinnen wollen vor allem die Liebe zur Musik schüren und bewusst machen, was hin und wieder ein kleiner Rhythmus im Blut oder eine Melodie im Kopf an unserer Stimmung, unseren Gefühlen und unserer Einstellung verändert.
Mit Leichtigkeit und Humor finden wir für uns heraus, an welchen Stellen in unserem Arbeitsalltag der Schwung unserer eigenen Musik mehr bewirken kann als viele Worte.

Die Teilnehmenden gewinnen neue Ideen, wie sie Musik im Arbeitsalltag wirksam einsetzen können und lernen einfache Instrumente und Hilfsmittel kennen. Sie erleben die Wirkung von Rhythmus und Musik auf routinierte Bewegungsmuster. Die Teilnehmden haben Ideen von Musikstücken und Liedern, und davon, wie sie sich im Pflegealltag gut einsetzen lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erforschen von Musik und Rhythmus und ihren Wirkungen auf das menschliche Befinden
- Reflexion und Austausch über die Vielzahl von Musikstilen und -Stücken und Diskussion über deren Eignung im Pflege-Kontext
- Selbsterfahrung mit musikalischer und rhythmischer Bewegung
- Versuche zu musikalischen Angeboten für Einzelpersonen oder für Gruppen

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Ein besonderes musikalisches Talent ist für eine Teilnahme nicht erforderlich, ein gewisses Maß an Liebe zur Musik ist aber von Vorteil. Tragen Sie zum Seminar bitte Kleidung, in der Sie sich gut bewegen können.

Zielgruppe
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Termine
19.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Katharina Grübler
Dozentin für Gesundheitsberufe, Heilpraktikerin für Physiotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aktivierung und Betreuung für Männer

Die Zahl männlicher Pflegebedürftiger nimmt stetig zu. Nicht selten sind sie an Demenz erkrankt und leben in Pflegeeinrichtungen. Um die Identität Betroffener anzusprechen und das Lebensgefühl zu stärken, bedarf es einer sinnvollen Beschäftigung. Nur so kann das eigene Rollenverständis bewahrt werden. Im Betreuungsalltag gibt jedoch nur wenige passende Angebote für Männer, zumal die Betreuung selbst oft von Frauen übernommen wird.

Welche Beschäftigungsangebote sprechen Männer an und wie können diese umgesetzt werden?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden identifizieren Merkmale der männlichen Identität, kennen Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer und integrieren diese in den pralktischen Alltag.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Selbst- und Rollenverständnis älterer Männer
- Gestaltung von Feiern mit Männern
- Spiele für Männer/Quiz für Männer
- alternative Geräte zur Gymnastik und Beschäftigung mit Männern
- Reflexion der beruflichen Praxis

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Aktivierung-und-Betreuung-fuer-Maenner-235-2026-32444.html

Zielgruppe
weitergebildete Praxisanleitende aus der Pflege

Termine
23.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Susann Kruner
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner
Juliane Wilbrecht

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautag Praxisanleitung: Kreative und abwechslungsreiche Lernaufgaben entwickeln

Praxisanleitende Personen stehen oft vor der Herausforderung, motivierende und lehrreiche Lernaufgaben (Arbeitsaufgaben) für Auszubildende zu erstellen. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmenden frische Ideen für die praktische Anleitung, mit dem Ziel, Lernaufgaben zu gestalten.
In diesem Kurs erwerben Sie Kompetenzen, für einen gelungenen Theorie-Praxis-Transfer. Somit sind die Teilnehmenden in der Lage, ihren Auszubildenden ein umfangreiches Angebot an kreativen Angeboten zu unterbreiten. Diese können somit Gelerntes sicher in der Praxis umsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Was sind Lernaufgaben
- Grundlagenmethodik entsprechend dem Rahmenausbildungsplan
- Bedeutung von Lernaufgaben in der Pflege
- Anregungen zur Reflexion
- Erstellung eines Methodenkoffer für Lernaufgaben

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

https://diakademie.de/kursdetails/Aufbautag-Praxisanleitung-Kreative-und-abwechslungsreiche-Lernaufgaben-entwickeln-152-2026-31804.html

Zielgruppe

Leitungskräfte und Mitarbeiter/innen stationärer Pflegeeinrichtungen und ambulanter Dienste, Qualitätsbeauftragte

Termine

24.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Alle Expertenstandards auf einen Blick - Aktualisierungen und Prüfschwerpunkte

Die Expertenstandards sind als Risikomanagement die Grundlage pflegefachlichen Handelns und stellen den Schwerpunkt der Qualitätsprüfungen dar. Sie bilden den aktuellen Stand pflegerischer Kenntnis ab und bleiben auch bei "entbürokratisierter" Pflegedokumentation zentrale Inhalte der Pflegedokumentation und Maßnahmenplanung.

Die Einhaltung und Umsetzung der Expertenstandards in der Pflegepraxis und in der Pflegedokumentation bleibt damit für Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste Kernstück pflegerischen Handelns und Dokumentationsschwerpunkt.

In der Fortbildung werden die Kernaussagen und wichtige Aktualisierungen der Expertenstandards zusammengefasst und praktische Hinweise zur Einarbeitung der Anforderungen in die Dokumentation gegeben - auch unter Berücksichtigung der Entbürokratisierung. Daneben fließen Erfahrungen aus Qualitätsprüfungen in den Seminarinhalt ein.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Kenntnisse zu den Expertenstandards erworben und können diese in die eigene Praxis einbeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Expertenstandard Ernährungsmanagement (2017)
- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe (2017)
- Expertenstandard Sturzprophylaxe (2023)
- Expertenstandard Schmerzmanagement (2020)
- Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit (2022)
- Expertenstandard Förderung der Hautintegrität (2023)
- Expertenstandard Förderung der Kontinenz (2024)
- Expertenstandard Chronische Wunden (2025)
- Expertenstandard Pflege von Menschen mit Delir (je nach Umsetzungsstand)
- Schwerpunkte und Umsetzung in MDK-Prüfungen
- Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Alle-Expertenstandards-auf-einen-Blick-Aktualisierungen-und-Pruefschwerpunkte-345-2026-32565.html

Zielgruppe

Pflege(fach)kräfte, Tourenplaner, Leitungspersonal in stationären Pflegeeinrichtungen

Termine

24.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Susann Kruner
exam. Altenpflegerin, verantwortliche Pflegefachkraft, Qualitätsprüferin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Stationäre Tourenplanung - qualitativ, effizient und bewohnerorientiert

Effiziente und bewohnerorientierte Tourenplanung in der stationären Pflege - der Weg zu mehr Qualität, Zeitersparnis und Zufriedenheit. Diesem Gedanken folgend vermittelt der Kurs den Teilnehmenden, wie sie Pflege- und Betreuungstouren optimal organisieren, Ressourcen effizient nutzen und gleichzeitig die Zufriedenheit ihrer Bewohner steigern können.

Die Teilnehmenden erfahren mehr über die stationäre Tourenplanung - eine Methode zur Organisation von Arbeitsabläufen in Pflegeeinrichtungen, die eine zeitlich abgestimmte, bewohnerbezogene Pflege sicherstellt. Sie optimiert den Einsatz des Pflegepersonals, indem sie Aufgaben entsprechend der Qualifikationen zuordnet und in eine zeitliche Reihenfolge bringt.
Ziel ist eine effiziente, bedarfsgerechte und individuelle Pflegeplanung, die sich an den Bedürfnissen der Bewohner und den Qualifikationen des Personals orientiert.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Definition stationärer Tourenplan
- Erstellung eines Tourenplanes
- Arten von Tourenplanungen
- Ziele und Stolpersteine
- Gesetzlicher Hintergrund der stationären Tourenplanung
- Bedeutung eines kompetenzbasierten Mitarbeitereinsatzes nach Qualifikation
- Einführung der stationären Tourenplanung - Praktische Tipps und Herausforderungen
- Optimierung Ihrer Pflegepraxis mit effizienter Tourenplanung

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Stationaere-Tourenplanung-qualitativ-effizient-und-bewohnerorientiert-158-2026-31805.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

24.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Zertifizierte Kursleitung der DGP für Palliative Care Kurse, Große Basisqualifikation Bundesverband Trauerbegleitung, Yogalehrerin, Klangtherapeutin, Letzte Hilfe Kursleitung

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ruhe finden: Entspannungstechniken im Alltag

Durch Techniken der Entspannung und die Einführung von Mußezeiten im Alltag lässt sich Müdigkeit vermeiden und Erschöpfung vorbeugen. Wie das geht, erlernen die Teilnehmenden in dieser praktischen Weiterbildung. So können sie nach den Übungen mehr Mut und Energie wahrnehmen.

Lernergebnisse:
Im ersten Teil erarbeiten und erfahren die Teilnehmenden, welche Ressourcen in ihnen schlummern und aktivieren sie. Sie erlernen ein paar einfache Übungen zum Auftanken, die sie Zuhause praktizieren können.

Im zweiten Teil haben die Teilnehmenden die Gelegenheit zu spüren, wie Klang Blockaden und Verspannungen im Körper auflösen und zur Entspannung führen kann. Sie lernen die Körpertambura kennen und dürfen das Spielen ausprobieren. Anschließend gibt es eine Tiefentspannung mit den Klängen der Körpertambura.

Inhaltliche Schwerpunkte

- eigene Erfahrungen und Ressourcen bewusst machen
- neue Techniken der Entspannung erlernen
- die Wirkung bei der Einsetzung der Körpertambura erfahren

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Mitzubringen sind eine Yogamatte und eine Decke sowie ein kleines Kissen und auch Offenheit und Lust zur Selbsterkenntnis.

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende und Mitarbeitende in der Betreuung im Bereich Eingliederungshilfe und Altenpflege und Interessierte

Termine

24.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Sterben und der Tod - Rechtliche Aspekte

Selbstverständlich ist das Thema Sterben und Tod ein ethisches, sicher auch ein religiöses. In einer von Gesetzen geprägten Gesellschaft ist es aber immer auch ein rechtliches Thema. 'Muss immer reanimiert werden?', 'Darf in der Phase des Sterbens die Pflege reduziert werden?' 'Können Pflegekräfte ein Nottestament aufnehmen?', 'Wann dürfen Heime nie abgeholtes Eigentum entsorgen?' 'Rechtfertigt der Tod eines hoch Pflegebedürftigen betriebsbedingte Kündigungen?' Gibt es Schadenersatz bei zu langer, nicht mehr indizierter Pflege? Das ist nur eine Auswahl an Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit Sterben und Tod stellen.
In diesem Tagesseminar soll den rechtlichen Aspekten von Leiden, Sterben und Tod nachgegangen werden, welche sich regelmäßig Einrichtungen der ambulanten oder stationären Pflege und Betreuung stellen. Den Ausgangspunkt bilden die aktuelle Rechtslage sowie die dazu ergangene Rechtsprechung. Besonderen Augenmerk verdient der Einfluss von Betreuern und Patientenverfügungen auf Entscheidungen der Pflege. Ein Loslösen von den ethischen Grundlagen der Pflege ist gleichwohl nicht praktikabel. Spätestens wenn von Pflegenden die - wenn auch nur passive - Beendigung eines Lebens gefordert wird, bedarf auch dieser Aspekt einer vertieften Betrachtung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen rechtliche Aspekte bei Tod und Sterben und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedeutung des Leitbildes für den Umfang der Pflege im Sterbeprozess
- Zwangsmedikation nach der Novellierung des §1832 BGB
- Umgang mit medizinisch unvernünftigen Lebensendentscheidungen durch Patientenverfügungen
- Recht auf Behandlungseinstellung durch Pflegekräfte
- Grenzen der Reanimationspflicht
- Passive Sterbehilfe contra Pflegeethik
- Aufbahrung und Abschiednahme in stationären Einrichtungen
- Umgang mit dem Eigentum eines / einer Verstorbenen
- Haftung von Erben für offene Pflegerechnungen
- Kündigung von Heim-/Pflegeverträgen wegen Unzumutbarkeit eines erhöhten Pflegeaufwandes
- Betriebsbedingte Kündigung bei Tod eines hoch Pflegebedürftigen
- Handlungskompetenzen von gerichtlichen Betreuern/Bevollmächtigten nach dem Tod des Betroffenen
- Erbrecht von Einrichtungen, Leitung und Mitarbeitenden

Bemerkungen zum Kurs

Es finden weiterhin folgende Fortbildungen statt, die Sie extra buchen können:
28.04.2026 Moritzburg Kurs: 398/2026 NEU Pflegeberuferecht - Vorbehaltsaufgaben, Delegationsrecht, Freiheitsentziehende Maßnahmen
19.05.2026 Moritzburg Kurs: 352/2026 Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

26.11.2026 - 27.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Palliative Care Kursleiterin, Ausbilderin für Sterbe- und Trauerbegleitung, Yogalehrerin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Yoga in bequemer Haltung: Die Kunst der beweglichen Entspannung für beeinträchtigte Menschen

Yoga kann das körperliche und geistige Wohlbefinden fördern. Dazu gehört das Ankommen im Hier und Jetzt und ein sich getragen und gehalten fühlen zwischen Himmel und Erde und dem Gefühl der Verbundenheit zu allen Menschen.

Wichtige Bestandteile der Weiterbildung sind die Yogaübungen an sich, eine anschließende Tiefenentspannung mit oder ohne Körpertambura und eine abschließende Meditation.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erfahren verschiedene leichte Yogaübungen, in denen ganzheitlich mit dem Atem, dem Körper und dem Geist gearbeitet wird. Dadurch kann wieder mehr Beweglichkeit und Lebensfreude erlebt werden.
Sie üben vorrangig Yogaübungen auf dem Stuhl oder im Stehen. Diese können zuhause, unterwegs, im Pflegeheim, nach schwerer Krankheit oder Unfall angewandt werden. So bleiben die Übenden flexibel und beweglich.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung ins Yoga
- einfache Atemübungen
- Meditation
- Körperübungen im Stehen und auf dem Stuhl
- Entspannung
- Erlernen von größerer Vitalität und gleichzeitig mehr innerer Gelassenheit

---

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zugangsvoraussetzung

Die Weiterbildung ist auch für Yogaeinsteiger geeignet.

Bemerkungen zum Kurs

Bitte Yogamatte, lockere Kleidung und warme Socken mitbringen.
Und natürlich Freude an der Bewegung.

https://diakademie.de/kursdetails/Yoga-in-bequemer-Haltung-Die-Kunst-der-beweglichen-Entspannung-fuer-beeintraechtigte-Menschen-358-2026-32589.html

Zielgruppe

Qualitätsverantwortliche und Mitarbeitende von Pflegeheimen, ambulanten Diensten, und Tagespflegeeinrichtungen

Termine

30.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Prof. Dr. Kathrin Engel
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Der neue Expertenstandard 'Delir in der Pflege' - Professionelle Pflege von Menschen mit Demenz

Nun hat sich die Pflege mit einem neuem Expertenstandard zum Thema Delir auseinanderzusetzen. Dabei kommt das Delir - auch als akute Demenz oder Durchgangssyndrom bezeichnet - in der Pflege recht häufig vor und wird nicht selten mit einer Demenz verwechselt. Pflegeeinrichtungen und auch pflegebedürftige alte Menschen sind hier besonders gefährdet: Polypharmazie, Immobilität und Reizüberflutung, aber auch Stress durch z.B. Krankenhausaufenthalte stellen Risikofaktoren für ein Delir dar. Deshalb sollten Pflegende geschult sein, das Delir frühzeitig zu erkennen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten, denn im Gegensatz zur Demenz ist ein Delir bei richtiger Behandlung reversibel und heilbar. Bei der Pflege von Dementen kann eine fachgerechte und person-zentrierte Pflege die Wahrscheinlichkeit des Auftretens eines Delirs deutlich mindern.

In der angebotenen Fortbildung werden die Anforderungen des Expertenstandards vorgestellt, Schwerpunkt ist u.a. die Abgrenzung von Delir und Demenz und das Fassen geeigneter Maßnahmen im Pflegealltag. Daneben werden Ansätze und Maßnahmen der professionellen Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz besprochen. Thema der Fortbildung sind auch Anforderungen an die Dokumentation und die Begründung pflegerischen Handelns bei Qualitätsprüfungen. Beispiele der Teilnehmenden werden besprochen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Kenntnisse zu den Expertenstandards 'Delir' erworben und können diese in die eigene Praxis einbeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Der Expertenstandard Delir in der Pflege: Zielstellung und Anforderungen des Expertenstandards
- Wissen über das Delir, Geeignete Maßnahmen im Pflegealltag, Evaluation
- Demenz und Delir - Erkennen des Delirs bei Demenzerkrankten
- Professionelle Pflege von Menschen mit Demenz
- Person-zentrierte Haltung - Maßnahmen in Betreuung und Pflege
- Anforderungen an die Dokumentation und Planung
- Reflektion und Fragen der Teilnehmenden

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

DG – Arbeiten in diakonischer Gemeinschaft

DG 413/2026	Diakonie. . . oder kann das weg?	04.03.2026
DG 406/2026	Ich packe meinen Koffer - Resilienz im diakonischen Arbeiten	13.05.2026
DG 381/2026	Unterwegs auf dem ökumenischen Pilgerweg	17.06.2026
DG 332/2026	Führung nach ethischen Grundsätzen -	30.09.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
Mitarbeitende in diakonischen Einrichtungen
Interessietrte

Termine
04.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Paul-Gerhard Voget
Pfarrer

Leitung/Ansprechpartner
Thomas Emmrich

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Diakonie. . . oder kann das weg?

Ist Diakonie als christliche Glaubensprägung weiter wichtig und wirksam? Oder haben wie sie unauffällig in den Abfalleimer der Säkularisierung geworfen? Nur zur Erinnerung, denn es ist noch nicht so lange her: Mindestens die Kirchenzugehörigkeit sollte Einstellungskriterium sein!

Mitarbeitende der Diakonie, gerade mit Leitungsverantwortung für ein Team, eine Abteilung oder einen Bereich, müssen sich diesen Fragen stellen. Tragen sie doch eine "Auskunftsverantwortung".

Diakonie als christliche Glaubensprägung zu hinterfragen, gibt die Chance, Inhalte klarer zu bekommen, bietet die Möglichkeit der persönlichen Auseinandersetzung.
Welchen? Zu diesem Angebot einige Schlagworte:

Was bedeutet mir der christliche Glaube als Person und als Führungskraft?
Hat Diakonie für meine Einrichtung eine Bedeutung? Oder ist es "leere Hülle"?
Was, bitte schön, heißt überhaupt "Christlich" und was "Kirchlich"?
Ach ja: Gibt es eigentlich ein christliches Menschenbild?

Teilnehmende bieten gewiss unterschiedliche Perspektiven, ermuntern einander zur Schärfung der eigenen, vielleicht neuen Sichtweise, und so erweitert sich die persönliche Rollenklarheit. Plenum, Kleingruppen oder auch Zweiergespräche bilden den methodischen Rahmen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Meine Perspektive auf Anspruch und Realität diakonischer Unternehmen
- Sozialwirtschaft in der Gegenwart
- Was ist das eigentlich: Diakonie?
- Meine Kommunikation im Team und als Führungskraft
- Realität ist Fachkräftemangel, gesellschaftlichen Sparzwänge...
- Diakonie als christliche Glaubensprägung: Wirksam oder kann das weg?

Bemerkungen zum Kurs
Rechtzeitig vor dem Seminar erhalten Sie einen Brief mit Anregungen, sich auf das Seminar einzustellen, Ihre Visionen, Enttäuschungen, Ihren Alltag mit Ihren Vorhaben zu benennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Freiwillige im diakonischen Bereich (Pflege, Sozialarbeit, Seelsorge, Freiwilligendienste, Verwaltung) und Interessierte

Termine

13.05.2026

Zeit 09:00 - 14:30 Uhr **Std.** 6

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Stefanie Wildenhain
Kunstthertapeutin
M.A. Religion und Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner

Thomas Emmrich

Kosten

100,00 Euro für Mitglieder
125,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich packe meinen Koffer - Resilienz im diakonischen Arbeiten

"Mehr als alles hüte dein Herz, denn aus Ihm entspringt die Quelle des Lebens" (Sprüche 4, 23 Die Bibel) Dieser Vers fasst das Spannungsfeld diakonischen Arbeitens zusammen, in dem es stehts um die Begegnung mit Menschen geht und wir uns selbst nicht außer Acht lassen dürfen. Wichtig ist hier die Resilienz: Was bedeutet es, belastbar zu sein, und welche Faktoren stärken oder schwächen Resilienz?
In diesem Kurs schauen wir auf Ressourcen und Belastungen im diakonischen Arbeitsalltag und wollen dann darüber hinaus: Einen Koffer packen. Mit kreativen Arbeitsmitteln (Texten, Geschichten, Bildern) wollen wir den Möglichkeiten auf die Spur kommen, was Sie brauchen um dort gut sein zu können wo Sie sind.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Strategien zur Förderung der eigenen Resilienz kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Warum Resilienz gerade im diakonischen Handeln wichtig ist
- Spiritualität, Sinnorientierung, Werte
- Verantwortung für andere und eigene Grenzen
- Ressourcenorientierte Perspektiven
- Persönliche Stärken
- Belastungen im Arbeitsalltag und mögliches Strategien zum Umgang
- Selbstfürsorge-Routinen (Schlaf, Ernährung, Bewegung,Freizeit)

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-packe-meinen-Koffer-Resilienz-im-diakonischen-Arbeiten-406-2026-33015.html

Zielgruppe
Mitarbeitende aus Einrichtungen der Diakonie, Interessierte

Termine
17.06.2026-20.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Görlitz - Bautzen

ReferentInnen
Rolf Schlagmann, Diakon,

Thomas Emmrich, Diakon

Leitung/Ansprechpartner
Thomas Emmrich

Kosten
190,00 Euro für Mitglieder
240,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Unterwegs auf dem ökumenischen Pilgerweg

Pilgern ist "Beten mit den Füßen" - Gemeinsam auf dem Weg sein, miteinander reden und schweigen.
"Im Laufe eines Pilgerweges wirst Du Körper und Seele auf neue Weise kennenlernen"

Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
Durch das Stillewerden meiner Seele.
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden.
Lass mich langsamer gehen,
um die Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.
Lass mich langsamer gehen, Herr,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken,
Mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.

Einige Worte aus einem Gebet aus Südafrika beschreiben das Ziel der gemeinsamen Tage.

Wer die Bibel aufschlägt, wird entdecken, dass sie voller Weg- und Pilgergeschichten ist.
Unterwegs werden wir einige dieser Weggeschichten miteinander bedenken.

Der geplante Weg wird mit spirituellen Impulsen begleitet und das Ziel mit dem Nachdenken über Glauben und den Sinn des Lebens bewusst verbunden.

Der gemeinsame Weg soll geprägt sein von Gesprächen, aber auch bewußten Ruhephasen ohne Gespräche.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Gemeinsam auf dem Weg sein, miteinander reden und schweigen
- Nachdenken über Glauben und den Sinn des Lebens

https://diakademie.de/kursdetails/Unterwegs-auf-dem-oekumenischen-Pilgerweg-381-2026-32413.html

Zielgruppe
Leitende Mitarbeitende und Interessierte

Termine
30.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Dr. Steffen Bouchard
zertif. Mediator; Personal- und Unternehmensberater; Dozent und Tutor Personal Skills

Leitung/Ansprechpartner
Thomas Emmrich

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Führung nach ethischen Grundsätzen - abgeleitet von der Regel des heiligen Benedikt

Arbeits- und Führungsaufgaben.Viele Managementseminare und -publikationen befassen zwar sich damit, welche "Managementmethoden und -instrumente" von Führungskräften unbedingt zu beherrschen seien, um in der modernen Arbeitswelt je nach Situation "erfolgreich" bestehen zu können. Aber viele Führungskräfte scheitern oder sind kurz vor einer Selbstaufgabe, weil eben diese "BWL- Führungstheorien" nicht oder nur ansatzweise in den Unternehmen wirken. Gerade im christlichen und diakonischen Umfeld ist es wichtig, sich eine andere Dimension der Führung zu vergegenwärtigen - die Führung aus der Persönlichkeit heraus, aus einem festen inneren Verantwortungsgefühl und mit ethischer Basis.

Inhalte:
Vergleich von "modernen" Führungs- und Motivationstheorien der Betriebswirtschaftslehre mit historisch überlieferten Grundansätzen des hl. Benedikt. Anforderungen an Führungskräfte und geführte Personen in Dienst- und Arbeitsgemeinschaften. Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von klaren Regeln und Leitlinien, von überlegten und ruhigen Abläufen sowie von transparenten Entscheidungsprozessen.

Methodik:
Impulsvorträge zur Regula Benedikti, zu veränderten Arbeitswelten, Persönlichkeits- und Generationsaspekten in der Führungsarbeit. Offener Diskurs mit und zwischen den Seminarteilnehmern/innen zu erlebten und praktizierten Führungsmodellen, zu aktuellen Führungsfragen in den jeweiligen Unternehmen / Organisationen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Die Regeln des hl. Benedikt von 529 n.Chr. im Bezug zur heutigen Arbeitswelt
- Grundelemente des Mönchstums (Gebet, Lesung, Handarbeit, Leben unter Klosterregeln und einem Abt) - Reflexion zur Übertragbarkeit auf heutigen Unternehmensformen
- Grundlagen der benediktinischen Regeln (christliche Lebensanweisungen, Traditionen und mündliche Überlieferungen, Lebensbeispiele und Vorbildfunktion, Worte des Abtes, klösterliche Gesetzgebungen
- Charakterliche und persönliche Merkmale bzw. Anforderungen bei gewählten und berufenen Führungskräften
- kalte und warme Management-Techniken und ihre Folgen,
- normative, situative und existentielle Entscheidungen der Führungskräfte
- strukturierte und verantwortungsvolle Kommunikation als Kernkompetenz
- Warum, wann und wie darf und soll Kritik erfolgen? Hinweise zum Führungsverhalten bei Verfehlungen und Fehlern der geführten Personen.

EB – Allgemeine Erwachsenenbildung

EB 389/2026	Canva Workshop für die einfache Erstellung	12.01.2026
EB 434/2026	NEU Fasten & Wandern - berufsbegleitendes Gesundheitsfasten mit Bewegung	06.03.2026
EB 390/2026	Canva Workshop für die einfache Erstellung	17.03.2026
EB 009/2026	Auszeit und Wohlfühlen - Natur und Gesundheit:	20.03.2026
EB 436/2026	Nahrung als Medizin - die gesündesten Küchenkräuter	06.05.2026
EB 391/2026	Canva Workshop für die einfache Erstellung	02.06.2026
EB 388/2026	Vorbereitung auf den Ruhestand mit 60plus - Lebensfreude mit einem positiven Blick	06.06.2026
EB 475/2026	Waldbaden - Der Wald als Heiler und Wegbegleiter	17.06.2026
EB 453/2026	NEU: Fastenwoche - Gesundheitsurlaub für Körper, Geist und Seele	20.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Interessierte, die mit dem Marketing-Tool Canva die Welt der Gestaltung entdecken wollen

Termine

12.01.2026

Zeit 17:00 - 20:00 Uhr **Std.** 3

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ina Perleß, Eventplanerin, Unternehmerin, Marketing-Fachfrau

Leitung/Ansprechpartner

Ina Perless

Kosten

55,00 Euro für Mitglieder
55,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Canva Workshop für die einfache Erstellung eigener Marketingunterlagen

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie, wie Sie mit Canva ansprechende und professionelle Marketingunterlagen selbst erstellen können - ganz ohne Designkenntnisse. Von Visitenkarten über Flyer bis hin zu Social Media Grafiken: Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Canva effektiv digital oder als Druckmedium nutzen können.
Erfahren Sie, wie Sie Vorlagen anpassen, eigene Designs entwickeln und diese optimal für Ihre Marketingstrategie z.B. für Veranstaltungen im Verein, für private Anlässe oder für Organisationen einsetzen. Im Kurs können Sie Ihre eigenen Projekte unter Anleitung umzusetzen. Ideal für alle, die ihre digitalen Gestaltungsfähigkeiten erweitern möchten. Der Kurs ist auch für Einsteiger geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Überblick Canva
- Erstellen eigener Flyer, Visitenkarten, Logos, Einladungen
- Einbinden von Videos
- Werbung einfach und schnell selbst gemacht
- Eigene Bilder und Videos verwenden

Zugangsvoraussetzung

Eigenes Endgerät (Laptop UND Smartphone oder Tablet) soll mitgebracht werden, wo die Canva-App bereits selbst installiert wurde.

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs kann auch als Premiumpaket individuell als 1:1 Option gebucht werden. Anfragen gern an info@diakademie.de. Auch weitere Termine auf Anfrage möglich.

https://diakademie.de/kursdetails/Canva-Workshop-fuer-die-einfache-Erstellung-eigener-Marketingunterlagen-389-2026-33008.html

Zielgruppe
Dieser Kurs richtet sich an Interessierte mit oder ohne Fastenerfahrung

Termine
06.03.2026 - 13.03.2026

Zeit Freitag 19:00 bis **Std.** 48

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Johanna Hüttner - Fastenleiterin, Gesundheitswanderführerin, Physiotherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Ina Perless

Kosten
549,00 Euro für Mitglieder
549,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Fasten & Wandern - berufsbegleitendes Gesundheitsfasten mit Bewegung

Dieser Kurs richtet sich an fasten- und gesundheitsinteressierte Menschen. Sie erhalten eine umfassende Begleitung und Anleitung durch den Fastenprozess und lernen nicht nur die heilsamen Abläufe im Körper während des Fastens kennen sondern auch wertvolle Impulse für eine gesunde Lebensweise für den Alltag. Sie stärken auf natürliche Weise Ihr Immunsystem und aktivieren Ihre körperlichen und seelischen Gesundheitsressourcen sanft und nachhaltig.

Nehmen Sie sich bewusst eine Woche Zeit zum Innehalten, für tägliche entspannte Wanderungen (5-7 km) durch die herrliche Natur rund um Dresden und Moritzburg - kombiniert mit dem wohltuenden Effekt des Fastens. Begleitet werden Sie dabei von einer zertifizierten Gesundheitswanderführerin und erfahrenen Fastenleiterin, die mit Fachwissen und viel Feingefühl für eine achtsame und individuell angepasste Betreuung sorgt.

Berufsbegleitend möglich: Die Fastenwoche beginnt am Freitag Abend mit einer Begrüßung und umfassenden Informationen zum Fasten. Am Samstag und Sonntag wird die Gruppe ganztags betreut. Von Montag bis Mittwoch finden die Wanderungen und weitere Programmpunkte von 15 Uhr bis ca. 20 Uhr statt. Am Donnerstag und Freitag beginnt das zeremonielle Fastenbrechen 8 Uhr mit Wandern und weiteren Highlights. Der Kurs endet am Freitag gegen 13 Uhr mit einer Reflexion der Fastentage.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verstehen die gesundheitlichen Wirkungen des Fastens, insbesondere dessen entzündungshemmende Eigenschaften. Sie erwerben fundiertes Wissen über eine pflanzenbasierte, vegetarische und vegane Ernährung. Sie lernen, wie sie durch bewusste Ernährung und Fasten ihr Immunsystem auf natürliche Weise stärken und ihre körperlichen und seelischen Gesundheitsressourcen nachhaltig aktivieren sowie zur Linderung bei chronischer Erschöpfung und stressbedingten Beschwerden beitragen können.

Nach Ihrer Kursanmeldung erhalten Sie sämtliche Details und den konkreten zeitlichen Ablaufplan zeitnah zum Start.

Inhaltliche Schwerpunkte
In dieser wohltuenden und zugleich intensiven Woche erleben Sie Impulse und Begleitung zu:
- Morgen- und Abendritualen
- autogenes Training, Yoga
- Entspannungsübungen
- geführte Wanderungen
- Leberwickel
- Reflexion

Zugangsvoraussetzung
Empfohlen wird eine Rücksprache mit Ihrem Hausarzt vor der Teilnahme an der Fastenwoche

Bemerkungen zum Kurs
Inklusiv-Leistungen: Im Preis enthalten sind die Kursbetreuung, Getränke sowie Suppen und weitere Speisen während der Gruppen- bzw. Präsenzzeiten. Zudem erhalten Sie ein Handout.

Der Kurs ist berufsbegleitend durchführbar, da an bis zu drei Tagen gearbeitet werden kann. Die ersten und letzten beiden Fastentage stehen jedoch ganz im Zeichen der bewussten Entschleunigung: Mit einer ganztägigen Betreuung bieten sie Raum, um den Fastenprozess in Ruhe ausklingen zu lassen - und die behutsame Rückkehr zur Nahrungsaufnahme achtsam und genussvoll zu erleben.

Für auswärtige Teilnehmende besteht die Möglichkeit, die Fastenwoche mit Übernachtung zu buchen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an - wir arrangieren die Unterkunft für Sie.

Zielgruppe

Interessierte, die mit dem Marketing-Tool Canva die Welt der Gestaltung entdecken wollen

Termine

17.03.2026

Zeit 17:00 - 20:00 Uhr **Std.** 3

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ina Perleß, Eventplanerin, Unternehmerin, Marketing-Fachfrau

Leitung/Ansprechpartner

Ina Perleß

Kosten

55,00 Euro für Mitglieder
55,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Canva Workshop für die einfache Erstellung eigener Marketingunterlagen

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie, wie Sie mit Canva ansprechende und professionelle Marketingunterlagen selbst erstellen können - ganz ohne Designkenntnisse. Von Visitenkarten über Flyer bis hin zu Social Media Grafiken: Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Canva effektiv digital oder als Druckmedium nutzen können.
Erfahren Sie, wie Sie Vorlagen anpassen, eigene Designs entwickeln und diese optimal für Ihre Marketingstrategie z.B. für Veranstaltungen im Verein, für private Anlässe oder für Organisationen leinsetzen. Im Kurs können Sie Ihre eigenen Projekte unter Anleitung umzusetzen. Ideal für alle, die ihre digitalen Gestaltungsfähigkeiten erweitern möchten. Der Kurs ist auch für Einsteiger geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Überblick Canva
- Erstellen eigener Flyer, Visitenkarten, Logos, Einladungen
- Einbinden von Videos
- Werbung einfach und schnell selbst gemacht
- Eigene Bilder und Videos verwenden

Zugangsvoraussetzung

Eigenes Endgerät (Laptop UND Smartphone oder Tablet) soll mitgebracht werden, wo die Canva-App bereits selbst installiert wurde.

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs kann auch als Premiumpaket individuell als 1:1 Kurs inkl. Handy-Foto Workshop gebucht werden.
Anfragen gern an info@diakademie.de. Auch weitere Termine auf Anfrage möglich.

https://diakademie.de/kursdetails/Canva-Workshop-fuer-die-einfache-Erstellung-eigener-Marketingunterlagen-390-2026-33009.html

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Personen, die in ihrem oft stressigen Alltag nach einer Möglichkeit suchen, zur Ruhe zu kommen, aktiv etwas für ihr Wohlbefinden tun wollen und an ganzheitlicher Gesundheitsförderung interessiert sind - einschließlich Entspannungstechniken, gesunder Ernährung und Bewegung.

Termine

20.03.2026 - 22.03.2026

Zeit Freitag 16:00 bis **Std.** 17

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ina Perleß, Eventplanerin und Gesundheitsberaterin
Therese Nowos, Yoga-Meditation-Anleiterin

Leitung/Ansprechpartner

Ina Perleß

Kosten

295,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Preis ist inkl. Übernachtung, Verpflegung und Wohlfühlangebote. Zur Wahl steht: im EZ für 315 Euro oder im DZ für 295 Euro inkl. Verpflegung, Bewegungs- und Entspannungsangebote.

Bitte vermerken Sie Ihre Wahl an "Nachricht an den Veranstalter" und buchen damit verbindlich.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Auszeit und Wohlfühlen - Natur und Gesundheit: Ein Wochenende der Entspannung

*** Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.
*** Teresa von Avila

Schenken Sie sich Zeit und genießen Sie ein erholsames Wohlfühlwochenende zum Frühlingsanfang im idyllischen Moritzburg!

Gesund - entspannt - motiviert!
Kommen Sie an und genießen Sie Bewegungs- und Entspannungsimpulse, fördern Sie Ihre Gesundheit mit Yoga- und Meditationskursen und tanken Sie neue Energie in der abwechslungsreichen Natur. Nutzen Sie die Zeit für sich selbst, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Lassen Sie den Stress hinter sich und kehren Sie gestärkt in den (Arbeits-)Alltag zurück.

Ergänzt wird das Programm mit Impulsen aus der Frischeküche u.a. mit der Zubereitung eines Wildkräuterpestos, viel Zeit zum Austauschen oder auch nur für sich selbst! Sie entscheiden, WANN Sie WAS machen möchten. Alle Angebote stehen Ihnen zur Auswahl - kein Muss!

Inhaltliche Schwerpunkte

- Übernachtung im gebuchten Zimmer (EZ/DZ) mit eigenem Bad
- Yoga Einheiten für Beginner und Fortgeschrittene
- Entspannungstechniken für den Alltag
- Soundhealing mit Klangschalen
- Kakao-Zeremonie
- geführte Wanderungen
- Ernährungsimpulse
- Meditationen

Bemerkungen zum Kurs

Inklusiv-Leistungen sind die Übernachtung im EZ/DZ mit Vollverpflegung im Gästehaus Moritzburg sowie den oben beschriebenen Wohlfühlinhalten. Ihre Zimmerwahl geben Sie direkt bei der Anmeldung (Feld Nachricht an den Veranstalter) an. Nennen Sie uns bitte bis spätestens 14 Tage vor Anreise Ihre Unverträglichkeiten und Allergien. Kontakt: s.beyer@diakademie.de.

Infos zur Unterkunft: https://gaestehaus-moritzburg.de/

Tipp: Zeigen Sie als ArbeitgeberIn Ihren Mitarbeitenden eine besondere Wertschätzung mit der Buchung dieses Angebotes und fördern Sie die Gesundheit und Unternehmensbindung in Ihrem Team. Eine Anmeldung für Mitarbeitende und Privatpersonen ist ab sofort möglich.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Küchen zur Versorgung von Menschen mit Behinderung und alten Menschen sowie Interessierte

Termine

06.05.2026

Zeit 09:00 - 14:30 Uhr **Std.** 6

Ort

Produktionsschule Moritzburg
Emil-Höhne-Str. 12
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Koreen Vetter
zert. Phytotherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Ina Perless

Kosten

65,00 Euro für Mitglieder
65,00 Euro für Nichtmitglieder
15 Euro Teilnehmerauslage Lebensmitteinkauf sind mit eingepreist
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Nahrung als Medizin - die gesündesten Küchenkräuter

Dass Kochen glücklich machen kann, ist längst kein gut gehütetes Geheimnis mehr. Doch wenn frische Kräuter auf gesunde Zutaten treffen, wird daraus mehr als nur eine Mahlzeit: Es entsteht ein Fest für Körper und Seele. Wer den Alltag für eine Weile hinter sich lassen möchte, findet in diesem Kurs am Herd und Schneidebrett reichlich Gelegenheit dazu - und ganz nebenbei lüften wir so manches kulinarische Geheimnis rund um Gewürze und Kräuter mit heilender Wirkung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- gesunde Lebensmittel
- Einblick in die heilsame Gewürzwelt
- Verarbeitung von Kräutern und deren Wirkung auf unsere Gesundheit

https://diakademie.de/kursdetails/Nahrung-als-Medizin-die-gesuendesten-Kuechenkraeuter-436-2026-33024.html

Zielgruppe

Interessierte, die mit dem Marketing-Tool Canva die Welt der Gestaltung entdecken wollen

Termine

02.06.2026

Zeit 17:00 - 20:00 Uhr **Std.** 3

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ina Perleß, Eventplanerin, Unternehmerin, Marketing-Fachfrau

Leitung/Ansprechpartner

Ina Perleß

Kosten

55,00 Euro für Mitglieder
55,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Canva Workshop für die einfache Erstellung eigener Marketingunterlagen

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie, wie Sie mit Canva ansprechende und professionelle Marketingunterlagen selbst erstellen können - ganz ohne Designkenntnisse. Von Visitenkarten über Flyer bis hin zu Social Media Grafiken: Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Canva effektiv digital oder als Druckmedium nutzen können.
Erfahren Sie, wie Sie Vorlagen anpassen, eigene Designs entwickeln und diese optimal für Ihre Marketingstrategie z.B. für Veranstaltungen im Verein, für private Anlässe oder für Organisationen leinsetzen. Im Kurs können Sie Ihre eigenen Projekte unter Anleitung umzusetzen. Ideal für alle, die ihre digitalen Gestaltungsfähigkeiten erweitern möchten. Der Kurs ist auch für Einsteiger geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Überblick Canva
- Erstellen eigener Flyer, Visitenkarten, Logos, Einladungen
- Einbinden von Videos
- Werbung einfach und schnell selbst gemacht
- Eigene Bilder und Videos verwenden

Zugangsvoraussetzung

Eigenes Endgerät (Laptop UND Smartphone oder Tablet) soll mitgebracht werden, wo die Canva-App bereits selbst installiert wurde.

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs kann auch als Premiumpaket individuell als 1:1 Kurs inkl. Handy-Foto Workshop gebucht werden.
Anfragen gern an info@diakademie.de. Auch weitere Termine auf Anfrage möglich.

https://diakademie.de/kursdetails/Canva-Workshop-fuer-die-einfache-Erstellung-eigener-Marketingunterlagen-391-2026-33010.html

Zielgruppe

Interessierte, die ihren Blickwinkel und Sichtweisen für den Lebensabschnitt 60plus für eine gesunde Lebensbalance reflektieren, die Freude und Vitalität für Berufs- und Privatleben erhalten und sich auf den Ruhestand vorbereiten wollen.

Termine

06.06.2026

Zeit 09:00 - 14:15 Uhr **Std.** 6

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ute Herbst
Beratung und Personalentwicklung

Leitung/Ansprechpartner

Ina Perleß

Kosten

37,00 Euro für Mitglieder
37,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Vorbereitung auf den Ruhestand mit 60plus - Lebensfreude mit einem positiven Blick erhalten

Dieser Kurs richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die ihre Lebensfreude und positive Einstellung im Berufs- und Privatleben bewahren und weiterentwickeln möchten. Mithilfe des Balance-Modells lernen Sie, wie Sie ihre verschiedenen Lebensbereiche harmonisch gestalten und Ihre mentale und emotionale Gesundheit stärken können.

Sie erhalten Impulse für einen sinnvollen Umgang aus den Bereichen: Körper, Geist, Emotionen, Soziales und deren Bedeutung für ein erfülltes Leben. Gemeinsam sprechen wir über die Aktivierung der eigenen Stärken und wie Sie die Herausforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen meistern können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Lebensabschnitt 60plus: Herausforderung oder Belastung
- Gesundheit ist wichtig - die individuelle Balance finden
- Die persönliche Herangehensweise und Selbstverantwortung
- Gestaltung des neuen Lebensabschnittes

Zugangsvoraussetzung

keine

Bemerkungen zum Kurs

Getränke erhalten Sie vor Ort! Bitte bringen Sie sich selbst eine Verpflegung für die Mittagspause mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Vorbereitung-auf-den-Ruhestand-mit-60plus-Lebensfreude-mit-einem-positiven-Blick-erhalten-388-2026-32961.html

Zielgruppe
Interessierte

Termine
17.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Koreen Vetter
zert. Phytotherapeutin,
Ernährungsberaterin,
Aromatherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Ina Perleß

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Waldbaden - Der Wald als Heiler und Wegbegleiter

Erleben Sie die heilende Kraft des Waldes und entdecken Sie die entspannende Praxis des Waldbadens. In unserem Kurs nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die Natur, wo Sie lernen, wie der Wald auf Körper und Geist wirkt. Durch bewusstes Eintauchen in die Waldatmosphäre können Stress abgebaut, das Immunsystem gestärkt und das allgemeine Wohlbefinden gefördert werden. Lassen Sie den Wald Ihr Heiler und Wegbegleiter sein und erfahren Sie, wie er Ihnen in Ihrem Alltag zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit verhelfen kann.

Der Wald ist Quelle mystischer Erzählungen, energetischer Kraft, voll mit heilenden Kräutern und Ort der Erholung und des Rückzugs. Wir fühlen uns wohl im Wald - und das nicht ohne Grund.

Die heilsame Wirkung eines Waldaufenthaltes ist sogar wissenschaftlich belegt. Die ätherischen Öle, die von Bäumen und Sträuchern ausgesendet werden, wirken auf den Organismus immunstimulierend und begünstigen den Gehirnstoffwechsel und Neurotransmitterhaushalt, was die Stimmung positiv verbessert.

Fazit: Im Wald sein macht gesund.

Im Rahmen der Wandertour erlernen die Teilnehmenden das achtsame

Laufen und nehmen die Umgebung und den eigenen Körper bewusst war.

Sie führen Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen durch, die sie in den Alltag integrieren können. Wichtiger Bestandteil ist die Selbstreflektion mit der Bestimmung der Lebenswünsche & Lebensziele zur Erweckung/Stärkung intrinsischer Motivation & Lebensfreude.

Inhaltliche Schwerpunkte
Element: Körpererleben
Element: Waldbaden mit Atemlenkung/Atemmeditation, Imaginationsübungen, Sitzyoga, Wassertreten
Element: Zielbestimmung & Motivation
Element: Wandergespäche mit dem Heilpraktiker

Bemerkungen zum Kurs
Bitte mitbringen:
Sportliche Kleidung (der Witterung entsprechend), Sitzkissen, Getränke & Snack, ggf. Mückenspray, eine Schüssel für Fußbad sowie ein kleines Handtuch

Witterung:
der Kurs findet nur nicht statt, wenn der Wald auf Grund von Wind nicht betreten werden darf oder es übermäßig stark regnet.
Nieselregen ist kein Grund, nicht zu gehen.

Zielgruppe
Dieser Kurs richtet sich an Interessierte mit oder ohne Fastenerfahrung.

Termine
20.11.2026 - 27.11.2026

Zeit Freitag 16:00 bis **Std.** 40

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Johanna Hüttner, Fastenleiterin
Therese Nowos, Yoga-Meditation-Anleiterin

Leitung/Ansprechpartner
Ina Perleß

Kosten
795,00 Euro für Mitglieder
795,00 Euro für Nichtmitglieder
Preis ist inklusive Übernachtung, Verpflegung, Fastenbegleitung und Bewegungs-/Entspannungsangebote.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU: Fastenwoche - Gesundheitsurlaub für Körper, Geist und Seele

Dieser Kurs richtet sich an fasten- und gesundheitsinteressierte Menschen. Sie erhalten eine umfassende Begleitung und Anleitung durch den Fastenprozess und lernen nicht nur die heilsamen Abläufe im Körper während des Fastens kennen sondern auch wertvolle Impulse für eine gesunde Lebensweise für den Alltag.
Sie stärken auf natürliche Weise Ihr Immunsystem und aktivieren Ihre körperlichen und seelischen Gesundheitsressourcen sanft und nachhaltig.

Nehmen Sie sich bewusst eine Woche Zeit zum Innehalten, für tägliche entspannte Wanderungen (5-7 km) durch die herrliche Natur rund um Dresden und Moritzburg - kombiniert mit dem wohltuenden Effekt des Fastens. Begleitet werden Sie dabei von einer zertifizierten Gesundheitswanderführerin und erfahrenen Fastenleiterin, die mit Fachwissen und viel Feingefühl für eine achtsame und individuell angepasste Betreuung sorgt.

Die Fastenwoche beginnt am Freitag Abend mit einer Begrüßung und umfassenden Informationen zum Fasten. Am Samstag und Sonntag wird die Gruppe ganztags betreut. Von Montag bis Mittwoch finden die Wanderungen und weitere Programmpunkte am Nachmittag und Abend statt. Am Donnerstag und Freitag beginnt das zeremonielle Fastenbrechen mit Wandern und weiteren Highlights. Der Kurs endet am Freitag gegen 13 Uhr mit einer Reflexion der Fastentage.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden
- verstehen die gesundheitlichen Wirkungen des Fastens, insbesondere dessen entzündungshemmende Eigenschaften.
- erwerben fundiertes Wissen über eine pflanzenbasierte, vegetarische und vegane Ernährung.
- lernen, wie sie durch bewusste Ernährung und Fasten ihr Immunsystem auf natürliche Weise stärken und ihre körperlichen und seelischen Gesundheitsressourcen nachhaltig aktivieren sowie zur Linderung bei chronischer Erschöpfung und stressbedingten Beschwerden beitragen können.

Nach Ihrer Kursanmeldung erhalten Sie sämtliche Details und den konkreten zeitlichen Ablaufplan zeitnah zum Start.

Inhaltliche Schwerpunkte
In dieser wohltuenden und zugleich intensiven Woche erleben Sie Impulse und Begleitung zu:
- Morgen- und Abendritualen
- autogenes Training, Yoga
- Entspannungsübungen
- geführte Wanderungen
- Leberwickel
- Reflexion

Zugangsvoraussetzung
Empfohlen wird eine Rücksprache mit Ihrem Hausarzt vor der Teilnahme an der Fastenwoche

Bemerkungen zum Kurs
Inklusiv-Leistungen
Im Preis enthalten sind:
- die Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer mit eigenem Bad
- die vollständige Kursbetreuung
- Getränke, Suppen sowie weitere leichte Speisen während der Gruppen- und Präsenzzeiten
- ein umfassendes Handout mit wichtigen Informationen und Impulsen zum Fastenprozess

Unsere Fastenwoche steht ganz im Zeichen der Entschleunigung und Gesundheit. In einer Atmosphäre der Achtsamkeit und mit intensiver Begleitung schaffen wir Raum, um den Fastenprozess ruhig zu beginnen, durchzuhalten und sanft ausklingen zu lassen. Die behutsame Rückkehr zur Nahrungsaufnahme gestalten wir gemeinsam - achtsam, genussvoll und im Einklang mit Ihrem

FM – Führung und Management

FM 250/2026	NEU Meeting-Moderation: Kompetenzen auffrischen und neu durchstarten (online)	19.01.2026
FM 416/2026	NEU Das Mitarbeiterjahresgespräch als Führungsinstrument gezielt einsetzen	21.01.2026
FM 463/2026	Einführung in die KI-Grundlagen für Führungskräfte	10.03.2026
FM 421/2026	Die Führungskraft als Teamentwickler mit dem Schwerpunkt Partizipatorische Führung	12.03.2026
FM 401/2026	Strategische Zielentwicklung: Klarheit schaffen, Zukunft gestalten, das Unternehmen	16.03.2026
FM 418/2026	NEU Führen mit Präsenz - offen, menschlich, authentisch	18.03.2026
FM 445/2026	Starke Frauen in Verantwortung und Führung	23.03.2026
FM 429/2026	Führen in stetiger Veränderung	25.03.2026
FM 408/2026	Projektmanagement 2026: Mit agilen & klassischen Methoden souverän zum Ziel - Ein	13.04.2026
FM 376/2026	Aus dem Team zur Führungskraft	15.04.2026
FM 422/2026	Führen und geführt werden - Kompetent und wirksam in der Sandwich-Position	28.04.2026
FM 423/2026	Dienstplangestaltung - Gradmesser konstruktiver Aushandlungsprozesse	12.05.2026
FM 464/2026	Einführung in die KI-Grundlagen für Führungskräfte	13.05.2026
FM 474/2026	NEU: Betriebliches Eingliederungsmanagement - rechtliche Grundlagen und praktische	19.05.2026
FM 431/2026	Führungskommunikation	20.05.2026
FM 414/2026	Controlling - Das Unternehmen (die Einrichtung) zwischen Plan und Ist steuern und	21.05.2026
FM 426/2026	NEU Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen	01.06.2026
FM 417/2026	Wer fragt, der führt! - Fragekompetenz für Leitungskräfte	04.06.2026
FM 202/2026	Teambesprechungen und Dienstberatungen interessant gestalten und ergebnisorientiert	04.06.2026
FM 446/2026	Betriebswirtschaft für Nichtkaufleute	27.08.2026
FM 454/2026	NEU Widerständen im Führungsalltag souverän begegnen	28.08.2026
FM 430/2026	Positive Psychologie im Führungsalltag nutzen und auf Stärken fokussieren	31.08.2026
FM 432/2026	NEU: Zwischen Verantwortung und Spielraum - Stellvertretende Leitung in sozialen	01.09.2026
FM 407/2026	Nörgler, Besserwisser und Bedenkenträger - Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden im	02.09.2026
FM 308/2026	Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden	04.09.2026
FM 415/2026	NEU Controlling - Vertiefung	16.09.2026
FM 465/2026	Mehr Akzeptanz in der neuen Führungsrolle: vom Teammitglied zur Teamleitung	28.09.2026
FM 180/2026	Teambesprechungen und Dienstberatungen interessant gestalten und ergebnisorientiert	02.10.2026
FM 458/2026	NEU Feedback als Führungsinstrument: Klar, wertschätzend, wirksam	05.10.2026
FM 321/2026	Alle in einem Boot: Teamführung und Teamentwicklung	27.10.2026
FM 459/2026	Scheinharmonie vs. Konfliktbereitschaft - Konflikten im Führungsalltag professionell	17.11.2026
FM 410/2026	Kompetent und souverän leiten - Kompakttraining in Modulen	30.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Führungskräfte aus Verwaltung, Erziehung und sozialer Arbeit, Projektleitende, Mitarbeitende, die Besprechungen, Meetings und Workshops moderieren

Termine

19.01.2026

Zeit 13:00 - 15:30 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Dr. Anke Wolfert
Moderatorin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten u.a. Teamentwicklung, Gesprächsführung

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Meeting-Moderation: Kompetenzen auffrischen und neu durchstarten (online)

Dieses Online-Seminar dient der Auffrischung Ihrer Moderationskompetenzen, die Sie in
Dienstberatungen, Team-Meetings, Projekt-Workshops u.ä. bereits erfolgreich angewendet haben.

Lernergebnisse:
- Sie sind mit anderen Teilnehmenden in Erfahrungsaustausch getreten.
- Sie haben Ihre Moderationskompetenzen aktualisiert.
- Sie haben Anregungen für frischere Meetings erhalten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorbereitung, Zielorientierung und Zeitmanagement: Wie führe ich als Moderation die Gruppe zu konkreten Ergebnissen?
- Umgang mit den Teilnehmenden: negative Gruppendynamiken vermeiden, Teilnehmende aktivieren, Viel-Redende bremsen
- Wie können wir smarte Ideen für agilere Meetings in die Praxis überführen?

Prioritätensetzung zu Seminar-Beginn mit allen Teilnehmenden

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Meeting-Moderation-Kompetenzen-auffrischen-und-neu-durchstarten-online-250-2026-32058.html

Zielgruppe

Leitungskräfte mit Personalverantwortung aus dem Sozial- und Gesundheitswesens sowie Interessierte

Termine

21.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Das Mitarbeiterjahresgespräch als Führungsinstrument gezielt einsetzen

Das Mitarbeiterjahresgespräch als konstruktives und verbindliches Gespräch zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden findet in der betrieblichen Praxis mindestens einmal pro Jahr statt. In Zeiten hoher Dynamik und ständiger Veränderungen nimmt die Bedeutung dieser Gespräche zwischen Leitungskräften und Mitarbeitenden zu, denn sie bieten eine zusätzliche Reflexionsebene zwischen den Beteiligten. Mit dieser Intention geführte Mitarbeiterjahresgespräche stärken die Zusammenarbeit zwischen Leitungskräften und Beschäftigten, ermöglichen Beteiligung und fördern die persönliche und fachliche Weiterentwicklung und können in Zeiten des Fachkräftemangels einen wertvollen Beitrag zur Mitarbeiterbindung leisten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erhalten die Chance, das Mitarbeiterjahresgespräch mit seinen verschiedenen Aspekten kennenzulernen oder im Kontext ihrer eigenen Erfahrungen zu reflektieren und bekommen neue Impulse für die Durchführung und Implementierung in ihrem Arbeitsalltag.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Anlass, Ziele und Inhalt von Mitarbeiterjahresgesprächen
- Chancen und Nutzen für die Beteiligten
- Durchführung des Gesprächs
- Umgang mit Hürden im Gespräch
- Sicherung der Nachhaltigkeit

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Das-Mitarbeiterjahresgespraech-als-Fuehrungsinstrument-gezielt-einsetzen-416-2026-28417.html

Zielgruppe
Führungskräfte in allen sozialen Bereichen

Termine
10.03.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Steffen Szary
Gründer und Geschäftsführer der openmjnd GmbH

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Einführung in die KI-Grundlagen für Führungskräfte

Im Kurs erlernen Sie die Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) und werden sprachfähig.

Sie erwerben ein konkretes Verständnis von KI-basierter Führung samt verschiedener Dimensionen:
Von der Steigerung der persönlichen Effizienz, über die Veränderung Ihrer Rolle samt zughöriger Kompetenzen bis hin zur Kommunikation und Moderation des Veränderungsprozesses in Ihrem Team.

Der Fokus liegt dabei im praktischen und interaktiven Kennenlernen verschiedener Ansätze, sodass Sie Potentiale wie auch Risiken perspektivisch professionell einschätzen können.

Die Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit und rasanten Entwicklung im KI-Bereich fortlaufend aktualisiert.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen künstlicher Intelligenz
- Grundlagen Prompting
- Grundlagen KI-gestützte Führung & Teamentwicklung

Zugangsvoraussetzung
Für die Kursteilnahme ist der Zugang und die Nutzung von ChatGPT notwendig.

Bemerkungen zum Kurs
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-die-KI-Grundlagen-fuer-Fuehrungskraefte-463-2026-33125.html

Zielgruppe

Leitungskräfte mit Personalverantwortung aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie Interessierte

Termine

12.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan- ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord- neten des Sächs. Landtags be- schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Die Führungskraft als Teamentwickler mit dem Schwerpunkt Partizipatorische Führung

Der Wandel in der Arbeitswelt mit seinen veränderten Erwartungen an Arbeit stellt Führungskräfte als Teamentwickler ihres Unternehmens zunehmend vor größere Herausforderungen. Die Anlässe für Teamentwicklung sind vielfältig. Ein wichtiger Aspekt ist die Entwicklung der Mitbeteiligung - der Partizipation der Mitarbeitenden - an den unternehmerischen Prozessen.

Die aktuelle Führungsforschung zeigt, dass die Möglichkeit zur Mitbeteiligung die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen erhöht und eine wichtige Stellschraube für deren Arbeitszufriedenheit ist. Vor allem in Zeiten von Fachkräftemangel gewinnt diese bekanntlich zunehmend an Bedeutung.

Doch wie gelingt es, Mitarbeitende in die Entwicklung der eigenen Organisation einzubeziehen und ihnen mehr Eigenverantwortung anzuvertrauen? Wo liegen die Chancen, aber auch Grenzen und Risiken? Auf diese Fragen soll das Seminar Antwort geben.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmer gewinnen Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Mitbeteiligung, Identifikation und Arbeitszufriedenheit und erweitern ihr Repertoire an Handlungsmöglichkeiten zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit in den eigenen Teams. Durch die Arbeit an entsprechenden Fallbeispielen und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer werden die Inhalte anschlussfähig an die Führungspraxis ihres Arbeitsgebietes.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Mitarbeiterbeteiligung und Partizipation als Kulturmerkmal der Organisation
- Chancen und Grenzen von Mitbeteiligung, Umgang mit den auftretenden Ambivalenzen
- passgenaue Förderung der Mitbeteiligung durch entsprechendes Führungshandeln
- Einflussfaktoren der Identifikation mit dem Unternehmen
- Entstehung und Einflussmöglichkeiten der Arbeitszufriedenheit

https://diakademie.de/kursdetails/Die-Fuehrungskraft-als-Teamentwickler-mit-dem-Schwerpunkt-Partizipatorische-Fuehrung-421-2026-32087.html

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende, die Methoden für eine strategische Planung brauchen.

Termine

16.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Hartmut Meiler
Dipl.-Kfm. (univ). M.A. Counseling

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Strategische Zielentwicklung: Klarheit schaffen, Zukunft gestalten, das Unternehmen entwickeln

Die Gestaltung der Zukunft braucht über das Naheliegende hinaus auch ein Selbstverständnis als Mission, daraus abgeleitet eine Vision, aus denen sich strategische Ziele ergeben. Um die Zukunft dann erfolgreich zu gestalten und langfristig Visionen Realität werden zu lassen, brauchen wir Methoden, um erfolgreich zu sein.

Mit innerer Klarheit die Mission formulieren.
Mit Kreativität Visionen entwerfen.
Mit kühlem Kopf die strategischen Ziele entwerfen, bewerten und als Aufträge an das Projektmanagement übergeben.

Wem müssen wir die richtigen Fragen stellen? Was muss vor dem Start in die Zukunft geklärt werden? Mit wem muss der Prozess abgestimmt werden und welche Stakeholder sind einzubeziehen?

Das Seminar soll Ihnen helfen aus der Mission und den Visionen erfolgreich strategische Ziele zu setzen, die in der Zukunft erfolgreich in Projekten umgesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Rahmenbedingungen für Veränderungen
- Stakeholder und andere Interessen
- Klärung der Mission (Leitbildarbeit)
- Generierung von Visionen (Szenariotechnik)
- Strategische Ziele formulieren und bewerten
- Auftragsformulierung für das Projektmanagement

Bemerkungen zum Kurs

Wir empfehlen Ihnen die Ergänzung mit zu buchen: "Projektmanagement 2026: Mit agilen & klassischen Methoden souverän zum Ziel - Ein Seminar für Fach- und Führungskräfte" (Moritzburg, 13.+14.04.2026).

https://diakademie.de/kursdetails/Strategische-Zielentwicklung-Klarheit-schaffen-Zukunft-gestalten-das-Unternehmen-entwickeln-401-2026-32231.html

Zielgruppe
Führungskräfte aus sozialen Einrichtungen

Termine
18.03.2026 - 19.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Eric Ruch
Körpertherapeut, Berater, Coach für AMW-Therapie®

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Führen mit Präsenz - offen, menschlich, authentisch

Führung ist vor allem eine menschliche Aufgabe. Dieses Angebot richtet sich an Führungskräfte, die ihre persönliche Präsenz, ihre Ausdrucksstärke und ihre innere Sicherheit stärken möchten.

Im Mittelpunkt steht der Selbstbezug: der Kontakt zum eigenen Körper, zu Gefühlen und inneren Kräften. Aus dieser natürlichen Präsenz entsteht Authentizität - eine Qualität, die nach innen trägt und nach außen sichtbar wird. So entsteht Führungswirkung, die Vertrauen, Orientierung und Inspiration schafft.

Was im Arbeitsalltag oft nebensächlich erscheint, ist in Wahrheit ein entscheidender Erfolgsfaktor: eine ehrliche Beziehung zu Mitarbeitenden, nachhaltiges Selbstmanagement und damit gesteigerte Leistungsfähigkeit sowie Innovationskraft.

In praxisnahen Einzel- und Gruppenübungen erfahren die Teilnehmenden ihre Persönlichkeit neu und entwickeln daraus ein Gefühl für Ihren authentischen Ausdruck. Denn wer führt, muss nicht nur hinter der Sache stehen - sondern sich auch zeigen: offen, menschlich, sichtbar.

Lernergebnisse:
- Die Teilnehmenden erkennen, dass Führung mehr ist, als eine Rolle oder Position auszufüllen, sondern dass das Zeigen und Beanspruchen ihrer authensichen Persönlichkeit und derer individuellen Qualitäten notwendig ist, um ihre Mitarbeitenden auch auf einer menschlichen Ebene zu erreichen und dementsprechend tiefer führen zu können.
- Die Teilnemenden erfahren durch das Miteinbeziehen eines geschärften Körper- wie auch Gefühlsempfindens, welche menschlichen Führungsfähigkeiten & -qualitäten in ihnen wohnen und wie sie diese weiter freilegen, bzw. nutzen können.
- Sie kennen Übungen zum Stärken oder Erhalten ihrer inneren Ausrichtung, die im Arbeitsalltag dabei helfen, ihre Gedanken zu ordnen, klarer im Ausdruck zu sein und persönliche Kräfte & Ressourcen besser zu managen.
- Sie schaffen sich eine Sammlung an Ansätzen, wie sie ihre Sensitivität und Intuition in die direkte Mitarbeiterführung einbeziehen können.
- Sie finden persönliche Blockaden, die sie von ihrem menschlichen Führungspotenzial abhält.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Auseinandersetzung mit dem persönlichen Körper- wie auch Gefühlsempfinden als Basis für den authentischen Ausdruck und die individuellen, natürlichen Führungsfähigkeiten & -qualitäten.
- Arbeit an Rollenbildern, Vorstellungen und Glaubenssätzen, die einer authentischen Führungspersönlichkeit im Wege stehen können und Potentiale verhindern.
- Intuition nutzen und als Stärke erkennen.
- Ausdrucksarbeit im Einzel- und Gruppensetting als Reflexionsgrundlage und zum Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstsicherheit.
- Selbstführung: Übungen für mehr Selbstvertrauen, Stabilität und Objektivität im Alltag.

Bemerkungen zum Kurs
Dieses Thema können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Einrichtung buchen!
Ihre Anfrage richten Sie bitte direkt an Thomas Emmrich an E-mail th.emmrich@diakademie.de.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Fuehren-mit-Praesenz-offen-menschlich-authentisch-418-2026-32148.html

Zielgruppe

Frauen in Führungspositionen im gesamten sozialen Bereich und Frauen, die planen Führungsverantwortung zu übernehmen.

Termine

23.03.2026 - 24.03.2026
13.04.2026 - 14.04.2026
04.05.2026 - 05.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 52

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Ulrike Wulff, Dipl. Pädagogin, System. Beraterin; Sophie Wassmund, Sprach- und Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin; Antje Lielich-Wolf, Erz. Wissenschaftlerin, Professional Business Coach

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

1190,00 Euro für Mitglieder
1480,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Starke Frauen in Verantwortung und Führung

In diesem Führungsseminar werden wir uns auf die Entwicklung Ihrer Führungsfähigkeiten konzentrieren, um Sie dabei zu unterstützen, Ihr volles Potenzial als weibliche Führungskraft zu entfalten. Durch praktische Übungen und Diskussionen werden wir verschiedene Aspekte der Führung erkunden, darunter Kommunikation, Konfliktlösung, Teammanagement und Persönlichkeitsentwicklung. Der Kurs soll kein klassisches Führungsseminar sein, sondern die persönlichen und sozialen Kompetenzen von Frauen in Leitung in den Vordergrund stellen.

Unser Kurs bietet einen sicheren Raum, in dem Sie Ihre Stärken ausbauen und an Ihren Entwicklungsbereichen arbeiten können.

Egal, ob Sie bereits Führungserfahrung haben oder sich auf den Weg machen, eine Führungskraft zu werden, dieser Kurs bietet Ihnen wertvolle Einblicke und Werkzeuge, um Ihre beruflichen Ziele zu erreichen. Treten Sie ein in eine unterstützende und motivierende Lernumgebung, in der Sie Ihr Selbstbewusstsein stärken und Ihren Führungserfolg maximieren können!

Ein einzigartiges begleitendes Angebot der individuellen Online-Reflexion rundet den Kurs ab.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmerinnen erkennen ihre eigene Wirkung und stärken ihre Selbstsicherheit als (angehende) Führungskraft. Sie entwickeln ein klares Verständnis ihrer Führungsidentität und lernen, wie sie ihre Stärken gezielt einsetzen können, um effektiv zu führen und andere zu inspirieren. Durch individuelle Reflexion und gezielte Übungen gewinnen sie wertvolle Einblicke und Werkzeuge, um ihren Führungserfolg zu maximieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

#1 am 23.+24.03.2026
Fähigkeiten entwickeln/ Persönlichkeitsentwicklung
- Authentisches Konfliktmanagement
Reflexion der persönlichen Haltung
Strategischer Umgang mit Konflikten
Authentische Kommunikation
- Souveräne Gesprächsführung
Erkennen und Nutzen der eigenen Wirkfaktoren; Entwicklung von Verhandlungsstärke

#2 am 13.+14.04.2026
Rhetorik, Stimme, Ausstrahlung
- Stimme und Sprechen

Moderation von Besprechungen (in Präsenz und Digital)
- Rhetorik / Vortrag / Präsentation
- Moderation (analog und digital);
- Führen auf Distanz (dezentrale Teams führen)

#3 am 04.+05.05.2026
Souveränitätstraining
- Wir wirke ich auf andere?
- Resilienz und persönliche Widerstandskraft
- Männliches Machtverhalten, Persönlichkeitsbilder

Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Vereinbarkeit Job, Familie, Beruf, innere Kritiker, Umgang mit Ärger und Frust
- Burnout-Prophylaxe / Achtsamkeit

anschließende individuelle Online-Reflexionszeit bis September 2026.

Bemerkungen zum Kurs

Jede Teilnehmerin hat die Möglichkeit, bei einer der Dozentinnen einen indiv. Online-Reflexionstag zu buchen. Dieser Reflexionstag setzt sich aus 3 Terminen a´einer Zeitstunde zusammen. Die Reflexionstage sind bis Ende September 2026 zu absolvieren. Zu Beginn des Kurses werden die Details erläutert.

Feedback von Teilnehmerinnen aus dem vergangenen Kurs:
"Das Seminar (alle 3 Teile) war insgesamt sehr gut auch in Kombination mit dem

Coaching. Neuer Input und viel Veränderung, welche direkt umgesetzt wurden. ... den Kurs in diesem Format auf jeden Fall noch einmal genauso anbieten (mit 3 verschiedenen Dozentinnen)! Ganz tolles Format!!!!!!!"

"Die Reflexionszeit hat mir relevante Denkanstöße gegeben und man wird dazu ermuntert, bestimmte Themen anzugehen. Mir hat es einen echten Mehrwert gebracht und ich habe mich nach anfänglicher Unsicherheit zuletzt sehr auf das

Zielgruppe
Leitungskräfte

Termine
25.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Dr. Judith Trarbach
Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie, Sozialpsychologische Verhaltenstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Führen in stetiger Veränderung

Im Seminar werden Sie mitgenommen auf eine Reise durch die Denklogik von Veränderung, voller Konkretheit und eindeutigen Empfehlungen. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, was Sie bei geplanten Veränderungen vorbereiten und mitdenken können, welche Belastungen immer dazu gehören und wie positive Entwicklungen gestärkt werden können. Mit Hilfe von Impulsen aus dem agilen Management werden Sie methodisch gestärkt und finden einen individuellen Blick auf Ihre Kultur und Veränderungsfähigkeit im Unternehmen.

(Agiles) Führen ist sowohl Haltung als auch praktische Organisation von Teams, die durch hierarchisches Organisieren immer gleicher Tagesabläufe nicht (mehr) steuerbar sind.

Dieses Seminar bereitet Sie darauf vor, auch in Zeiten des Wandels souverän und effektiv zu führen.

Lernergebnisse:
- Sie können die grundsätzliche Denkweise hinter Veränderungen zuordnen und nehmen passende Vorgehensweisen mit in Ihren Organisationsalltag.
- Sie durchdenken notwendige Bausteine und Methoden, um mit Unsicherheiten umzugehen, Flexibilität zu bewahren und Ihre Führungskompetenzen in dynamischen Umgebungen weiterzuentwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen Changemanagement
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Prioritäten setzen und vertreten - was ist dringend wichtig, was wichtig und was nicht mehr wichtig?
- Kommunikation, Infoweitergabe und Arbeits(um)organisation, Transparenz schaffen
- Veränderungen im Team managen

https://diakademie.de/kursdetails/Fuehren-in-stetiger-Veraenderung-429-2026-32278.html

Zielgruppe
Führungskräfte und Mitarbeitende mit Projektverantwortung und Interessierte

Termine
13.04.2026 - 14.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Hartmut Meiler
Dipl.-Kfm. (univ). M.A. Counseling

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Projektmanagement 2026: Mit agilen & klassischen Methoden souverän zum Ziel - Ein Seminar für Fach- und Führungskräfte

Viele Projekte verfehlen ihre Ziele - sei es im Hinblick auf Zeit, Budget oder Ergebnis. Damit Ihnen das nicht passiert, lernen Sie in diesem Seminar die entscheidenden Grundlagen und Werkzeuge für erfolgreiches Projektmanagement kennen.

Sie erfahren, wie Sie Projekte aus Sicht des Auftraggebers und des Auftragnehmers gezielt steuern und welche Faktoren über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Dabei begleiten wir den gesamten Projektverlauf: von der klaren Projektdefinition über die präzise Planung und die effiziente Abwicklung bis hin zum laufenden Controlling, das jederzeit Transparenz schafft.

Darüber hinaus erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in agile Methoden des Projektmanagements, die besonders bei dynamischen Rahmenbedingungen ihre Stärken entfalten. So sind Sie bestens gerüstet, um Projekte flexibel, zielorientiert und erfolgreich umzusetzen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen das Projektmanagement in den Phasen, können diese struktuieren und damit das Projektmanagement erfolgreich gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Person und Aufgaben des Projektleiters
- Projektorganisation
- Zielsetzung und Projektplanung
- Pflichten- und Lastenheft
- Projektsteuerung
- Projektcontrolling
- Qualitätssicherung und Risikomanagement
- Einsatz agiler Methoden/Scrum
- Durchführung und Auswertung eines eigenen Projekts

Zugangsvoraussetzung
-keine-

Bemerkungen zum Kurs
Bringen Sie ggf. ein konkretes Projekt mit, dass Sie strukturiert bearbeiten wollen.

https://diakademie.de/kursdetails/Projektmanagement-2026-Mit-agilen-klassischen-Methoden-souveraen-zum-Ziel-Ein-Seminar-fuer-Fa-408-2026-32230.html

Zielgruppe

Mitarbeiter, die in Kürze eine Führungsrolle übernehmen oder vor kurzem übernommen haben und Interessierte

Termine

15.04.2026 - 16.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Judith Trarbach
Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie, Sozialpsychologische Verhaltenstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aus dem Team zur Führungskraft

Eben noch Teil des Teams, vertraut im Austausch beim Kaffee oder in der Pause - und nun in einer neuen Rolle mit veränderten Erwartungen und Verantwortlichkeiten.

Der Wechsel in eine Führungsposition bringt viele Fragen mit sich: Was bedeutet diese neue Rolle konkret? Wie kann sie stimmig ausgefüllt werden? Was sollte sich verändern - und was darf bleiben?

Sich in einer neuen Rolle zu orientieren, ist eine Herausforderung. Es geht darum, Klarheit zu gewinnen, den eigenen Stil zu entwickeln und Vertrauen in das eigene Handeln aufzubauen.

Gemeinsam mit anderen, die sich ebenfalls in der Startphase als Führungskraft befinden, schafft dieser Rahmen Raum für Austausch, Selbstreflexion und Praxisimpulse. Ein vielseitiger Methodenmix unterstützt dabei, Sicherheit zu gewinnen und Schritt für Schritt in die neue Aufgabe hineinzuwachsen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben die Besonderheiten der Führungsrolle verstanden und eigene bisherige Schritte kritisch reflektiert. Darüber hinaus ist Ihnen klar, wie Ihre Entwicklung auf dem Weg zu einer gefestigten Rolle aussehen kann und wo Ihre Stärken liegen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- gemeinsame Bearbeitung des Auftrags Führung und der Führungsrolle
- Input zu Führungsstilen
- Feedback geben
- Besprechungen leiten
- Bearbeitung schwieriger Situationen
- Zusammenarbeit mit der eigenen Führungskraft mitgestalten

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende der mittleren Leitungsebene

Termine

28.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Führen und geführt werden - Kompetent und wirksam in der Sandwich-Position

Leitungskräfte auf der mittleren Ebene befinden sich in einer Sandwich-Position zwischen ihren Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
Sie werden in dieser Position mit teils widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert; sind Vorgesetzte und Untergebene zugleich. Dadurch geraten sie in ihrer Position oft unter Druck, weil sie diese in beide Richtungen behaupten müssen.

Im Seminar werden typische Fallstricke in Sandwich-Positionen reflektiert. Die Weiterbildung soll Unterstützung bei der Klärung von Position und Rolle auf der mittleren Leitungsebene geben. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie den unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden und sich dabei selbst gut steuern können.

Lernergebnisse:
- Die Teilnehmenden haben ihre Rolle in der mittleren Leitungsebene reflektiert und
- können diese Erkenntnisse in ihre berufliche Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflexion der eigenen Situation
- 360-Grad-Blick auf die eigene Rolle
- Aufgaben und Funktionen der mittleren Ebene
- verschiedene Rollen, gegensätzliche Erwartungen und damit verbundenes Konfliktpotential
- Souveränität im Umgang mit unterschiedlichen Hierarchieebenen
- Selbstwirksamkeit und Umgang mit Leistungs- und Erwartungsdruck
- Arbeit mit Praxisbeispielen aus dem Leitungsalltag der Teilnehmenden

https://diakademie.de/kursdetails/Fuehren-und-gefuehrt-werden-Kompetent-und-wirksam-in-der-Sandwich-Position-422-2026-32088.html

Zielgruppe

Dienstplanende, Leitungskräfte mit Planungsverantwortung und Mitarbeitende mit Personalverantwortung in sozialen Einrichtungen

Termine

12.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Dienstplangestaltung - Gradmesser konstruktiver Aushandlungsprozesse

Dienstplangestaltung in Teams ist eine der herausfordernden Aufgaben des betrieblichen Alltags in sozialen Einrichtungen: Betriebliche Notwendigkeiten und verlässliches Ausfallmanagement müssen mit den Bedürfnissen der Beschäftigten und ungeplant auftretenden Anforderungen täglich neu vereinbart werden. Hier ist vor allem konstruktives Verhandeln, zeitnahes Feedback und zielorientiertes Vorgehen gefragt, damit die vielfältigen Anforderungen gelöst werden können.

Die Fortbildung soll Gelegenheit geben, diese Herausforderungen zu reflektieren, im Teilnehmerkreis zu diskutieren sowie neue Handlungsansätze zu erarbeiten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Dienstplangestaltung, haben diese reflektiert und können neue Handlungsansätze in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen des Verhandlungsmanagements
- zielorientierte Problemlösegespräche, lösungsorientierte Kommunikation
- Einwandbehandlung, konstruktive Konfliktklärung

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Dienstplangestaltung-Gradmesser-konstruktiver-Aushandlungsprozesse-423-2026-32090.html

Zielgruppe
Führungskräfte in allen sozialen Bereichen

Termine
13.05.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Steffen Szary
Gründer und Geschäftsführer der openmjnd GmbH

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Einführung in die KI-Grundlagen für Führungskräfte

Im Kurs erlernen Sie die Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) und werden sprachfähig.

Sie erwerben ein konkretes Verständnis von KI-basierter Führung samt verschiedener Dimensionen:
Von der Steigerung der persönlichen Effizienz, über die Veränderung Ihrer Rolle samt zughöriger Kompetenzen bis hin zur Kommunikation und Moderation des Veränderungsprozesses in Ihrem Team.

Der Fokus liegt dabei im praktischen und interaktiven Kennenlernen verschiedener Ansätze, sodass Sie Potentiale wie auch Risiken perspektivisch professionell einschätzen können.

Die Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit und rasanten Entwicklung im KI-Bereich fortlaufend aktualisiert.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen künstlicher Intelligenz
- Grundlagen Prompting
- Grundlagen KI-gestützte Führung & Teamentwicklung

Zugangsvoraussetzung
Für die Kursteilnahme ist der Zugang und die Nutzung von ChatGPT notwendig.

Bemerkungen zum Kurs
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-die-KI-Grundlagen-fuer-Fuehrungskraefte-464-2026-33126.html

Zielgruppe

Betriebsräte, Personalverantwortliche und andere BEM-Beteiligte, Führungskräfte, die Wiedereingliederung unterstützen

Termine

19.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Judith Trarbach
Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie
Sozialpsychologische Verhaltenstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU: Betriebliches Eingliederungsmanagement - rechtliche Grundlagen und praktische Fähigkeiten

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist für Arbeitgeber gesetzlich vorgeschrieben (§ 167 Abs. 2 SGB IX), wenn Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind. Richtig umgesetzt, ist es jedoch weit mehr als eine gesetzliche Pflicht: Es bietet die Chance, die Arbeitsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erhalten und Rückfällen vorzubeugen, die Bindung zu stärken und damit Wissen und Erfahrung im Unternehmen zu halten.

Um dieses Potenzial zu nutzen, braucht es eine vertrauensvolle Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Ansprechpersonen im Zusammenhang mit dem BEM-Prozess. Ein erster wichtiger Schritt ist das Angebot eines Gesprächs, das für Mitarbeitende als Chance und Unterstützungsanliegen betrachtet und nicht als Bedrohung empfunden werden soll. Es ist die Basis für einen erfolgversprechenden, gesundheitsförderlichen Prozess im Anschluss.

Inhaltliche Schwerpunkte

- BEM-Prozess: Überblick zu den einzelnen Schritten, von der Einladung bis zur Maßnahmenplanung
- Gesprächsführung: Techniken und Strategien für eine erfolgreiche und unterstützende Gesprächsführung mit Betroffenen
- Beteiligungsrechte: Aufzeigen der Rolle und der Rechte von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung im BEM-Verfahren
- Praxisfälle: Analyse und Diskussion von Fallbeispielen zur Vorbereitung auf reale Situationen

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Betriebliches-Eingliederungsmanagement-rechtliche-Grundlagen-und-praktische-Faehigkeiten-474-2026-33070.html

Zielgruppe

Führungskräfte sozialer Einrichtungen, die unterschiedliche Arten von Mitarbeitergesprächen wertschätzend führen möchten

Termine

20.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Dr. Judith Trarbach
Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie
Sozialpsychologische Verhaltenstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Führungskommunikation

Führung ist Kommunikation - in vielen Formen und Formaten.
Im Führungsalltag begegnet Kommunikation in zahlreichen Situationen: zwischen Tür und Angel, in spontanen Abstimmungen, aber auch in formellen Gesprächen - sei es bei der Einarbeitung neuer Mitarbeitender, in Feedback- oder Kritikgesprächen, bei Konflikten oder im Rahmen von Jahresgesprächen.

Diese Veranstaltung nimmt die Vielfalt der Kommunikationsanlässe in den Blick, ohne den Anspruch, alle Themen vollständig zu behandeln.

In jedem Gesprächsformat gelten eigene Dynamiken und Anforderungen. Eine gute Vorbereitung, eine klare Zielsetzung und ein bewusster Umgang mit Erwartungen schaffen die Grundlage für gelingende Gespräche - sowohl inhaltlich als auch im zwischenmenschlichen Miteinander.

Lernergebnisse:
Nach dem Seminar verfügen die Teilnehmenden über Klarheit in Bezug auf unterschiedliche Gesprächsanlässe, die dafür geeigneten Gesprächsformate sowie über konkrete Ansätze für eine wirksame, respektvolle und zielorientierte Gesprächsführung im Führungsalltag.

Inhaltliche Schwerpunkte

Mögliche Themenschwerpunkte (je nach Bedarf der Teilnehmenden):

- Anlassbezogene Gespräche und Kritikgespräche führen

- Konfliktgespräche

- Wertschätzende Fehlerkultur und klares Feedback

- gesund führen: von Fürsorge- bis Fehlzeitengespräch

Zu Beginn des Tages werden gemeinsam mit den Teilnehmenden individuelle Anliegen gesammelt und Schwerpunkte gesetzt. So entsteht ein praxisnaher und passgenauer Fokus für den Seminartag.

Bemerkungen zum Kurs

Zum Vertiefen von Wissen bieten wir Ihnen folgende Kurse an:
- Konfkliktgespräche
- gewaltfreie Kommunikation
- Gesund führen/ Resilienz

Alle Angebote siehe www.diakademie.de - Bereich Führung und Management oder Kommunikation.

https://diakademie.de/kursdetails/Fuehrungskommunikation-431-2026-32277.html

Zielgruppe
Angehende und langjährige Führungskräfte sowie Interessierte

Termine
21.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Hartmut Meiler
Diplom-Kaufmann; M.A. in Counseling

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Controlling - Das Unternehmen (die Einrichtung) zwischen Plan und Ist steuern und lenken

Controlling bedeutet mehr als Kontrolle. Controlling ist eine ständig mitlaufende Funktion in der Einrichtung, die nicht nur Zahlen betrachten soll, sondern auch Zustände.

Im Rahmen des Controllings stellt sich zunächst die Frage, welche einzelnen Schritte dieser Prozess umfasst und wie sie methodisch aufeinander aufbauen. Dabei ist von zentraler Bedeutung, woher die Planungen und Budgets stammen, die später überwacht und überprüft werden sollen. Ebenso relevant ist, wie das Controlling die jeweiligen Ist-Zustände dokumentiert, um eine fundierte Datengrundlage zu schaffen. Darauf aufbauend geht es um die Analyse der Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Werten sowie um die Bewertung dieser Differenzen. Neben der Rückschau auf bereits eingetretene Entwicklungen stellt sich außerdem die Herausforderung, wie ein fundierter Blick in die Zukunft ermöglicht werden kann. Schließlich ist zu fragen, welche konkreten Vorschläge das Controlling auf Basis seiner Analysen unterbreitet und wer letztlich die Entscheidung darüber trifft, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Überblick über Controlling und deren Anwendung erhalten und können dieses Wissen in Ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Controlling: Arten und Unterschiede
- Mitwirkung an der Planung für die Zukunft
- Daten sammeln und Zustände dokumentieren
- Vergangenheitswerte / Istwerte erheben
- Abweichungen zwischen Plan und Ist sichtbar machen
- Abweichungen bewerten
- Zukunft sichtbar machen durch Sollwerte
- Maßnahmen vorschlagen
- Entscheidungen herbeiführen

Bemerkungen zum Kurs
Wir werden die Teile der Planung in Excel bearbeiten. Bringen Sie konkrete Fragen aus Ihrem Alltag mit, die wir exemplarisch (und anonymisiert) bearbeiten können.

https://diakademie.de/kursdetails/Controlling-Das-Unternehmen-die-Einrichtung-zwischen-Plan-und-Ist-steuern-und-lenken-414-2026-32232.html

Zielgruppe

Mitarbeitende und Leitende in der Sozialbranche, die Kalkulations- und Preisgestaltungsprozesse besser verstehen und sicher anwenden möchten.

Termine

01.06.2026 - 02.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Matthias Kühn
Sonderpädagoge u. Betriebswirt,
vormals Geschäftsführer

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen

Die wirtschaftliche Planung und Umsetzung von Dienstleistungen und Produkten ist eine wichtige Aufgabe in vielen Bereichen der Sozialbranche. Um Aufträge erfolgreich umsetzen zu können, braucht es ein fundiertes Verständnis von Marktbedingungen, Kalkulation und Preisgestaltung.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden das notwendige Rüstzeug, um Aufträge realistisch zu kalkulieren und fundierte betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Grundlagen wie Nachfrage, Preisgestaltung, Preisuntergrenze und Gewinnschwelle werden anhand praxisnaher Beispiele erarbeitet. Auch Fragen wie "Welche Zeiträume sind für die Abarbeitung von Aufträgen realistisch?" oder "Wie lassen sich Stundensätze ermitteln und am Markt durchsetzen?" stehen im Fokus.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden entwickeln ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge, lernen Kalkulationsmethoden kennen und gewinnen Sicherheit in der Preisfindung. Sie können die erarbeiteten Inhalte direkt in ihre berufliche Praxis übertragen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Markt und Möglichkeiten
- Eigenprodukte, Lohnarbeit, Dienstleistung
- Zeitfaktor
- Leistungsfaktor
- Kalkulationsverfahren
- Preisgestaltung
- Praxisbeispiele

Bemerkungen zum Kurs

Ergänzend könnne Sie gern das Thema: "Verhandlungen erfolgreich führen" in Moritzburg am 25.03.2026 besuchen.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Kalkulation-von-Produkten-und-Dienstleistungen-426-2026-32576.html

Zielgruppe

Leitungskräfte aus allen Bereichen der Sozial- und Gesundheitsbranche sowie Interssierte

Termine

04.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wer fragt, der führt! - Fragekompetenz für Leitungskräfte

Gutes Fragen gehört zu den kommunikativen Schlüsseltechniken für Leitungskräfte. Fragetechniken sind jedoch keine manipulativen Gesprächstechniken, sondern zeigen den Mitarbeitenden, dass ihnen Interesse und Wertschätzung entgegengebracht wird. Ihnen wird signalisiert, dass die Leitungskraft Lösungen präferiert, die die betrieblichen Notwendigkeiten und Bedürfnisse von Beschäftigten gleichermaßen im Blick hat. Mitarbeitende schätzen kompetente, einfühlsame und zugleich am Erfolg orientierte Leitungskräfte, die Gespräche optimal zu gestalten vermögen.

Lernergebnisse:
Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen und Fragekompetenz und gibt den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand, damit sie den beruflichen Alltag besser verstehen und Probleme zielgerichteter lösen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Fragen - eine Frage der Haltung?
- Frageziele, Fragearten und Eignung für die jeweilige Situation
- Fragetechniken für die Leitungsarbeit
- Anwendungsgebiete für verschiedene Gespräche mit Praxisbeispielen

https://diakademie.de/kursdetails/Wer-fragt-der-fuehrt-Fragekompetenz-fuer-Leitungskraefte-417-2026-32091.html

Zielgruppe

Führungskräfte aus Verwaltung, Erziehung und sozialer Arbeit, Projektleitende, Mitarbeitende, die Besprechungen, Meetings und Workshops moderieren

Termine

04.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Anke Wolfert
Moderatorin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten u.a. Teamentwicklung, Gesprächsführung

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Teambesprechungen und Dienstberatungen interessant gestalten und ergebnisorientiert moderieren

Besprechungen, die im Zeitplan bleiben, die gewünschten Ergebnisse liefern und in einem angenehmen Arbeitsklima stattfinden, sind machbar.
In diesem Seminar erwerben Sie das Handwerkszeug, um Teambesprechungen und Dienstberatungen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten.

Lernergebnisse:
- Sie bereiten Meetings von bis zu 15 Teilnehmenden professionell vor
- Sie wissen, wie Sie Gruppen von Menschen bei der Lösung von Problemen und Erarbeitung von Maßnahmen methodisch unterstützen
- Sie haben den Umgang mit Moderationswerkzeugen geübt und verschiedene Moderationsmethoden angewendet

Inhaltliche Schwerpunkte

- Rollenklärung: Leiten oder moderieren Sie?
- Arten von Besprechungen, Zweck und Ziele von Besprechungen
- der Ablauf einer Besprechung, die Struktur einer Moderation, Zeitmanagement
- Methoden, um Teilnehmende zu aktivieren
- Umgang mit Störungen und schwierigen Teilnehmenden
- neue Ideen für Ihre Besprechung

Zugangsvoraussetzung

https://diakademie.de/kursdetails/Teambesprechungen-und-Dienstberatungen-interessant-gestalten-und-ergebnisorientiert-moderieren-202-2026-32190.html

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen ohne kaufmännische Ausbildung sowie Interessierte

Termine

27.08.2026 - 28.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dirk Schlegel
Wirtschaftsprüfer, concredis
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Betriebswirtschaft für Nichtkaufleute

Die Anforderungen an Leitungskräfte in den immer komplexer werdenden Einrichtungen der sozialen Arbeit steigen beständig. Neben Fach- und Führungskompetenz sind betriebswirtschaftliche Kenntnisse nicht mehr wegzudenken. Auch in kleineren Einheiten sind kaufmännische Qualitäten nötig, um mit Leistungsberechtigten, Leistungsträgern und Vorgesetzten sachgerecht verhandeln zu können.
Die Weiterbildung bietet Einsteigerkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre für Mitarbeitende mit Leitungsaufgaben an. Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen soll Zeit bleiben für den Erfahrungsaustausch der Kursteilnehmenden, die aus unterschiedlichen Bereichen kommen, mit dem Referenten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundzüge der Betriebswirtschaft und werden befähigt, dieses Wissen im Praxisalltag anzuwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaft
- betriebliches Rechnungswesen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Ziele und betriebswirtschaftliche Planung
- Personal und Organisation
- Marketing

https://diakademie.de/kursdetails/Betriebswirtschaft-fuer-Nichtkaufleute-446-2026-33000.html

Zielgruppe
Leitende Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens sowie Mitarbeitende mit Personalverantwortung

Termine
28.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Widerständen im Führungsalltag souverän begegnen

Ob ungeliebte Dienste besetzt, gemeinsame Lösungen bei zunehmend steigender Meinungsvielfalt gefunden oder Verhaltensabweichungen besprochen werden müssen - zunehmend werden Führungskräfte in ihrem beruflichen Alltag mit Widerständen von Mitarbeitenden konfrontiert. Situationen wie diese lösen bei den Wenigsten Freude aus, was oft zu weniger konstruktiven Reaktionen führen kann. Die meisten wissen, erhöhter Druck ist da wenig zielführend. Doch wie geht man als Führungskraft angemessen und souverän und mit derartigen herausfordernden Situationen um? Wie kann man durch ein besseres Verständnis des Erlebens und Verhaltens beider Seiten dieser Situation begegnen und einen Widerstand durch wertschätzenden Umgang konstruktiv bearbeiten? Und kann es gar gelingen, durch Verbesserung der eigenen Kommunikation die Kooperationsbereitschaft des Gegenübers zu erhöhen?

Die Fortbildung dient dem Kennenlernen und Verstehen eigener Reaktionen und der Hintergründe von Widerständen. Sie liefert theoretische Hintergründe, zeigt Lösungswege auf und bietet einen geschützten Austausch- und Übungsplatz, um die Lösungsideen begleitet auszuprobieren und auf Alltagstauglichkeit zu überprüfen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sollten ihren kommunikativen Werkzeugkasten methodisch ergänzt haben und mit neuen Ideen in den Führungsalltag zurückkehren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Verstehen von Widerständen
- Reflexion des eigenen Umgangs mit Widerständen und der Auswirkungen auf die Situation
- Haltung und Techniken zum souveränen Umgang mit Widerständen
- Steigerung der eigenen Lösungsfähigkeiten und Wirksamkeit in herausfordernden Verhandlungssituationen
- Arbeit mit Praxisbeispielen, u.a. in Kleingruppen; gern auch aus dem konkreten Leitungsalltag der Teilnehmenden

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe
Leitungskräfte aller Bereiche

Termine
31.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. Judith Trarbach
Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie
Sozialpsychologische Verhaltenstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Positive Psychologie im Führungsalltag nutzen und auf Stärken fokussieren

Führungsarbeit richtet sich häufig auf das Erkennen und Beheben von Defiziten oder unerwünschtem Verhalten bei Mitarbeitenden. Dieser Blickwinkel kann sowohl für die betroffenen Teammitglieder als auch für die Führungskraft selbst belastend sein und in eine energieraubende Sackgasse führen.

Die Positive Psychologie - insbesondere das wissenschaftlich fundierte Konzept des Positive Leadership - eröffnet eine stärkende und zukunftsgerichtete Perspektive. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erfolgsfaktoren eines Teams, individuelle Stärken, erlebter Sinn, gesundheitserhaltende Bedingungen und tragfähige Beziehungen.

Führung erhält so neue Impulse und wird zum Motor für persönliches Wachstum - sowohl auf individueller Ebene als auch für das gesamte Team. Statt auf Schwächen zu reagieren, wird gezielt das gefördert, was funktioniert und verbindet.

Lernergebnisse
In diesem Seminar lernen Sie konkrete Ansatzpunkte, um in Beziehungsarbeit den eigenen Akku aufzufüllen statt immer wieder leeren zu lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die fünf Dimensionen des Positive Leadership-Ansatzes (PERMA-Lead) und der Nutzen für die Führungskraft selbst
- Stärkenorientierte Führung
- Stärkung von arbeitsförderlichen Beziehungen und Engagement
- Werkzeuge für Positive Leadership

https://diakademie.de/kursdetails/Positive-Psychologie-im-Fuehrungsalltag-nutzen-und-auf-Staerken-fokussieren-430-2026-32281.html

Zielgruppe

Stellvertretende Leitungen, Teamleitungen mit Stellvertretungsfunktion und Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, die Führungsverantwortung übernehmen oder perspektivisch auf eine stellvertretende Leitungsrolle vorbereitet werden sollen.

Termine

01.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Judith Trarbach
Diplom-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologie
Sozialpsychologische Verhaltenstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU: Zwischen Verantwortung und Spielraum - Stellvertretende Leitung in sozialen Einrichtungen

Stellvertretende Leitungen in sozialen Einrichtungen bewegen sich in einem Spannungsfeld: Sie übernehmen Führungsverantwortung, vertreten die Leitung nach innen und außen und sind gleichzeitig oft weiterhin stark ins operative Tagesgeschäft eingebunden. Die Rolle verlangt ein hohes Maß an Flexibilität, Fingerspitzengefühl und Klarheit im eigenen Handeln.

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den besonderen Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Position auseinander. Es geht darum, die eigene Rolle zu reflektieren, Sicherheit im Führungsverhalten zu gewinnen und wirksame Strategien für die Kommunikation mit Leitung, Team und Träger zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Klärung der eigenen Rolle und Verantwortungsbereiche
- Führungsarbeit - was ist möglich, was nötig?
- Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Leitung und Team
- Umgang mit Erwartungen, Delegation und Abgrenzung
- Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung stärken
- Selbstführung, Resilienz und Umgang mit Belastung

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Zwischen-Verantwortung-und-Spielraum-Stellvertretende-Leitung-in-sozialen-Einrichtungen-432-2026-32283.html

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleitungen, Abteilungsleitungen, Personalverantwortliche in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine

02.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Nörgler, Besserwisser und Bedenkenträger - Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden im Team

Also, wenn der nicht da ist, läuft's super!

In vielen Gesprächen stehen sie im Mittelpunkt: Schwierige Mitarbeiter, ihre fehlende Motivation und ihr oft beachtlicher Einfluss aufs Team. Da ist jemand im Team, der sein durchausvorhandenes Potenzial nicht nutzt, sich nicht an Absprachen hält oder die Atmosphäre im Haus negativ beeinflusst. Nach klärenden Gesprächen folgen Krankschreibungen oder Rückzug. Gerade für ein Unternehmen im Diakonischen Profil sind solche Mitarbeiter eine besondere Herausforderung.

Zeit, einen Blick auf die Ursachen dieses Verhaltens zu werfen und effektive Lösungen zu entwickeln.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmer kennen verschiedene Arten schwieriger Verhaltensweisen und können angemessen darauf reagieren.
Sie verbesseren somit die Zusammenarbeit im Team, lösen durch gezielte Interventionen Konflikte, stärken die Arbeitsatmosphäre und fördern die Leistungsfähigkeit des Teams.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Typologie schwieriger Mitarbeiter
- Ursachen für schwieriges Verhalten verstehen und beseitigen
- Unterschiedliche Motivationsstrukturen von Mitarbeitenden verstehen und nutzen
- Erkennen, welcher Führungsstil für welchen Mitarbeitenden funktioniert und ggf. demotiviert
- Kommunikationsstrategien im Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Eskalationsstufen von Mitarbeitergesprächen
- Individuelle Vorgehensweisen für schwierige Fälle

https://diakademie.de/kursdetails/Noergler-Besserwisser-und-Bedenkentraeger-Umgang-mit-schwierigen-Mitarbeitenden-im-Team-407-2026-32391.html

Zielgruppe
Leitende, Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
04.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. Stephan Hackel
Diplom-Psychologe, Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologe

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden

Die Zahl der psychisch belasteten Menschen im Arbeitskontext hat aus unterschiedlichsten Gründen in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Das stellt auch Führungskräfte vor schwierige Herausforderungen. Nicht nur, weil es Fehlzeiten, Kosten und Konflikte verursacht. Häufig geht es vielmehr um die Frage, wie mit psychisch belasteten Mitarbeitende im beruflichen Umfeld umzugehen ist.

Führungskräfte stehen vor Fragen, welche ersten Auffälligkeiten gibt es, wie kann ich damit umgehen, wie reagiert das Team in solchen Situationen, wie erhalte ich Unterstützung?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden entwickeln ein sensibles, angemessenes und konstruktives Führungsverhalten im Umgang mit Betroffenen, lernen Möglichkeiten und Grenzen ihrer Rolle als Führungskraft kennen, erkennen Symptome und charakteristische Verhaltensweisen und deren Hintergründe, werden sicher im Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden sowie kennen angemessene und konstruktive Vorgehensweisen zur Klärung von Problemen, die durch psychisch belastete Mintarbeitende im Team entstehen können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Überblick zu psychischen Störungen / Auffälligkeiten
- Rolle als Führungskraft im Rahmen der Fürsorgepflicht
- Verhaltensauffälligkeiten erkennen und ansprechen
- Tipps zur Gesprächsführung mit betroffenen Mitarbeitenden
- geeignete Unterstützungsprozesse ableiten

https://diakademie.de/kursdetails/Umgang-mit-psychisch-belasteten-Mitarbeitenden-308-2026-32298.html

Zielgruppe
Angehende und langjährige Führungskräfte sowie Interessierte

Termine
16.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Hartmut Meiler
Diplom-Kaufmann; M.A. in Counseling

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Controlling - Vertiefung

In diesem vertiefenden Seminar beschäftigen wir uns mit der Rolle des Controllers innerhalb der Organisation sowie seinem Selbstverständnis. Wir beleuchten, wie der Austausch zwischen Controlling und Entscheidern gestaltet ist und welche Bedeutung diese Schnittstelle für die Steuerung und Weiterentwicklung des Unternehmens hat. Darüber hinaus betrachten wir die unterschiedlichen Formen des Controllings - vom Unternehmens- über das Sparten- und Projektcontrolling bis hin zum Investitionscontrolling - und diskutieren deren spezifische Anforderungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, unter welchen Bedingungen Controlling wirksam und effektiv eingesetzt werden kann und welche Faktoren dafür entscheidend sind. Schließlich gehen wir darauf ein, zu welchem Zeitpunkt das Controlling in Entscheidungsprozesse einsteigen sollte, um seine volle Wirkung zu entfalten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen vertieften Einblick über die Einsatzmöglichkeiten des Controllings und die Auswirkungen des Controllings erhalten und können dieses Wissen in der Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Arten des Controllings
- Organisatorische Einbindung des Controllings
- Rollenverständnis des Controllers, Informationsrechte und -pflichten
- Controlling und Planung
- Controlling und Datenerhebung (und Auswertung)
- Controlling und Maßnahmen
- Maßnahmencontrolling als eigene Funktion des Controllings

Zugangsvoraussetzung
Von Vorteil ist der Besuch des Kurses "Controlling - Das Unternehmen (die Einrichtung) zwischen Plan und Ist steuern und lenken" (21.05.2026 Leipzig).

Bemerkungen zum Kurs
Wir werden die Teile in Excel bearbeiten. Bringen Sie konkrete Fragen aus Ihrem Alltag mit, die wir exemplarisch (und anonymisiert) bearbeiten können.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Controlling-Vertiefung-415-2026-32233.html

Zielgruppe
Mitarbeitende und Leitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
28.09.2026 - 29.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Fiedermannhof
Erholungs-, Begegnungs- und Tagungszentrum des Behindertenwerkes Spremberg e.V.
Erste Kolonie 13
03096 Burg/Spreewald

ReferentInnen
Matthias Kühn, Betriebswirt, vormals Geschäftsführer

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
zzgl. Übernachtungskosten im Einbettzimmer von 80 EUR inkl. Frühstück (Änderungen möglich)

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Mehr Akzeptanz in der neuen Führungsrolle: vom Teammitglied zur Teamleitung

Aus der praktischen Tätigkeit heraus eine Leitungsfunktion zu übernehmen ist nicht einfach. Viele Veränderungen bestimmen das Arbeitsleben. Neue Aufgaben, der Umgang mit den Kollegen und der Weg eine eigene Position zu finden, um gemeinsam das gestellte Betriebsziel erreichen zu können, sind eine ernsthafte Herausforderung. Dabei muss Verantwortung an andere Kollegen weitergegeben werden. Es bleibt nicht aus, dass es zu Missverständnissen kommt, dass Erwartungen nicht erfüllt werden.
Wie geht man mit solchen Problemen um? Diese Weiterbildung soll Ihnen helfen, Ihre Rolle als neue Leitung auszufüllen und Fehler im Umgang mit Kollegen zu vermeiden.

Lernergebnis:
Teilnehmende haben die eigene Rolle als Leitungsperson reflextiert und einen neuen Blick auf die bisherigen Kollegen gewonnen. Diese Perspektive ermöglicht einen anderen Umgang.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Was heißt Führen?
- Führungsstile kennenlernen
- einen eigenen Führungsstil entwickeln
- Führungsinstrumente einsetzen
- Wie schaffe ich Akzeptanz?
- Distanz und Nähe
- Umgang mit älteren Mitarbeitenden
- Umgang mit Kritik
- Motivieren
- Autorität gewinnen

Bemerkungen zum Kurs
Übernachtung können Sie bitte beim Veranstaltungsort buchen. Die Übernachtungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten. Kontaktdaten zum Fiedermannhof finden Sie im Link.

https://diakademie.de/kursdetails/Mehr-Akzeptanz-in-der-neuen-Fuehrungsrolle-vom-Teammitglied-zur-Teamleitung-465-2026-32575.html

Zielgruppe

Führungskräfte aus Verwaltung, Erziehung und sozialer Arbeit, Projektleitende, Mitarbeitende, die Besprechungen, Meetings und Workshops moderieren

Termine

02.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Dr. Anke Wolfert, Moderatorin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten u.a. Teamentwicklung, Gesprächsführung

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Teambesprechungen und Dienstberatungen interessant gestalten und ergebnisorientiert moderieren

Besprechungen, die im Zeitplan bleiben, die gewünschte Ergebnisse liefern und in einem angenehmen Arbeitsklima stattfinden, sind machbar. In diesem Seminar erwerben Sie das Handwerkszeug, um Teambesprechungen und Dienstberatungen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten.

Lernergebnisse:
- Sie bereiten Meetings von bis zu 15 Teilnehmenden professionell vor.
- Sie wissen, wie Sie Gruppen von Menschen bei der Lösung von Problemen und Erarbeitung von Maßnahmen methodisch unterstützen.
- Sie haben den Umgang mit Moderationswerkzeugen geübt und verschiedene Moderationsmethoden angewendet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Rollenklärung: Leiten oder moderieren Sie?
- Arten von Besprechungen, Zweck und Ziele von Besprechungen
- Der Ablauf einer Besprechung, die Struktur einer Moderation, Zeitmanagement
- Methoden, um Teilnehmende zu aktivieren
- Umgang mit Störungen und schwierigen Teilnehmenden
- Neue Ideen für Ihre Besprechung

Zugangsvoraussetzung

https://diakademie.de/kursdetails/Teambesprechungen-und-Dienstberatungen-interessant-gestalten-und-ergebnisorientiert-moderieren-180-2026-32055.html

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens sowie Mitarbeitende mit Personalverantwortung

Termine

05.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Feedback als Führungsinstrument: Klar, wertschätzend, wirksam

Feedback ist im beruflichen Alltag notwendig, um Leistung sichtbar zu machen, Entwicklungsfelder aufzuzeigen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Es hilft, Erwartungen zu klären und die Zusammenarbeit kontinuierlich zu verbessern. Eine gelebte Feedbackkultur stärkt Vertrauen, Motivation und Eigenverantwortung, wodurch Teams langfristig leistungsfähiger und innovativer werden. Sie schafft ein Arbeitsumfeld, in dem Lernen und Weiterentwicklung selbstverständlich sind.

Für Führungskräfte ist Feedback eines der wichtigsten Steuerungsinstrumente, um Orientierung zu geben, Potenziale zu fördern und Mitarbeiter gezielt zu unterstützen. Gleichzeitig ermöglicht es ihnen, durch Rückmeldungen aus dem Team die eigene Wirkung zu reflektieren und ihre Führungsrolle kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Lernergebnisse:
Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer, konstruktives Feedback klar, wertschätzend und wirksam zu formulieren. Zudem lernen sie, schwierige Gesprächssituationen souveräner zu meistern und aktiv zuzuhören. Dadurch verbessern sich Motivation, Vertrauen und Zusammenarbeit im Team, und die Führungskräfte entwickeln ihre eigene Reflexions- und Dialogkompetenz weiter.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Basics über Feedback
- Feedback und seine Wirkungen
- Positives vs. kritisches Feedback - Gemeinsamkeiten, Unterschiede
- Haltung und Feedbacktechniken
- Feedback nehmen und geben
- Arbeit mit Praxisbeispielen, u.a. in Kleingruppen; gern auch aus dem konkreten Leitungsalltag der Teilnehmenden

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Feedback-als-Fuehrungsinstrument-Klar-wertschaetzend-wirksam-458-2026-32099.html

Zielgruppe
Leitende Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen

Termine
27.10.2026 - 28.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Dr. Stephan Hackel
Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologe

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Alle in einem Boot: Teamführung und Teamentwicklung

Wir arbeiten gern in Teams! In vielen Unternehmen ist Teamarbeit auch der Schlüssel zum Erfolg. Denn aus einer Gruppe von unterschiedlichsten Charakteren kann ein Team entstehen.

Teamentwicklung zielt darauf ab, die Zusammenarbeit, die Wirksamkeit und die Beziehungen aller Teammitgliedern zu verbessern.
Dabei kommt der Teamführung und den Besprechungen im Team eine besondere Rolle zu.

Lernergebnisse:
- Die Teilnehmende erhalten mehr Sicherheit und Professionalität in der Führung Ihres eigenen Teams.
- Sie sind in der Lage, teamdynamische Prozesse besser zu verstehen und zu gestalten. Sie erhalten Hinweise, um die Qualität der Zusammenarbeit im Team zu verbessern.
- Sie können ihr eigenes Verhalten bei der Führung ihres Teams reflektieren und individuelle Lösungen für die Praxis erarbeiten.
- Sie bekommen praktische Tipps zur Durchführung effizienter Teamberatungen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Teamarbeit: Merkmale und Erfolgsfaktoren
- Teambildung und der Nutzen von Verschiedenartigkeit (Persönlichkeitstypen, Charaktere und ihre Besonderheiten)
- Tipps zur praktischen Teamführung
- Phasen der Teamentwicklung und die Aufgaben als Führungskraft
- Möglichkeiten der Teamdiagnose (Teamampel, TeamPuls®)
- Vorbereitung und Durchführung effizienter Teamberatungen
- Rollenbalance: zwischen Team- und Besprechungsleiter
- Hilfsmittel für effiziente Besprechungen (Moderationstechnik, Methodenvielfalt, Protokollierung)
- Umgang mit typischem Rollenverhalten in Gruppensituationen

https://diakademie.de/kursdetails/Alle-in-einem-Boot-Teamfuehrung-und-Teamentwicklung-321-2026-32284.html

Zielgruppe
Führungskräfte in allen sozialen Bereichen und Interessierte

Termine
17.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Scheinharmonie vs. Konfliktbereitschaft - Konflikten im Führungsalltag professionell begegnen

Konflikte sind ständige Begleiter im Führungsalltag. Deshalb sollten Führungskräfte im Umgang mit ihnen sicher und kompetent auftreten. Doch meist behindert der Wunsch nach Harmonie die Bereitschaft, sich mit dem Konflikt zu konfrontieren. Zusätzlich bietet die hohe Komplexität von Konfliktgeschehen hohe Anforderungen an Führungskräfte. Einerseits sollte fundiertes Konfliktwissen vorhanden sein, andererseits muss der eigene Umgang mit schwierigen Situationen adäquat bewältigt und mit den Rollen und Aufgaben von Führung im betrieblichen Kontext kombiniert werden.

Der Kurstag soll Führungskräfte befähigen, auf der Basis fundierten Konfliktwissens, Klarheit über mögliche Vorgehensweisen und Strategien zu erlangen und diese zu festigen. So werden Führungskräfte im persönlichen Umgang mit Konfliktsituationen in ihrer Professionalität gestärkt und ihre Souveränität in der Führungsrolle ausgebaut.

Lernergebnisse:
- Die Teilnehmenden kennen die Komplexität in Konfliktsituationen.
- Sie kennen Strategien zur Bewältigung und sind für ihr praktisches Handeln gestärkt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlegendes über Dynamik und Entstehen von Konflikten
- Konflikte als betriebswirtschaftlicher Kostenfaktor
- Ganzheitliche Sicht auf Konflikte; Psychologische Hintergründe
- Konfliktverhalten und verschiedene Typen
- Konfliktkultur in der Organisation, gruppendynamische Auswirkungen
- Aufgaben und Rollen von Führungskräften in Konfliktsituationen
- Lösungswege, Strategien, Techniken und Konzepte zum Umgang mit konflikthaften Situationen im Führungsalltag

https://diakademie.de/kursdetails/Scheinharmonie-vs-Konfliktbereitschaft-Konflikten-im-Fuehrungsalltag-professionell-begegnen-459-2026-32092.html

Zielgruppe
Leitungskräfte sowie angehende Leitungskräfte und Interessierte

Termine
30.11.2026 - 01.12.2026
28.01.2027 - 29.01.2027
16.03.2027 - 17.03.2027
04.06.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 56

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Ulrike Wulff Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
1190,00 Euro für Mitglieder
1480,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kompetent und souverän leiten - Kompakttraining in Modulen

Dieser Kurs unterstützt Leitende in ihrem täglichen Handeln. Kommunikation, gerade in Konflikten, bedarf einer geschulten Wahrnehmung von Situationen und Befindlichkeiten. Darüber hinaus gilt es, diese Wahrnehmung entsprechend in Worte und Handlungen zu transformieren, mit dem Ziel, ein angemessenes Agieren und Reagieren zu erreichen. Hilfreiche Formen der Kommunikation werden vermittelt. Selbstreflexion, aber auch kommunikative Übungen und Probehandeln sind Bestandteil dieses Kurses, um das Gelernte in der Praxis wirkungsvoll umzusetzen.

Es kommt darauf an, wer leitet. Jede Leitungskraft prägt ihren Leitungsstil durch ihre persönliche Art beispielsweise der Kommunikation und dem Umgang mit schwierigen Situationen persönlich. Professionelles Handeln mit Mitarbeitenden setzt die Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Leitbildern voraus, um Handlungsmuster mit ihren möglichen Wirkungen zu erkennen und zu nutzen und somit als Führungskraft authentisch und zielführend leiten zu können. Vor diesem Hintergrund werden die Möglichkeiten zur Motivation von Mitarbeitenden in den Blick genommen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen ihren Leitungsstil und können diesen reflektieren. Dies befähigt in Kommunikation und Handeln mit Mitarbeitendenen Sicherheit zu gewinnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
1. Modul (30.11.2026 - 01.12.2026)
- Grundlagen der Führung
- Zusammenhänge zwischen Motivation, Führung und Arbeitszufriedenheit
- Persönlicher Führungsstil und dessen Einfluss
- Umgang mit Macht, Autorität und Überzeugung in der Führungsarbeit

2. Modul (28.01.2027 - 29.01.2027)
- Kommunikation als Leitungsaufgabe
- Konfliktbewältigung als Führungsaufgabe
- Führen von Mitarbeitergesprächen

3. Modul (16.03.2027 - 17.03.2027)
- Führung der eigenen Person
- Rollenverständnis als Leitungskraft
- Stresshandhabung und Zeitmanagement

Reflexionstag (05.06.2027)

Bemerkungen zum Kurs
Eigene Beispiele und Fragestellungen zur Bearbeitung im Kurs sind ausdrücklich erwünscht.

https://diakademie.de/kursdetails/Kompetent-und-souveraen-leiten-Kompakttraining-in-Modulen-410-2026-32818.html

FW – Freiwilligkeit / Ehrenamt

FW 387/2026	Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie Standard: betriebliche	10.04.2026
FW 383/2026	Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie Standard: Suchtselbsthilfe (120	10.04.2026
FW 392/2026	Aufbautag für Ehrenamtliche: Resilienz in der Begleitung von Menschen mit Demenz -	04.09.2026
FW 333/2026	Engagement im Ehrenamt - Schulung für Helferinnen und Helfer zu Angeboten zur	24.09.2026
FW 384/2026	Vertiefungsseminar für Sucht- und Selbsthilfegruppen	06.11.2026
FW 385/2026	Ehrenamtlich Gruppenleitende in der Suchtkrankenhilfe 2026-2027	11.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
betriebliche Suchtkrankenhelfende
und Interessierte

Termine
10.04.2026 - 12.04.2026
12.06.2026 - 14.06.2026
25.09.2026 - 27.09.2026
27.11.2026 - 29.11.2026
08.01.2027 - 10.01.2027
19.03.2027 - 21.03.2027
28.05.2027 - 30.05.2027

Zeit Freitag 18:00 Uhr **Std.** 120

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dozententeam

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
995,00 Euro für Mitglieder
1330,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie Standard: betriebliche Suchtkrankenhilfe (120 Stundenprogramm 2026 -2027)

Die freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe als betriebliche suchtkranken-helfende Person ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Suchthilfenetzwerks.
Die betriebliche Suchthilfe begleitet und unterstützt Menschen in vielen Lebensbereichen mit großem Engagement in der Gruppen- und Einzelarbeit.

Die freiwillige Mitarbeit bietet einen ganz eigenen Zugang zu den Betroffenen. Im persönlichen Kontakt liegt eine spezielle Zugangsqualität, die sich aus Erfahrungen der eigenen Geschichte ergibt und durch die Professionellen vielfach nicht geliefert werden kann. Damit wird aber auch klar: Freiwillig Mitarbeitende in der Suchthilfe und professionell Mitarbeitende ergänzen sich und sind beide wichtige Ansprechpartner eines gut funktionierenden und kooperativen Suchthilfesystems.

Im Umgang mit Hilfesuchenden sind umfangreiche Kenntnisse und Praxiserfahrungen erforderlich. Dadurch kann die geleistete Hilfe kompetent und gezielt, entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten, wirksam werden. Diesbezüglich ist das Ziel der Ausbildung die Befähigung von abstinent lebenden Suchtkranken, Mitbetroffenen und Interessierten für die Aufgaben einer Freiwilligen Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie-Standards.

Der Diakonie Standard für diese Weiterbildungsschulung der Sucht-Selbsthilfe (120-Stundenprogramm) ist detailiert beschrieben unter:
www.grundausbildung-suchthilfe.de/die-ausbildung

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Grundlagenwissen, welches in der betrieblichen Suchtkrankenhilfe notwendig ist.
Die Weiterbildung befähigt Personen zu betrieblichen Suchtkrankenhelfern.

Inhaltliche Schwerpunkte
Vermittlung von Kenntnissen:
- Grundkenntnisse zur Entstehung und Funktion von Suchterkrankungen
- Informationen zu den Formen der Sucht
- über die Auswirkungen und Wechselwirkungen von Sucht auf das soziale Umfeld
- den Umgang mit der Sucht und Suchtmitteln
- das Hilfesystem und Behandlung der Abhängigkeitserkrankung
- die Tätigkeit der helfenden Person im beruflichen Kontext
- (eigene) Sinn- und Wertebezüge
- der Praxis der freiwilligen Mitarbeit
- der Aufgaben und Grenzen von freiwilligen Mitarbeitern
- besondere Funktionen und Aufgaben vor dem Hintergrund beruflicher Strukturen
- Arbeitshilfen für den beruflichen Kontext

Zugangsvoraussetzung
Während der Kurswochenenden wird von den Teilnehmenden Suchtmittelfreiheit erwartet.

Bemerkungen zum Kurs
Alle Module können nur gemeinsam gebucht werden. Ein Nacheinstieg ab Modul 2 wird im Einzelfall geprüft.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden die Übernachtung vor Ort im Gästehaus Moritzburg. Die einzigartige Gruppendynamik wird durch die gemeinsamen Mahlzeiten und das Beisammensein auch auf diese Weise unterstützt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche (entweder: Tagesgast, Einzelzimmer oder Doppelzimmer) im Vorfeld an. Wir übernehmen die Reservierung für Sie. Das Gästehaus stellt Ihnen zu Beginn jedes Moduls die separate Rechnung für Übernachtung und Verpflegung aus.

Teilnehmerbetrag (siehe Kursgebühren) zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Unterkunft und Verpflegung (Stand 09/2025) pro Wochenende pro Person:

Zielgruppe
Menschen mit Suchterkrankungen nach mindestens zweijähriger Abstinenz, Mitbetroffene

Termine
10.04.2026 - 12.04.2026
12.06.2026 - 14.06.2026
25.09.2026 - 27.09.2026
27.11.2026 - 29.11.2026
08.01.2027 - 10.01.2027
19.03.2027 - 21.03.2027
28.05.2027 - 30.05.2027

Zeit Freitag 18:00 Uhr **Std.** 120

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dozententeam

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
490,00 Euro für Mitglieder
1330,00 Euro für Nichtmitglieder
Teilnehmerbetrag für Teilnehmende aus der Selbsthilfe mit Bestätigung inkl. Fördermittel: 490 Euro in 2 Raten; Teilnehmerbetrag ohne Förderung: 1330 Euro in 2 Raten zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie Standard: Suchtselbsthilfe (120 Stundenprogramm 2026-2027)

Die freiwillige Mitarbeit in der Suchtselbsthilfe ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Suchthilfenetzwerks.
Die Suchtselbsthilfe begleitet und unterstützt Menschen in vielen Lebensbereichen mit großem Engagement in der Gruppen- und Einzelarbeit.

Die freiwillige Mitarbeit bietet einen ganz eigenen Zugang zu den Betroffenen. Im persönlichen Kontakt liegt eine spezielle Zugangsqualität, die sich aus Erfahrungen der eigenen Geschichte ergibt und durch die Professionellen vielfach nicht geliefert werden kann. Damit wird aber auch klar: Freiwillig Mitarbeitende in der Suchthilfe und professionell Mitarbeitende ergänzen sich und sind beide wichtige Ansprechpartner eines gut funktionierenden und kooperativen Suchthilfesystems.

Im Umgang mit Hilfesuchenden sind umfangreiche Kenntnisse und Praxiserfahrungen erforderlich. Dadurch kann die geleistete Hilfe kompetent und gezielt, entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten, wirksam werden. Diesbezüglich ist das Ziel der Ausbildung die Befähigung von abstinent lebenden Suchtkranken, Mitbetroffenen und Interessierten für die Aufgaben einer Freiwilligen Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie-Standards.

Der Diakonie Standard für diese Weiterbildungsschulung der Suchtselbsthilfe (120-Stundenprogramm) ist detailiert beschrieben unter:
www.grundausbildung-suchthilfe.de/die-ausbildung

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Grundlagenwissen, welches im ehrenamtlichen und Selbsthilferahmen notwendig ist.

Inhaltliche Schwerpunkte
Vermittlung von Kenntnissen:
- Grundkenntnisse zur Entstehung und Funktion von Suchterkrankungen
- Informationen zu den Formen der Sucht
- über die Auswirkungen und Wechselwirkungen von Sucht auf das soziale Umfeld
- den Umgang mit der Sucht und Suchtmitteln
- das Hilfesystem und Behandlung der Abhängigkeitserkrankung
- die Tätigkeit der helfenden Person
- (eigene) Sinn- und Wertebezüge
- der Praxis der freiwilligen Mitarbeit
- der Aufgaben und Grenzen von freiwilligen Mitarbeitern

Zugangsvoraussetzung
1. Bei Suchtmittelabhängigkeit muss eine zweijährige Suchtmittelabstinenz vorliegen.
2. Durch die Suchtberatungsstelle, SHG oder ähnliche Einrichtung muss die Teilnahme befürwortet werden.
Eine Ergänzung und Bestätigung zu den Angaben wird nach erfolgter Anmeldung durch die diakademie abgefragt.

Bemerkungen zum Kurs
Alle Module können nur gemeinsam gebucht werden. Ein Nacheinstieg ab Modul 2 wird im Einzelfall geprüft.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden die Übernachtung vor Ort im Gästehaus Moritzburg. Die einzigartige Gruppendynamik wird durch die gemeinsamen Mahlzeiten und das Beisammensein auch auf diese Weise unterstützt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche (entweder: Tagesgast, Einzelzimmer oder Doppelzimmer) im Vorfeld an. Wir übernehmen die Reservierung für Sie. Das Gästehaus stellt Ihnen zu Beginn jedes Moduls die separate Rechnung für Übernachtung und Verpflegung aus.

Teilnehmerbetrag für Teilnehmende aus der Selbsthilfe mit Bestätigung inkl. Fördermittel: 490 Euro in 2 Raten;
Teilnehmerbetrag ohne Förderung: 1330 Euro in 2 Raten zzgl. Unterkunft und

https://diakademie.de/kursdetails/Freiwillige-Mitarbeit-in-der-Suchthilfe-nach-Diakonie-Standard-Suchtselbsthilfe-120-Stundenprogr-383-2026-31053.html

Zielgruppe
Ehrenamtlich engagierte Personen im Bereich Alter und Demenz

Termine
04.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christel Schumacher
Dipl. Sozialpädagogin,
DCM Evaluatorin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
130,00 Euro für Nichtmitglieder
Preis für Ehrenamtliche in diakonischen Haltesstellen und Einrichtungen

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aufbautag für Ehrenamtliche: Resilienz in der Begleitung von Menschen mit Demenz - Kooperationsseminar mit dem EVAP

'Resilienz' ist der Schwerpunkt dieses Seminartages für Ehrenamtliche, die sich für Menschen mit Demenz engagieren. Resilienz bezeichnet die Fähigkeit von Menschen Rückschläge und andere schwierige Lebenssituationen ohne dauerhafte Schäden zu meistern und gestärkt daraus hervorzugehen. Im ehrenamtlichen Engagement mit Menschen mit Demenz kann es manchmal herausfordernde Situationen geben. Dies benötigt Bewältigungsmechanismen.

Es wird einen fachlichen Input zum Thema Resilienz allgemein und speziell zu Resilienz und Demenz geben.

Im zweiten Teil des Tages besteht die Möglichkeit zur Praxisreflektion und zum Austausch. Gerne können Praxisfragen, bzw.-beispiele mit - und eingebracht werden.

Lernergebnisse.
Die Teilnehmenden kennen zentrale Aspekte der Resilienz und können diese auch zur Selbstreflektion nutzen. Die Teilnehmenden können praktiche Impulse zur Resilienz bei Demenz in ihre ehrenamtliche Begleitung einfliessen lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Kernaspekte der Resilienz
- Resilienzfaktoren
- Resilienzförderung
- Resilienz und Demenz: Kernaspekte und Praxisimpulse
- Praxisreflektion: Fragem und Beispiele der Teilnehmenden
- Erfahrungsaustausch

Zugangsvoraussetzung
Wünschenswert ist ein Grundkurs in der Alltagsbegleitung - Engagement im Ehrenamt - Schulung für Helferinnen und Helfer zu Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Bemerkungen zum Kurs
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Telefon oder per Mail informieren!

Zielgruppe
Ehrenamtlich Begleitende in diakonischen Einrichtungen

Termine
24.09.2026 - 25.09.2026
12.10.2026 - 13.10.2026
02.11.2026

Zeit 10:00 - 16:15 Uhr **Std.** 33

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christel Schumacher
Dipl. Sozialpädagogin,
DCM Evaluatorin;
Mathias Wirtz
Gerontologe (Master); Carola Gospodarek
Physiotherapeutin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
350,00 Euro für Mitglieder
350,00 Euro für Nichtmitglieder
Preis für Ehrenamtliche in diakonischen Haltesstellen und Einrichtungen

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Engagement im Ehrenamt - Schulung für Helferinnen und Helfer zu Angeboten zur Unterstützung im Alltag - Schwerpunkt Altenhilfe - Kooperationsseminar mit dem EVAP

Diese Schulungsmaßnahme richtet sich an engagierte BürgerInnen, die ehrenamtlich Menschen betreuen wollen, die an einer Demenzerkrankung leiden oder weiteren Hilfebedarf im Bereich Pflege haben.

Die Schulung befähigt die Teilnehmenden im Rahmen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI tätig zu werden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Basiswissen zu Krankheitsbildern im Alter und zur Demenz. Durch die Auseinandersetzung mit der Erlebenswelt Betroffener entwickeln sie ein Verständnis für diese, kennen mögliche Verhaltensauffälligkeiten sowie den Umgang damit. Sie können Begegnung und Gemeinschaft positiv gestalten und die betroffenen Menschen aktiv, entsprechend ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen. Sie erweitern in der Schulung ihre kommunikativen Fähigkeiten und sind in der Lage, diese im Praxisalltag angemessen anzuwenden. Sie wissen, wie sie die Zusammenarbeit mit den anderen am Versorgungsprozess Beteiligten gestalten können. Sie erlangen Kenntnisse zu rechtlichen Aspekten des Ehrenamtes sowie zum Aufbau von Netzstrukturen im Quartier.

Inhaltliche Schwerpunkte
Modul: Einführung, Alterserkrankungen und Demenz (2 Tage):
- Einführung und Erfahrungsausstausch
- Basiswissen zu Krankheitsbildern im Alter, Behandlungsmöglichkeiten und Pflege sowie Umgang mit Betroffenen
- Basiswissen zur Demenz, Behandlungsmöglichkeiten und Pflege sowie Umgang mit Betroffenen

Modul: Kommunikation und Lebenswelt (1 Tag):
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Besonderheiten in der Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen und Anwendung in der Praxis
- soziales Umfeld und Angehörige

Modul: Selbstmanagement, Zusammenarbeit und Unterstützung im Alltag (1 Tag)
- Selbstmanagement im Ehrenamt und Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen
- Hilfe- und Unterstützungsbedarf
- Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige
- Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige

Modul: Krisen und praktische Hilfen (1 Tag)
- praktische Hilfen bei Alltagsverrichtungen
- Umgang mit Krisensituationen

Zugangsvoraussetzung
Ehrenamtliche aus diakonischen Einrichtungen, die im Bereich Altenhilfe/Pflege tätig sind oder sein wollen. Ehrenamtliche, die in anderen Settings arbeiten oder arbeiten wollen (z. B. mit geistig behinderten Menschen oder Menschen mit psychischen Erkrankungen) können nach Absprache an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Setzen Sie sich dazu mit Herrn Görlitz (Tel. 035207-84346/Mail a.goerlitz@diakademie.de in Verbindung.

Bemerkungen zum Kurs
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Post oder per Mail informieren! Diese Schulungsmaßnahme entspricht der Verordnung über niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote nach § 45b Abs. 4 SGB XI des Landes Brandenburg vom 04.01.2016 (Angebotsanerkennungsverordnung - NBEA - AnerkV) sowie der Verordnung zur Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag vom 28. Juni 2016, neu gefasst durch Verordnung vom 22.12.2020 (Pflegeunterstützungsverordnung - PuVO) der Stadt Berlin.

Zielgruppe
Ehrenamtliche Mitarbeitende in den Selbsthilfegruppen, die als Gruppenleitung tätig sind oder mitarbeiten

Termine
06.11.2026 - 08.11.2026

Zeit Freitag 18:00 Uhr **Std.** 17

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Helmut Bunde
(Dipl. Sozialarbeiter/ Suchttherapeut);
Angela Ziegler
(Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialtherapeutin Sucht)

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
70,00 Euro für Mitglieder
190,00 Euro für Nichtmitglieder
Teilnehmerbetrag für Teilnehmende aus der Selbsthilfe mit Bestätigung inkl. Fördermittel: 70 Euro;
Teilnehmerbetrag ohne Förderung: 190 Euro zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Vertiefungsseminar für Sucht- und Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen und wohnort- bzw. arbeitsplatznahe Angebote der Suchtkrankenhilfe helfen Betroffenen, dass sie unmittelbar und in einem erreichbaren Umfeld Hilfe bei Abhängigkeitsproblemen erfahren.

Die ehrenamtliche Leitung dieser Gruppen braucht nicht nur eine grundlegende Qualifikation (Ehrenamtlicher Gruppenleiter in der Suchtkrankenhilfe), sondern auch weiterführende Weiterbildung.

Dieser Kurs dient der Vertiefung von Kenntnissen für die Selbsthilfegruppenarbeit. Es geht um Fragen der Gruppenleitung und damit verbundener Probleme und Konflikte, auch um abhängigkeitsspezifische Anforderungen in Selbsthilfegruppen. Dabei wird von den Erfahrungen der Teilnehmenden ausgegangen und es werden Praxisfälle bearbeitet.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse vertieft und können dieses Wissen in ihre Praxis in die Selbsthilfegruppen einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Gruppenleitung
- Probleme und Konflikte in der Arbeit mit Gruppen
- Abhängigkeitsspezifische Anforderungen
- Bearbeitung von Praxisfällen

Zugangsvoraussetzung
1. Abschluss des 120 Stundenprogrammes "Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe" und wünschenswert Abschluss des "Gruppenleiterlehrganges"
2. Es muss eine zweijährige Suchtmittelabstinenz vorliegen.
3. Durch die Suchtberatungsstelle, SHG oder ähnliche Einrichtung muss die Teilnahme befürwortet werden. Eine Ergänzung und Bestätigung zu den Angaben wird nach erfolgter Anmeldung durch die diakademie abgefragt.

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen statt.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden die Übernachtung vor Ort im Gästehaus Moritzburg. Die einzigartige Gruppendynamik wird durch die gemeinsamen Mahlzeiten und das Beisammensein auch auf diese Weise unterstützt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche (entweder: Tagesgast, Einzelzimmer oder Doppelzimmer) im Vorfeld an. Wir übernehmen die Reservierung für Sie. Das Gästehaus stellt Ihnen zu Beginn jedes Moduls die separate Rechnung für Übernachtung und Verpflegung aus.

Unterkunft und Verpflegung (Stand 09/2025) für das Wochenende pro Person:
- für Tagesgäste ohne Frühstück 47,90 EUR
- bei Übernachtung im Doppelzimmer 153,90 EUR
- bei Übernachtung im Einzelzimmer 177,90 EUR

Zielgruppe

Ehrenamtlich Mitarbeitende in den Selbsthilfegruppen, die eine Gruppenleitung innehaben oder übernehmen sollen

Termine

11.12.2026 - 13.12.2026
26.02.2027 - 28.02.2027
23.04.2027 - 25.04.2027

Zeit Freitag 18:00 Uhr **Std.** 51

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Mandy Forst (Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialtherapeutin Sucht); Annekatrin Weber (Dipl. Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin Sucht)

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

210,00 Euro für Mitglieder
570,00 Euro für Nichtmitglieder
Teilnehmerbetrag für Teilnehmende aus der Selbsthilfe mit Bestätigung inkl. Fördermittel: 210 Euro; Teilnehmerbetrag ohne Förderung: 570 Euro zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Allg. Erwachsenenbildung

Ehrenamtlich Gruppenleitende in der Suchtkrankenhilfe 2026 -2027

Die freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Suchthilfenetzwerks. Die Suchtselbsthilfe begleitet und unterstützt Menschen in vielen Lebensbereichen mit großem Engagement in der Gruppen- und Einzelarbeit. Selbsthilfegruppen und wohnort- bzw. arbeitsplatznahe Angebote der Suchtkrankenhilfe helfen Betroffenen, dass sie unmittelbar und in einem erreichbaren Umfeld Hilfe bei Abhängigkeitsproblemen erfahren.

Die Weiterbildung dient der Einführung in die Ziele der Selbsthilfegruppenarbeit durch Vermittlung von Kenntnissen aus dem Bereich der Gruppenarbeit.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Grundlagenwissen in der Leitung von Selbsthilfegruppen, welches im ehrenamtlichen und Selbsthilferahmen notwendig ist.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Struktur der Gruppen
- Gruppenleitung
- Methoden der Gruppenarbeit
- Prozesse in den Gruppen

Zugangsvoraussetzung

1. Bei Suchtmittelabhängigkeit muss eine zweijährige Suchtmittelabstinenz vorliegen.
2. Durch die Suchtberatungsstelle, SHG oder ähnliche Einrichtung muss die Teilnahme befürwortet werden.

Bemerkungen zum Kurs

Alle Module können nur gemeinsam gebucht werden.
Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden die Übernachtung vor Ort im Gästehaus Moritzburg. Die einzigartige Gruppendynamik wird durch die gemeinsamen Mahlzeiten und das Beisammensein auch auf diese Weise unterstützt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche (entweder: Tagesgast, Einzelzimmer oder Doppelzimmer) im Vorfeld an. Wir übernehmen die Reservierung für Sie. Das Gästehaus stellt Ihnen zu Beginn jedes Moduls die separate Rechnung für Übernachtung und Verpflegung aus.

Unterkunft und Verpflegung (Stand 09/2025) pro Wochenende und pro Person:
- für Tagesgäste ohne Frühstück 47,90 EUR
- bei Übernachtung im Doppelzimmer 153,90 EUR

https://diakademie.de/kursdetails/Ehrenamtlich-Gruppenleitende-in-der-Suchtkrankenhilfe-2026-2027-385-2026-31901.html

HP – Heilpädagogik

HP 049/2026	Bedürfnis- und Ressourcenorientiertes Arbeiten	29.01.2026
HP 160/2026	NEU Lebendig im Beruf - Von der Kunst authentisch zu Begleiten	20.02.2026
HP 059/2026	Blickwechsel - Kommunikation und Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen	23.02.2026
HP 050/2026	NEU Das kann er nicht! - Grundlagen ressourcenorientierter Arbeit	24.02.2026
HP 051/2026	Null Bock 2.0 - Anstrengungsboykott im WfbM- und Betreuungsalltag	25.02.2026
HP 362/2026	Seelische Erkrankungen verstehen	04.03.2026
HP 363/2026	Seelische Erkrankungen verstehen und bei der Eingliederung unterstützen -	05.03.2026
HP 054/2026	Das Bundesteilhabegesetz - Grundlagenwissen	23.03.2026
HP 044/2026	Ich höre was, was du nicht sagst	24.03.2026
HP 048/2026	Bevor ich auf die Palme gehe -	26.03.2026
HP 047/2026	Seed in der Teilhabeplanung: individuelle Konzepte entwickeln, Ziele formulieren	31.03.2026
HP 032/2026	Gelingende Teilhabe von Menschen	31.03.2026
HP 053/2026	Inspirationen und kreative Ideen	14.04.2026
HP 091/2026	NEU Trauma und Behinderung	14.04.2026
HP 055/2026	Die ICF - ein Grundlagenseminar	20.04.2026
HP 058/2026	Blickwechsel -	21.04.2026
HP 353/2026	Abgrenzung von Eingliederungshilfe und Pflege in Zeiten des BTHG	29.04.2026
HP 033/2026	Frühkindliche Hörschädigung	30.04.2026
HP 040/2026	Beobachten ohne zu diagnostizieren - wertfrei dokumentieren	04.05.2026
HP 038/2026	Wohin die Reise gehen kann - Umsetzbare Förderziele erkennen	13.05.2026
HP 039/2026	Ich bin anders und du auch -	18.05.2026
HP 352/2026	Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege	19.05.2026
HP 351/2026	Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung	20.05.2026
HP 072/2026	Du bist wertvoll -	20.05.2026
HP 056/2026	Persönliche Zukunftsplanung - Neue Perspektiven und Methoden einer individuellen	20.05.2026
HP 174/2026	Epilepsie - Gewitter im Gehirn	21.05.2026
HP 037/2026	Wenn der Bauch denkt - Mikrobiom und psychische Gesundheit	01.06.2026
HP 036/2026	Augen auf und durch - Resilienz und Salutogenese	02.06.2026
HP 045/2026	Die letzte Reise - Vom Begleiten der letzten Wegstrecke	05.06.2026
HP 065/2026	Hilfen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit komplexen	12.06.2026
HP 052/2026	NEU Abschied nehmen gehört zum Leben - Begleitung schwerstkranker und sterbender	16.06.2026
HP 057/2026	ITP: Der Integrierte Teilhabeplan in der Eingliederungshilfe - Anwenderschulung	24.06.2026
HP 034/2026	Einführung in die gebärdenunterstützte Kommunikation (GUK)	03.09.2026
HP 046/2026	Zielformulierung, Teilhabeplan und Dokumentation - wesentliche Bestandteile des	30.09.2026
HP 448/2026	Basisschulung für Assistenzkräfte in der Eingliederungshilfe - Fortbildungsreihe für	06.10.2026
HP 159/2026	NEU Palliative Care in der Behinderten- und Eingliederungshilfe - Grundlagenmodul	12.10.2026
HP 349/2026	Teilhabebedarf in Zeiten des BTHG richtig begründen	25.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Termine
29.01.2026 - 30.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Bedürfnis- und Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Menschen mit Behinderung

Mit dem Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe müssen neue Wege der Hilfegestaltung erarbeitet werden. Dabei gilt das Motto: Weg von der defizitorientierten Hilfeplangestaltung hin zur ressourcenorientierten Betreuung von Menschen mit Behinderung.

In dem hier ausgeschriebenen Seminar erarbeiten sich die Teilnehmenden gemeinsam mit der Dozentin Möglichkeiten, Ressourcen zu entdecken und für die Betreuungsarbeit nutzbar zu machen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- ressourcenorientierte Hilfe- bzw. Teilhabeplanung
- kreative Techniken bei der Gestaltung der Angebote
- Aufbau von Beziehungen als tragfähige Basis für die Entwicklung von Menschen mit Behinderung
- Fähigkeit, problematische Aspekte der Persönlichkeit differenziert zu verstehen und einzuordnen
- Unterstützungsziele entwickeln

https://diakademie.de/kursdetails/Beduerfnis-und-Ressourcenorientiertes-Arbeiten-mit-Menschen-mit-Behinderung-049-2026-31962.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtung, in der Begleitung von Menschen und Interessierte

Termine

20.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Karola und Uwe Billerbeck
Regionalleiter Dresden der Gesellschaft für unterstützte Kommunikation e.V.

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan- ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord- neten des Sächs. Landtags be- schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Lebendig im Beruf - Von der Kunst authentisch zu Begleiten

Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen sind regelmäßig in Kontakt: zu Klienten, zu KollegInnen, zu ihrer Familie, ... Oftmals erkennen sie dabei nicht, dass dadurch der Kontakt zum eigenen Selbst beeinflusst wird oder sogar verlorengeht. Dies wirkt sich aber unweigerlich auf die Qualität der Arbeit, als auch auf das eigene Wohlbefinden aus. Die Folgen sind: Unzufriedenheit, Erschöpfungszustände, körperliche Symptomatiken bis hin zu krankheitsbedingten Ausfällen. Mit Hilfe von Körperübungen, Bewegungssequenzen und reflektierender Gespräche nähern sich die TN ihren Gefühlen und Motiven an und werden sich der eigenen Handlungsimpulse bewusst. Wenn diese ganz ernst genommen werden, ermöglichen sie einen kraftvollen und authentischen Ausdruck. Dieser ist essentiell für einen ehrlichen, wahrhaftigen Kontakt - zu SICH und zu den ANDEREN! Und damit für mehr Lebendigkeit im beruflichen Alltag.

Durch diese körper- und gefühlsbezogene Arbeitsweise werden sich die Teilnehmer ihres eigenen Inneren mit ihrer Motivation sowie ihren Emotionen und Bedürfnissen im Arbeitsalltag bewusst. Sie erkennen, was sie schwächt bzw. stärkt und entwickeln ein Gespür für ein wahrhaftiges Agieren aus der eigenen Mitte. Darüber hinaus bekommen sie konkrete Handlungsimpulse, diese Erkenntnisse in den beruflichen Alltag zu transportieren. Dort können sie positive Veränderungen in Bezug auf eine zunehmende Lebendigkeit und Energie, tiefere, gelingende Kontakte sowie eine größere Arbeitszufriedenheit bewirken.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflektieren der eigenen "Rolle" im Arbeitskontext
- Erkennen förderlicher bzw. hemmender Faktoren auf bestehende Kontakte und Interaktionen im beruflichen Handeln
- Umgang mit Gefühlen und Wahrnehmen eigener Bedürfnisse in Arbeitskontakten
- Authentischer Ausdruck
- Selbstfürsorge im beruflichen Kontext

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Lebendig-im-Beruf-Von-der-Kunst-authentisch-zu-Begleiten-160-2026-32270.html

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Aufgabenschwerpunkte in der Begegnung, Zusammenarbeit oder Unterstützung von sehbeeinträchtigten / blinden Personen liegen und alle interessierten Personen

Termine

23.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Kerstin Gaedicke
Dipl.-Sozialpädagogin
Trainerin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Blickwechsel - Kommunikation und Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen

In diesem Seminar lernen Sie, wie sie sicherer werden können in Interaktionen mit sehbehinderten und blinden Menschen. Dabei geht es um Kompetenzen für den Umgang und die Kommunikation.
Mit Hilfe von Kurzvorträgen und Informationen, Selbsterfahrungsübungen, Kleingruppenübungen, Austausch im Plenum sowie dem Beantworten von Fragen werden Sie für die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen sensibilisiert.
Dadurch können sie zukünftig bestehende Unzulänglichkeiten und Barrieren erkennen und Verbesserungen praktisch umsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sehbehinderungen:
  Unterschiede sehbehindert/blind
  häufige Sehbehinderungen und ihre Auswirkungen im Alltag
  Sehbehindertensimulationsbrillenübungen
- Umgang mit einer Behinderung:
  Verarbeitung
  Akzeptanz
- Kommunikation
- Sehende Begleitertechniken
- Beschreiben von Wegen und Räumen
- Alltag, Hilfsmittel, Unterstützungsangebote
- Grundlagen von Barrierefreiheit (Dokumente, Räume, Veranstaltungen)

https://diakademie.de/kursdetails/Blickwechsel-Kommunikation-und-Umgang-mit-sehbehinderten-und-blinden-Menschen-059-2026-31895.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Interessierte

Termine

24.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Das kann er nicht! - Grundlagen ressourcenorientierter Arbeit

Ressourcenorientiertes Denken wird oft als ein Blick durch die rosarote Brille verstanden. "Sollen wir die Defizite jetzt auch noch schönreden?". Dabei ist ressourcenorientiertes Denken und Arbeiten tatsächlich komplexer, als jemandem mit herausforderndem Verhalten als "verhaltensoriginell" zu bezeichnen.

In vielen Einrichtungen ist es immer noch üblich, MitarbeiterInnen mit Behinderung in "Fitte" und "Schwächere" einzuteilen. Der ressourcenorientierte Blick fordert eine andere Herangehensweise an den ganzen Menschen und immer wieder das Stellen der Frage: Welche Ressourcen können wir gezielt durch Förderung im Arbeitskontext aktivieren? Er bietet zudem Chancen für Produktivität und Teilhabe.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wie können Ressourcen entdeckt und aktiviert werden?
- Ressourcen finden bei Menschen mit herausforderndem Verhalten
- Der situative Blick: In welcher Situation beweisen sich welche Ressourcen?
- In Schwächen Stärken finden - bei uns und bei den Beschäftigten
- Kompensation von Defiziten durch Ressourcen
- Geschäftsbereich entwickeln anhand der vorhandenen Ressourcen

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Das-kann-er-nicht-Grundlagen-ressourcenorientierter-Arbeit-050-2026-31967.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
25.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Null Bock 2.0 - Anstrengungsboykott im WfbM- und Betreuungsalltag

Wer 'Junge Wilde' begleitet, macht bisweilen die Erfahrung, dass weniger das Wild Sein, als eine 'Null-Bock' -Haltung die Zusammenarbeit schwierig macht. Fehlende Motivation, Desinteresse und Versagensängste belasten nicht nur den Beziehungsaufbau. Bestimmte Sanktionstechniken mögen kurzfristig Änderung bringen; langfristig macht sich aber eine fehlende Motivation, die von Herzen kommt, bemerkbar.
Vor allem Menschen mit Frühtraumatisierungen entziehen sich Beziehungen und Arbeit vorzugsweise durch passive Verweigerung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Wissen zu Motivationsblockaden und deren Ursachen erworben und Handlungsstrategien im Seminar reflektiert. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Motivationsblockaden verstehen und mit ihnen umgehen
- Thematisieren der lähmenden Angst vor Misserfolgen
- 'Junge Wilde' für etwas begeistern
- Sanktionsmethoden sinnvoll anwenden

https://diakademie.de/kursdetails/Null-Bock-2-0-Anstrengungsboykott-im-WfbM-und-Betreuungsalltag-051-2026-31371.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Sozialpsychiatrie sowie Interessierte

Termine

04.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Michael Borbonus
Heilpädagoge, Sozialtherapeut

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Seelische Erkrankungen verstehen und bei der Eingliederung unterstützen - Grundlagen

Der Anteil seelisch/psychisch erkrankter/behinderter Menschen in den Einrichtungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation nimmt deutlich zu. Dies stellt nicht nur eine Herausforderung für die Betroffenen selbst dar, sondern auch für Arbeitgeber und Kollegen, die ihnen am Arbeitsplatz begegnen. Um eine erfolgreiche Eingliederung in Arbeitsprozesse zu ermöglichen, bedarf es eines fundierten Verständnisses für seelische Erkrankungen und geeigneter Unterstützungsmaßnahmen. Die 'Wegstrecke' zwischen Klinikentlassung und einer stabilen beruflichen und gesellschaftlichen Eingliederung ist oftmals so groß, dass sie zu Überforderungen führen und Rückfälle auslösen kann. Berufsvorbereitende oder andere Eingliederungsmaßnahmen haben deshalb eine wichtige Brückenfunktion in die berufliche und soziale Wirklichkeit.
Auf diesem Weg bedarf die behinderte Person oftmals spezieller Hilfen, um die auftretenden Ängste meistern zu können (Medikamente, tragfähige Beziehungen, dosierte Anforderungen, Erfolgserlebnisse, Ruhepausen, Rückzugsmöglichkeiten). Deshalb sind die Maßnahmen individuell und flexibel zu gestalten. Durch schrittweises Fordern (Vermeiden von Über- und Unterforderung) und durch Erlebbar machen der eigenen Leistung (Ich-Stärkung) werden die psychisch behinderten Menschen schrittweise in die Realität geführt.

An diesem ersten Tag zum Thema lernen die Teilnehmenden die am häufigsten vorkommenden seelischen Erkrankungen und ihre Äußerungsweisen kennen und werden befähigt, fachlich korrekt und in einer guten Weise mit den betroffenen Menschen umzugehen.
Zur Vertiefung der Thematik und praktischen Erprobung sowie der Besprechung von Fallbeispielen empfehlen wir den zweiten Tag zu diesem Thema, der sich direkt anschließt (11.3.25) und separat gebucht werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Überblick über die am häufigsten vorkommenden seelischen Erkrankungen
- Entstehung seelischer Krisen beim Menschen - Mögliche Ursachen für den einzelnen betroffenen Menschen
- Symptome und Auswirkungen
- Erkennen von seelischen Belastungen
- wichtige Zusammenhänge des zentralen Nervensystems

Bemerkungen zum Kurs

Dieser Tag behandelt die Grundlagen seelischer Erkrankungen. Am folgenden Tag besteht die Möglichkeit, die Inhalte anhand von Praxisbeispielen und Übungen zu vertiefen. Dazu ist eine separate Anmeldung zum Kurs 363/2026 notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/Seelische-Erkrankungen-verstehen-und-bei-der-Eingliederung-unterstuetzen-Grundlagen-362-2026-32594.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Sozialpsychiatrie sowie Interessierte

Termine
05.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Michael Borbonus
Heilpädagoge, Sozialtherapeut

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Seelische Erkrankungen verstehen und bei der Eingliederung unterstützen - Vertiefung und Praxis

Der Anteil seelisch/ psychisch erkrankter/ behinderter Menschen in den Einrichtungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation nimmt deutlich zu. Dies stellt nicht nur eine Herausforderung für die Betroffenen selbst dar, sondern auch für Arbeitgeber und Kollegen, die ihnen am Arbeitsplatz begegnen. Um eine erfolgreiche Eingliederung in Arbeitsprozesse zu ermöglichen, bedarf es eines fundierten Verständnisses für seelische Erkrankungen und geeigneter Unterstützungsmaßnahmen. Die 'Wegstrecke' zwischen Klinikentlassung und einer stabilen beruflichen und gesellschaftlichen Eingliederung ist oftmals so groß, dass sie zu Überforderungen führen und Rückfälle auslösen kann. Berufsvorbereitende oder andere Eingliederungsmaßnahmen haben deshalb eine wichtige Brückenfunktion in die berufliche und soziale Wirklichkeit.
Auf diesem Weg bedarf die behinderte Person oftmals spezieller Hilfen, um die auftretenden Ängste meistern zu können (Medikamente, tragfähige Beziehungen, dosierte Anforderungen, Erfolgserlebnisse, Ruhepausen, Rückzugsmöglichkeiten). Deshalb sind die Maßnahmen individuell und flexibel zu gestalten. Durch schrittweises Fordern (Vermeiden von Über- und Unterforderung) und durch Erlebbar machen der eigenen Leistung (Ich-Stärkung) werden die psychisch behinderten Menschen schrittweise in die Realität geführt.

An diesem zweiten Tag zum Thema stehen Methoden, praktische Erprobung und die Besprechung von Fallbeispielen im Vordergrund. Außerdem werden seelische und/oder körperliche Traumata als häufige Ursache von seelischen Erkrankungen genauer betrachtet. Für interessierte Teilnehmende, die Grundlagenwissen erwerben wollen, empfiehlt sich der vorhergehende Tag (Termin: 10.3.25), der separat gebucht werden werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte
- angemessene Reaktionen, Methoden und Strategien zur Unterstützung von Betroffenen unter Einbeziehung anderer Fachkräfte und des Umfeldes des Betroffenen
- Schaffung sicherer Orte in der täglichen Arbeit für die Erkrankten
- Möglichkeiten der Eingliederung in Arbeitsprozesse
- Praxisbeispiele, Übungen und Erfahrungsberichte bzw. Austausch der Teilnehmenden
- Zusatzschwerpunkt: Traumata als Ursachse von seelischen Erkrankungen

Bemerkungen zum Kurs
Dieser Kurstag wird durchgeführt, um die genannten Inhalte anhand von Praxisbeispielen und Übungen zu vertiefen. Für den Erwerb von Grundlagenwissen empfehlen wir den vorhergehenden Tag, für den eine separate Anmeldung zum Kurs 362/2026 notwendig ist.

https://diakademie.de/kursdetails/Seelische-Erkrankungen-verstehen-und-bei-der-Eingliederung-unterstuetzen-Vertiefung-und-Praxis-363-2026-32595.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Interessierte

Termine
23.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thomas Richter
Heilpädagoge und ITP-Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Bundesteilhabegesetz - Grundlagenwissen

Durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) sind in Deutschland seit dem 01.01.2018 die Teilhabe-, Hilfe- und Gesamtplanungen durch die Leistungsträger im Sozialgesetzbuch IX neugestaltet worden.
Für die Leistungsempfänger, aber auch für Mitarbeitende und Akteure im Arbeitsfeld der Eingliederungshilfe, bringen die Neufassungen des SGB IX und SGB XII durch die Reform des BTHG erhebliche Veränderungen mit sich.
Ebenso erhält die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) eine anerkennende Gewichtung und ist elementarer Bestandteil des BTHG.
In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Neuerungen der Gesetzgebung. Darüber hinaus wird veranschaulicht, welche Auswirkungen die Umsetzung des BTHG auf die praktische Arbeit in den Einrichtungen und Diensten hat und welche Erwartungen an die Akteure der Eingliederungshilfe damit verbunden sind.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die Bedeutung der UN-BRK für die Veränderungen im SGB IX
- von der Integration zur Inklusion
- SGB IX und der Umsetzungsprozess des BTHG
- aktuelle Neuerungen in der Gesetzgebung, relevante Paragraphen und Rechtsprechungen
- Bedeutung für die Akteure im sozialrechtlichen Dreieck
- Behinderungsbegriff, Teilhabe, Selbstbestimmung, Personenzentrierung
- von der Fürsorge zur persönlichen Assistenz
- notwendige Veränderungen in der praktischen Arbeit der Eingliederungshilfe
- ICF-Bezug und Teilhabebedarfsinstrument
- Erfahrungsaustausch und Perspektiven der BTHG-Umsetzung

Bemerkungen zum Kurs
Diese Weiterbildung wird als Grundlage für die ITP-Anwenderschulung empfohlen.

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Bundesteilhabegesetz-Grundlagenwissen-054-2026-31879.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, Interessierte im Bereich der Kommunikation

Termine

24.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Elisabeth Reichel
Systemische Supervisorin (SG),
Systemische Therapeutin (SG),
Dipl. Sozialarbeiterin und Krankenschwester

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich höre was, was du nicht sagst

Missverständnisse erschweren das Miteinander in sozialen Systemen, Konflikte gehören zum Alltag.
Der erste Schritt diese Spannungen aufzulösen beginnt bei mir selbst, indem ich verstehe, was in der Interaktion mit anderen Menschen bei mir abläuft. Wie kann es gelingen besser zu verstehen, was mein Gegenüber meint?

Die Teilnehmenden verstehen die tieferen Zusammenhänge der Kommunikation.
Sie entwickeln einen Blick auf die eigenen Möglichkeiten und Grenzen Gesprächsverläufe in gewünschter Weise zu beeinflussen.
Sie die systemischen Grundhaltungen als Voraussetzung für zielführende Gespräche kennen und können die Schritte der Gewaltfreien Kommunikation anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Komplexität von Kommunikation
- Grundhaltungen aus der systemischen Beratung und Therapie wie Wertschätzung, Allparteilichkeit, Kausalität
- Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)
- Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-hoere-was-was-du-nicht-sagst-044-2026-31916.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, sowie Interessierte

Termine
26.03.2026 - 27.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Bevor ich auf die Palme gehe - Umgang mit Ärger, Stress und Wut im beruflichen Kontext

Aus Ärger und Stress entstehen häufig aggressive Gefühle. Gerade die BewohnerInnen spiegeln häufig das Innenleben der BetreuerInnen. Dies kann zu Angst und Hemmung von Motivation im Team und bei den BewohnerInnen führen.
Ziel des Seminars ist es, sich mit den eigenen Gefühlen auseinander zu setzen und Vermeidungsstrategien zu erkennen. Dabei ist das zentrale Anliegen, die eigenen Gefühle managen zu können und die entstandene Energie positiv für sein eigenes Handeln nutzbar zu machen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Bedeutung von Stress
- Regenerierung der eigenen Kräfte
- wie motiviere ich mich selbst
- Vermeidungsstrategien erkennen
- Umgang mit aggressiven Gefühlen
- Burn out
- Entspannungstechniken
- eigene Grenzen kennen und setzen

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie eine Matte mit zum Kurs!

https://diakademie.de/kursdetails/Bevor-ich-auf-die-Palme-gehe-Umgang-mit-rger-Stress-und-Wut-im-beruflichen-Kontext-048-2026-31964.html

Zielgruppe

Mitarbeitende, die Hilfen planen, Gesamtplangespräche vorbereiten und Entwicklungsberichte schreiben.

Termine

31.03.2026 - 01.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Seed in der Teilhabeplanung: individuelle Konzepte entwickeln, Ziele formulieren

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe, die sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit dem Thema Hilfebedarfserhebung und das Schreiben von Entwicklungsberichten für Menschen mit geistiger Behinderung auseinandersetzen müssen. Im Zuge von Umstellung BTHG und Einführung ICF-orientierter Bedarfsinstrumente verändern sich die Anforderungen an die Entwicklungsberichte.
Der Aspekt der emotionalen Entwicklung ermöglicht einen neuen, ganzheitlichen Blick auf Menschen mit Intelligenzminderung und gibt uns Anhalt, wie die Beziehung zu ihnen gestaltet werden sollte.
Aufbauend auf den Beobachtungen der Teilnehmerinnen werden anhand der SEED-Diagnostik individuelle pädagogische Konzepte zur Teilhabe entwickelt. Aus dem pädagogischen Konzept werden in der Veranstaltung passgenaue Ziele für die Menschen in der Betreuung entwickelt. Ferner wird geübt, diese gegenüber dem Kostenträger argumentativ zu vertreten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kennen des SEED Instrumentes
- Einbeziehung des Klienten in den Prozess
- Ableiten und Formulieren von Zielen an Hand von SEED
- ICF verstehen und anwenden
- Fachgerechtes Formulieren von Berichten nach ICF

https://diakademie.de/kursdetails/Seed-in-der-Teilhabeplanung-individuelle-Konzepte-entwickeln-Ziele-formulieren-047-2026-31963.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Angehörige und Interessierte

Termine

31.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dirk Bratschedl
Dipl.-Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv)

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Gelingende Teilhabe von Menschen mit einer erheblichen Hörbeeinträchtigung

Dieses Seminar hat Menschen im Blick, die erheblich hörbeeinträchtigt sind und trotz Hörgeräte- oder Hörimplantatversorgung das gesprochene Wort nicht ausreichend verstehen können. Häufig ist auch die Sprachentwicklung beeinträchtigt und es können weitere Beeinträchtigungen im Bereich der kognitiven oder sozial-emotionalen Entwicklung vorliegen, die die Kommunikation zusätzlich erschweren. Vor diesem Hintergrund haben die Betroffenen erhebliche Schwierigkeiten, am Arbeitsplatz oder im Wohn- und Freizeitbereich Teilhabe zu erleben. Das Knüpfen und Halten von Beziehungen, das Klären von Konflikten oder das Mitteilen eines wichtigen Anliegens gelingt ihnen oft nicht.

Mit Gebärdensprache oder anderen manuell-visuellen Unterstützungsangeboten kann ein besseres Verstehen gelingen. Aber auch die Raumakustik, eine möglichst ruhige Umgebung und ein Zuhören ohne Zeitdruck sind wichtige Voraussetzungen für eine bessere Kommunikation.
Womöglich wird die Kommunikation auch unter diesen Bedingungen nicht barrierefrei, aber zumindest barriereärmer und entspannter sein. Momente einer besseren Kommunikation können für die Betroffenen sehr bedeutsam sein, weil diese Momente ihnen ein Gefühl von Selbstwirksamkeit und Beteiligtsein vermitteln können. Eben ein Moment von gelingender Teilhabe. Eine gelingende Teilhabe kann hier folglich bedeuten, dass sich die betroffenen Menschen in möglichst vielen Gesprächssituationen (Kommunikation am Arbeitsplatz, Pausengespräche, bei Freizeitunternehmungen usw.) einbringen können.
Das Seminar soll helfen, die Situation von Menschen mit einer erheblichen Hörbeeinträchtigung im Arbeits- und Freizeitbereich zu verstehen und hilfreiche Ideen für eine bessere Kommunikation zu entwickeln. Für diese Veranstaltung wird den Teilnehmenden ein Skript zur Verfügung gestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Hörvorgang und Hörbeeinträchtigungen
- Sprachentwicklung und Sprachverstehen unter erschwerten Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Hörversorgungen (Hörgerät, Mittelohrimplantat, Cochlea-Implantat, zusätzliche Hilfen)
- Übersicht über gebärdensprachliche und manuell-visuelle Kommunikationsmöglichkeiten
- Vorstellung von Material für eine Gebärdenunterstütze Kommunikation und das Angebot einiger Übungen
- Diskussion möglicher Unterstützungen anhand eingebrachter Fallbeispiele

---

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53c SGB XI ehemals § 87b).

https://diakademie.de/kursdetails/Gelingende-Teilhabe-von-Menschen-mit-einer-erheblichen-Hoerbeeintraechtigung-032-2026-31860.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, Interessierte

Termine

14.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Inspirationen und kreative Ideen für den Betreuungsalltag

Wie kann es gelingen einfache, originelle, nützliche oder produktive Anregungen für kleine gestalterische Werke zu finden? Eine Herausforderung, vor der Mitarbeitende tagtäglich stehen, um für die Bewohnerinnen und Bewohner ihrer Einrichtungen Momente des Wohlbefindens zu schaffen. Oft sind es Augenblicke der intensiven persönlichen Zuwendung in der Alltagsbegleitung, die der Zeit Struktur verleihen und Freude und Lichtblicke verschaffen. Genau diesen scheinbar winzigen Augenblicken von Gegenwart kommt eine hohe Bedeutung zu.
Ein zweiter Fokus liegt auf dem menschlichen Bedürfnis etwas selbst zu gestalten, nützlich zu sein oder einfach einen kreativen Prozess mitzuerleben. Materialien unterschiedlichster Art wecken Neugier, geben Sicherheit und schaffen einen Zugang zu einer großen Palette von Gefühlen.
Im kollegialen Austausch und auf der Grundlage Ihrer ganz persönlichen Erfahrungen und Wünsche entwickeln wir gemeinsam kreative und gestalterische Ideen für Ihre Arbeit in der Einzelbetreuung, mit Kleingruppen und für Veranstaltungen. Wir nutzen unterschiedliche künstlerische Materialien und Techniken, die sich eignen, mit wenig Aufwand auch bei eingeschränkten Fertigkeiten gute Wirkungen zu erzielen.
Sie erleben die Bedeutung ausgewählter Materialien, indem Sie selbst ausprobieren können und ergänzen ihre Sammlung um alltagstaugliche Ideen und Wissen um deren Individualität fördernde Aspekte.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kreativität und anregende Methoden
- Umgang mit Materialien erproben
- Einbeziehung von Biografiearbeit
- Anwendungsbeispiele in Bezugnahme auf individuelle Bedürfnisse
- Wahrnehmung und Reflexion des professionellen Handelns

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Interessierte

Termine
14.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Cornelia Adler
Traumapädagogin, Traumazentrierte Fachberaterin

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Trauma und Behinderung

Wer mit Menschen mit geistiger Behinderung arbeitet, fragt sich oft, ob das gezeigte Verhalten Teil der Behinderung ist oder ob auch andere Ursachen dafür möglich sind. Sicher können Verhaltensauffälligkeiten oder Selbstregulationsstörungen unterschiedliche Gründe haben, aber auch Traumatisierungen verschiedenster Art können als Ursache infrage kommen. Doch wie können wir nun damit umgehen? Das Seminar möchte in die Thematik "Trauma und Behinderung" einführen und aufzeigen, dass es auch für die Arbeit mit schwerstmehrfachbehinderten Menschen Möglichkeiten für eine traumasensible Arbeit gibt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Grundlagen zum Thema "Trauma" und werden befähigt, Zusammenhänge zwischen Nervensystem und Selbstregulation herzustellen. Außerdem lernen sie eine Traumapädagogische Grundhaltung und verschiedene traumapädagogische Methoden kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagenwissen Trauma
- Entwicklungstrauma, Bindungstrauma, Selbstregulationsstörung
- Toleranzfenster und Polyvagaltheorie (Nervensystem und Trauma)
- Traumapädagogische Konzepte und Methoden
- Säulen einer traumapädagogischen Grundhaltung
- Der traumapädagogische Fragebogen
- Beispiele aus der Praxis

Zugangsvoraussetzung
Arbeitskontext in der Behindertenhilfe (auch ehrenamtlich)

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Trauma-und-Behinderung-091-2026-31943.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Termine
20.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thomas Richter
Heilpädagoge und ITP-Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung
Die ICF - ein Grundlagenseminar

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) wurde im Mai 2001 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verabschiedet. Sie ergänzt insbesondere die Internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD). Das erweiterte Verständnis von Behinderung ist eine der vornehmlichen Leistungen der ICF.
Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) reformiert das Recht der Rehabilitation und Teilhabe. Es bestimmt auch die künftigen Rahmenbedingungen professionellen Handelns. Zudem befindet sich das SGB VIII im Reformprozess, hin zur inklusiven Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG).
Seit der Neufassung des SGB IX und SGB XII durch das BTHG und des anzuwendenden Bedarfsermittlungsinstruments (ITP) vor allem in Sachsen und Brandenburg, ist die ICF die geforderte Grundlage jeglicher Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung.
In diesem Seminar erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse zum Aufbau, der Struktur und zielgerichteten Anwendung der ICF.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundverständnis zur ICF
- Aufbau und Struktur der ICF
- Verbindung ICD und ICF (medizinisches und soziales Modell)
- Ermittlung von bio-psycho-sozialen Aspekten, unter Berücksichtigung der Kontextfaktoren und Krankheitsfolgen, inklusive des Verständnisses von Wechselwirkungen
- ICF Anwendungen anhand von Beispielen
- Zielformulierungen des Menschen mit Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit Teilhabebedarf berücksichtigen

Bemerkungen
Bringen Sie bitte wenn möglich ein internetfähiges digitales Endgerät mit.

Bemerkungen zum Kurs
Bringen Sie bitte wenn möglich ein internetfähiges digitales Endgerät mit.
Der Kurs wird als Grundlage für die ITP-Anwenderschulung, die sie ebenfalls in Moritzburg besuchen können, empfohlen.

https://diakademie.de/kursdetails/Die-ICF-ein-Grundlagenseminar-055-2026-31876.html

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Aufgabenschwerpunkte in der Begegnung, Zusammenarbeit oder Unterstützung von sehbeeinträchtigten / blinden Personen liegen und alle interessierten Personen

Termine

21.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Kerstin Gaedicke
Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Blickwechsel - Kommunikation und Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen

In diesem Seminar lernen Sie, wie sie sicherer werden können in Interaktionen mit sehbehinderten und blinden Menschen. Dabei geht es um Kompetenzen für den Umgang und die Kommunikation.
Mit Hilfe von Kurzvorträgen und Informationen, Selbsterfahrungsübungen, Kleingruppenübungen, Austausch im Plenum sowie dem Beantworten von Fragen werden Sie für die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen sensibilisiert.
Dadurch können sie zukünftig bestehende Unzulänglichkeiten und Barrieren erkennen und Verbesserungen praktisch umsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sehbehinderungen:
  Unterschiede sehbehindert/blind
  häufige Sehbehinderungen und ihre Auswirkungen im Alltag
  Sehbehindertensimulationsbrillenübungen
- Umgang mit einer Behinderung:
  Verarbeitung
  Akzeptanz
- Kommunikation
- Sehende Begleitertechniken
- Beschreiben von Wegen und Räumen
- Alltag, Hilfsmittel, Unterstützungsangebote
- Grundlagen von Barrierefreiheit (Dokumente, Räume, Veranstaltungen)

https://diakademie.de/kursdetails/Blickwechsel-Kommunikation-und-Umgang-mit-sehbehinderten-und-blinden-Menschen-058-2026-31896.html

Zielgruppe

Mitarbeitende und Leitungskräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Interessierte

Termine

29.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Abgrenzung von Eingliederungshilfe und Pflege in Zeiten des BTHG

Seit Einführung des BTHG kommen weitreichende Änderungen auf Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu. Nicht nur muss die Eingliederungshilfe von der Existenzsicherung abgegrenzt werden, gleiches gilt auch zwischen der Eingliederungshilfe und Leistungen der Pflege. Und als ob das nicht reichen würde, ziehen sich die Krankenkassen zunehmend mit der Behandlungspflege aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe, wie z.B. Wohnformen und WfbM, zurück. Kenntnis der aktuellen Rechtsprechung tut also Not.

In diesem Tagesseminar geht es zunächst um eine Einführung in das Recht der Pflegeversicherung, sein Begutachtungsverfahren sowie seine Leistungen. Darauf aufbauend sollen die so wichtige Wesensverschiedenheit von Eingliederungshilfe und Pflege sowie deren Abgrenzung anhand der aktuellen Rechtsprechung erarbeitet werden.

In dem Seminar erfahren Sie, welche Schritte Sie insbesondere im Rahmen der Planung der pädagogischen Arbeit sowie der Dokumentation einleiten sollten, um für anstehende Rechtsstreitigkeiten gerüstet zu zu sein. Denn nur bei guter Vorbereitung und korrekter Abgrenzung können Sie verhindern, dass nennenswerte Anteile der heutigen Arbeit in der Betreuung / Eingliederungshilfe künftig (unzureichend) über die Pflegeversicherung oder die Hilfe zur Pflege abgedeckt werden müssen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Abgrenzung von Eingliederungshilfe und Pflege in Zeiten des BTHG und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Definition der Begriffe Teilhabe und Pflege
- Überblick über die einschlägigen Leistungsträger
- Leistungen bei Pflege:
  . das Begutachtungsverfahren des Pflegeversicherungsrechts (NBA)
  . Leistungen bei Pflegebedürftigkeit
  . Hilfe zur Pflege über den Sozialleistungsträger
  . Dokumentation von Sturz, Dekubitus, FeM, Gewalt etc.
- Abgrenzung Eingliederungshilfe - Pflege - Behandlungspflege:
  . Sinn und Zweck der Leistungen
  . Wesensverschiedenheit der Leistungen
  . Dokumentation der Wesensverschiedenheit
- aktuelle Rechtsprechung zum SGB IX / BTHG

Bemerkungen zum Kurs

Es finden weiterhin folgende Fortbildungen statt, die Sie extra buchen können:
28.04.2026 Moritzburg Kurs: 398/2026 NEU Pflegeberuferecht - Vorbehaltsaufgaben, Delegationsrecht, Freiheitsentziehende Maßnahmen
24.11.2026 Moritzburg Kurs: 350/2026 Das Sterben und der Tod - Rechtliche Aspekte

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

Zielgruppe

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, Kita und Hort sowie Angehörige und Interessierte

Termine

30.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dirk Bratschedl
Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendpsychotherapeut

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Frühkindliche Hörschädigung

Hören ermöglicht Sprachentwicklung, zwischenmenschliche Kommunikation und Umweltorientierung. Eine frühkindliche Hörschädigung kann diese Fähigkeiten ganz erheblich beeinträchtigen und bedeutet für das betroffene Kind und die Eltern deutlich mehr als 'nur schlechtes Hören'. Eine frühe Versorgung mit Hörgeräten oder Hörimplantaten, Förderangebote und eine gute Elternberatung sind wichtige Hilfen. Und es braucht eine gut aufgeklärte Kita und Schule. Das Seminar soll helfen, sowohl einen Überblick über dieses Thema, als auch konkrete Anregungen für den pädagogischen Umgang mit schwerhörigen oder gehörlosen Kindern zu erlangen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Hörvorgang
- Hörschädigungsarten, Ursachen, Folgen (mit Simulationen),
- Audiometrie (Hördiagnostik),
- Medizinisch- technische Hilfen (Hörgerät, Cochlea-Implantat, Mittelohrimplantat, Zusatztechnik, Wartung und Pflege)
- Frühförderung und Spracherwerb,
- Visuelle-manuelle Kommunikation,
- Zusammenfassung wichtiger Rahmenbedingungen und Kommunikationsregeln.

https://diakademie.de/kursdetails/Fruehkindliche-Hoerschaedigung-033-2026-31861.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Sozialpsychiatrie

Termine

04.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Beobachten ohne zu diagnostizieren - wertfrei dokumentieren

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden für die verschiedenen Beobachtungskriterien sensibilisiert, um wertfrei dokumentieren zu können.
Welche Kriterien müssen herangezogen werden, um im beruflichen Kontakt beobachten zu können?
Standardisierte Beobachtungselemente werden erörtert, um zeitsparend und objektiv Dokumentationen kompetent zu verfassen.

Die TN lernen konkrete Beobachtungskriterien objektiv kennen und werden diese übergreifend formulierend anwenden können.
Die einzelnen Schwerpunkte der Kompetenzen und Ressourcen der Leistungsberechtigten zu benennen wird ein Schwerpunkt der Lernziele der WB sein.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sensibilisierung verschiedener Beobachtungskriterien
- Grundlagen, um wertfrei beobachten zu können
- Welche Diagnostika müssen verstanden sein, um im beruflichen Kontext beobachten
  zu können
- Standardisierte Beobachtungselemente, die zur schriftl. Dokumentation herangezogen
  werden können
- Fokussieren auf die generalisierte Objektivität

https://diakademie.de/kursdetails/Beobachten-ohne-zu-diagnostizieren-wertfrei-dokumentieren-040-2026-31728.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie, Interessierte

Termine
13.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wohin die Reise gehen kann - Umsetzbare Förderziele erkennen

Eine zentrale Aufgabe im Arbeitsfeld der Eingliederungshilfe besteht in der Erarbeitung individueller Förderziele für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Die personenzentrierte Hilfeplanung soll gewährleisten, dass diese nachvollziehbar auf den Einzelnen abgestimmt wird, anstelle von Machtmissbrauch durch Vernachlässigung des Wunsch- und Wahlrechtes der Person.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Ressourcen ihrer Klienten erkennen und welche Ziele förderungsfähig sind. Darüber hinaus wird unter Berücksichtigung emotionaler Entwicklungsstufen von Klienten die Ermittlung von personenzentrierten Förderzielen trainiert.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Unterstützungsanspruch nach Bundesteilhabegesetz
- Wunsch- und Wahlrecht des Klienten
- Soziale, personelle, fachliche Kompetenzen des Klienten erkennen und benennen
- Personenzentrierte Förderziele formulieren

https://diakademie.de/kursdetails/Wohin-die-Reise-gehen-kann-Umsetzbare-Foerderziele-erkennen-038-2026-31727.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie, Interessierte

Termine
18.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich bin anders und du auch - Persönlichkeitstypen im (pädagogischen) Berufsalltag

In der Psyche des Menschen ist seine individuelle Struktur, seine Persönlichkeit verankert. Diese zeigt sich in seinem Denken, Fühlen und Handeln. Die Psychologie benennt zur Beschreibung verschiedener Persönlichkeitstypen die 'Big Five', 5 Typen mit dessen Hilfe Persönlichkeit näher erfasst und beschrieben werden kann. Aspekte wie die Gewissenhaftigkeit, die Verträglichkeit oder die Offenheit eines Menschen werden innerhalb dieser Persönlichkeitstypen benannt und auch, wie stark sie bei einem Menschen ausgeprägt sind. So haben diese 'Big Five' einen direkten Zusammenhang zum inneren Einordnen, Bewerten, wie auch dem tatsächlichen Handeln einer Person - und damit viel Auswirkung auf den (Arbeits-)Alltag.

Dieses Seminar zeigt Persönlichkeitstypen auf, wie sie sich voneinander unterscheiden und wie sie zu erkennen sind. Ziel ist es, im beruflichen Umfeld über das Verstehen und Erkennen der Persönlichkeiten (der eigenen, sowie des Gegenübers) positive Beziehungen gestalten zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die Typologie der 'Big Five'
- Gewissenhaftigkeit, Verträglichkeit und Offenheit im Focus
- Praxisbeispiele
- Transfer zum Umgang mit den Persönlichkeitstypen

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-bin-anders-und-du-auch-Persoenlichkeitstypen-im-paedagogischen-Berufsalltag-039-2026-31725.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Altenpflege, Interessierte

Termine

19.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

Wer der Auffassung ist, dass ein Haftungsfall in einer stationären Einrichtung nur aus fachlichen Fehlern herrühren kann, liegt leider falsch. Genauso gut kann sich die Haftung einer Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung schon alleine daraus ergeben, dass unzureichend oder fehlerhaft dokumentiert worden ist. Insbesondere im Aufsichts- und Sturzbereich erleben wir dies häufig. Dabei haben stationäre Einrichtungen mit einer korrekten Dokumentation ein Mittel in der Hand, das in haftungsrechtlicher Hinsicht häufig prozessentscheidend ist. Diese Thematik soll in diesem Seminar vertieft dargestellt werden.

Dabei bilden die haftungsrechtlichen Regeln der typischen Betreuungs-und Pflegeversäumnisse ambulanter und stationärer Einrichtungen (insb. Sturz, Pflegefehler, Aufsichtspflichtverletzung und Organisationsverschulden) jeweils den Ausgangspunkt für die Erörterung der dokumentationsrechtlichen Seite dieser Versäumnisse. Den Teilnehmern soll ein Gespür dafür vermittelt werden, auf welche Informationen es möglicherweise einmal ankommen könnte - und die damit tunlichst zu dokumentieren sind. Gleichzeitig sollen sie von überflüssiger und doppelter Dokumentation entlastet werden.

Über die rein rechtliche Seite hinaus soll immer auch ein Bezug zu den aktuellen fachlichen Anforderungen an die Dokumentation hergestellt werden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Grundlagen der Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Haftung im Betreuungs- und Pflegeverhältnis
- Grundlagen der Dokumentationspraxis und des Dokumentationsrechts
- Dokumentation und Haftungsprozess, insb. seine Beweislastregeln
- Besonderheiten der Dokumentation bei Sturz, Dekubitus u.a.
- Rechte Dritter an der Dokumentation
- Dokumentation vs. Datenschutz
- haftungsrechtliche Folgen von Dokumentationsversäumnissen

Bemerkungen zum Kurs

Es finden weiterhin folgende Fortbildungen statt, die Sie extra buchen können:
28.04.2026 Moritzburg Kurs: 398/2026 NEU Pflegeberuferecht - Vorbehaltsaufgaben, Delegationsrecht, Freiheitsentziehende Maßnahmen
24.11.2026 Moritzburg Kurs: 350/2026 Das Sterben und der Tod - Rechtliche Aspekte

https://diakademie.de/kursdetails/Dokumentation-und-Haftung-in-Betreuung-und-Pflege-352-2026-32074.html

Zielgruppe
Mitarbeitende und Leitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Termine
20.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Die Angst vor einer Haftung bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist allgegenwärtig. Kommen dann noch Unabwägbarkeiten wie bspw. eine Reise hinzu, wird sie für Mitarbeitende nicht mehr überschaubar. Kaum einer weiß, wann wer welche Pflichten hat, welchen Umfang sie haben und wie ihnen Genüge getan wird. Die Ursache sind nicht vorhandene gesetzliche Regelungen sowie eine kaum zu überschauende und stellenweise in sich widersprüchliche Rechtsprechung.

In diesem Praktikerseminar sollen die rechtlichen Grundlagen der Haftung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung dargestellt und praxisnah vor dem Hintergrund des seit 2023 geltenden neuen Betreuungsrechts auf das Handeln von Mitarbeitenden in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung angewandt werden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung soll erarbeitet und dargestellt werden, wie angemessen zu handeln ist: Bringen Standards voran? Kann man sich vorher absichern? Was ist mit pädagogischen Entwicklungsräumen? Wie weit reicht das Recht auf Selbstgefährdung? Was bringt die Haftung der Betreuer? Was muss zwingend dokumentiert werden? Und wobei alle dem bleibt der Mensch mit Behinderung?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen rechtliche Gundlagen der Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen der Haftung
- das neue Betreuungsrecht, weg von der Fürsorge, hin zum Wunsch
- Aufsichtspflichten in der Behindertenbetreuung
- Beweisregeln im Haftungsprozess
- Überblick über Haftungsrisiken für Mitarbeitende in der Betreuung
- Sonderfall: Haftung bei der Durchführung von Reisen
- Konsequenzen für Mitarbeitende und Einrichtung: Planung und Dokumentation

Bemerkungen zum Kurs
In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

01.09.2026 Moritzburg Kurs 138/2026: Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Rechtsgrundlagen

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Interessierte

Termine

20.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Constanze Hall
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Du bist wertvoll - Umgang mit depressiven Verstimmungen und Selbstentwertung bei Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen haben aus vielfältigen Gründen ein erhöhtes Risiko für depressive Verstimmungen. Ihre Entwicklung in Kindheit und Jugend vollzieht sich unter erschwerten Bedingungen und es ist für sie in der heutigen Leistungsgesellschaft schwer, ein positives Selbstbild und Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.
Ein fragiles und verletzliches Selbstwertgefühl kann auch die Bewältigung von besonderen Lebensereignissen und-veränderungen erschweren. Es gibt spezifische Lebenssituationen, in denen depressive Verstimmungen/Depressionen häufiger auftreten können, wie z. B. bei dem Verlust eines nahe stehenden Menschen, einer Trennungssituation oder im Zusammenhang mit Veränderungen der Wohn- und Arbeitssituation. Wie können wir hierauf Menschen mit Behinderungen möglichst gut vorbereiten bzw. in der Situation gut begleiten.
Auch der Prozess des Älterwerdens stellt für jeden Menschen mit oder ohne Behinderung eine Veränderung und eine Entwicklungsaufgabe mit neuen Herausforderungen dar, in deren Verlauf depressive Verstimmungen auftreten können.
Es stellt sich die Frage, wie eine gute Depressionsprävention in der Alltagsgestaltung, in der Begleitung bei Verlust- und Trennungssituationen und in der Schaffung von Übergängen bei Lebensveränderungen, sowie in der Begleitung des Alterungsprozesses aussehen könnten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aspekte der Depressionsprävention
- Übergänge schaffen bei Lebensveränderungen und vorbereiten
- Umgang mit Trennungssituationen z. B. bei personellen Veränderungen
- Vertrauen herstellen / Achtsamer Umgang mit sozialen Beziehungen und Kontakten
- Dauerhaft anhaltendem Stress erkennen und Stressbewältigung fördern
- Tagesstrukturierung und Vermeidung von Überforderung/Unterforderung
- Bewegung und Aktivität im Alltag
- Begleitung des Alterungsprozesses/Entwicklungsaufgaben
- Alter und Ruhestand als neuer Lebensabschnitt
- Begleitung von Verlustsituationen
- Förderung eines/einer positiven Selbstbildes/Identität/Biographiearbeit
- Förderung der Selbstwahrnehmung Was tut mir gut?
- Sensibel wertschätzen und anerkennen

https://diakademie.de/kursdetails/Du-bist-wertvoll-Umgang-mit-depressiven-Verstimmungen-und-Selbstentwertung-bei-Menschen-mit-Be-072-2026-32142.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Interessierte

Termine
20.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thomas Richter
Heilpädagoge, ITP-Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Persönliche Zukunftsplanung - Neue Perspektiven und Methoden einer individuellen Hilfe- bzw. Teilhabeplanung mit Menschen mit Behinderungen

Persönliche Zukunftsplanung (PZP) umfasst eine Vielzahl methodischer Planungsansätze, um mit Menschen mit und ohne Behinderung über ihre Zukunft nachzudenken. Die PZP ermöglicht es, eine Vorstellung von einer erstrebenswerten Zukunft zu entwickeln, Ziele zu setzen und diese mit Hilfe eines Unterstützungskreises Schritt für Schritt umzusetzen.
In den Methoden der persönlichen Zukunftsplanung liegen vor allem für die persönliche Assistenz viele Potenziale. So können die Methoden der PZP, Assistenzleistungen bei der persönlichen Lebensplanung und Entscheidungsfindung optimieren. Für die Etablierung und Weiterentwicklung flexibler Assistenzdienste und Unterstützungsangebote im Sozialraum ist die PZP zielführend anwendbar.
Persönliche Zukunftsplanung bietet sich immer dann an, wenn sich im Leben etwas ändern soll, wird oder muss.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Methoden der Analyse von Ausgangssituationen (Stärken, Fähigkeiten, Interessen, Barrieren...)
- Methoden der Bestimmung von Zielen, Bedürfnissen und Wünschen
- Methoden der Zukunftsplanung (Ich-Buch, Maps und Path)
- Methoden der Netzwerkerfassung
- (systemische) Moderationstechniken
- Grundlegenden Handlungsorientierung der PZP durch: Personenzentrierung, Beziehungs- und Sozialraumorientierung
- Qualitätskriterien der PZP

Bemerkungen zum Kurs
Bringen Sie bitte ein internetfähiges digitales Endgerät mit und richten Sie sich auf einen kreativ-gestalterischen Anteil in dieser Fortbildung ein.

https://diakademie.de/kursdetails/Persoenliche-Zukunftsplanung-Neue-Perspektiven-und-Methoden-einer-individuellen-Hilfe-bzw-Teilha-056-2026-31878.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine
21.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Karola Fritzsche
Dipl.-Heilpädagogin
Sabine Brückner
Dipl.-Sozialpädagogin
Epilepsiezentrum Kleinwachau

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Epilepsie - Gewitter im Gehirn

Die Erkrankung Epilepsie ist gut erforscht hat ihre Mystik längst verloren. Die Vorgänge bei einem epileptischen Anfall sind inzwischen erklärbar und auch die Behandlungsansätze haben sich sehr weiterentwickelt. Geblieben ist die Unsicherheit im Umgang mit an Epilepsie erkrankten Menschen. Diese Unsicherheit führt oft zu unnötigen Einschränkungen der Lebensqualität bei den Betroffenen. In diesem Seminar werden aus medizinischer und psychosozialer Sicht grundlegende und vertiefende Kenntnisse zu Epilepsie vermittelt. Diese ermöglichen einen angemessenen und vorurteilsfreien Umgang mit dieser Krankheit und den betroffenen Menschen.

Die Teilnehmenden lernen umfassend die Erkrankung Epilepsie und ihre Auswirkungen kennen. Sie werden befähigt Anfälle zu unterscheiden und angemessen darauf zu reagieren.
Die Teilnehmenden entwickeln Ideen für die Umsetzung einer gelingenden Teilhabe für Menschen mit Epilepsie in unserer Gesellschaft.

Inhaltliche Schwerpunkte
Basiswissen:
- Ursachen für Epilepsien und Entstehung epileptischer Anfälle
- Vorstellung unterschiedlicher Anfallsarten anhand von Videobeispielen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen, Bedarfsmedikation
- Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten
- Lebensgestaltung mit Epilepsie
- Umgang mit besonderen Belastungen
- Einschätzen des beruflichen Gefährdungsrisikos (bei Bedarf)

https://diakademie.de/kursdetails/Epilepsie-Gewitter-im-Gehirn-174-2026-31859.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie sowie Interessierte

Termine

01.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wenn der Bauch denkt - Mikrobiom und psychische Gesundheit

Die Hirn- Darm- Achse ist die zentrale Verbindung zwischen Denken, Fühlen und Handeln. Der Stoffwechsel in unserem Körper ist ein so vielschichtiger Prozess, der die medizinische Forschung beschäftigt, aber auch immer mehr im Bereich des Befindens und Verhaltens an Aufmerksamkeit gewinnt. Die Zusammenhänge zwischen Stoffwechsel und psychischer Gesundheit werden zunehmend thematisiert - bis hin zu Diätplänen in Therapieverfahren.

Dieses Seminar zeigt die Ursachen für ein Ungleichgewicht des Mikrobioms im Darm auf und gibt gleichzeitig Lösungen, um einfach und nachhaltig psychisch gesund leben zu können.
Gerade in der Teilhabe ist dieses Thema eine wichtige Grundllage, denn eine Darmgesundheit lässt auch ungewünschte Aspekte wie Ängste und Disstress abgeschwächter auftreten oder gar verschwinden. Diese Thematik ist für die zeitgemäße Eingliederungshilfe hilfreich, um auch in der Esskultur neue Wege zu beschreiten, die in anderen Ländern bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedeutung der Hirn-Darm-Achse
- Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen
- Bedeutung und Relevanz von Darmgesundheit und Psyche
- Esskultur
- Bezug zur Eingliederungshilfe / Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

https://diakademie.de/kursdetails/Wenn-der-Bauch-denkt-Mikrobiom-und-psychische-Gesundheit-037-2026-31732.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
02.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Augen auf und durch - Resilienz und Salutogenese

Resilienz - ein viel verwendeter Begriff!?
Resilienz beinhaltet die Fähigkeit mit Stress und Krisen umzugehen, eine eigene Wiederstandsfähigkeit inne zu haben.
Neben den genetischen Ursachen besonders resilient zu sein ,gibt es auch viele zu erwerbende
Faktoren der Resilienz: Selbstwirksamkeit, Zuversicht und realistischer Optimismus.

Diese Fortbildung vermittelt gerade in unseren krisenreichen Zeiten, wie die Säulen der Resilienz und die eigene Wiederstandsfähigkeit zusammenhängen. Ebenso lernen Sie einfache umsetzbare Strategien zur Stärung der eigenen, wie auch Anregung der Resilienz für die Menschen in Ihrem (Arbeits-)Umfeld.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundverständnis Resilienz und Salutogenese
- Resilienzfaktoren
- Resilienz und Salutogenese als Präventionskonzept
- Beispiele für den persönlichen und beruflichen Alltag

https://diakademie.de/kursdetails/Augen-auf-und-durch-Resilienz-und-Salutogenese-036-2026-31733.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, der Behindertenhilfe und Altenpflege, sowie Interessierte

Termine

05.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Elisabeth Reichel
Systemische Supervisorin (SG), Systemische Therapeutin (SG), Dipl. Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Trauerbegleiterin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Die letzte Reise - Vom Begleiten der letzten Wegstrecke

Die Konfrontation mit dem Tod stellt für viele Menschen eine Herausforderung dar, sie löst Ängste aus und führt häufig zum Rückzug aus der Beziehung zum schwerkranken oder sterbenden Menschen. Dabei ist für diesen der Kontakt so hilfreich und notwendig. Die sogenannte 'letzte Hilfe', die Begleitung eines Menschen ist für Angehörige, wie auch Betreuende herausfordernd und emotional. Wir werden Erfahrungen austauschen und dem Wandlungsprozess des Todes nachspüren. Der Kurs wird auf Veränderungen im Sterbeprozess eingehen und auf eine mögliche Sterbebegleitung vorbereiten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erarbeiten sich eine Haltung gegenüber dem Sterben als Prozess. Sie lernen Grundwissen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer kennen und werden befähigt, Menschen auf der letzten Wegstrecke des Lebens zu begleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sterben als Prozess - Merkmale/Symptome
- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Möglichkeiten Leiden zu lindern
- Abschied nehmen

https://diakademie.de/kursdetails/Die-letzte-Reise-Vom-Begleiten-der-letzten-Wegstrecke-045-2026-31917.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, insbesondere zur Tagesbetreuung und -förderung

Termine

12.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ulrike Artus
Heilerziehungspflegerin, pädagogische Fachkraft im Förderbereich

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Hilfen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit komplexen Behinderungen im Förderbereich

Im Förderbereich treffen wir auf unterschiedlichste Verhaltensweisen der Menschen mit komplexen Behinderungen. Oft ist es schwierig sich, in diese Verhaltensweisen hineinzudenken oder sie zu verstehen. Selbstverletzendes Verhalten, emotionale Instabilität, fehlende emotionale Selbstregulierung oder geringe Frustrationstoleranz kosten viel Kraft im Arbeitsalltag, stören Abläufe oder können Menschen sowie Ausstattung gefährden. Ein besseres Verständnis der Ursachen für diese Verhaltensweisen erleichtert die Förderung der Menschen mit Behinderungen sowie den Arbeitsalltag.

In vielen Situationen fällt es schwer diese Menschen zu verstehen, da sie sich zum Teil sehr schwer oder gar nicht artikulieren können. Es fällt ihnen auch schwer sich selbst zu reflektieren und zu äußern, welche Bedürfnisse sie haben oder wie diese gestillt werden können. Dazu bedarf es der Hilfe und Unterstützung des Betreuers.

Um die Menschen mit komplexen Behinderungen besser zu verstehen, werden in diesem Seminar die Grundlagen und die Ursachen von auffälligem und herausfordernden Verhalten behandelt und verschiedene Werkzeuge, die sich in der Praxis bewährt haben, besprochen und vorgestellt. Dazu gehören u.a. Basale Stimulation, TEAACH und Pecs, ferner enthält der Kurstag Hinweise für Beobachtung und Dokumentation.
Das Seminar wird abgerundet mit einer "Werkzeugkiste": Was hilft mir und dem Menschen mit Behinderung?

Inhaltliche Schwerpunkte

- Menschen mit komplexen Behinderungen in ihrem Wesen besser verstehen
- verbessertes Reagieren auf Verhalten (Ursachen, Formen, Tipps und Hilfen)
- Stressreduziertes Arbeiten (für beide Seiten)
- optimale Vorgehensweisen zur Förderung der Betreuten

https://diakademie.de/kursdetails/Hilfen-im-Umgang-mit-Verhaltensauffaelligkeiten-bei-Menschen-mit-komplexen-Behinderungen-im-Foerderb-065-2026-32084.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, Interessierte

Termine

16.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Abschied nehmen gehört zum Leben - Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen mit Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen

Zu Beginn steht die Frage: Sterben und trauern Menschen mit Behinderungen anders und wie können diese Themen in den Einrichtungen kommuniziert werden? Die Einbeziehung des gesamten sozialen Umfeldes, von Mitbewohnerinnen, Angehörigen, Kolleginnen und Mitarbeitenden ist hier besonders wünschenswert und hilfreich, wird aber oft nicht gleich mitbedacht. Sterbende Menschen sind darauf angewiesen, dass Begleitende ihren Willen und ihre Wünsche erforschen, dass diese die oft eingeschränkten verbalen und nonverbalen Signale erkennen und Geborgenheit vermitteln. Es gilt also ein Gespür dafür zu entwickeln, welche Hilfen in diesen Stunden Erleichterung und Sicherheit schaffen. Neben dem Verstehen der Prozesse und dem Wissen um hilfreiches Handeln, geht es vor allem auch um die eigene Haltung zu diesem existenziellen Thema. Einrichtungen brauchen eine gute Vorbereitung, Erfahrungsaustausch und eine Abschiedskultur die von allen mitgetragen wird. Traditionen und Rituale können helfen Trost und Halt zu finden, in Situationen, in denen der Boden unter den Füßen wankt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflexion der eigenen Erfahrungen
- Begleitung sterbender und trauernder Menschen mit Behinderungen
- Sterbeprozess und Trauerphasenphasen
- Abschieds- und Erinnerungskultur
- einüben von verbalen und nonverbalen Fertigkeiten

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Abschied-nehmen-gehoert-zum-Leben-Begleitung-schwerstkranker-und-sterbender-Menschen-mit-Behin-052-2026-31973.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Interessierte

Termine
24.06.2026 - 25.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thomas Richter
Heilpädagoge, ITP-Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
500,00 Euro für Mitglieder
500,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

ITP: Der Integrierte Teilhabeplan in der Eingliederungshilfe - Anwenderschulung

Die Bundesländer Sachsen und Brandenburg haben sich im Zuge der landesweiten Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) entschieden, das Instrument des Instituts Personenzentrierte Hilfen GmbH Fulda in der Eingliederungshilfe anzuwenden. Für Fachkräfte und Akteure im Arbeitsfeld ist es daher unverzichtbar, sich mit dem ITP auseinanderzusetzen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie die integrierte Teilhabeplanung als Handwerkszeug zielführend eingesetzt wird. Die Inhalte werden vermittelt durch Präsentation, Beispielen aus der Praxis und konkrete Übungen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Einführung in den ITP und seine Grundlagenbezüge
- Einbindung des ICF-Konzepts
- Formulierung von Zielen und Indikatoren
- Einschätzung von Fähigkeiten, Beeinträchtigungen und Umfeldhilfen
- ITP-Erstellung: Methodisches Vorgehen mit Übungen und Beispielen
- Überblick über die Ergänzungsbögen zum ITP
- Personenzentrierte Ziel- und Indikatorenbildung anhand von Praxisbeispielen
- Reflexion eigener Erfahrungen mit dem ITP
- Schnittmengen zum SuE-Bericht (Sachsen) und dem ergänzenden Bericht (Brandenburg)

Bemerkungen zum Kurs
Bringen Sie bitte ein internetfähiges digitales Endgerät mit.
Der Kurs ist insbesondere für Teilnehmende aus dem Bundesland Sachsen und Brandenburg geeignet. Als Grundlage für die ITP-Anwenderschulung wird der Kurs "Die ICF - ein Grundlagenseminar" empfohlen.
Die Diakademie ist Franchisenehmer und Schulungspartner des IPH Fulda.

https://diakademie.de/kursdetails/ITP-Der-Integrierte-Teilhabeplan-in-der-Eingliederungshilfe-Anwenderschulung-057-2026-31877.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen

Termine
03.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dirk Bratschedl
Dipl.-Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv)

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Einführung in die gebärdenunterstützte Kommunikation (GUK)

Dieses Seminar hat Menschen mit erheblichen Kommunikationsbeeinträchtigungen im Blick. Das können Menschen mit Autismusspektrumstörungen, schweren Hörbeeinträchtigungen und/oder kognitiven Einschränkungen sein. Die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GUK) stellt eine Möglichkeit dar, auch mit erheblichen Kommunikationsbeeinträchtigungen in Kontakt zu treten.
Dabei wird das Ziel nicht immer eine barrierefreie, aber zumindest eine barriereärmere Kommunikation sein. Die Fähigkeit, Bedürfnisse und Befindlichkeiten mitzuteilen und zu verstehen, reduziert seelisches Leid und fördert die soziale Integration.
Die Lerneinheiten und Übungen in dieser Veranstaltung basieren auf Material wie "Sign-Box - Die Gebärdenbox" (Heilpädagogische Hilfe Osnabrück gGmbH) und das "Große Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache" (Verlag Karin Kestner). Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses von gelingender Kommunikation unter erschwerten Bedingungen und hilfreiche Anregungen für den eigenen Arbeits- oder Privatbereich zu erhalten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Störungsspezifische Besonderheiten (u.a. Autismusspektrumstörungen, Hörbeeinträchtigungen, kogn. Beeiträchtigungen),
- Übersicht über manuell-visuelle Kommunikationsmöglichkeiten,
- Übungseinheiten zur Gebärden-unterstützten Kommunikation,
- Kleingruppenarbeit

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-die-gebaerdenunterstuetzte-Kommunikation-GUK-034-2026-31862.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
30.09.2026 - 01.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Zielformulierung, Teilhabeplan und Dokumentation - wesentliche Bestandteile des erfolgreichen Arbeitens in der Eingliederungshilfe

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem Thema Hilfebedarfserhebung und Dokumentation für geistig behinderte Menschen auseinander setzen müssen. Die Anforderungen an die Qualität der Dokumentation vor dem Hintergrund des ITP sind gestiegen. Es müssen Beobachtungen dokumentiert, Entwicklungsverläufe beschrieben und notwendige Maßnahmen begründet werden. Mit dem ITP werden zwar Maßnahme-Pakete durch den Kostenträger vorgegeben, aber diese müssen durch geeignete individuelle Fördermaßnahmen umgesetzt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erkennen und Benennen von Ressourcen
- methodische Grundlagen zum Erstellen von Förderplänen
- Ableiten und Formulieren von Zielen
- Planen von Maßnahmen
- fachgerechtes Formulieren in der Dokumentation

https://diakademie.de/kursdetails/Zielformulierung-Teilhabeplan-und-Dokumentation-wesentliche-Bestandteile-des-erfolgreichen-Arbeit-046-2026-31966.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Termine
06.10.2026
07.10.2026
08.10.2026
09.10.2026
10.10.2026
03.11.2026
04.11.2026
05.11.2026
06.11.2026
07.11.2026
10.12.2026
11.12.2026
12.12.2026
28.01,2027
29.01.2027
30.01.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 120

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Uwe und Karola Billerbeck mit Fachdozententeam

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
950,00 Euro für Mitglieder
1180,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Basisschulung für Assistenzkräfte in der Eingliederungshilfe - Fortbildungsreihe für Quereinsteiger:innen in der Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

Die Assistenz von Menschen mit Beeinträchtigungen ist ein wichtiger Bestandteil der Eingliederungshilfe und wird von multiprofessionellen Fach- und Ergänzungskräften ausgeführt. Diese Fortbildungsreihe möchte Quereinsteigenden, Ehrenamtlichen und Interessierten im Bereich der Eingliederungshilfe ein Fundament für kompetentes und strukturiertes Arbeiten in der Assistenz vermitteln.

Die Teilnehmenden erhalten einen ersten Überblick über verschiedene Behinderungen, psychische Erkrankungen und häufig auftretende Verhaltensmuster. Der Unterstützungsbedarf, sowie die Rolle der Assistenzkraft werden thematisiert und reflektiert. Mit einem Einblick in heilpädagogische Methoden (persönliche Zukunftsplanung) und Instrumente der Beobachtung (Dokumentationsmethoden) gewinnt der Alltag in der Assistenz an fundierter Begleitung der Klient:innen und Sicherheit im Austausch mit dem (Fach-)Team.

Lernziele:
Die Teilnehmenden erlangen grundlegende Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Formen von Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen. Sie erhalten Einblick in Möglichkeiten der Kommunikation und Konfliktbewältigung in der Assistenz von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die Fortbildungsreihe bietet umfassende Grundlagen für eine kompetente und strukturierte Arbeitsweise als Assistenzkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Haltung, Rolle als Assistenz und Begleitung von Klient:innen mit Unterstützungsbedarf
- Einführung in rechtliche Grundlagen (UNBRK, BTHG,)
- Formen von Behinderungen / Beeinträchtigungen
- Psychische Erkrankungen
- Persönliche Zukunftsplanung
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Umgang mit Klient:innen
- Beobachtung und Dokumentation
- Angeleitete Reflexion

Bemerkungen zum Kurs
Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat der Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen.

https://diakademie.de/kursdetails/Basisschulung-fuer-Assistenzkraefte-in-der-Eingliederungshilfe-Fortbildungsreihe-fuer-Quereinsteig-448-2026-32226.html

Zielgruppe

Fach- und Assistenzkräfte in Einrichtungen der Behinderten- und Eingliederungshilfe und Interessierte

Termine

12.10.2026 - 16.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 40

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Jana-Kristin Bieganski und weitere erfahrene Fachdozierende

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

540,00 Euro für Mitglieder
695,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Palliative Care in der Behinderten- und Eingliederungshilfe - Grundlagenmodul

Auch Menschen mit z. B. einer komplexen und /oder psychischen Beeinträchtigung erreichen aufgrund des medizinischen Fortschritts ein höheres Lebensalter. Das bedeutet auch, dass sie und ihre Assistent:innen, die Angehörigen,
Betreuenden und die mit ihnen lebenden Mitbewohner:innen zunehmend mit altersbedingten Krankheitsbildern wie Krebs und Demenz auseinandersetzen müssen. Ganz im Sinne der Hospizidee geht es auch bei ihnen um den bestmöglichen Erhalt der Lebensqualität, um Nähe und Zuwendung und die Linderung von belastenden Symptomen.
Wie es gelingen kann, älter werdende, kranke und sterbende Bewohner:innen bis zuletzt in ihrer Einrichtung zu versorgen, soll Inhalt des Kurses sein.

Lernziel: Mitarbeitende haben Kenntnisse in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Zugehörigen. Sie können Bedürfnisse erkennen, erste lindernde
Maßnahmen umsetzen und Zugehörige im Abschiednehmen begleiten. Sie erkennen eigene Grenzen und vernetzen sich mit internen und externen Diensten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Erkennen von Bedürfnissen
- Symptomlinderung
- Kommunikation mit Angehörigen
- Eigener Umgang mit Sterben und Tod

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs ist von der DGP zertifiziert und die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Palliative-Care-in-der-Behinderten-und-Eingliederungshilfe-Grundlagenmodul-159-2026-32303.html

Zielgruppe

Mitarbeitende und Leitungskräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Interessierte

Termine

25.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Teilhabebedarf in Zeiten des BTHG richtig begründen

Neben einer Neuorientierung der Leistungen nach dem SGB IX, weg von der Fürsorge, hin zur selbstbestimmten Lebensführung, bestand das Ziel des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auch immer darin, die stetig steigenden Kosten der Eingliederungshilfe zumindest etwas zu minimieren. In der Praxis haben das inzwischen viele Menschen mit Behinderung erfahren müssen, denen Leistungen gekürzt oder sogar gestrichen wurden. In der Praxis zeigt sich nun zunehmend, dass sowohl die Menschen mit Behinderung (resp. ihre Vertreter) als auch Mitarbeiter aus Einrichtungen Probleme haben, Teilhabe zu begründen. An dieser Stelle setzt dieses Seminar an. Anhand realer Beispiele aus der anwaltlichen Praxis des Dozenten soll analysiert werden, warum Teilhabebedarf nicht anerkannt wurde und wie eine gelingende Dokumentation aussehen könnte.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Normen für den Teilhabebedarf und können diesen in ihre Praxis richtig begründen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Definition des Begriffs Teilhabe
  - typische Fehler bei der Bestimmung von Teilhabezielen
- Wunsch- und Wahlrecht der Menschen mit Behinderung
  - Grundlage zur Ermittlung von Teilhabewunschen und -zielen
  - Wunsch- und Wahlrechtauch bei schwerer Mehrfachbehinderung?
  - Berechtigung von Wünschen bei knappen Kassen
  - Wirtschaftlichkeit von Wünschen
  - Mehrkostenvorbehalt
- Stolperschwellen bei der Bedarfsermittlung nach den Assessmentinstrumenten
- Entwicklung von Teilhabezielen aus den Teilhabewünschen
  - Reduktion auf den Willen / das Bedürfnis
  - Verantwortlichkeit
  - Teilhabe an Teilhabegrenzen
- Bindung der Arbeit von Mitarbeitern an die Teilhabeziele
- Entscheidungskompetenzen von Mitarbeitern vs. der gesetzlichen Vertreter
- Konsequenzen für
  - die Jahresentwicklungsbereichte
  - die Argumentation ggü. den kostenträgern
  - der Dokumentation
- aktuelle Rechtsprechung zum SGB IX / BTHG
- Bearbeitung aktueller Fallbeispiele zur sozialen Teilhabe

Bemerkungen zum Kurs

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

20.05.2026 Moritzburg Kurs 351/2026: Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung

https://diakademie.de/kursdetails/Teilhabebedarf-in-Zeiten-des-BTHG-richtig-begruenden-349-2026-32080.html

KJH – Kinder- und Jugendhilfe

KJH 117/2026	Kinder und Jugendliche mit psychischen Belastungen und Umgang mit den Eltern	25.02.2026
KJH 276/2026	'Uberflieger'- im pädagogischen Alltag verstehen und professionell begleiten	27.02.2026
KJH 449/2026	Mit dem Werte-Werkzeugkoffer - Spielerisch zusammen stark!	04.03.2026
KJH 113/2026	Sichere und kontaktvolle Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen	05.03.2026
KJH 042/2026	Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in	06.03.2026
KJH 114/2026	Und wer bestimmt das jetzt - Kinderrechte und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder im	12.03.2026
KJH 125/2026	Aggressionen - Der positive Blick auf Kinder mit aggressivem Verhalten	16.03.2026
KJH 163/2026	Sozialkompetenz verstehen und fördern - Kinder stark begleiten	16.03.2026
KJH 142/2026	Sichere und kontaktvolle Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen	17.03.2026
KJH 017/2026	SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management	23.03.2026
KJH 078/2026	Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im	07.04.2026
KJH 115/2026	Sozialkompetenz entwickeln - Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der	20.04.2026
KJH 141/2026	Körperliche und seelische Gesundheit bei Kindern fördern durch Bewegung und	22.04.2026
KJH 121/2026	Kreativität wecken und Kinder in Gestaltungsprozessen begleiten	22.04.2026
KJH 139/2026	Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - professionelles Handeln in	28.04.2026
KJH 120/2026	Souveräne Beziehungsgestaltung mit Eltern	28.04.2026
KJH 116/2026	Kulturspezifische Erziehungsstile und Migration	29.04.2026
KJH 108/2026	Auffrischungs- und Reflexionstag für Fachkräfte mit Heilpädagogischer	05.05.2026
KJH 109/2026	Auffrischung und Reflexion für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe,	06.05.2026
KJH 099/2026	Wie wirke ich - Durch Präsenzarbeit die Selbstwahrnehmung verbessern und	19.05.2026
KJH 018/2026	SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management	21.05.2026
KJH 031/2026	Praxisanleitung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe	21.05.2026
KJH 043/2026	Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in	29.05.2026
KJH 069/2026	Grundkurs: ICF-CY in der Kita	01.06.2026
KJH 084/2026	Wenn ich die Familie hätte, wär ich auch verrückt -	17.06.2026
KJH 402/2026	Magische Momente	29.06.2026
KJH 476/2026	Sprache entfalten - Entwicklungsverzögerungen im Kindesalter erkennen und individuell	29.06.2026
KJH 403/2026	Glückliche Teamkultur für Leitungskräfte	30.06.2026
KJH 154/2026	NEIN ist ein ganzer Satz - Grenzen setzen im pädagogischen Alltag	30.06.2026
KJH 126/2026	Die ICF-CY und ihre Umsetzung in der Praxis	24.08.2026
KJH 138/2026	Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen -	01.09.2026
KJH 070/2026	ICF-CY in der Kita - Aufbaukurs	02.09.2026
KJH 096/2026	Ich stech Euch alle ab! - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem	03.09.2026
KJH 122/2026	Auf den Anfang kommt es an - Pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren	10.09.2026
KJH 153/2026	Auffrischung und Reflexion für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe,	21.09.2026
KJH 127/2026	Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in	21.09.2026
KJH 428/2026	Umgang mit neuen Medien - Medienkompetenztraining für pädagogische Fachkräfte	22.09.2026
KJH 444/2026	Refreshertag - Sozialkompetenz entwickeln- Was brauchen Kinder von uns? -	25.09.2026
KJH 094/2026	Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im	01.10.2026
KJH 330/2026	Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen	01.10.2026
KJH 140/2026	Wie wirke ich - Durch Präsenzarbeit die Selbstwahrnehmung verbessern und	02.10.2026
KJH 021/2026	SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management	05.10.2026
KJH 100/2026	Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe,	08.10.2026
KJH 124/2026	Pädagogisch wirksam zwischen Nähe und Distanz als professionelles Selbstverständnis	26.10.2026
KJH 098/2026	Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - professionelles Handeln in	02.11.2026
KJH 443/2026	Mit dem Werte-Werkzeugkoffer - Spielerisch zusammen stark!	05.11.2026
KJH 107/2026	NEIN ist ein ganzer Satz - Grenzen setzen im pädagogischen Alltag	06.11.2026
KJH 019/2026	Aufbaukurs SAM II - Systemisches Aggressionsmanagement	09.11.2026
KJH 090/2026	Interessiert doch keinen, wenn ich nicht mehr da bin - Suizidales Verhalten bei Kindern	11.11.2026
KJH 080/2026	Psychisch kranke Eltern - Zwischen Tabu und professionellen	12.11.2026
KJH 118/2026	Im schwarzen Loch. Depressionen im Kindes- und Erwachsenenalter. Verstehen -	16.11.2026
KJH 119/2026	Wenn die Luft zum Atmen fehlt - Angststörungen im Kindes- und Jugendalter -	17.11.2026
KJH 112/2026	Besonderes Verhalten ist wie eine eigene Sprache	23.11.2026
KJH 071/2026	Förderplangestaltung in der Kita nach ICF-CY - Anwenderseminar	25.11.2026
KJH 123/2026	Kinder und Jugendliche mit ADHS stärken und entwicklungsfördernd unterstützen	27.11.2026

KJH 136/2026	Der benimmt sich ja wie ein 3-jähriger - Personen mit Entwicklungsverzögerungen	17.12.2026
KJH 137/2026	Der hat doch ADHS oder Autismus! Oder was anderes!	18.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
25.02.2026 - 26.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Nicole Casper, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Philipp Casper, Heilerziehungspfleger

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kinder und Jugendliche mit psychischen Belastungen und Umgang mit den Eltern

Die sozialen und formellen Anforderungen an Familien wachsen zunehmend und Überforderung ist
das Ergebnis, das besonders Kinder und Jugendliche betroffen macht, da sie in einer Abhängigkeit von Eltern und anderen Anleitenden in der Schule stehen. Die Reaktion des Körpers und der Seele sind häufig Reaktionsbildungen und andere psychische Funktionsstörungen, die sich im aggressiven oder regressiven Verhalten ausdrückt. In dieser zweitägigen Fortbildung geht es um die psychischen und systemischen Hintergründe und das Ermitteln, wie man mit gemeinsamer Familien- und Schularbeit psychische Stabilität bei Kindern und Jugendlichen erreicht, die langfristig die gesamte Familie entlasten. Sie erhalten am zweiten Tag praxisbezogenen Input, die
Sie in Kleingruppen gemeinsam erarbeiten, um pädagogische Handlungsoptionen und Beratungsinhalte besser vermitteln können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Emotionale Entwicklungsziele bei Kindern bis 12 Jahren
- Emotionale Entwicklungsziele bei Jugendlichen 12-18 Jahre
- Mitwirkung im systemischen Setting Eltern/Kind/Schule
- Unangepasstes (maladaptives) Verhalten verstehen und lenken durch psychosoziale Pädagogik
- Praktische Interventionen selbst im Workshop erarbeiten
- Systemische Ideen in positiver Kommunikation selbständig anwenden können

https://diakademie.de/kursdetails/Kinder-und-Jugendliche-mit-psychischen-Belastungen-und-Umgang-mit-den-Eltern-117-2026-31774.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
27.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Nicole Casper, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

'Uberflieger'- im pädagogischen Alltag verstehen und professionell begleiten

Eltern und Erzieher stehen immer häufiger vor anspruchsvollen Diagnosen unserer modernen Zeit, in dem Kinder und Jugendliche in differenten Kategorien eingeteilt werden. Hier fällt immer wieder auch der Begriff Hochbegabung.
Diese Fortbildung stellt sich der Frage, wie mit Hochbegabung von Kindern und Jugendlichen
valide umzugehen ist. Darüber hinaus zeigt sich, wie anspruchsvoll die Differenzierungen zu ADHS, Hochsensibilität und LRS zu benennen ist, um die Kinder und Jugendlichen zu verstehen.
Diese Fortbildung bespricht hirnorganische wie systemische Themen.
Die Teilnehmenden werden für die profesisonelle Beobachtung sensibilsiert sowie in pädagogischen Maßnahmen bestärkt, um Familien und Lehrern beratend zur Seite zu stehen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- psychologische Symptomatik bei Hochbegabung
- Herausforderung für Kinder und Jugendliche mit der Diagnose Hochbegabung
- Differenzialdiagnostik ADHS und Hochsensibilität
- Umgang im schulischen Alltag
- spezielle Förderungen und systemische Unterstützung

https://diakademie.de/kursdetails/-berflieger-im-paedagogischen-Alltag-verstehen-und-professionell-begleiten-276-2026-31771.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
04.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Sophie Aschenborn
Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Traumapädagogin, traumazentrierte Fachberaterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Mit dem Werte-Werkzeugkoffer - Spielerisch zusammen stark!

In der Gruppe kommt es immer wieder zu Konflikten: Kinder streiten, es entstehen Uneinigkeiten und einzelne Kinder werden ausgegrenzt. Aussagen wie "Du bist nicht mehr mein Freund" oder "Du darfst nicht mitspielen" sind dabei häufig zu hören.

Pädagogisch stellt dies eine besondere Herausforderung dar, da ein Spannungsfeld zwischen der Förderung von Selbstbehauptung und dem Setzen von Grenzen und dem Prinzip der Gemeinschaft besteht, in der niemand ausgeschlossen werden soll. Eine Balance zu finden, erweist sich oft als schwierig.
Meist greifen wir ein, indem wir mit den Kindern darüber sprechen, dass wir respektvoll miteinander umgehen und wir Sätze "So sprechen wir nicht miteinander" oder "So wollen wir nicht miteinander umgehen" sagen. Trotzdem wiederholen sich solche Situationen, und die Ablehnung trifft die betroffenen Kinder spürbar. Wir erleben jedoch, dass Kinder durch erlebnisorientierte Methoden leichter verstehen, was Zusammenhalt, Freundschaft und ein respektvolles Miteinander bedeuten.

Im Kurs erleben und arbeiten Sie praktisch:
- mit Gefühlskarten, Rollenspielen, Geschichten und Büchern und dem Schaffen von bewussten Ritualen
- Werte werden erlebbar: mit der Werte-Werkstatt: Sammlung von Material- und Vermittlungsideen zu verschiedenen Werten
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls mittels: Reflexion der eigenen Vorbildfunktion, Kooperationsspiele, gemeinsame Verantwortungen im Gruppenalltag, Ideen zum gemeinsamen Feiern von Erfolgen und zum gemeinsamen Aushandeln und sichtbar machen von Regeln
- respektvollen Umgang: Sprache bewusst einsetzen, mit Kindern Feedback geben üben
- Anwendung und Erprobung von Methoden und Spielen zur Umsetzung von Werten im Gruppenalltag

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sind in der Lage , sowohl die eigenen Werte als auch die in der Konzeption verankerten Werte kritisch zu reflektieren. Sie entwickeln und erweitern Ideen für eine praxisorientierte und kreative Vermittlung unterschiedlicher Werte. Sie kennen Methoden, welche sich mit den Kindern im pädagogischen Alltag direkt umsetzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Reflexion persönlicher Werte: Auseinandersetzung mit der eigenen Wertehaltung sowie deren Bedeutung für die pädagogische Arbeit
- Analyse konzeptioneller Werte: Gemeinsame Reflexion und Diskussion der im pädagogischen Konzept verankerten Werte
- Methodenentwicklung: Erarbeitung kreativer und alltagspraktischer Ansätze zur kindgerechten Vermittlung von Werten
- Stärkung des sozialen Miteinanders: Förderung von Gemeinschaft, Empathie und respektvollem Umgang durch eine werteorientierte Pädagogik

Bemerkungen zum Kurs
Methoden im Kurs:
- Selbsterfahrung durch: Gruppenarbeit, Reflexionsrunden, Kooperationsspiele miteinander erleben, Standpunkt-Methode, Empathieübungen
- Input mittels: Flipchart, Mindmaps
- Austausch durch: Fälle aus der Praxis mit gemeinsamer Erarbeitung werteorientierter Lösungsansätze
- Praxisideen wie: Gefühlsbarometer, Werte-Werkstatt zu einzelnen Werten, Spiel- und Bücherideen

https://diakademie.de/kursdetails/Mit-dem-Werte-Werkzeugkoffer-Spielerisch-zusammen-stark-449-2026-33093.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
05.03.2026 - 06.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Christiane Friedrich. Kita-Fachberatung, Systemische Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sichere und kontaktvolle Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen

Die Zusammenarbeit mit Eltern im Kita-Alltag, die sog. Erziehungspartnerschaft, ist, wenn sie gelingt, eine tragfähige Basis für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte für die gesamte Kita-Zeit. Sie dient dem Wohl und Schutz des Kindes und zeichnet sich durch Vertrauen, Sicherheit und Klarheit in der Kommunikation aus.
Was können Fachkräfte tun und was dürfen sie erwarten, wenn es um die Arbeit an dieser gemeinsamen Basis geht? Und welche Formen der Kommunikation und des täglichen Austausches unterstützen diesen Prozess? Was verhindert oder erschwert eine gute Zusammenarbeit?
Wie ist Verständigung möglich, wenn sich Unterschiede in den Erwartungen, Erziehungsideale und Werten auftun, die schwer überbrückbar sind?
Der Kurs vermittelt Wissen zur Gesprächsführung und Aufbau von Gesprächen in Konfliktsituationen.
Anhand konkreter Praxisbeispiele werden im Seminar praktikable Gesprächsbausteine erarbeitet und eingeübt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen gelingender Erziehungspartnerschaft und Gesprächsführung
- Gesprächsführung im Konflikt
- Gesprächsbausteine für konkrete Gesprächsformen (Eingewöhnung, Entwicklungsgespräch u.a.)
- Elternschaft und Kindheit heute im Spannungsfeld von Herkünften, sozialen Milieus, diversen Erziehungsvorstellungen und unterschiedlichen Erwartungen

https://diakademie.de/kursdetails/Sichere-und-kontaktvolle-Gespraechsfuehrung-mit-Eltern-auch-in-schwierigen-Situationen-113-2026-31682.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe

Termine
06.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thomas Theuring
Dipl.-Sozialpädagoge, AAT®-und PART-Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in Krisensituationen

Fachkräfte und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen und Projekten werden in ihrer Arbeit nicht selten mit Aggressionen ihrer Besucher oder Klienten konfrontiert. Das Spektrum reicht dabei von verbalen Angriffen bis zu körperlichen Attacken gegen andere Besucher oder die Mitarbeitenden selbst. Um in solchen Situationen angemessen handeln oder besser noch sie rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können, braucht es neben der nötigen Aufgabenklarheit im pädagogischen Prozess, auch methodisches und praktisches Grundwissen der Deeskalation:
- Wie reagiere ich wenn ein Klient/ Besucher sich mit einem anderen streitet und ggf. auch beginnt zu schlagen?
- Wen muss ich zuerst schützen - mich oder meine Schutzbefohlenen?
- Was kann Leitung in solchen Krisen von mir erwarten und was nicht?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen können im Team dazu getroffen werden?
- Was löst es in mir aus und wie reagiere ich, wenn ich selbst verbal oder körperlich attackiert werde?
- Was ist und wie entsteht eine Krise, wie kann ich es rechtzeitig erkennen und vermeiden?
- Welche Hintergründe aggressiven Verhaltens gibt es?

Diese Fragestellungen werden im Seminar mittels theoretischer Informationseinheiten, praktischer Beispiele aus konfrontativer Pädagogik PART- und AAT®-Training, sowie handlungspraktischen Übungen (Rollenspiele) erörtert und geklärt. Es erfolgt eine grundlegende Orientierung an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Vorstellung/Einübung prakt. Handlungsansätze in Konfliktsituationen
- wirksame Methoden zum Selbstschutz und Befreiungstechniken
- Erarbeitung von Sicherheitsstandards zu Selbst- und Fremdschutz
- Theorien zu Ursachen und Auslösern aggressiven Verhaltens
- Theorie von Entstehung und Ablauf einer pädagogischen Krise
- rechtzeitiges Erkennen von bevorstehenden Eskalationen
- Einführung in Krisenkommunikation
- Klärung des Eingriffsmandates
- Kennen des eigenen Aggressions- und Konfliktverhaltens
- Einübung von zulässigen Halte- und Fixierungstechniken

Bemerkungen zum Kurs
Es empfiehlt sich das Tragen von bequemer, legerer Kleidung.

https://diakademie.de/kursdetails/Handlungssicherheit-beim-Umgang-mit-aggressivem-und-gewalttaetigem-Verhalten-in-Krisensituationen-042-2026-31160.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
12.03.2026 - 13.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Christiane Friedrich, Kita-Fachberatung, Systemische Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Und wer bestimmt das jetzt - Kinderrechte und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder im Kita-Alltag

Der Kurs vermittelt kompakt Wissen zu den Kinderrechten als auch deren Umsetzungsmöglichkeiten im Kita-Alltag.
An welchen Stellen lassen sich Formen der Beteiligung sinnvoll umsetzen? Wie können Kinder in diesem Prozess aktiv beteiligt werden? Gibt es altersspezifische Besonderheiten aber auch Grenzen der Beteiligung?
Mit welchen Überzeugungen, Prägungen und Haltungen schauen wir als pädagogische Fachkräfte auf das Feld von Regeln oder Strafen?
Wie kann ein ganzes Team mit unterschiedlichen Vorstellungen und persönlichen Überzeugungen diesen Prozess gemeinschaftlich umsetzen und mittragen?
Entlang von best-practise-Beispielen als auch unterschiedlichen Team-Konstellationen werden die Teilnehmenden dazu angeregt, ihre eigene Kita in den Blick zu nehmen und für diese individuelle und konkrete Anregungen für den Alltag zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Vermittlung von Wissen zum Thema Kinderrechte, Beteiligungsformen und Beschwerdemöglichkeiten für Kita-Kinder
- Reflexion individueller Prägungen und des eigenen Erziehungsstils
- Anregungen zur Anleitung und Weiterentwicklung dieses Prozesses in Kita-Teams
- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen aus der pädagogischen Arbeit
- Entwicklung eigener Ansätze zum Übertrag in den Alltag
- Einführung in das Thema Adultismus

https://diakademie.de/kursdetails/Und-wer-bestimmt-das-jetzt-Kinderrechte-und-Beteiligungsmoeglichkeiten-fuer-Kinder-im-Kita-Alltag-114-2026-31683.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
16.03.2026 - 17.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Cornelia Dittmer
Dipl.-Pädagogin,
Organisationsberaterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aggressionen - Der positive Blick auf Kinder mit aggressivem Verhalten

Auch wenn's manchmal nervt, kommt es doch gerade in der Kita/im Hort darauf an, dass es uns gelingt die Energien, welche sich in den Aggressionen der Kinder äußern, in andere Bahnen zu lenken.
D.h. wir müssen die eigenen Reaktionen auf kindliche Aggressionen verstehen und kontrollieren lernen und wir müssen
die Aggressionen der Kinder als Notsignale erkennen und deuten lernen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Außerungsformen von Aggression
- Ursachenforschung
- Methoden der Fallanalyse
- Möglichkeiten und Grenzen der Gegensteuerung
- Methoden der Selbstreflexion
- Praktischer Umgang mit Aggression über Stärkung der Ich- und Sozialkompetenz

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Vortrag, Filmbeispiele, Kleingruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Kooperationsspiele

https://diakademie.de/kursdetails/Aggressionen-Der-positive-Blick-auf-Kinder-mit-aggressivem-Verhalten-125-2026-31629.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Hort und Schule, die Kinder und Jugendliche im Erwerb sozialer Kompetenzen stärken möchten

Termine

16.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Nadine Uhlig
Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin,
Kinder-, Jugend- und Familiencoach

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sozialkompetenz verstehen und fördern - Kinder stark begleiten

Kinder stark machen - das beginnt bei uns Erwachsenen.
In diesem Kurs erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie soziale Kompetenzen gezielt fördern und dabei sowohl die Kinder als auch
sich selbst stärken können. Neben einem fundierten Einblick in die Grundlagen der Sozialkompetenz geht es um praktische
Werkzeuge, Reflexion eigener Haltungen und um die Frage: Wie können wir Kinder begleiten, ihre Gefühle, Grenzen und Bedürfnisse
wahrzunehmen, auszudrücken und sozial angemessen zu handeln?
Ein lebendiger Fortbildungstag voller Praxis, Austausch, Herz und Handwerkszeug.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen zentrale Entwicklungsstufen und Merkmale sozialer Kompetenz
und erhalten konkrete Methoden zur Förderung dieser Kompetenzen.
Sie reflektieren ihre eigene pädagogische Haltung,
lernen kindgerechte Sprache, um Gefühle, Konflikte und Bedürfnisse zu begleiten und
nehmen praxisnahe Übungen für den Alltag mit.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Definition und Entwicklung von Sozialkompetenz
- Gefühle benennen, Bedürfnisse wahrnehmen, Grenzen setzen
- Konflikte verstehen und lösen lernen
- Haltung und Vorbildrolle der Fachkraft
- Konkrete Übungen und Spiele zur Förderung sozialer Kompetenzen anhand der Inhalte von "Stark auch ohne Muckis"
- Reflexion: Was brauchen Kinder- und was brauchen wir?

https://diakademie.de/kursdetails/Sozialkompetenz-verstehen-und-foerdern-Kinder-stark-begleiten-163-2026-32366.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
17.03.2026 - 18.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Christiane Friedrich
Kita-Fachberatung, Systemische Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sichere und kontaktvolle Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen

Die Zusammenarbeit mit Eltern im Kita-Alltag, die sog. Erziehungspartnerschaft, ist, wenn sie gelingt, eine tragfähige Basis für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte für die gesamte Kita-Zeit. Sie dient dem Wohl und Schutz des Kindes und zeichnet sich durch Vertrauen, Sicherheit und Klarheit in der Kommunikation aus.
Was können Fachkräfte tun und was dürfen sie erwarten, wenn es um die Arbeit an dieser gemeinsamen Basis geht? Und welche Formen der Kommunikation und des täglichen Austausches unterstützen diesen Prozess? Was verhindert oder erschwert eine gute Zusammenarbeit?
Wie ist Verständigung möglich, wenn sich Unterschiede in den Erwartungen, Erziehungsideale und Werten auftun, die schwer überbrückbar sind?
Der Kurs vermittelt Wissen zur Gesprächsführung und Aufbau von Gesprächen in Konfliktsituationen.
Anhand konkreter Praxisbeispiele werden im Seminar praktikable Gesprächsbausteine erarbeitet und eingeübt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen gelingender Erziehungspartnerschaft und Gesprächsführung
- Gesprächsführung im Konflikt
- Gesprächsbausteine für konkrete Gesprächsformen (Eingewöhnung, Entwicklungsgespräch u.a.)
- Elternschaft und Kindheit heute im Spannungsfeld von Herkünften, sozialen Milieus, diversen Erziehungsvorstellungen und unterschiedlichen Erwartungen

https://diakademie.de/kursdetails/Sichere-und-kontaktvolle-Gespraechsfuehrung-mit-Eltern-auch-in-schwierigen-Situationen-142-2026-31685.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Hilfen zur Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen, SPFH, Erziehungsberatung, Kita, Hort, Schulen, KJP, JGH, Altenpflege sowie Interessierte

Termine

23.03.2026 - 24.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-, Religionswissenschaftler, SAM-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management

Im Grundkurs SAM-I werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Systemischen
Aggressions-Managements vertraut gemacht.
Diese Schulung zielt darauf ab, konstruktive von destruktiven Aggressionsmustern zu unterscheiden.
Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen.
Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten ohne sie führen zu müssen und mit SAM-Prinzipien schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen.

Die Schulung schafft zahlreiche Lernsituationen, um kritische Verhaltensweisen anders sehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die AggressionsAcht, als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete
und geächtete Verhaltensweisen
- die SAM-Prinzipien als unentbehrlicher Krisenjoker in Konfliktsituationen
- der GesprächsKompass als Orientierung in Gesprächen
- die Kritik-Formel, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- die Guten 8 Fragen für notwendige Perspektivwechsel

Bemerkungen zum Kurs

Im Kurs gibt es Lernkarten.
Gerne können Sie Fallbeispiele aud Ihrem beruflichen Alltag mitbringen.

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.
https://sam-concept.eu

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zeitifikat der sam-concept GmbH.

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

07.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl. Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im Betreuungsalltag begleiten

Die Suche Aufmerksamkeit ist die häufigste Erklärung für Verhalten, dass für uns irritierend, unverständlich oder anstrengend ist. Viele Personen haben tatsächlich in ihrer Kindheit große Defizite im Bereich Zuwendung, Anerkennung und Aufmerksamkeit erlitten, die das heutige Verhalten massiv prägen - oft in negativer Art und Weise. Positive, gezielte Aufmerksamkeit ist eine der wichtigsten pädagogischen Methoden, wenn sie professionell vom ganzen Team eingesetzt wird. Richtig angewendet kann sie heilende und ausgleichende Wirkungen haben, je nachdem, was wir mit ihr tun.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Hintergrundwissen zu 'herausfordernden Verhaltensweisen' erworben und neue Perspektiven der Beziehungsgestaltung reflektiert. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Welche Spätfolgen hat die fehlende Beachtung von Kindern im späteren Leben?
- Grundlagen des Verhaltenlernens
- Arbeit mit Sanktionssystemen, die auf Aufmerksamkeit basieren
- Klientinnen / Klienten motivieren, miteinander in Beziehung zu gehen

https://diakademie.de/kursdetails/Der-will-doch-nur-Aufmerksamkeit-Herausforderndes-Verhalten-verstehen-und-im-Betreuungsalltag-begl-078-2026-28663.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
20.04.2026 - 21.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Carola Behrend, Päd. Fachkraft, Resilienztrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sozialkompetenz entwickeln - Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der Entwicklung sozialer Kompetenz

Wie gehen wir miteinander um?, Wie wollen wir miteinander umgehen?, Wie ist mit uns umgegangen worden?Das sind Fragen, die wir uns als pädagogische Fachmenschen immer wieder stellen und stellen sollten. Oftmals ist das Verhalten von Kindern für uns herausfordernd und auch nicht immer nachvollziehbar. Hier braucht es gemeinsamen Austausch und Blickwinkelwandel, den ich gerne mit Euch in dieser Fortbildung erleben würde. Nicht alles war schlecht, es entwickelt sich weiter. Das kann Pädagogik nur, wenn wir auf die Vergangenheit, Gegenwart und die für uns oftmals noch nicht sichtbare Zukunft blicken und unser Handeln danach ausrichten.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Kompetenzbegriff - Sozialverhalten
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Herausfordernde Alltagssituationen erkennen, begleiten und gestalten
- Erziehung und/oder Beziehung
- Praxistransfer

https://diakademie.de/kursdetails/Sozialkompetenz-entwickeln-Was-brauchen-Kinder-von-uns-Unterstuetzung-bei-der-Entwicklung-sozia-115-2026-31327.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
22.04.2026 - 23.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thea Schlichting
Dipl.-Soz.-Päd.

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Körperliche und seelische Gesundheit bei Kindern fördern durch Bewegung und Entspannung

Stress, Ängste und Spannungszustände sind Phänomene, die viele Kinder schon früh erleben. Nicht nur Reizüberflutung und Leistungsanforderungen, sondern gesellschaftliche Krisen, wie die Pandemie oder Krieg können Ursachen hierfür sein.
Diese Spannungszustände äußern sich beispielsweise durch Aggressivität, Nervosität, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen und Ängste.

Auf "Ruheinseln" können Kinder Kraft schöpfen und Eindrücke auf der emotionalen und körperbezogenen Ebene verarbeiten. Bewusstes Erleben von Bewegung, Aktivität und Dynamik auf der einen und Ruhe und Entspannung auf der anderen Seite können helfen, das Körperbewusstsein zu "schulen" und "ruhefähig" zu werden. Dabei geht Improvisation vor Perfektion und Atmosphäre vor Technik.

Wie Sie Kinder in diesem Prozess unterstützen können ist Thema und Ziel der Fortbildung, indem erarbeitet wird, wie erlebnisorientierte Bewegungs- und Entspannungsphasen geplant, durchgeführt und ausgewertet werden können. Die Frage nach dem Selbstverständnis und der Rolle der anleitenden Fachkraft steht dabei im Mittelpunkt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Didaktik und Methodik von Bewegungs- und Entspannungseinheiten
- Atem- und Entspannungsübungen
- Entspannung nach Musik
- Yoga-Übungen
- Autogenes Training und meditative Übungen
- Fantasie- und Körperreisen
- Massageübungen
- Stilleübungen in der Natur
- Klangschalen (Spiele, Experimente, Massagen)

Bemerkungen zum Kurs
Bitte folgendes mitbringen: bequeme Kleidung, eine Decke, ein kleines Kissen, zwei handtellergroße Steine, zwei Federn,
je drei harte und weiche Materialien für den "Massage-Rückenspaziergang", die keine üblichen Massagematerialien sind,
z. B. Pinsel, Schwamm, kleines Auto, Papprolle ... der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

https://diakademie.de/kursdetails/Koerperliche-und-seelische-Gesundheit-bei-Kindern-foerdern-durch-Bewegung-und-Entspannung-141-2026-31075.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
22.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Beate Wuigk-Adam, Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl. Soz.pädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kreativität wecken und Kinder in Gestaltungsprozessen begleiten

Kindliche Entwicklung und Aneignungstätigkeit zeigt sich in Motorik, Sprache und Denken. Hinzu kommen Aspekte von Welterschließung, die dazu in enger Verbindung stehen, die Kreativitätsentwicklung oder auch die kindlichen Zeichenentwicklung als Ausdrucksmittel von seelischer, körperlicher und geistiger Entfaltung.
Es gilt Fantasie anzuregen, Zeit und Materialien für die Entwicklung von Ideen, Vorstellungen und Originalität zu geben und Orte zu schaffen, an denen Kinder in absichtslosem und zweckfreiem Tun die Welt erforschen können. Das braucht einfühlsames Beobachten und das Gespür, wann Hilfestellung nötig wird, oder wo eher Raum für ausprobieren und ggf. scheitern die passende pädagogische Intervention sein kann. Ziel ist es, die richtige Balance zwischen pädagogischen Interventionen z.B. von Vormachen oder behutsamen Korrigieren und den eigenständigen Aktions- und Lösungsversuchen der Kinder zu finden und dabei auf Wertungen und Deutungen zu verzichten.
Mit: "ich suche nicht, ich finde ..." beschreibt Pablo Picasso seinen künstlerisch kreativen Ansatz und es ist im wahrsten Sinn des Wortes WUNDER-VOLL, ästhetische Erfahrungen zu finden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Eigene Kreativität (wieder)entdecken
- Theorien von Kreativitätsentwicklung
- Kennenlernen von Modellen der kindlichen Zeichenentwicklung
- Räume und Inspirationen schaffen

https://diakademie.de/kursdetails/Kreativitaet-wecken-und-Kinder-in-Gestaltungsprozessen-begleiten-121-2026-31977.html

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

28.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Daniela Zeidler
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Insoweit erfahrene Fachkraft nach §8a SGB VIII

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - professionelles Handeln in schwierigen Situationen

Oftmals gibt es im pädagogischen Alltag Momente, in denen das Verhalten von Kindern oder Jugendlichen pädagogische Fachkräfte an ihre Grenzen bringen. Zum einen kann herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen in ganz normalen Entwicklungsphasen auftauchen - zum anderen kann dieses Verhalten auch durch Lebenserschwernisse bedingt sein.
Wichtig ist hierbei zu verstehen, warum Kinder und Jugendliche so agieren und wie angemessen darauf reagiert werden kann - immer unter dem Gesichtspunkt der Wahrung des Kindeswohls.

Gerade eine angemessene pädagogische Reaktion zu finden, stellt Fachkräfte vor eine große Herausforderung. Was ist erlaubt, was ist nötig, wie schütze ich Beteiligte und am Ende mich selbst? Anhand von eingebrachten Fallbeispielen befasst sich diese Fortbildung unter anderem mit Ursachen und nachhaltig wirkenden Handlungsstrategien bei herausfordernden Verhalten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen von herausfordernden Verhaltensweisen
- Herausfordernde Verhaltensweisen und Kindeswohlgefährdung
- Kreislauf professionellen Handelns
- Praktische Fallarbeit
- Teamabsprachen und Handlungsleitfäden - aus Vorfällen lernen und weitere verhindern

Bemerkungen zum Kurs

Gerne können Sie exemplarische Fälle aus Ihrer Berufspraxis mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Herausforderndes-Verhalten-von-Kindern-und-Jugendlichen-professionelles-Handeln-in-schwierigen-Si-139-2026-31616.html

Zielgruppe
Pädagogische Fach- und Leitungskräfte

Termine
28.04.2026 - 29.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Ulrike Wulff
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Souveräne Beziehungsgestaltung mit Eltern

Der Kurs thematisiert die Gestaltung der Erziehungspartnerschaft. Die Teilnehmer reflektieren gegenseitige Erwartungen, sensibilisieren sich für die Wahrnehmung dieser. Es erfolgt eine reflektierende Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen. Vor diesem Hintergrund werden hilfreiche Kommunikationsformen und Strategien erarbeitet.

Ziel ist es, vorhandene Erfahrungen mit neuen Impulsen zu koppeln, um eine positive Erziehungspartnerschaft im Sinne des Kindeswohls zu erreichen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erwartungen, Bedürfnisse und Grenzen (eigene und die der Eltern) wahrnehmen
- Kommunikative Anlässe aufgreifen und gestalten
- Gespräche zielführend vorbereiten, strukturieren und gestalten
- Grenzen setzen und respektieren
- Selbstfürsorge und Selbstreflexion als Arbeitsmittel nutzen

https://diakademie.de/kursdetails/Souveraene-Beziehungsgestaltung-mit-Eltern-120-2026-31807.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
29.04.2026 - 30.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Fahim Sobat
Interkultureller Trainer
M.A. Soziologe, Kulturforscher

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Kulturspezifische Erziehungsstile und Migration

Kulturelle Vielfalt gehört in vielen Kitas und Schulen zum pädagogischen Alltag dazu.
Gleichzeitig ist die Gruppe der Kinder und Familien mit Migrationshintergrund seit der Migrationswelle 2015/2016 noch heterogener geworden.
ErzieherInnen und PädagogInnen haben es mit diversen Herkunftskulturen, unterschiedlichen Migrationsgeschichten, sozio-ökonomischen Verhältnissen, teilweise mit Traumatisierungen auf Seiten der Kinder oder deren Eltern zu tun. Missverständnisse in der Kommunikation und Reibungsverluste in der Zusammenarbeit mit Eltern mit einer anderen kulturellen Prägung sind vorprogrammiert.

Um die soziale Inklusion und Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in der KITA und im Übergang zur Schule auf persönlicher und struktureller Ebene erfolgreich zu gestalten, braucht es interkulturell angepasste Ansätze für eine bessere Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund. Voraussetzung hierfür sind kulturspezifische Kenntnisse über Erziehungsstile und interkulturell sensible und angepasste Handlungsansätze.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Auswirkungen von Migration, Kulturschock und psychologische Herausforderungen
- Kulturspezifische Erziehungsstile, Werte und Rollenerwartungen
- Kulturell unterschiedliche Kommunikationsstile
- Kulturell sensible und angepasste Ansätze für eine gelingende Interkulturelle Kommunikation

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs verfügt zu ca. 50 Prozent über Workshop-Anteile. Anonymisierte Praxisfälle werden in der Gruppe besprochen. Verschiedene Methoden und Tools sowie Reflexionsgespräche finden Anwendung.

Gern können Sie uns Ihre anonymisierten Fälle an c.siegel@diakademie.de vorab per Mail zusenden. Sie werden an den Dozenten weitergeleitet.

Diese Kursthema kann auch als Inhouse-Schulung gebucht werden. Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf.

Zielgruppe

Fachkräfte mit Heilpädagogischer Zusatzqualifikation in integrativen Kindertagesstätten, Wohnstätten für junge Menschen mit Behinderung, Schulen und Einrichtungen, die mit Kindern bzw. jungen Erwachsenen Menschen mit Behinderung arbeiten

Termine

05.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Juliane Vogt
Dipl.Soz.päd.(FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Auffrischungs- und Reflexionstag für Fachkräfte mit Heilpädagogischer Zusatzqualifikation

In dieser Fortbildung treffen sich Fachkräfte mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation,
deren Kurs schon einige Zeit zurückliegt sowie die Teilnehmenden aus dem Kurs im Vorjahr zur Reflexion der Arbeit als Fachkraft mit heilpädagogischer Zusatzqualifizierung
sowie zum Erfahrungsaustausch.

Im fachlichen Austausch bringen sich die Teilnehmenden mit ihren Wünschen, Fragen und Diskussionsbedarfen ein.
Neuigkeiten aus dem Bereich Integration/Inklusion von Kindern mit Behinderung werden besprochen.

Dazu bringen Sie bitte das Buch ICF-CY sowie Praxisbeispiele mit.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Teilhabe als Basis der heilpädagogischen Förderung
- Arbeit mit der ICF-CY
- kurze Einführung in die ITP Sachsen (integrierte Teilhabeplanung)
- Klärung von aktuellen Fragen

https://diakademie.de/kursdetails/Auffrischungs-und-Reflexionstag-fuer-Fachkraefte-mit-Heilpaedagogischer-Zusatzqualifikation-108-2026-31315.html

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe

Termine

06.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Juliane Vogt
Dipl.Soz.päd.(FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Auffrischung und Reflexion für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe)

In dieser Fortbildung treffen sich Praxisanleiter*innen,
deren Kursteilnahme schon einige Zeit zurückliegt zur Reflexion der Arbeit als Praxisanleiter*in
sowie zum Erfahrungsaustausch.
Gleichzeitg informiert die Kursleiterin über die aktuellen Veränderungen zur Praxisanleitung.
Im Erfahrungsaustausch bringen sich alle Teilnehmenden mit ihren Informationen, Fragen und Diskussionsbedarfen ein.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die aktuellen rechtlichen Grundlagen zur Praxisanleitung für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen.
Sie haben im Erfahrungsaustausch mit anderen praktizierenden Praxisanleitungen neue Ideen zur Umsetzung des Auftrages ausgetauscht und entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- rechtliche Situation der Praxisanleitung für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen
- Strukturen der Praxisanleitung in den Einrichtungen
- Konfliktsituationen in der Praxisanleitung
- Erfahrungsaustausch

https://diakademie.de/kursdetails/Auffrischung-und-Reflexion-fuer-Praxisanleitungen-Kinder-und-Jugendhilfe-Behindertenhilfe-109-2026-31316.html

Zielgruppe

Fach- und Leitungskräfte in allen Bereichen der pädagogischen und Sozialen Arbeit

Termine

19.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Barbara Miersch
Autorin, Regisseurin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wie wirke ich - Durch Präsenzarbeit die Selbstwahrnehmung verbessern und Selbstbewußtsein und Resilienz stärken

Stress, Krisen und Herausforderungen gehören zum Leben und Berufsalltag dazu. Doch wie können wir belastenden Situationen mit mehr Stärke und Gelassenheit begegnen? Wie können wir resilienter werden?

Lernergebnisse:
Nach dem Kurs werden Sie mit einem neuen Bewusstsein für ihre eigenen Stärken und Ressourcen nach Hause gehen. Sie lernen, wie sie gezielt Techniken einsetzen können, um Selbstbewusstsein, Empathie und Resilienz zu stärken.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundbegriffe und Grundlagen der Präsenzarbeit: Körpersprache, Gestik, Mimik und Stimme - als Parameter der eigenen Wirkung
- Atemtechniken und Body-Scan für mehr Körperbewusstsein und Stärkung der Selbstwahrnehmung
- Abgleich Selbstbild und Fremdbild anhand von konkreten Situationen

https://diakademie.de/kursdetails/Wie-wirke-ich-Durch-Praesenzarbeit-die-Selbstwahrnehmung-verbessern-und-Selbstbewusstsein-und-Resi-099-2026-31566.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Hilfen zur Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen, SPFH, Erziehungsberatung, Kita, Hort, Schulen, KJP, JGH, Altenpflege sowie Interessierte

Termine

21.05.2026 - 22.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-, Religionswissenschaftler, SAM-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management

Im Grundkurs SAM-I werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Systemischen
Aggressions-Managements vertraut gemacht.
Diese Schulung zielt darauf ab, konstruktive von destruktiven Aggressionsmustern zu unterscheiden.
Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen.
Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten ohne sie führen zu müssen und mit SAM-Prinzipien schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen.

Die Schulung schafft zahlreiche Lernsituationen, um kritische Verhaltensweisen anders sehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die AggressionsAcht, als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete
und geächtete Verhaltensweisen
- die SAM-Prinzipien als unentbehrlicher Krisenjoker in Konfliktsituationen
- der GesprächsKompass als Orientierung in Gesprächen
- die Kritik-Formel, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- die Guten 8 Fragen für notwendige Perspektivwechsel

Bemerkungen zum Kurs

Im Kurs gibt es Lernkarten.
Gerne können Sie Fallbeispiele aud Ihrem beruflichen Alltag mitbringen.

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.
https://sam-concept.eu

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zeitifikat der sam-concept GmbH.

Zielgruppe
Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe

Termine
21.05.2026 - 22.05.2026
22.06.2026 - 23.06.2026
01.09.2026 - 02.09.2026
01.10.2026 - 02.10.2026
12.11.2026
05.05.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 80

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Juliane Vogt
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
600,00 Euro für Mitglieder
800,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Praxisanleitung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe

Die Fortbildung wird entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 12. Mai 2017 durchgeführt. (Durchführung der Fortbildung von Fachkräften für die fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe - VwV Praxisanleiterfortbildung)
Sie soll Fachkräften in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort), Einrichtungen der Jugendhilfe (ambulant und stationär) sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe (ambulant und stationär) Handlungskompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben bei der fachlichen Anleitung und Betreuung von Praktikanten in der berufspraktischen Ausbildung vermitteln.

Während der Fortbildung erarbeiten die TeilnehmerInnen einen Leitfaden für die Durchführung der fachlichen Anleitung in ihrer Einrichtung. Die Fortbildung schließt mit einem Fachgespräch ab.
Nach erfolgreichem Verlauf des Kolloquiums erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

Bitte beachten: Am 05.05.2027 findet der Reflexionstag (8UE) statt. Danach bestätigen wir den Gesamtabschluss der Fortbildung.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Modul 1: Grundlagen der Ausbildung und berufsrelevante rechtliche Rahmenbedingungen kennen sowie Anforderungen an Praxisanleiter in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern reflektieren
- Modul 2: Den Ausbildungsprozess gemeinsam mit dem Team sowie mit den Praktikanten planen
- Modul 3: Beziehungen gestalten sowie Bildungsprozesse anregen und unterstützen
- Modul 4: Reflexionsgepräche führen, Feedback geben und beurteilen
- Modul 5: Lernkooperationen gestalten
- Reflexionstag

Zugangsvoraussetzung
Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die neben persönlicher Eignung einen sozialen Beruf mit staatlich anerkannter Ausbildung und Prüfung und eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit in den entsprechenden Einrichtungen nachweisen können.
Die zweijährige Berufstätigkeit muß in dem Tätigkeitsbereich nachgewiesen werden, in dem die Praktikant:innen angeleitet werden.

Bemerkungen zum Kurs
Methoden:
Vortrag / Kleingruppenarbeit / Diskussionsrunden / Konzeptentwicklung / Übungen / Rollenspiel

Fehlzeitenregelung: Bei Abwesenheit des Teilnehmenden von mehr als 10% der Seminarzeit ist das Ziel der Qualifizierung nicht erreicht. Zur Erreichung des Qualifikationszieles sind in der Regel Seminare nachzuholen. Diese Seminare sind kostenpflichtig.

Zielgruppe
Mitarbeitende in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe

Termine
29.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thomas Theuring
Dipl.-Sozialpädagoge, AAT®-und PART-Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in Krisensituationen

Fachkräfte und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen und Projekten werden in ihrer Arbeit nicht selten mit Aggressionen ihrer Besucher oder Klienten konfrontiert. Das Spektrum reicht dabei von verbalen Angriffen bis zu körperlichen Attacken gegen andere Besucher oder die Mitarbeitenden selbst. Um in solchen Situationen angemessen handeln oder besser noch sie rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können, braucht es neben der nötigen Aufgabenklarheit im pädagogischen Prozess, auch methodisches und praktisches Grundwissen der Deeskalation:
- Wie reagiere ich wenn ein Klient/ Besucher sich mit einem anderen streitet und ggf. auch beginnt zu schlagen?
- Wen muss ich zuerst schützen - mich oder meine Schutzbefohlenen?
- Was kann Leitung in solchen Krisen von mir erwarten und was nicht?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen können im Team dazu getroffen werden?
- Was löst es in mir aus und wie reagiere ich, wenn ich selbst verbal oder körperlich attackiert werde?
- Was ist und wie entsteht eine Krise, wie kann ich es rechtzeitig erkennen und vermeiden?
- Welche Hintergründe aggressiven Verhaltens gibt es?

Diese Fragestellungen werden im Seminar mittels theoretischer Informationseinheiten, praktischer Beispiele aus konfrontativer Pädagogik PART- und AAT®-Training, sowie handlungspraktischen Übungen (Rollenspiele) erörtert und geklärt. Es erfolgt eine grundlegende Orientierung an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Vorstellung/Einübung prakt. Handlungsansätze in Konfliktsituationen
- wirksame Methoden zum Selbstschutz und Befreiungstechniken
- Erarbeitung von Sicherheitsstandards zu Selbst- und Fremdschutz
- Theorien zu Ursachen und Auslösern aggressiven Verhaltens
- Theorie von Entstehung und Ablauf einer pädagogischen Krise
- rechtzeitiges Erkennen von bevorstehenden Eskalationen
- Einführung in Krisenkommunikation
- Klärung des Eingriffsmandates
- Kennen des eigenen Aggressions- und Konfliktverhaltens
- Einübung von zulässigen Halte- und Fixierungstechniken

Bemerkungen zum Kurs
Es empfiehlt sich das Tragen von bequemer, legerer Kleidung.

https://diakademie.de/kursdetails/Handlungssicherheit-beim-Umgang-mit-aggressivem-und-gewalttaetigem-Verhalten-in-Krisensituationen-043-2026-31161.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen

Termine
01.06.2026 - 02.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Andrea Schmieder
Dipl.-Sozialpädagogin, Kita-Leiterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Grundkurs: ICF-CY in der Kita

Pädagogische Fachkräfte in der Kita haben die Aufgabe, Bildungsprozesse aller Kinder zu beobachten, zu dokumentieren, zu reflektieren und zu begleiten. Allen Kindern soll eine aktive Teilhabe am Alltag ermöglicht werden - wenn nötig mit Unterstützung. Die "Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen", kurz ICF-CY (International Classification of Functioning, Disability and Health - Children and Youth Version), kann dabei ein Hilfsmittel sein, weil sie den Blick ressourcenorientiert auf die Aktivitäten der Kinder und die Teilhabe lenkt.
Die ICF-CY bildet inzwischen die Grundlage für die Beantragung von Eingliederungshilfe und auch für dieGestaltung von Förderplänen.
In diesem praxisorientierten Grundkurs erhalten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in die Struktur der ICF-CY sowie die praktische Anwendung im Kita-Alltag als Beobachtungsinstrument für die Vorbereitung von Elterngesprächen und Erstellung von Förderplänen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Modell der ICF-CY und Klassifikationsstruktur
- Bild vom Kind / Rolle des Pädagogen
- Einordnung in das Beobachtungs- und Dokumentationssystem der Kita
- Aktivität und Teilhabe als handlungsleitende Zielvorstellung
- Anwendungsmöglichkeiten der ICF-CY im Arbeitsalltag
- Aufbau eines Förder-/Teilhabeplans in der Kita
- Anwenden von Codierungund Beurteilungsmerkmalen nach der ICF-CY

Bemerkungen zum Kurs
Bitte mitbringen (wenn vorhanden):
- ein Exemplar ICF-CY
- aktuelle Förderpläne des Landkreises/ der Stadt (nach Möglichkeit)

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte

Termine
17.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl. Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Wenn ich die Familie hätte, wär ich auch verrückt - Familiensysteme von Menschen mit psychischen Erkrankungen verstehen und ihnen begegnen

In der Betreuungsarbeit beobachten Fachkräfte oft Rückschläge in der Entwicklung ihrer Klienten nach Besuchen 'Zuhause'. Manche Urspungsfamilien bieten weder klare Strukturen noch emotionalen Rückhalt. Einige Probleme sind dabei so verdeckt, dass sie von außen schwieriger zu erkennen sind als offene Übergriffe oder Vernachlässigung. Eltern und Partner/innen mit narzisstischen Persönlichkeitsstörungen oder Suchterkrankungen hinterlassen z.B. eine Art Flurschaden in ihren Familien. Kommunikation in diesen Familien ist oft widersprüchlich zu dem wie Personen handeln. Für Klienten mit kognitiven Einschränkungen oder psychischen Erkrankungen ist diese Widersprüchlichkeit besonders belastend. Die Unterstützung dieser Klienten fordert von uns unmissverständliche Klarheit und ein tieferes Verständnis.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein vertieftes Verständnis zu dysfunktionalen Familienstrukturen erworben und Handlungsstrategien kennengelernt, wie u.a. Coabhängige Verstrickungen oder widersprüchliche Kommunikation vermieden werden kann. Die daraus folgenden persönlichen Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Dysfunktionale Familienstrukturen verstehen
- Coabhängigen Verstrickungen in Familien begegnen
- Klienten auf dem Weg begleiten, ihre Gefühle wahrzunehmen, zu äußern und unabhängige Entscheidungen zu treffen
- Neurotische Kommunikationsmuster erkennen
- Absprachen und Vereinbarungen mit schwierigen Angehörigen treffen

https://diakademie.de/kursdetails/Wenn-ich-die-Familie-haette-waer-ich-auch-verrueckt-Familiensysteme-von-Menschen-mit-psychische-084-2026-31372.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
29.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Sonja Haß
Multiplikatorin der Kitopia, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Magische Momente

In dieser ganz besonderen Fortbildung befassen wir uns mit Magischen Momenten.
Wann hatten wir das letzte Mal einen solchen Moment, der unter die Haut ging? Magische Momente sind Momente, welche uns mit Glücksgefühlen durchfluten. Sie ragen zum Wohlbefinden bei und wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus.

In diesem Kurs wollen wir dem stressigen Allag entfliehen und abtauchen in eine Welt der Glückseligkeit.
Wir lernen, wie wir die Kinder und auch die Kolleg*innen im stressigen Kita-Alltag mit kleinen Dingen verzaubern können.
Lassen Sie sich in dieser besonderen Fortblildung verwöhnen und verzaubern und tanken sie Ihre Kraftreserven wieder auf.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Friedenstisch
- Friedenslagerfeuer
- Glanzlicht Dienstberatung
- Sternstunden für Kinder und Mitarbeitende
- der besinnliche Freitag
- Wunscherfüllerbox

https://diakademie.de/kursdetails/Magische-Momente-402-2026-32911.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
29.06.2026 - 30.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Matthias Kühn, Dipl. Sprachheillehrer

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sprache entfalten - Entwicklungsverzögerungen im Kindesalter erkennen und individuell begleiten

Die Sprachentwicklung im Kindesalter ist von fundamentaler Bedeutung für das zukünftige Leben eines Kindes. Die Sprache ist zentrales Kommunikationsmittel und Werkzeug der geistigen, sozialen und emotionalen Entwicklung. Sie hilft Beziehungen aufzubauen, und ist Ausdrucksmittel in den verschiedensten Lebenslagen.
Die sprachliche Entwicklung ist Grundstein für eine gesunde Entfaltung der Fertigkeiten eines Kindes und die Grundlage für Erfolg in der Schule.
Sprachförderung in der Kita unterstützt Kinder beim Ausdruck von Gedanken und Gefühlen, fördert die Intelligenzentwicklung, Persönlichkeitsbildung und Integration in die Gesellschaft.
Immer öfter ist zu beobachten, dass die sprachlichen Fähigkeiten im Vergleich zu ihren Altersgenossen, deutlich später erworben werden. Das zeigt sich auch in der Ausprägung eines geringeren Wortschatzes, dem notwendigen Sprachverständnis und der Bildung von Einwortsätzen.
Mit entsprechender Unterstützung kann eine gravierende Sprachentwicklungsverzögerung, oder einer Sprachstörung vermieden werden.

Lernergebnisse: Nach Kursabschluss verfügen die Teilnehmenden über Fachwissen zur Sprachentwicklung von Kindern sowie über entsprechende Kompetenzen die sprachliche Entwicklung von Kindern erfolgreich zu begleiten und zu fördern.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Ontogenes der Sprachentwicklung
- Sprache und Kommunikation
- besaonderheiten der Sprache
- Sprachentwicklungsverzögerungen
- Ursachen und Äußerungsweisen
- Sprachbehinderungen
- Sprachförderung in der Kindertageseinrichtung
- Methoden, Praxisbeispiele und Übungen
- spielerische, alltagsintegrierte Maßnahmen

Bemerkungen zum Kurs
Methoden im Kurs: Praxisberichte, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

https://diakademie.de/kursdetails/Sprache-entfalten-Entwicklungsverzoegerungen-im-Kindesalter-erkennen-und-individuell-begleiten-476-2026-33146.html

Zielgruppe
Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
30.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Sonja Haß
Erzieherin, Multiplikatorin der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung
Glückliche Teamkultur für Leitungskräfte

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!
Diese besondere Herausforderung wollen wir uns gemeinsam annehmen. Wie schaffen wir es als Kapitän*in, unser Boot durch stürmische Zeiten und Wellengänge sicher in den Hafen zu manövrieren? Wie kann uns dabei ein Wunschkonzert behilflich sein? Und was gewinnt man daraus? Was hat es mit den Sternstunden für Mitarbeiter*Innen auf sich? Und was verbirgt sich hinter dem Friedenslagerfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind, wie Sie als Kapitän*In des Schiffs immer einen kühlen Kopf behalten können, freue ich mich auf Ihre Teilnahme. Gemeinsam nehmen wir Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte
- wohltuende Teamkultur
- Wunschkonzert
- Sternstunden für Mitarbeiter*Innen
- Friedenslagerfeuer

https://diakademie.de/kursdetails/Gluecklicher-Teamkultur-fuer-Leitungskraefte-403-2026-32912.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Jugendhilfe

Termine
30.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEIN ist ein ganzer Satz - Grenzen setzen im pädagogischen Alltag

In der pädagogischen Tätigkeit kann es zu Konflikten und herausfordernden Situationen kommen, bei denen wir an die eigenen und an die Grenzen des Gegenübers geraten. Wir müssen immer wieder eine gmeinsame Basis finden, um miteinander arbeiten und kommunizieren zu können. Verschiedene Erwartungen, Bedürfnisse, Interessen und Ansprüche sind dabei miteinander abzustimmen.

In der Reflexion des eigenen Handelns und Gesprächsverhaltens können persönliche Grenzen erkannt und überwunden oder erweitert werden.

Im Seminar wird aufgezeigt, warum es so schwerfällt, freundlich "Nein" zu sagen und ohne Schuldgefühle bei einem "Nein" zu bleiben. Es werden Strategien erarbeitet und trainiert, die helfen, sich positiv abzugrenzen und dadurch die innere Balance zu finden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Ein "Nein" hat Konsequenzen - warum "Nein"- Sagen so schwerfällt
- Bedeutung der inneren Einstellung
- Wahrnehmung eigener Grenzen und Bedürfnisse

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Übungen zur Selbsterfahrung aus dem Achtsamkeitstraining, Gruppenarbeit und Vortrag

https://diakademie.de/kursdetails/NEIN-ist-ein-ganzer-Satz-Grenzen-setzen-im-paedagogischen-Alltag-154-2026-31205.html

Zielgruppe
päd. Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
24.08.2026 - 25.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Cornelia Dittmer, Dipl.-Pädagogin, Organisationsberaterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Die ICF-CY und ihre Umsetzung in der Praxis

Mit der Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind auch die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen herausgefordert ICF-CY orientierte Teilhabe und Förderpläne für Kinder mit Behinderungen /von Behinderung bedoht zu erstellen.
Die ICF-CY ist eine paralleles Klassifikationssystem neben der ICD (Diagnosen), dass die individuelle Gesundheitssituation und die Teilhabe in den Mittelpunkt stellt. ICF bedeutet: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. CY bedeutet, hier geht es um die Fassung, die sich auf Kinder und Jugendliche bezieht.
Die Kita ist ein guter Ort, um die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern mit Behinderungen zu realisieren.
Das Seminar soll Informationen und Anregungen geben, wie die ICF--CY in der Praxis umgesetzt werden kann:

Inhaltliche Schwerpunkte

- Paradigmenwechsel von der Förderung und Fürsorge zur gleichberechtigten Teilhabe
- Was ist die ICF-CY
- Der Aufbau, die Struktur, die Codes der ICY-CY
- Übungen zum Verständnis der ICF - Struktur
- Was bedeutet Teilhabe im Alltag der Kita
- Warum schreiben wir in Zukunft Teilhabepläne oder Teilhabe- und Förderpläne?
- Wie nutzen wir die ICF-CY ganz konkret in der Kita (mit Übungen zu den einzelnen Teilhabebereichen)

https://diakademie.de/kursdetails/Die-ICF-CY-und-ihre-Umsetzung-in-der-Praxis-126-2026-31630.html

Zielgruppe
Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
01.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Rechtsgrundlagen

Die Angst vor einer Haftung bei der Arbeit mit Kindern sowie bei Menschen mit Behinderung ist allgegenwärtig. Kaum einer weiß, wann solche Pflichten bestehen, welchen Umfang sie haben, wie ihnen Genüge getan wird - und wie gleichzeitig noch dem Anspruch auf freie Entfaltung und Entwicklung der jungen Menschen genüge getan werden soll. Die Ursache sind nicht vorhandene gesetzliche Regelungen, die zu einer kaum überschaubaren Rechtsprechung geführt haben.
In diesem Praktikerseminar sollen zunächst die rechtlichen Grundlagen der Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (ggf. mit Behinderung) dargestellt und praxisnah auf das Handeln von Mitarbeitern angewandt werden. Hierauf aufbauend sollen typische Haftungsrisiken in der Arbeit mit Kindern und jungen Menschen vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung dargestellt und ein Handlungsschema vorgestellt werden, anhand dessen Mitarbeiter in ihrer alltäglichen Arbeit vorgehen können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Haftung aus Aufsichtspflicht
- Abgrenzung zum allgemeinen Lebensrisiko
- Sonderfall der pädagogischen Freiräume
- Überblick über die aktuelle Rechtsprechung
- eigenverantwortliches Handeln des Betroffenen
- Entscheidungskompetenzen und -pflichten Dritter
- Aufsichtspflichten Dritter (Schwimmmeister, Schülerlotsen, Lehrer etc.)
- Unfälle im Rahmen der Erlebnispädagogik
- Diebstahl und Verwahrung von Wertgegenständen durch die Mitarbeiter
- Gerätesicherheit (Sportgeräte, Hilfsmittel etc.)

Bemerkungen zum Kurs
In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

20.05.2026 Moritzburg Kurs 351/2026: Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung

https://diakademie.de/kursdetails/Aufsichtspflicht-und-Haftung-in-der-Arbeit-mit-Kindern-und-Jugendlichen-Rechtsgrundlagen-138-2026-32076.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
02.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Andrea Schmieder
Dipl.-Sozialpädagogin, Kita-Leiterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

ICF-CY in der Kita - Aufbaukurs

Die ICF-CY (International Classification of Functioning, Disability and Healthbildet - Children and Youth Version - Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen) bildet in vielen Landkreisen die Grundlage für die Beantragung von Eingliederungshilfe in der Kita und die Förderplangestaltung. Die aktive Teilhabe aller Kinder am Alltag ist dabei das handlungsleitende Ziel.
In dem praxisorientierten, zweitägigen Aufbaukurs sollen die Teilnehmenden durch verschiedene Übungen und fachlichen Austausch sicherer in der Anwendung der ICF-CY im Kita-Alltag sowie bei der Gestaltung von Förderplänen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Einordnung von Beobachtungen in die Bereiche der ICF-CY
- Förderplangestaltung nach ICF-CY
- Teilhabeziele formulieren unter Beachtung des pädagogischen Auftrages
- ICF-CY als Beobachtungsinstrument für alle Kinder - Beispiele aus der Praxis

Zugangsvoraussetzung
Bitte beachten Sie:
Da die Kursinhalte von Grund- und Aufbaukurs aufeinander aufbauen, setzt die Teilnahme am ICF-CY Aufbaukurs zwingend die vorherige Teilnahme am ICF-CY Grundkurs bei der diakademie voraus.

https://diakademie.de/kursdetails/ICF-CY-in-der-Kita-Aufbaukurs-070-2026-31798.html

Zielgruppe
Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
03.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Ich stech Euch alle ab! - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem Verhalten

In den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe begegnen uns immer öfter Kinder, deren schwierige Vergangenheit Narben auf der Seele und auffällige Spuren im Verhalten hinterlassen hat.
Ein Verhalten, das oft nichts kindliches oder Unschuldiges mehr an sich zu haben scheint und das die damit konfrontierten Fachkräfte an ihre Grenzen bringen kann - und sie im schlimmsten Fall an ihrer Berufswahl zweifeln lässt. Dabei brauchen gerade diese Kinder Unterstützung, Klarheit und verlässliche Beziehungen. Sie stellen unser pädagogisches Handeln und unsere Konzepte auf den Prüfstand. Wie nun aber im Alltag umgehen und den Weg zu einem Miteinander finden?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben entwicklungspsychologische und systemische Erklärungsansätze für 'Verhaltensauffälligkeiten' erworben und über das Maß von Nähe und Distanz als professionelle Haltung in der Beziehung zu Kindern und Jugendlichen reflektiert und für sich selbst und die eigene Professionalität eigene Erwartungen und Grenzen abgewogen. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Klärung des Begriffes 'Verhaltensauffälligkeit'
- Formen erkennen und Ursachen verstehen
- entwicklungspsychologische und systemische Erklärungsansätze
- kollegiale Fallberatung als Team nutzen und Vorgehensweisen erarbeiten
- Klarheit im eigenen pädagogischen Vorgehen entwickeln
- Reflexion des pädagogischen Handelns
- professionelle Nähe und Distanz wahren

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-stech-Euch-alle-ab-Arbeit-mit-Kindern-und-Jugendlichen-mit-herausforderndem-Verhalten-096-2026-31376.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in der Kinderkrippe

Termine
10.09.2026 - 11.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Thea Schlichting, Dipl. Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Auf den Anfang kommt es an - Pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren

Jedes Kind ist einmalig. Kleine Kinder sind "Weltentdecker und Forscher", sie sind aktiv und neugierig, sie nehmen Anteil an allem, was in ihrem Umfeld geschieht. In dieser Zeit lernen sie viel über sich selbst, über die Beziehung zu anderen Kindern und zu Erwachsenen. Diese nehmen Einfluss auf die weitere Entwicklung und stellen das Kind vor Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.
Die ersten Lebensjahre der Kinder sind von großer Bedeutung. In diesen Jahren werden Grundlagen für das weitere Leben geschaffen. Damit dies gut gelingt, sind die Kinder auf qualifizierte, einfühlsame und reflektierende Pädagog*innen angewiesen, die sich mit einer positiven Einstellung auf sie und ihre Bedürfnisse einlassen und dabei achtsam mit Eltern zusammen arbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Transitionen - Übergangssituationen als Chance
- Bindung und Beziehung
- Eingewöhnungsmodelle: das "Berliner" und das "Münchner"
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern - im Dialog von Anfang an
- Die pädagogische Fachkraft als Entwicklungsbegleiterin:
  Die Bedeutung von Feinfühligkeit
- Den Tagesablauf für alle sinnvoll und unterstützend gestalten:
  Essen mit Genuss - die Gestaltung der Mahlzeiten
  Körperpflege und "trocken werden"

https://diakademie.de/kursdetails/Auf-den-Anfang-kommt-es-an-Paedagogisches-Arbeiten-mit-Kindern-unter-3-Jahren-122-2026-31076.html

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe

Termine

21.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Juliane Vogt
Dipl.Soz.päd.(FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

120,00 Euro für Mitglieder
160,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Auffrischung und Reflexion für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe)

In dieser Fortbildung treffen sich Praxisanleiter*innen,
deren Kurs schon einige Zeit zurückliegt sowie die Teilnehmenden
aus dem Kurs im Vorjahr zur Reflexion der Arbeit als Praxisanleiter*in
sowie zum Erfahrungsaustausch.
Gleichzeitg informiert die Kursleiterin über die aktuellen Veränderungen zur Praxisanleitung.
Im Erfahrungsaustausch bringen sich alle Teilnehmenden mit ihren Informationen, Fragen und Diskussionsbedarfen ein.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die aktuellen rechtlichen Grundlagen zur Praxisanleitung für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen.
Sie haben im Erfahrungsaustausch mit anderen praktizierenden Praxisanleitungen neue Ideen zur Umsetzung des Auftrages ausgetauscht und entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- rechtliche Situation der Praxisanleitung für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen
- Methoden der Praxisanleitung
- Strukturen der Praxisanleitung in den Einrichtungen
- Konfliktsituationen in der Praxisanleitung
- Erfahrungsaustausch

https://diakademie.de/kursdetails/Auffrischung-und-Reflexion-fuer-Praxisanleitungen-Kinder-und-Jugendhilfe-Behindertenhilfe-153-2026-31350.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe und Interessierte

Termine

21.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Thomas Theuring
Dipl.-Sozialpädagoge, AAT®-und PART-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in Krisensituationen

Fachkräfte und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen und Projekten werden in ihrer Arbeit nicht selten mit Aggressionen ihrer Besucher oder Klienten konfrontiert. Das Spektrum reicht dabei von verbalen Angriffen bis zu körperlichen Attacken gegen andere Besucher oder die Mitarbeitenden selbst. Um in solchen Situationen angemessen handeln oder besser noch sie rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können, braucht es neben der nötigen Aufgabenklarheit im pädagogischen Prozess, auch methodisches und praktisches Grundwissen der Deeskalation:
- Wie reagiere ich wenn ein Klient/ Besucher sich mit einem anderen streitet und ggf. auch beginnt zu schlagen?
- Wen muss ich zuerst schützen - mich oder meine Schutzbefohlenen?
- Was kann Leitung in solchen Krisen von mir erwarten und was nicht?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen können im Team dazu getroffen werden?
- Was löst es in mir aus und wie reagiere ich, wenn ich selbst verbal oder körperlich attackiert werde?
- Was ist und wie entsteht eine Krise, wie kann ich es rechtzeitig erkennen und vermeiden?
- Welche Hintergründe aggressiven Verhaltens gibt es?

Diese Fragestellungen werden im Seminar mittels theoretischer Informationseinheiten, praktischer Beispiele aus konfrontativer Pädagogik PART- und AAT®-Training, sowie handlungspraktischen Übungen (Rollenspiele) erörtert und geklärt. Es erfolgt eine grundlegende Orientierung an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorstellung/Einübung prakt. Handlungsansätze in Konfliktsituationen
- wirksame Methoden zum Selbstschutz und Befreiungstechniken
- Erarbeitung von Sicherheitsstandards zu Selbst- und Fremdschutz
- Theorien zu Ursachen und Auslösern aggressiven Verhaltens
- Theorie von Entstehung und Ablauf einer pädagogischen Krise
- rechtzeitiges Erkennen von bevorstehenden Eskalationen
- Einführung in Krisenkommunikation
- Klärung des Eingriffsmandates
- Kennen des eigenen Aggressions- und Konfliktverhaltens
- Einübung von zulässigen Halte- und Fixierungstechniken

Bemerkungen zum Kurs

Es empfiehlt sich das Tragen von bequemer, legerer Kleidung.

Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 5 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Post oder per Mail informieren!

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

Termine
22.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Matthias Melzer, Vorstand und Medienpädagoge workshoppen eG

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Umgang mit neuen Medien - Medienkompetenztraining für pädagogische Fachkräfte

Smartphones, soziale Netzwerke und Messenger gehören zum Alltag von Jugendlichen - und stellen Fachkräfte zugleich vor neue Fragen und Herausforderungen. Diese Fortbildung vermittelt Hintergrundwissen, beleuchtet Chancen und Risiken der Mediennutzung und eröffnet praxisnahe Wege, um Medien sinnvoll in die pädagogische Arbeit einzubinden, inkl. Förder- und Kooperationsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden arbeiten interaktiv, diskutieren eigene Erfahrungen und entwickeln konkrete Projektideen, die sich in pädagogischen Kontexten umsetzen lassen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erkennen Medienrisiken und entwickeln Ideen für sicheren, kreativen Einsatz mit Kindern und Jugendlichen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Medienerziehung: Medienkompetenz verstehen, reflektieren und fördern
- Kommunikation in sozialen Netzwerken & Messengern: Chancen, Risiken und Alternativen
- Problembereiche der Mediengesellschaft: Cybermobbing, Sucht, FOMO, Selbstdarstellung, HateSpeech
- Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte: Prävention, Gesprächsstrategien, Projektideen

Bemerkungen zum Kurs
Methoden und didaktischer Ansatz: interaktiver Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Reflexion, Stationenarbeit

https://diakademie.de/kursdetails/Umgang-mit-neuen-Medien-Medienkompetenztraining-fuer-paedagogische-Fachkraefte-428-2026-32556.html

Zielgruppe

Teilnehmende die den Kurs - Sozialkompetenz entwickeln - Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der Entwicklung sozialer Kompetenz - besucht haben

Termine

25.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Carola Behrend, Päd. Fachkraft, Resilienztrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Refreshertag - Sozialkompetenz entwickeln- Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der Entwicklung sozialer Kompetenz

Der Refreshertag bietet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, in den Austausch über Erkenntnisse und Erfahrungen
aus den Fortbildungen zu kommen.
Der Transfer in die Praxis wird reflektiert und weiterentwickelt.

Lernergebnisse: Die Teilnehmenden kennen den Kreislauf professionellen Handelns und in welcher Weise die einzelnen Aspekte ineinander greifen. Ebenso die biografischen Anteile im Beobachten und Bewerten des kindlichen Verhaltens.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kreislauf professionellen Handelns
- Biofragische Anteile des Beobachtens und Bewertens
- Definition Kompetenzbegriff
- Praxistransfer

Zugangsvoraussetzung

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende des Kurses: Sozialkompetenz entwickeln - Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der Entwicklung sozialer Kompetenz.

https://diakademie.de/kursdetails/Refreshertag-Sozialkompetenz-entwickeln-Was-brauchen-Kinder-von-uns-Unterstuetzung-bei-der-En-444-2026-32555.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe

Termine
01.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl. Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im Betreuungsalltag begleiten

Die Suche Aufmerksamkeit ist die häufigste Erklärung für Verhalten, dass für uns irritierend, unverständlich oder anstrengend ist. Viele Personen haben tatsächlich in ihrer Kindheit große Defizite im Bereich Zuwendung, Anerkennung und Aufmerksamkeit erlitten, die das heutige Verhalten massiv prägen - oft in negativer Art und Weise. Positive, gezielte Aufmerksamkeit ist eine der wichtigsten pädagogischen Methoden, wenn sie professionell vom ganzen Team eingesetzt wird. Richtig angewendet kann sie heilende und ausgleichende Wirkungen haben, je nachdem, was wir mit ihr tun.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Hintergrundwissen zu 'herausfordernden Verhaltensweisen' erworben und neue Perspektiven der Beziehungsgestaltung reflektiert. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Welche Spätfolgen hat die fehlende Beachtung von Kindern im späteren Leben?
- Grundlagen des Verhaltenlernens
- Arbeit mit Sanktionssystemen, die auf Aufmerksamkeit basieren
- Klientinnen / Klienten motivieren, miteinander in Beziehung zu gehen

https://diakademie.de/kursdetails/Der-will-doch-nur-Aufmerksamkeit-Herausforderndes-Verhalten-verstehen-und-im-Betreuungsalltag-begl-094-2026-31378.html

Zielgruppe
Leitungskräfte und Dienstplanverantwortliche in Kindertageseinrichtungen

Termine
01.10.2026
12.11.2026

Zeit 13:00 - 17:00 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Martin Cramer, Dipl. Soz.päd

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
170,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen

Die Kita als Bildungseinrichtung muss unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden:
- das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen,
- die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit,
- die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule sowie
- ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement erfordern zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen, der Dienstplan immer wieder umgeschrieben werden muss.

Das Seminar macht den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, gesetzlichem Personalschlüssel und Personaleinsatzplanung deutlich. Die Teilnehmenden können die Ursachen für auftretende Schwierigkeiten bei der Dienstplangestaltung erkennen und einrichtungsspezifische Lösungsansätze entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- Analyseinstrumente: wo steht die eigene Einrichtung?
- Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

Bemerkungen zum Kurs
Bitte beachten:
Im Vorfeld des Seminars benötigt der Dozent ein Organigramm jeder teilnehmenden Einrichtung, um den Seminarinhalt möglichst praxisnah vermitteln zu können.

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-gelingender-Dienstplangestaltung-in-Kindertageseinrichtungen-330-2026-32286.html

Zielgruppe
Fach- und Leitungskräfte in allen Bereichen der Sozialen Arbeit

Termine
02.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Barbara Miersch
Autorin, Regisseurin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wie wirke ich - Durch Präsenzarbeit die Selbstwahrnehmung verbessern und Selbstbewußtsein und Resilienz stärken

Stress, Krisen und Herausforderungen gehören zum Leben und Berufsalltag dazu. Doch wie können wir belastenden Situationen mit mehr Stärke und Gelassenheit begegnen? Wie können wir resilienter werden?

Lernergebnisse:
Nach dem Kurs werden Sie mit einem neuen Bewusstsein für ihre eigenen Stärken und Ressourcen nach Hause gehen. Sie lernen, wie sie gezielt Techniken einsetzen können, um Selbstbewusstsein, Empathie und Resilienz zu stärken.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundbegriffe und Grundlagen der Präsenzarbeit: Körpersprache, Gestik, Mimik und Stimme - als Parameter der eigenen Wirkung
- Atemtechniken und Body-Scan für mehr Körperbewusstsein und Stärkung der Selbstwahrnehmung
- Abgleich Selbstbild und Fremdbild anhand von konkreten Situationen

https://diakademie.de/kursdetails/Wie-wirke-ich-Durch-Praesenzarbeit-die-Selbstwahrnehmung-verbessern-und-Selbstbewusstsein-und-Resi-140-2026-31568.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Hilfen zur Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen, SPFH, Erziehungsberatung, Kita, Hort, Schulen, KJP, JGH, Altenpflege sowie Interessierte

Termine

05.10.2026 - 06.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-, Religionswissenschaftler, SAM-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management

Im Grundkurs SAM-I werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Systemischen
Aggressions-Managements vertraut gemacht.
Diese Schulung zielt darauf ab, konstruktive von destruktiven Aggressionsmustern zu unterscheiden.
Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen.
Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten ohne sie führen zu müssen und mit SAM-Prinzipien schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen.

Die Schulung schafft zahlreiche Lernsituationen, um kritische Verhaltensweisen anders sehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die AggressionsAcht, als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete
und geächtete Verhaltensweisen
- die SAM-Prinzipien als unentbehrlicher Krisenjoker in Konfliktsituationen
- der GesprächsKompass als Orientierung in Gesprächen
- die Kritik-Formel, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- die Guten 8 Fragen für notwendige Perspektivwechsel

Bemerkungen zum Kurs

Im Kurs gibt es Lernkarten.
Gerne können Sie Fallbeispiele aud Ihrem beruflichen Alltag mitbringen.

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.
https://sam-concept.eu

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zeitifikat der sam-concept GmbH.

Zielgruppe
Praxisanleitende, die Auszubildende mit Migrationshintergrund begleiten und betreuen

Termine
08.10.2026 - 09.10.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Fahim Sobat, Interkultureller Trainer M.A. Soziologe, Kulturforscher

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe)

Als Praxisanleitende sind Sie zuständig für die Einarbeitung, Anleitung, Betreuung und Begleitung eines/ einer oder mehrerer Auszubildenden mit Migrationshintergrund oder einer Fachkraft aus dem Ausland. Sie sind erste Ansprechpartner*innen für sie, stehen ihnen für verschiedenste Fragen zur Seite und sind Schlüsselpersonen für ihre gelingende Integration in die Einrichtung und Gesellschaft. Damit dies möglichst ohne kulturbedingte Missverständnisse oder Konflikte, Fettnäpfchen oder unnötige Reibungsverluste verläuft, ist das Thema "Interkulturelle Kompetenz und Sensibilität" besonders wichtig. Themen wie Rassismus oder Diskriminierung können aufploppen, die Wogen rechtzeitig zu glätten, kann dann manchmal schon zu spät sein oder enorm viel Zeitaufwand, Energie, Kosten oder gar einen Imageschaden verursachen. Um dem nachhaltig vorzubeugen, ist Interkulturelle Kompetenz nicht nur ein "Nice-to-have", sondern ein "Must-have".

In diesem Seminar erhalten Sie einerseits Kenntnisse über kulturell unterschiedliche Wertepräguungen, (bi-) kulturelle Lebenswelten, Ressourcen und Spannungsfelder und reflektieren dabei auch eigene Werte, die eigene Wirkung und bauen Vorurteile ab. Sie lernen notwendige Skills auf der Handlungsebene kennen, mit denen Sie interkulturell erfolgreich und sensibel kommunizieren. Mit diesem Kurs erweitern Sie Ihre interkulturell kompetente Persönlichkeit und stärken Ihre Beziehung zu Ihren Auszubildenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen Interkulturelle Kompetenz/ Interkulturelle Kommunikation
- Diversitätsmerkmale als Tool für eine bessere Differenzierung
- Kenntnisse über kulturvergleichende, kulturspezifische Standards, Kommunikationsstile, Werte und Erwartungen
- Interkulturelle Sensibilität und kultursensible Kommunikation
- Interkulturelle Schnittstelle und Elemente erfolgreicher Interkultureller Kommunikation
- Praxisfälle

https://diakademie.de/kursdetails/Interkulturelle-Kompetenz-fuer-Praxisanleitungen-Kinder-und-Jugendhilfe-Behindertenhilfe-100-2026-31328.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

Termine
26.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Ulrike Wulff
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Pädagogisch wirksam zwischen Nähe und Distanz als professionelles Selbstverständnis

Das angemessene Verhältnis zwischen Nähe und Distanz zur Zielgruppe ist ein grundlegendes Spannungsfeld im pädagogischen Handeln. Was braucht Klientel und wieviel kann ich geben? Der Kurs frischt Grundlagen der Bindungstheorie auf, hilft eigene Haltungen zu reflektieren und Bedürfnisse des Klientels wahrzunehmen und angemessen zu handeln. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses liegt auf Selbstreflexion und Ideen zur Selbstfürsorge.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen der Bindungstheorie
- Wahrnehmung, Hypothesenbildung und angemessenes Handeln
- Reflexion des eigenen Verhältnisses von Nähe und Abgrenzung sowie dem eigenen Berufsethos
- Hinweise und Ideen für Psychohygiene und Selbstfürsorge

https://diakademie.de/kursdetails/Paedagogisch-wirksam-zwischen-Naehe-und-Distanz-als-professionelles-Selbstverstaendnis-124-2026-31806.html

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

02.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Daniela Zeidler, Dipl. Soz.päd. (FH), Insoweit erfahrene Fachkraft nach §8a SGB VIII

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - professionelles Handeln in schwierigen Situationen

Oftmals gibt es im pädagogischen Alltag Momente, in denen das Verhalten von Kindern oder Jugendlichen pädagogische Fachkräfte an ihre Grenzen bringen. Zum einen kann herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen in ganz normalen Entwicklungsphasen auftauchen - zum anderen kann dieses Verhalten auch durch Lebenserschwernisse bedingt sein.
Wichtig ist hierbei zu verstehen, warum Kinder und Jugendliche so agieren und wie angemessen darauf reagiert werden kann - immer unter dem Gesichtspunkt der Wahrung des Kindeswohls.

Gerade eine angemessene pädagogische Reaktion zu finden, stellt Fachkräfte vor eine große Herausforderung. Was ist erlaubt, was ist nötig, wie schütze ich Beteiligte und am Ende mich selbst? Anhand von eingebrachten Fallbeispielen befasst sich diese Fortbildung unter anderem mit Ursachen und nachhaltig wirkenden Handlungsstrategien bei herausfordernden Verhalten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen von herausfordernden Verhaltensweisen
- Herausfordernde Verhaltensweisen und Kindeswohlgefährdung
- Kreislauf professionellen Handelns
- Praktische Fallarbeit
- Teamabsprachen und Handlungsleitfäden - aus Vorfällen lernen und weitere verhindern

Bemerkungen zum Kurs

Gerne können Sie exemplarische Fälle aus Ihrer Berufspraxis mitbringen.

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
05.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Sophie Aschenborn, Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Traumapädagogin, traumazentrierte Fachberaterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Mit dem Werte-Werkzeugkoffer - Spielerisch zusammen stark!

In der Gruppe kommt es immer wieder zu Konflikten: Kinder streiten, es entstehen Uneinigkeiten und einzelne Kinder werden ausgegrenzt. Aussagen wie "Du bist nicht mehr mein Freund" oder "Du darfst nicht mitspielen" sind dabei häufig zu hören.

Pädagogisch stellt dies eine besondere Herausforderung dar, da ein Spannungsfeld zwischen der Förderung von Selbstbehauptung und dem Setzen von Grenzen und dem Prinzip der Gemeinschaft besteht, in der niemand ausgeschlossen werden soll. Eine Balance zu finden, erweist sich oft als schwierig.
Meist greifen wir ein, indem wir mit den Kindern darüber sprechen, dass wir respektvoll miteinander umgehen und wir Sätze "So sprechen wir nicht miteinander" oder "So wollen wir nicht miteinander umgehen" sagen. Trotzdem wiederholen sich solche Situationen, und die Ablehnung trifft die betroffenen Kinder spürbar. Wir erleben jedoch, dass Kinder durch erlebnisorientierte Methoden leichter verstehen, was Zusammenhalt, Freundschaft und ein respektvolles Miteinander bedeuten.

Im Kurs erleben und arbeiten Sie praktisch:
- mit Gefühlskarten, Rollenspielen, Geschichten und Büchern und dem Schaffen von bewussten Ritualen
- Werte werden erlebbar: mit der Werte-Werkstatt: Sammlung von Material- und Vermittlungsideen zu verschiedenen Werten
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls mittels: Reflexion der eigenen Vorbildfunktion, Kooperationsspiele, gemeinsame Verantwortungen im Gruppenalltag, Ideen zum gemeinsamen Feiern von Erfolgen und zum gemeinsamen Aushandeln und sichtbar machen von Regeln
- respektvollen Umgang: Sprache bewusst einsetzen, mit Kindern Feedback geben üben
- Anwendung und Erprobung von Methoden und Spielen zur Umsetzung von Werten im Gruppenalltag

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sind in der Lage , sowohl die eigenen Werte als auch die in der Konzeption verankerten Werte kritisch zu reflektieren. Sie entwickeln und erweitern Ideen für eine praxisorientierte und kreative Vermittlung unterschiedlicher Werte. Sie kennen Methoden, welche sich mit den Kindern im pädagogischen Alltag direkt umsetzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Reflexion persönlicher Werte: Auseinandersetzung mit der eigenen Wertehaltung sowie deren Bedeutung für die pädagogische Arbeit
- Analyse konzeptioneller Werte: Gemeinsame Reflexion und Diskussion der im pädagogischen Konzept verankerten Werte
- Methodenentwicklung: Erarbeitung kreativer und alltagspraktischer Ansätze zur kindgerechten Vermittlung von Werten
- Stärkung des sozialen Miteinanders: Förderung von Gemeinschaft, Empathie und respektvollem Umgang durch eine werteorientierte Pädagogik

Bemerkungen zum Kurs
Methoden im Kurs:
- Selbsterfahrung durch: Gruppenarbeit, Reflexionsrunden, Kooperationsspiele miteinander erleben, Standpunkt-Methode, Empathieübungen
- Input mittels: Flipchart, Mindmaps
- Austausch durch: Fälle aus der Praxis mit gemeinsamer Erarbeitung werteorientierter Lösungsansätze
- Praxisideen wie: Gefühlsbarometer, Werte-Werkstatt zu einzelnen Werten, Spiel- und Bücherideen

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Jugendhilfe

Termine
06.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEIN ist ein ganzer Satz - Grenzen setzen im pädagogischen Alltag

In der pädagogischen Tätigkeit kann es zu Konflikten und herausfordernden Situationen kommen, bei denen wir an die eigenen und an die Grenzen des Gegenübers geraten. Wir müssen immer wieder eine gmeinsame Basis finden, um miteinander arbeiten und kommunizieren zu können. Verschiedene Erwartungen, Bedürfnisse, Interessen und Ansprüche sind dabei miteinander abzustimmen.

In der Reflexion des eigenen Handelns und Gesprächsverhaltens können persönliche Grenzen erkannt und überwunden oder erweitert werden.

Im Seminar wird aufgezeigt, warum es so schwerfällt, freundlich "Nein" zu sagen und ohne Schuldgefühle bei einem "Nein" zu bleiben. Es werden Strategien erarbeitet und trainiert, die helfen, sich positiv abzugrenzen und dadurch die innere Balance zu finden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Ein "Nein" hat Konsequenzen - warum "Nein"- Sagen so schwerfällt
- Bedeutung der inneren Einstellung
- Wahrnehmung eigener Grenzen und Bedürfnisse

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Übungen zur Selbsterfahrung aus dem Achtsamkeitstraining, Gruppenarbeit und Vortrag

https://diakademie.de/kursdetails/NEIN-ist-ein-ganzer-Satz-Grenzen-setzen-im-paedagogischen-Alltag-107-2026-31203.html

Zielgruppe

Absolventen des Kurses SAM I - Mitarbeitende aus den Hilfen zur Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen, SPFH, Erziehungsberatung, Kita, Hort, Schulen,KJP,JGH, Altenpflege sowie Interessierte

Termine

09.11.2026 - 10.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-, Religionswissenschaftler, SAM-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aufbaukurs SAM II - Systemisches Aggressionsmanagement

Von Konflikten zu Möglichkeiten

Der Aufbaukurs SAM-II knüpft an den Inhalten des Grundkurses SAM-I an und festigt die bisher erworbenen SAM-Strategien.
Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit der Verschiedenheit von Menschen umgehen und an dieser Vielfalt teilhaben können.
Es werden Techniken vermittelt, wie fest gefahrene Konfliktmusterzu konkreten Möglichkeitsmustern gewandelt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die - 4-Typen nach SAM - , die das Erkennen und das Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeiten vereinfachen
- die - VerständigungsEbenen -, die nicht nur Gefühle erkennen und steuern helfen, sondern auch das Denken und Handeln
- die - BeziehungsPhasen -, die Zugehörigkeit in Gemeinschaften unterstützen
- das - VerhaltensBarometer - , dass das Einstellen auf das Gegenüber schärft
- die - 2x4 Fragen -, wenn gar nichts mehr geht

Zugangsvoraussetzung

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Teilnahme am SAM I Kurs.

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.
https://sam-concept.eu/

https://diakademie.de/kursdetails/Aufbaukurs-SAM-II-Systemisches-Aggressionsmanagement-019-2026-31221.html

Zielgruppe
Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
11.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Interessiert doch keinen, wenn ich nicht mehr da bin - Suizidales Verhalten bei Kindern und Jugendlichen - Anzeichen und Umgang mit der Krise

'Das ganze Leben liegt doch noch vor Dir!', möchte man Kindern und Jugendlichen in suizidalen Krisen zurufen. Für die Betroffenen ist der Fokus eher auf den traumatischen Erfahrungen, die sie hinter sich haben und der Hoffnungslosigkeit, die sie in ihrer Alltagswirklichkeit erleben. Zwischen Lebensmüdigkeit und der echten Bereitschaft aktiv das eigene Leben zu beenden, liegt ein weites Feld, das Raum für Interventionen bietet. Sich der Gefühlswelt dieser Kinder und Jugendlichen zu stellen, erfordert von den Mitarbeitenden neben Durchhaltevermögen eine große Sensibilität genauso wie profundes Fachwissen und intensive Selbstreflexion.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Anzeichen von suizidalen Krisen und können diese differenzieren. Sie haben Handlungsmöglichkeiten (sowie deren Grenzen) für diese Situationen kennen gelernt und sind in der Lage adäquate Gesprächstechniken anzuwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Handeln in Krisensituationen
- Einschätzung von Gefahrensituationen
- Risikofaktoren die Suizidalität verursachen können
- Gespräche mit Betroffenen in Krisensituationen führen
- Suizidale Impulse verstehen und einschätzen
- Hintergründe zu autoaggressivem Verhalten erkennen und verstehen

https://diakademie.de/kursdetails/Interessiert-doch-keinen-wenn-ich-nicht-mehr-da-bin-Suizidales-Verhalten-bei-Kindern-und-Jugendli-090-2026-31597.html

Zielgruppe
Fach- und Leitungskräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Termine
12.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Psychisch kranke Eltern - Zwischen Tabu und professionellen Unterstützungsmöglichkeiten

Gerade in der Kinder- und Jugendhilfe begegnen uns junge Klienten, deren Eltern psychisch krank und/oder abhängig sind.
Den Bedürfnissen des Kindes steht dann oft ein stark bedürftiger Erwachsener gegenüber, der seine elterlichen Pflichten nur ansatzweise oder gar nicht nachkommt.

Im Gegenteil: Oft müssen die jungen Klienten frühzeitig große Verantwortung in der Familie schultern: für sich, für die Eltern, aber auch für Geschwisterkinder. Betreuende und Beratende stellt das oft vor eine Herausforderung: Sie möchten und müssen mit den Eltern in Kontakt treten und Vereinbarungen treffen, begegnen aber jemandem, der häufig nicht angemessen für sich und geschweige denn für sein Kind(er) sorgen kann.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen Grundüberblick über die wichtigsten psychischen Störungsbilder sowie deren familiäre Dynamik erworben. Es wurden familiensystemisch gedachte Handlungsstrategien und deren Grenzen im Seminar reflektiert. Diese
im Seminar erworbenen Perspektiven und Haltungen können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- wichtige psychiatrische Störungsbilder (Symptome, Zeichen etc.)
- Folgen von psychischen Erkrankungen für die Kontaktaufnahme und die Beziehungsgestaltung
- Auswirkungen der Erkrankungen auf Familien und für die Kinder
- Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Was ist real an Unterstützung leistbar und wo sind Grenzen?

https://diakademie.de/kursdetails/Psychisch-kranke-Eltern-Zwischen-Tabu-und-professionellen-Unterstuetzungsmoeglichkeiten-080-2026-31598.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertagestätten und in der Jugendhilfe

Termine
16.11.2026

Zeit 10:00 - 16:15 Uhr **Std.** 7

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Lisa Reinshagen, M.Sc.Psychologie, Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Fachkunde Verhaltenstherapie

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
170,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Im schwarzen Loch. Depressionen im Kindes- und Erwachsenenalter. Verstehen - Erkennen- Damit arbeiten

Sie gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen unserer Zeit. Ungefähr jede vierte Frau und jeder achte Mann erkrankt im Laufe des Lebens an einer Depression (Jacobi et al., 2016). Aufgrund des hohen Vorkommens spielt das Verständnis dieser Krankheit nicht nur für die Betroffenen eine Rolle, sondern auch für ihre Mitmenschen. Dieses Seminar soll eine Einführung in das Störungsbild der Depression darstellen und einen Überblick über die Klassifikation und Symptomatik sowie den Umgang damit liefern. Dabei wird auch auf Unterschiede zwischen dem Kindes- und Erwachsenenalter eingegangen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Behandlungsansätze und konkrete Interventionen vorgestellt, welche fachübergreifend eingesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Symptomatik
- Schweregrade
- Verlaufsformen
- Besonderheiten im Kindes-& Jugendalter
- Ätiologie
- Behandlungskonzepte
- Störungsspezifische Interventionsmethoden

https://diakademie.de/kursdetails/Im-schwarzen-Loch-Depressionen-im-Kindes-und-Erwachsenenalter-Verstehen-Erkennen-Damit-arbeite-118-2026-31564.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

17.11.2026

Zeit 09:00 - 15:30 Uhr **Std.** 7

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Lisa Reinshagen, M.Sc. Psychologie, Approbation als Kinder- und Jugendpschotherapeutin, Fachkunde Verhaltenstherapie

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

170,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wenn die Luft zum Atmen fehlt - Angststörungen im Kindes- und Jugendalter - Verstehen - Erkennen - Damit arbeiten

Die Emotion der Angst gehört zu unseren Grundemotionen und hat sich in der Evolution des Menschen als sinnvoll und hilfreich erwiesen. Doch bei einigen unter uns verlässt die Angst den hilfreichen Bereich und entwickelt sich zu einer chronischen und lebenseinschränkenden Belastung. Neben Depressionen gehören Angststörung zu den häufigsten psychischen Erkrankungen (Jacobi et al., 2016), wobei sie viele verschiedene Gesichter annehmen und in jeder Altersphase auftreten kann. Dieses Seminar soll eine Einführung in das Störungsbild der Angststörungen darstellen und einen Überblick über die Klassifikation und Symptomatik sowie den Umgang damit liefern. Dabei wird auch auf Unterschiede zwischen dem Kindes- und Erwachsenenalter eingegangen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Behandlungsansätze und konkrete Interventionen vorgestellt, welche fachübergreifend eingesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Symptomatik
- Schweregrade
- Verlaufsformen
- Besonderheiten im Kindes-& Jugendalter
- Ätiologie
- Behandlungskonzepte
- Störungsspezifische Interventionsmethoden

https://diakademie.de/kursdetails/Wenn-die-Luft-zum-Atmen-fehlt-Angststoerungen-im-Kindes-und-Jugendalter-Verstehen-Erkennen-119-2026-31565.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
23.11.2026 - 24.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Maike Behn
Soz. Verhaltenswissenschaften, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Besonderes Verhalten ist wie eine eigene Sprache

Jedes Verhalten macht Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe.

Machen Sie auch die Erfahrung, dass Verhaltensauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen und Entwicklungsverzögerungen zunehmen? Wollen Sie diesen Kindern Entwicklungs - und Lebensräume anbieten, die ihnen eine Grundlage geben für gelingendes Leben und Lernen? Wollen Sie sich die Freude am Beruf erhalten,sich treu bleiben und Eltern und Kinder souverän begleiten?

Um Auffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen im Kita-Alltag überhaupt wahrzunehmen, sind eine ressourcenorientierte Haltung und ein ganzheitlicher Blick wesentlich, gepaart mit Fachwissen aus Pädagogik, Psychologie und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen, denen wir in dieser Fortbildung nachgehen werden.

Methodisch arbeiten wir mit theoretischen Inputs, Fallbesprechungen aus der Praxis, Körperübungen und supervisorischen Anteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- "Verhaltensauffälligkeiten" als eigene Sprache verstehen lernen und eine entwicklungsgemäße Antwort geben
- Grundlagen der von FASD
- Grundlagenvermittlung zu hirnorganischen Prozessen, welche dann in ein alltagstaugliches Handeln übersetzt werden
- Eltern in ihrer Kompetenz unterstützen
- Selbstfürsorge und Selbstregulation im Kitageschehen
- Reflexion von Kitakonzepten

https://diakademie.de/kursdetails/Besonderes-Verhalten-ist-wie-eine-eigene-Sprache-112-2026-31207.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, welche Förderpläne nach ICF-CY gestalten und am Grund- und Aufbaukurs bereits teilgenommen haben

Termine

25.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Andrea Schmieder
Dipl.-Soz.päd. (BA), Kita-Leiterin, Multiplikatorin ICF-CY

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Förderplangestaltung in der Kita nach ICF-CY - Anwenderseminar

Die ICF-CY ist in vielen Landkreisen Sachsen
die Grundlage der Förderplangestaltung im Kindergarten.
Das Anwenderseminar baut auf Grundkenntnisse und Erfahrungen
im Umgang mit Förderplänen sowie der ICF-CY auf.
Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen über die Inhalte
der ICF-CY und trainieren an Praxisbeispielen die
Handhabung der Lebensbereiche der Aktivität und Partizipation.
Dabei sollen die Teilnehmenden in der Anwendung
der Beurteilungsmerkmale und der Formulierung von
Teilhabe-und SMART-Zielen sicherer werden.
Eigene Förderpläne und Fallbeispiele bilden die Grundlage für den fachlichen Austausch und die Reflexion eigener Erfahrungen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vertiefung der Kenntnisse der ICF-CY, insbesondere der Lebensbereiche der Aktivität und Partizipation
- Anwendung der Beurteilungsmerkmale
- Formulierung von SMART-Zielen
- Übung an mitgebrachten Beispielen
- Fachlicher Austausch und Reflexion der Erfahrung im Umgang mit der ICF-CY und der Förderplangestaltung

Bemerkungen zum Kurs

Vorkenntnisse (Grundkurs/ Aufbaukurs)sind unbedingt erforderlich!
Bitte eigene Förderpläne (anonymisiert), Fallbeispiele und das Buch ICF-CY mitbringen!

https://diakademie.de/kursdetails/Foerderplangestaltung-in-der-Kita-nach-ICF-CY-Anwenderseminar-071-2026-31799.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkäfte in allen Bereichen der Sozialen Arbeit

Termine
27.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Kinder und Jugendliche mit ADHS stärken und entwicklungsfördernd unterstützen

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Funktionsstörung ADHS nach ganzheitlichen Gesichtspunkten kennen.
Diese im ICD-11 benannte Nicht-Psychose betrifft Kinder in der juvenilen Phase und Jugendliche in der Adoleszenz.
Die unterschiedlichen Erscheinungsformen werden ebenso benannt wie deren Entstehungen.

Darüber hinaus werden sowohl schulmedizinische Aspekte wie auch ganzheitliche pädaogische Maßnahmen diskutiert, um den validen Umgang in Kinder- und Jugendeinrichtungen unterstützend und präventiv gestalten zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erscheinungsformen ADHS
- Differenzialdiagnostik Hochsensibilität/Hochbegabung
- pädagogische Ansätze
- emotionale Entwicklungspsychologie
- unterstützende Kommunikation für Kinder und Eltern

https://diakademie.de/kursdetails/Kinder-und-Jugendliche-mit-ADHS-staerken-und-entwicklungsfoerdernd-unterstuetzen-123-2026-31775.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe sowie Fachkräfte aus allen Bereichen der sozialen Arbeit und Interessierte

Termine

17.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Der benimmt sich ja wie ein 3-jähriger - Personen mit Entwicklungsverzögerungen verstehen und begleiten

Wenn ein Mensch im Erwachsenalter sich trotzig verhält oder Fachkräfte mit 'Mutti' anspricht, wenn er/sie ständig die Nähe und Anerkennung des Fachpersonals sucht, dann entfährt uns manchmal ein ungeduldiges 'Der benimmt sich ja wie ein Drejähriger!'
Aber ab welchem Alter sollten wir eigentlich ein bestimmtes Verhalten bei Klienten voraussetzen können? Ab wann sollte z.B. eine gute Impulskontrolle oder ein moralisches Bewusstsein zu erwarten sein? Und wie gehen wir damit um, wenn es sich herausstellt, dass die Person mit großer Wahrscheinlichkeit am Höhepunkt der Entwicklung angekommen ist?

Lernziel:
Sie lernen Grundlagen der Entwicklungspsychologie und sind in der Lage grundlegende Entwicklungsverzögerungen im sozio-emotionalen Bereich zu erkennen, verstehen die Bedeutung von Frühförderung und können eigene Handlungsmöglichkeiten im Rahmen Ihrer Arbeit reflektieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen entwicklungspsychologischer Begriffe und Prozesse
- Entwicklungsverzögerung an Beispielen
- Sozio-Emotionale Reifungsstufen und ihre Bedeutung für die tägliche Arbeit

https://diakademie.de/kursdetails/Der-benimmt-sich-ja-wie-ein-3-jaehriger-Personen-mit-Entwicklungsverzoegerungen-verstehen-und-begl-136-2026-31694.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in der Kinder-und Jugendhilfe sowie Fachkräfte in der Behindertenhilfe und Interessierte

Termine

18.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Der hat doch ADHS oder Autismus! Oder was anderes! Psychologische Diagnostik im Kindes- und Jugendalter nachvollziehen

Für diverse Unterstützungsangebote im Kindes-und Jugendalter ist eine psychologische Diagnose Voraussetzung. Doch wie funktioniert eine ausführliche psychologische Diagnostik - und wie aussagekräftig ist sie? Warum werden bestimmte Diagnosen erst nach Abschluss der Pubertät gestellt? Wie sieht es mit der Diagnostik von Leistungsdefiziten aus? Was ist der Unterschied zwischen einer Verhaltensauffälligkeit und Herausforderndem Verhalten? Wie wird Intelligenz getestet? Das Seminar bietet ein grundlegendes Verständnis für die Methoden, Abläufe und Besonderheiten von psychologischer Diagnostik.

Lernergebnisse:
Sie lernen die wichtigsten diagnostischen Methoden und deren Einsatzmöglichkeiten kennen, verstehen die Rolle der Diagnostik für die Einschätzung von Hilfebedarf und die Planung von Unterstützungsmaßnahmen und können diagnostische Ergebnisse im Kontext Ihrer Arbeit reflektieren und in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die mulitmodale Diagnostik: Anamnese, Exploration und Beobachtung
- Bedeutung der sozialen und familiären Bedingungen im diagnostischen Prozess
- Überblick zu typischen Störungsbildern und deren Diagnostik

https://diakademie.de/kursdetails/Der-hat-doch-ADHS-oder-Autismus-Oder-was-anderes-Psychologische-Diagnostik-im-Kindes-und-Jugenda-137-2026-31695.html

KK – Kommunikation und Gesprächsführung

KK 471/2026	NEU Grundlagen gelingender Kommunikation - Online-Seminar für Mitarbeitende in der	05.02.2026
KK 425/2026	NEU Verhandlungen erfolgreich führen	25.03.2026
KK 326/2026	Kommunikation und Gesprächsführung in schwierigen Situationen	31.03.2026
KK 203/2026	NEU Rat suchen, Rat geben: Kollegiale Fallberatung leicht gemacht	21.04.2026
KK 324/2026	NEU Muttersprache Mensch, Zweitsprache KI: Wie wir bestmöglich in beiden Welten	27.04.2026
KK 335/2026	Warum ist mir das nicht gleich eingefallen? - Schlagfertig und humorvoll kommunizieren	29.04.2026
KK 424/2026	Kommunikation und Gesprächsführung in schwierigen Situationen	24.08.2026
KK 283/2026	NEU Digitale Rhetorik	17.09.2026
KK 325/2026	Lösungsorientiert Gespräche führen - Vom Problem zur Lösung	26.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der Sozialbranche (z. B. Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen, Pflege- und Betreuungskräfte, pädagogische Fachkräfte), die ihre kommunikativen Grundkompetenzen vertiefen oder auffrischen möchten, um im Arbeitsalltag klar, wertschätzend und wirksam zu kommunizieren.

Termine

05.02.2026
25.02.2026
11.03.2026
26.03.2026
02.04.2026
23.04.2026

Zeit 9.00 - 11:00 Uhr **Std.** 12

Ort

online

ReferentInnen

Cornelia Stieler
MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

450,00 Euro für Mitglieder
540,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Grundlagen gelingender Kommunikation - Online-Seminar für Mitarbeitende in der Gesundheits- und Sozialbranche

Kommunikation ist das wichtigste Handwerkszeug in der Sozialbranche - ob im Kontakt mit Klient:innen, Kolleg:innen oder Kooperationspartnern. Missverständnisse, unklare Botschaften oder fehlende Gesprächsführung können unnötige Konflikte auslösen und die Arbeit erschweren.

In diesem Online-Seminar erarbeiten die Teilnehmenden zentrale Grundlagen professioneller Kommunikation und trainieren praxisnah, wie sie im Arbeitsalltag klar, wertschätzend und wirksam auftreten können. Durch den Austausch in einer festen Lerngruppe entsteht ein geschützter Rahmen, in dem Sicherheit im Ausprobieren und nachhaltige Lernerfahrungen möglich werden.

Die modular aufgebaute Weiterbildung liefert allen Mitarbeitenden mit Kunden-, Klienten-, Bewohner- und Angehörigenkontakten ein Basis-Fundament in gelingender Kommunikation. Ob Quereinsteiger oder ausgebildete Fachkraft - in Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung u.a. Feldern - jeder kann davon profitieren, seinen kommunikativen Werkzeugkasten aufzufüllen und damit im (Arbeits)alltag kommunikativ handlungsfähiger zu werden. Unternehmen schaffen mit dieser Basis-Weiterbildung ein einheitliches Kommunikationsfundament in Teams/Gruppen.

Methoden: Inputs, praktische Übungen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Reflexion, Fallbeispiele

Inhaltliche Schwerpunkte

#1 Einführung & Kommunikationshaltung, Do 05.02.2026
- Einführung
- Formulierung eigener Bedarf und Festlegung eigener Lernziele
- Menschenbild und innere Haltung für eine gelingende Kommunikation

#2 Grundlegende Modelle der Kommunikation, Mi 25.02.2026
- Sender-Empfänger-Modell
- Stufen & Ebenen der Kommunikation
- Eisbergmodell
- 4-Ohren-Modell

#3 Basistechniken & Einsatz, Mi 11.03.2026
- Verschiedene Fragetechniken und Anwendung

#4 Basistechniken & Einsatz, Do 26.03.2026
- Zuhören
- Aktives Zuhören
- Wahrnehmung / Perspektiven

#5 Einsatz & Reflexion in konkreten Situationen, Do 02.04.2026
- Einwände, Widerstände und individuelles Erleben
- Eigene Reaktionen verstehen Handlungsfähigkeiten ausbauen

#6 Einsatz & Reflexion in konkreten Situationen, Do 23.04.2026
- Aktives Konfliktmanagement
- Verantwortlichkeiten in den verschiedenen Rollen

Zugangsvoraussetzung

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Technische Ausstattung und Voraussetzung für Online-Kurse
o stabile Internetverbindung
o internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, kein Smartphone oder Tablet)
o Kamera (im Gerät eingebaut oder als Webcam), Mikrofon oder Headset

Den Veranstaltungslink (vitero) erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.

Bemerkungen zum Kurs

Die Teilnehmenden erhalten nach jedem Modul die Seminarunterlagen mit den jeweils entsprechende Übungen, die durchgeführt werden. Erhalt einer Teilnehmerbescheinigung bei einer Anwesenheit in mindestens 4 von 6 Modulen. Wir bitte um eine Anmeldung für eine bessere Planung und Vorbereitung bis 19.12.2025.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Grundlagen-gelingender-Kommunikation-Online-Seminar-fuer-Mitarbeitende-in-der-Gesundheits-u-471-2026-33025.html

Zielgruppe
Leitende und Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, die ihre Verhandlungskompetenz erweitern und Kooperationen erfolgreich gestalten möchten.

Termine
25.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Matthias Kühn
Sonderpädagoge u. Betriebswirt, vormals Geschäftsführer

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Verhandlungen erfolgreich führen

Die Gewinnung von Aufträgen sowie ein fundiertes Verständnis von Marktbedingungen und Chancen sind ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in der Sozialbranche - sei es in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM), sozialen Einrichtungen oder im Austausch mit externen Partnern. Dabei spielen Gespräche und Verhandlungen mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern eine entscheidende Rolle.

Besondere Bedeutung hat das Führen von Vertragsverhandlungen, bei denen die Interessen und Verhaltensweisen aller Beteiligten berücksichtigt werden müssen. Damit Verhandlungen erfolgreich verlaufen, sind bestimmte Voraussetzungen notwendig: eine klare Vorbereitung, gegenseitiges Vertrauen und die Fähigkeit, die Zusammenarbeit für beide Seiten attraktiv zu gestalten. Unterschiedliche Zielsetzungen sind dabei so miteinander abzustimmen, dass eine gemeinsame Grundlage für einen fairen und tragfähigen Vertragsabschluss entsteht.

Herausfordernd sind oftmals Kommunikationsbarrieren. Emotionen wie Ego, Stolz oder Angst können Verhandlungen beeinträchtigen und zu Fehlentscheidungen führen. Ein bewusster Umgang mit diesen Faktoren ist daher entscheidend für einen konstruktiven Verhandlungsprozess.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich im Rahmen von Praxisberichten, Gruppenarbeiten und Erfahrungsaustausch mit diesen Themen auseinander. So erwerben sie die notwendigen Kompetenzen, um künftige Vertragsverhandlungen sicherer und erfolgreicher zu gestalten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen Verhandlungen in der Sozialbranche professionell vorzubereiten und mit klarer Zielorientierung zu führen. Die Interessen, Ziele und Marktbedingungen zu berücksichtigen, um faire und tragfähige Vereinbarungen zu erzielen. Und sie können
Kommunikationsbarrieren und emotionale Faktoren bewusst handhaben, um souverän und erfolgreich zu verhandeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Markt und Möglichkeiten
- Ziele und Inhalte von Vertragsverhandlungen
- Verhandlungspositionen kennen und nutzen
- gegenseitige Marktvorteile
- Aufbau eines Verhandlungsgespräches
- Kommunikationsbarrieren und Emotionen
- individuelle Verhaltensweisen der Verhandlungspartner nutzen

Zugangsvoraussetzung
keine

Bemerkungen zum Kurs
Ergänzend zum Thema können Sie gern das Thema: "Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen" in Moritzburg am 01.+02.06.2026 belegen.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Verhandlungen-erfolgreich-fuehren-425-2026-32574.html

KK 326/2026 Kommunikation und Gesprächsführung

Zielgruppe
Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit sowie Interessierte

Termine
31.03.2026 - 01.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Ulrike Wulff
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kommunikation und Gesprächsführung in schwierigen Situationen

In diesem Kurs zum Thema Kommunikation wird der Schwerpunkt auf die Gesprächsführung in schwierigen Situationen, beispielsweise im Team mit den zu betreuenden Menschen, mit dem Vorgesetzten, u.a., gelegt. Es wird besprochen, wie man angemessen die eigenen Bedürfnisse und Befindlichkeiten äußern kann und dabei sein Gegenüber respektiert.

Nach dem Veranstaltungstag haben Sie Ihre Kompetenzen im Führen von Gesprächen erweitert und können in wertschätzender Form auf ihren Gesprächspartner eingehen.

Geplant ist eine abwechslungsreiche Gestaltung des Tages mit kleinen Vorträgen, Übungen, Gruppenarbeit und Diskussionen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen verschiedene Kommunikationsformen, können verschiedene (konflikthafte) Situationen bewusst wahrnehmen und deuten und Formen der Gesprächsführung zielführend anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- angemessene, wertschätzende Kommunikation in schwierigen Situationen
- Umgang mit Frust und Ärger
- angemessenes Äußern und Annehmen von Feedback
- Formen der Gesprächsführung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Bemerkungen zum Kurs
Die Veranstaltung hat den Charakter eines Workshops, was bedeutet, dass sie interaktiv und praxisorientiert gestaltet ist. Dabei arbeiten die Teilnehmenden in einem Stuhlkreis, was eine offene und gleichberechtigte Kommunikation fördert. Diese Anordnung ermöglicht es allen, sich direkt zu sehen und aktiv in den Austausch einzubringen, wodurch eine kooperative und gemeinschaftliche Lernatmosphäre entsteht.

https://diakademie.de/kursdetails/Kommunikation-und-Gespraechsfuehrung-in-schwierigen-Situationen-326-2026-32509.html

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Erziehung, sozialer Arbeit und Verwaltung

Termine

21.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Anke Wolfert
Moderatorin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten u.a. Teamentwicklung, Gesprächsführung

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Rat suchen, Rat geben: Kollegiale Fallberatung leicht gemacht

Kollegiale Fallberatung (Intervision) dient der Reflexion beruflichen Handelns. Dabei sucht eine Gruppe von Personen, die zumeist einen ähnlichen beruflichen Hintergrund haben, gemeinsam nach Lösungsoptionen für eine konkrete Fragestellung (einen Praxisfall). Hierbei ist keine externe Beratung erforderlich, stattdessen nutzen wir die Schlauheit und Expertise der Gruppe. Gegenseitige Unterstützung und Beratung funktionieren dabei am besten, wenn sich alle an einen definierten Ablauf halten.

Lernziele:
- Sie erwerben das erforderliche Wissen, um eine kollegiale Fallberatung in Ihrem Arbeitsumfeld selbstständig durchzuführen.
- Sie haben die Gelegenheit, eine Fallberatung selbst zu moderieren.
- Sie erhalten wertschätzendes Feedback zu Ihrer Moderation aus der Kleingruppe.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wofür ist kollegiale Fallberatung geeignet, und wofür nicht?
- Ablauf und Rollen der kollegialen Fallberatung bei einer Kurzform (Dauer: ca. 15 Minuten) und
  einer Normalform (Dauer: ca. 60 Minuten)
- Methoden der Moderation, Visualisierung und Gesprächsführung
- Praxis kollegialer Fallberatung mit Übungsbeispielen der Teilnehmenden
- Reflexion der Praxiseinheiten

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie mindestens zwei aktuelle, konkrete Fragestellungen aus Ihrer beruflichen Praxis
mit, die in einer kollegialen Fallberatung bearbeitet werden sollen.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Rat-suchen-Rat-geben-Kollegiale-Fallberatung-leicht-gemacht-203-2026-32149.html

Zielgruppe
Fachkäfte aus allen sozialen Einrichtungen

Termine
27.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Sophie Wassmund,
Kommunikations- und Stimmtrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Muttersprache Mensch, Zweitsprache KI: Wie wir bestmöglich in beiden Welten kommunizieren.

"Alexa, mach das Licht an!" Was in den Wohnzimmern bereits passiert, setzt sich mit ChatGPT und Co. im digitalen Raum fort: Die Sprache wird knapper, Bitten weichen Befehlen.

In diesem Seminar entdecken Sie, wie sich die Kommunikation mit Künstlicher Intelligenz von der zwischenmenschlichen Sprache unterscheidet - und wofür dies gut ist.

Mit praxisnahen Übungen, Tipps und Austausch probieren wir vielfältige Sprachvarianten aus. Gemeinsam beleuchten wir Hürden und Chancen der Zweitsprache KI. Werden Sie bewusster, sicherer und leichtfüßiger in der Mensch- und Maschinensprache - mit Gewinn für die Arbeit in sozialen Einrichtungen!

Lernergebnisse:
o Die Teilnehmenden wissen, worin sich zwischenmenschliche Kommunikation von Mensch-Maschine-Kommunikation unterscheidet.
o Die Teilnehmenden erkennen typische Kommunikationsmuster bei der Interaktion mit technischen Systemen.
o Die Teilnehmenden können sich adressatengerecht in beiden "Sprachen" ausdrücken.
o Die Teilnehmenden stärken ihr Bewusstsein für Biases und Vorurteile in der Sprache - menschlich wie künstlich.
o Die Teilnehmenden reflektieren das eigene Kommunikationsverhalten im Alltag und im Umgang mit KI.

Inhaltliche Schwerpunkte
o Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischenmenschlicher und technischer Kommunikation.
o Befehlssprache vs. Empathie: Sprachstile im Umgang mit Menschen und Maschinen.
o Erkennen und Reflektieren von Biases und Vorurteilen in beiden Sprachwelten.
o Praktische Übungen zum Wechsel zwischen Mensch- und Maschinensprache.
o Bedeutung der Digital-Kurzschrift (z.B. Emojis, Abkürzungen) in moderner Kommunikation.

Zugangsvoraussetzung
Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren, andere Teilnehmende wertschätzend zu feedbacken und sich in Übungen auszuprobieren.

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Rollenspiele, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Austausch, Reflexion und Feedback

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
29.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ute Herbst
Beratung und Personalentwicklung

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Warum ist mir das nicht gleich eingefallen? - Schlagfertig und humorvoll kommunizieren

Es mag Situationen im Berufs- und Privatleben geben, da fehlen einem sprichwörtlich die richtigen Worte. Im Nachhinein denkt man, wieso habe ich nicht dieses oder jenes gesagt.

Wie kann es gelingen, schwierige, unangenehme oder sogar peinliche Situationen auf den Punkt sprachlich zu meistern? Mit der Magie der Sprache Blockaden überwinden und mit Humor und Sprachkreativität zu agieren, ist sicherlich nicht leicht, mit der richtigen Einstellung dazu aber erlernbar.

Denn: Humor ist keine Geste des Geistes, es ist eine Gabe des Herzens. (Ludwig Börne)

Lernergebnisse:
Die Teilnehmer verstehen die Hintergründe von plötzlicher Sprachlosigkeit und lernen, wie sie mögliche Reaktionen in die positive Richtung lenken können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Ursachen und Einstellungen für sprachliche Blockaden
- Thesen zur Schlagfertigkeit
- mit Humor geht vieles leichter
- sprachliche Kreativität
- verschiedene Techniken

https://diakademie.de/kursdetails/Warum-ist-mir-das-nicht-gleich-eingefallen-Schlagfertig-und-humorvoll-kommunizieren-335-2026-32748.html

KK 424/2026 Kommunikation und Gesprächsführung

Zielgruppe
Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit sowie Interessierte

Termine
24.08.2026 - 25.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ulrike Wulff
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kommunikation und Gesprächsführung in schwierigen Situationen

In diesem Kurs zum Thema Kommunikation wird der Schwerpunkt auf die Gesprächsführung in schwierigen Situationen, beispielsweise im Team mit den zu betreuenden Menschen, mit dem Vorgesetzten, u.a., gelegt. Es wird besprochen, wie man angemessen die eigenen Bedürfnisse und Befindlichkeiten äußern kann und dabei sein Gegenüber respektiert. Nach dem Veranstaltungstag haben Sie Ihre Kompetenzen im Führen von Gesprächen erweitert und können in wertschätzender Form auf ihren Gesprächspartner eingehen.
Geplant ist eine abwechslungsreiche Gestaltung des Tages mit kleinen Vorträgen, Übungen, Gruppenarbeit und Diskussionen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen verschiedene Kommunikationsformen, können verschiedene (konflikthafte) Situationen bewusst wahrnehmen und deuten und Formen der Gesprächsführung zielführend anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- angemessene, wertschätzende Kommunikation in schwierigen Situationen
- Umgang mit Frust und Ärger
- angemessenes Äußern und Annehmen von Feedback
- Formen der Gesprächsführung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Bemerkungen zum Kurs
Die Veranstaltung hat den Charakter eines Workshops, was bedeutet, dass sie interaktiv und praxisorientiert gestaltet ist. Dabei arbeiten die Teilnehmenden in einem Stuhlkreis, was eine offene und gleichberechtigte Kommunikation fördert. Diese Anordnung ermöglicht es allen, sich direkt zu sehen und aktiv in den Austausch einzubringen, wodurch eine kooperative und gemeinschaftliche Lernatmosphäre entsteht.

https://diakademie.de/kursdetails/Kommunikation-und-Gespraechsfuehrung-in-schwierigen-Situationen-424-2026-32511.html

Zielgruppe
Fachkräfte aller sozialen Einrichtungen, die ihre Wirkung in Online-Sitzungen stärken möchten

Termine
17.09.2026

Zeit 09:00 - 12:15 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Sophie Wassmund, Kommunikations- und Stimmtrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Digitale Rhetorik

Digitale Rhetorik - was soll das sein?! Na zum Beispiel, wie wir unseren Raum - den Bildausschnitt - nutzen, wie wir entspannt sprechen können, ohne laut zu werden, oder wie wir eine Online-Sitzung interessant gestalten können, auch wenn alle unbewegt vor dem Bildschirm hocken.
Das Rhetorische daran ist, dass wir uns unsere Wirkung bewusst machen: Was zeigen wir, was sagen wir, was sehen wir?

Dieses Seminar stärkt Sie in Ihrem digitalen Auftreten und macht Sie noch wirkungsvoller in der Begegnung mit Ihrem Team, Vorgesetzten und Außenstehenden.

Lernergebnisse:
o Die Teilnehmenden wissen, was eine professionelle Online-Präsenz ausmacht.
o Die Teilnehmenden kennen Gestaltungsmöglichkeiten digitaler Veranstaltungen.
o Die Teilnehmenden verfeinern ihre kommunikativen Fähigkeiten gezielt für den Online-Raum.
o Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit bei der Teilnahme an virtuellen Formaten.
o Die Teilnehmenden stärken ihre digitale Führungskompetenz.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Digitale Hilfsmittel wirkungsvoll einsetzen: Kamera, Mikrofon, Licht.
- Ich sehe was, was du nicht siehst - die Kunst der digitalen Moderation
- Methoden der digitalen Zusammenarbeit
- direkte Ansprache und Förderung des Austauschs
- Den digitalen Raum kennenlernen: Möglichkeiten, Beschränkungen, Hilfe & Tipps.

Zugangsvoraussetzung
Computer mit stabiler Internetverbindung, externe Webcam, Kopfhörer und Mikrofon, ungestörte Umgebung

Zielgruppe

interessierte Fach- und Leitungskräfte aus allen sozialen Bereichen

Termine

26.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Ulrike Wulff
Dipl-Pädagogin, Dipl. Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Lösungsorientiert Gespräche führen - Vom Problem zur Lösung

Zähe Gespräche ziehen sich hin, drehen sich im Kreis und sind für alle Teilnehmenden unbefriedigend. Der Kurs gibt Hilfestellung zur zielorientierten Gesprächsführung. Grundlagen der Gesprächsführung nach Steve de Shazer, die Umsetzung kurzer Interventionen und Fragestellungen sowie die Reflexion der eigenen Gesprächsgewohnheiten bringen neue Impulse für eine veränderte Gesprächsführung, die zielgerichtet, lösungsorientiert und freudvoll sein kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Lösungsorientierte Gesprächsführung nach Steve de Shazer
- Steuerung der Gesprächsführung durch minimale Interventionen
- Arbeiten mit lösungsorientierten Fragen
- Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens
- Humor im Gespräch

Bemerkungen zum Kurs

Die Veranstaltung hat den Charakter eines Workshops, was bedeutet, dass sie interaktiv und praxisorientiert gestaltet ist. Dabei arbeiten die Teilnehmenden in einem Stuhlkreis, was eine offene und gleichberechtigte Kommunikation fördert. Diese Anordnung ermöglicht es allen, sich direkt zu sehen und aktiv in den Austausch einzubringen, wodurch eine kooperative und gemeinschaftliche Lernatmosphäre entsteht.

https://diakademie.de/kursdetails/Loesungsorientiert-Gespraeche-fuehren-Vom-Problem-zur-Loesung-325-2026-32469.html

OE – Öffentlichkeitsarbeit, EDV

OE 181/2026	Word: Tipps und Tricks für schnelles Arbeiten	29.01.2026
OE 182/2026	Excel: Grundlagen für tägliches Arbeiten	05.02.2026
OE 466/2026	KI-Grundlagen für Mitarbeitende - Auf Basis der Anforderungen des Artikels 4 der EU KI-	10.02.2026
OE 183/2026	OneNote: Erste Schritte für Einsteiger	26.02.2026
OE 184/2026	Excel: Tipps und Tricks für den effektiven Einsatz	05.03.2026
OE 185/2026	OneNote: Vertiefung und aufbauende Techniken	12.03.2026
OE 186/2026	NEU PowerPoint für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen (Elternabend, Portfolios)	19.03.2026
OE 187/2026	Excel: Formeln und Funktionen in der Praxis	26.03.2026
OE 468/2026	KI-Prompting - präzise Anfragen für bessere Antworten für Einsteiger:innen	01.04.2026
OE 188/2026	Word: Tipps und Tricks für schnelles Arbeiten	16.04.2026
OE 189/2026	Excel: Pivot-Tabellen für umfassende Datenanalysen und Auswertungen	23.04.2026
OE 467/2026	KI-Grundlagen für Mitarbeitende - Auf Basis der Anforderungen des Artikels 4 der EU KI-	23.04.2026
OE 190/2026	Excel: Grundlagen für tägliches Arbeiten	30.04.2026
OE 191/2026	Excel: Erweitertes Wissen mit komplexen Funktionen	07.05.2026
OE 469/2026	KI-Prompting - präzise Anfragen für bessere Antworten für Fortgeschrittene	27.05.2026
OE 192/2026	Powerpoint-Präsentationen ansprechend (um-)gestalten	11.06.2026
OE 193/2026	Excel: Tipps und Tricks für den effektiven Einsatz	18.06.2026
OE 194/2026	Word: Tipps und Tricks für schnelles Arbeiten	03.09.2026
OE 195/2026	Excel: Grundlagen für tägliches Arbeiten	10.09.2026
OE 200/2026	NEU PowerPoint für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen (Elternabend, Portfolios)	24.09.2026
OE 196/2026	Excel: Tipps und Tricks für den effektiven Einsatz	01.10.2026
OE 197/2026	Excel: Formeln und Funktionen in der Praxis	29.10.2026
OE 201/2026	NEU E-Mails als praktisches Kommunikationsmittel: klar, prägnant und professionell	29.10.2026
OE 198/2026	OneNote: Erste Schritte für Einsteiger	05.11.2026
OE 199/2026	Excel: Erweitertes Wissen mit komplexen Funktionen	12.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Word-Kenntnissen

Termine
29.01.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Word: Tipps und Tricks für schnelles Arbeiten

Im Seminar bekommen Sie gebündelte Praxistipps für schnelles effektives Arbeiten in MS-Word. Mit den richtigen Einstellungen, Tipps und Tricks zur Formatierung von Inhalten gestalten Sie Ihre Dokumente einfach und übersichtlich. Sie lernen den Einsatz der Funktion Autokorrektur kennen und wie Sie Textpassagen als Textbaustein speichern und per Mausklick wiederholt in Dokumente einfügen. Sie arbeiten mit Tabellen und werden dabei Funktionen zur schnellen Formatierung anwenden. Für die gemeinsame Bearbeitung von Worddokumenten ist das Änderungsprotokoll ein interessantes Instrument. Sie lernen wie das Änderungsprotokoll aktiviert wird und Überarbeitungen für alle Kollegen nachvollziehbar gekennzeichnet werden.

Lernergebnis: Sie kennen effiziente Methoden zur Formatierung und zur einheitlichen Gestaltung Ihrer Dokumente. Sie optimieren Ihre Arbeitsabläufe und automatisieren Routineaufgaben, um Dokumente schnell und effektiv in Microsoft Word zu erstellen.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Markieren und Formatieren
- Schnelle Befehle zum Positionieren und Markieren im Text
- Formate und Formatvorlagen (barrierefrei)

Autokorrektur und Schnellbausteine
- Autokorrektureinträge hinzufügen
- Text als Schnellbaustein speichern
- Schnellbausteine ändern / löschen

Tabellen
- Tabellenüberschriften wiederholen
- Tabellenbreite an Inhalt / Fenstergröße anpassen
- Positionierung der Tabelle im Text
- Abstände der Tabellentexte von den Zellbegrenzungen

Änderungsprotokoll
- Dokumente gemeinsam Bearbeiten mit Änderungsprotokoll
- Überarbeitungen von Mitarbeitern kennzeichnen
- Korrekturen annehmen/ablehnen

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Word durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Word-Tipps-und-Tricks-fuer-schnelles-Arbeiten-181-2026-32241.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Termine
05.02.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Grundlagen für tägliches Arbeiten

Der Excel-Grundkurs führt Sie in die Tabellenkalkulation ein. Sie lernen Tabellen zu erstellen, zu formatieren und zu drucken.
Der Kern des Interesses sind die einfachen Funktionen und Formeln, mit denen Sie beliebige Daten berechnen können.
Sparen Sie Zeit und nutzen Sie die Möglichkeiten, die Excel Ihnen anbietet bzw. erfahren Sie eine grundlegende Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Durch die Vielfältigkeit der Anwendung können Sie Excel perfekt in Ihre tägliche Arbeit integrieren.

Lernergebnis:
Sie verstehen die grundlegende Navigation und Benutzeroberfläche von Excel. Sie wenden einfache Formeln und Funktionen zur Berechnung und Auswertung Ihrer Daten an.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Register und Befehle der Excel-Arbeitsoberfläche
- Exceltabellen erstellen, Daten eingeben und bearbeiten
- Dateneingabe automatisieren (Tipps und Tricks)
- Tabellenblätter in Arbeitsmappen organisieren
- Zellinhalte markieren, verschieben, kopieren und löschen
- Zellen und Inhalte formatieren
- Einfache Formeln und Funktionen eingeben
- Ergebnisse drucken und speichern

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.

Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Grundlagen-fuer-taegliches-Arbeiten-182-2026-32214.html

Zielgruppe
Mirarbeitende in allen sozialen Bereichen

Termine
10.02.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Steffen Szary
Gründer und Geschäftsführer der openmjnd GmbH

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

KI-Grundlagen für Mitarbeitende - Auf Basis der Anforderungen des Artikels 4 der EU KI-Verordnung

Im Kurs erlernen Sie die Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) und werden sprachfähig.

Sie erwerben ein konkretes Verständnis von KI-basierter Führung samt verschiedener Dimensionen:
Von der Steigerung der persönlichen Effizienz, über die Veränderung Ihrer Rolle samt zughöriger Kompetenzen bis hin zur Kommunikation und Moderation des Veränderungsprozesses in Ihrem Team.

Der Fokus liegt dabei im praktischen und interaktiven Kennenlernen verschiedener Ansätze, sodass Sie Potentiale wie auch Risiken perspektivisch professionell einschätzen können.

Die Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit und rasanten Entwicklung im KI-Bereich fortlaufend aktualisiert.

Lernergebnisse:
Das Kompetenztraining qualifiziert Mitarbeitende im verantwortungsvollen Umgang mit KI-Systemen.

Inhaltliche Schwerpunkte

KI-Grundlagenwissen & verantwortungsvoller Umgang
- Potentiale, Grenzen und Risiken Künstlicher Intelligenz (Ethik, Vorurteile und Datenschutz)

KI-Anwendungsfelder und Grundlagen in der Anwendung
- Input und Übung

Praktische Anwendung
- Übung & Austausch

Zugangsvoraussetzung

Für die Kursteilnahme ist der Zugang und die Nutzung von ChatGPT notwendig.

Bemerkungen zum Kurs

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/KI-Grundlagen-fuer-Mitarbeitende-Auf-Basis-der-Anforderungen-des-Artikels-4-der-EU-KI-Verordnung-466-2026-33127.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Termine
26.02.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

OneNote: Erste Schritte für Einsteiger

Einführungskurs in die OneNote-App für alle, die schon immer wissen wollten, welche Möglichkeiten sich hinter OneNote verbergen und wofür man diese nutzen kann. Anhand eines praktischen Beispiels wird der Aufbau von Notizbüchern erläutert und es werden Wege zur Speicherung und zum Wiederauffinden von Notizen erläutert.

Lernergebnis:
- Sie erstellen und speichern OneNote-Notizbücher.
- Sie arbeiten selbständig mit vorhandenen Notizbüchern und fügen eigene Notizen sicher ein.
- Sie haben einen ersten Eindruck, wie Sie zukünftig papierlos arbeiten können.

Inhaltliche Schwerpunkte

OneNote - Einführung
- Anwendungsbeispiel für Notizbücher
- OneNote - Benutzeroberfläche

Notizbücher
- Notizbuchnavigationsleiste
- Notizbücher erstellen und organisieren
- Notizbuch öffnen
- Notizbücher speichern (automatisch) und schließen

Abschnitte und Seiten
- Abschnitte und Seiten einfügen (Abschnittsregisterkarten)
- Abschnitte und Seiten verschieben / kopieren / löschen

Notizen in OneNote eingeben
- Inhalte in Notizcontainer anordnen
- Notizcontainer übersichtlich anordnen
- Text eingeben und formatieren
- Inhalte in Notizcontainer verschieben / zusammenführen

Informationen suchen
- Suche nach Begriffen, Zeichenketten und Namen
- Suchkriterien kombinieren

OneNote - Papierkorb

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS OneNote APP durchgeführt.

Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Vorkenntnissen in der Excel-Anwendung

Termine
05.03.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Tipps und Tricks für den effektiven Einsatz

Im Seminar bekommen Sie gebündelte Praxistipps für MS-Excel-Tabellen. Sie lernen, effektiver zu arbeiten und neue, wichtige Funktionen zu gebrauchen. Sie erfahren viele Tricks zur Dateneingabe, für das Arbeiten mit Tabellen, lernen spezielle Formatierungen kennen und haben mit Sicherheit viele Aha-Effekte. Sie erlernen den Umgang mit integrierten umfangreichen Tabellenfunktionen und interessanten Filter- bzw. Sortiermöglichkeiten, um per Mausklick eine ansprechende optische Gestaltung und eine schnelle Auswertung Ihrer Daten zu erhalten. Mit weiteren Tipps zur Druckausgabe lernen Sie, wie umfangreiche Tabellen schnell in ein übersichtliches Layout gebracht werden.

Lernziele:
Sie arbeiten zeitsparend und effektiv mit dem Programm MS Excel.
Sie nutzen bereitgestellte neue Funktionen und Automatisierungstools, um Daten für Analysen und Auswertungen optimal aufzubereiten und zu strukturieren.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
Rationelle Dateneingabe, Datenreihen und Autoausfüllfunktionen

Formatierungen
- Formatieren von Zellen, Zeilen und Spalten
- Benutzerdefinierte Formate einrichten
- Bedingte Formatierung (Regeln erstellen, ändern und löschen)

Datenbereiche dynamisieren und Tabellentools nutzen
- Zellbereich als Tabelle formatieren
- Ergebniszeile für die Datenauswertung (mit/ohne Datenfilter) einblenden
- Daten sortieren und filtern (Datenschnitt)

Tabellen für den Druck vorbereiten
- Kopf- und Fußzeile einrichten
- Seitenumbrüche und Drucktitel festlegen

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Tipps-und-Tricks-fuer-den-effektiven-Einsatz-184-2026-32243.html

Zielgruppe

Päd. Fach- und Leitungskräfte und Interessierte, die mit PowerPoint-Präsentationen begeistern wollen. Grundkenntnisse in PowerPoint werden vorausgesetzt.

Termine

19.03.2026

Zeit 09:00 - 13:15 Uhr **Std.** 5

Ort

online

ReferentInnen

Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

120,00 Euro für Mitglieder
155,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 105 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU PowerPoint für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen (Elternabend, Portfolios)

Im Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung und Überarbeitung von Präsentationsfolien zur Ergänzung eines mündlichen Vortrags oder als Unterstützung für Online-Besprechungen mit MS PowerPoint kennen.

Sie werden im Kurs anhand von Beispielen die Techniken für die Visualisierung von Folien mit Text, Tabellen und Diagrammen erlernen. Sie erhalten Tipps zur Erstellung von Folien mit schematischen Darstellungen, Videos und Animationen und zur Einrichtung einer Bildschirmpräsentation.

Lernergbnisse:
Sie erstellen professionelle und ansprechende Präsentationen in Microsoft PowerPoint.
Sie gestalten/überarbeiten bestehende Präsentationen einfach und zeitsparend um.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Präsentation erstellen
- Einstellungen für die Farbgestaltung von Inhalten (Text, Folienhintergrund und grafische Objekte)
- Neue Folien einfügen und bearbeiten
- Verschiedene Inhalte (Text, Zeichnungen, Fotos etc.) einfügen
- Folien kopieren und ausdrucken (für Porfolios und Kitamappen)
- Schnell ein Fotoalbum in PowerPoint erstellen
- Eine Präsentation für Elternabende vorbereiten
- Weiter Tipps zum Präsentieren

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS PowerPoint durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Vorkenntnissen in der Excel-Anwendung

Termine
26.03.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Formeln und Funktionen in der Praxis

Im Spezialkurs Formeln und Funktionen erweitern Sie Ihr Wissen im Umgang mit Text- und Datums- und mathematischen Funktionen zur Auswertung von Exceltabellen. Anhand von Praxisbeispielen lernen Sie Datentabellen zu bereinigen, Datums- und Zeitdifferenzen zu berechnen und Ergebnisse nach verschiedenen Kriterien zusammenzufassen.

Lernergebnis:
Sie gehen sicher mit Formeln und Funktionen im MS Excel um, arbeiten effektiver und gebrauchen neue, wichtige Funktionen.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
Formeln und Funktionen
- Formeln eingeben
- Formeln mit relativen und absoluten Bezugsarten
- Formeln/Funktionen verknüpfen
- Funktionen über den Funktionsassistenten eingeben

Auswahl Formeln und Funktionen in der Praxis
- Text- und Datumsfunktionen
- Logische Funktionen (Wenn und Wenns)

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Formeln-und-Funktionen-in-der-Praxis-187-2026-32245.html

Zielgruppe
Vertiefung der Grundlagen und aufbauende Techniken für alle, die bereits erste Erfahrungen mit OneNote haben

Termine
12.03.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

OneNote: Vertiefung und aufbauende Techniken

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie eigene OneNote-Notizbücher oder zentrale OneNote-Notizbücher für das Kollegenteam anlegen können. Sie erstellen ein eigenes Notizbuch als Beispiel mit Abschnitten und Seiten. Sie speichern erste Notizen und testen die entsprechenden Suchtools für Notizen. Das Zusammenspiel mit Outlook wird gezeigt und Nutzer von Teams erhalten einen Einblick über die Einbindung von OneNote-Notizbüchern in Teams.

Lernergebnis:
- Sie gehen sicher mit OneNote-Notizbüchern um.
- Sie kennen das Zusammenspiel zwischen OneNote, Outlook und Teams

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Notizbücher erstellen / speichern - Anwendungsbeispiele
- Abschnitte / Abschnittsgruppen, Notizseiten / Unterseiten einfügen
- Inhalt eingeben und formatieren / Notizen hervorheben - Markierungen

Tabellen (OneNote -Tabellen / Excel Tabellen)

Grafiken Bildausschnitte, Freihand - Zeichnungen einfügen

Dateien einfügen (als Symbol / als Ausdruck)

Verlinkung von Inhalten / Seiten / Abschnitten

Notizen in Kategorien strukturieren
- Die Aufgabenkategorie im Zusammenspiel mit Outlook
- Inhalte nach Kategorien anordnen

OneNote - Notizbücher in Teams bearbeiten

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS OneNote APP durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/OneNote-Vertiefung-und-aufbauende-Techniken-185-2026-32244.html

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte in allen sozialen Bereichen

Termine
01.04.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Laura Markert, KI-Coach der openmjnd GmbH

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

KI-Prompting - präzise Anfragen für bessere Antworten für Einsteiger:innen

Im Kurs lernen Sie die Grundlagen des Promptings und die Anwendung KI-gestützter Tools wie ChatGPT kennen. Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis darüber, wie Sie mit gezielten Anweisungen (Prompts) bessere Ergebnisse von KI-Systemen wie ChatGPT erhalten - von der Optimierung einfacher Abfragen bis hin zur Strukturierung komplexer Aufgaben.

Der Fokus liegt auf praxisnahen Übungen und interaktiven Methoden, damit Sie das Potenzial von KI effizient nutzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen des Promptings: Struktur, Aufbau und Prinzipien
- Effektive Fragestellungen für präzisere KI-Antworten
- Optimierung von Prompts für verschiedene Anwendungsfälle (Text, Ideenfindung, Datenanalyse)
- Praxisübungen und Live-Demonstrationen
- Diverse Prompt-Vorlagen zum Kopieren und für die direkte Anwendung in Ihrer Praxis

Die Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit und rasanten Entwicklung im KI-Bereich fortlaufend aktualisiert.

Zugangsvoraussetzung
Für die Kursteilnahme ist der Zugang und die Nutzung von ChatGPT oder einem vergleichbaren KI-Tool notwendig.

Bemerkungen zum Kurs
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/KI-Prompting-praezise-Anfragen-fuer-bessere-Antworten-fuer-Einsteiger-innen-468-2026-33130.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Word-Kenntnissen

Termine
16.04.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Word: Tipps und Tricks für schnelles Arbeiten

Im Seminar bekommen Sie gebündelte Praxistipps für schnelles effektives Arbeiten in MS-Word. Mit den richtigen Einstellungen, Tipps und Tricks zur Formatierung von Inhalten gestalten Sie Ihre Dokumente einfach und übersichtlich. Sie lernen den Einsatz der Funktion Autokorrektur kennen und wie Sie Textpassagen als Textbaustein speichern und per Mausklick wiederholt in Dokumente einfügen. Sie arbeiten mit Tabellen und werden dabei Funktionen zur schnellen Formatierung anwenden. Für die gemeinsame Bearbeitung von Worddokumenten ist das Änderungsprotokoll ein interessantes Instrument. Sie lernen wie das Änderungsprotokoll aktiviert wird und Überarbeitungen für alle Kollegen nachvollziehbar gekennzeichnet werden.

Lernergebnis: Sie kennen effiziente Methoden zur Formatierung und zur einheitlichen Gestaltung Ihrer Dokumente. Sie optimieren Ihre Arbeitsabläufe und automatisieren Routineaufgaben, um Dokumente schnell und effektiv in Microsoft Word zu erstellen.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Markieren und Formatieren
- Schnelle Befehle zum Positionieren und Markieren im Text
- Formate und Formatvorlagen (barrierefrei)

Autokorrektur und Schnellbausteine
- Autokorrektureinträge hinzufügen
- Text als Schnellbaustein speichern
- Schnellbausteine ändern / löschen

Tabellen
- Tabellenüberschriften wiederholen
- Tabellenbreite an Inhalt / Fenstergröße anpassen
- Positionierung der Tabelle im Text
- Abstände der Tabellentexte von den Zellbegrenzungen

Änderungsprotokoll
- Dokumente gemeinsam Bearbeiten mit Änderungsprotokoll
- Überarbeitungen von Mitarbeitern kennzeichnen
- Korrekturen annehmen/ablehnen

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Word durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Termine
23.04.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Pivot-Tabellen für umfassende Datenanalysen und Auswertungen

Excel Pivot-Tabellen sind für Excel-Power-User DAS Werkzeug um große Datenmengen schnell, flexibel und mit hoher Aussagekraft auszuwerten. Lernen Sie ganz ohne Programmierkenntnisse in einfachen Schritten Begriffe, Zahlen und Werte zu filtern und übersichtlich zu präsentieren. Große Datenmengen werden dabei auf übersichtliche Größe reduziert und Zusammenhänge transparent dargestellt.

Lernergebnisse:
Sie entwerfen Pivot-Tabellen und passen diese für Ihre Auswertungen gezielt an. Sie analysieren große Datensätze effektiv und können diese zusammenfassend darstellen.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Pivot-Tabelle einfügen
- Layout einrichten
- Werte formatieren
- Berichtslayout einrichten
- Anzeige Teilergebnisse, Gesamtergebnisse

Datenquelle bearbeiten

Ergebnisse aktualisieren

Daten sortieren und filtern (Datenschnitt einfügen)

Daten gruppieren (nach Datum und Werten)

Datenauszüge erstellen

Datenquelle dynamisch einrichten
- Ausgangsdaten als Tabelle formatieren
- Tabelle zurück in normalen Bereich konvertieren

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Mirarbeitende in allen sozialen Bereichen

Termine
23.04.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Steffen Szary
Gründer und Geschäftsführer der openmjnd GmbH

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

KI-Grundlagen für Mitarbeitende - Auf Basis der Anforderungen des Artikels 4 der EU KI-Verordnung

Im Kurs erlernen Sie die Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) und werden sprachfähig.

Sie erwerben ein konkretes Verständnis von KI-basierter Führung samt verschiedener Dimensionen:
Von der Steigerung der persönlichen Effizienz, über die Veränderung Ihrer Rolle samt zughöriger Kompetenzen bis hin zur Kommunikation und Moderation des Veränderungsprozesses in Ihrem Team.

Der Fokus liegt dabei im praktischen und interaktiven Kennenlernen verschiedener Ansätze, sodass Sie Potentiale wie auch Risiken perspektivisch professionell einschätzen können.

Die Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit und rasanten Entwicklung im KI-Bereich fortlaufend aktualisiert.

Lernergebnisse:
Das Kompetenztraining qualifiziert Mitarbeitende im verantwortungsvollen Umgang mit KI-Systemen.

Inhaltliche Schwerpunkte

KI-Grundlagenwissen & verantwortungsvoller Umgang
- Potentiale, Grenzen und Risiken Künstlicher Intelligenz (Ethik, Vorurteile und Datenschutz)

KI-Anwendungsfelder und Grundlagen in der Anwendung
- Input und Übung

Praktische Anwendung
- Übung & Austausch

Zugangsvoraussetzung

Für die Kursteilnahme ist der Zugang und die Nutzung von ChatGPT notwendig.

Bemerkungen zum Kurs

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/KI-Grundlagen-fuer-Mitarbeitende-Auf-Basis-der-Anforderungen-des-Artikels-4-der-EU-KI-Verordnung-467-2026-33128.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Termine
30.04.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Grundlagen für tägliches Arbeiten

Der Excel-Grundkurs führt Sie in die Tabellenkalkulation ein. Sie lernen Tabellen zu erstellen, zu formatieren und zu drucken.
Der Kern des Interesses sind die einfachen Funktionen und Formeln, mit denen Sie beliebige Daten berechnen können.
Sparen Sie Zeit und nutzen Sie die Möglichkeiten, die Excel Ihnen anbietet bzw. erfahren Sie eine grundlegende Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Durch die Vielfältigkeit der Anwendung können Sie Excel perfekt in Ihre tägliche Arbeit integrieren.

Lernergebnis:
Sie verstehen die grundlegende Navigation und Benutzeroberfläche von Excel. Sie wenden einfache Formeln und Funktionen zur Berechnung und Auswertung Ihrer Daten an.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Register und Befehle der Excel-Arbeitsoberfläche
- Exceltabellen erstellen, Daten eingeben und bearbeiten
- Dateneingabe automatisieren (Tipps und Tricks)
- Tabellenblätter in Arbeitsmappen organisieren
- Zellinhalte markieren, verschieben, kopieren und löschen
- Zellen und Inhalte formatieren
- Einfache Formeln und Funktionen eingeben
- Ergebnisse drucken und speichern

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.

Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Grundlagen-fuer-taegliches-Arbeiten-190-2026-32249.html

Zielgruppe
Mitarbeitende mit guten Kenntnissen in der Excel-Anwendung, Interessierte

Termine
07.05.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Erweitertes Wissen mit komplexen Funktionen

Im Kurs lernen Sie logische Funktionen zur Überprüfung und Berechnung von Zellinhalten kennen. Sie werden mit Hilfe von Verweisfunktionen Inhalte aus Tabellen gezielt suchen und ausgeben bzw. Daten aus unterschiedlichen Tabellen über Schlüsselfelder zusammenführen. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über häufige Fehler bei der Anwendung der Funktionen und Instrumente zur Fehlersuche. Um komplexe Formeln vor unabsichtlichem Überschreiben zu schützen, lernen Sie, wie man den Zellschutz aktivieren kann.

Lernergebnis:
Sie wenden komplexe Funktionen richtig an.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erarbeitung von Lösungswegen für komplexe Aufgabenstellung in Exceltabellen
- Eingabe verschachtelter Funktionen mit dem Funktionsassistenten
- Inhalte verschiedener Tabellen zusammenführen mit Hilfe von Nachschlage- und Verweisfunktionen (SVERWEIS, XVERWEIS...)
- Umgang mit Fehlerwerten in komplexen Berechnungen (WENNFEHLER)
- Zellen mit Formeln und Funktionen vor unbeabsichtigtem Überschreiben schützen

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Erweitertes-Wissen-mit-komplexen-Funktionen-191-2026-32383.html

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte in allen sozialen Bereichen

Termine
27.05.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Laura Markert, KI-Coach der openmjnd GmbH

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
105,00 Euro für Mitglieder
140,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

KI-Prompting - präzise Anfragen für bessere Antworten für Fortgeschrittene

Im Kurs vertiefen Sie Ihre Prompting-Fähigkeiten und lernen fortgeschrittene Techniken zur Interaktion mit KI-gestützten Tools. Sie erweitern Ihr Wissen über den gezielten Einsatz von Prompts, um Aufgabenstellungen effizient zu lösen, kreative Prozesse zu optimieren und präzise, kontextgerechte Ergebnisse zu erzielen.

Der Fokus liegt auf praxisnahen Anwendungen und der Anpassung und Verfeinerung von Prompts.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erweiterte Prompting-Techniken
- Optimierung von Prompts für ChatGPT & Co
- Diverse Prompt-Vorlagen zum Kopieren und für die direkte Anwendung in Ihrer Praxis
- Kritische Reflexion und Evaluierung von KI-generierten Ergebnissen

Die Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit und rasanten Entwicklung im KI-Bereich fortlaufend aktualisiert.

Zugangsvoraussetzung
Grundkenntnisse im Prompting sowie praktische Erfahrung mit KI-gestützten Tools (z. B. ChatGPT) sind erforderlich. Wir empfehlen Ihnen eine Teilnahme an unserem Prompting-Kurs für Einsteiger:innen.

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die ihre Prompting-Fähigkeiten gezielt ausbauen und professionalisieren möchten.

https://diakademie.de/kursdetails/KI-Prompting-praezise-Anfragen-fuer-bessere-Antworten-fuer-Fortgeschrittene-469-2026-33131.html

Zielgruppe
Fach- und Leitungskräfte und Interessierte, die mit PowerPoint-Präsentationen begeistern wollen. Grundkenntnisse in PowerPoint werden vorausgesetzt.

Termine
11.06.2026

Zeit 09:00 - 13:15 Uhr **Std.** 5

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
120,00 Euro für Mitglieder
155,00 Euro für Nichtmitglieder
Angebot für aktive Dozentinnen und Dozenten der diakademie: Mitgliederpreis statt vollen Preis.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Powerpoint-Präsentationen ansprechend (um-)gestalten

Im Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung und Überarbeitung von Präsentationsfolien zur Ergänzung eines mündlichen Vortrags oder als Unterstützung für Online-Besprechungen mit MS PowerPoint kennen.

Sie werden im Kurs anhand von Beispielen die Techniken für die Visualisierung von Folien mit Text, Tabellen und Diagrammen erlernen. Sie erhalten Tipps zur Erstellung von Folien mit schematischen Darstellungen, Videos und Animationen und zur Einrichtung einer Bildschirmpräsentation.

Lernergbnisse:
Sie erstellen professionelle und ansprechende Präsentationen in Microsoft PowerPoint.
Sie gestalten/überarbeiten bestehende Präsentationen einfach und zeitsparend um.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Informationen visualisieren mit SmartArt Grafiken und Diagrammen
- SmartArt-Grafik für Kernaussagen und Aufzählungen erstellen
- Bilder, Grafiken und grafische Elemente einfügen
- Diagramme einfügen und formatieren
- Tabellen ansprechend gestalten

Interaktion - Einsatz von Animationen
- Animationen für Texte und Objekte zuweisen
- Beispiele für sinnvolle Animationseffekte
- Tipps und Tricks zu Animationen

Notizansicht für das Handout nutzen
- Erfassen zusätzlicher Informationen in der Notizansicht
- Inhalte einer Folie in den Notizbereich kopieren
- Folien mit Notizen drucken
- Folien mit Notizen exportieren nach Word

Tipps zur Einrichtung der Bildschirmpräsentation
- Folienübergänge einstellen
- Schnellstart einrichten

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS PowerPoint durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Vorkenntnissen in der Excel-Anwendung

Termine
18.06.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Tipps und Tricks für den effektiven Einsatz

Im Seminar bekommen Sie gebündelte Praxistipps für MS-Excel-Tabellen. Sie lernen, effektiver zu arbeiten und neue, wichtige Funktionen zu gebrauchen. Sie erfahren viele Tricks zur Dateneingabe, für das Arbeiten mit Tabellen, lernen spezielle Formatierungen kennen und haben mit Sicherheit viele Aha-Effekte. Sie erlernen den Umgang mit integrierten umfangreichen Tabellenfunktionen und interessanten Filter- bzw. Sortiermöglichkeiten, um per Mausklick eine ansprechende optische Gestaltung und eine schnelle Auswertung Ihrer Daten zu erhalten. Mit weiteren Tipps zur Druckausgabe lernen Sie, wie umfangreiche Tabellen schnell in ein übersichtliches Layout gebracht werden.

Lernziele:
Sie arbeiten zeitsparend und effektiv mit dem Programm MS Excel.
Sie nutzen bereitgestellte neue Funktionen und Automatisierungstools, um Daten für Analysen und Auswertungen optimal aufzubereiten und zu strukturieren.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
Rationelle Dateneingabe, Datenreihen und Autoausfüllfunktionen

Formatierungen
- Formatieren von Zellen, Zeilen und Spalten
- Benutzerdefinierte Formate einrichten
- Bedingte Formatierung (Regeln erstellen, ändern und löschen)

Datenbereiche dynamisieren und Tabellentools nutzen
- Zellbereich als Tabelle formatieren
- Ergebniszeile für die Datenauswertung (mit/ohne Datenfilter) einblenden
- Daten sortieren und filtern (Datenschnitt)

Tabellen für den Druck vorbereiten
- Kopf- und Fußzeile einrichten
- Seitenumbrüche und Drucktitel festlegen

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Tipps-und-Tricks-fuer-den-effektiven-Einsatz-193-2026-32252.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Word-Kenntnissen

Termine
03.09.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Word: Tipps und Tricks für schnelles Arbeiten

Im Seminar bekommen Sie gebündelte Praxistipps für schnelles effektives Arbeiten in MS-Word. Mit den richtigen Einstellungen, Tipps und Tricks zur Formatierung von Inhalten gestalten Sie Ihre Dokumente einfach und übersichtlich. Sie lernen den Einsatz der Funktion Autokorrektur kennen und wie Sie Textpassagen als Textbaustein speichern und per Mausklick wiederholt in Dokumente einfügen. Sie arbeiten mit Tabellen und werden dabei Funktionen zur schnellen Formatierung anwenden. Für die gemeinsame Bearbeitung von Worddokumenten ist das Änderungsprotokoll ein interessantes Instrument. Sie lernen wie das Änderungsprotokoll aktiviert wird und Überarbeitungen für alle Kollegen nachvollziehbar gekennzeichnet werden.

Lernergebnis: Sie kennen effiziente Methoden zur Formatierung und zur einheitlichen Gestaltung Ihrer Dokumente. Sie optimieren Ihre Arbeitsabläufe und automatisieren Routineaufgaben, um Dokumente schnell und effektiv in Microsoft Word zu erstellen.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Markieren und Formatieren
- Schnelle Befehle zum Positionieren und Markieren im Text
- Formate und Formatvorlagen (barrierefrei)

Autokorrektur und Schnellbausteine
- Autokorrektureinträge hinzufügen
- Text als Schnellbaustein speichern
- Schnellbausteine ändern / löschen

Tabellen
- Tabellenüberschriften wiederholen
- Tabellenbreite an Inhalt / Fenstergröße anpassen
- Positionierung der Tabelle im Text
- Abstände der Tabellentexte von den Zellbegrenzungen

Änderungsprotokoll
- Dokumente gemeinsam Bearbeiten mit Änderungsprotokoll
- Überarbeitungen von Mitarbeitern kennzeichnen
- Korrekturen annehmen/ablehnen

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Word durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Word-Tipps-und-Tricks-fuer-schnelles-Arbeiten-194-2026-32250.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Termine
10.09.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Grundlagen für tägliches Arbeiten

Der Excel-Grundkurs führt Sie in die Tabellenkalkulation ein. Sie lernen Tabellen zu erstellen, zu formatieren und zu drucken.
Der Kern des Interesses sind die einfachen Funktionen und Formeln, mit denen Sie beliebige Daten berechnen können.
Sparen Sie Zeit und nutzen Sie die Möglichkeiten, die Excel Ihnen anbietet bzw. erfahren Sie eine grundlegende Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Durch die Vielfältigkeit der Anwendung können Sie Excel perfekt in Ihre tägliche Arbeit integrieren.

Lernergebnis:
Sie verstehen die grundlegende Navigation und Benutzeroberfläche von Excel. Sie wenden einfache Formeln und Funktionen zur Berechnung und Auswertung Ihrer Daten an.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Register und Befehle der Excel-Arbeitsoberfläche
- Exceltabellen erstellen, Daten eingeben und bearbeiten
- Dateneingabe automatisieren (Tipps und Tricks)
- Tabellenblätter in Arbeitsmappen organisieren
- Zellinhalte markieren, verschieben, kopieren und löschen
- Zellen und Inhalte formatieren
- Einfache Formeln und Funktionen eingeben
- Ergebnisse drucken und speichern

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.

Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Grundlagen-fuer-taegliches-Arbeiten-195-2026-32384.html

Zielgruppe

Päd. Fach- und Leitungskräfte und Interessierte, die mit PowerPoint-Präsentationen begeistern wollen. Grundkenntnisse in PowerPoint werden vorausgesetzt.

Termine

24.09.2026

Zeit 09:00 - 13:15 Uhr **Std.** 5

Ort

online

ReferentInnen

Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

120,00 Euro für Mitglieder
155,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 105 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU PowerPoint für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen (Elternabend, Portfolios)

Im Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung und Überarbeitung von Präsentationsfolien zur Ergänzung eines mündlichen Vortrags oder als Unterstützung für Online-Besprechungen mit MS PowerPoint kennen.

Sie werden im Kurs anhand von Beispielen die Techniken für die Visualisierung von Folien mit Text, Tabellen und Diagrammen erlernen. Sie erhalten Tipps zur Erstellung von Folien mit schematischen Darstellungen, Videos und Animationen und zur Einrichtung einer Bildschirmpräsentation.

Lernergbnisse:
Sie erstellen professionelle und ansprechende Präsentationen in Microsoft PowerPoint.
Sie gestalten/überarbeiten bestehende Präsentationen einfach und zeitsparend um.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Präsentation erstellen
- Einstellungen für die Farbgestaltung von Inhalten (Text, Folienhintergrund und grafische Objekte)
- Neue Folien einfügen und bearbeiten
- Verschiedene Inhalte (Text, Zeichnungen, Fotos etc.) einfügen
- Folien kopieren und ausdrucken (für Portfolios und Kitamappen)
- Schnell ein Fotoalbum in PowerPoint erstellen
- Eine Präsentation für Elternabende vorbereiten
- Weitere Tipps zum Präsentieren

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS PowerPoint durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Vorkenntnissen in der Excel-Anwendung

Termine
01.10.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Tipps und Tricks für den effektiven Einsatz

Im Seminar bekommen Sie gebündelte Praxistipps für MS-Excel-Tabellen. Sie lernen, effektiver zu arbeiten und neue, wichtige Funktionen zu gebrauchen. Sie erfahren viele Tricks zur Dateneingabe, für das Arbeiten mit Tabellen, lernen spezielle Formatierungen kennen und haben mit Sicherheit viele Aha-Effekte. Sie erlernen den Umgang mit integrierten umfangreichen Tabellenfunktionen und interessanten Filter- bzw. Sortiermöglichkeiten, um per Mausklick eine ansprechende optische Gestaltung und eine schnelle Auswertung Ihrer Daten zu erhalten. Mit weiteren Tipps zur Druckausgabe lernen Sie, wie umfangreiche Tabellen schnell in ein übersichtliches Layout gebracht werden.

Lernziele:
Sie arbeiten zeitsparend und effektiv mit dem Programm MS Excel.
Sie nutzen bereitgestellte neue Funktionen und Automatisierungstools, um Daten für Analysen und Auswertungen optimal aufzubereiten und zu strukturieren.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
Rationelle Dateneingabe, Datenreihen und Autoausfüllfunktionen

Formatierungen
- Formatieren von Zellen, Zeilen und Spalten
- Benutzerdefinierte Formate einrichten
- Bedingte Formatierung (Regeln erstellen, ändern und löschen)

Datenbereiche dynamisieren und Tabellentools nutzen
- Zellbereich als Tabelle formatieren
- Ergebniszeile für die Datenauswertung (mit/ohne Datenfilter) einblenden
- Daten sortieren und filtern (Datenschnitt)

Tabellen für den Druck vorbereiten
- Kopf- und Fußzeile einrichten
- Seitenumbrüche und Drucktitel festlegen

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende mit Vorkenntnissen in der Excel-Anwendung

Termine
29.10.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Formeln und Funktionen in der Praxis

Im Spezialkurs Formeln und Funktionen erweitern Sie Ihr Wissen im Umgang mit Text- und Datums- und mathematischen Funktionen zur Auswertung von Exceltabellen. Anhand von Praxisbeispielen lernen Sie Datentabellen zu bereinigen, Datums- und Zeitdifferenzen zu berechnen und Ergebnisse nach verschiedenen Kriterien zusammenzufassen.

Lernergebnis:
Sie gehen sicher mit Formeln und Funktionen im MS Excel um, arbeiten effektiver und gebrauchen neue, wichtige Funktionen.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
Formeln und Funktionen
- Formeln eingeben
- Formeln mit relativen und absoluten Bezugsarten
- Formeln/Funktionen verknüpfen
- Funktionen über den Funktionsassistenten eingeben

Auswahl Formeln und Funktionen in der Praxis
- Text- und Datumsfunktionen
- Logische Funktionen (Wenn und Wenns)

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Formeln-und-Funktionen-in-der-Praxis-197-2026-32387.html

Zielgruppe

Mitarbeitende, die regelmäßig E-Mails schreiben, eine hohe Arbeitsdichte haben und daher Bedarf an Effizienz in der Kommunikations erreichen möchten.

Termine

29.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Anke Wolfert
Moderatorin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten u.a. Teamentwicklung, Gesprächsführung

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU E-Mails als praktisches Kommunikationsmittel: klar, prägnant und professionell formulieren

Trotz Messenger-Dienste bevorzugen wir E-Mails im beruflichen Kontext für die digitale Kommunikation. Sie haben sich über Jahrzehnte bewährt und sie haben den Kontakt zu Kolleg:innen, Kund:innen und Dienstleistern vereinfacht. Demgegenüber steht eine E-Mail-Flut, die uns vom Kerngeschäft abhält. Hinzu kommen Missverständnisse durch unklare E-Mails sowie Konflikteskalationen aufgrund wütender oder herablassender E-Mails.

Lernziel:
Die Teilnehmenden
- reflektieren ihren eigenen Umgang mit E-Mails.
- erlernen Stilelemente erfolgreicher E-Mail-Kommunikation.
- wissen um die Tücken der E-Mail-Kommunikation.
- üben in E-Mails versteckte Motive und Stimmungen des Senders zu erkennen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen der Fehlkommunikation in E-Mails
- wofür ist die E-Mail geeignet - und wofür nicht
- richtiger Umgang mit CC/BCC
- eine gute Betreffzeile: prägnant und präziese formulieren
- für gute Atmosphäre sorgen: Anrede, Einleitung, Schluss
- die richtigen Worte: wertschätzend, klar, effektiv
- Umgang mit konfliktbehafteten E-Mails, Beschwerden und Kritik per E-Mail
- die KI sinnvoll für E-Mails nutzen

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie mindestens eine anonymisierte E-Mail aus Ihrer beruflichen Praxis mit, die Sie im Seminar besprechen oder verbessern wollen.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-E-Mails-als-praktisches-Kommunikationsmittel-klar-praegnant-und-professionell-formulieren-201-2026-32057.html

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Termine
05.11.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

OneNote: Erste Schritte für Einsteiger

Einführungskurs in die OneNote-App für alle, die schon immer wissen wollten, welche Möglichkeiten sich hinter OneNote verbergen und wofür man diese nutzen kann. Anhand eines praktischen Beispiels wird der Aufbau von Notizbüchern erläutert und es werden Wege zur Speicherung und zum Wiederauffinden von Notizen erläutert.

Lernergebnis:
- Sie erstellen und speichern OneNote-Notizbücher.
- Sie arbeiten selbständig mit vorhandenen Notizbüchern und fügen eigene Notizen sicher ein.
- Sie haben einen ersten Eindruck, wie Sie zukünftig papierlos arbeiten können.

Inhaltliche Schwerpunkte

OneNote - Einführung
- Anwendungsbeispiel für Notizbücher
- OneNote - Benutzeroberfläche

Notizbücher
- Notizbuchnavigationsleiste
- Notizbücher erstellen und organisieren
- Notizbuch öffnen
- Notizbücher speichern (automatisch) und schließen

Abschnitte und Seiten
- Abschnitte und Seiten einfügen (Abschnittsregisterkarten)
- Abschnitte und Seiten verschieben / kopieren / löschen

Notizen in OneNote eingeben
- Inhalte in Notizcontainer anordnen
- Notizcontainer übersichtlich anordnen
- Text eingeben und formatieren
- Inhalte in Notizcontainer verschieben / zusammenführen

Informationen suchen
- Suche nach Begriffen, Zeichenketten und Namen
- Suchkriterien kombinieren

OneNote - Papierkorb

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS OneNote APP durchgeführt.

Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs

Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

Zielgruppe
Mitarbeitende mit guten Kenntnissen in der Excel-Anwendung, Interessierte

Termine
12.11.2026

Zeit 09:00 - 12:30 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
115,00 Euro für Mitglieder
145,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Excel: Erweitertes Wissen mit komplexen Funktionen

Im Kurs lernen Sie logische Funktionen zur Überprüfung und Berechnung von Zellinhalten kennen. Sie werden mit Hilfe von Verweisfunktionen Inhalte aus Tabellen gezielt suchen und ausgeben bzw. Daten aus unterschiedlichen Tabellen über Schlüsselfelder zusammenführen. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über häufige Fehler bei der Anwendung der Funktionen und Instrumente zur Fehlersuche. Um komplexe Formeln vor unabsichtlichem Überschreiben zu schützen, lernen Sie, wie man den Zellschutz aktivieren kann.

Lernergebnis:
Sie wenden komplexe Funktionen richtig an.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema - mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erarbeitung von Lösungswegen für komplexe Aufgabenstellung in Exceltabellen
- Eingabe verschachtelter Funktionen mit dem Funktionsassistenten
- Inhalte verschiedener Tabellen zusammenführen mit Hilfe von Nachschlage- und Verweisfunktionen (SVERWEIS, XVERWEIS...)
- Umgang mit Fehlerwerten in komplexen Berechnungen (WENNFEHLER)
- Zellen mit Formeln und Funktionen vor unbeabsichtigtem Überschreiben schützen

Zugangsvoraussetzung
Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows und Dateiablage. Die Schulung wird mit MS Excel durchgeführt.
Technische Voraussetzungen:
- Stabile Internetverbindung
- PC oder Laptop (kein Smartphone/Tablet)
- zweiter Bildschirm oder zusätzliches Notebook
- Kamera & Mikrofon/Headset
- Ggf. IT-Abteilung einbeziehen

Bemerkungen zum Kurs
Zur Teilnahme berechtigt ist nur eine Person je Anmeldung.

Den Veranstaltungslink erhalten Sie separat per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.
Die Übungsdateien stehen Ihnen im elektronischen Kursordner ca. 3 Tage vor dem Termin zum Download zur Verfügung!

https://diakademie.de/kursdetails/Excel-Erweitertes-Wissen-mit-komplexen-Funktionen-199-2026-32389.html

PB 380/2026 PRAXISBAUSTEIN: 14.04.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Verantwortliche Mitarbeitende und Fachkräfte in Berufsbildungsbereichen von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen oder anderen Einrichtungen der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderungen sowie Interessierte

Termine

14.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Beate Seichter
Psychologin, Projektmitbegründerin und Referentin Fachstelle PRAXISBAUSTEIN

Leitung/Ansprechpartner

Beate Seichter

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

PRAXISBAUSTEIN: Berufliche Bildung zur Teilhabe am Arbeitsleben; Praxisbausteine kennenlernen und verstehen - Grundlagenseminar

PRAXISBAUSTEIN ist ein anerkanntes und standardisiertes Verfahren der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderungen, insbesondere in WfbM.

Mit PRAXISBAUSTEIN wird es für Menschen mit Behinderungen möglich, ausgewählte Tätigkeiten eines Berufs zu erlernen. Der Lernstoff wird dabei in verschiedene Module unterteilt, die sowohl fachtheoretische als auch berufspraktische Themen beinhalten. Das erlernte Wissen und die fachlichen Fertigkeiten werden in einer prüfungsähnlichen Form (Leistungsfeststellung) abgefragt. Die berufliche Bildung mit PRAXISBAUSTEIN ist durch die zuständigen Stellen nach BBiG in Sachsen (z.B. Kammern IHK und HWK) anerkannt. Teilnehmende im Berufsbildungsbereich erhalten nach absolvierter beruflicher Bildung mit PRAXISBAUSTEIN und dem erfolgreichen Ablegen einer Leistungsfeststellung ein anerkanntes Zertifikat.

Weitere Informationen unter: www.praxisbaustein.de

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist PRAXISBAUSTEIN? - Grundlagen, Haltung und Arbeitsweisen
- Struktur der beruflichen Bildung mit PRAXISBAUSTEIN
- Inhalts- und Vermittlungssystematik (Bildungsrahmenpläne nach PRAXISBAUSTEIN)
- Dokumentation von Bildungseinheiten
- Vorstellung der online-Bereitstellung der Unterlagen
- Verfahren zur Leistungsfeststellung, Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen
- Verfahren zur Zulassung als Anbieter von PRAXISBAUSTEIN (Qualitätssicherung)
- Praxisbeispiele und Erfahrungen

Die Teilnahme von leitenden Fachkräften der beruflichen Bildung an dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Zulassung als Anbieter von PRAXISBAUSTEIN.

Die Teilnahmebescheinigung dient als Nachweis zur Vorlage beim Zulassungsverfahren.

Zugangsvoraussetzung

Das Grundlagenseminar PRAXISBAUSTEIN richtet sich an leitende Verantwortliche im Berufsbildungsbereich von WfbM, aber auch an Fachkräfte in den Berufsbildungs- und Arbeitsbereichen der Werkstätten sowie an Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes. Interessentinnen und Interessenten aus anderen Bundesländern sind herzlich willkommen, ebenso Vertreter anderer Bildungsträger, die mit der benannten Zielgruppe arbeiten.

PHA – Palliativ- und Hospizarbei

PHA 007/2026	Palliative Care multiprofessionell PC 3	02.02.2026
PHA 305/2026	Umgang mit Sterbenden - ein Seminar für Betreuungskräfte in der Altenhilfe	26.02.2026
PHA 433/2026	Basiskurs Palliativmedizin für Ärzt:innen (Kursweiterbildung gem. § 4 Abs. 8 der	20.03.2026
PHA 356/2026	NEU Wenn Leiden viele Gesichter hat	25.03.2026
PHA 357/2026	Trauer: Heilung und Unterstützung nach dem Abschied	26.03.2026
PHA 173/2026	NEU Rosenduft & Zitrushain - Aromapflege: theoretisch fundiert - praktisch erleben	17.04.2026
PHA 161/2026	Umgang mit Palliativen Symptomen:	21.04.2026
PHA 347/2026	NEU Port- und PICC-Katheter/palliative Ernährungsmöglichkeiten - ist das alles wirklich	22.04.2026
PHA 213/2026	Klangschalen in der Palliativpflege einsetzen	05.05.2026
PHA 306/2026	NEU Sterben Menschen mit Demenz anders?	07.05.2026
PHA 304/2026	Essen und Trinken am Lebensende und Sterbefasten	08.05.2026
PHA 028/2026	Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen Ergotherapie-Logopädie-	08.06.2026
PHA 030/2026	Koordinator:innenseminar gem. Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 SGB V	15.06.2026
PHA 155/2026	Grundkurs: Begleitende Hände -	22.06.2026
PHA 156/2026	Aufbaukurs Begleitende Hände -	24.06.2026
PHA 157/2026	Grundkurs: Begleitende Hände - Akupressur in der Arbeit mit alten, schwer kranken,	24.08.2026
PHA 162/2026	Umgang mit Palliativen Symptomen:	08.09.2026
PHA 312/2026	Abschied, Tod und Trauer - Wenn mir die Worte fehlen	27.10.2026
PHA 260/2026	Umgang mit Sterbewünschen und dem assistierten Suizid	19.11.2026
PHA 361/2026	Verbindende Worte:	23.11.2026
PHA 360/2026	Am Ende begleiten: Eine Reise durch Abschied und Sterbeprozess	25.11.2026
PHA 215/2026	Aufbautag: Klangschalen in der Palliativpflege einsetzen	04.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

PHA 007/2026 Palliativ- und Hospizarbei

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Mitarbeitende psychosozialer Berufsgruppen - Eine Teilnahme von Mitarbeitenden aus anderen sozialen Berufen sowie anderen Gesundheitsfachberufen auf Anfrage

Termine

02.02.2026 - 06.02.2026
04.05.2026 - 08.05.2026
24.08.2026 - 28.08.2026
02.11.2026 - 06.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 160

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Jana-Kristin Bieganski, Kursleiterin DGP, Palliative Care-Fachkraft, onkologische Fachkrankenschwester; Ansgar Ullrich, Dipl-Pädagoge, Leiter christlicher Hospizdienst Dresden und weitere erfahrene Fachdozierende

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

1795,00 Euro für Mitglieder
2225,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan- ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord- neten des Sächs. Landtags be- schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Palliative Care multiprofessionell PC 3

Palliative Care ist ein ganzheitliches Konzept für die Betreuung, Pflege und Begleitung unheilbar kranker Menschen in der letzten Lebensphase. Es folgt einem multi- und interprofessionellen Ansatz. Im Vordergrund steht der Erhalt der Lebensqualität Betroffener bis zuletzt. Angehörige oder Nahestehende werden in die Begleitung der schwerkranken Menschen aktiv eingebunden, beraten und unterstützt.

Fachkompetenz:
Die Teilnehmenden verfügen durch die Erweiterung ihres fachlichen Wissens und durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Lebens- und Praxiserfahrungen über Kenntnisse im Umgang mit Tod, Sterben und Trauer.

Soziale Kompetenz/Personale Kompetenz:
Die Teilnehmenden analysieren, reflektieren und bewerten eigenes Handeln. Sie entwickeln im Prozess des Bewusstwerdens eine Haltung und Einstellung, die sich am betroffenen Menschen orientiert sowie seine Autonomie und Individualität berücksichtigt. Angehörige und Betroffene werden als Einheit wahrgenommen, unterstützt und begleitet.

Methodenkompetenz:
Die Teilnehmenden werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der beruflichen Praxis anzuwenden.

In diesem Kurs soll dem multiprofessionellen Ansatz in Palliative Care durch das gemeinsame Lernen und Arbeiten unterschiedlicher Berufsgruppen nachdrücklich Ausdruck verliehen werden.

Uhrzeiten einzelner Kurstage können abweichen!

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen und Organisationsformen von Hospizarbeit und Palliative Care
- palliativ-pflegerische und palliativ-medizinische Versorgung
- Symptomkontrolle
- psychosoziale Aspekte, Beratung und Begleitung
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Angehörigenarbeit
- der Sterbeprozess
- ethische Fragen, juristische Grundlagen
- spirituelle und kulturelle Aspekte
- Abschiednahme und Trauerbegleitung
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzung

Pflegefachkräfte und Mitarbeitende psychosozialer Berufsgruppen (z.B. Sozialarbeiter:innen, Seelsorger:innen) - Eine Teilnahme von Mitarbeitenden aus anderen sozialen Berufen sowie anderen Gesundheitsfachberufen ist nach Prüfung ggf. möglich. Bitte fragen Sie uns dazu an, wir prüfen gern Einzelfälle.

Bemerkungen zum Kurs

Die berufsbegleitende Zusatzqualifikation basiert auf dem Basiscurriculum "Palliative Care" von Kern, Müller, Aurnhammer und erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen an die Qualifikation von KoordinatorenInnen ambulanter Hospizdienste sowie von Pflegefachpersonen und SozialarbeiterInnen stationärer Hospize gemäß § 39a SGB V sowie an die Qualifikation von Pflegefachpersonen in der SAPV gemäß § 132d SGB V. Das im Rahmenvertrag nach § 132d geforderte Praktikum ist nicht Bestandteil des Kurses und muss in Eigenverantwortung erbracht und den Krankenkassen nachgewiesen werden.

Der Kurs ist von der DGP zertifiziert, die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

Termine

26.02.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ulrike Kaiser
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Dipl.-Psychogerontologin Univ., Hospizkoordinatorin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Umgang mit Sterbenden - ein Seminar für Betreuungskräfte in der Altenhilfe

Sterben ist individuell und jeder muss diesen Weg für sich gehen. Mitarbeitende in der Betreuung können Hilfe geben und Wegbegleiter sein.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden wissen um die Besonderheiten der letzten Lebensphase und die Anzeichen des nahen Todes. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Sterbenden und kennen Möglichkeiten der Sterbebegleitung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Begriffsklärung
- Sterben als Prozess:
  . Krankheitsverläufe
  . Sterbephasen
  . Anzeichen des nahen Todes
- Möglichkeiten der Sterbebegleitung
- Todeszeichen und Versorgung Verstorbener

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zielgruppe

Alle ambulant und stationär arbeitenden Ärztinnen und Ärzte, die mit der Betreuung unheilbar erkrankter und sterbender Menschen konfrontiert sind

Termine

20.03.2026 - 21.03.2026
17.04.2026 - 18.04.2026

Zeit Freitag 08:00 - **Std.** 40

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Kursleitung, Vorträge und Moderation: Dr. med. Barbara Schubert - FÄ für Innere Medizin, ZB Geriatrie, Palliativmedizin, Klinische Ethikberaterin; Referate durch erfahrene Fachdozent:innen

Leitung/Ansprechpartner

Dr. med. Barbara Schubert, Maria Ziesche

Kosten

860,00 Euro für Mitglieder
860,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Basiskurs Palliativmedizin für Arzt:innen (Kursweiterbildung gem. § 4 Abs. 8 der (Muster-) Weiterbildungsordnung nach dem Kursbuch Palliativmedizin; Hg.: BÄK und DGP)

Die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen bedarf einer besonderen interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit, um den hohen Anforderungen palliativer und hospizlicher Versorgung gerecht zu werden. Die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin ermöglicht Wissen, Fähigkeiten und Haltungen zu erwerben, um den vielschichtigen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Problemen und Herausforderungen in der Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Praxis begegnen zu können und sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Das Ziel palliativmedizinischer Behandlung und Betreuung ist die Erhaltung oder (Wieder-)herstellung der Lebensqualität im Kontext einer lebenslimitierenden Erkrankung.

Die Kursweiterbildung (Basiskurs) führt Ärzte und Ärztinnen in die Palliativmedizin ein. Es werden palliative Schwerpunktthemen vorgestellt und durch die Erfahrungen und Kenntnisse der jeweiligen Referent:innen in den verschiedenen Praxisbezügen beleuchtet. Unabhängig von der Wissensvermittlung soll es im Kurs ausreichend Möglichkeiten für die Diskussion Ihrer mitgebrachten Erfahrungen sowie für den kollegialen Austausch untereinander geben.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Grundlagenwissen für die ganzheitliche Behandlung von Schwerkranken und Sterbenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Über das medizinische Basiswissen hinaus werden folgende Themen vermittelt:

- Grundlagen und aktuelle Entwicklung der Palliativmedizin
- Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Psychosoziale Aspekte der Palliativmedizin und Selbstreflexion
- Grundlagen der symptomorientierten Behandlung palliativmedizinischer Krankheitsbilder
- Interkulturelle Aspekte von Palliativmedizin, Sterben und Tod
- Existentielle Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen
- Hilfe bei ethischen Fragestellungen

Zugangsvoraussetzung

Ärztinnen und Ärzte in der unmittelbaren Patientenversorgung.

Bemerkungen zum Kurs

Die Teilnehmenden erhalten ein Weiterbildungszertifikat. Der Basiskurs ist obligatorischer Bestandteil der Zusatz- Weiterbildung Palliativmedizin nach den Richtlinien der BÄK und der DGP (entspricht 40 Stunden Kurs- Weiterbildung). Der Basiskurs stellt einen Baustein für die Zulassung als besonders qualifizierter und koordinierter palliativmedizinischer Versorger entsprechend der "Vereinbarung nach § 87 Abs. 1b SGB V zur besonders qualifizierten und koordinierten palliativ-medizinischen Versorgung"(BQKPMV) zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinbarung und dem GKV-Spitzenverband dar. Zusammen mit den Fallseminaren/ Weiterbildungszeiten besteht die Möglichkeit, die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin zu erwerben.

Der Kurs ist zur Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer angemeldet.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

25.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Zertifizierte Kursleitung der DGP für Palliative Care Kurse, Große Basisqualifikation Bundesverband Trauerbegleitung, Yogalehrerin, Klangtherapeutin, Letzte Hilfe Kursleitung

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Wenn Leiden viele Gesichter hat

Ganzheitliche Begleitung am Lebensende nach dem Konzept des ‚total pain'
Das Total Pain Konzept wurde von der Gründerin der Hospizbewegung, Dame Cicely Saunders entwickelt.
Es betrachtet Sterben und Schmerzen aus vier Perspektiven - den körperlichen, den psychischen, den sozialen und den spirituellen Bedürfnissen.
Entdecken Sie diese ganzheitliche Sicht auf das Sterben und lernen Sie ihre Bedeutung in der Pflegepraxis umzusetzen.
Methodisch kommen neben Vorträgen und offenem Austausch, auch praktische Übungen sowie Gruppen- und Einzelarbeit zur Anwendung.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden
- können das Total Pain Konzept in der Begleitung von sterbenden Menschen anwenden
- reflektieren ihre eigenen Fragen mit dem Thema Sterben und werden durch Wissen und Austausch sicherer
- sind in der Lage, Schwerstkranke und sterbende Menschen auf allen Ebenen der Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens zu unterstützen
- lernen, die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen auf allen Ebenen zu erkennen, um ihnen ein würdevolles Leben im Vorfeld des Todes zu ermöglichen
- verstehen es, Angehörige über das Schmerzkonzept aufzuklären und wertvolle Beratung anzubieten

Inhaltliche Schwerpunkte

- erweitertes Verständnis über die vier Ebenen von Schmerz sowie Sterben als letzten Teil des Lebens
- die palliativmedizinische Versorgung auf körperlicher Ebene
- die psychische Begleitung von Menschen in ihren seelischen Prozessen am Lebensende
- die Bedeutung zwischenmenschlicher Begegnungen und deren Einfluss auf das Sterbeerleben
- die spirituelle Ebene und die Fragen nach dem Sinn des Lebens und dem Wert des Abschieds

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

26.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Zertifizierte Kursleitung Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Zusatzqualifikation Große Basisqualifikation Bundesverband Trauerbegleitung, Supervisorin, Yogalehrerin, Musiktherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Trauer: Heilung und Unterstützung nach dem Abschied

Trauer ist eine normale Reaktion auf Verlust. Dennoch sind wir oft hilflos, wenn wir trauende Menschen erleben. Wie lernen wir, mit der eigenen Hilflosigkeit umzugehen? Wie können wir Trauenden zur Seite stehen und ihnen Trost spenden?
Der Kurs beschäftigt sich mit den Gefühlen und Gedanken der Trauenden, sowie mit ihren körperlichen und seelischen Reaktionen.

Lernergebnisse:
Teilnehmende können die vier Erstreaktionen der Trauer erkennen und darauf reagieren. Sie erfahren erste, wichtige Handlungen, um trauernde Menschen im Alltag zu unterstützen und zu begleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist Trauer und wie äußert sie sich?
- Dimensionen der Trauer
- Erstreaktionen
- Angebote von Trauerbegleitung

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Zielgruppe
Gesundheitsberufe, Interessierte an Aromapflege

Termine
17.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Christiane Maria Aehnelt
Heilpraktikerin, Krankenschwester (Palliative Care), Aromaexpertin

Leitung/Ansprechpartner
Maria Ziesche

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Rosenduft & Zitrushain - Aromapflege: theoretisch fundiert - praktisch erleben

Ein Praxistag mit Pflanzendüften, der Haut und Seele berührt.
Lassen Sie sich inspirieren, mit dem Zauber der Düfte zu spielen - für körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden besitzen Grundlagenwissen zur Anwendung ätherischer Öle. Sie kennen geeignete ätherische Öle für den Laiengebrauch und deren Einsatzmöglichkeiten. Die Teilnehmenden verfügen über Sicherheit und Ideenreichtum in den ganzheitlichen Anwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle und können daran angelehnt u.a. in der Langzeitpflege oder Palliativversorgung damit arbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte
- theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen der Aromapflege (bspw. Langzeit-, palliative Pflege)
- natürliche Hautpflege - einfach, schnell und tiefenwirksam
- Selbsterfahrung mit Pflanzenessenzen durch Duftmeditation, Dufterleben, Handpeeling, Handmassage
- Herstellung Badesalz und Lippenbalsam

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte ein Handtuch mitbringen.
Bitte auf Parfum und stark duftende Körperpflege an diesem Tag verzichten.
Materialkosten sind im Preis enthalten.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Rosenduft-Zitrushain-Aromapflege-theoretisch-fundiert-praktisch-erleben-173-2026-31216.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege, Hospiz- und Palliativarbeit sowie HeilerziehungspflegerInnen in der Palliativversorgung

Termine

21.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

René Rixrath
Einrichtungsleitung Hospiz, Palliative Care Fachkraft, Pflegewissenschaftler (B.A.)

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Umgang mit Palliativen Symptomen: respiratorische Symptome, Rasselatmung, Schmerz u.a.

Wenn ein schwerstkranker Mensch in die Phase des aktiven Sterbens eintritt, hören nach und nach alle körperlichen Systeme auf zu funktionieren. Diese Veränderungen sind ein natürlicher Weg, auf dem der Körper sich selbst darauf vorbereitet, anzuhalten und abzuschalten. Die Veränderungen sind kein medizinischer Notfall.

Die Pflege und Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase stellt Mitarbeitende vor besondere Aufgaben und Herausforderungen. Das Pflegeziel ändert sich und wird palliativ (lindernd). Abläufe müssen neu auf die Bedürfnisse des Sterbenden ausgerichtet werden.
Immer wieder bewegen uns dabei Fragen: Wie kann ich den nahen Tod erkennen? - Was macht das sterben lassen so schwer? - Wann darf ich sterben lassen?

Ziel der Fortbildung ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung von sterbenden Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen. Dabei steht die entlastende Pflege, Versorgung und Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen in der Finalphase im Vordergrund.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Unruhe, Angst, Panik
- Atemnot
- Rasselatmung
- Fatique, was ist das?
- Schmerztherapie
- Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Umgang-mit-Palliativen-Symptomen-respiratorische-Symptome-Rasselatmung-Schmerz-u-a-161-2026-32060.html

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Termine
22.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Lydia Redling
Pflegeexpertin für außerklinische Beatmung, Atmungstherapeutin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Leitung/Ansprechpartner
Maria Ziesche

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Materialkosten sind im Preis inbegriffen.
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Port- und PICC-Katheter/palliative Ernährungsmöglichkeiten - ist das alles wirklich notwendig am Lebensende?

Die Fortbildung thematisiert neben der Versorgung von Port- und Picckathetern auch die Möglichkeiten parenteraler Ernährung in palliativen Lebenssituationen. Neben dem Umgang mit Portnadeln werden rechtliche und hygienische Aspekte betrachtet. Die Teilnehmenden können sich zu verschiedenen Fragestellungen austauschen (Was heißt palliative Ernährung überhaupt?, Ernährung am Lebensende - ja oder nein?). Praktische Übungen, wie die Durchführung eines Verbandswechsels und die Herstellung einer parenteralen Infusionslösung, vermitteln darüber hinaus Handlungssicherheit.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen im Kurs wichtige Aspekte der Port- und Picclineversorgung sowie palliativer Ernährungsmöglichkeiten kennen. Praktische Übungen wie das Durchführen eines Verbandswechsels und die Herstellung einer parenteralen Infusionslösung vermitteln ihnen Handlungssicherheit.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Port und Piccline Versorgung
  - o Umgang mit Portnadeln und Picckathetern
  - o rechtliche und hygienische Aspekte
  - o Pflegehinweise mit praktischer Übung zum Verbandswechsel und Portpunktion

- Parenterale Ernährung in palliativer Lebenssituation
  - o Begriffsbestimmungen
  - o Fallbeispiele
  - o Herstellung einer parenteralen Infusionslösung

_____
Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Port-und-PICC-Katheter-palliative-Ernaehrungsmoeglichkeiten-ist-das-alles-wirklich-notwendig-347-2026-32335.html

Zielgruppe
Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege, Hospiz- und Palliativarbeit, Soziale Betreuung

Termine
05.05.2026 - 06.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thea Schlichting
Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Maria Ziesche

Kosten
230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Klangschalen in der Palliativpflege einsetzen

Die Klangschale ist ein Kommunikationsmittel der anderen Art. Sie ist ein Bindeglied zwischen Mensch und Mensch. Eingesetzt bei Menschen mit eingeschränkter Kommunikation, z. B. bei Pflegebedürftigen mit fortgeschrittener Demenz, Wachkomapatienten, Schwerstkranken und Sterbenden, kann ein Zustand der Ruhe und des Loslassens sowie ein Gefühl der Geborgenheit erreicht werden. Bei der Klangmassage werden verschiedene Klangschalen auf und um den bekleideten Körper positioniert und sanft angeschlagen. Die Schwingungen übertragen sich auf den Körper, lösen Blockaden, führen zur Entspannung und fördern die Wahrnehmung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Einsatzmöglichkeiten von Klangschalen und können Elemente der Basis-Klangmassage durchführen. Sie wissen, dass über die erspürten Resonanzen und die zu beobachtenden Reaktionen der Patienten/Bewohner individuelle Wünsche und Bedürfnisse erfasst und in den Pflege- und Betreuungsalltag integriert werden können. Sie entwickeln Ideen zum Einsatz von Klangschalen in der Palliativpflege.

Inhaltliche Schwerpunkte
- praktisches Kennenlernen des vielfältigen Einsatzes von Klangschalen
- die Klangschale als Medium zur Sinnesschulung und Wahrnehmungsförderung: hören - sehen - fühlen
- Demonstration der Basis-Klangmassage
- angeleitetes und selbständiges Üben der Basis-Klangmassage
- Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten der Klangschalen und Klangmassage in der Palliativpflege

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bequeme Kleidung, Socken, Decke, zwei kleine Kissen, Klangschale (wenn vorhanden) mitbringen!

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

Termine

07.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ulrike Kaiser
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Dipl.-Psychogerontologin Univ., Hospizkoordinatorin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Sterben Menschen mit Demenz anders?

Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung. Durch mangelnde Reaktionen und eingeschränkte verbale Kommunikation fällt es Pflegenden, Betreuenden und auch An- und Zugehörigen schwer, die Bedürfnisse, Wünsche und Nöte der Betroffenen wahrzunehmen. Um belastende Symptome in der letzten Lebensphase und auch Emotionen zu erkennen und zu mildern, bedarf es einer hohen Achtsamkeit und genauen Beobachtung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmende aktualisieren ihr Wissen zum Krankheitsbild Demenz und kennen die Prozesse in der letzten Lebensphase sowie die Anzeichen des nahen Todes. Sie reflektieren die besonderen Herausforderungen in der Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz und erarbeiten Möglichkeiten die letzte Lebensphase zu gestalten und zu begleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Update zum Krankheitsbild Demenz
- Sterben als Prozess
- Besonderheiten bei Menschen mit Demenz in Bezug auf das Sterben
- belastende Symptome am Lebensende (Auswahl) und Umgang damit bei Menschen mit Demenz
- Möglichkeiten der Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und
nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Sterben-Menschen-mit-Demenz-anders-306-2026-31321.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

08.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ulrike Kaiser
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Dipl.-Psychogerontologin Univ., Hospizkoordinatorin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Essen und Trinken am Lebensende und Sterbefasten

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen - so sagt es ein altes Sprichwort. Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse, aber mehr als nur die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme. Sie sind Ausdruck von Lebensfreude und Genuss.
Wie verändert sich die Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr am Ende des Lebens und wie gehen professionell Pflegende und Betreuende, An- und Zugehörige damit um? Was bringt Menschen dazu sich für den Weg des Sterbefastens zu entscheiden und was passiert dabei? Diesen Fragen werden die Teilnehmenden in der Weiterbildung nachgehen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden wissen um die veränderten Bedürfnisse der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme am Lebensende, respektieren diese und können Betroffene sowie deren An- und Zugehörige in dieser Phase des Lebens begleiten. Sie entwickeln ein Verständnis für ethische Fragestellungen, insbesondere für die Entscheidung durch freiwilligen Verzicht auf Essen und Trinken den eigenen Tod herbeizuführen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Begriffsklärung
- biologische, gesellschaftliche und kulturelle Aspekte des Essens und Trinkens
- Möglichkeiten der Appetitssteigerung
- Essen und Trinken in der letzten Lebensphase und Umgang damit
- freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken (Sterbefasten):
- Autonomie am Lebensende
- ethische Spannungsfelder
- physiologische Vorgänge
- Begleitung und Unterstützung

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Essen-und-Trinken-am-Lebensende-und-Sterbefasten-304-2026-31320.html

PHA 028/2026 Palliativ- und Hospizarbei

Zielgruppe

Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen und Physiotherapeut:innen sowie Kolleg:innen aus therapeutischen Berufsgruppen mit Interesse am Thema auf Nachfrage

Termine

08.06.2026 - 12.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 40

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Jana-Kristin Bieganski
Kursleiterin DGP, Palliative Care-Fachkraft, onkologische Fachkrankenschwester, eine erfahrene Ergotherapeutin als Co-Kursleitung und weitere Fachdozierende

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

540,00 Euro für Mitglieder
695,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen Ergotherapie-Logopädie-Physiotherapie (E-L-P)

Palliative Care ist ein ganzheitliches Konzept für die Betreuung, Pflege und Begleitung unheilbar kranker Menschen in der letzten Lebensphase. Dem multi- und interprofessionellen Ansatz folgend richtet sich der Kurs explizit an Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen und Physiotherapeut:innen. Diese Berufsgruppen begegnen in Ihrem Arbeitsumfeld - stationär und ambulant - tagtäglich Menschen, die an lebenslimitierenden Erkrankungen leiden und stellen sich häufig die Frage, welche Rolle sie im Versorgungskontext spielen und wie sie ihre Therapien entsprechend anpassen können.

Lernergebnisse:

Fachkompetenz:
Die Teilnehmenden verfügen durch die Erweiterung ihres fachlichen Wissens und durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Lebens- und Praxiserfahrungen über Kenntnisse im Umgang mit Tod, Sterben und Trauer.

Soziale Kompetenz/Personale Kompetenz:
Die Teilnehmenden analysieren, reflektieren und bewerten eigenes Handeln. Sie entwickeln im Prozess des Bewusstwerdens eine Haltung und Einstellung, die sich am betroffenen Menschen orientiert sowie seine Autonomie und Individualität berücksichtigt. Angehörige und Betroffene werden als Einheit wahrgenommen, unterstützt und begleitet.

Methodenkompetenz:
Die Teilnehmenden werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der beruflichen Praxis anzuwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Vertiefung medizinischer Kenntnisse und Maßnahmen zur Symptomlinderung
- Kennenlernen therapeutischer Behandlungstechniken und -ziele speziell für die letzte Lebensphase
- Sensibilisierung für spirituelle, ethische, kulturelle und psychosoziale Aspekte
- Erweiterung kommunikativer Fähigkeiten

Zugangsvoraussetzung

Teilnehmende für einen Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen E-L-P benötigen ein staatliches Examen in der Physiotherapie, Logopädie oder Ergotherapie.

Bemerkungen zum Kurs

Palliative Care Kurse für Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen und Physiotherapeut:innen basieren auf dem Basiscurriculum "Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen Ergotherapie-Logopädie-Physiotherapie (E-L-P)".

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) am Ende der Kurswoche.

Uhrzeiten einzelner Kurstage können abweichen!

https://diakademie.de/kursdetails/Palliative-Care-fuer-therapeutische-Berufsgruppen-Ergotherapie-Logopaedie-Physiotherapie-E-L-P-028-2026-30912.html

Zielgruppe
Haupt- und ehrenamtliche Koordinator:innen von ambulanten Hospizdiensten

Termine
15.06.2026 - 19.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 40

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Sabine Mischner, Kursleitung, Koordinatorin im Ambulanten Hospizdienst der Malteser in Hoyerswerda und weitere erfahrene Fachdozierende

Leitung/Ansprechpartner
Maria Ziesche

Kosten
540,00 Euro für Mitglieder
695,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Koordinator:innenseminar gem. Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 SGB V

Das Koordinator:innenseminar ist als Teil der Ausbildung zur Koordinationsfachkraft gemäß der Rahmenvereinbarung nach§ 39a Abs. 2 SGB V eine der Grundvoraussetzung der Förderung durch die Krankenkassen. Koordination in der Hospizarbeit ist ein umfangreiches Arbeitsfeld. So orientiert sich das Konzept des Seminars an diesen Aufgaben und den dazu erforderlichen Fähigkeiten. Dabei werden auch die unterschiedlichen Strukturen der jeweiligen Hospizdienste berücksichtigt, aus denen die Teilnehmende kommen.
Im Seminar lernen die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse für die Organisation eines ambulanten Hospizdienstes (AHD) kennen.
Der Kursunterricht erfolgt praxisorientiert, in Form von strukturiertem Erfahrungsaustausch bis hin zu Kurzreferaten, Arbeitsdokumenten und Übungen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben einer Koordinationskraft kennen und sind in der Lage, diese in der praktischen Tätigkeit strukturiert umzusetzen unter Berücksichtigung der gegebenen Situationen vor Ort. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmenden mit der Kursleitung Ideen der erfolgreichen Anknüpfung an Bestehendes, aber auch die Entwicklung von Neuem.
Durch Erfahrungsaustausch schaffen sie sich eine Vielfalt von konkreten Umsetzungsmöglichkeiten und können in Übungssituationen im Seminar ihr Wissen und Können erproben. Die Teilnehmenden entwickeln und vertiefen Verständnis für die besondere Situation der Sterbenden und ihres sozialen Umfeldes, ebenso für ehrenamtliche Begleiter:innen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Aufgaben, Stellenbeschreibung Koordinator:innen
- Einrichten des Dienstes, Einsatzplanung
- Gewinnung, Anleitung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Kommunikation, Mediation und Supervision
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen
- Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
- Aufbau und Pflege von Regelkontakten und Vernetzung
- Administrative Aufgaben, Förderantrag
- Einblick in die Arbeit SAPV

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzung
Pflegefachkräfte mit 3-jähriger Ausbildung oder Mitarbeitende in psychosozialen Berufen (Fachkräfte).

Bemerkungen zum Kurs
Die Weiterbildung folgt den fachlichen Vorgaben der Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 Satz 6 SGB V. Die Weiterbildung schließt ohne Prüfung ab.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V müssen Koordinator:innen ambulanter Hospizdienste neben der Weiterbildung in Palliative Care ein Seminar zur Führungskompetenz (80 UE) sowie ein Koordinator:innenseminar (40 UE) nachweisen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Bereichen Pflege, Soziale Betreuung, Hospiz- und Palliativarbeit, Behindertenarbeit sowie Interessierte

Termine

22.06.2026 - 23.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gudrun Göhler
Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundkurs: Begleitende Hände - Akupressur in der Arbeit mit alten, schwer kranken, behinderten und sterbenden Menschen

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, auf der Pflege- und Betreuungsebene sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Lernergebnisse:
Im Grundkurs erlernen die Teilnehmenden kurze, erprobte Akupressurbehandlungen für die Arbeit mit alten, schwer kranken, behinderten und sterbenden Menschen, die bei einigen in der Alten- und Behindertenarbeit häufig auftretenden Symptomen hilfreich eingesetzt werden können. Da die Teilnehmenden alle Behandlungen und Übungen in den 2 Tagen ausprobieren, sammeln sie nicht nur praktische Erfahrungen, sondern spüren deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Leib.

Inhaltliche Schwerpunkte

- allgemeine theoretische und praktische Einführung in die Qi Arbeit und das System
  der 12 Hauptleitbahnen
- Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen: allgemeine Anspannung, Schmerz,
  Angst und Unruhe, erschwerte Atmung, Obstipation und Diarrhoe
- Dauerstimulation von Punkten
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI
und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Hinweis:
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, kleines Kissen und Decke, Bettlaken sowie 1-2 Tennisbälle mitbringen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Bereichen Pflege, Soziale Betreuung, Hospiz- und Palliativarbeit (mit Grundkurs)

Termine

24.06.2026 - 25.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gudrun Göhler
Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aufbaukurs Begleitende Hände - Modul Angst, Unruhe, Demenz

Im Umgang mit demenziell, aber auch anders psychisch erkrankten Menschen treffen wir häufig auf herausforderndes Verhalten, das die Arbeit in der Pflege und Betreuung oft deutlich erschwert. Auslöser dafür können unter anderem Angst- und Unruhezustände - aber auch Schmerzen sein, die Betroffene nicht mehr adäquat kommunizieren können. Eine andere Gruppe von Erkrankten verhält sich eher passiv, erstarrt, nach innen gekehrt. Bei ihnen liegt die Herausforderung für Pflege und Betreuung in der Aktivierung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden tauschen sich über ihre Erfahrungen aus dem Grundkurs im Umgang mit unruhigen, ängstlichen und dementen Menschen aus, reflektieren und vertiefen diese. Sie lernen weitere wichtige Punkte bei Angst, Unruhe, Erstarrung und agressivem Verhalten kennen und sind in der Lage diese einzusetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- innere Unruhe und "getrieben Sein" aus Sicht der TCM
- Studien zur Wirksamkeit von Akupressur bei Angst, Unruhe, Erstarrung, aggressivem Verhalten von dementen Menschen
- kurze Punktsequenzen bei oben genannten Symptomen
- Handakupressur
- Besonderheiten in der Behandlung von dementen Menschen

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zugangsvoraussetzung

Die Teilnahme am Grundkurs "Begleitende Hände" ist zwingend erforderlich.

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, kl. Kissen und Decke, Bettlaken mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Aufbaukurs-Begleitende-Haende-Modul-Angst-Unruhe-Demenz-156-2026-31416.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Bereichen Pflege, Soziale Betreuung, Hospiz- und Palliativarbeit, Behindertenarbeit sowie Interessierte

Termine

24.08.2026 - 25.08.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Gudrun Göhler
Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundkurs: Begleitende Hände - Akupressur in der Arbeit mit alten, schwer kranken, behinderten und sterbenden Menschen

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, auf der Pflege- und Betreuungsebene sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Lernergebnisse:
Im Grundkurs erlernen die Teilnehmenden kurze, erprobte Akupressurbehandlungen für die Arbeit mit alten, schwer kranken, behinderten und sterbenden Menschen, die bei einigen in der Alten- und Behindertenarbeit häufig auftretenden Symptomen hilfreich eingesetzt werden können. Da die Teilnehmenden alle Behandlungen und Übungen in den 2 Tagen ausprobieren, sammeln sie nicht nur praktische Erfahrungen, sondern spüren deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Leib.

Inhaltliche Schwerpunkte

- allgemeine theoretische und praktische Einführung in die Qi Arbeit und das Syste der 12 Hauptleitbahnen
- Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen: allgemeine Anspannung, Schmerz,
  Angst und Unruhe, erschwerte Atmung, Obstipation und Diarrhoe
- Dauerstimulation von Punkten
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI
und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Hinweis:
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, kleines Kissen und Decke, Bettlaken sowie 1-2 Tennisbälle mitbringen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege, Hospiz- und Palliativarbeit sowie HeilerziehungspflegerInnen in der Palliativversorgung

Termine

08.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

René Rixrath
Einrichtungsleitung Hospiz, Palliative Care Fachkraft, Pflegewissenschaftler (B.A.)

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Umgang mit Palliativen Symptomen: Übelkeit und Erbrechen, Juckreiz, Depression u.a.

Wenn ein schwerstkranker Mensch in die Phase des aktiven Sterbens eintritt, hören nach und nach alle körperlichen Systeme auf zu funktionieren. Diese Veränderungen sind ein natürlicher Weg, auf dem der Körper sich selbst darauf vorbereitet, anzuhalten und abzuschalten. Die Veränderungen sind kein medizinischer Notfall.

Die Pflege und Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase stellt Mitarbeitende vor besondere Aufgaben und Herausforderungen. Das Pflegeziel ändert sich und wird palliativ (lindernd). Abläufe müssen neu auf die Bedürfnisse des Sterbenden ausgerichtet werden.
Immer wieder bewegen uns dabei Fragen: Wie kann ich den nahen Tod erkennen? - Was macht das sterben lassen so schwer? - Wann darf ich sterben lassen?

Ziel der Fortbildung ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung von sterbenden Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen. Dabei steht die entlastende Pflege, Versorgung und Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen in der Finalphase im Vordergrund.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme am Lebensende
- Mundpflege
- Depressionen
- Übelkeit und Erbrechen
- Versorgung von exulcerierenden Tumoren
- Juckreiz
- Ikterus

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

https://diakademie.de/kursdetails/Umgang-mit-Palliativen-Symptomen-belkeit-und-Erbrechen-Juckreiz-Depression-u-a-162-2026-32061.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Altenhilfe

Termine

27.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

PflegeWohnen BETHANIEN
Planitzwiese 27
09130 Chemnitz

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin DGSv, Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Abschied, Tod und Trauer - Wenn mir die Worte fehlen

Es gibt Situationen in unserem privaten oder dienstlichen Leben, da wird das scheinbar Unmögliche zur Möglichkeit - jemand stirbt, jemand oder etwas verlässt uns, ein großer Traum platzt und der Verlust reißt eine schmerzhafte Wunde.
Wie gehen wir um mit den Verunsicherungen und der Hilflosigkeit, die sich in der Regel einstellen, wenn in unserem Umfeld ein Mensch stirbt, Beziehungen zerbrechen und schwere Erkrankungen alle Zukunftspläne zerstören? Gibt es Unterschiede zwischen: "Plötzlich und unerwartet", "nach langem schwerem Leiden" oder "alt und lebenssatt"? Und wie sieht "richtige" Trauer überhaupt aus? Gibt es, und wenn ja wie finden wir, eine angemessene Haltung? Wie kann ich Trost spenden, ist Schweigen oder Sprechen besser? Haben Sie ein "Geländer" der Trauerkultur in Ihrer Einrichtung? Es sind so viele Fragen.
Der Tag nähert sich dem Thema Trauer aus verschiedenen Perspektiven. Trauer, was ist das und wie funktioniert sie? Kenne ich Trauer und was brauche ich persönlich, um der Trauer und Trauernden zu begegnen? Dazu gibt es zahlreiche Fakten und Mythen. Wir sprechen über Trauerreaktionen und -phasen, Trauerarbeit und Begleitung. Neben der Wahrnehmung der eigenen Gefühle braucht es Einfühlungsvermögen, Aufmerksamkeit und ein bisschen Mut auf Trauernde zugehen. Natürlich ist es gleichzeitig hilfreich das Wissen, um das Thema Trauerbegleitung zu erweitern. Menschliche Reife und Professionalität ergänzen hier einander.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wahrnehmung von eigenen Verlusterfahrungen
- Trauerprozesse und -phasen
- Haltung und Umgang gegenüber Trauernden
- Begleitung von Trauernden

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de
Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

Termine

19.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonie Westsachsen
Bethlehemstift
Hüttengrund 49
09337 Hohenstein-Ernstthal

ReferentInnen

Ulrike Kaiser
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Dipl.-Psychogerontologin Univ., Hospizkoordinatorin

Leitung/Ansprechpartner

Juliane Wilbrecht

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Umgang mit Sterbewünschen und dem assistierten Suizid

In Deutschland ist die Beihilfe zur Selbsttötung nicht strafbar. Im Februar 2020 hatte das Bundesverfassungsgericht den § 217 StGB gekippt und das strafrechtliche Verbot geschäftsmäßiger Suizidassistenz für verfassungswidrig erklärt. Im Juli 2023 scheiterten zwei Vorschläge zur Neuregelung des § 217 StGB im Bundestag. Der im Dezember 2024 von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzesentwurf zur Suizidprävention wurde vom Bundesrat abgelehnt. Eine gesetzliche Regelung steht also weiterhin aus.
Aber was bewegt Menschen, den Wunsch nach einem schnell herbeigeführten Tod zu äußern und Sterbehilfe in Anspruch nehmen zu wollen? Wie kann es gelingen im Gespräch zu bleiben, den Sterbewünschen etwas entgegen zu setzen und die Würde und Selbstbestimmung des Menschen ernst zu nehmen?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die aktuellen gesetzlichen Grundlagen zum assistierten Suizid in Deutschland und reflektieren ihre eigene Einstellung dazu. Sie wissen um Ursachen von Sterbewünschen und erarbeiten Möglichkeiten diesen zu begegnen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Begriffsklärung
- Epidemiologie des Suizids
- assistierter Suizid
  - o aktuelle rechtliche Grundlagen in Deutschland
  - o der Blick über die Ländergrenzen
  - o Filmarbeit
- Hintergründe von Sterbewünschen und Umgang damit

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Umgang-mit-Sterbewuenschen-und-dem-assistierten-Suizid-260-2026-31319.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

23.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Zertifizierte Kursleitung Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Zusatzqualifikation Große Basisqualifikation Bundesverband Trauerbegleitung, Supervisorin, Yogalehrerin, Musiktherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Verbindende Worte: Kommunikation in der letzten Lebensphase

Kommunikation mit schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen ist vielfältig und herausfordernd. Vielleicht mögen Sterbende nicht mehr sprechen, dafür haben Zugehörige eher erhöhten Kommunikationsbedarf. Kommunizieren tun alle beide - verbal und nonverbal.
Die richtigen Worte am Lebensende zu finden kann geübt werden, ebenso herauszulesen, welche kleinen Körpersignale in der nonverbalen Kommunikation zu finden sind.

Lernergebnisse
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Zugehörige in der Auseinandersetzung mit der Verletzlichkeit, der Endlichkeit und der Vergänglichkeit der menschlichen Existenz zu begleiten.
- Sie verfügen am Kursende über Grundkenntnisse der verbalen und der non-verbalen Kommunikation.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die richtigen Worte am Lebensende finden
- aktiv zuhören und präsent sein
- Einüben von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Körpersignale wahrnehmen und verstehen
- Emotionen von sterbenden Menschen erkennen und beantworten

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Bemerkungen zum Kurs

Mitzubringen sind bitte eine Yogamatte, bequeme Kleidung, Decke und Kissen.

https://diakademie.de/kursdetails/Verbindende-Worte-Kommunikation-in-der-letzten-Lebensphase-361-2026-32592.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie Interessierte

Termine

25.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Lydia Röder
Zertifizierte Kursleitung der DGP für Palliative Care Kurse, Große Basisqualifikation Bundesverband Trauerbegleitung, Yogalehrerin, Klangtherapeutin, Letzte Hilfe Kursleitung

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Am Ende begleiten: Eine Reise durch Abschied und Sterbeprozess

Wie können wir einen Menschen in seinen letzten Lebensmonaten begleiten, wenn das Thema Abschiednehmen immer dringlicher wird? Wie können wir anwesend sein, Mut machen, in der Familie präsent bleiben und die Angehörigen entlasten? In dieser Weiterbildung soll es um die Rolle des/r Ehrenamtlichen in der Sterbebegleitung und bei der palliativen Unterstützung des kranken Menschen und seiner Angehörigen gehen.

Lernergebnisse:
Teilnehmende haben Grundkenntnisse über das Sterben eines Menschen und in der Sterbebegleitung. Sie können die Bedürfnisse des sterbenden Menschen und seiner Angehörigen erkennen und Möglichkeiten eines würdigen Umgangs mit den Verstorbenen erkunden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundwissen zur Sterbebegleitung
- Prozesse bei sterbenden Menschen (die Sterbephasen)
- Begleitung der Zugehörigen von sterbenden Menschen
- persönliche Auseinandersetzung mit eigenen Verlusten
- Möglichkeiten eines würdigen Umgangs mit den Verstorbenen

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen. Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

https://diakademie.de/kursdetails/Am-Ende-begleiten-Eine-Reise-durch-Abschied-und-Sterbeprozess-360-2026-32591.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege, Hospiz- und Palliativarbeit, Soziale Betreuung

Termine

04.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Thea Schlichting
Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Maria Ziesche

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aufbautag: Klangschalen in der Palliativpflege einsetzen

An diesem Seminartag wird die Arbeit vom Grundkurs, speziell die gesammelten Erfahrungen mit der Klangschale, fortgesetzt. Erleben Sie die Klangwellen und ihre sanften Schwingungen und vertiefen Sie ihre bereits erworbenen Kenntnisse zum Thema. Sie erwerben umfangreiche Kenntnisse zu Klangschalen und deren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Wir entwickeln Ideen und Konzepte für die berufliche Praxis, um auf diesem Wege einen ganz besonderen Zugang zum Klientel zu finden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erfahren eine individuelle Weiterentwicklung (in Theorie und Praxis) der vielfältigen Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Klangschalen und der Zimbel im Pflege- und Betreuungsalltag. Sie entwickeln Ideen zum Einsatz von Klangschalen in der Palliativpflege.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Klangspiele zur Wahrnehmungsförderung
- Körperübungen mit der Klangschale: der direkte und indirekte Kontakt
- Besonderheiten in der Anwendung: Anschlagetechniken, Rhythmus, Wellenbewegung
- Bewährte Rituale
- Grenzen der Klangmassage

Registrierung beruflich Pflegender:
Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI
(gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Zugangsvoraussetzung

Teilnahme am Grundkurs: Klangschalen in der Palliativpflege einsetzen

Bemerkungen zum Kurs

Bitte mitbringen Yoga-Matte o. ä., Decke, zwei kleine Kissen, bequeme Kleidung, Socken, Klangschale/n (wenn vorhanden)

PK – Persönlichkeit und Selbstfürsorge

PK 404/2026	Wohlbefinden fördern für eine gute Balance im Berufs- und Privatleben	10.03.2026
PK 284/2026	NEU Wahrnehmung, Wirkung, Wunsch - von der Feedback-Technik zur inneren Haltung	27.03.2026
PK 419/2026	NEU Die Komplexität des Körpers - die verschiedenen Ebenen für Gesundheit und	16.04.2026
PK 420/2026	NEU Vertiefung: Achtsamkeit als Haltung - Kultivierung von Präsenz	08.05.2026
PK 309/2026	Mit gutem Selbstmanagement durch den (Arbeits-)Tag	18.05.2026
PK 405/2026	Perspektiven mit 50plus - die individuelle Balance erhalten	02.07.2026
PK 323/2026	NEU Ausstrahlung und Selbstbehauptung: Mit Stimme, Körper und Haltung mehr	23.09.2026
PK 322/2026	Mit gutem Selbstmanagement durch den (Arbeits-)Tag - kompakt	25.11.2026
PK 216/2026	Achtsamkeit als Haltung - Gelassenheit leben	01.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
10.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ute Herbst
Beratung und Personalentwicklung

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wohlbefinden fördern für eine gute Balance im Berufs- und Privatleben

Das moderne Leben ist schon paradox. Auf der einen Seite ist es heute aufgrund von Technik viel leichter geworden und Zeit wird eingespart. Trotzdem empfinden die Menschen, dass es wesentlich schnelllebiger geworden ist.

Sicherlich gibt es die unterschiedlichsten Gründe dafür, denn es gibt eine Menge Möglichkeiten, den Tag mit Aktivitäten zu füllen. Unser Selbstantreiber "Streng dich an" sowie eigene und fremde Maximierungsansprüche können uns gut unter Druck setzen.

Gefühlsmäßig wünschen sich viele, dass es auch anders gehen müsste. Schließlich ist Wohlbefinden und Balance zwischen Anstrengung und Entspannung, eine wichtige Voraussetzung, die Arbeit engagiert meistern zu können.

Das Seminar bietet Ihnen eine Plattform, um darüber ins Gespräch zu kommen, um Möglichkeiten für genügend Energie für den Arbeitsalltag und darüber hinaus auszuloten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erkennen unterschiedliche Anstrengungsfallen und individuelle Möglichkeiten für mehr Balance.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Anforderungen in unserer schnelllebigen Arbeitswelt
- Aspekte zur Zeit
- immer besser, schneller oder Anstrengungsfallen
- Entdeckung des Wohlbefindens
- Möglichkeiten für mehr Balance im Berufs- und Privatleben

https://diakademie.de/kursdetails/Wohlbefinden-foerdern-fuer-eine-gute-Balance-im-Berufs-und-Privatleben-404-2026-32962.html

Zielgruppe
Fachkäfte aus allen sozialen Einrichtungen

Termine
27.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sophie Wassmund,
Kommunikations- und Stimmtrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Wahrnehmung, Wirkung, Wunsch - von der Feedback-Technik zur inneren Haltung

Lernen Sie Ihre kommunikative Haltung kennen: In diesem Seminar entdecken Sie, wie ein offener und urteilsfreier Umgang die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team nachhaltig verändert. Über bekannte Feedback-Methoden tauchen wir ein in Ihre inneren Einstellungen und Sichtweisen. Ziel: mehr Echtheit und Verständnis im Miteinander. Durch Zuhören, Selbsterkenntnis und wertschätzende Rückmeldungen eröffnen Sie sich neue Wege zu einem wohlwollenden Arbeitsklima.

Das Seminar bietet Raum für lebendigen Austausch, Übungen und Reflexion - für alle, die Gemeinschaft aktiv und bewusst gestalten wollen.

Lernergebnisse:
o Die Teilnehmenden erkennen den Unterschied zwischen Beobachtung und Bewertung in ihrer täglichen Kommunikation.
o Die Teilnehmenden stärken ihre Fähigkeit, eigene Gefühle wahrzunehmen und klar zu benennen.
o Die Teilnehmenden wissen, wie sie Missverständnisse vermeiden und konstruktive Gespräche fördern.
o Die Teilnehmenden können aktives Zuhören, gezieltes Nachfragen und Paraphrasieren praktisch anwenden.
o Die Teilnehmenden reflektieren die eigene innere Haltung und entwickeln Offenheit und Wertschätzung.
o Die Teilnehmenden unterstützen ein positives Miteinander im Team und mit Klient:innen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Wahrnehmung und Interpretation: Bewerten vs. Beobachten
- Selbstwahrnehmung: Gefühle erkennen und ansprechen
- Werkzeuge gelingender Kommunikation: zuhören, nachfragen, paraphrasieren
- Umgang mit Feedback: konstruktive Rückmeldung als Haltung
- Reflexion und Entwicklung der eigenen inneren Haltung

Zugangsvoraussetzung
Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren, andere Teilnehmende wertschätzend zu feedbacken und sich in Übungen auszuprobieren.

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Rollenspiele, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Austausch, Reflexion und Feedback

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Wahrnehmung-Wirkung-Wunsch-von-der-Feedback-Technik-zur-inneren-Haltung-284-2026-32489.html

Zielgruppe

Angebot für Mitarbeitende von Betreuungseinrichtungen, für Pflege- und Betreuungspersonal in unterschiedlichen Einrichtungen, für Menschen in heilpraktischen Berufen und Tätigkeiten und Interessierte

Termine

16.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Ruch
Körpertherapeut, Coach für AMW-Therapie®

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Die Komplexität des Körpers - die verschiedenen Ebenen für Gesundheit und Wohlbefinden

Natürliche energetische Mechanismen wirken ständig auf uns ein - oft unbewusst. Sie beeinflussen nicht nur unser Wohlbefinden, sondern auch Krankheits- und Heilungsverläufe, Verhaltensmuster und unser Energielevel. Wer Menschen gesamtheitlich begleiten möchte, profitiert davon, diese Zusammenhänge zu erkennen und tiefer zu verstehen.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die in ihrem Beruf mit oder am Menschen arbeiten und einen umfassenderen, integrativen Ansatz kennenlernen möchten. Im Mittelpunkt steht das Selbsterfahren: das bewusste Wahrnehmen und Verstehen der vier Ebenen unseres Systems - physisch, psychisch, emotional und energetisch.

Durch freie und angeleitete Körperübungen, ergänzt durch fundierte Theorie und offenen Austausch, erleben die Teilnehmenden diese Ebenen unmittelbar. Je nach persönlicher Offenheit und Sensibilität entsteht so ein tieferes Verständnis für die Komplexität des menschlichen Systems.

In Einzel- und Kleingruppenarbeit erhalten die Teilnehmenden den Raum, ihre Wahrnehmung zu schärfen und wertvolle Impulse für ihre persönliche und berufliche Praxis mitzunehmen.

Lernziele:
- Die Teilnehmenden erweitern ihren Blick auf die komplexen Zusammenhänge des menschlichen Körpersystems.
- Sie haben ein stärkeres, persönliches Körperbewusstsein erfahren und kennen die verschiedenen Ebenen (Physisch, Psychisch, Emotional, Energetisch).
- Sie haben ein Gefühl für ihre eigenen inneren Mechanismen bekommen und erkennen, das diese in anderen Menschen ähnlich aber oft unbewusst genauso existieren können.
- Sie schaffen sich eine Sammlung an Ansätzen, die sie in ihre persönliche und berufliche Arbeit miteinbeziehen können, um umfangreicher auf die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Klienten oder Patienten Einfluss nehmen zu können.
- Die Teilnehmenden erhalten Input aus anderen Arbeitsfeldern, was ihnen ein breiteres Wissen für ihre individuelle Arbeit schafft.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbstwahrnehmung durch Bewegung und Fokus: Grundlage für ein thematisch tieferes Verständnis
- Verstehen und erfahrbar machen der verschiedenen Ebenen (Physisch, Psychisch, Emotional, Energetisch)
- Fremdwahrnehmung: Gemeinsam praktisch umsetzen und unterstützen
- Bedeutung bestimmter Körperbereiche (Kopf, Füsse, Beine, Becken, Bauch, Herz) und deren Zusammenhänge
- Kontext zum Arbeitsalltag herstellen und Sammeln von Ansätzen und Herangehensweisen
- Persönliche Baustellen und Potenziale erkennen

Bemerkungen zum Kurs

Dieses Thema können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Einrichtung buchen!

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, die bereits am Grundkurs Achtsamkeit als Haltung teilgenommen haben.

Termine

08.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Thea Schlichting
Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Vertiefung: Achtsamkeit als Haltung - Kultivierung von Präsenz

Achtsamkeit lässt sich auf vielfältige Weise beschreiben, da sie ein vielschichtiges Konzept ist, das sowohl eine bestimmte Art der Aufmerksamkeit als auch eine innere Haltung umfasst. Achtsamkeit bedeutet eine aktive Lenkung auf die Wahrnehmung des Körpers, der Gedanken und Gefühle.

Achtsamkeit ist eine bewusste, nicht-urteilende Präsenz im gegenwärtigen Moment ist, die zu mehr Selbstwahrnehmung, innerer Freiheit, Resilienz und Mitgefühl führen kann.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, die ihnen helfen, achtsam und gut den alltäglichen Anforderungen gewachsen zu sein. Die Methoden werden geübt und können danach für einen selbst, aber auch für die Menschen, mit denen die Teilnehmenden in ihrem (Arbeits-)Alltag zutun haben, genutzt werden.

Lernergebnis:
Die Teilnehmenden setzen sich mit einer achtsamen Kommunikation auseinander und kennen praktische Entspannungsübungen.
Die Teilnehmenden erleben eine Stärkung des gegenseitigen Mitgefühls und des Verstehens, der Wahrnehmung des Körpers, der Gedanken und der Gefühle, einer wertschätzenden Haltung sich selbst und anderen Menschen gegenüber - auch in angespannten Situationen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Intensivere und vertiefende Praxis der Wahrnehmung des Körpers, der Gedanken und Gefühle
- Pausen in den Alltag integrieren
- Innere Haltung verstärken und Praxis der Freundlichkeit im (Arbeits-)Alltag leben
- absichtsvolle Lenkung der Aufmerksamkeit
- Achtsamkeit in Bewegung: Vertiefung Bewegungsformen, um die Verbindung von Körper und Geist zu stärken
- Das Wesen von Gedanken verstehen: Unterscheidung zwischen Gedanken und Realität, Erkennen von automatischen Gedankenmustern und negativen Gedankenspiralen.
- Achtsames Sprechen: Bewusstheit der eigenen Worte, des Tonfalls und der Wirkung auf andere. Kommunizieren aus einer Haltung der Präsenz und des Respekts.

Zugangsvoraussetzung

Teilnahme am Grundkurs: Achtsamkeit als Haltung - Gelassenheit leben

Bemerkungen zum Kurs

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke, kleines Kissen, Wollsocken.

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Vertiefung-Achtsamkeit-als-Haltung-Kultivierung-von-Praesenz-420-2026-31462.html

Zielgruppe

Leitende und Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine

18.05.2026 - 19.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dr. Stephan Hackel
Dipl.-Psych., Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologe

Leitung/Ansprechpartner

Simone Kühn

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Mit gutem Selbstmanagement durch den (Arbeits-)Tag

Arbeits- und Informationsdichte und der Druck im Arbeits- und Privatleben haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen; ebenso die Anzahl psychischer Fehlbeanspruchungen. Daher gewinnen neben der Verhältnis- auch die individuelle Verhaltensprävention und Stärkung eigener Ressourcen immer mehr an Bedeutung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erhalten Tipps, Methoden und den Raum der Selbstreflexion, um souverän den Umgang mit persönlichen Aufgaben, der eigenen Arbeitszeit und möglichem Stress zu meistern.

Ausgehend von der Analyse des eigenen Arbeits- und Erlebensstils, kann das persönliche Management positiv verändert werden, so dass auch in belastungsreichen Zeiten die Aufgaben erfolgreich und mit psychischer und physischer Gesundheit bewältigt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen des Selbstmanagements
- Prioritäten setzen und Umgang mit Prioritäten-Delta
- optimaler Umgang mit den (Arbeits-) Anforderungen
- Umgang mit Druck und negativen Emotionen
- Aufrechterhalten der Leistungsfähigkeit und der Konzentration
- Möglichkeiten zum 'Umschalten' am Ende des Arbeitstages
- Selbstentlastung durch angemessene Leistungsabgrenzung
- Merkmale von Stress und seine Individualität
- Handlungsrichtungen bei Stress
- alltagstaugliche Bewältigungs-, Entspannungsmethoden

https://diakademie.de/kursdetails/Mit-gutem-Selbstmanagement-durch-den-Arbeits-Tag-309-2026-32299.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
02.07.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Ute Herbst
Beratung und Personalentwicklung

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Perspektiven mit 50plus - die individuelle Balance erhalten

In der zweiten Lebenshälfte richtet sich der Blick über die langen Jahre des Berufs- und Privatlebens hin zum Ruhestand. Auf der anderen Seite nehmen die beruflichen Anforderungen stetig zu.

Oft wird dann über die eigenen (noch) vorhandenen Kräfte, Ressourcen und Perspektiven nachgedacht, manchmal die eigene Biografie hinterfragt.

Gesund zu bleiben, die Lebensqualität zu erhalten ist wohl ein wichtiges Ziel dieses Lebensalters. Außerdem sind die vielen gesammelten Erfahrungen nicht nur etwas Besonderes, sondern ein Fundus für die Zukunft.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden können eine erfolgreiche Gestaltung der zweiten Lebenshälfte ableiten. Sie erkennen die Möglichkeiten mit neuen Blickwinkeln und Sichtweisen für Vitalität und Freude für ihr Berufs- und Privatleben und können die Hinweise für einen erfüllten Ruhestand besser nutzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Lebensabschnitt 50+ / Herausforderung oder Belastung
- Gesundheit ist wichtig - die individuelle Balance
- Persönliche Herangehensweise ist meine Verantwortung
- Gestaltung des neuen Lebensabschnittes

https://diakademie.de/kursdetails/Perspektiven-mit-50plus-die-individuelle-Balance-erhalten-405-2026-32960.html

Zielgruppe
Fachkäfte aus allen sozialen Einrichtungen

Termine
23.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Sophie Wassmund, Kommunikations- und Stimmtrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Ausstrahlung und Selbstbehauptung: Mit Stimme, Körper und Haltung mehr Wirkung wagen!

Beim Sprechen senden Sie weit mehr als nur Worte - Ihre Stimme, Körperhaltung, Mimik und Gestik vermitteln zusätzliche Botschaften, oft ganz unbewusst. Diese nonverbalen Signale beeinflussen stark, wie Ihre Kommunikation auf andere wirkt. Auch Ihre innere Haltung spielt dabei eine wichtige Rolle: Je klarer Sie sich über Ihre Gedanken und Emotionen sind, desto authentischer und überzeugender treten Sie auf. Wenn Sie lernen, all diese Elemente bewusst wahrzunehmen und gezielt einzusetzen, können Sie Ihre Wirkung verbessern und selbstbewusster sowie durchsetzungsfähiger kommunizieren.

In diesem Seminar entdecken Sie, wie Stimme, Körpersprache und Haltung Ihr Auftreten stärken. Mit praktischen Übungen erleben Sie direkt, wie nonverbale Kommunikation wirkt - an sich selbst und im Austausch mit anderen Teilnehmenden.

Lernergebnisse:
- Die Teilnehmenden können ihre Körpersprache gezielt im Berufsalltag einsetzen.
- Die Teilnehmenden stärken ihr Selbstbewusstsein und ihre Durchsetzungsfähigkeit.
- Die Teilnehmenden reflektieren ihre innere Haltung und wie sie auf die Selbst- und Fremdwahrnehmung wirkt.
- Die Teilnehmenden erhalten konstruktives Feedback zu ihrer Präsenz und Kommunikation.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Nonverbale Kommunikation: Was sende ich mit Körper, Mimik und Gestik?
- Stimme und Sprachwirkung: Der Ton macht die Musik.
- Selbstreflexion: Innere Klarheit als Grundlage überzeugender Kommunikation.
- Praktische Übungen zu Präsenz, Rollenspiel und Selbstbehauptung.
- Feedback und gemeinsamer Austausch zur Stärkung der eigenen Wirksamkeit.

Zugangsvoraussetzung
Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren, andere Teilnehmende wertschätzend zu feedbacken und sich in Übungen auszuprobieren.

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Rollenspiele, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Austausch, Reflexion und Feedback

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Ausstrahlung-und-Selbstbehauptung-Mit-Stimme-Koerper-und-Haltung-mehr-Wirkung-wagen-323-2026-32488.html

Zielgruppe
Leitende, Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
25.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Dr. Stephan Hackel
Dipl.-Psych., Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologe

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Mit gutem Selbstmanagement durch den (Arbeits-)Tag - kompakt

Arbeits- und Informationsdichte und der Druck im Arbeits- und Privatleben haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen; ebenso die Anzahl psychischer Fehlbeanspruchungen. Daher gewinnen neben der Verhältnis- auch die individuelle Verhaltensprävention und Stärkung eigener Ressourcen immer mehr an Bedeutung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erhalten Tipps, Methoden und den Raum der Selbstreflexion, um souverän den Umgang mit persönlichen Aufgaben, der eigenen Arbeitszeit und möglichem Stress zu meistern.

Ausgehend von der Analyse des eigenen Arbeits- und Erlebensstils, kann das persönliche Management positiv verändert werden, so dass auch in belastungsreichen Zeiten die Aufgaben erfolgreich und mit psychischer und physischer Gesundheit bewältigt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen des Selbstmanagements
- Prioritäten setzen und Umgang mit Prioritäten-Delta
- optimaler Umgang mit den (Arbeits-) Anforderungen
- Umgang mit Druck und negativen Emotionen
- Aufrechterhalten der Leistungsfähigkeit und der Konzentration
- Möglichkeiten zum Umschalten am Ende des Arbeitstages
- Selbstentlastung durch angemessene Leistungsabgrenzung
- Merkmale von Stress und seine Individualität
- Handlungsrichtungen bei Stress
- alltagstaugliche Bewältigungs-, Entspannungsmethoden

https://diakademie.de/kursdetails/Mit-gutem-Selbstmanagement-durch-den-Arbeits-Tag-kompakt-322-2026-32297.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
01.12.2026 - 02.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Thea Schlichting
Dipl.-Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Simone Kühn

Kosten
230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Achtsamkeit als Haltung - Gelassenheit leben

Die Haltung der Achtsamkeit erweist sich als ein Weg, der dem Einzelnen hilft, die Innen-Welt und die Außen-Welt aufzuschließen. Achtsamkeit bedeutet eine aktive Lenkung auf die Wahrnehmung des Körpers, der Gedanken und Gefühle (selektive Aufmerksamkeit).
Achtsamkeit hilft, mit den täglichen Anforderungen besser zurecht zu kommen und frühzeitig Signale von Angst, Stress und Belastungen zu erkennen. Damit ist man in der Lage, seine eigenen Bewältigungs- und Selbsthilfefähigkeiten einzusetzen. Ein wichtiger Aspekt sind dabei Entspannungsübungen. Diese schulen die Achtsamkeit und tragen dazu bei, Angst und Stress abzubauen.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, die ihnen helfen, achtsam und gut den alltäglichen Anforderungen gewachsen zu sein. Die Methoden werden geübt und können danach für einen selbst, aber auch für die Menschen, mit denen die Teilnehmenden in ihrem (Arbeits-)Alltag zutun haben, genutzt werden.

Lernergebnis:
Die Teilnehmenden setzen sich mit einer achtsamen Kommunikation auseinander und kennen praktische Entspannungsübungen.
Die Teilnehmenden erleben eine Stärkung des gegenseitigen Mitgefühls und des Verstehens, der Wahrnehmung des Körpers, der Gedanken und der Gefühle, einer wertschätzenden Haltung sich selbst und anderen Menschen gegenüber - auch in angespannten Situationen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen der Achtsamkeit
- Wahrnehmung des Körpers, der Gedanken und Gefühle
- Methoden zur Entspannung, zum Abbau von Stress und Angst
- Übungen zur Anwendung der Methoden

Bemerkungen zum Kurs
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke, kleines Kissen, Wollsocken.

https://diakademie.de/kursdetails/Achtsamkeit-als-Haltung-Gelassenheit-leben-216-2026-31362.html

RE – Recht und Datenschutz

RE 291/2026	Wahlordnung / Wahlverfahren der Wahlen	19.01.2026
RE 292/2026	Wahlordnung / Wahlverfahren der Wahlen	26.01.2026
RE 368/2026	Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht	02.04.2026
RE 393/2026	Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO	15.04.2026
RE 396/2026	Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis	16.04.2026
RE 411/2026	Grundlagen der AVR in der betrieblichen Praxis Teil I	11.05.2026
RE 412/2026	Grundlagen der AVR in der betrieblichen Praxis Teil II	12.05.2026
RE 295/2026	Von Auskunft bis Zustimmung - Beteiligung der Mitarbeitendenvertretung von A bis Z	04.09.2026
RE 367/2026	Grundlagen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR)	21.09.2026
RE 394/2026	Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil I	22.09.2026
RE 395/2026	Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil II	23.09.2026
RE 302/2026	Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts,	05.11.2026
RE 369/2026	Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht	13.11.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Wahlvorstände, Versammlungsleitung von Wahlversammlungen zur Wahl der MAV; Mitarbeitervertretenden diakonischer Einrichtungen

Termine

19.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Jörg Schlizio
Vorsitzender GA-MAV DW Sachsen

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wahlordnung / Wahlverfahren der Wahlen zu den Mitarbeitendenvertretungen (MAV)

Wahlvorstände und Versammlungsleitung von Wahlversammlungen übernehmen bei den im vierjährigen Rhythmus stattfindenden Wahlen zu den Mitarbeitendenvertretung eine wichtige Aufgabe.
Im Kurs wird das anzuwendende Wahlverfahren einschließlich der Sonderregelungen sowie der zu berücksichtigenden gesetzlichen Grundlagen ausführlich dargestellt.
Mustervorlagen und Beispielformulierungen für die wichtigsten Schritte in den unterschiedlichen Wahlverfahren werden im Kurs vorgestellt und sind zur Anpassung an die Gegebenheiten vor Ort nutzbar.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufgaben und Befugnisse der Wahlvorstände
- Wahlordnung und Wahlvorschriften des MVG-EKD
- vereinfachtes oder regelmäßiges Wahlverfahren
- Ablauf Wahlverfahren
- Briefwahl
- Wahlen zur Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden und zur Vertretung der Jugendlichen und Auszubildenden

Bemerkungen zum Kurs

Die Teilnehmenden sollten ein Exemplar des Kirchengesetzes über Mitarbeitendenvertretungen MVG-EKD inkl. Wahlordnung in einer aktuellen Fassung mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Wahlordnung-Wahlverfahren-der-Wahlen-zu-den-Mitarbeitendenvertretungen-MAV-291-2026-32474.html

Zielgruppe

Wahlvorstände, Versammlungsleitung von Wahlversammlungen zur Wahl der MAV; Mitarbeitervertretenden diakonischer Einrichtungen

Termine

26.01.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Jörg Schlizio
Vorsitzender GA-MAV DW Sachsen

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wahlordnung / Wahlverfahren der Wahlen zu den Mitarbeitendenvertretungen (MAV)

Wahlvorstände und Versammlungsleitung von Wahlversammlungen übernehmen bei den im vierjährigen Rhythmus stattfindenden Wahlen zu den Mitarbeitendenvertretung eine wichtige Aufgabe.
Im Kurs wird das anzuwendende Wahlverfahren einschließlich der Sonderregelungen sowie der zu berücksichtigenden gesetzlichen Grundlagen ausführlich dargestellt.
Mustervorlagen und Beispielformulierungen für die wichtigsten Schritte in den unterschiedlichen Wahlverfahren werden im Kurs vorgestellt und sind zur Anpassung an die Gegebenheiten vor Ort nutzbar.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufgaben und Befugnisse der Wahlvorstände
- Wahlordnung und Wahlvorschriften des MVG-EKD
- vereinfachtes oder regelmäßiges Wahlverfahren
- Ablauf Wahlverfahren
- Briefwahl
- Wahlen zur Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden und zur Vertretung der Jugendlichen und Auszubildenden

Bemerkungen zum Kurs

Die Teilnehmenden sollten ein Exemplar des Kirchengesetzes über Mitarbeitendenvertretungen MVG-EKD inkl. Wahlordnung in einer aktuellen Fassung mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Wahlordnung-Wahlverfahren-der-Wahlen-zu-den-Mitarbeitendenvertretungen-MAV-292-2026-32048.html

Zielgruppe
Geschäftsführende, leitende Mitarbeitende, Personalverantwortliche

Termine
02.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. Andrea Benkendorff
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht

In Deutschland gibt es eine Vielzahl arbeitsrechtlicher Gesetze. Diese werden von den AVR-Regelungen sowie einer großen Anzahl von gerichtlichen Entscheidungen konkretisiert und ergänzt. Für eine erfolgreiche Personalarbeit ist es deshalb unverzichtbar, den Überblick über die aktuellste Rechtslage zu bewahren. Dieses Seminar geht daher anschaulich auf den gegenwärtigen Stand der Gesetzgebung, auf zu erwartende Neuerungen, auf die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung und auf die Auswirkungen auf die AVR ein. Das Seminar hat einen starken Praxisbezug, viele aktuelle Beispiele und Tipps.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Wissen zu aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht und können dies in ihrer Praxis nutzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- aktuelle Gesetzgebung, insbesondere Gesetzesänderungen sowie aktuelle Gesetzentwürfe, wie z.B. zum neuen Arbeitszeit- oder Hinweisgebergesetz
- aktuelle Rechtsprechung
- Neues zur Gleichbehandlung
- Aktuelles zum Kündigungsrecht
- Neues zum Urlaubsrecht
- Aktuelles zum Arbeitsvertragsrecht

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie die Arbeitsgesetze (z.B. DTV-Verlag), AVR in der aktuellen Fassung zum Kurs mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Aktuelle-Entwicklungen-im-Arbeitsrecht-368-2026-31247.html

Zielgruppe
Leitungs- und Personalverantwortliche, Mitarbeitende in Personalabteilungen, Einrichtungsleitung, Dienstplanverantwortliche, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Termine
15.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christian Siegling
Dipl. Betriebswirt (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO

Wichtiger Teil der Personalarbeit ist die rechtssichere und effiziente Arbeitszeitgestaltung und Dienstplanung. An diesem Seminartag werden wir uns praxisgerecht mit diesen Fragen beschäftigen, so dass Arbeitszeitplanung und Dienstplangestaltung transparent und AVR-konform stattfinden kann. Selbstverständlich wird die aktuelle Rechtsprechung mit einbezogen, so dass alle Teilnehmer auf den neuesten rechtlichen Stand gebracht werden. Vorrangig wird auf die Inhalte und Struktur der AVR-Diakonie DWBO eingegangen.

- Rechtliche Relevanz von ArbZG, AVR und anderen Rahmenbestimmungen
- Grundlagen des Arbeitszeitrechts und der Arbeitszeitgestaltung
- Besetzungs- und Plausibilitätskontrolle
- Modelle der Personalzeit- und Personalkostenplanung
- Von der Brutto-Sollarbeitszeit zur Netto-Anwesenheitszeit
- Fehlzeitendokumentation
- Einführung von Jahresarbeitszeitkonten und -modellen
- Arbeitszeitkonten und Ausgleichszeiträume
- (Mindest-)Ruhepausen, Kurzpausenregelungen, Ruhezeiten, Höchstarbeitszeiten, etc.), mögliche Abweichungen mit und ohne Dienstvereinbarungen
- Anrechnung von Arbeitszeiten bei Fortbildungen, Dienstreisen, Freizeitmaßnahmen,
- Plus-, Minus- und Überstunden, Langzeitarbeitszeitkonto,
- Arbeitszeitregelungen bei Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft,
- Urlaubsplanung und -gewährung, Zusatzurlaub bei Schicht- und Nachtarbeit,
- Sonderregelungen der AVR,
- Bearbeitung und Besprechung von den Teilnehmern eingebrachter Arbeitszeitmodelle und Fälle
- Aktuelles aus der Rechtsprechung

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der AVR insbesondere der Regelungen zur Arbeitszeit und des kirchlichen Arbeitsrechtes und können dieses Wissen in ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Rechtliche Relevanz von ArbZG, AVR und anderen Rahmenbestimmungen
- Grundlagen des Arbeitszeitrechts und der Arbeitszeitgestaltung
- Besetzungs- und Plausibilitätskontrolle
- Modelle der Personalzeit- und Personalkostenplanung
- Von der Brutto-Sollarbeitszeit zur Netto-Anwesenheitszeit
- Einführung von Jahresarbeitszeitkonten und -modellen
- Arbeitszeitkonten und Ausgleichszeiträume
- (Mindest-)Ruhepausen, Kurzpausenregelungen, Ruhezeiten, Höchstarbeitszeiten, etc.), mögliche Abweichungen mit und ohne Dienstvereinbarungen
- Anrechnung von Arbeitszeiten bei Fortbildungen, Dienstreisen
- Plus-, Minus- und Überstunden, Langzeitarbeitszeitkonto,
- Arbeitszeitregelungen bei Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft,
- Urlaubsplanung und -gewährung, Zusatzurlaub bei Schicht- und Nachtarbeit
- Sonderregelungen der AVR, Aktuelles in der Rechtsprechung

Bemerkungen zum Kurs
Bitte AVR und MVG zur Veranstaltung mitbringen!
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die diakademie per Post oder per Mail informieren!

Weiterhin sind folgende Kurse in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
16.04.2026 Berlin: 396/2026: Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis

22.09.2025 Berlin: 394/2026: Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil I;
23.09.2025 Berlin: 395/2026: Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil II;

https://diakademie.de/kursdetails/Praxiswissen-Arbeitszeit-und-Dienstplangestaltung-nach-den-AVR-DWBO-393-2026-31288.html

Zielgruppe
Leitungs- und Personalverantwortliche, Geschäftsführungen, Vorsitzende von MAVen

Termine
16.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christian Siegling
Dipl. Betriebswirt FH

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis

Die Zusammenarbeit mit der Mitarbeitendenvertretung ist in der betrieblichen Praxis ein wichtiger Bestandteil der Dienstgemeinschaft und eines reibungslosen Miteinanders. Oftmals scheitern vernünftige Absprachen an der Unkenntnis der einschlägigen gesetzlichen Regelungen. An diesem Seminartag werden wir uns praxisgerecht mit Fragen der Mitbeteiligung der Mitarbeitendenvertretungen nach dem Mitarbeitendenvertretungsgesetz (MVG DWBO) beschäftigen.
Dieses Seminar ist sowohl für Dienststellenleitungen, als auch Mitarbeitervertretungen geeignet - für größtmöglichen Nutzen melden Sie sich am besten direkt mit ihrem Gegenüber (MAV bzw. Dienststellenleitung) an.
Selbstverständlich wird die aktuelle Rechtsprechung des Kirchengerichtshofs mit einbezogen, so dass alle Teilnehmenden auf den neuesten rechtlichen Stand kommen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen des MVG und des kirchlichen Arbeitsrechtes und können dieses Wissen in ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Definition Mitarbeiter, Dienststellenleitung, Dienststelle
- Bildung von Gesamtmitarbeitervertretungen
- Rechte und Pflichten als Mitglied der Mitarbeitervertretung
- Allgemeine Aufgaben der Mitarbeitervertretung
- Ehrenamt, Arbeitsbefreiung und Freistellung
- Geschäftsordnung, Sach- und Finanzbedarf der Geschäftsführung
- Verschiedene Formen der Mitbestimmung und ihre Konsequenzen: Mitberatung, eingeschränkte Mitbestimmung und Mitbestimmung
- Das Verfahren der Mitbestimmung im betrieblichen Alltag
- Fälle der Mitbestimmung in Personalangelegenheiten
- Fälle der Mitbestimmung in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten
- Fälle der Mitberatung
- Das Initiativrecht der Mitarbeitervertretung
- Die Schiedsstelle - Bildung und Zusammensetzung Durchführung der Schlichtung

Bemerkungen zum Kurs
Die Zusammenarbeit mit der Mitarbeitendenvertretung in der betrieblichen Praxis ist ein wichtiger Bestandteil der Dienstgemeinschaft und Voraussetzung für ein konstruktives Miteinander.
Bitte AVR und MVG zur Veranstaltung mitbringen!
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die diakademie per Post oder per Mail informieren!

Weiterhin sind folgende Kurse in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
15.04.2026 Berlin: 393/2026: Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO;

22.09.2025 Berlin: 394/2026: Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil I:

Zielgruppe
Leitungs- und Personalverantwortliche

Termine
11.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Christian Siegling
Dipl. Betriebswirt FH

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Grundlagen der AVR in der betrieblichen Praxis Teil I

Für Personalverantwortliche ist es von entscheidender Bedeutung, das maßgebliche Arbeitsrecht gut zu kennen.
Wer neu zur Diakonie stößt oder den Arbeitsbereich wechselt, sieht sich oft vor die Aufgabe gestellt, sich in das kircheneigene Arbeitsrecht und die dazugehörigen Arbeitsvertragsrichtlinien (kurz: AVR) möglichst rasch und umfassend einzufinden. Vorrangig wird auf die Inhalte und Struktur der AVR-Diakonie Sachsen eingegangen.
Aber auch langjährige Erfahrung in diesem Bereich benötigt wegen der gesetzlichen Änderungen und aktuellen Rechtsprechung immer wieder eine Auffrischung.
Die Fragestellungen der Teilnehmenden werden in das Seminar einbezogen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der AVR und des kirchlichen Arbeitsrechtes und können dieses Wissen in ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Arbeitsrechtliche Grundsätze (Günstigkeitsprinzip, 3. Weg)
- Einstellung von Mitarbeitenden (Fragerecht des Dienstgebers Grundlagen des AGG)
- Zulässigkeit und Möglichkeiten befristeter Dienstverträge (AVR, TzBfG)
- Probezeit und Verlängerung der Probezeit
- Grundlagen der Eingruppierung und Vergütung
- das Direktionsrecht des Dienstgebers
- Abmahnung
- Beendigung des Dienstverhältnisses (ordentliche und außerordentliche Kündigung)
- Kurzabriss der Beteiligung der Mitarbeitervertretung in typischen Personalangelegenheiten
- Aktuelles aus der Rechtsprechung

Bemerkungen zum Kurs
Weiterhin sind folgende Kurse zu diesem Grundkurs in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
Weiterhin sind folgende Kurse in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
15.04.2026 Berlin: 393/2026: Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO
16.04.2026 Berlin: 396/2026: Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis
12.05.2025 Leipzig: 412/2026: Grundlagen der AVR in der betrieblichen Praxis Teil II

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-der-AVR-in-der-betrieblichen-Praxis-Teil-I-411-2026-31646.html

Zielgruppe
Leitungs- und Personalverantwortliche, Mitarbeitende in Personalabteilungen, Vorsitzende von Mitarbeitervertretungen

Termine
12.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Christian Siegling
Dipl. Betriebswirt FH

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Grundlagen der AVR in der betrieblichen Praxis Teil II

Für Personalverantwortliche ist es von entscheidender Bedeutung, sich im Bereich des Arbeitszeitrechts gut auszukennen. Wer neu zur Diakonie stößt oder den Arbeitsbereich wechselt, sieht sich oft vor die Aufgabe gestellt, sich in das kircheneigene Arbeitszeitrecht mit den dazugehörigen Arbeitsvertragsrichtlinien (kurz: AVR) möglichst rasch und umfassend einzufinden. Vorrangig wird auf die Inhalte und Struktur der AVR-Diakonie Sachsen eingegangen.
Aber auch langjährige Erfahrung in diesem Bereich benötigt wegen der gesetzlichen Änderungen und aktuellen Rechtsprechung immer wieder eine Auffrischung.

Die Fragestellungen der Teilnehmenden werden in das Seminar einbezogen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der AVR und des kirchlichen Arbeitsrechtes und können dieses Wissen in ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundsätze des Arbeitsrechts (Günstigkeitsprinzip)
- Grundlagen des Arbeitszeitrechts und der Arbeitszeitgestaltung
- Ausgleichszeitraum, Sollarbeitszeit, Rahmendienstplan und Arbeitszeitkonto
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Ruhepausen, Ruhezeiten etc.)
- Anrechnung von Arbeitszeiten bei Fortbildungen, Dienstreisen, Freizeitmaßnahmen
- Plus-, Minus- und Überstunden, Langzeitarbeitszeitkonto
- Arbeitszeitregelungen bei Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Urlaubsplanung und -gewährung, Zusatzurlaub
- Wechselschicht- und Schichtzulage
- Aktuelles aus der Rechtsprechung

Bemerkungen zum Kurs
Weiterhin sind folgende Kurse zu diesem Grundkurs in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
15.04.2026 Berlin: 393/2026: Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO
16.04.2026 Berlin: 396/2026: Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis
11.05.2025 Leipzig: 411/2026: Grundlagen der AVR in der betrieblichen Praxis Teil I

Zielgruppe
Mitglieder von Mitarbeitendenvertretungen

Termine
04.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Jörg Schlizio
Vorsitzender GA-MAV DW Sachsen

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Von Auskunft bis Zustimmung - Beteiligung der Mitarbeitendenvertretung von A bis Z (nur für MAV-Mitglieder)

Als Mitarbeitendenvertretung vertreten Sie die Interessen und Belange Ihrer Mitarbeitenden im Rahmen der durch das Mitarbeitendenvertretungsgesetz MVG-EKD vorgegebenen Rechte und Pflichten.
In diesem Seminar gewinnen Sie einen Überblick über Ihre Informations- und Beteiligungsrechte mit Anwendungsbeispielen, Fristen und Formulierungshilfen. Neuere Mitarbeitendenvertretende bekommen einen praxisnahen Überblick über alle Beteiligungsrechte und über die Einzelheiten, die Sie unbedingt beachten müssen.
Durch die Einbeziehung der aktuellen arbeits- und kirchengerichtlichen Rechtsprechung erhalten langjährige Mitarbeitervertretende eine anschauliche Zusammenfassung der wichtigen Regelungen und Tipps für die Formulierung und erfolgreiche Durchsetzung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Auskunfts- und Beteiligungsrechte in der Mitarbeitendenvertretung.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Informationsrechte
- Mitbestimmung und Mitberatung
- Initiativrechte
- Rechtsschutz

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie das MVG.EKD in der jeweils aktuellen Fassung zum Kurs mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Von-Auskunft-bis-Zustimmung-Beteiligung-der-Mitarbeitendenvertretung-von-A-bis-Z-nur-fuer-MAV-Mit-295-2026-32052.html

Zielgruppe
Leitende, Personalverantwortliche, Mitarbeitende aus Personalabteilungen

Termine
21.09.2026 - 22.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. Andrea Benkendorff
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
370,00 Euro für Mitglieder
490,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Grundlagen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR)

Die Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) bilden die Rechtsgrundlage für jedes Arbeitsverhältnis in diakonischen Einrichtungen. Die tieferen Kenntnisse über dieses Vertragswerk sind zwingende Anforderung bei der Personalarbeit. Insbesondere vor dem Hintergrund der zahlreichen Neuerungen, vermittelt dieses Seminar den Teilnehmenden die unerlässlichen Kenntnissen über die Handhabung der AVR des Diakonischen Werkes der EKD in der Fassung der Diakonie Sachsen und der Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Grundlagenwissen der Arbeitsvertragsrichtlinien Diakonie und können dies in ihrer Praxis nutzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Rechtscharakter der AVR: Tarifvertrag oder Allgemeine Geschäftsbedingung
- Besonderheiten des Kirchenarbeitsrechts
- Arbeitsvertrag nach den AVR - Formerfordernisse und Befristungen
- Vereinbarung (flexible) Arbeitszeiten
- Vereinbarung zum Arbeitsort
- Gestaltungsmöglichkeiten zu Vergütung
- Eingruppierung nach den AVR - Praxisfälle
- Abweichungsmöglichkeiten der Einrichtung/ Mitbestimmungsrecht der Mitarbeitervertretung

Bemerkungen zum Kurs
Bitte ein Exemplar der aktuellen AVR mitbringen!

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-der-Arbeitsvertragsrichtlinien-AVR-367-2026-31249.html

Zielgruppe
Leitungs- und Personalverantwortliche

Termine
22.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christian Siegling
Dipl. Betriebswirt FH

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil I

Für Personalverantwortliche ist es von entscheidender Bedeutung, das maßgebliche Arbeitsrecht gut zu kennen.
Wer neu zur Diakonie stößt oder den Arbeitsbereich wechselt, sieht sich oft vor die Aufgabe gestellt, sich in das kircheneigene Arbeitsrecht und die dazugehörigen Arbeitsvertragsrichtlinien (kurz: AVR) möglichst rasch und umfassend einzufinden.
Aber auch langjährige Erfahrung in diesem Bereich benötigt wegen der gesetzlichen Änderungen und aktuellen Rechtsprechung immer wieder eine Auffrischung.
Die Fragestellungen der Teilnehmenden werden in das Seminar einbezogen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der AVR DWBO und des kirchlichen Arbeitsrechtes und können dieses Wissen in ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Arbeitsrechtliche Grundsätze (Günstigkeitsprinzip, 3. Weg)
- Einstellung von Mitarbeitenden (Fragerecht des Dienstgebers Grundlagen des AGG)
- Zulässigkeit und Möglichkeiten befristeter Dienstverträge (AVR, TzBfG)
- Probezeit und Verlängerung der Probezeit
- Grundlagen der Eingruppierung und Vergütung
- das Direktionsrecht des Dienstgebers
- Abmahnung
- Beendigung des Dienstverhältnisses (ordentliche und außerordentliche Kündigung)
- Kurzabriss der Beteiligung der Mitarbeitervertretung in typischen Personalangelegenheiten
- Aktuelles aus der Rechtsprechung

Bemerkungen zum Kurs
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die diakademie per Post oder per Mail informieren!

Weiterhin sind folgende Kurse zu diesem Kurs in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
23.09.2025 Berlin: 395/2026: Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil II;

15.04.2026 Berlin: 393/2026: Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO;
16.04.2026 Berlin: 396/2026: Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-der-AVR-DWBO-in-der-betrieblichen-Praxis-Teil-I-394-2026-31292.html

Zielgruppe
Leitungs- und Personalverantwortliche, Mitarbeitende in Personalabteilungen, Vorsitzende von Mitarbeitervertretungen

Termine
23.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christian Siegling
Dipl. Betriebswirt FH

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil II

Für Personalverantwortliche ist es von entscheidender Bedeutung, sich im Bereich des Arbeitszeitrechts gut auszukennen. Wer neu zur Diakonie stößt oder den Arbeitsbereich wechselt, sieht sich oft vor die Aufgabe gestellt, sich in das kircheneigene Arbeitszeitrecht mit den dazugehörigen Arbeitsvertragsrichtlinien (kurz: AVR) möglichst rasch und umfassend einzufinden. Aber auch langjährige Erfahrung in diesem Bereich benötigt wegen der gesetzlichen Änderungen und aktuellen Rechtsprechung immer wieder eine Auffrischung.

Die Fragestellungen der Teilnehmenden werden in das Seminar einbezogen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der AVR DWBO und des kirchlichen Arbeitsrechtes und können dieses Wissen in ihrer Praxis anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundsätze des Arbeitsrechts (Günstigkeitsprinzip)
- Grundlagen des Arbeitszeitrechts und der Arbeitszeitgestaltung
- Ausgleichszeitraum, Sollarbeitszeit, Rahmendienstplan und Arbeitszeitkonto
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Ruhepausen, Ruhezeiten etc.)
- Anrechnung von Arbeitszeiten bei Fortbildungen, Dienstreisen, Freizeitmaßnahmen
- Plus-, Minus- und Überstunden, Langzeitarbeitszeitkonto
- Arbeitszeitregelungen bei Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Urlaubsplanung und -gewährung, Zusatzurlaub
- Wechselschicht- und Schichtzulage
- Aktuelles aus der Rechtsprechung

Bemerkungen zum Kurs
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die diakademie per Post oder per Mail informieren!

Weiterhin sind folgende Kurse zu diesem Kurs in unserem Programm, zu denen Sie sich extra anmelden können:
22.09.2025 Berlin: 394/2026: Grundlagen der AVR DWBO in der betrieblichen Praxis Teil I;

15.04.2026 Berlin: 393/2026: Praxiswissen Arbeitszeit und Dienstplangestaltung nach den AVR DWBO;
16.04.2026 Berlin: 396/2026: Mitbestimmung nach dem MVG DW EKD in der betrieblichen Praxis

Zielgruppe
Mitglieder von Mitarbeitendenvertretungen

Termine
05.11.2026 - 06.11.2026
19.11.2026 - 20.11.2026
10.12.2026 - 11.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 48

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Jörg Schlizio
Vorsitzender GA-MAV, DW Sachsen

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
630,00 Euro für Mitglieder
795,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts, der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) und des Mitarbeitendenvertretungsgesetzes (MVG) - nur für MAV-Mitglieder

In diesem Seminar werden in 3 Blöcken Grundlagen des Arbeitsrechts, der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) und des Mitarbeitendenvertretungsgesetzes (MVG) vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die für die Tätigkeit als Mitarbeitendenvertretung maßgeblichen Normen und deren Verknüpfungen um diese in der Praxis besser anwenden und/oder weiter vertiefen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen des Arbeitsrechts:
  . Systematik und Aufbau/individuelles und kollektives Arbeitsrecht
  . Arbeitnehmerschutzrechte/Rechtsquellen
- Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR):
  . Entstehung, Fortschreibung und Rechtsqualität
  . Einstellung und Probezeit/Arbeitszeitregelungen und -konten
  . Eingruppierung und Entgelt/Sozialbezüge/Urlaub/Beendigung des Dienstverhältnisses
  . Anlagen/Öffnungsregelungen
- Mitarbeitendenvertretungsgesetz (MVG):
  . Dienststellen/Dienststellenteile/Mitarbeitenden
  . Aufgaben der MAV/Informations- und Beteiligungsrechte der MAV
  . Gestaltungsmöglichkeiten durch Dienstvereinbarung/Initiativrechte/Rechtsschutz

Bemerkungen zum Kurs
Es besteht die Möglichkeit, im Gästehaus zu übernachten: Reservierung bitte über Tel. 035207 84540 oder E-Mail info@gaestehaus-moritzburg.de.

Bitte bringen Sie die aktuelle Fassung AVR-Diakonie Sachsen und das MVG-EKD sowie eine aktuelle Rechtsammlung: Arbeitsgesetze, Beck Texte oder Kittner Arbeits- und Sozialordnung, Bund Verlag zum Seminar mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-die-Grundlagen-des-Arbeitsrechts-der-Arbeitsvertragsrichtlinien-AVR-und-des-Mi-302-2026-32050.html

Zielgruppe
Geschäftsführende, leitende Mitarbeitende, Personalverantwortliche

Termine
13.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. Andrea Benkendorff
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht

In Deutschland gibt es eine Vielzahl arbeitsrechtlicher Gesetze. Diese werden von den AVR-Regelungen sowie einer großen Anzahl von gerichtlichen Entscheidungen konkretisiert und ergänzt. Für eine erfolgreiche Personalarbeit ist es deshalb unverzichtbar, den Überblick über die aktuellste Rechtslage zu bewahren. Dieses Seminar geht daher anschaulich auf den gegenwärtigen Stand der Gesetzgebung, auf zu erwartende Neuerungen, auf die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung und auf die Auswirkungen auf die AVR ein. Das Seminar hat einen starken Praxisbezug, viele aktuelle Beispiele und Tipps.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden verfügen über ein Wissen zu aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht und können dies in ihrer Praxis nutzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- aktuelle Gesetzgebung, insbesondere Gesetzesänderungen sowie aktuelle Gesetzentwürfe, wie z.B. zum neuen Arbeitszeit- oder Hinweisgebergesetz
- aktuelle Rechtsprechung
- Neues zur Gleichbehandlung
- Aktuelles zum Kündigungsrecht
- Neues zum Urlaubsrecht
- Aktuelles zum Arbeitsvertragsrecht

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie die Arbeitsgesetze (z.B. DTV-Verlag), AVR in der aktuellen Fassung zum Kurs mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Aktuelle-Entwicklungen-im-Arbeitsrecht-369-2026-31248.html

SD – Soziale Arbeit

SD 101/2026	Flucht, Migration, Gesundheit und Krankheit im Kulturvergleich	26.01.2026
SD 011/2026	Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis	04.03.2026
SD 378/2026	Diversity Management - Umgang mit Heterogenität	26.03.2026
SD 223/2026	Einführung in das Asylrecht und angrenzende Rechtsmaterien	14.04.2026
SD 088/2026	Nähe und Distanz - Das professionelle Miteinander in der sozialen Arbeit	16.04.2026
SD 102/2026	Einführung: Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) - Herausforderungen meistern - Die	06.05.2026
SD 327/2026	NEU Das neue europäische Asylsystem	06.05.2026
SD 061/2026	NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II -	18.05.2026
SD 012/2026	Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis	03.06.2026
SD 206/2026	Einführung in die traumasensible Genogrammarbeit	11.06.2026
SD 103/2026	Wir wirke ich - Durch Präsenzarbeit die Selbstwahrnehmung verbessern und	22.06.2026
SD 348/2026	Das Bundesteilhabegesetz - gesetzliche Grundlagen/ aktuelle Rechtsprechung	02.09.2026
SD 013/2026	Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis	09.09.2026
SD 062/2026	Systemisch-lösungsfokussierte Gesprächsführung	22.09.2026
SD 211/2026	Körperorientierte Methoden in der Beratungsarbeit	26.10.2026
SD 060/2026	NEU Grundlagenseminar zum Bürgergeld / SGB II	26.10.2026
SD 397/2026	NEU Problemfälle Betreuungsrecht - Selbstbestimmung Betreuerwechsel, Angehörige -	10.11.2026
SD 399/2026	Fortbildungstag Teamassistenz: Kommunikation zwischen allen Stühlen	11.11.2026
SD 014/2026	Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis	25.11.2026
SD 104/2026	Sprache des Körpers - mit nonverbaler Kommunikation und Stimme mehr sagen als	27.11.2026
SD 079/2026	... und was wäre, wenn Sie dieses Problem gar nicht hätten? - Eine Einführung in	04.12.2026
SD 089/2026	Motivierende Gesprächsführung - dem Widerstand die Stirn bieten	10.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe
Mitarbeitende aus allen Feldern der sozialen Arbeit und Interessierte

Termine
26.01.2026

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort
online

ReferentInnen
Fahim Sobat M.A., Soziologe, Interkultureller Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Flucht, Migration, Gesundheit und Krankheit im Kulturvergleich

Was bedeuten die Begriffe "Gesundheit" und "Krankheit" im Kontext von Flucht, Migration und im interkulturellen Vergleich? Fluchtspezifische Belastungen können sich auf die körperliche und seelische Verfassung von Geflüchteten auswirken. Unterschiedliche Faktoren, wie strukturelle Rahmenbedingungen der Unterbringung, rechtliche Aspekte, persönliche Erfahrungen und Traumata sowie auch kulturelle Werte beeinflussen die Art und Weise des Umgangs mit Unsicherheiten, Einschränkungen, Krankheit, Entwurzelung, Flucht und Vertreibung.
Themen wie Traumata, die Bedeutung von Familie und Religion sowie auf Ansätze für eine passgenaue Begleitung, Beratung und Betreuung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

In diesem Seminar erhalten Sie prägnantes kulturelles Hintergrundwissen, u.a. zu sensiblen Themen, verknüpft mit praxisorientierten Handlungsansätzen für eine gelingende interkulturelle Arbeit.

Inhaltliche Schwerpunkte
o Auswirkungen von Flucht und Migration auf den Gesundheitszustand
o Kulturschock, emotionaler Phasenverlauf von Migration und psychologische Herausforderungen in der Fremde
o Verständnisse von (seelischer) Gesundheit und Krankheit im Kulturvergleich (u.a. Kulturräume Ukraine, Afghanistan, islamisch geprägte Länder sowie Teile Afrikas)
o Rolle von Familie und Religion
o und Lösungsansätze für eine gelingende soziale Inklusion und Integration

Bemerkungen zum Kurs
Sie erhalten im Kurs Material und Links.

https://diakademie.de/kursdetails/Flucht-Migration-Gesundheit-und-Krankheit-im-Kulturvergleich-101-2026-31330.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit

Termine
04.03.2026

Zeit 10:00 - 17:00 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sylvia Pfeiffer,
fr. Referentin für Sozialrecht
Moderation:
Claudia Niemeyer, DWBO

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
80,00 Euro für Mitglieder
80,00 Euro für Nichtmitglieder
Im Preis ist eine Förderung berücksichtigt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis - Thematische Schwerpunktsetzung 6 Wochen vor Seminartermin

Fachkenntnisse SGB II/ SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis,
Schwerpunktsetzung nach aktueller Bedarfslage.

Die Seminare sollen Fachkräften aus allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit Rechtssicherheit für ihre
Beratungsarbeit im Rechtskreis SGB II und angrenzenden Rechtskreisen (insb. SGB II und XII, 3. und 4. Kapitel)
vermitteln.
Die aktuelle Rechtsprechung der Landessozialgerichte und des Bundessozialgerichtes
findet Berücksichtigung. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, eigene Fachfragen einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
Jeweils 6 Wochen vor dem Seminartermin werden Schwerpunktthemen entsprechend der aktuellen gesetzlichen Veränderungen
und politischen Agenda ausgewählt und das Seminarthema konkretisiert.

Bemerkungen zum Kurs
Rückmeldungen zu den Weiterbildungsbedarfen der Berater/innen werden gerne aufgegriffen.

Zielgruppe
Fach- und Leitungskräfte sowie Personalverantwortliche

Termine
26.03.2026

Zeit 09:00 - 16:00 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Fahim Sobat M.A., Interkultureller Trainer, Soziologe, Kulturforscher

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
170,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Diversity Management - Umgang mit Heterogenität

Diversität und kulturelle Vielfalt gehören in vielen Einrichtungen zum pädagogischen Alltag dazu. Gleichzeitig ist die Gruppe der Kinder/Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund noch heterogener geworden. ErzieherInnen und PädagogInnen haben es mit diversen Herkunftskulturen, unterschiedlichen Migrationsgeschichten und sozio-ökonomischen Verhältnissen auf Seiten der Kinder und deren Familien zu tun.
Eine angepasste und diversitätsorientierte Arbeit wird durch den Personalmangel zusätzlich erschwert. Um Zeit und Ressourcen zu gewinnen, Missverständnisse und unnötige Reibungsverluste in der Zusammenarbeit mit Kindern/Jugendlichen und deren Familien mit unterschiedlichen Sprachniveaus und kulturellen Wurzeln zu vermeiden und die Angebote effizient zu bündeln, ist es besonders wichtig, ein angepasstes und schlüssiges Diversity-Management-Konzept zu haben.
Bei der Entwicklung eines solchen Konzepts für die Einrichtung geht es um den professionellen, prozessorientierten und systematischen Umgang mit Diversität auf der strukturellen Ebene.

Dieses Seminar möchte pädagogische Fach- und Führungskräfte bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen und einen Beitrag dazu zu leisten, Diversität erfolgreich zu managen und das Miteinander sinn- und gewinnbringend für alle Beteiligten entscheidend zu verbessern.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Fundiertes Handlungswissen zum Diversity Management
- Diversitätssensible Führung und Interkulturelle Öffnung
- Zielgerichtete, strategische Steuerung des Diversity Management-Prozesses in der Praxis
- Bestandsaufnahme, Überprüfung und Reflexion über die Angebots- und Maßnahmenstruktur der Organisation im Umgang mit Vielfalt
- Impulse für die Entwicklung eines individuellen Diversitätskonzepts für die Einrichtung

https://diakademie.de/kursdetails/Diversity-Management-Umgang-mit-Heterogenitaet-378-2026-31331.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Feldern der Sozialen Arbeit/ Es sind keine Vorkenntnisse notwendig

Termine

14.04.2026

Zeit 09:30 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Philip Rusche, Volljurist für Migrationsrecht

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Einführung in das Asylrecht und angrenzende Rechtsmaterien

Asylrecht ist eine komplizierte Angelegenheit. Und dann auch noch ein miteinander verzahntes System von Bestimmungen auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene.
Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung einer soliden Orientierung innerhalb der einschlägigen Normtexte sowie über die Zeitachse von der Asylantragstellung bis kurz nach Abschluss des Verwaltungs- oder Klageverfahrens. Wir werfen außerdem einen Blick auf die aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen gewährten oder versagten Schutzes sowie die Möglichkeiten, aus dem Asylverfahren heraus Aufenthaltstitel zu anderen Zwecken zu erhalten.
Auf die Situation in den einzelnen Herkunftsstaaten wird nicht eingegangen.

Zum Abschluss werfen wir einen kritischen Blick auf die bereits beschlossenen Änderungen des europäischen Asylrechts und prüfen, welche neuen Maßnahmen die Bundesregierung plant und ob diese mit übergeordnetem Recht vereinbar sind.

Inhaltliche Schwerpunkte

Spurwechsel
- Ausblick GAES Reform und aktuelle Pläne der neuen Bundesregierung

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie die
aktuelle dtv Ausgabe ,,Ausländerrecht zum Kurs mit.,SD,0,- Flüchtlingsschutz im nationalen und supranationalen Recht
- Zuständigkeitsregeln im Dublin-System
- Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland
- Schutzgewähr

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-das-Asylrecht-und-angrenzende-Rechtsmaterien-223-2026-32432.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
16.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Nähe und Distanz - Das professionelle Miteinander in der sozialen Arbeit

Die Bedürfnisse nach Nähe und Distanz können sowohl im Team als auch in der Betreuung unterschiedlich sein. Erwartungen, Wünsche, Werte und Forderungen bleiben unausgesprochen. Vor allem Bewohner in stationären Einrichtungen erleben 'ihre' Betreuer in ihrer Freizeit bei sich Zuhause und stellen oft hohe Erwartungen in Bezug auf Freundschaft oder 'Familienersatz'.
Diese Bedürfnisse in Einklang zu bringen, eigene Grenzen kennen zu lernen und zu akzeptieren sind Ziele des Seminars.
Im Mittelpunkt des Seminars steht die Gestaltung einer professionellen Begleitung des Klientels - und die Kunst ihn oder sie nicht im Geiste mit zu sich nach Hause zu nehmen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben über das Maß von Nähe und Distanz als professionelle Haltung in der sozialen Arbeit reflektiert und für sich selbst und die eigene Professionalität eigene Erwartungen und Grenzen abgewogen. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- konstruktiver Umgang mit unterschiedlichem Nähe-Distanz-Verhalten
- eigene Grenzen kennenlernen
- Klärung der Erwartungen an professionelle Betreuung
- Ansprache der eigenen Wünsche und Bedürfnisse
- Nein sagen lernen

https://diakademie.de/kursdetails/Naehe-und-Distanz-Das-professionelle-Miteinander-in-der-sozialen-Arbeit-088-2026-31369.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule, Integrationserzieher, Heilpädagogen, Traumfachberater, traumasensible Krisenbegleiter

Termine

06.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Maike Behn
Heil- und Traumapädagogin, Soz. Verhaltenswissenschaften

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Einführung: Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) - Herausforderungen meistern - Die Passung macht's!

Die Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist eine unsichtbare hirnorganische Behinderung, ausgelöst durch den Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft.
Häufig ist sie unerkannt und verwechselt mit ADHS.
Für alle Beteiligten ist das eine sehr anstrengende und herausfordernde Situation.
Wie kann nun eine menschenfreundliche und professionelle Passung aussehen? Die Verhaltensweisen sind beobachtbar und lassen sich durch genaue Beobachtung steuern. So begeben wir uns auf den Weg zu weniger Aggression, mehr Selbstbewußtsein und Lebensfreude.

Menschen mit FASD einer heilpädagogischen Einrichtung begleiten, stellt andere Herausforderungen dar, als in einem häuslichen Umfeld oder Kita. Es kommt auf die Passung an! Sie lernen eine spezielle FASD Förderplanung kennen und anwenden. FASD ist eine unsichtbare hirnorganische Schädigung. Die Auswirkungen sehen wir im Verhalten des Menschen.

Im Kurs wird es ausreichend Zeit und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch geben.

Lernergebnisse:
Der Kurs vermittelt die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenz und vermittelt Grundlagenkenntnisse zum Thema FASD als hirnorganische Schädigung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Entstehung von FASD
- Prävention
- Passung herstellen: Wie geht das?
- Möglichkeiten und Grenzen
- Förderplanung
- Selbstregulierung
- Selbsterfahrung
- Supervisorische Anteile

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-Fetale-Alkoholspektrumstoerung-FASD-Herausforderungen-meistern-Die-Passung-macht-102-2026-31252.html

Zielgruppe
Berater/-innen von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Termine
06.05.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 5

Ort
online

ReferentInnen
Marten Kaspar
Fachanwalt für Migrationsrecht

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

NEU Das neue europäische Asylsystem

Die größte Reform des Asylrechts seit Jahrzehnten wird ab dem 11.06.2026 in Kraft treten. Das sogenannte neue GEAS (Gemeinsames Europäischen Asyl-System) umfasst 11 Gesetzgebungsakte der EU und erfordert umfangreiche Anpassungen im deutschen Recht.
Die Fortbildung stellt die wesentlichen Änderungen vor und vermittelt die Auswirkungen auf die Beratung von Asylsuchenden.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die neuen Regelungen erhalten und wissen welcher EU-Gesetzgebungsakt räumlich und zeitlich auf Asylsuchende anwendbar ist. Die Teilnehmenden wissen, welche Entscheidungen über einen Asylantrag getroffen werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die Reform des Asylrechts 2026
- das NEUE Gemeinsame Europäische Asylsystem (11 Gesetzgebungsakte der EU) und geplante Anpassungen im deutschen Recht
- Auswirkungen auf die Beratung
- Möglichkeiten gerichtlichen Rechtsschutzes

Zugangsvoraussetzung
Zur Teilnahme an der Online-Schulung benötigen Sie am Arbeitsplatz oder zu Hause: PC oder Notebook, stabiles Internet mit guter Verbindung, Lautsprecher am PC/ Notebook oder Kopfhörer mit Mikrofon (Headset mit USB empfohlen), Webcam optional. Bitte prüfen Sie im Vorfeld die IT-Einstellungen oder fragen Sie Ihre IT-Abteilung. Bei den Online-Seminaren erhalten die Teilnehmenden via E-Mail einen Link zur entsprechenden Veranstaltung und können sich damit zu Seminarbeginn einloggen. Eine Kurzanleitung (mit technischen Voraussetzungen) wird der E-Mail mit beigefügt. Seminarunterlagen werden ggf. per E-Mail versendet.

Vorkenntnisse im Aufenthaltsrecht sind vorteilhaft.

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen sie einen aktuellen Gesetzestext zum Aufenthaltsgesetz mit.

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

20.05.2026 Moritzburg Kurs 351/2026: Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Das-neue-europaeische-Asylsystem-327-2026-31116.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit; Personen, die im Bereich des SGB II tätig sind und ihr Wissen vertiefen wollen bzw. aufgrund der Gesetzesänderungen auf den aktuellen Stand bringen wollen

Termine

18.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Sylvia Pfeiffer
fr. Referentin für Sozialrecht

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II - Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis

Das Seminar richtet sich an alle Beratungsfachkräfte, die mit dem SGB II in ihrer täglichen Beratungsarbeit zu tun haben und die immer auf dem aktuellen Stand sein sollten.

Da der Gesetzesgeber diverse Änderungen im Bereich des SGB II plant, bleibt der Inhalt des Seminares spannend, alle Gesetzesänderungen, die in Kraft getreten sind oder in Kraft treten werden, sind Gegenstand dieses Seminars. Die Auswirkungen der Gesetzesänderungen auf die tägliche Beratungsarbeit werden beleuchtet.

Teilnehmende können eigene Fragestellungen einbringen.

Lernergebnisse:
Die Rechtsicherheit in der täglichen Beratungsarbeit soll erweitert werden und die Vermittlung der Gesetzesänderungen soll dafür Sorge tragen, dass die Beratung immer aktuell und praxisorientiert erfolgen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

mögliche Gesetzesänderungen-SGB II:
- Karenzzeit bei Vermögen
- Kosten der Unterkunft und Heizung
- Einkommens- und Vermögensanrechnung
- Sanktionen
- Rechtsfolgen der Gesetzesänderungen

Die genauen Inhalte werden erst kurz vor dem Seminar aktualisiert.

Zugangsvoraussetzung

Grundwissen im SGB II sollte nach Möglichkeit vorhanden sein, damit die Gesetzesänderungen nachvollzogen werden können.

Bemerkungen zum Kurs

Sollte ein aktueller Gesetzestext zum Zeitpunkt des Seminares schon vorliegen, sollte dieser nach Möglichkeit mitgebracht werden.

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Fortbildungen statt, die Sie extra buchen können:
06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem
19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege
20.05.2026 Moritzburg Kurs 351/2026: Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung
01.09.2026 Moritzburg Kurs 138/2026: Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Rechtsgrundlagen
02.09.2026 Moritzburg Kurs 348/2026: Das Bundesteilhabegesetz - gesetzliche Grundlagen/ aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe
Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit

Termine
03.06.2026

Zeit 10:00 - 17:00 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sylvia Pfeiffer,
fr. Referentin für Sozialrecht
Moderation:
Claudia Niemeyer, DWBO

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
80,00 Euro für Mitglieder
80,00 Euro für Nichtmitglieder
Im Preis ist eine Förderung berücksichtigt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis - Thematische Schwerpunktsetzung 6 Wochen vor Seminartermin

Fachkenntnisse SGB II/ SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis,
Schwerpunktsetzung nach aktueller Bedarfslage.

Die Seminare sollen Fachkräften aus allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit Rechtssicherheit für ihre
Beratungsarbeit im Rechtskreis SGB II und angrenzenden Rechtskreisen (insb. SGB II und XII, 3. und 4. Kapitel)
vermitteln.
Die aktuelle Rechtsprechung der Landessozialgerichte und des Bundessozialgerichtes
findet Berücksichtigung. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, eigene Fachfragen einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
Jeweils 6 Wochen vor dem Seminartermin werden Schwerpunktthemen entsprechend der aktuellen gesetzlichen Veränderungen
und politischen Agenda ausgewählt und das Seminarthema konkretisiert.

Bemerkungen zum Kurs
Rückmeldungen zu den Weiterbildungsbedarfen der Berater/innen werden gerne aufgegriffen.

Zielgruppe

sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungstellen, Sozialdiensten; Erzieherinnen in Leitungsfunktion und Interessierte

Termine

11.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Einführung in die traumasensible Genogrammarbeit

Traumasensible Genogrammarbeit schaut die Biografie ressourcenorientiert an. Genogramme bieten die Möglichkeit, im Beratungskontext einen klaren Blick in einem komplexen Familiensystem zu behalten. Diese Art der Biographiearbeit fördert beim Ratsuchenden die Selbstwirksamkeit. `Wahrheiten` werden sichtbar gemacht, Beziehungsgeflechte offengelegt, Muster und transgenerative Familienthemen sind erkennbar. Mithilfe eines Genogramms können die Beratungsgespräche immer wieder Orientierung geben.

Lernergebnisse:
Teilnehmende haben die traumsensible Arbeit mit Genogrammen kennengelernt und können dies in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Symbole
- Besonderheiten im traumasensiblen Arbeiten
- Erstellen eines persönlichen Genogramms
- Auswertung im Tandem
- Einsatz und Grenzen von Genogrammarbeit
- Reflektionsgespräche

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-die-traumasensible-Genogrammarbeit-206-2026-31214.html

Zielgruppe

Fach- und Leitungskräfte in allen Bereichen der pädagogischen und Sozialen Arbeit

Termine

22.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Barbara Miersch
Autorin, Regisseurin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wir wirke ich - Durch Präsenzarbeit die Selbstwahrnehmung verbessern und Selbstbewußtsein und Resilienz stärken

Stress, Krisen und Herausforderungen gehören zum Leben und Berufsalltag dazu. Doch wie können wir belastende Situationen mit mehr Stärke und Gelassenheit begegnen? Wie können wir resilienter werden?

Lernergebnisse:
Nach dem Kurs werden Sie mit einem neuen Bewusstsein für ihre eigenen Stärken und Ressourcen nach Hause gehen. Sie lernen, wie sie gezielt Techniken einsetzen können, um Selbstbewusstsein, Empathie und Resilienz zu stärken.

Inhaltliche Schwerpunkte

o Grundbegriffe und Grundlagen der Präsenzarbeit: Körpersprache, Gestik, Mimik und Stimme - als Parameter der eigenen Wirkung
o Atemtechniken und Body-Scan für mehr Körperbewusstsein und Stärkung der Selbstwahrnehmung
o Abgleich Selbstbild und Fremdbild anhand von konkreten Situationen

https://diakademie.de/kursdetails/Wir-wirke-ich-Durch-Praesenzarbeit-die-Selbstwahrnehmung-verbessern-und-Selbstbewusstsein-und-Resi-103-2026-31567.html

Zielgruppe

Mitarbeitende und leitende Mitarbeitende in Einrichtungen in der sozialen Teilhabe / Arbeit mit Menschen mit Behinderung sowie Interessierte

Termine

02.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Bundesteilhabegesetz - gesetzliche Grundlagen/ aktuelle Rechtsprechung

Das BTHG hat die Arbeit mit Menschen mit Behinderung auf links gekrempelt, flankiert von wesentlichen Änderungen im Betreuunsrecht: Weg von der Fürsorge, hin zur Selbstbestimmung. Das hat Konsequenzen für die alltägliche Arbeit, die Abschied nehmen muss von so
manchen bewährten Denkmustern und -strukturen, die sich in der Vergangenheit eingeprägt haben.

Dieses Seminar macht deutlich, dass nicht mehr Eingliederung das Ziel der Arbeit sein darf, sondern sich Mitarbeitende an der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft orientieren müssen. Nur so werden Leistungsansprüche der Betroffenen gegenüber den Trägern der Leistungen nach SGB IX nicht gefährdet.
Das Seminar unterstützt Mitarbeitende anhand praktischer Beispiele und ergangener Rechtsprechung in diesem Prozess des Umdenkens, weg vom guten Ziel der Arbeit hin zum sehr guten Ziel.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Grundzüge des Bundesteilhabegesetzes und können das Wissen um Teilhabeleistungen in ihre Arbeit integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wunsch- und Wahlrecht der Menschen mit Behinderung
- Antragserfordernis und Mitwirkung
- Bedarf und Bedarfsermittlung
- Der zuständige Träger
- Stand der Neudefinition des Behinderungsbegriffs
- Überblick über die ICF
- Leistungen der sozialen Teilhabe
- Teilhabe und Teilhabeziele
- Teilhabe an Teilhabegrenzen

Bemerkungen zum Kurs

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

20.05.2026 Moritzburg Kurs 351/2026: Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Bundesteilhabegesetz-gesetzliche-Grundlagen-aktuelle-Rechtsprechung-348-2026-32077.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit

Termine
09.09.2026

Zeit 10:00 - 17:00 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sylvia Pfeiffer,
fr. Referentin für Sozialrecht
Moderation:
Claudia Niemeyer, DWBO

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
80,00 Euro für Mitglieder
80,00 Euro für Nichtmitglieder
Im Preis ist eine Förderung berücksichtigt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis - Thematische Schwerpunktsetzung 6 Wochen vor Seminartermin

Fachkenntnisse SGB II/ SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis,
Schwerpunktsetzung nach aktueller Bedarfslage.

Die Seminare sollen Fachkräften aus allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit Rechtssicherheit für ihre
Beratungsarbeit im Rechtskreis SGB II und angrenzenden Rechtskreisen (insb. SGB II und XII, 3. und 4. Kapitel)
vermitteln.
Die aktuelle Rechtsprechung der Landessozialgerichte und des Bundessozialgerichtes
findet Berücksichtigung. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, eigene Fachfragen einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
Jeweils 6 Wochen vor dem Seminartermin werden Schwerpunktthemen entsprechend der aktuellen gesetzlichen Veränderungen
und politischen Agenda ausgewählt und das Seminarthema konkretisiert.

Bemerkungen zum Kurs
Rückmeldungen zu den Weiterbildungsbedarfen der Berater/innen werden gerne aufgegriffen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in der psychosozialen Beratung in Beratungsstellen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe sowie Interessierte

Termine

22.09.2026 - 24.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Carsten Kuniß
Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Dozent (DGsP), Supervisor (DGSF, SG), Coach (NIK, ISA, HSZG), Systemischer Berater (SG, DGfB, DGsP), Systemischer Pädagoge (DGsP)

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

480,00 Euro für Mitglieder
590,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Systemisch-lösungsfokussierte Gesprächsführung

Die Praxis und die Forschung zeigen deutlich, wie wirkungsvoll systemisch-lösungsfokussiertes Handeln in sozialen Arbeitsfeldern ist. Grundannahmen, Schlüsselstrategien und Haltungen des systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes sowie Methoden der lösungsfokussierten Gesprächsführung werden vermittelt. Fragetechniken werden eingeübt (ressourcenorientiertes Fragen, zirkuläres Fragen, Reframing, paradoxe Fragen, Skalierungsfragen, hypothetische Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Verflüssigen) und Umgang mit Auftragsmustern (Kunden, Klagende und Zwangskontexten in der Auftragsklärung) erläutert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben zentrale Methoden und Metamodelle zum Thema erprobt und für die eigene Arbeit adaptiert. Zudem kennen sie wesentliche Grundannahmen und wissenschaftliche Hintergründe des systemischen Ansatzes und haben daraus konkrete Beratungsstrategien für eigene konstruktive Prozesse abgeleitet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundannahmen, Schlüsselstrategien und Haltungen des systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes
- Methoden der lösungsfokussierten Gesprächsführung mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- Fragetechniken
- Umgang mit Auftragsmustern
- Prozessgestaltung (Modelle lösungsfokussierte Gesprächsführung; Zirkuläres Fragen)
- Professionelle Beziehungsgestaltung

https://diakademie.de/kursdetails/Systemisch-loesungsfokussierte-Gespraechsfuehrung-062-2026-31255.html

Zielgruppe

sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungstellen, Sozialdiensten und Interessierte

Termine

26.10.2026 - 27.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Körperorientierte Methoden in der Beratungsarbeit

'Seitdem ich im Beratungskontext meine Atmung und die des Klienten bewusst wahrnehme, geht's leichter.'

Wir sind es als Beratende gewöhnt, unseren unseren Schwerpunkt auf die Gedanken, Sprache, Emotionen und Systeme der Ratsuchenden konzentrieren. Die Klienten nehmen ihren Körper weniger als Freund/ Freundin wahr, sondern oft eher als störend oder defizitär.
Wir müssen keine Körpertherapeuten sein, um die beiden zentralen Sätze 'Psychische Prozesse verkörpern sich!' und 'Der Körper sagt die Wahrheit!' als Haltung in unser Konzept zu integrieren. Verhaltensweisen und Hintergründe der Ratsuchenden werden dadurch oft verstehbar. Ratsuchende erleben einen neuen Zugang zu sich selbst. Menschen, verletzten Menschen. Wer Schweres erleben musste ist oft in der Beziehungs- Selbst - und Körperwahrnehmung beeinträchtigt.

Lernergebnisse:
Teilnehmende haben körperorientiere Methoden in Selbsterfahrungssequenzen kennengelernt und können dies in ihre Beratungspraxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Psychische Prozesse verkörpern sich - Wie uns Sprichwörter den Weg weisen
- Tönen, Greifen, Drücken, Lehnen u.a. Lebensäußerungen
- Stressregulierung über den Atem
- Entspannungstechniken
- Sinnesuhr
- Körper als Ressource
- Selbstreflexion
- Möglichkeiten und Grenzen von Körperarbeit im Beratungskontext

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zu dem Kurs mit:
Bunt - und Wachsmalstifte. Zeitschriften. Klebstift
Bequeme Kleidung

https://diakademie.de/kursdetails/Koerperorientierte-Methoden-in-der-Beratungsarbeit-211-2026-31209.html

Zielgruppe

Alle Personen, die mit dem SGB II in ihrer täglichen Arbeit Berührungspunkte haben und ein Basiswissen erwerben wollen

Termine

26.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Sylvia Pfeiffer
fr. Referentin für Sozialrecht

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Grundlagenseminar zum Bürgergeld / SGB II - Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis

Das Seminar richtet sich an alle Beratungsfachkräfte, die in der Beratungstätigkeit des SGB II / Bürgergeld tätig sind, sich dort aktuell einarbeiten und Grundlagenwissen erwerben wollen oder dieses auffrischen wollen.
Das Seminar soll Mitarbeitenden Rechtssicherheit für ihre Beratungsarbeit vermitteln.
Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eigene Fragestellungen aus der Beratungsarbeit einzubringen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sollen Rechtsicherheit erwerben, damit sie sich der täglichen beratungsarbeit gut gewchsen fühlen.
Die Inhalte werden praxisnah vermittelt und auch mit Hilfe von Leistungsbescheiden erläutert.
Die Teilnehmenden können eigene Fragestellungen aus der Beratungspraxis einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Grundlagenwissen zum Leistungsrecht im SGB II
- Anspruchsberechtigte und Ausschlusstatbestände wie Alltersrente oder Inhaftierung
- Bedarfsgemeinschaft, Einstandsgemeinschaft, Haushaltsgemeinschaft
- Regelleistungen und Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung
- Anrechnung und Bereinigung von Einkommen

Zugangsvoraussetzung

Interesse am SGB II und den Rechtsgrundlagen

Bemerkungen zum Kurs

Eine Gesetzestext SGB II in aktueller Fassung sollte nach Möglichkeit mitgebracht werden.

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Seminare statt, die Sie extra buchen können:

06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

https://diakademie.de/kursdetails/NEU-Grundlagenseminar-zum-Buergergeld-SGB-II-Reihe-Sozialrecht-fuer-die-Beratungspraxis-060-2026-31747.html

Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege und Behindertenbetreuung, gesetzliche Betreuer auch Ehrenamtliche sowie Interessierte

Termine

10.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Axel Foerster
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

NEU Problemfälle Betreuungsrecht - Selbstbestimmung Betreuerwechsel, Angehörige - aktuelle Rechtsprechung

Mit den Grundzügen des neuen Betreuungsrechts kennt sich die Pflege recht gut aus. Daneben gibt es aber eine Fülle an Detailproblemen, die zwar nicht alltäglich, aber doch immer wiederauftauchen. Bringt es Sinn bei einem Geschäftsunfähigen einen Einwilligungsvorbehalt zu fordern? Welche Zwangsmittel kann ein Betreuungsgericht gegenüber gesetzlichen Betreuern verhängen? Was tun, wenn sich der gesetzliche Betreuer nicht nach den Wünschen des Betreuten richtet.

Dieses Seminar widmet sich also den nicht so ganz alltäglichen Fragen des Betreuungsrechts. Ausreichend Zeit zur Erörterung praktischer Problemstellungen der Teilnehmer wird es geben.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen das Betreuungsrecht und haben Rechtssicherheit auch bei schwierigen betreuungsrechtlichen Fragestellungen erworben. Dieses Wissen können Teilnehmende in ihre Berufspraxis einbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Abgrenzung EGH - Betreuerpflichten
- Vor-/Nachteile von Vorsorgevollmacht und Betreuung
- Reichweite von Aufgabenbereichen
- Missbrauch von Vorsorgevollmachten
- Aufsichtsmittel des Gerichts ggü. (untätigen) Betreuern
- Geschenke durch Betreuer
- Zwangsmedikation durch Betreuer
- Einwilligungsvorbehalt

Zugangsvoraussetzung

Grundkenntnisse des Betreuungsrechts

Bemerkungen zum Kurs

Die Gesetzestexte liegen dem Skript grundsätzlich nicht bei.

In der Reihe Sozialrecht für die Beratungspraxis finden weiterhin folgende Fortbildungen statt, die Sie extra buchen können:
06.05.2026 ONLINE Kurs 327/2026: NEU Das neue europäische Asylsystem

18.05.2026 Moritzburg Kurs 061/2026: NEU Aktuelle Gesetzesänderung im SGB II

19.05.2026 Moritzburg Kurs 352/2026: Dokumentation und Haftung in Betreuung und Pflege

20.05.2026 Moritzburg Kurs 351/2026: Haftungsfragen bei der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Zielgruppe

Mitarbeitende in Teamassistenz und Erstkontakt von Beratungsdiensten und sozialen Einrichtungen

Termine

11.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Hartmut Meiler
Diplom-Kaufmann; M.A. in Counseling

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Fortbildungstag Teamassistenz: Kommunikation zwischen allen Stühlen

Als Teamassistenz sitzt man zwischen allen Stühlen: Man soll (und will) es allen recht machen, kommuniziert nach innen und nach außen, sieht sich unterschiedlichen Ansprüchen ausgesetzt, die nicht immer vereinbar sind. Und dabei freundlich bleiben mit hoher Frustrationstoleranz.
Wie gelingt in dieser Situation Kommunikation, um nicht zwischen den Ansprüchen aufgerieben werden? Welche Möglichkeiten haben wir, um Klärung für und Zufriedenheit mit unserer Arbeit als Teamassistenz zu erreichen? Dazu gehört auch freundlich Nein zu sagen, die Zeit als Verbündeten zu nutzen und selbst resilient mit den Anforderungen umzugehen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben die Kommunikation als Teamassistenz und ihre Rolle für sich reflektiert und können die unterschiedlichen Ansprüche für sich strukturieren, um den Anspruchsgruppen damit gerecht zu werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Analyse der Situation der Teamassistenz
- Anspruchsgruppen und ihre Bedürfnisse
- Kommunikationsmittel zur Strukturierung
- Respekt geben und erhalten
- Freundlich Nein sagen
- Resilienz stärken

Bemerkungen zum Kurs

Bringen Sie konkrete Situationen aus Ihrem Alltag mit, die wir exemplarisch (und anonymisiert) bearbeiten können.

https://diakademie.de/kursdetails/Fortbildungstag-Teamassistenz-Kommunikation-zwischen-allen-Stuehlen-399-2026-32234.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit

Termine
25.11.2026

Zeit 10:00 - 17:00 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sylvia Pfeiffer,
fr. Referentin für Sozialrecht
Moderation:
Claudia Niemeyer, DWBO

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
80,00 Euro für Mitglieder
80,00 Euro für Nichtmitglieder
Im Preis ist eine Förderung berücksichtigt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Fachkenntnisse SGB II/SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis - Thematische Schwerpunktsetzung 6 Wochen vor Seminartermin

Fachkenntnisse SGB II/ SGB XII und angrenzende Rechtskreise für die Beratungspraxis,
Schwerpunktsetzung nach aktueller Bedarfslage.

Die Seminare sollen Fachkräften aus allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit Rechtssicherheit für ihre
Beratungsarbeit im Rechtskreis SGB II und angrenzenden Rechtskreisen (insb. SGB II und XII, 3. und 4. Kapitel)
vermitteln.
Die aktuelle Rechtsprechung der Landessozialgerichte und des Bundessozialgerichtes
findet Berücksichtigung. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, eigene Fachfragen einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte
Jeweils 6 Wochen vor dem Seminartermin werden Schwerpunktthemen entsprechend der aktuellen gesetzlichen Veränderungen
und politischen Agenda ausgewählt und das Seminarthema konkretisiert.

Bemerkungen zum Kurs
Rückmeldungen zu den Weiterbildungsbedarfen der Berater/innen werden gerne aufgegriffen.

Zielgruppe
Fachkäfte aus allen sozialen Einrichtungen

Termine
27.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sophie Wassmund,
Kommunikations- und Stimmtrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
170,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Sprache des Körpers - mit nonverbaler Kommunikation und Stimme mehr sagen als 1000 Worte

Wie viel sagen wir - ohne zu sprechen? In diesem praxisnahen Seminar entdecken Sie, wie viel Kraft in Körpersprache, Stimme und Geist steckt. Werden Sie achtsamer, kommunizieren Sie souveräner! Indem Sie nonverbale Signale erkennen und gezielt einsetzen, begegnen Sie Menschen mit Wertschätzung und Haltung. Und zwar gerade dann, wenn Worte an Grenzen stoßen. Das Seminar vermittelt Impulse, Übungen und konkrete Werkzeuge für eine wirksame Kommunikation - auch 'ohne Worte'.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden schärfen ihre Wahrnehmung für nonverbale und stimmliche Signale bei sich und anderen.
o Die Teilnehmenden erleben, wie Körperhaltung, Mimik, Gestik und Stimme auf die Beziehungsgestaltung wirken.
o Die Teilnehmenden lernen Techniken zur gesunden Stimmproduktion.
o Die Teilnehmenden stärken ihre innere Haltung mit bewusster Wortwahl und Körpersprache.
o Die Teilnehmenden entwickeln ein Bewusstsein für ihre eigene Ausstrahlung und Präsenz im beruflichen Kontext.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Achtsamkeit und Wahrnehmungsschulung (sehen, hören, fühlen)
- Non- und paraverbale Kommunikation: Körperhaltung, Gestik, Mimik, Stimme, Tonfall, Sprechtempo
- Stimmbildung und Stimmhygiene: Übungen für eine gesunde, selbstsichere und ausdauernde Stimme
- Positive Sprache: bewusste Formulierungen für die eigene Haltung und im sozialen Miteinander
- Führung ohne Worte: mit Präsenz, innerer Haltung und nonverbaler Sprache

Zugangsvoraussetzung
Offenheit, sich selbst und die anderen Teilnehmenden wahrzunehmen und sich in Übungen auszuprobieren.

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: Rollenspiele, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Austausch, Reflexion und Feedback

https://diakademie.de/kursdetails/Sprache-des-Koerpers-mit-nonverbaler-Kommunikation-und-Stimme-mehr-sagen-als-1000-Worte-104-2026-31988.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
04.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

... und was wäre, wenn Sie dieses Problem gar nicht hätten? - Eine Einführung in Systemische Gesprächsführung

Wenn das System, in dem unsere Klienten sich bewegen, keine Rolle spielen würden, wären wir mit unseren Interventionen oft viel erfolgreicher. Ob in der Beratung, im Suchtbereich, bei Gesundheitsfrag: oft hilft es uns und den Betroffenen, einen neuen Blick auf die komplexen Zusammenhänge zu werfen, in dem er/sie sich bewegt, um Änderungen anzuregen.

Den Blick vom einzelnen 'Problemfall' auf die Funktionsweise eines Systems zu wenden, in dem er/sie sich bewegt, ist eine Methode, die sich zunehmend verbreitet: Sie wird nicht nur mit zunehmender Begeisterung im therapeutischen Kontext, sondern immer mehr auch in organisationspsychologischen Bereichen eingesetzt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Grundkenntnisse der systemischen Gesprächsführung erworben und systemisch-lösungsorientierte Fragetechniken erprobt. Die Teilnehmenden sind in der Lage die Techniken in ihrer Praxis umzusetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Gesprächsanfänge, mit denen es sich leichter starten lässt
- Klärung der Kontexte: In Welchem Umfeld bewegt sich der Klient?
- Zielfindung: Wohin soll die 'Reise' gehen?
- Systemisch-lösungsorientiertes Fragen

https://diakademie.de/kursdetails/-und-was-waere-wenn-Sie-dieses-Problem-gar-nicht-haetten-Eine-Einfuehrung-in-Systemische-Gesp-079-2026-31623.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
10.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Motivierende Gesprächsführung - dem Widerstand die Stirn bieten

Es stehen Veränderungen an. Neue Lösungsideen sollen entwickelt werden. Bei einigen Mitarbeiter/-innen machen sich Ratlosigkeit und Hilflosigkeit breit. Es fällt ihnen schwer, sich auf das Neue einzulassen und andere Wege zu gehen. Widerstände können unterschiedlich deutlich werden. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie dem Widerstand erfolgreich die Stirn bieten. Sie erfahren, wie Sie andere Menschen konstruktiv unterstützen können, obwohl sie sich mit den anstehenden Veränderungen sehr schwer tun. Basis bildet hierfür das Konzept der motivierenden Gesprächsführung, das William Miller und Stephen Rollnick entwickelt haben.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben die Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung kennengelernt und Fragetechniken erprobt. Die Teilnehmenden sind in der Lage die Techniken in ihrer Praxis zuerproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen der Kommunikation und Motivation
- Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung
- Fragetechniken kennen und erproben
- Widerstand erkennen und ihm angemessen begegnen

https://diakademie.de/kursdetails/Motivierende-Gespraechsfuehrung-dem-Widerstand-die-Stirn-bieten-089-2026-31622.html

SP – Sozialpsychiatrie

SP 026/2026	Aufbaukurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB A2)	23.01.2026
SP 209/2026	Das gönn ich mir - Methoden der Selbstregulierung, miteinander lachen und wieder	18.03.2026
SP 085/2026	Persönlichkeitsstörungen:	19.03.2026
SP 020/2026	Umgang mit besonderem Verhalten bei Menschen	20.03.2026
SP 066/2026	Grundlagen Psychische Erkrankungen	01.04.2026
SP 067/2026	Depression und Suizidalität	02.04.2026
SP 073/2026	Ich trau Dir nicht - Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen begegnen	08.04.2026
SP 087/2026	Der lügt doch, wenn er den Mund aufmacht! - Umgang mit Lügen und Stehlen in der	17.04.2026
SP 290/2026	Körper und Sinn - Wie ich Entspannung und Spannung ins Gleichgewicht bringe	17.04.2026
SP 027/2026	Basiskurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB B5)	17.04.2026
SP 205/2026	Traumasensible Seelsorge	24.04.2026
SP 212/2026	Einführung: Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) - Herausforderungen meistern - Die	26.05.2026
SP 207/2026	Umgang mit verbitterten Menschen und deren Angehörigen - die begleitete Suche nach	10.06.2026
SP 082/2026	Ich will nicht mehr - Suizidales Verhalten: Anzeichen und Umgang mit der Krise	18.06.2026
SP 086/2026	Psychosomatik - Krankheiten zwischen Kopf und Körper	19.06.2026
SP 095/2026	Das Krabbenkörbchen - Warum KlientInnen an ihren destruktiven Mustern festhalten	04.09.2026
SP 063/2026	Grundlagen Psychische Erkrankungen	14.09.2026
SP 064/2026	Depression über die Lebensspanne	15.09.2026
SP 208/2026	Vertiefungskurs: Traumasensible interdisziplinäre Fallbesprechung	15.09.2026
SP 025/2026	Psyche Kompakt - mehrtägiger Modulkurs	28.09.2026
SP 328/2026	Ich will nicht mehr - Suizidales Verhalten: Anzeichen und Umgang mit der Krise	30.09.2026
SP 083/2026	Hallo?! Sind Sie noch da!? - Mit Menschen, die dissoziative Störungen haben, im	02.10.2026
SP 029/2026	Basiskurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB B6)	12.10.2026
SP 075/2026	Persönlichkeitsstörungen: Borderline als Überlebensstrategie	03.11.2026
SP 077/2026	Psychosomatik - Krankheiten zwischen Kopf und Körper	04.11.2026
SP 076/2026	Wie?! Der kommt nicht mehr?! - Menschen mit psychischen Erkrankungen in	13.11.2026
SP 210/2026	Die Wucht des Verhaltens - Einführung in die Traumapädagogik im Kontext der	25.11.2026
SP 074/2026	Der hängt ja nur noch am Handy! - Sucht / Abhängigkeit und geistige Behinderung	03.12.2026
SP 081/2026	Ich trau Dir nicht - Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen begegnen	11.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Fachpersonal aus sozialen und medizinischen Einrichtungen, Führungskräfte, selbständige Personen und alle interessierten Personen

Termine

23.01.2026 - 24.01.2026
20.03.2026 - 21.03.2026
17.04.2026 - 18.04.2026
24.04.2026 - 25.04.2026
26.06.2026 - 27.06.2026

Zeit Fr 13:00 - 20:00 **Std.** 70

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin
und Dozententeam

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

1570,00 Euro für Mitglieder
1980,00 Euro für Nichtmitglieder
Im Preis enthalten drei Pflichtseminare, ein Wahlseminar sowie 20 UE Praxisreflexion - (Termine werden nach Beginn vereinbart). Der Besuch eines zusätzlichen Wahlseminars ist gegen Aufpreis von 270 EUR möglich (sofern die eine ausreichende Teilnehmerzahl erreicht wird).

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Aufbaukurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB A2)

Die drei Module aus dem Basiskurs traumasensible Krisenbegleitung, sowie das Reflektionsgespräch liegen erfolgreich hinter Ihnen. (Vorrausetzung für die Teilnahme am Kurs!)

Durch den Aufbaukurs bekommen Sie ein vertieftes Verständnis für `Land und Leute`- Der traumasensible Blick ermöglicht es uns, manches in dieser Zeit und Welt einzuordnen. Ihre persönliche Selbstwirksamkeit wird erhöht. Sie sind damit Hoffnungsträger in einer von Krisen erschütterten Zeit.

Menschen in Krisensituationen benötigen fachliche Kompetenz, Herz und einen langen Atem. Eine traumasensible Haltung zu entwickeln braucht Zeit und Wissen. Daher erwarten Sie Kurse, die fachlich und lebensnah, praxis- und erlebnisorientiert sind. Zu jedem der vier Module bekommen Sie wieder einen eigens dafür entwickelten traumasensiblen Fachbrief. Außerdem können Sie zwischen zwei gleichermaßen für die Begleitung relevanten Themen wählen.

Das erste Aufbauseminar beginnt mit ressourcenorientierter Biographiearbeit. Das ist wichtig um `ein Fels in der Brandung` sein zu können. In Kurs E vertiefen wir die Kommunikation, u.a. werden sie Fragetechniken kennenlernen und üben. Auch Themen wie z.B. Umgang mit Suizidalität werden in den Focus genommen.

Im Weiteren wählen Sie nun eins von zwei Themen aus Block F und G als Schwerpunkt aus: Prävention: Körper und Sinn oder traumasensible Seelsorge. Im letzten Modul lernen sie weitere Stabilisierungsmöglichkeiten kennen. Während der gesamten Zeit gibt es eine Praxisreflektion in Gruppe. In diesen 4x5UE werden Fragen und Fälle aus der Praxis beleuchtet.

Lernergebnis:
Die vier Aufbaukurse und Praxisreflektion helfen Ihnen, kompetent Menschen in Krisen präventiv zu unterstützen. Damit fördern Sie die Identitätsentwicklung, individuelle Stärken und vermitteln Werte. Menschen werden ermutigt, sich selbst wahrzunehmen, und ihre eigene Biografie zu reflektieren. Sie können dadurch wieder sprach- und handlungsfähig werden. Durch die positive Selbstwirksamkeit und Sinnfindung steigt die Lebensqualität und Heimatverbundenheit. Traumafolgestörungen können gemindert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Block D: traumasensible Biographiearbeit (Pflichtseminar)
- Arbeit mit Genogramm
- eigene Grenzen und Ressourcen erkennen

Block E: Kommunikation in Krisensituationen (Pflichtseminar)
- Umgang mit suizidalen Äußerungen
- Umgang mit Aggressionen und Konflikten
- Umgang mit Häuslicher Gewalt
- Gesprächstechniken aus dem Systemischen Ansatz

Block F: Prävention: Körper und Sinn (Wahlseminar)
- Einführung Körperarbeit
- Atemübungen
- Einführung in sinnorientiertes Arbeiten/ Logotherapie nach V. Frankl

Block G: traumasensible Seelsorge (Wahlseminar)
- Reflektion der persönlichen Glaubensbiografie. Bindung und Gottesbild.
- Seelsorgerliches Handeln: z.B. Gebet. Segnen, Salben, Meditation, Trösten

Block H: traumasensible Stabilisierungskompetenz (Pflichtseminar)
- Methoden wie Stabilisierungsübungen,
- Reorientierungsmethoden
- Ressourcenbarometer
- methodischen Notfallkoffer

Praxisreflektion (4x5 UE): parallel zu den Aufbauseminaren Reflexion von Fallbeispielen

Zugangsvoraussetzung

Erfolgreicher Basiskurs traumasensible Krisenbegleitung mit befürwortetem Reflektionsgespräch. Die Teilnehmenden sollten zwischen 25-60 Jahre alt sein. Bereitschaft zum Üben in Kleingruppen, Bereitschaft zur Selbstreflektion und

psychische Stabilität

Bemerkungen zum Kurs

Der Aufbaukurs traumasensible Krisenbegleitung ist Teil einer modularisierten Qualifizierung.
Der Abschluss des Basiskurses mit Reflektionsgespräch ist Voraussetzung für den Aufbaukurs traumasensible Krisenbegleitung. Praxisreflexion wird an anderen Orten stattfinden und mit dem Dozentinnen vereinbart. Nach der erfolgreichen Teilnahme des Basiskurses und des Aufbaukurses erhalten Sie ein Zertifikat der LIGA der freien Wohlfahrtspflege.
Das Zertifikat traumasensible Krisenbegleitung ist Vorraussetzung für die Ausbildung zum traumasensible Krisencoach.

Pflichttermine sind:

23.01.2026 - 24.01.2026 traumasensible Biographiearbeit
20.03.2026 - 21.03.2026 Krisengespräche sicher führen

Zielgruppe

Pädagogische und pflegerische Fach- und Führungskräfte sowie Interessierte

Termine

18.03.2026 - 19.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das gönn ich mir - Methoden der Selbstregulierung, miteinander lachen und wieder auftanken können

Alle wollen etwas von Ihnen - es fällt Ihnen schwer, sich ohne schlechtes Gewissen abzugrenzen? Grenzen verschwimmen oder werden gnadenlos? Wie regulieren Sie sich dann selbst? Wir gehen auf Entdeckungsreise: Innere Antreiber aufspüren und entmachten. Kopfkino unterbrechen. Mitten im alltäglichen Leben: Entspannen und sich selbst regulieren. Supervisorische Elemente, praktische Übungen und kollegialer Austausch finden ihren Platz und das ganze mit einem ressourcenorientierten Blick.
Durch das Erkennen von hirnphysiologischen Zusammenhängen gelingt es Ihnen leichter, sich zu regulieren. Die gelernten und alltagstauglichen Entspannungstechniken sind jederzeit (auch für Kinder) einzusetzen. Sie lernen abzuschalten und sich zu schützen durch Imaginationsübungen. Sie bekommen (wieder) ein Gespür für Ihre Selbstwirksamkeit.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung der inneren Antreiber und eigene Stärken zu aktivieren sowie alltagstaugliche Selbstregulationstechniken im Alltag anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Regulierung und Kontrolle der physiologischen & psychischen Stressreaktionen
- Erlernen von emotionsregulierenden Entspannungstechniken Erweiterung des eigengesteuerten und selbstfürsorgenden Handelns
- Änderung von persönlichen Motiven, Einstellungen und Bewertungen
- Kompetenter Umgang in der Regulation von Über- und Unterspannungen
- Abschalten und sich schützen durch Imaginationsübungen
- Innere Antreiber erkennen und entmachten

https://diakademie.de/kursdetails/Das-goenn-ich-mir-Methoden-der-Selbstregulierung-miteinander-lachen-und-wieder-auftanken-koennen-209-2026-31211.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
19.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Persönlichkeitsstörungen: Borderline als Überlebensstrategie

Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiss-Malerei oder extreme Stimmungslabilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Das Seminar soll einen Einblick in eine lösungsorientierte Perspektive dieser Problematik geben.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung und den praktisch-therapeutischen Möglichkeiten. Spezifische Probleme im Rahmen der Borderline-Störung, wie etwa selbstverletzendes Verhalten, werden in dem Seminar mit einbezogen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Grundwissen über die Borderline-Störung erworben und Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Borderline-Klienten gewonnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Borderline-Störung: subjektives Erleben und professionelle Sichtweisen
- Umgang mit der Störung und therapeutische Möglichkeiten
- spezifische Probleme und Ausdrucksweisen: selbstverletzendes Verhalten u.a.
- Erfahrungsaustausch

https://diakademie.de/kursdetails/Persoenlichkeitsstoerungen-Borderline-als-berlebensstrategie-085-2026-28714.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Interessierte

Termine

20.03.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Umgang mit besonderem Verhalten bei Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung

Menschen mit geistiger Behinderung bieten ein buntes Bild von Auffälligkeiten, die zu verstehen und zu erklären uns oft vor Probleme stellt. Steckt hinter diesen Auffälligkeiten eine körperliche, eine psychiatrische Erkrankung oder ein psychisches Problem?
Manches wirkt vielleicht "verrückt" auf uns, besitzt aber bei näherer Betrachtung eine gewisse Logik, die sich erst erschließt, wenn wir uns vertiefend mit der Person auseinandersetzen.

In dem hier ausgeschriebenen Seminar werden die Aspekte zum Umgang mit besonderem Verhalten betrachtet und anhand von Fallbeispielen diskutiert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben die Alltagsherausforderungen mit psychisch erkrankten Menschen und/ oder behinderten Menschen aus unterschiedlichen Perspektiven sowie der darausentstehenden Dynamik reflektiert und diagnostische Fragestellungen betrachtet. Handlungs- und Interaktionsmöglichkeiten wurden erprobt und können in die berufliche Praxis integriert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist das besondere Verhalten
- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Umgang mit besonderem Verhalten
- Beeinflussung von Verhalten
- Begleitung und Unterstützung

https://diakademie.de/kursdetails/Umgang-mit-besonderem-Verhalten-bei-Menschen-mit-geistiger-oder-psychischer-Behinderung-020-2026-31368.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
01.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. phil. Katharina Kühne
Psychologin M.Sc.

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundlagen Psychische Erkrankungen

Weltweit leidet fast jeder dritte Mensch im Laufe seines Lebens mindestens einmal an einer psychischen Erkrankung. Dies ist einer der häufigsten Gründe für Fehltage bei Berufstätigen. Oft werden Menschen mit psychischen Erkrankungen stigmatisiert und ausgegrenzt, was ihr Leiden noch vergrößert. Neben der rechtzeitigen professionellen Behandlung der psychischen Störungen ist Prävention ein wichtiges Thema. Das Seminar gibt praxisbezogen einen Überblick über psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, ADHS, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie, sowie ihre möglichen Ursachen, Symptome und Folgen im Rahmen des biopsychosozialen Modells. Außerdem werden der Umgang und die Unterstützung betroffener Menschen thematisiert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Ursachen und Symptome der psychischen Erkrankungen und können diese Kenntnisse in ihrer Arbeit anwenden. Sie können sicher mit betroffenen Menschen und ihren Angehörigen umgehen. Außerdem sind sie mit den Grundlagen der Prävention der psychischen Erkrankungen vertraut und können dieses Wissen bei der Arbeit sowie privat einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- biopsychosoziales Modell der Entstehung der psychischen Erkrankungen
- Verständnis der Ursachen und Symptome der psychischen Erkrankungen
- Erkennen von Anzeichen psychischer Erkrankungen
- Überblick über die wichtigsten Behandlungsansätze und Methoden
- Umgang und Unterstützung betroffener Menschen
- Prävention der psychischen Erkrankungen und Selbstfürsorge

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-Psychische-Erkrankungen-066-2026-31624.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
02.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. phil. Katharina Kühne
Psychologin M.Sc.

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Depression und Suizidalität

Depression ist eine der häufigsten und schwerwiegendsten psychischen Erkrankungen, die das gesamte Denken, Fühlen und Handeln eines Menschen einschneidend beeinflussen. Rund 8 % (ca. 5 Mio. der erwachsenen Deutschen) erkranken im Laufe ihres Jahres an einer depressiven Störung. Das Seminar gibt praxisbezogen einen Überblick über die Ursachen, Symptome, Formen und Folgen der Depression im Rahmen des biopsychosozialen Modells. Suizidalität ist häufig eines der Symptome der Depression. Es ist ein schwerwiegendes Problem für die Gesellschaft sowie für jeden betroffenen Menschen. Jedes Jahr sterben mehr als 10.000 Menschen in Deutschland durch Suizid. Alle 53 Minuten nimmt sich in Deutschland jemand das Leben. In diesem Seminar werden Stadien und Präventionsmethoden des Suizids sowie die wichtigsten Regeln im Umgang mit einem suizidgefährdeten Menschen vermittelt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Ursachen, Symptome und Formen der Depression und können diese Kenntnisse in ihrer Arbeit anwenden. Sie können sicher mit Menschen mit Depression, Menschen in akuter Krise und suizidgefährdeten Menschen umgehen und sie zu vorhandenen Hilfsangeboten kompetent beraten. Sie können die Suizidgefahr grob abschätzen und die notwendigen Schritte identifizieren und ggf. einleiten. Außerdem sind sie mit den Grundlagen der Suizidprophylaxe vertraut und können dieses Wissen bei der Arbeit sowie privat einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- biopsychosoziales Modell der Entstehung der psychischen Erkrankungen
- Ursachen, Symptome, Formen und Folgen der Depression
- Überblick über Behandlungsmethoden
- Prävention der Depression
- Umgang mit Krisen
- Regeln im Umgang mit einem suizidgefährdeten Menschen und den Angehörigen
- Suizidprophylaxe
- Hilfsangebote

https://diakademie.de/kursdetails/Depression-und-Suizidalitaet-067-2026-31625.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
08.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich trau Dir nicht - Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen begegnen

Wer in seiner Kindheit keine zuverlässige Bindung zu liebevollen Eltern aufbauen konnte, hat später meist Schwierigkeiten, angemessen auf ein wohlwollendes Beziehungsangebot einzugehen. Im Gegenteil: das Gegenüber wird ausgetestet und provoziert. Manchmal führt das zu herben Enttäuschungen, selbst, wenn man nur zusammen arbeitet. In dem hier ausgeschriebenen Seminar werden die Probleme und die Möglichkeiten in der Arbeit mit Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen erörtert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Grundwissen zu Bindungsstörungen erworben und Möglichkeiten kennengelernt, auf welche Beziehungsangebote Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen eingehen können und auf welche nicht. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Wie erkennt man erworbene Bindungsstörungen?
- Welche Entwicklungsdefizite findet man bei Menschen mit Bindungsstörungen?
- Welche Ressourcen mussten sie entwickeln, um ihre Kindheit zu überleben?
- Welche Beziehungsangebote können sie annehmen?
- Exkurs: Trauma-Bindung

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-trau-Dir-nicht-Menschen-mit-erworbenen-Bindungsstoerungen-begegnen-073-2026-31596.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
17.04.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Der lügt doch, wenn er den Mund aufmacht! - Umgang mit Lügen und Stehlen in der Betreuungsarbeit

Lügen genau wie Stehlen lösen oft Betroffenheit und Kränkungen aus und können den gemeinsamen Alltag erschweren. Unsere Meinung über Klienten mit diesem Verhalten verändert sich oft zum Schlechteren, und das gemeinsame Miteinander wird erschwert. Dabei geschieht das Lügen und Stehlen aus sehr unterschiedlichen Gründen und erfordert von uns ein großes Maß an Flexibilität und Aufmerksamkeit. Unsere Reaktionen oder gar Sanktionen sollten immer im Zusammenhang mit den Ursachen des Verhaltens stehen.

Lügen sind herausfordernde Phänomene im Spannungsfeld von Moral und sozialer Intelligenz, von Beziehung und Unabhängigkeit.
Eigene Fälle und Fragestellungen sind herzlich willkommen!

Lernergebnis:
Die Teilnehmenden haben gelernt wie sie im Alltag souverän mit Lügen und Stehlen von Klienten umgehen und Lösungen für schwieriges Verhalten gefunden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Wie kann man Lügen erkennen?
- Welche Maßnahmen sollten bei Stehlen ergriffen werden?
- Welche entwicklungspsychologischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Was hat die Lüge mit den Menschen, die belogen werden, zu tun?

Zielgruppe

Traumafachberater, sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungsstellen, Sozialdiensten und Interessierte

Termine

17.04.2026 - 18.04.2026

Zeit Fr 13:00 - 20:00 **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Angelika Hermann
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Logotherapie und Existenzanalyse

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
420,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Körper und Sinn - Wie ich Entspannung und Spannung ins Gleichgewicht bringe

Krise ist ein Zustand, in dem das Alte nicht mehr ist, und das Neue noch nicht. In diesen Zeiten `steht alles Kopf`. Es stellen sich auch Fragen nach dem Sinn des Lebens. Z.B. Wozu bin ich auf der Welt? Wofür lohnt es sich wirklich zu leben, Kraft und Zeit einzusetzen? .... Das logotherapeutische Konzept nach V. Frankl unterstützt Menschen im Finden der Sinnfrage. Hierbei sind folgende Werte bedeutsam: Schöpferischer- und Einstellungswerte, sowie Erlebniswerte. Traumasensible Krisenbegleitung hat neben den Sinnfragen auch den Körper im Blick. In diesem Aufbaukurs der traumasensiblen Krisenbegleitung bekommen Sie einen weiteren ersten Einblick ins WESENtliche des Menschen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Kenntnisse über Entspannungstechniken und Einblicke in die Logotherapie nach Viktor Frankl erworben und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Logotherapie nach Viktor Frankl
- Methoden zur Werte-und Sinnerfassung
- die Kopernikanische Wende bei Frankl
- wenn der Körper spricht
- Wirkung von Entspannungsübungen
- Möglichkeiten und Grenzen der traumasensiblen Krisenbegleitung
- Selbstreflektion

Bemerkungen zum Kurs

Dieser Kurs ist auch ein Teil der Weiterbildung zur traumasensiblen Krisenbegleitung
Teilnehmer am Aufbaukurs: "Traumasensible Krisenbegleitung" zahlen den Mitgliederpreis.

Zielgruppe

Fachpersonal aus sozialen und medizinischen Einrichtungen, Führungskräfte, selbständige Personen und alle interessierten Personen

Termine

17.04.2026 - 18.04.2026
12.06.2026 - 13.06.2026
11.09.2026 - 12.09.2026

Zeit Fr 13:00 - 20:00 **Std.** 50

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin
und Dozententeam

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

940,00 Euro für Mitglieder
1250,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Basiskurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB B5)

Wir leben in einer Zeit, in der anscheinend alles bisher Gewohnte keine Gültigkeit mehr hat und sich die Menschen immer schneller auf neue Situationen einstellen müssen.

Die Menschen in der Ostdeutschland haben in kürzester Zeit mehrere zeitgeschichtliche Ereignisse zu verarbeiten die beiden Weltkriege, die Wendezeit und den damaligen schweren Strukturwandel. Viele Familien haben als Folge der Weltkriege eine Fluchtgeschichte oder/und einen Vertreibungshintergrund in der Großelterngeneration.

Gefühle wie Traurigkeit, Resignation, Ohnmacht, Hilflosigkeit, Wut, Sprachlosigkeit, Misstrauen und Angst gehören zu den Folgen von traumatischen Erlebnissen, die sich aktuell in der Einstellung eines Großteils der Bevölkerung zum Strukturwandel widerspiegelt.

Wenn sich vieles verändert, lohnt es sich, sich die Frage zu beantworten, was denn bleibt. Wo sind Strukturen, Ressourcen und Haltepunkte geblieben? Welche Routinen und Rituale verhelfen zu einem stärkeren Sicherheitsgefühl? Hier setzt die Weiterbildung traumasensible Krisenbegleitung an.

Traumasensible Krisenbegleitung kann die Wartezeit bis zu Facharztterminen oder Klinikaufenthalten semiprofessionell begleiten und bei der Nachsorge ergänzend aktiv und wirksam sein. Sie verstehen sich selbst und andere Menschen besser und sind präventiv tätig Fachpersonal aus dem sozial medizinischen Bereich, z. B. Lehrerinnen, Erzieherinnen, Ergotherapeutinnen, Krankengymnastinnen, können ihre spezifischen Angebote durch eine traumasensible Haltung ergänzen, leiten ihre Klientinnen und Klienten entsprechend zur Selbsthilfe an und nutzen Netzwerkstrukturen.

Krisen sind aber auch herausfordernd, denn neue Ressourcen werden entwickelt und neue Lösungen hervorgebracht. Ohne Krisen gibt es keine Weiterentwicklung. Das Schwierige ist, in der Krise mutig zu bleiben und an der Hoffnung festzuhalten.

Im Rahmen dieser praxisorientierten Weiterbildung bekommen sie Unterstützung für die eigenen Lebensbezüge an die Hand sowie Methoden für die Begleitung von Menschen in Krisensituationen durch zahlreiche Übungen.

Bitte Teilnahmevorausetzungen beachten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sind befähigt Menschen im Alltag und in Krisensituationen traumasensibel zu unterstützen, zu begleiten und anderen Menschen in Krisen Struktur, Halt und Hoffnung zu vermitteln. Sie kennen ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen.
Mit der Teilnahme am Basiskurs ergänzen Sie ihre Professionalität durch eine traumasensible Haltung und leiten andere Menschen zur Selbsthilfe an.

Inhaltliche Schwerpunkte

Schwerpunkte:
Block A: Grundlagen der Kommunikation
- Grundhaltungen im Gespräch
- theoretischer Modelle
- Erarbeitung einer Grundhaltung
- Grundlagen von Krisenmanagement

Block B: Grundlagen der Selbstfürsorge
- Bedeutung eines gesunden Lebensstils
- Abgrenzung
- Selbstreflektion und Regulationsmöglichkeiten

Block C: Grundlagen für einen traumasensiblen Blick
- Definition von Trauma
- Unterscheidung zwischen Krise und Trauma
- Arbeit mit dem Zeitstrahl, Triggern, Ressourcenblick, Sichere Orte, Helfersysteme
- Möglichkeiten sowie Grenzen der Begleitung von Krisen

individuelles Reflexionsgespräch

Zugangsvoraussetzung

Psychische Stabilität und die Bereitschaft zur Selbstverantwortung, sich Einlassen auf Rollenspiele und Übungen werden vorausgesetzt. Die Teilnehmenden sollten zwischen 25-60 Jahre alt sein. Vor Beginn der Weiterbildung erhalten Sie von uns ein Formular zu ihrer Motivation und Lebenslaufdaten.

Bemerkungen zum Kurs

Der Basiskurs traumasensible Krisenbegleitung ist Teil einer modularisierten Qualifizierung.
Der Abschluss des Basiskurses ist Voraussetzung für den Aufbaukurs traumasensible Krisenbegleitung.
Nach der erfolgreichen Teilnahme des Basiskurses und des Aufbaukurses erhalten Sie ein Zertifikat der LIGA der freien Wohlfahrtspflege.

https://diakademie.de/kursdetails/Basiskurs-Traumasensible-Krisenbegleitung-TKB-B5-027-2026-30922.html

Zielgruppe

Theologen, Gemeinde- und Religionspädagogen, Traumafachberater, sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungstellen, Sozialdiensten und Interessierte

Termine

24.04.2026 - 25.04.2026

Zeit Fr 13:00 - 20:00 **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
420,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Traumasensible Seelsorge

Krisen werden besser bewältigt, wenn es etwas oder jemand Größeres gibt als mich selbst.
Zum ganzheitlichen Menschenbild gehört eine Sicht auf Spiritualität.
Die Grundlage bietet das biblische Menschen- und Gottesbild.

Inhalte:
Entstehung verschiedener Arten von Gottesbildern
Reflektion der persönlichen Glaubensbiografie
Geistlicher Missbrauch
Bindung und Gottesbild
Seelsorgerliches Handeln: z.B. Gebet, Segnen und Salben
Verschiedene Formen des Gebets entdecken (z.B. Atem-, Körper-, Jesusgebet)
Meditation, Trösten und Ermahnen
Biblische Geschichten und Psalmen nutzbar machen.
Gesprächshaltung üben

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Kenntnisse über traumasensible Seelsorge erworben und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflektion der persönlichen Glaubensbiografie
- Bindung und Gottesbild
- Seelsorgerliches Handeln: z.B. Gebet, Segnen, Salben, Meditation, Trösten

Zugangsvoraussetzung

Offenheit gegenüber dem biblischen Gottes- und Menschenbild

Bemerkungen zum Kurs

Die TN bekommen vor Kursbeginn Fragebogen zugeschickt. Diese sind dann ausgefüllt mitzubringen.
Dieser Kurs ist auch ein Teil der Weiterbildung zur traumasensiblen Krisenbegleitung
Teilnehmer am Aufbaukurs: "Traumasensible Krisenbegleitung" zahlen den Mitgliederpreis.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kita, Schule, Integrationserzieher, Heilpädagogen, Traumfachberater, traumasensible Krisenbegleiter

Termine

26.05.2026 - 27.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Heil- und Traumapädagogin, Soz. Verhaltenswissenschaften

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Einführung: Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) - Herausforderungen meistern - Die Passung macht's!

Die Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist eine unsichtbare hirnorganische Behinderung, ausgelöst durch den Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft.
Häufig ist sie unerkannt und verwechselt mit ADHS.
Für alle Beteiligten ist das eine sehr anstrengende und herausfordernde Situation.
Wir kann nun eine menschenfreundliche und professionelle Passung aussehen? Die Verhaltensweisen sind beobachtbar und lassen sich durch genaue Beobachtung steuern. So begeben wir uns auf den Weg zu weniger Aggression, mehr Selbstbewußtsein und Lebensfreude.

Menschen mit FASD einer heilpädagogischen Einrichtung begleiten stellt andere andere Herausforderungen dar, als in einem häuslichen Umfeld oder Kita. Es kommt auf die Passung an! Sie lernen eine spezielle FASD Förderplanung kennen und anwenden. FASD ist eine unsichtbare hirnorganische Schädigung. Die Auswirkungen sehen wir im Verhalten des Menschen.

Im Kurs wird es ausreichend Zeit und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch geben.

Lernergebnisse:
Der Kurs vermittelt die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenz und vermittelt Grundlagenkenntnisse zum Thema FASD als hirnorganische Schädigung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Entstehung von FASD
- Förderplanung
- Prävention
- Passung herstellen: Wie geht das?
- Möglichkeiten und Grenzen
- Selbstregulierung
- Selbsterfahrung
- Supervisorische Anteile

Zielgruppe

sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungsstellen, Sozialdiensten, Mitarbeitende aus der Pflege, traumasensible Krisenbegleiter und Interessierte

Termine

10.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Umgang mit verbitterten Menschen und deren Angehörigen - die begleitete Suche nach Sinn und Werten

Kränkende Erlebnisse und nicht verarbeitete Schicksalsschläge können Menschen in das Gefühl der Verbitterung bringen. Gründe können z.B. sein: Mobbing, Berentung, ungerechtfertigt erlebte Kündigung, Arbeitslosigkeit, Trennungen, plötzlicher Verlust eines Angehörigen oder auch persönliches Erleben in Veränderungen eines politisch-soziografischen Systems (z.B. Transformationsprozess 1989/1990 oder Umbau von Industrieregionen, wie in der Kohleregion Lausitz). Die äußere Veränderung stoßen auf verfestigte unumstößliche innere Werteordnungen. Dauerhafte Gefühle von Enttäuschung im Leben, Trostlosigkeit, 'zu kurz gekommen' oder vom 'Leben betrogen' zu sein können in die Verbitterung führen.

Fehlende Regulationsmechanismen und andauerndes Entwertungserleben greifen die Persönlichkeit des Menschen an und können auch posttraumatische Reaktionen bewirken. Das Umfeld steht oftmals hilflos daneben, wenn der bisher aktive Mensch alles nur negativ sieht. Damit verbunden sind Ohnmachts- und Wertlosigkeitsgefühle. Sie leiden unter sich selbst, Freunde ziehen sich zurück, die gesamte Familie leidet unter der resignativen Stimmung.

Für beratende und pflegende Berufe stellt sich die Frage: Wie kann ein Ausstieg aus der verbitterten Lebenshaltung erfolgen? Welche Handlungsansätze gibt es für Angehörige mit verbitterten Menschen in der Familie umzugehen. Erste Ideen werden auch für verbitterte - Betroffene vermittelt.

Lernergebnis:
Die Teilnehmenden kennen die Ursachen und Entstehung von Kränkung und Verbitterung und haben Handlungsansätze kennen gelernt, die sie in ihre berufliche Praxis integrieren können.

Inhaltliche Schwerpunkte

-- Ursachen und Entstehung von Kränkung und Verbitterung
-- Abgrenzung zu anderen Störungen
-- Ressourcenorientiere Handlungsansätze
-- Traumaviereck
-- Körper- und Wertorientierte Lösungsansätze
-- Arbeit mit Angehörigen
-- Möglichkeiten und Grenzen
-- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

Bemerkungen zum Kurs

Diese Weiterbildung ist keine Selbsterfahrungsgruppe!

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
18.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich will nicht mehr - Suizidales Verhalten: Anzeichen und Umgang mit der Krise

Suizidalität im Erwachsenenalter ist eine besondere Herausforderung für das betreuende Umfeld. Zwischen Schuldgefühlen und Hilflosigkeit fehlt oft das Wissen, welche Handlungsmöglichkeiten wir im Umgang mit suizidalen Personen haben, und wie wir angemessen mit ihnen kommunizieren sollen.
Die Betroffenen haben die Hoffnung auf mögliche positive Änderungen ihrer Lebenssituation verloren und fokussieren sich auf ihre unglückliche Vergangenheit, depressive Gedanken und die Einsamkeit, die sie in ihrem gegenwärtigen Alltag erleben.

Zwischen Lebensmüdigkeit und der echten Bereitschaft aktiv das eigene Leben zu beenden, liegt allerdings ein weites Feld, das uns Raum für Interventionen bietet. Sich der Gefühlswelt der Betroffenen zu stellen, erfordert von den Mitarbeitenden neben Durchhaltevermögen eine große Sensibilität genauso wie profundes Fachwissen und intensive Selbstreflexion.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Anzeichen von suizidalen Krisen und können diese differenzieren. Zudem wurden im Seminar Handlungsmöglichkeiten und deren Grenzen und Gesprächstechniken vermittelt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Handeln in Krisensituationen
- Einschätzung von Gefahrensituationen
- Risikofaktoren, die Suizidalität verursachen können
- Gespräche mit Betroffenen in Krisensituationen führen
- Suizidale Impulse verstehen und einschätzen
- Hintergründe zu autoaggressivem Verhalten erkennen und verstehen

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-will-nicht-mehr-Suizidales-Verhalten-Anzeichen-und-Umgang-mit-der-Krise-082-2026-31375.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
19.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Psychosomatik - Krankheiten zwischen Kopf und Körper

Psychosomatische Erkrankungen äußern sich körperlich und werden teilweise oder ganz psychisch verursacht. Körper und Psyche werden oft als zwei voneinander getrennte Einheiten betrachtet, obwohl sie natürlich auf engste miteinander verknüpft sind.
Psychosomatische Erkrankungen werden bisweilen als eingebildet betrachtet, obwohl sie ein Ausdruck komplexer Prozesse und innerer Konflikte sind. Ebenso kann es vorkommen, dass der Erkrankte sich schuldig oder verrückt fühlt, wenn die Diagnose "Psychosomatisch" im Raum steht und denkt, er habe die Krankheit selbst verursacht. Diese Sichtweise erschwert es den Betroffenen und den Begleitenden, angemessen und professionell zu unterstützen.

Lernergebnisse:
Das Seminar versetzt die Teilnehmenden in die Lage, einen professionellen Umgang mit Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen zu gewährleisten.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Entstehung psychosomatischer Erkrankungen
- Formen und Ausprägung von Psychosomatosen
- professioneller Umgang mit Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen
- Therapieformen

https://diakademie.de/kursdetails/Psychosomatik-Krankheiten-zwischen-Kopf-und-Koerper-086-2026-31374.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
04.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Krabbenkörbchen - Warum KlientInnen an ihren destruktiven Mustern festhalten

Die Krabbenkorb-Metapher besagt, dass Krabben, die in einem Korb gefangen sind, sich gegenseitig aktiv an der Flucht in die Freiheit hindern.

Ähnlich ist es mit manchen KlientInnen: Unsere Klientin/unser Klient ist auf gutem Wege, hat verstanden, was sie/er ändern muss, um die eigene Lage zu verbessern, aber der wirkliche Schritt zur Veränderung passiert nicht, weil das Umfeld die positive Veränderung torpediert oder mit Kontaktabbruch droht. In manchen Fällen ist das Umfeld sogar eine Bedrohung für Leib und Leben der Klientin/des Klienten. Ob im Suchtbereich, in der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen finden wir KlientInnen, die in ihrem hochdestruktiven Umfeld und damit in dem destruktiven Verhalten gefangen sind.

Abgesehen davon, dass diese Settings auch für uns in helfenden Berufen emotional belastend sind, stellt sich die Frage: Wie können wir unter solchen Bedingungen effektiv wirksam werden, wenn für den anderen der Beziehungserhalt wichtiger ist als das eigene Wohlergehen?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben Kenntnisse über Ursachen von destruktiven Mustern und deren Aufrechterhaltung erworben. Die Erwartung an die eigene Professionalität und deren Grenzen im Umgang mit destruktiven Mustern wurde abgewogen und Lösungsvarianten reflektiert. Die daraus folgenden persönlichen Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Umgang mit Neid und Missgunst lehren
- zu einer gesunden Abgrenzung ermutigen
- Selbstsabotage minimieren
- Auswege aus der Beratungszwickmühle
- die eigene Involviertheit hinter sich lassen

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Krabbenkoerbchen-Warum-KlientInnen-an-ihren-destruktiven-Mustern-festhalten-095-2026-31377.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
14.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Dr. phil. Katharina Kühne
Psychologin M.Sc.

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundlagen Psychische Erkrankungen

Weltweit leidet fast jeder dritte Mensch im Laufe seines Lebens mindestens einmal an einer psychischen Erkrankung. Dies ist einer der häufigsten Gründe für Fehltage bei Berufstätigen. Oft werden Menschen mit psychischen Erkrankungen stigmatisiert und ausgegrenzt, was ihr Leiden noch vergrößert. Neben der rechtzeitigen professionellen Behandlung der psychischen Störungen ist Prävention ein wichtiges Thema. Das Seminar gibt praxisbezogen einen Überblick über psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, ADHS, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie, sowie ihre möglichen Ursachen, Symptome und Folgen im Rahmen des biopsychosozialen Modells. Außerdem werden der Umgang und die Unterstützung betroffener Menschen thematisiert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Ursachen und Symptome der psychischen Erkrankungen und können diese Kenntnisse in ihrer Arbeit anwenden. Sie können sicher mit betroffenen Menschen und ihren Angehörigen umgehen. Außerdem sind sie mit den Grundlagen der Prävention der psychischen Erkrankungen vertraut und können dieses Wissen bei der Arbeit sowie privat einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
-biopsychosoziales Modell der Entstehung der psychischen Erkrankungen;
-Verständnis der Ursachen und Symptome der psychischen Erkrankungen;
-Erkennen von Anzeichen psychischer Erkrankungen;
-Überblick über die wichtigsten Behandlungsansätze und Methoden;
-Umgang und Unterstützung betroffener Menschen;
-Prävention der psychischen Erkrankungen und Selbstfürsorge.

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-Psychische-Erkrankungen-063-2026-31626.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
15.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Dr. phil. Katharina Kühne
Psychologin M.Sc.

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Depression über die Lebensspanne

Depression ist eine der häufigsten und schwerwiegendsten psychischen Erkrankungen, die das gesamte Denken, Fühlen und Handeln eines Menschen einschneidend beeinflussen. Etwa jeder 5. bis 6. Erwachsene erkrankt im Laufe seines Lebens einmal an einer Depression. Es ist eine vielfältige Erkrankung und die Symptomatik sowie der Verlauf unterscheiden sich häufig von Mensch zu Mensch, u. a. je nach Alter und Lebensphase. So wird Depression bei älteren Menschen oft verkannt. Bei Jugendlichen kommt Depression oft zusammen mit anderen psychischen Erkrankungen wie Essstörungen und ADHS vor.
Das Seminar gibt praxisbezogen einen Überblick über die Ursachen, Symptome, Formen und Folgen der Depression über die Lebensspanne im Rahmen des biopsychosozialen Modells. Außerdem werden der Umgang mit Menschen mit Depression sowie Prävention und Selbstfürsorge thematisiert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Ursachen, Symptome, Formen und Besonderheiten der Depression über die Lebensspanne und können diese Kenntnisse in ihrer Arbeit anwenden. Sie können sicher mit Menschen mit Depression umgehen und sie zu vorhandenen Hilfsangeboten kompetent beraten. Außerdem sind sie mit den Grundlagen der Prävention der Depression vertraut und können dieses Wissen bei der Arbeit sowie privat einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- biopsychosoziales Modell der Entstehung der Depression
- Ursachen, Symptome, Formen und Folgen der Depression über die Lebensspanne
- Überblick über Behandlungsmethoden
- Prävention der Depression
- Umgang mit betroffenen Menschen und den Angehörigen
- Hilfsangebote

https://diakademie.de/kursdetails/Depression-ueber-die-Lebensspanne-064-2026-31627.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, Mitwirkende in der Eingliederungshilfe, sowie der Betreuung und Begleitung sowie Kursteillnehmende aus den Stress- und Traumakursen

Termine

15.09.2026 - 16.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Vertiefungskurs: Traumasensible interdisziplinäre Fallbesprechung

In den Dienstbesprechungen immer wieder dieselben Fälle? Wir drehen uns im Kreis - es wird nicht wirklich besser?
Wir profitieren voneinander. Lassen Sie uns einen gemeinsamen Blick auf unsere Fragezeichen werfen. Menschen mit auffälligem Verhalten besser verstehen, bedeutet, effektiver und angemessener unterstützen zu können.

Fallbesprechungen einmal anders! In den Stressbewältigungs- und Traumapädagogikkursen kommt immer wieder die Bitte nach einer Vertiefung und Auffrischung des Gelernten.

Mit unterschiedlichsten Methoden, einem interdisziplinären Blick, heil- und traumapädagogische Ansätze entwickeln. Als besonders wirksam hat sich die Aufstellungsarbeit erwiesen. Zu jedem der mitgebrachten Themen gibt es praxisnahe theoretische Modelle.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben bereits erworbenes Handlungswissen vertieft und die persönlichen Professionalität gestärkt, dies führt zu professioneller Nähe und Distanz.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Fälle aus der Praxis
- Verschiedenste methodische Herangehensweisen
- Praxisnahe Theorie zu den mitgebrachten Themen
- Aufstellungen
- Einbezug interdisziplinärer und kollektiver Fallberatung
- Kreative Methodenvielfalt

Zugangsvoraussetzung

Der Besuch einer einführenden Fortbildung wie Trauma und Handlungsansätze in der Beratungsarbeit ist vorab sinnvoll jedoch nicht zwingend erforderlich.

Bemerkungen zum Kurs

Für die Fallbesprechung wäre es hilfreich, ein konkretes Beispiel aus der Berufspraxis mitzubringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Vertiefungskurs-Traumasensible-interdisziplinaere-Fallbesprechung-208-2026-31212.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
28.09.2026 - 29.09.2026
26.10.2026 - 28.10.2026
01.03.2027 - 03.03.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 64

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Dr. phil. Katharina Kühne
Psychologin M.Sc.

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
830,00 Euro für Mitglieder
1045,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Psyche Kompakt - mehrtägiger Modulkurs

Das Seminar verschafft einen Überblick über die wichtigsten Themen der Psychologie, wie Erleben, Verhalten, Denken und Entwicklung des Menschen. Zusätzlich wird der Zusammenhang zwischen den psychischen Funktionen und dem Körper auf Grundlage der empirischen Forschung erklärt. Außerdem wird das Basiswissen über psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Belastungs- und somatoforme Störungen, Persönlichkeitsstörungen und Schizophrenie vermittelt sowie ihre möglichen Ursachen, Symptome, und Folgen im Rahmen des biopsychosozialen Modells erläutert. Resilienz und Prävention der psychischen Erkrankungen werden besprochen, Übungen und einige Methoden der Steigerung der Resilienz werden angeboten.

Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die Ursachen und Symptome der wichtigsten psychischen Erkrankungen, u. a. Depression, Angst- und Zwangsstörungen, PTBS, Persönlichkeitsstörungen, somatoforme Störungen sowie Demenzerkrankungen und können ggf. Anzeichen solcher identifizieren und die Betroffenen zu vorhandenen Hilfsangeboten kompetent beraten. Außerdem sind sie mit den Grundlagen der Prävention der psychischen Erkrankungen sowie der Resilienz vertraut und können dieses Wissen bei der Arbeit sowie privat einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Zusammenhang zwischen Gehirn und Körper
- biopsychosoziales Modell der Entstehung der psychischen Erkrankungen
- Verständnis der Ursachen und Symptome der psychischen Erkrankungen
- Erkennen von Anzeichen psychischer Erkrankungen
- Überblick über die wichtigsten Behandlungsansätze und Methoden
- Umgang und Unterstützung betroffener Menschen
- Prävention der psychischen Erkrankungen, Resilienz und Selbstfürsorge

Bemerkungen zum Kurs
Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Diakademiezertifikat, in welcher der Stundenumfang und die Kursinhalte ausgewiesen sind.

https://diakademie.de/kursdetails/Psyche-Kompakt-mehrtaegiger-Modulkurs-025-2026-31645.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
30.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Wichern Diakonie Frankfurt (Oder) e. V.
Luisenstraße 21-24
15230 Frankfurt/Oder

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich will nicht mehr - Suizidales Verhalten: Anzeichen und Umgang mit der Krise

Suizidalität im Erwachsenenalter ist eine besondere Herausforderung für das betreuende Umfeld. Zwischen Schuldgefühlen und Hilflosigkeit fehlt oft das Wissen, welche Handlungsmöglichkeiten wir im Umgang mit suizidalen Personen haben, und wie wir angemessen mit ihnen kommunizieren sollen.
Die Betroffenen haben die Hoffnung auf mögliche positive Änderungen ihrer Lebenssituation verloren und fokussieren sich auf ihre unglückliche Vergangenheit, depressive Gedanken und die Einsamkeit, die sie in ihrem gegenwärtigen Alltag erleben.

Zwischen Lebensmüdigkeit und der echten Bereitschaft aktiv das eigene Leben zu beenden, liegt allerdings ein weites Feld, das uns Raum für Interventionen bietet. Sich der Gefühlswelt der Betroffenen zu stellen, erfordert von den Mitarbeitenden neben Durchhaltevermögen eine große Sensibilität genauso wie profundes Fachwissen und intensive Selbstreflexion.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die Anzeichen von suizidalen Krisen und können diese differenzieren. Zudem wurden im Seminar Handlungsmöglichkeiten und deren Grenzen und Gesprächstechniken vermittelt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Handeln in Krisensituationen
- Einschätzung von Gefahrensituationen
- Risikofaktoren, die Suizidalität verursachen können
- Gespräche mit Betroffenen in Krisensituationen führen
- Suizidale Impulse verstehen und einschätzen
- Hintergründe zu autoaggressivem Verhalten erkennen und verstehen

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-will-nicht-mehr-Suizidales-Verhalten-Anzeichen-und-Umgang-mit-der-Krise-328-2026-32418.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
02.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Hallo?! Sind Sie noch da!? - Mit Menschen, die dissoziative Störungen haben, im Betreuungsalltag umgehen

Gerade Menschen mit Traumatisierungserfahrungen kennen die 'Bewusstlosigkeit bei Bewusstsein': Der Klient scheint bei Bewusstsein zu sein, reagiert aber nicht, scheint nicht ansprechbar und kann sich - wenn er/ sie 'zurückkommt' nicht an Vorgefallenes erinnern. Für Fachkräfte ist es wichtig, dissoziative Zustände zu erkennen und sich den Herausforderungen des Klienten mit diesen Zuständen im Betreuungsalltag zu stellen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Wissen zur Dissoziation und deren Ursachen erworben und Möglichkeiten der Abgrenzung z.B. zur selektiven Wahrnehmung kennengelernt. Die besonderen Anforderungen an die Kommunikation wurden im Seminar besprochen und können von den Teilnehmenden in ihrer beruflichen Praxis erprobt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Wie entstehen Dissoziationen?
- Wie erkennt man Dissoziationen?
- Was ist der Unterschied zwischen Dissoziation und Selektiver Wahrnehmung?
- Welcher Umgang mit den Dissoziativen Zuständen ist hilfreich?
- Wie umgehen mit zusätzlichen Traumafolgereaktionen wie z.B. Flashbacks oder Persönlichkeitswechsel?
- Anforderungen an Kommunikation: was kann man oder darf man erfragen?

Zielgruppe

Fachpersonal aus sozialen und medizinischen Einrichtungen, Führungskräfte, selbständige Personen und alle interessierten Personen

Termine

12.10.2026 - 17.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 50

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin
und Dozententeam

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

940,00 Euro für Mitglieder
1250,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Basiskurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB B6)

Wir leben in einer Zeit, in der anscheinend alles bisher Gewohnte keine Gültigkeit mehr hat und sich die Menschen immer schneller auf neue Situationen einstellen müssen.

Die Menschen in der Ostdeutschland haben in kürzester Zeit mehrere zeitgeschichtliche Ereignisse zu verarbeiten; die beiden Weltkriege, die Wendezeit und den damaligen schweren Strukturwandel. Viele Familien haben als Folge der Weltkriege eine Fluchtgeschichte oder/und einen Vertreibungshintergrund in der Großelterngeneration.

Gefühle wie Traurigkeit, Resignation, Ohnmacht, Hilflosigkeit, Wut, Sprachlosigkeit, Misstrauen und Angst gehören zu den Folgen von traumatischen Erlebnissen, die sich aktuell in der Einstellung eines Großteils der Bevölkerung zum Strukturwandel widerspiegelt.

Wenn sich vieles verändert, lohnt es sich, sich die Frage zu beantworten, was denn bleibt. Wo sind Strukturen, Ressourcen und Haltepunkte geblieben? Welche Routinen und Rituale verhelfen zu einem stärkeren Sicherheitsgefühl? Hier setzt die Weiterbildung traumasensible Krisenbegleitung an.

Traumasensible Krisenbegleitung kann die Wartezeit bis zu Facharztterminen oder Klinikaufenthalten semiprofessionell begleiten und bei der Nachsorge ergänzend aktiv und wirksam sein. Sie verstehen sich selbst und andere Menschen besser und sind präventiv tätig. Fachpersonal aus dem sozial medizinischen Bereich, z. B. Lehrerinnen, Erzieherinnen, Ergotherapeutinnen, Krankengymnastinnen, können ihre spezifischen Angebote durch eine traumasensible Haltung ergänzen, leiten ihre Klientinnen und Klienten entsprechend zur Selbsthilfe an und nutzen Netzwerkstrukturen.

Krisen sind aber auch herausfordernd, denn neue Ressourcen werden entwickelt und neue Lösungen hervorgebracht. Ohne Krisen gibt es keine Weiterentwicklung. Das Schwierige ist, in der Krise mutig zu bleiben und an der Hoffnung festzuhalten.

Im Rahmen dieser praxisorientierten Weiterbildung bekommen sie Unterstützung für die eigenen Lebensbezüge an die Hand sowie Methoden für die Begleitung von Menschen in Krisensituationen durch zahlreiche Übungen.

Bitte Teilnahmevoraussetzungen beachten.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden sind befähigt Menschen im Alltag und in Krisensituationen traumasensibel zu unterstützen, zu begleiten und anderen Menschen in Krisen Struktur, Halt und Hoffnung zu vermitteln. Sie kennen ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen.
Mit der Teilnahme am Basiskurs ergänzen Sie ihre Professionalität durch eine traumasensible Haltung und leiten andere Menschen zur Selbsthilfe an.

Inhaltliche Schwerpunkte

Block A: Grundlagen der Kommunikation
- Grundhaltungen im Gespräch
- theoretische Modelle
- Erarbeitung einer Grundhaltung
- Grundlagen von Krisenmanagement

Block B: Grundlagen der Selbstfürsorge
- Bedeutung eines gesunden Lebensstils
- Abgrenzung
- Selbstreflektion und Regulationsmöglichkeiten

Block C: Grundlagen für einen traumasensiblen Blick
- Definition von Trauma
- Unterscheidung zwischen Krise und Trauma
- Arbeit mit dem Zeitstrahl, Triggern, Ressourcenblick, Sichere Orte, Helfersysteme
- Möglichkeiten sowie Grenzen der Begleitung von Krisen

individuelles Reflexionsgespräch

Zugangsvoraussetzung

Psychische Stabilität und die Bereitschaft zur Selbstverantwortung, sich Einlassen auf Rollenspiele und Übungen werden vorausgesetzt.
Die Teilnehmenden sollten zwischen 25-60 Jahre alt sein.
Vor Beginn der Weiterbildung erhalten Sie von uns ein Formular zu ihrer Motivation und Lebenslaufdaten.

Bemerkungen zum Kurs

Der Basiskurs traumasensible Krisenbegleitung ist Teil einer modularisierten Qualifizierung.
Der Abschluss des Basiskurses ist Voraussetzung für den Aufbaukurs traumasensible Krisenbegleitung.
Nach der erfolgreichen Teilnahme des Basiskurses und des Aufbaukurses erhalten Sie ein Zertifikat der LIGA der freien Wohlfahrtspflege.

https://diakademie.de/kursdetails/Basiskurs-Traumasensible-Krisenbegleitung-TKB-B6-029-2026-30923.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
03.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Persönlichkeitsstörungen: Borderline als Uberlebensstrategie

Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiss-Malerei oder extreme Stimmungslabilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Das Seminar soll einen Einblick in eine lösungsorientierte Perspektive dieser Problematik geben.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung und den praktisch-therapeutischen Möglichkeiten. Spezifische Probleme im Rahmen der Borderline-Störung, wie etwa selbstverletzendes Verhalten, werden in dem Seminar mit einbezogen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Grundwissen über die Borderline-Störung erworben und Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Borderline-Klienten gewonnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Borderline-Störung: subjektives Erleben und professionelle Sichtweisen
- Umgang mit der Störung und therapeutische Möglichkeiten
- spezifische Probleme und Ausdrucksweisen: selbstverletzendes Verhalten u.a.
- Erfahrungsaustausch

https://diakademie.de/kursdetails/Persoenlichkeitsstoerungen-Borderline-als-berlebensstrategie-075-2026-31380.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine

04.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Psychosomatik - Krankheiten zwischen Kopf und Körper

Psychosomatische Erkrankungen äußern sich körperlich und werden teilweise oder ganz psychisch verursacht. Körper und Psyche werden oft als zwei voneinander getrennte Einheiten betrachtet, obwohl sie natürlich auf engste miteinander verknüpft sind.
Psychosomatische Erkrankungen werden bisweilen als eingebildet betrachtet, obwohl sie ein Ausdruck komplexer Prozesse und innerer Konflikte sind. Ebenso kann es vorkommen, dass der Erkrankte sich schuldig oder verrückt fühlt, wenn die Diagnose "Psychosomatisch" im Raum steht und denkt, er habe die Krankheit selbst verursacht. Diese Sichtweise erschwert es den Betroffenen und den Begleitenden, angemessen und professionell zu unterstützen.

Lernergebnisse:
Das Seminar versetzt die Teilnehmenden in die Lage, einen professionellen Umgang mit Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen zu gewährleisten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Entstehung psychosomatischer Erkrankungen
- Formen und Ausprägung von Psychosomatosen
- professioneller Umgang mit Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen
- Therapieformen

https://diakademie.de/kursdetails/Psychosomatik-Krankheiten-zwischen-Kopf-und-Koerper-077-2026-31381.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
13.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wie?! Der kommt nicht mehr?! - Menschen mit psychischen Erkrankungen in Wohneinrichtungen und WfbM ankommen lassen

Ob im Berufsbildungsbereich der WfbM oder in den Besonderen Wohnformen: Menschen mit psychischen Behinderungen zeigen ein Verhalten, das die Betreuungskräfte vor Herausforderungen stellt. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Motivation sind lange nicht so ausgeprägt, wie es zu wünschen wäre; nach anfänglicher Begeisterung folgt häufig der Rückzug und in vielen Fällen der Abbruch von Maßnahmen. Das stellt nicht nur die Einrichtungen vor Probleme; auch der chronisch psychisch kranke Mensch erhält nicht die Hilfe und Unterstützung, die er/sie braucht.
Was Barrierefreiheit für einen Menschen im Rollstuhl bedeutet oder für jemanden mit starken Sinnesbeeinträchtigungen, ist inzwischen weitläufig bekannt. Wenn die Barriere jedoch durch eine eingeschränkte Realitätswahrnehmung, einen starken Antriebsverlust oder durch die Unfähigkeit, die eigenen Ängste zu kontrollieren, entsteht, dann gibt es durchaus noch Klärungsbedarf: Wie können diese Barrieren in den Einrichtungen abgebaut werden, damit chronisch psychisch kranke Menschen ankommen können?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben die Alltagsherausforderungen mit psychisch erkrankten Menschen aus unterschiedlichen Perspektiven sowie der daraus entstehenden Dynamik reflektiert. Handlungs- und Interaktionsmöglichkeiten wurden erprobt und können in die berufliche Praxis integriert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Umgang mit der Stigmatisierung und dem 'Schubladendenken', das psychisch kranken Menschen entgegengebracht wird
- Interaktionen, die Scham- und Schuldgefühle bei den Betroffenen reduzieren
- Kontakt- und Kommunikationsbarrieren, die häufig auftreten, abbauen
- Begegnung der Ängste, mit denen psychisch erkrankte Menschen konfrontiert werden - von außen, aber auch aus sich selbst

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe, Begleitende und Interessierte

Termine

25.11.2026 - 26.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Görlitz

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Die Wucht des Verhaltens - Einführung in die Traumapädagogik im Kontext der Eingliederungshilfe

Trauma (griech. Wunde).

Um Menschen mit traumatischen Erfahrungen, meist einhergehend mit Bindungsstörungen, begleiten zu können, braucht es in besonderer Weise die Fähigkeit der empathischen Begleitung und einen langen Atem beim Beziehungsaufbau. Das kann für die Begleitenden sehr herausfordernd sein. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie professionelle Nähe aussehen kann.
Sie merken, dass Sie mit Ihrer bisherigen Pädagogik an die Grenzen kommen, die Wucht des Verhaltens macht quasi was mit Ihnen - Sie wollen es verstehen, unterstützen und gleichzeitig befinden sie sich möglicherweise selbst in emotionaler Ergriffenheit.

In diesem Seminar werden Hintergründe wie die Definition von Trauma, Traumafolgen, sowie physiologische und emotionale Zusammenhänge erläutert. Die Auswirkung auf Bindungsverhalten, Beziehungsmodalitäten, sowie Hilfen zur Trauma sensiblen Begleitung sind ebenso relevant, wie die Selbstfürsorge und der Blick auf das eigene Empfinden in der Begleitung.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben einführende Kentnisse von Traumapädagogik im Kontext der Eingliederungshilfe und erste Ideen für eine traumasensible Begleitung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Definition Trauma
- Ursachen und Folgen einer traumatischen Erfahrung
- Häschen Denker Modell
- Hirnphysiologische Zusammenhänge und Trigger erkennen
- Reorientierung
- Bindung und Beziehungsmodalitäten
- Traumasensible Begleitung
- professionelle Nähe und Distanz
- Auswirkungen von Hospitalisierung
- Selbstregulation
- Selbstfürsorge und Sekundärtraumatisierung
- Supervisorische Reflektion

Zugangsvoraussetzung

Es kann sein, dass bei der Beschäftigung mit diesem Themenkomplex persönliche Themen hochkommen. Psychische Stabilität und die Bereitschaft zur Selbstverantwortung, sich Einlassen auf Rollenspiele und Übungen werden vorausgesetzt.

https://diakademie.de/kursdetails/Die-Wucht-des-Verhaltens-Einfuehrung-in-die-Traumapaedagogik-im-Kontext-der-Eingliederungshilfe-210-2026-31210.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und Interessierte

Termine
03.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Der hängt ja nur noch am Handy! - Sucht / Abhängigkeit und geistige Behinderung

Nicht nur Alkoholismus oder illegale Drogen werden immer öfter zum Problem in vielen Einrichtungen; Spielsucht und Medienabhängigkeit sind ernst zu nehmende Erkrankungen, die ebenfalls immer häufiger bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen anzutreffen sind. Eine besondere Herausforderung liegt darin, die Grenze zwischen Selbstbestimmung-Gewähren und dem Wunsch, jemanden in seinem Konsum zu begrenzen zu finden. Vor allem: Wie? Immer mehr Personen in WfbM und Wohnen zeigen klare Anzeichen von (Mediensucht) Sucht: Alle anderen Interessen oder Personen werden vernachlässigt; ohne Handy oder bestimmte Substanzen wird er/sie aggressiv und unleidlich. Erschwerend kommt hinzu, dass im Zusammenhang mit Sucht Unehrlichkeit an der Tagesordnung ist.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Grundwissen zur Mediensucht erworben und kennen Anzeichen und Handlungsstrategien im Umgang mit suchtgefährdeten und süchtigen Menschen. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Ursachen und Formen von Sucht
- geeignete Handlungsstrategien im Umgang mit süchtigen Menschen
- Voraussetzungen für den Genesungsprozess
- Unterstützungsmöglichkeiten von Betroffenen

https://diakademie.de/kursdetails/Der-haengt-ja-nur-noch-am-Handy-Sucht-Abhaengigkeit-und-geistige-Behinderung-074-2026-31595.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

Termine
11.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner
Andreas Görlitz

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Ich trau Dir nicht - Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen begegnen

Wer in seiner Kindheit keine zuverlässige Bindung zu liebevollen Eltern aufbauen konnte, hat später meist Schwierigkeiten, angemessen auf ein wohlwollendes Beziehungsangebot einzugehen. Im Gegenteil: das Gegenüber wird ausgetestet und provoziert. Manchmal führt das zu herben Enttäuschungen, selbst, wenn man nur zusammen arbeitet. In dem hier ausgeschriebenen Seminar werden die Probleme und die Möglichkeiten in der Arbeit mit Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen erörtert.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Grundwissen zu Bindungsstörungen erworben und Möglichkeiten kennengelernt, auf welche Beziehungsangebote Menschen mit erworbenen Bindungsstörungen eingehen können und auf welche nicht. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Wie erkennt man erworbene Bindungsstörungen?
- Welche Entwicklungsdefizite findet man bei Menschen mit Bindungsstörungen?
- Welche Ressourcen mussten sie entwickeln, um ihre Kindheit zu überleben?
- Welche Beziehungsangebote können sie annehmen?
- Exkurs: Trauma-Bindung

https://diakademie.de/kursdetails/Ich-trau-Dir-nicht-Menschen-mit-erworbenen-Bindungsstoerungen-begegnen-081-2026-31621.html

TAA – Teilhabe am Arbeitsleben

TAA 004/2026	Sonderpädagogische Zusatzqualifikation - SPZ 32	04.05.2026
TAA 016/2026	Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung	11.05.2026
TAA 035/2026	Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen	12.05.2026
TAA 364/2026	Junge Erwachsene mit Lernbarrieren	12.10.2026
TAA 365/2026	Neu als Fachkraft oder Gruppenhelfer	13.10.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Werkstätten für behinderte Menschen sowie in anderen Bereichen der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung einschließlich Mitarbeitende anderer Leistungsanbieter

Termine

04.05.2026 - 07.05.2026
08.06.2026 - 11.06.2026
10.08.2026 - 13.08.2026
07.09.2026 - 10.09.2026
28.09.2026 - 30.09.2026
05.10.2026 - 08.10.2026
26.10.2026 - 30.10.2026
09.11.2026 - 13.11.2026
30.11.2026 - 03.12.2026
14.12.2026 - 18.12.2026
04.01.2027 - 07.01.2027
25.01.2027 - 29.01.2027
15.02.2027 - 19.02.2027
01.03.2027 - 03.03.2027
22.03.2027 - 23.03.2027

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 560

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dozententeam:
Matthias Kühn, Sonderpädagoge u. Betriebswirt
Thomas Richter, Heilpädagoge und ITP-Trainer
Veronika Müßig, Dipl.-Psychologin
Nicole Casper, Heilpraktikerin für Psychotherapie u.a.

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

3400,00 Euro für Mitglieder
4100,00 Euro für Nichtmitglieder
Der Aufbaukurs zur Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) schließt sich ab Mai 2026 an und ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation - SPZ 32

In der berufsbegleitenden Fortbildung - Sonderpädagogische Zusatzqualifikation - (SPZ) werden die praktischen Erfahrungen am jeweiligen Arbeitsplatz mit den theoretischen Inhalten und einem durchzuführenden Praktikum verbunden. Das Curriculum beruht auf den Empfehlungen des BiBB und der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung vom 13.12.2016 (GFABPrV).

Mit erfolgreicher Absolvierung dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Sachsen.

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten
- Die Teilnehmenden besitzen die Fähigkeit, für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben Kommunikations-, Gruppenbildungs- und Kooperationsprozesse zu planen, zu steuern und zu gestalten.
- Sie planen den Prozess der Teilhabe mit dem Menschen mit Behinderung und beziehen interne und externe Beteiligte unter Beachtung der mehrdimensionalen Rollenanforderungen in den Prozess ein.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, den Prozess der Teilhabe selbstreflektiert, barrierefrei und wertschätzend zu planen und durchzuführen.

2. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten
- Die Teilnehmenden besitzen die Fähigkeit, unter Einbeziehung des behinderten Menschen personenzentriert den Verlauf der Eingliederung des behinderten Menschen und dessen Teilhabe am Arbeitsleben zu planen und zu gestalten.
- Sie sind in der Lage, Fähigkeiten und Wünsche des behinderten Menschen zu erkennen, einzuschätzen und zu berücksichtigen.
- Die Teilnehmenden können Angebote zu Qualifizierung, Beschäftigung und Arbeit unterbreiten.
- Sie sind in der Lage, unter Verwendung geeigneter Methoden Aufgaben und Arbeiten bereit zu stellen und aus deren Erledigung Schlussfolgerungen über die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten des Menschen mit Behinderung zu ziehen.

3. Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, Bildungsprozesse, durch die Menschen mit Behinderung berufliche Handlungsfähigkeit erlangen sollen, personenzentriert und unter Anwendung geeigneter didaktischer Elemente zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren.
- Die Teilnehmenden können anerkannte Methoden der beruflichen Bildung unter Berücksichtigung habilitativer und rehabilitiver Aspekte anwenden.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung und 2 Jahre Berufspraxis oder ohne abgeschlossene Ausbildung 6 Jahre Berufspraxis. 6 Monate der beruflichen Praxis müssen jeweils in einer WfbM oder einem vergleichbarem Arbeitsfeld nachgewiesen werden. Die geforderten Zeiten müssen spätestens bis zum Zeitpunkt des Kolloquiums (Kursabschluss im März 2026) erfüllt sein.

Bemerkungen zum Kurs

Der hier ausgeschriebene Kurs beinhaltet nur die SPZ. Es besteht die Möglichkeit, nach Absolvierung einer gesonderten 3-wöchigen Fortbildung (Aufbaukurs), die Prüfung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung abzulegen.
(Hinweis: Die Anmeldung zur Prüfung ist durch den/die Teilnehmer*in selbständig und rechtzeitig bei der Landesdirektion Sachsen in Leipzig unter Verwendung eines vorgegebenen Anmeldeformulars und mit einem Themenvorschlag für die praxisbezogene Projektarbeit vorzunehmen! Die Ausschreibung der Prüfung erfolgt i.d.R. ab Mitte März und die verbindliche Anmeldung ist meist bis spätestens Mitte April notwendig.)
Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter dem Suchwort gFab 18.

https://diakademie.de/kursdetails/Sonderpaedagogische-Zusatzqualifikation-SPZ-32-004-2026-174.html

Zielgruppe

Mitarbeitende / Fachkräfte in WfbM und anderer Leistungsanbieter, die die SPZ absolviert haben.

Termine

26.05.2026 - 29.05.2026
22.06.2026 - 24.06.2026
21.09.2026 - 25.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 120

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Matthias Kühn,
Sonderpädagoge, Betriebswirt

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

900,00 Euro für Mitglieder
1200,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in WfbM (Aufbaukurs zur SPZ) - gFAB 19

Dieser Vorbereitungskurs ist für Fachkräfte empfehlenswert, welche die Sonderpädagogische Zusatzausbildung (SPZ) erfolgreich abgeschlossen haben oder einen entsprechenden Grundberuf erlernt haben und sich auf die Prüfung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) vorbereiten wollen. Beruhend auf den Empfehlungen des BiBB und der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung vom 13.12.2016 (GFABPrV) liegt der Schwerpunkt in der Zusammenfassung und Systematisierung der 5 Handlungsbereiche:

1. Planung des Rehabilitationsverlaufs sowie der Förderung in der WfbM
2. Berufs- und Persönlichkeitsförderung
3. Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten
4. Kommunikation und Zusammenarbeit mit den behinderten Menschen und Institutionen ihres Umfeldes
5. Rechtliche Rahmenbedingungen der WfbM

!!!Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie sich selbständig zur Prüfung anmelden müssen. Siehe Bemerkungen. Die Anmeldefrist endet erfahrungsgemäß im März. Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich.!!!

Inhaltliche Schwerpunkte

- inhaltliche Prüfungsvorbereitung zu den 5 Handlungsbereichen
- Probeklausur
- Präsentationsübung
- Klärung offener Fragen

Zugangsvoraussetzung

Siehe "Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (Arbeits- und Berufsförderungsfortbildungsprüfungsverordnung - GFABPrV)"
- § 2 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Bemerkungen zum Kurs

Prüfungsort für diesen Kurs ist Leipzig. Die Anmeldung zur Prüfung ist durch den/die Teilnehmer*in selbständig und rechtzeitig bei der Landesdirektion Sachsen unter Verwendung eines vorgegebenen Anmeldeformulars und mit einem Themenvorschlag für die praxisbezogene Projektarbeit vorzunehmen!
Die Ausschreibung der Prüfung erfolgt i.d.R. ab Mitte März und die verbindliche Anmeldung ist meist bis spätestens Mitte April notwendig. Die Prüfung selbst findet im Zeitraum September (schriftlich) und November (mündlich) statt.
Die Prüfungsgebühr (ca. 360.- EUR) ist direkt an die zuständige Stelle zu entrichten und nicht in der Kursgebühr inbegriffen.
Bitte informieren Sie sich dazu unbedingt unter:
https://www.lds.sachsen.de/ausbildung/
oder www.sachsen.de --> Suche "gefab"

Zielgruppe

Fachkräfte in WfbM und anderen Einrichtungen der beruflichen Teilhabe, die mit Menschen mit ASS zusammenarbeiten (wollen)

Termine

12.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner

Stefanie Wildenhain

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in Arbeitsprozesse eingliedern

Mit Einführung der ICD-11 werden die verschiedenen Erscheinungsformen autistischer Diagnosen mit dem Begriff Autismus-Spektrum-Störung (ASS) zusammengefasst und den neuronalen Entwicklungsstörungen zugeordnet. Die Ausprägungen und Symptome bei Personen mit ASS sind sehr unterschiedlich, z.B. fällt es ihnen schwer, Emotionen und Aufmerksamkeit mit anderen Menschen zu teilen und sich in Beziehungen zu begeben. Die Spontaneität ist begrenzt und die Kommunikation erschwert. Dazu können u.a. Lernbarrieren, eingeschränkte Motorik und Zwangsstörungen kommen. Dies macht es schwierig, für diesen Personenkreis echte Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen.
Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer*innen Kenntnisse und Fähigkeiten entwickeln, um Menschen mit ASS in Arbeitsprozesse einzugliedern. Neben grundlegenden Kenntnissen sollen individuelle Unterstützungsstrategien auf Grundlage der Bedürfnisse des Personenkreises entwickelt werden. Dabei wird besonderer Wert auf praxisnahe Ansätze und evidenzbasierte Methoden gelegt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung Autismus-Spektrum-Störungen nach ICD 11 6A02
- Verständnis der individuellen Bedürfnisse
- Kommunikations- und Interaktionsmethoden
- Förderung sozialer Fähigkeiten und Teamarbeit
- evidenzbasierte Methoden wie strukturierte Arbeitsplatzanpassung, Sozialkompetenz- und Kommunikationstraining, verhaltenstherapeutische Ansätze, Einbeziehung weitere Personen zur Sensibilisierungen im Umgang, TEACCH-Programm
- Fall- und Praxisbeispiele

Zugangsvoraussetzung

Erfahrungen der Teilnehmer*innen in Prozessen der Teilhabe am Arbeitsleben insbesondere mit Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf bzw. ASS sind wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

Bemerkungen zum Kurs

In der Teilnahmegebühr enthalten sind ggf. Schulungsmaterialien, Pausengetränke und Teilnahmebescheinigungen für alle Teilnehmer*innen.

https://diakademie.de/kursdetails/Menschen-mit-Autismus-Spektrum-Stoerungen-in-Arbeitsprozesse-eingliedern-035-2026-31734.html

Zielgruppe
Mitarbeitende in WfbM und Einrichtungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie Interessierte

Termine
12.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Michael Borbonus
Erzieher, Heilpädagoge und Sozialtherapeut;
Dozent für gFAB, SPZ und andere sozialpädagogische Themen

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinan-ziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeord-neten des Sächs. Landtags be-schlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Koopera- tion mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Junge Erwachsene mit Lernbarrieren und herausforderndem Verhalten in Werkstätten

Sie sind mitteilungsbedürftig, friedlos, cool, frech, streitlustig, neugierig, vorwitzig - und oft das alles auf einmal!
In vielen Werkstätten für behinderte Menschen (und ähnlichen/benachbarten Einrichtungen) werden zunehmend Menschen aufgenommen, die keinem der ,, klassischen" Behinderungsbilder entsprechen. Die nähere Eingrenzung und Beschreibung dieser neuen Personengruppe ist nicht ganz einfach - immer wieder werden dabei Begriffe wie Verhaltensauffälligkeiten, Lernprobleme, Anpassungsschwierigkeiten, Intelligenzstörung oder psychische Beeinträchtigung verwendet.
Somit erweitert sich das Klientel in WfbM um Personen, deren Eingliederung in Arbeitsprozesse aufgrund von erhöhten Lernbedarfen und unangepasstem Sozialverhalten mit höherem Unterstützungsbedarf verbunden ist. Vor dem Hintergrund des zusätzlich gleich gebliebenen Klientel der Teilnehmer und Beschäftigten
mit geistigen, körperlichen, psychischen und Mehrfachbehinderungen, stellt dies für die Fachkräfte
in Werkstätten eine besondere Herausforderung dar.
Die individuelle Förderung orientiert sich hier häufig an der Vermittlung basaler sozialer
Kompetenzen, damit das Gruppengefüge nicht gesprengt und Arbeitsprozesse reibungslos laufen können.

Ziel dieses Kurses ist es, über eine nähere Beschreibung charakteristischer Verhaltensweisen und unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Aspekte eine bessere Einschätzung dieses Personenkreises zu entwickeln. In einem weiteren Schritt soll es darum gehen, zweckmäßige Hilfen zur Handlungsorientierung zu formulieren, um die persönliche Entwicklung des betreffenden Personenkreises zu unterstützen und ihre Integration in den Werkstattalltag und den damit verbundenen Arbeitsprozess realisieren zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Kann man herausforderndes Verhalten verstehen? Ursachen, Hintergründe und entwicklungspsychologische Aspekte
- Auswirkungen auf das soziale Umfeld
- der ,,gute Sinn" von herausforderndem Verhalten
- Überblick kognitive und soziale Entwicklung
- herausforderndes Verhalten im Zusammenhang mit Lernbarrieren und individuellem Hilfebedarf
- Diagnostik: Methoden zur Beurteilung und Analyse, Erstellung individueller Verhaltensprofile
- Interventions- und Präventionsmöglichkeiten, Deeskalation
- institutionelle Faktoren und äußere Rahmenbedingungen
- Körpersprache, nonverbale Kommunikation, Frühwarnsignale
- Selbst- und Fremdreflektion, eigene Haltung und Rolle, Fallbeispiele
- Konsequenzen für den Arbeitsalltag und Arbeitsangebote

Zugangsvoraussetzung
Erfahrungen im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben sind wünschenswert.

Bemerkungen zum Kurs
Dieser Kurs besteht aus einem Mix an theoretischen Inputphasen, interaktiven Übungen, Fallbesprechungen, Gruppenarbeiten und Austausch der Teilnehmer*innen untereinander.

Zielgruppe
Neue Mitarbeitende in WfbM, die noch keine SPZ absolviert haben

Termine
13.10.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Michael Borbonus
Heilpädagoge, Sozialtherapeut

Leitung/Ansprechpartner
Stefanie Wildenhain

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Neu als Fachkraft oder Gruppenhelfer in der WfbM - Grundlagen für die Arbeit in der Gruppe

Dieser Einführungskurs soll neue MitarbeiterInnen in WfbM über die wichtigsten Grundlagen und Inhalte ihrer Arbeit informieren, um ihnen eine erste Orientierung zu geben und so eine schnelle Einarbeitung zu ermöglichen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- die Werkstatt als Ort der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe
- wichtige gesetzliche Grundlagen
- Arbeit im Team
- Behinderungsbilder und Fallbeispiele
- Beobachten - Beurteilen - Fördern
- Dokumentation und Förderplanung
- Förderung in und durch Arbeit
- Einbettung arbeitsbegleitender Maßnahmen

https://diakademie.de/kursdetails/Neu-als-Fachkraft-oder-Gruppenhelfer-in-der-WfbM-Grundlagen-fuer-die-Arbeit-in-der-Gruppe-365-2026-32597.html

VETK – VETK-Kurse für Kita & Hort

VETK 334/2026	VETK - Zusatzqualifizierung: Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in	07.01.2026
VETK 105/2026	Zertifikatskurs VETK- Sozialfachwirt/in	27.01.2026
VETK 274/2026	Meine Geschichte - Mit Hilfe von Storytellingmethoden innere Haltung, eigene Werte	30.01.2026
VETK 265/2026	Das Kirchenjahr in der Ev. Kita - Das Kirchenjahr verstehen, feiern und gestalten	19.02.2026
VETK 261/2026	Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Passion und Ostern	26.02.2026
VETK 129/2026	Keine Angst vorm weißen Blatt	04.03.2026
VETK 239/2026	Erzähl doch mal - Mit Herz , Mund, Hand und kreativen Methoden biblische Geschichten	06.03.2026
VETK 268/2026	Einführung in die ICF-CY	09.03.2026
VETK 246/2026	Sexuelle Übergriffe - Aufarbeitung von Verdachtsfällen und Rehabilitation von zu	11.03.2026
VETK 282/2026	Platz da für die Jüngsten! - Auf den Anfang kommt es an - Pädagogisches Arbeiten mit	12.03.2026
VETK 264/2026	Dafür bist Du noch zu klein! Adultismus im Kita-Alltag erkennen und verändern -	13.04.2026
VETK 244/2026	Souveräne Stellvertretung in Leitung	20.04.2026
VETK 269/2026	Anwendertag - ICF-CY	22.04.2026
VETK 270/2026	Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Der Frühsommer: Himmelfahrt, Pfingsten	24.04.2026
VETK 319/2026	Das gönn ich mir - Selbstfürsorge	04.05.2026
VETK 278/2026	Wildes und gewagtes Spiel - Warum dosierte Risiken nicht nur die kindliche	05.05.2026
VETK 253/2026	Vertiefungsmodul Leitungswissen	07.05.2026
VETK 231/2026	Hände hoch! - Die Magie der Puppen	12.05.2026
VETK 249/2026	Wie können Alltagssituationen für Bildungssituationen genutzt werden	22.05.2026
VETK 273/2026	Anleitung: Praktikantinnen und Praktikanten und neue Fachkräfte in der Kita anleiten und	01.06.2026
VETK 267/2026	Starke Teams, starke Werte - Gemeinsam zu einer positiven Arbeitskultur	04.06.2026
VETK 277/2026	BeoKiz im Blick - Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Umgang	05.06.2026
VETK 229/2026	Bibelgeschichten Erzähl-Workshop - Methoden des freien Erzählens	08.06.2026
VETK 266/2026	Kita-MOVE-MOtivierende KurzinterVention mit Eltern im Elementarbereich - Fortbildung	09.06.2026
VETK 329/2026	Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen	12.06.2026
VETK 275/2026	Resilient führen - Innere Stärke entwickeln, gesunde Teams gestalten	17.06.2026
VETK 248/2026	Von der persönlichen Haltung zur Fachlichkeit	19.06.2026
VETK 240/2026	Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Erntedank	23.06.2026
VETK 243/2026	Gewaltfreie Kommunikation und Fehlerkultur im Team	29.06.2026
VETK 247/2026	Grundlagen der Sexualentwicklung und Elterngespräche zu kindlicher Sexualität	01.07.2026
VETK 251/2026	Vertiefungsmodul Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin	02.07.2026
VETK 252/2026	Merk-WÜRDIGE Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln	31.08.2026
VETK 230/2026	Erzähltheater - Die Kraft des Erzählens	07.09.2026
VETK 254/2026	Miteinander: Wertschätzende Kommunikation im Kita-Alltag	10.09.2026
VETK 256/2026	Mein Gott - Dein Gott- Religionssensibles Arbeiten in Kindertagesstätten	15.09.2026
VETK 255/2026	Kinder und ihre Entwicklung verstehen - Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0-	17.09.2026
VETK 228/2026	Andachten für Kita-Kinder gestalten	21.09.2026
VETK 241/2026	Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Reformation oder/und Halloween?	22.09.2026
VETK 263/2026	Innere Stärke im Berufsalltag - Konstruktiver Umgang mit Ärger, Stress und emotionalen	14.10.2026
VETK 242/2026	Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten	04.11.2026
VETK 245/2026	Was ist hier passiert - Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita	16.11.2026
VETK 320/2026	Essen Tote auch Spaghetti - Tod, Trauer und Verlust - Kinder sensibel begleiten	17.11.2026
VETK 262/2026	Vertiefungswissen Trauma-Kompetenz für pädagogische Fachkräfte in Kitas	19.11.2026
VETK 272/2026	Gemeinsam mehr erreichen - Werte, Respekt und Freude im Arbeitsalltag	07.12.2026
VETK 271/2026	Machen wir uns auf den Weg ... Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan	17.12.2026

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten und dem Ganztag

Termine

07.01.2026 - 09.01.2026
10.02.2026 - 13.02.2026
19.03.2026 - 20.03.2026
22.04.2026 - 24.04.2026
27.05.2026 - 29.05.2026
07.07.2026 - 08.07.2026
26.08.2026 - 28.08.2026
28.09.2026 - 01.10.2026
09.11.2026 - 11.11.2026
02.12.2026 - 04.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 240

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Cornelia Dittmer, Dipl. Pädagogin Heilpädagogin, Erzieherin und Gastdozent*innen

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

2300,00 Euro für Mitglieder
2850,00 Euro für Nichtmitglieder
Aufgrund einer Förderung zahlen VETK Mitglieder eine Kursgebühr in Höhe von 2050 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

VETK - Zusatzqualifizierung: Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin

Diese Qualifikation ist eine von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkannte Zusatzqualifikation
für sozialpädagogische Fachkräfte, die im Land Berlin inklusiv arbeiten.

Inhaltlich geht es um eine differenzierte Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der inklusiven Pädagogik und der gemeinsamen Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung.
Die Fachkräfte werden in ihrer inklusiven Haltung gestärkt und befähigt Teilhabebarrieren zu erkennen, diese im Rahmen ihrer
Einrichtungen abzubauen und die Teilhabe- und Förderplanung zu organisieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Die Entwicklung der inklusiven Erziehung, Bildung und Betreuung aus historischer, (inter-) nationaler und rechtlicher Perspektive
2. Menschliche Entwicklung: Vertiefende Aspekte kindlicher Entwicklung unter Berücksichtigung von Inklusion
3. Individuelle Entwicklungsverläufe, Behinderungen und Teilhabe-/Fördermöglichkeiten
4. Beobachtung & Beobachtungsverfahren/ teilhabeorientierte Förderplanung
5. Pädagogische Methoden für die inklusive, teilhabeorientierte Arbeit mit heterogenen Gruppen
6. Inklusives teilhabeorientiertes Arbeiten im team und Organisation als Aufgabenbereiche des/der Facherzieher/in für Inklusion
7. Familienorientierte Ansätze für die inklusive , teilhabeorientierte Arbeit
8. Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung in der inklusiven, teilhabeorientierten Arbeit
9. Hospitationseinheitund Vorbereitung auf die Abschlussleitung

Zugangsvoraussetzung

Die Zusatzqualifizierung ist für Fachkräfte aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung und dem Bereich der außerunterrichtlichen und ergänzenden Förderung (eFöb) im Rahmen der Ganztagsschule (Kita: VOKitaFöG § 12,1 und § 16,4, Satz 2 Nr. 1-3) und (Ganztag/EFöB: SchulG § 19,6 und § 19,1 SchüFöVO).

Bei Antritt der Qualifizierung muss eine mind. einjährige Berufserfahrung als anerkannte sozialpädagogische Fachkraft in Kita oder Ganztagsschule gegeben sein.

Bemerkungen zum Kurs

Die Zusatzqualifizierung zur Facherzieher*n für Teilhabe und Inklusion basiert auf dem neuen Rahmenplan der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Jugend-Rundschreiben 4-2023). Die Qualifizierung umfasst ab 2025 insgesamt 30 Kurstage (240 UE).
Davon sind 8 UE für eine Hospitation und 8 UE zur Bearbeitung des Praxisberichtes vorgesehen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung (dies umfasst die regelmäßige Teilnahme an der Fortbildung, Erstellung eines 10-12 seitigen Praxisberichtes und der erfolgreichen Absolvierung eines Fachgesprächs) wird ein Zertifikat erteilt. Die Qualifizierung entspricht den Vorgaben nach der VOKitaFöG §16, Abs.4, Ziffer 3.

Bei großer Nachfrage führen wir eine Warteliste in der zeitlichen Reihenfolge der

Zielgruppe
Leitende, stellvertretende und angehende Leitende

Termine
27.01.2026 - 29.01.2026
24.02.2026 - 26.02.2026
24.03.2026 - 26.03.2026
28.04.2026 - 30.04.2026
19.05.2026 - 21.05.2026
24.06.2026 - 25.06.2026
02.09.2026 - 03.09.2026
06.10.2026 - 08.10.2026
03.11.2026 - 05.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 200

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christiane Friedrich, Bildungsreferentin, systemische Supervisorin und Dozierenden-Team

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
1700,00 Euro für Mitglieder
2125,00 Euro für Nichtmitglieder
Aufgrund einer Förderung zahlen VETK Mitglieder Kursgebühren in Höhe von 1700 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung
Zertifikatskurs VETK- Sozialfachwirt/in

Leitung in einer Kindertageseinrichtung zu sein bedeutet, die Führungs- und Leitungsaufgaben eines mittelständischen Betriebes zu erfüllen.
Im Spannungsfeld von Pädagogik und Management wird von einer Leiterin bzw. einem Leiter erwartet, die Qualität der Organisation Kita weiterzuentwickeln, Schritt zu halten mit dem Tempo der Veränderungsprozesse des gesellschaftlichen Umfeldes, sich den neuen Anforderungen anzupassen und die Arbeit vorausschauend zu planen.

Führungsqualitäten, die Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungspersönlichkeit, Methodenvielfalt in der Teamarbeit, fachliches Wissen zu rechtlichen Themen und vieles mehr sind Themen dieser Weiterbildung.
Sie setzt sich aus 9 Modulen zusammen. Zwischen den einzelnen Modulen finden eigenverantwortlich organisierte, verbindliche Lerngruppentreffen statt, um das Wissen des letzten Moduls zu vertiefen und das eigene Praxishandeln zu reflektieren.

Der Kurs endet mit einer schriftlichen Facharbeit zu einem in der Praxis durchgeführten Projekt und einem Abschlusskolloquium.

Die Teilnehmenden erhalten zum Abschluss ein Zertifikat.

Inhaltliche Schwerpunkte

27.- 29.01.2026 - Modul 1: Einführung in die Weiterbildung, Kennenlernen, Führen durch Kommunikation

24.- 26.02.2026 - Modul 2: Personalführung, Personalentwicklung,Selbst- und Zeitmanagment

24.- 26.03.2026 - Modul 3: Rechtliche Grundlagen, Finanzierungsgrundlagen

28.- 30.04.2026 - Modul 4: Grundlagen und Methoden des Qualitätsmanagements

19.- 21.05.2026 - Modul 5: Teamführung, Pädagogische Standards entwickeln

24.- 25.06 .2026 -Modul 6: Haltung, Ausdruck, Stimme, Dienstplangestaltung, Schärfung des pädagogischen Profils

02.- 03.09.2026 - Modul 7: Rolle von Leitung im Kinderschutz, Prävention und Intervention im Kinderschutz, Gesunde Führung

06.- 08.10.2026 - Modul 8: Konfliktbearbeitung Teamführung, Teamentwicklung, Zusammenarbeit mit Eltern

03.- 05.11.2026 - Modul 9: Abschlusskolloquium, Präsentation der Abschlussarbeiten, Zertifikatsverleihung

Zugangsvoraussetzung

Die Weiterbildung besteht aus 9 Modulen. Es finden 5 Lerngruppentreffen statt. Im Verlauf des Kurses behalten wir uns vor, einzelne Module in der Reihenfolge zu tauschen.

https://diakademie.de/kursdetails/Zertifikatskurs-VETK-Sozialfachwirt-in-105-2026-29251.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
30.01.2026
05.03.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Barbara Miersch, Autorin, Regisseurin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Meine Geschichte - Mit Hilfe von Storytellingmethoden innere Haltung, eigene Werte erkunden

Unser aller Berufsalltag ist geprägt von täglich neuen Herausforderungen, Zeitdruck und Situationen, in denen es wichtig ist, eine klare Haltung einzunehmen, um den Aufgaben im Spannungsfeld zwischen eigenen Idealen und Realität gewachsen zu sein.
Viel zu selten haben wir die Gelegenheit, inne zu halten. Viel zu selten haben wir die Muse, nachzudenken. Viel zu selten haben wir die Zeit, uns mit anderen auszutauschen ... über uns selbst, unsere Motivation und unseren beruflichen Weg und unsere Ziele.
Dieses Seminar lädt dazu ein, inne zu halten, einen achtsamen Blick auf sich selbst zu richten und zu fragen: Wofür stehe ich? Wo befinde ich mich? Was ist mir wichtig? Was will ich erreichen?
Mit Methoden aus dem Storytelling - den Character-Map-Fragen und der Heldenreise - erkunden wir Innere Haltung, Werte und den eigenen ganz persönlichen Weg.
Dieser Kurs bietet Raum für Selbstreflexion und Austausch und legt den Fokus auf einen achtsamen Blick auf sich selbst - für ein selbstbewusstes, empathisches und authentisches Auftreten und Handeln im Berufsalltag.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erkundung der Inneren Haltung und Werte mit Hilfe der "Character- Map"
- Blich auf den eigenen beruflichen Weg und der Frage nach Zielen mit Hilfe der "Heldenreise"

https://diakademie.de/kursdetails/Meine-Geschichte-Mit-Hilfe-von-Storytellingmethoden-innere-Haltung-eigene-Werte-erkunden-274-2026-32003.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
19.02.2026

Zeit 13-16 Uhr **Std.** 3

Ort
online

ReferentInnen
Julia Guth, Pfarrerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Kirchenjahr in der Ev. Kita - Das Kirchenjahr verstehen, feiern und gestalten

Das Kirchenjahr bildet eine Grundlage für das pädagogische Arbeiten in konfessionellen Kindertageseinrichtungen. Diese Fortbildung vermittelt Grundwissen zum Ablauf und den Inhalten des Kirchenjahres und öffnet zugleich den Blick für eine wertschätzende und religionssensible Einbindung interreligiöser Feste und ihrer Bedeutung.

Der Kurs bildet den Anfang der diesjährigen Online-Reihe zum Kirchenjahr. In weiteren Schulungen werden die Feste Passion und Ostern, Himmelfahrt/Pfingsten und Johannisfest, Erntedank/Reformation oder/und Halloween? sowie Ewigkeitssonntag und Weihnachten vertieft betrachtet. Sie bieten Informationen zum jeweiligen Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen und Anregungen zur Umsetzung in der Kita.

Für die Kursteilnahme sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig und alle Kurse können einzeln gebucht werden.

Lernergebnisse:
Einführung und Überblick über das Kirchenjahr und seine Bedeutung im Kita-Alltag. Impulse zur bewussten Gestaltung von Festzeiten und Übergängen im Jahreskreis.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Überblick über den Aufbau und die wichtigsten Feste des Kirchenjahres sowie dazu passende biblische Texte und Geschichten
  und ihren Bezug zum Jahreskreis und zu Festen im nicht religiösen Raum.
- Bedeutung und kindgemäße Vermittlung christlicher Symbole und Rituale
- Kennenlernen und Einordnen interreligiöser Feste

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Kirchenjahr-in-der-Ev-Kita-Das-Kirchenjahr-verstehen-feiern-und-gestalten-265-2026-31810.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte aus ev. Kitas,
es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine
26.02.2026

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort
online

ReferentInnen
Beate Tschöpe, Bezirkskatechetin, Religionspädagogische Fachberaterin im Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Passion und Ostern

Feste sind die Höhepunkte der Kita und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen.

Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitende, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video-
Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Passions- und Osterzeit im Kirchenjahr
- biblische Geschichten vom Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu Christi
- Passion und Ostern mit Kita-Kindern feiern
- kollegialer Austausch zu den Festtraditionen in der Kita

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Kirchenjahr-in-der-evangelischen-Kita-Passion-und-Ostern-261-2026-32499.html

Zielgruppe
pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
04.03.2026 - 05.03.2026

Zeit 13:00-16:00 Uhr **Std.** 8

Ort
online

ReferentInnen
Sophie Wassmund, Kommunikations- und Stimmtrainerin, Digital Workshop Trainer

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Keine Angst vorm weißen Blatt

Unsicher beim Protokollieren? Genervt vom Dokumentieren? Machen Sie diese Pflichten zu Ihrer Spezialität! In diesem Seminar erfahren Sie, wie Dokumentation leicht, strukturiert und zeitsparend gelingen kann - mit klarer Sprache, praktischen Werkzeugen und dem gezielten Einsatz von KI. Profitieren Sie von hilfreichen Tipps und Übungen, gewinnen Sie Sicherheit und entdecken Sie, wie Dokumentation zur Stütze wird statt zur Last. Dank Online-Format können Sie das Gelernte direkte an Ihrem eigenen Arbeitsplatz anwenden.

Lernergebnisse:
o Die Teilnehmenden bauen Hemmschwellen gegenüber Dokumentation und Protokollierung gezielt ab.
o Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Dokumentationen zielgerichtet, verständlich und adressatengerecht erstellen.
o Die Teilnehmenden probieren aus, KI-gestützte Werkzeuge für die Praxis sicher anzuwenden.
o Die Teilnehmenden entwickeln strukturierte und zeitsparende Arbeitsweisen für Dokumentationen.
o Die Teilnehmenden stärken ihre Selbstsicherheit und Freude bei der Dokumentationsarbeit.

Inhaltliche Schwerpunkte
o Dokumentation in der Kita: Ziele, Anforderungen, Chancen
o Einfache und klare Sprache in Berichten und Protokollen
o Praktische Arbeitshilfen und digitale Tools für gelungene Dokumentation
o Integration von KI (z.B. Textassistenz) - Chancen und Grenzen in der Praxis
o Strategien zum Zeitsparen durch Struktur und Selbstorganisation

Zugangsvoraussetzung
Computer mit stabiler Internetverbindung, Computerkamera oder externe Webcam, im Computer verbaute oder externe Toneingabe (Mikrofon) und Tonausgabe (Kopfhörer/Lautsprecher), ein Textprogramm (z.B. Microsoft Word) und eine ungestörte Umgebung

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
06.03.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Julia Guth, Pfarrerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Erzähl doch mal - Mit Herz , Mund, Hand und kreativen Methoden biblische Geschichten erzählen

Erzählen ist mehr als das Vorlesen von Geschichten. Es ist ein lebendiger schöpferischer Akt, der Beziehung. Jesus hat viel und gern erzählt. Erzählen eröffnet Kindern Zugänge zu Sprache, Spiritualität, inneren Bildern und Werteorientierung.
Diese Fortbildung lädt dazu ein, das eigene Erzähltalent zu entdecken und verschiedene Methoden der Umsetzung zu entdecken.

Lernergebnisse:
Sicherheit im freien Erzählen entwickeln; Kinder durch Geschichten zum Staunen, Nachdenken und Mitfühlen anregen. Religöse Inhalte kindgemäß, sinnlich und lebendig vermitteln. Freude am gemeinsamen Erleben von Geschichten fördern. Methoden entdecken, die dem eigenen Profil entsprechen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erzählen als Beziehungsarbeit und spirituelle Praxis
- Biblische Geschichten lebendig und kindgemäß erzählen
- Erzähltechniken, Körpersprache und Gestaltung
- Einsatz von Erzählelementen und verschiedenen Methoden
  Rituale und Erzählzeiten in der Kita

https://diakademie.de/kursdetails/Erzaehl-doch-mal-Mit-Herz-Mund-Hand-und-kreativen-Methoden-biblische-Geschichten-erzaehlen-239-2026-31809.html

Zielgruppe
Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Fachberater:innen und Trägervertreter:innen

Termine
09.03.2026

Zeit 09:00 - 12:00 Uhr **Std.** 3

Ort
online

ReferentInnen
Prof. Dr. Wolfgang Pretis, Professor für Transdisziplinäre Frühförderung

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
30,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 10 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Einführung in die ICF-CY

Zum Kita-Jahr 2023/2024 wurde der neue Teilhabe- und Förderplan für die Planung der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit (drohender) Behinderung in Berliner Kindertagesstätten eingeführt. Für ein besseres Verständnis des Aufbaus, der Anwendung und des Mehrwerts für Kinder, Familien und Fachkräfte lohnt eine Befassung mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) und der Internationalen Klassifikation für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit - Kinder und Jugendliche (ICF-CY), die dem Teilhabe- und Förderplan zu Grunde liegen: Wodurch zeichnet sich das neue Verständnis von Behinderung aus? Welche Herangehensweisen prägen die ICF-CY und wie finden sich diese im neuen Berliner Teilhabe- und Förderplan wieder?

In diesem digitalen Seminar für Fachkräfte, Fachberatungen und interessierte Trägervertreter*innen gibt Prof. Dr. Manfred Pretis einen kompakten Überblick über neue Begriffe, führt in die Philosophie der ICF-CY ein und erläutert anhand von ausgewählten Beispielen die praktische Anwendung im Berliner Teilhabe- und Förderplan.

Inhaltliche Schwerpunkte
- kurze rechtliche Herleitung aus dem BTHG
- das neue Verständnis von Behinderung
- Erläuterung der Herangehensweise und des Aufbaus der ICF-CY
- Komponenten der ICF-CY
- Anwendungsformen der ICF-CY (z.B. Berliner Teilhabe- und Förderplan)

https://diakademie.de/kursdetails/Einfuehrung-in-die-ICF-CY-268-2026-31760.html

Zielgruppe
Kita-Leitungen und Kinderschutzfachkräfte

Termine
11.03.2026

Zeit 10:00-12:00 Uhr **Std.** 2

Ort
online

ReferentInnen
Charlotte Knoller, Familienberaterin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
30,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 10 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Sexuelle Ubergriffe - Aufarbeitung von Verdachtsfällen und Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Fachkräften

Emotionale Belastung und Handlungsdruck führen nach dem Bekanntwerden von kindlichen Aussagen über sexuelle Übergriffe öfter zur schnellen Suspendierung von beschuldigten Personen vom Dienst.
Getreu nach dem Motto "irgendetwas bleibt immer kleben" muss eine Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen auf mehreren Ebenen erfolgen. Neben der klaren Haltung des Trägers, der Leitung und des Teams spielt auch die Haltung der betroffenen Eltern eine große Rolle.
An einem Praxisbeispiel wird vorgestellt, wie ein Prozess der Aufarbeitung und Rehabilitation vonstatten gehen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte
-Konstellationen falscher Beschuldigungen
-Voraussetzungen für eine Rehabilitation
-Transparenz versus Schutz der Persönlichkeit
-Rolle von Leitung, Team und den Eltern des betroffenen Kindes
-Vereinbarung mit der beschuldigten Fachkraft
-Geeignete Information der Elternschaft

https://diakademie.de/kursdetails/Sexuelle-bergriffe-Aufarbeitung-von-Verdachtsfaellen-und-Rehabilitation-von-zu-Unrecht-beschuldi-246-2026-31177.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
12.03.2026-13.03.2026
23.11.2026-24.11.2026
20.05.2027-21.05.2027
25.11.2027-26.11.2027

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 64

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Thea Schlichting, Dipl. Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
945,00 Euro für Mitglieder
1212,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitlglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 945 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Platz da für die Jüngsten! - Auf den Anfang kommt es an - Pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren

Jedes Kind ist einmalig. Kleine Mädchen und Jungen sind 'Weltentdecker und Forscher', sie sind aktiv und neugierig, sie nehmen Anteil an allem, was in ihrem Umfeld geschieht. In dieser Zeit lernen sie viel über sich selbst, über die Beziehung zu anderen Kindern und zu Erwachsenen. Diese nehmen Einfluss auf die weitere Entwicklung und stellen das Kind vor Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.
Die ersten Lebensjahre der Kinder sind von großer Bedeutung. In diesen Jahren werden Grundlagen für das weitere Leben geschaffen. Damit dies gut gelingt, sind die Kinder auf qualifizierte, einfühlsame und reflektierende Erzieher:innen angewiesen, die sich mit einer positiven Einstellung aus sie und ihre Bedürfnisse einlassen und dabei achtsam mit Eltern/Familien zusammen arbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte
1. MODUL: 12./13.03.2026

Auf den Anfang kommt es an - wie die Eingewöhnung gelingt

- Transition - Übergangssituationen als Chance
- Bindungs- und Beziehungsgestaltung
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern - im Dialog von Anfang an
- Die pädagogische Fachkraft als Entwicklungsbegleiter*in: die Bedeutung von Feinfühligkeit

2. MODUL: 23./24.11.2026

Den Tagesablauf für alle sinn-voll und unterstützend gestalten

- Begrüßung und Abschied
- Rituale und Feste
- Essen mit Genuss - die Gestaltung der Mahlzeiten
- Kraft schöpfen und Entspannung beim Schlafen
- Körperpflege und 'trocken werden'

3. MODUL: 20/.21.05.2027

(Spiel-)Räume bilden - Raumgestaltung und seine Bedeutung für die Entwicklung der Kinder

- Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten schaffen und erweitern
- (Aktions-)Bereiche für Krippenkinder
- Gestaltung des Außengeländes
- Eintägige Kita-Hospitation zum Thema 'Raumgestaltung, altersgerechte Spielmaterialien
  und Gestaltung von Bildungsprozessen'

Bemerkungen zum Kurs
- Theorie, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Praxistransfer
- Einsatz von Videos mit inhaltlichem Austausch und Übertragung in die Praxis
- Kita-Hospitation zum Thema Raumgestaltung, altersgerechte Spielmaterialien und Gestaltung von Bildungsprozessen

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
13.04.2026
11.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Dipl.-Päd. ErzWi. Anke Krause, Spezialistin für soziale Inklusion und diskriminierungskritische Beratungs- und Bildungsarbeit in früher Bildung, Koop. mit der Fachstelle Kinderwelten

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen (aufgrund einer Förderung) eine Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Dafür bist Du noch zu klein! Adultismus im Kita-Alltag erkennen und verändern - vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und Gewaltfreie Kommunikation

Sitz gerade!, Zieh dir die Jacke an!, Sei artig!, Wie heißt das Zauberwort?!, Dafür bist du noch zu klein...!

Diese und ähnliche Aussagen von Erwachsenen durchziehen den alltäglichen Umgang mit Kindern. Sie kennzeichnen wie wir Erwachsene (auch) gelernt haben, Kinder zu erziehen, so dass sie sich in der Gesellschaft, in die sie hineinwachsen, zurechtfinden.

Was das und andere Umgangsformen mit - Adultismus - (der Ungleichbehandlung von Kindern durch Erwachsene) zu tun hat, mit Gewalt, mit der Macht, die wir Erwachsene im Verhältnis zu Kindern haben, wollen wir in diesem 2-teiligen Seminar erkunden, erkennen lernen und erste Veränderungen anbahnen.

Wir fangen an, uns damit auseinandersetzen, wie eine Erwachsenkritische Interaktionsqualität zu mehr Gleichwürdigkeit, stärkeren Beziehungen, mehr Verbindung und der Stärkung der Ressourcen von Kindern beitragen kann und nutzen dazu die Gewaltfreie Kommunikation als Orientierung. Um somit einen Beitrag zu leisten, damit die Rechte von Kindern auf Schutz vor Gewalt und Diskriminierung realisiert werden, sowie die Stärkung von Zugehörigkeit, Teilhabe und Mitgestaltung im Alltag von Kindern zu unterstützen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Kennenlernen der Konzepte von Kritischem Erwachsensein und Macht im Kontext Kita-Alltag
- Sensibilisierung für Adultismus und die Macht von Erwachsenen und die Auswirkungen im Umgang mit Kindern
- Erkennenlernen von adultistischen Umgangsformen und Praxen
- Die Gewaltfreie Kommunikation nutzen, um Veränderungen anzubahnen

Bemerkungen zum Kurs
Die Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Positionierung in Machtverhältnissen (auch wenn wir wissen, dass dies manchmal schmerzhaft ist) ist für die Kursteilnahme erforderlich.

Lesempfehlung:
- Adultismus und kritisches Erwachsensein: Hinter (auf-)geschlossenen Türen. Manuela Ritz und Simbi Schwarz. Unrast Verlag 2024
- Machtgeschichten. Ein Buch für Kinder über das Leben mit Erwachsenen. Ein Fortbildungsbuch zu Adultismus für Kita. Anne-Sophie Winkelmann, 2019.
- Kinder einfühlend ins Leben begleiten. Marshall B. Rosenberg. Junfermann Verlag. 2015

https://diakademie.de/kursdetails/Dafuer-bist-Du-noch-zu-klein-Adultismus-im-Kita-Alltag-erkennen-und-veraendern-vorurteilsbewusste-264-2026-32237.html

Zielgruppe

stellvertretende Leitungskräfte (sowie angehende stellvertretende Leitungskräfte)

Termine

20.04.2026 - 21.04.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Ulrike Wulff, Dipl-Pädagogin, Dipl. Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Souveräne Stellvertretung in Leitung

Der Kurs beschäftigt sich in workshopähnlicher Form mit dem Selbstverständnis von Stellvertretung und dieser besonderen Rolle. Stellvertretung ist stets im Spannungsfeld zwischen Leitung und dem Team, es gibt noch mehr als in Leitung unterschiedliche Erwartungen, von außen, intern und an sich selbst. Das bewusste Finden der eigenen Position und das zielführende Ausführen der Stellvertretung, ohne dabei zu verschleißen, sind Thema des Kurses. Besonderer Wert wird auf die Unterstützung zur praktischen Umsetzung gelegt, eigene Fragestellungen sollen im Kurs beantwortet werden.

Lernergebnisse:
Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, ihre Situation reflektiert zu betrachten und ihre Rolle bewusst auszufüllen. Sie kennen verschiedene Stolpersteine im Umgang mit typischen Situationen in Stellvertretung. Sie können Konflikte bewusst angehen und haben Ideen und Handwerkszeug.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Analyse der eigenen Führungsposition mit ihren Aufgaben in der Einrichtung
- eigenes Rollenverständnis als Stellvertretung
- geeignetes Konfliktmanagement
- Methoden der Selbstfürsorge

https://diakademie.de/kursdetails/Souveraene-Stellvertretung-in-Leitung-244-2026-31892.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Fachberater:innen

Termine
22.04.2026

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 4

Ort
online

ReferentInnen
Prof. Dr. Wolfgang Pretis, Professor für Transdisziplinäre Frühförderung

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
30,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 10 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Anwendertag - ICF-CY

Zum Kita-Jahr 2023/2024 wurde der neue Teilhabe- und Förderplan für die Planung der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit (drohender) Behinderung in Berliner Kindertagesstätten eingeführt. Für ein besseres Verständnis des Aufbaus, der Anwendung und des Mehrwerts für Kinder, Familien und Fachkräfte lohnt eine Befassung mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) und der Internationalen Klassifikation für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit - Kinder und Jugendliche (ICF-CY), die dem Teilhabe- und Förderplan zu Grunde liegen.
Aufbauend auf das digitale Einführungsseminar werden die sechs Bestandteile der ICF-CY sowie die Schritte zur Teilhabeplanung, die sich auch im Berliner Teilhabe- und Förderplan wiederfinden, anhand von Fallbeispielen praxisnah erläutert und geübt.

Die Aufbauveranstaltung richtet sich insbesondere an alle Facherzieher:innen für Inklusion und Teilhabe, die mit der Anwendung befasst sind sowie an alle Fachberater:innen, die bei dieser Thematik unterstützen. Fragen und eigene Fallbespiele sind willkommen!

Inhaltliche Schwerpunkte
- Thematische Vertiefung des Einführungstages in die ICF-CY
- Anwendung von Instrumenten und Dokumenten aus der Praxis
- Umsetzungsbeispiele

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte aus Ev. Kitas,
es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine
24.04.2026

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort
online

ReferentInnen
Anke Eichhorn
Religionspädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Der Frühsommer: Himmelfahrt, Pfingsten und Johannistag

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr.

Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Himmelfahrt, Pfingsten und Johannistag in der evangelischen Kirche
- Ursprünge und Biblische Geschichten zu Himmelfahrt, Pfingsten und dem Johannistag
- Gottes Heiliger Geist
- Ideen zur Gestaltung des Pfingstfestes in der Kita
- Ideen zur Gestaltung des Johannistag in der Kita
- kollegialer Austausch
- Material und Buchvorstellung

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Kirchenjahr-in-der-evangelischen-Kita-Der-Fruehsommer-Himmelfahrt-Pfingsten-und-Johannistag-270-2026-32503.html

Zielgruppe
Pädagogische Fach- und Leitungskäfte

Termine
04.05.2026 - 05.05.2026

Zeit 09:00 - 16:00 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Maike Behn,
Verhaltenswissenschaftlerin,
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung
Das gönn ich mir - Selbstfürsorge

Alle wollen etwas von Ihnen - es fällt Ihnen schwer, sich ohne schlechtes Gewissen abzugrenzen? Grenzen verschwimmen oder werden gnadenlos? Wie regulieren Sie sich dann selbst? Wir gehen auf Entdeckungsreise: Innere Antreiber aufspüren und entmachten. Kopfkino unterbrechen. Mitten im alltäglichen Leben: Entspannen und sich selbst regulieren. Supervisorische Elemente, praktische Übungen und kollegialer Austausch finden ihren Platz und das ganze mit einem ressourcenorientierten Blick.
Durch das Erkennen von hirnphysiologischen Zusammenhängen gelingt es Ihnen leichter, sich zu regulieren. Die gelernten und alltagstauglichen Entspannungstechniken sind jederzeit (auch für Kinder) einzusetzen. Sie lernen abzuschalten und sich zu schützen durch Imaginationsübungen. Sie bekommen (wieder) ein Gespür für Ihre Selbstwirksamkeit.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung der inneren Antreiber und eigene Stärken zu aktivieren sowie alltagstaugliche Selbstregulationstechniken im Alltag anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Regulierung und Kontrolle der physiologischen & psychischen Stressreaktionen
- Erlernen von emotionsregulierenden Entspannungstechniken
  Erweiterung des eigengesteuerten und selbstfürsorgenden Handelns
- Änderung von persönlichen Motiven, Einstellungen und Bewertungen
- Kompetenter Umgang in der Regulation von Über- und Unterspannungen
- Abschalten und sich schützen durch Imaginationsübungen
- Innere Antreiber erkennen und entmachten

https://diakademie.de/kursdetails/Das-goenn-ich-mir-Selbstfuersorge-319-2026-31251.html

Zielgruppe
Pädagogische Fach- und Leitungskräfte

Termine
05.05.2026

Zeit 10:00 -16:15 Uhr **Std.** 7

Ort
online

ReferentInnen
Dr. rer. nat. Dipl. Biol. Joachim Bensel, Verhaltensbiologe, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen -FVM-

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 170 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wildes und gewagtes Spiel - Warum dosierte Risiken nicht nur die kindliche Risikokompetenz fördern

Wenn es darum geht, ob Kinder in der Kita auf Bäume klettern, also körperliche Herausforderungen suchen dürfen, mit Feuer und echtem Werkzeug hantieren dürfen oder auch mal unbeaufsichtigt spielen können, werden schnell Bedenken laut, dass sie sich verletzen könnten und die Fachkräfte dann dafür haftbar gemacht werden.
Tatsächlich steht der Aufsichtspflicht ein genauso gewichtiger pädagogischer Auftrag gegenüber, nämlich Kinder bei der Steigerung ihrer Risikokompetenz zu unterstützen und ihnen dafür auch immer wieder dosierte Risiken in ihrem täglichen Erfahrungsraum zu ermöglichen ("Recht auf blaue Flecken!"). Pädagogisches Ziel darf es nicht sein, Risiken zu minimieren oder sogar gänzlich zu vermeiden. Nur so können Kinder ihr Körperbewusstsein, ihre Koordinations- und Bewegungsfähigkeit steigern und eine gute Selbsteinschätzung nicht nur hinsichtlich ihrer motorischen Kompetenzen erlangen. Dafür braucht es entsprechende Herausforderungen in ihrer Umgebung und einen Vertrauensvorschuss durch die pädagogischen Fachkräfte.
Wie man Kindern angemessene Risikoerfahrungen ermöglicht, welche Umgebungen und Materialien man ihnen dafür zur Verfügung stellen kann, und wie man sich auch mit den eigenen Risikoängsten auseinandersetzt, soll anschaulich - auch mit Film- und Fotomaterial - vermittelt und im Plenum diskutiert werden. Das so gewonnene Wissen kann Fachkräfte auch in der mitunter notwendigen Diskussion mit Eltern und Trägern stärken und helfen, die Wichtigkeit von Risikokompetenz auch zur Unfallverhütung transparent zu machen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Förderung von Risikokompetenz ("Vertrauen statt Verängstigen")
- Auseinandersetzung mit der eigenen Risikobiografie und -bereitschaft
- Aufsichtspflicht vs. Bildungsauftrag
- Lernen an der Angstgrenze
- Gewagtes Spiel wirkt angstabbauend
- Umgang mit echtem Werkzeug, mit Feuer und weiteren gewagten Spielformen
- Phasen unbeaufsichtigten Spiels

Bemerkungen zum Kurs
Methoden: theoretischer Input, video- und bildunterstützte Fallbeispiele aus der Praxis, Plenumsdiskussion, Arbeitsgruppen

Zielgruppe
Absolvent:innen des VETK-Sozialfachwirtes

Termine
07.05.2026-08.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christiane Friedrich
Kita- Fachberaterin,
Bildungsreferentin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung
Vertiefungsmodul Leitungswissen

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, welche bereits den Kurs zum/r VETK-Sozialfachwirt*in absolviert haben und ein Interesse an der Vertiefung leitungsrelevanter Themenfelder haben.
Die Leitungsposition bringt ein Vielfaches an neuen Erfahrungen, an Wissenszuwachs, aber sicher auch an Fragen mit sich. Wie gelingt mir bei all den Aufgaben ein gutes Zeitmanagement? Wie bringe ich mein Team bei einem strittigen Thema wieder zusammen? Wie gestalte ich ganz aktuell ein schwieriges Gesprach mit einer Kollegin oder Eltern? Wie vermittle ich in Wertkonflikten in meinem Team? Wie lotse ich unsere Einrichtung gut durch eine anstehende Veranderung?

Das Seminar bietet neben neuen Aspekten zu Personal- und Teamfuhrung auch die Moglichkeit, sich in einem geschutzten und vertraulichen Rahmen zu Fragen rund um das tagliche Leitungsgeschaft auszutauschen und kollegial beraten zu lassen. Fur alle Teilnehmenden soll ein Raum geschaffen werden, in welchem sie gemeinsam ihre jeweilige Rolle mit allen Spannungen und Anspruchen reflektieren und erneut ausloten konnen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Selbst- und Zeitmanagement in der Leitungsrolle
- Einflussnahme von Leitung auf die Gruppendynamik in Teams
- Wertekonflikte im Team erkennen und lösen
- Veränderungsprozesse initiieren und erfolgreich begleiten

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (Puppenspielanfänger:innen und -Fortgeschrittene)

Termine
12.05.2026 - 13.05.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Meike Kreim,Puppenspielerin und freie Erzählerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Hände hoch! - Die Magie der Puppen

Das Handpuppenspiel fasziniert seit Jahunderten kleine und große Zuschauer und verzaubert sein Publikum. Es ist eine Kunst - gerade dann, wenn das Spiel mit spielerischer Leichtigkeit daherkommt!
Im Kita-Bereich nutzen wir u.a. die kindliche Neigung zur Puppe für Vertrauensfiguren und können so über das Puppenspiel Alltagssituationen aufarbeiten oder auch den Kita-Alltag gestalten.

Im Seminar werden wir verschiedenen Figurenarten kennenlernen (hptsl. Handpuppen, Klappmaulfiguren) und die verschiedenen Techniken des Handpuppenspiels erarbeiten und ausprobieren. Dabei werden wir aktiv Figuren führen und Kurzszenen erspielen. Wir beschäftigen uns mit der Stimmgebung von Figuren, der spezifischen Figurenführung bis hin zur Erarbeitung eines Figurencharakters. Im Seminar erlernen wir Möglichkeiten Handpuppenbühnen zu improvisieren und Figuren in offener Spielweise zu führen und zu spielen. Wir untersuchen die Möglichkeiten für den Einsatz von Handpuppen im Kita-Alltag und wie wir mit den Kindern Handpuppentheater spielen können. Gern können eigene Figuren mitgebracht werden und die Teilnehmenden können ihre Figur im Seminar entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Handpuppenspiel - Figurenarten und ihre Spieltechniken, praktische Übungen
- Handpuppenbühne - improvisierte Bühnen, offene Spielweise, praktische Anwendung
- Einsatz der Stimme zur Stimmgebung der Figur, Beispiele und Übungen
- Erarbeitung einer charakteristischen Figur, eines Typus, mit Stimme und Figurenführung - Vertrauensfigur entwickeln, praktische Übungen
- Einsatz von Handpuppen im Kita-Alltag für Erzieher:innen
- Handpuppenspiel mit Kindern

Bemerkungen zum Kurs
Sie können gern auch eigene Figuren zum Kurs mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Haende-hoch-Die-Magie-der-Puppen-231-2026-32341.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
22.05.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Bianka Pergande, Forschungskoordinatorin der BiKA-Studie, Ko-Leitung des Brandenburger Bildungsplans

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 170 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Wie können Alltagssituationen für Bildungssituationen genutzt werden

Kita-Kinder lernen nicht in Fächerlogik, sondern den lieben langen Tag lang. Bildung findet daher nicht nur in vorbereiteten Angeboten, sondern in allen Alltagssituationen der Kita statt - beim Essen, in der Garderobe, im Bad, in Aushandlungs- oder Konfliktsituationen. Doch wie lassen sich diese Alltagssituationen noch besser für Bildungsgelegenheit nutzen und worauf kommt es dabei an? Welchen Unterschied macht es aus, wie viel mit den Kindern gesprochen wird? Was sind Merkmale feinfühliger, kognitiv und sprachlich anregender Interaktion und wie gelingt sie auch unter Zeitdruck?
In dem Kurs erarbeiten wir anhand von Praxisbeispielen und Videoauschnitten,
- wie jede pädagogische Alltagssituation partizipativ (um-) gestaltet und für Bildungsimpulse besser genutzt werden kann
- was anregungsreiche Fachkraft-Kind-Interaktionen ausmacht
- wie auch pädagogisch herausfordernde Situationen professionell gemeistert werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- pädagogische Alltagssituationen partizipativ gestalten und besser für Bildungsimpulse nutzen (z.B. Essen, Schlafen, Bad- oder Garderobensituationen)
- Merkmale feinfühliger, sprachlich und kognitiv anregender Interaktion
- pädagogisch herausfordernde Situationen professionell meistern (z.B. Konflikte, Ausgrenzung oder Übergriffe unter Kindern)

https://diakademie.de/kursdetails/Wie-koennen-Alltagssituationen-fuer-Bildungssituationen-genutzt-werden-249-2026-32170.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
01.06.2026-02.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Susanne Röllig-Silex, Kita-Leiterin, Facherzieherin für frühkindliche Bildung

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Anleitung: Praktikantinnen und Praktikanten und neue Fachkräfte in der Kita anleiten und begleiten

Die Kita kann als Ausbildungsbetrieb für angehende Erzieher*innen wesentlich zur Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte beitragen. Der Lernort Kita ist genauso bedeutsam für die berufliche Entwicklung wie das theoretische Wissen, das in Fachschulen oder Universitäten vermittelt wird. Wie gestalte ich die Anleitung für Praktikant*innen, Quereinsteiger*innen und Mitarbeiter*innen in der berufsbegleitenden Ausbildung gewinnbringend für alle Seiten? Was brauchen neue Kräfte, um sich in der Kita nicht überfordert zu fühlen? Wie kann ich als Kita Leitung meine Kita als guten Lernort gestalten? Mit einer gut aufgestellten fachpraktischen Anleitung kann es gelingen, gutes Personal zu binden und die Qualität der eigenen Arbeit zu sichern.

Im Kurs erhalten Sie Arbeitshilfen zur Entwicklung eines Anleitungskonzeptes sowie Organisationshilfen für die fachpraktische Anleitung von Quereinsteiger*innen und Auszubildenden. Sie erstellen einen Leitfaden für gute Praxisanleitung zur Bindung von Fachkräften und reflektieren die Willkommenskultur in ihrer Kita.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Reflektion der Willkommenskultur in evangelischen Kitas
- Rollenverständnis und Erwartungshaltung
- Gestalten von positiven Arbeitsbeziehungen
- Rechtliche Grundlagen

https://diakademie.de/kursdetails/Anleitung-Praktikantinnen-und-Praktikanten-und-neue-Fachkraefte-in-der-Kita-anleiten-und-begleiten-273-2026-31990.html

Zielgruppe
Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
04.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sonja Haß
Erzieherin, Multiplikatorin der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe 140 Euro

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Starke Teams, starke Werte - Gemeinsam zu einer positiven Arbeitskultur

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!
Diese besondere Herausforderung wollen wir uns gemeinsam annehmen. Wie schaffen wir es als Kapitän:in, unser Boot durch stürmische Zeiten und Wellengänge sicher in den Hafen zu manövrieren? Wie kann uns dabei ein Wunschkonzert behilflich sein? Und was gewinnt man daraus? Was hat es mit den Sternstunden für Mitarbeitende auf sich? Und was verbirgt sich hinter dem Friedenslagerfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind, wie Sie als Kapitän:in des Schiffs immer einen kühlen Kopf behalten können, freue ich mich auf Ihre Teilnahme. Gemeinsam nehmen wir Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte
- wohltuende Teamkultur
- Wunschkonzert
- Sternstunden für Mitarbeitende
- Friedenslagerfeuer

https://diakademie.de/kursdetails/Starke-Teams-starke-Werte-Gemeinsam-zu-einer-positiven-Arbeitskultur-267-2026-32179.html

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

05.06.2026

Zeit 09:00-13:00 Uhr **Std.** 4

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Sonja Haß, BeoKiz Multiplikatorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrnd einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 120 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

BeoKiz im Blick - Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Umgang

In diesem praxisorientierten Seminar für pädagogische Fachkräfte nehmen wir das neue BeoKiz-Verfahren noch einmal genau unter die Lupe. Gemeinsam erkunden wir die wichtigsten Schritte und Prinzipien, um das Verfahren sicher und souverän anzuwenden.
Dabei liegt der Fokus auf kleinen, wirkungsvollen Tricks und Tipps, die den Alltag erleichtern und das Arbeiten mit BeoKiz angenehmer machen. Wir teilen bewährte Strategien, um Unsicherheiten zu überwinden und das Verfahren effizient in den Arbeitsalltag zu integrieren.
Das Seminar bietet Raum für Fragen, Austausch und praktische Übungen, damit jede Fachkraft mit einem guten Gefühl und neuen Impulsen nach Hause geht.
Ziel ist es, das BeoKiz-Verfahren als wertvolles Werkzeug zu nutzen, um die Qualität der pädagogischen Arbeit weiter zu stärken.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Das richtige Handwerkszeug für den BeoKiz-Alltag
- Die Erinnerungsschatzkiste
- Einbindung der Kinder und deren Mitgestaltung
- Lerngeschichten, so bereichernd für den Entwicklungsprozess
- Tipp`s und Tricks, wie man das Verfahren jederzeit im Blick behält

https://diakademie.de/kursdetails/BeoKiz-im-Blick-Tipps-und-Tricks-fuer-einen-erfolgreichen-Umgang-277-2026-32182.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Termine

08.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Ruth Eigmüller
Gemeinde- und Religionspädagogin M.A.

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 120 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Bibelgeschichten Erzähl-Workshop - Methoden des freien Erzählens

Biblische Geschichten gehören in der christlichen Kita einfach dazu, sei es im Morgenkreis, im Kindergottesdienst oder auch nur mal so. Besondere Freude macht das Zuhören, wenn die/der Erzählende die Geschichte frei vortragen kann, anschaulich und fesselnd erzählt. Verschiedene Methoden können das Erzählen unterstützen und beziehen auch die Zuhörenden ein. Bei der Methodenvielzahl ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten: Welche Methode passt zu welcher Geschichte und Kindergruppe? Welche Methode bietet sich an, wenn ich keine speziellen Materialien zur Verfügung habe oder wenig Zeit für die Vorbereitung?

In diesem Workshop erarbeiten sich die Teilnehmenden eine Geschichte vom biblischen Ausgangstext bis zur methodisch umgesetzten Erzählung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufbau einer eigenen Erzählfassung
- Auseinandersetzung mit biblischen Texten
- Üben des freien Erzählens

https://diakademie.de/kursdetails/Bibelgeschichten-Erzaehl-Workshop-Methoden-des-freien-Erzaehlens-229-2026-31172.html

Zielgruppe
Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Familienzentren und dem Bereich der Frühen Hilfen

Termine
09.06.2026-11.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sabine Clausen, Dipl. Sozialpädagogin, N.N. Zertifizierte Kita-Move Trainerinnen

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
520,00 Euro für Mitglieder
695,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 450 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kita-MOVE-MOtivierende KurzinterVention mit Eltern im Elementarbereich - Fortbildung in Gesprächsführung

Kita-MOVE ist ein Fortbildungsangebot im Bereich der motivierenden Gesprächsführung und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Eltern frühzeitig zu erreichen und bei problematischem oder unsicherem Verhalten den Austausch zu fördern. Die Ausbildung gestaltet sich praxisnah. Der praktische Übungsanteil steht dabei im Vordergrund und wird von der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen flankiert.
Ziel der Fortbildung Kita-MOVE ist es, motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten zu erlernen und zu trainieren. Die Fortbildung will Erzieherinnen ermutigen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe gelassen und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bieten Unterstützung und Entlastung.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Eigene Haltung zu Erziehungszielen
- Einführung in das 'Transtheoretische Modell' nach Prochaska & DiClemente
- Einführung in das 'Motivational Interviewing' nach Miller & Rollnik
- Umgang mit Ambivalenzen
- Empathie
- Diskrepanzen entdecken und integrieren
- Einstieg ins Gespräch / mit Widerstand umgehen
- Selbstmotivierende Aussagen hervorrufen
- Einführung in das Stressmodell nach Lazarus
- Weiterführende Hilfen und Kooperationen

Bemerkungen zum Kurs
Sie erhalten im Kurs ein ausführliches Manual.

Zielgruppe
Leitungskräfte und Dienstplanverantwortliche in Kindertageseinrichtungen

Termine
12.06.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Martin Cramer, Dipl.Soz.päd.

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
170,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen

Die Kita als Bildungseinrichtung muss unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden:
- das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen,
- die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit,
- die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule sowie
- ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement erfordern zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen, der Dienstplan immer wieder umgeschrieben.

Das Seminar macht den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, gesetzlichem Personalschlüssel und Personaleinsatzplanung deutlich. Die Teilnehmenden können die Ursachen für auftretende Schwierigkeiten bei der Dienstplangestaltung erkennen und einrichtungsspezifische Lösungsansätze entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- Analyseinstrumente: wo steht die eigene Einrichtung?
- Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

Bemerkungen zum Kurs
Bitte beachten:
Im Vorfeld des Seminars benötigt der Dozent ein Organigramm jeder teilnehmenden Einrichtung, um den Seminarinhalt möglichst praxisnah vermitteln zu können.

Zielgruppe

Leitungskräfte, die ihre Führungsresilienz stärken und gesundheitsbewusst führen möchten

Termine

17.06.2026-18.06.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Antje Lielich-Wolf, Dipl. Pädagogin, Gesundheitspädagogin/SKA

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Resilient führen - Innere Stärke entwickeln, gesunde Teams gestalten

Führung bedeutet in herausfordernden Zeiten weit mehr als Organisation und Zielerreichung. Wer Teams durch Veränderung, Druck oder Konflikte begleiten will, braucht Klarheit, emotionale Stabilität und eine gesunde Selbstführung. Resilienz - die Fähigkeit, auch in Belastungssituationen handlungsfähig zu bleiben und daraus gestärkt hervorzugehen - wird zur zentralen Kompetenz.
In diesem Seminar lernen Führungskräfte, wie sie ihre eigene Resilienz bewusst stärken, mit Unsicherheiten souveräner umgehen und gleichzeitig eine gesundheitsfördernde Teamkultur entwickeln können. Ziel ist es, die eigene Führungspersönlichkeit zu reflektieren, innere Ressourcen zu aktivieren und Werkzeuge für resilientes, menschenorientiertes Führen zu erlernen.
Inhalte des Seminars:

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was heißt "resilient führen" - und warum ist es heute so wichtig?
- Die 7 Säulen der Resilienz: Reflexion und Stärkung der eigenen Widerstandskraft
- Gesunde Selbstführung: Vom Funktionieren zum bewussten Gestalten
- Stresskompetenz und emotionale Regulation im Führungsalltag
- Resilienz im Team fördern: Vertrauen, Sicherheit und Verantwortung stärken
- Umgang mit Belastung, Konflikt und Veränderung in der Rolle als Führungskraft
- Praktische Tools für resilienzfördernde Kommunikation und Führungsverhalten

Bemerkungen zum Kurs

Ein praxisorientierter Mix aus Impulsen, Selbstreflexion, interaktiven Übungen, Kleingruppenarbeit und kollegialem Austausch - für ein tiefgehendes und nachhaltiges Lernerlebnis.

https://diakademie.de/kursdetails/Resilient-fuehren-Innere-Staerke-entwickeln-gesunde-Teams-gestalten-275-2026-32223.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
19.06.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Olaf Schulz, Dipl. Sozialpädagoge, Casemanager für Kinderschutz (DGCC)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Von der persönlichen Haltung zur Fachlichkeit

Im Rahmen der Erarbeitung eines konzeptionellen sexualpädagogischen Rahmens braucht es eine Auseinandersetzung im Team dazu. Grundlage dafür ist eine reflektierte persönliche Haltung. So kann eine gemeinsame fachlich tragfähige Haltung entstehen, die eine Orientierung für das eigene Handeln, die sichere Begleitung der Kinder und auch eine selbstbewusste Elternarbeit geben kann. Ebenso ist es z.B. im Falle des Verdachts eines sexuellen Übergriffs unter Kindern in der Einrichtung wesentlich wichtig den Weg vom subjektiven Bauchgefühl zu einer fachlich begründeten Bewertung sehr reflektiert zu gehen, um bloßen Meinungsstreit und Fehleinschätzungen zu vermeiden. In der FB widmen wir uns der bewussten Gestaltung dieses Weges.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erkennen, ernst nehmen und akzeptieren der persönlichen Haltung als Grundlage einer reflektierten Auseinandersetzung und dem Bilden einer fachlichen Haltung
- Der Weg der kommunikativen Validierung - Klarwerden im gemeinsamen Gespräch über unsere persönliche und fachliche Haltung
- Konstruktive und destruktive Muster und Dynamiken bei heiklen Fachgesprächen ... Gemeinsam auf einem guten Weg bleiben
- Erkennen einer wirklich fachlichen Meinung und Haltung im Unterschied zu einer persönlichen Haltung / Meinung

https://diakademie.de/kursdetails/Von-der-persoenlichen-Haltung-zur-Fachlichkeit-248-2026-32172.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus ev. Kitas,
es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine

23.06.2026

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Agnes Bost, Dipl. Sozial- und Religionspädagogin, religionspädagogische Fachberaterin für den Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Erntedank

Feste sind die Höhepunkte des Kita-Jahres und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben
Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.
Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst
recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über
ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum
Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es
besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen.
Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen
Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitende, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video-
Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.
Zusätzlich sind viele der Inhalte jederzeit abrufbar auf der Website des VETK.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Festtraditionen und Hintergrund zum christlichen Erntedankfest
- Dankbar sein als Lebenseinstellung: Ideen und Impulse für Erwachsene und Kinder
- Schmeckts? Impulse und Methoden für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln
- Biblische Geschichten zum Thema Danken, Wachsen und Ernten
- Kollegialer Austausch

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Kirchenjahr-in-der-evangelischen-Kita-Erntedank-240-2026-32318.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
29.06.2026 - 30.06.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Ulrike Wulff, Dipl-Pädagogin, Dipl. Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Gewaltfreie Kommunikation und Fehlerkultur im Team

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Umgang von Fehlern und der Kommunikation über diese im Team. Zunächst soll ein Überblick über das Verständnis von Gewaltfreier Kommunikation erfolgen, dann eine Reflexion über das Verständnis von Fehlern, 'Schuld an etwas sein' und dem Umgang mit Kritik. Dabei wird besonders eine individuelle Perspektive eingenommen, da jeder insbesondere zu diesem Thema aus eigener Erfahrung heraus reagiert. Ziel ist die Erarbeitung eigener, passender gewaltfreier Kommunikationsstrategien und Techniken. Darüber hinaus soll ein Verständnis dafür entwickelt werden, wie ein positives Teamklima Basis für eine gelingende Fehlerkultur ist und welchen Beitrag jeder einzelne dazu leisten kann, wo aber auch Grenzen sind.

Lernergebnisse: Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, reflektiert und bewusst mit Fehlern umzugehen, diese als Schritt zur Weiterentwicklung eines jeden zu betrachten und die angemessen und wertschätzend zu kommunizieren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Verständnis von Gewaltfreier Kommunikation
- Reflexion zum eigenen Umgang mit Fehlern und Erfahrungen im eigenen Berufsleben
- Teamprozesse und Teamklima positiv beeinflussen
- Umsetzung gewaltfreier Kommunikationsstrategien und -techniken

https://diakademie.de/kursdetails/Gewaltfreie-Kommunikation-und-Fehlerkultur-im-Team-243-2026-31940.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
01.07.2026

Zeit 09:00 -16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Olaf Schulz, Dipl. Sozialpädagoge, Casemanager für Kinderschutz (DGCC)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Grundlagen der Sexualentwicklung und Elterngespräche zu kindlicher Sexualität

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen stehen immer wieder vor herausfordernden Gesprächsführung mit teils verunsicherten Eltern bzgl. kindlicher Verhaltensweisen und Äußerungen im Themenfeld der psychosexuellen kindlichen Entwicklung. Auslöser können normale kindliche Verhaltensweisen sein, die Eltern allerdings verunsichern oder auch Auffälligkeiten, die wir als Fachkräfte mit den Eltern besprechen müssen. Dabei geht es um die gemeinsame Bewertung der Situation, den Umgang in der Einrichtung damit, die Begleitung der Kinder und die Beratung der Eltern. Manchmal ist auch das Vertrauen der Eltern beeinträchtigt, was ein konstruktives Miteinander erschwert. Für konstruktive Gespräche braucht es ein hohes Maß an fachlicher Sicherheit und Verständnis für die Situation der Eltern.
Auch bei eher präventiven Elterngesprächen zum Thema Sexualpädagogik ist eine sichere und verständnisorientierte Gesprächsführung von großer Bedeutung, da aufgrund der Thematik eher mit Verunsicherungen auf Elternseite gerechnet werden kann.
Für die Teilnahme am Kurs sind sexualpädagogische Vorkenntnisse sinnvoll, da der Fokus auf den Elterngesprächen liegt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen der psychosexuellen Entwicklung
- Klarheit bzgl. Ziel und Zweck von Elterngesprächen
- Planung, Aufbau und Gestaltung von Elterngesprächen
- Umgang mit Verunsicherungen und Anschuldigungen bei Eltern
- Umgang mit persönlicher Unsicherheit der Fachkräfte im Gespräch
- Wo sind die Grenzen von Elterngesprächen erreicht?

https://diakademie.de/kursdetails/Grundlagen-der-Sexualentwicklung-und-Elterngespraeche-zu-kindlicher-Sexualitaet-247-2026-32171.html

Zielgruppe

Absolvent*innen der Zertifikatsfortbildung Facherzieher*in für Integration

Termine

02.07.2026-03.07.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Cornelia Dittmer, Dipl. Pädagogin, Heilpädagogin, Coach für Organisationsentwicklung

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen (aufgrund eine Förderung) eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Vertiefungsmodul Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin

Es gibt viele Neuigkeiten zum Thema Integration/Inklusion von Kindern mit Behinderungen in
Berliner Kindertageseinrichtungen.
Mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind neue Begriffe, Verfahren und
Arbeitsinstrumente in Bezug auf das Recht auf uneingeschränkte Teilhabe für Kinder mit Behinderung bzw. mit einer drohenden Behinderung eingeführt worden. Seit Herbst 2023 gibt es den neuen Berliner Teilhabe- und Förderplan, der ab sofort in der Praxis genutzt wird. Eine neue Herausforderung für die Fachkräfte besteht in der Berücksichtigung der ICF-CY (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), denn der neue Teilhabe- und Förderplan basiert auf dieser Klassifikation und darin verstärkt die Perspektive der Kinder, die Sichtweise der Sorgeberechtigen in die Teilhabe- und Förderplanung einzubeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist die ICF-CY und wie kann ich das Instrument im Zusammenhang mit dem Berliner Teilhabe- und Förderplan nutzen?
- Einführung in den Aufbau, Gebrauch des Berliner Teilhabe und Förderplans (mit verschiedenen Übungen)
- Wie kann die Kita von einer Vernetzung mit dem Heilpädagogischen Fachdienst, dem
  Teilhabefachdienst profitieren und anderen Diensten?
- Klärung von aktuellen und offenen Fragen

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
31.08.2026 - 01.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Maike Behn,
Verhaltenswissenschaftlerin,
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 250,00 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Merk-WURDIGE Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln

Verhaltensauffälligkeiten haben eine guten Grund und können als eine eigene Sprache verstanden werden. Kitas bieten einen basalen Lernort. Die Kinder sollen durch das Kita-Angebot eine solide Lebensgrundlage erhalten. Die vielfältigen Herausforderungen des Alltags benötigen hilfreiche Antworten. Durch die Kombination zwischen hirnphysiologischen Erkenntnissen und der Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration ergeben sich neue Sichtweisen. Der ressourcenorientierte Ansatz unterstützt Sie zusätzlich in Elterngesprächen. Jedes Verhalten macht subjektiv Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe! Dieses gilt in besonderer Weise für Verhaltensauffälligkeiten. In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden eine verstehende Haltung entwickeln und auf den ersten Blick unverständliche Verhaltensweisen neu deuten lernen. Trauma- und heilpädagogische Ansätze werden ganzheitlich und verständlich miteinander verbunden. Komplexe Zusammenhänge werden erfahrbar und lassen sich auch in Elterngesprächen vermitteln.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden lernen, sich selbst zu regulieren - damit sind sie für das Kind ein sicherer Ort, in dem es sich orientieren lässt. Es gibt für alles einen guten Grund. Der Horizont weitet sich - pädagogische Handlungskompetenz wird gestärkt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Merk-WÜRDIGE Verhaltensauffälligkeiten als eigene Sprache verstehen lernen, kompetent handeln und eine entwicklungsgemäße Antwort geben
- Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration
- Grundlagenvermittlung von hirnorganischen Prozessen
- Kita als sicherer Ort
- Eltern in ihrer Kompetenz unterstützen
- Selbstfürsorge

https://diakademie.de/kursdetails/Merk-W-RDIGE-Verhaltensweisen-Verstehen-und-kompetent-handeln-252-2026-31208.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Erzählanfänger:innen und fortgeschrittene Erzähler:innen

Termine
07.09.2026 - 08.09.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Frau Kreim, Puppenspielerin und freie Erzählerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Erzähltheater - Die Kraft des Erzählens

Die Kunst des Erzählens erfasst den Erzähler und den Zuhörer gleichermaßen. Der Erzählende teilt seine inneren Bilder, seine Emotionen und Empfindungen im Erzählprozess mit den Zuhörenden. Diese wiederum entwickeln vor ihrem geistigen Auge ihre eigene Bilderwelt und lassen ihre Fantasie schwingen. Das freie Erzählen ist menschliche Zuwendung im besten Sinne. Erzählte Sprache stellt sich nicht über den Zuhörer, im Gegenteil, sie erreicht ihn unmittelbar, lässt ihn miterleben, mitempfinden und schafft eine echte Beziehung zwischen Erzählenden und Zuhörenden.

Im Seminar werden wir die verschiedenen Formen des Erzählens mit Worten, Objekten, Rhythmen und Bildern kennenlernen und ausprobieren. Dazu werden praktische Beispiele von Erzähltheater gezeigt. Zudem richten wir unser Augenmerk auf den Einsatz unserer Stimme als Gestaltungs- und Erzählmittel. Das klassische Kamishibai wird vorgestellt und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten werden wir erkunden. Dabei können die Teilnehmenden anhand von Beispielen und praktischen Übungen selbst aktiv werden und sich die Techniken des Erzählens Stück für Stück erschließen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Erzähltheater - Entstehung, Begriffsbestimmung und Einordnung
- Erzähltheater als Theater der kleinen Form - Mittel, Arten, Möglichkeiten
- Einsatz der Stimme als theatrales Mittel
- Kamishibai - das klassische Erzähltheater: Einsatz, Möglichkeiten; Beispiele und Übungen
- Kamishibai - als Theaterbühne im Erzählprozess, erweiterte Verwendungsbeispiele und Übungen
- fortgeschrittenen Erzähler:innen können eigene Erzählstücke erarbeiten

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie eine Schere zum Kurs mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Erzaehltheater-Die-Kraft-des-Erzaehlens-230-2026-32053.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
10.09.2026-11.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Cornelia van der Hoek, Sozialpädagogin, Marte-Meo Kollegentrainerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Miteinander: Wertschätzende Kommunikation im Kita-Alltag

Vermutlich haben Sie bereits in zahlreichen Situationen erfahren, welche Bedeutung eine verbindliche, wertschätzende Kommunikation für die gelingende Zusammenarbeit im Team und die Gestaltung erfolgreicher Zusammenarbeit mit Familien hat. Die Qualität von Kommunikation hat entscheidenden Einfluss auf Arbeitsmotivation, Beziehungsgestaltung und die Entwicklung von Kindern in pädagogischen Einrichtungen.

In einer Kita begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen. Meinungsverschiedenheiten bis hin zu offenen oder verdeckten Konflikten gehören zum Arbeitsalltag. Durch ihre Komplexität und Dynamik werden sie in der Regel als anstrengend und belastend empfunden und verschwenden im Berufsleben kostbare Energien und Ressourcen.

In diesem Seminar erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen, um gelassener und souveräner durch herausfordernde Kommunikationssituationen zu navigieren und eine positive Gesprächskultur zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Grundlagen wertschätzender Kommunikation
- Hilfreiche Methoden der Gesprächsführung
- Problemlösung und konstruktive Kritik
- Fallbearbeitung/Praxistransfer
- Umgang mit Emotionen
- Selbst und Fremdwahrnehmung, kollegiales Feedback

https://diakademie.de/kursdetails/Miteinander-Wertschaetzende-Kommunikation-im-Kita-Alltag-254-2026-32066.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
15.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Christine Klarer, Erz.wiss., Trainerin für Diversität und Interkulturelle Kompetenz

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
170,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Mein Gott - Dein Gott- Religionssensibles Arbeiten in Kindertagesstätten

In einer vielfältigen Gesellschaft begegnen wir täglich unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, Traditionen und Ausdrucksformen. Diese Vielfalt bereichert unsere Arbeit und stellt uns manchmal auch vor Fragen. Wie kann ich sensibel mit religiösen Unterschieden umgehen und sie im Kitaalltag sichtbar machen? Welche Haltung bringe ich selbst mit? Und wie gelingt es, Kinder und Familien in ihren religiösen oder nicht-religiösen Lebenswelten wertzuschätzen?

Mit praxisnahen Übungen, theoretischem Input, Raum für Austausch und inspirierenden Impulsen entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie religionssensibles Arbeiten im Alltag gelingen kann - offen, wertschätzend und im Dialog.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Sensibilisierung für religiöse Unterschiede
- Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Religion
- Wertereflexion und die Bedeutung für religionssensibles Handeln
- Themenfelder und praktische Beispiele für die Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Gestaltung einer religionssensiblen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

https://diakademie.de/kursdetails/Mein-Gott-Dein-Gott-Religionssensibles-Arbeiten-in-Kindertagesstaetten-256-2026-32218.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
17.09.2026-18.09.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Thea Schlichting, Dipl. Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Kinder und ihre Entwicklung verstehen - Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0- bis 6-Jährigen

In dem zweitägigen Seminar gibt es einen theoretischen Überblick zu wesentlichen Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit. Vor allem gehören auch Bindungstheorie und Bindungsverhalten dazu. Entwicklungspsychologisches Wissen hilft pädagogischen Fachkräften, ihren Blick auf die Kinder zu verändern und ihre Unterstützung und Anregung im pädagogischen Alltag immer wieder neu zu reflektieren und zu überprüfen.

Sie erfahren eine individuelle Weiterentwicklung (in Theorie und praktischen Übungen). Anhand eigener Fälle aus der Praxis erarbeiten Sie Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten und Interventionen.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Bild vom Kind - "Kindsein" in Kita reflektieren
- Bindung, Beziehung, Bildung
- Kognition und Wahrnehmung (Hören, Sehen, Spüren, Denken)
- Sprache (aktive Sprache und Sprachverständnis)
- Feinmotorik und Grobmotorik
- Soziale Entwicklung/Selbstständigkeit
- Emotionale Entwicklung/Ich-Entwicklung
- Lern-und Spielverhalten

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie anonymisierte Fallbeispiele mit zum Kurs.

Zielgruppe
Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
21.09.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Ruth Eigmüller
Gemeinde- und Religionspädagogin M.A.

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 120 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Andachten für Kita-Kinder gestalten

Ob zum Morgenkreis, zur regelmäßigen Kinderkirche oder einfach mal zwischendurch: kleine Andachten in der evangelischen Kita lassen die Kleinen schon früh und ganz nebenbei 'Kirchenluft' schnuppern. Dafür brauchen die Ausübenden einen kleinen Werkzeugkoffer.
Am Endes des Kurses werden Sie diesen mitnehmen können. Wir arbeiten ganz praktisch, z.B. am Elementarisieren von Sprache - die gerade in der Kirche oft so kompliziert ist - am Ideenentwickeln von eigenen kleinen Bausteinen für Andachten, am Mut-Bekommen, sich überhaupt daran zu trauen!
Und natürlich werden auch direkt für das bevorstehende Erntedankfest Impulse gesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Kennenlernen liturgischer Elemente des Gottesdienstes
- Liturgie für einen KiTa-Gottesdienst (kindgerecht) entwickeln
- Textgestaltung in einfacher Sprache
- Einüben verschiedener Erzähltechniken für den KiTa- Gottesdienst

https://diakademie.de/kursdetails/Andachten-fuer-Kita-Kinder-gestalten-228-2026-31174.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte aus evangelischen Kitas

Termine
22.09.2026

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort
online

ReferentInnen
Veronika Majta, Dipl. Religionspädagogin Systemische Beraterin (SG)

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Reformation oder/und Halloween?

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen.

Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitende, die sich etwas frischen
Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Hintergründe zum Reformationstag: Martin Luther, Bräuche, Traditionen
- Hintergründe zu Halloween: Ursprung, Bräuche, Traditionen
- Rechtfertigung, Fegefeuer, Geisterschreck: die Faszination des Gruseligen und unser Umgang mit der Angst
- kollegialer Austausch zu Haltungen und Traditionen in der Kita

Bemerkungen zum Kurs
Es sind keine religösen/religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig.

https://diakademie.de/kursdetails/Das-Kirchenjahr-in-der-evangelischen-Kita-Reformation-oder-und-Halloween-241-2026-32304.html

Zielgruppe
pädagogische Fach- und Leitungskräfte

Termine
14.10.2026 - 15.10.2026
10.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Antje Lielich-Wolf, Dipl. Pädagogin, Gesundheitspädagogin/SKA

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
410,00 Euro für Mitglieder
530,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 390 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Innere Stärke im Berufsalltag - Konstruktiver Umgang mit Ärger, Stress und emotionalen Belastungen

Der Berufsalltag in sozialen Arbeitsfeldern fordert ein hohes Maß an Empathie, Geduld und Belastbarkeit. Zugleich sehen sich Fachkräfte immer wieder mit schwieriger Kommunikation, widersprüchlichen Erwartungen und emotional aufgeladenen Situationen konfrontiert. Nicht selten führen solche Erlebnisse zu innerer Anspannung, Ärger oder dem Gefühl, ausgeliefert zu sein.
Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre eigenen Stressmuster besser zu verstehen, innere Klarheit zu gewinnen und konstruktiv mit aufkommendem Ärger umzugehen. Ziel ist es, Ihre emotionale Souveränität zu stärken, Stressfaktoren bewusster zu gestalten und dadurch mehr Gelassenheit, Selbstwirksamkeit und Lebensqualität im Berufsalltag zu erreichen.

Inhalte und Fragen, die uns leiten:
- Wann genau ärgere ich mich - und warum?
- Wie hängen Ärger, Werte, Kontrollbedürfnis und Sicherheit zusammen?
- Was ist der Unterschied zwischen Anlass und Ursache starker Emotionen?
- Welche Haltung hilft mir, emotionalen Stress zu bewältigen?
- Wie kann ich mit innerer Klarheit, Logik und Kommunikation gezielt gegensteuern?
- Welche Techniken unterstützen mich dabei, in herausfordernden Situationen souverän zu bleiben?

Inhaltliche Schwerpunkte
- Persönliche Standortbestimmung und Selbstanalyse
- 3 Schritte zu mehr Gelassenheit und innerer Stabilität
- Neue Denk- und Handlungsmuster zur Stressbewältigung
- Vom Gefühl zur Klarheit: Umgang mit Emotionen durch Verstand und Selbstführung
- Kommunikationsstrategien und Fragetechniken für lösungsorientierte Gespräche

Bemerkungen zum Kurs
Der Kurs hat einen Workshop-Charakter mit praxisnahen Impulsen, interaktiven Übungen, Reflexion und Theorieinput - für nachhaltiges Lernen und direkte Anwendbarkeit im Alltag.

https://diakademie.de/kursdetails/Innere-Staerke-im-Berufsalltag-Konstruktiver-Umgang-mit-rger-Stress-und-emotionalen-Belastungen-263-2026-31256.html

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus ev. Kitas,
es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine

04.11.2026

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Angelika Schaffrin, Bezirkskatechetin, Religionspädagogische Fachberaterin für den Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben
Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.
Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst
recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über
ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum
Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es
besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen.
Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die
neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen
Wind wünschen.
Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video
Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.
Zusätzlich sind viele der Inhalte jederzeit abrufbar auf der Website des VETK.

Inhaltliche Schwerpunkte

o Ewigkeitssonntag zwischen Ende und Anfang - mit Kita-Kindern nachgedacht
o Advents- und Weihnachtszeit in der evangelischen Kirche
o Biblische Geschichten für Kinder zu Advent und Weihnachten
o Ideen zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit in der Kita
o kollegialer Austausch

Zielgruppe
Kita-Leitungen und Kinderschutzfachkräfte

Termine
16.11.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort-und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Charlotte Knoller, Dipl. Psychologin, Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Was ist hier passiert - Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita

Ein (vermuteter) sexueller Übergriff unter Kindern oder durch Betreuungspersonen in der KiTa löst bei den Fachkräften und den Eltern starke Emotionen und großen Handlungsdruck aus. Die emotionale Belastung verhindert häufig ein abgestimmtes, ruhiges Handeln.

In der Fortbildung beschäftigen wird uns mit der durch den Übergriff entstehenden Dynamik. An Fallbeispielen wird erarbeitet, wie mit den Forderungen der Eltern nach schnellen Lösungen und der Verunsicherung des Kita-Team umgegangen werden kann. Besprochen wird, wie geklärt werden kann, was stattgefunden hat, wieweit und wann die Eltern der nicht betroffenen Kinder informiert werden sollen, wie mit den Kindern in der Gruppe gesprochen werden kann, wie mit der beschuldigten Person verfahren wird, und wie das Team den Übergriff aufarbeiten kann.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Begriffsbestimmung sexueller Übergriff
- Mögliche Fallkonstellationen
- Bewertung von kindlichen Aussagen
- Emotionale Belastung und Handlungsdruck
- Teamdynamik
- Umgang mit der beschuldigten Person
- Handlungsplan zur Aufarbeitung des Übergriffs
- Umgang mit den betroffenen und nichtbetroffenen Kindern
- Handlungsplan zur Information von Eltern

https://diakademie.de/kursdetails/Was-ist-hier-passiert-Umgang-mit-vermuteten-sexuellen-bergriffen-in-der-Kita-245-2026-31178.html

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
17.11.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Julia Guth, Pfarrerin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Essen Tote auch Spaghetti - Tod, Trauer und Verlust - Kinder sensibel begleiten

Tod, Trauer und Verlust sind in unserem Alltag allgegenwärtig, werden aber häufig tabuisiert und verunsichern. Sie begegnen uns auch im Alltag der Kita. Auch Trennung, Umzug oder der Verlust einer vertrauten Bezugsperson können intensive Trauerprozesse auslösen.

In der Fortbildung erhalten Sie Fachwissen , biografische Perspektiven, Orientierung und praktische Impulse für den professionellen Umgang mit Verlustsituationen im Alltag der Kita.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit im Umgang mit trauernden Kindern. Sie lernen Gespräche über Verlust und Tod kindgemäß zu führen. Sie erlernen den Umgang mit der eigenen Betroffenheit und Unsicherheit. Sie lernen Rituale, Bücher und kreative Methoden sowie den Trauerkoffer kennen. Zugleich findet ein Erfahrungsaustausch statt. Sie werden befähigt sie Thematik religiös zu interpretieren.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Kindliche Trauer verstehen: Wie trauern Kinder in den verschiedenen Alterstufen
- Umgang mit der eigenen Bertoffenheit
- Entwicklung von Handlungskompetenz und Einfühlungsvermögen.
- Kennenlernen des Projekts Trauerkoffer und oder Entwicklung eines eigenen Trauerkoffers
- Kennenlernen von Büchern und Ritualen

https://diakademie.de/kursdetails/Essen-Tote-auch-Spaghetti-Tod-Trauer-und-Verlust-Kinder-sensibel-begleiten-320-2026-32031.html

Zielgruppe

päd. Fachkräfte und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen, die bereits über Grundkenntnisse zum Thema verfügen

Termine

19.11.2026-20.11.2026

Zeit 09:00-16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Christiane Friedrich, Kita-Fachberaterin, Trauma-Pädagogin (Münchner Institut für Traumatherapie)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Vertiefungswissen Trauma-Kompetenz für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Das Seminar stärkt und vertieft zentrale Kompetenzen im Umgang mit dem Thema Trauma im Kindesalter. Ziel ist es, Fachkräfte für die folgenreichen Auswirkungen von Trauma zu sensibilisieren, sichere Beziehungs- und Bindungsangebote zu gestalten und handlungsleitende Ansätze in den Kita-Alltag zu integrieren. Anhand aktueller theoretischer Fundierung, praktischer Übungen, Fallbeispiele aus der Kita-Praxis sowie Reflexions- und Supervisionsphasen entwickeln die Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis von traumatischen Belastungen, lernen präventive Strukturen zu etablieren und erhalten Werkzeuge zur kindgerechten Deeskalation und Unterstützung von Resilienz. Das Seminar fördert eine reflexive Haltung, klare Absprachen im Team sowie eine ressourcenfördernde Orientierung am Kindeswohl.

Inhaltliche Schwerpunkte

- vertiefende Grundlagen des Traumabegriffs und dessen Folgen für Kinder
- Bindungssicherheit und beziehungsorientierte Praxis in der Kita
- Regulation, Selbstwirksamkeit und Gefühlsarbeit im Kita-Alltag
- Ressourcenorientierung, Self-Care und Team-Reflektion
- Praxisnahe Umsetzungskonzepte für Kita-Alltag

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
07.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Sonja Haß,
Erzieherin, Multiplikatorin der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung

Gemeinsam mehr erreichen - Werte, Respekt und Freude im Arbeitsalltag

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

In diesem Workshop geht es um die gegenseitige Wertschätzung, Achtung, Humor und die gemeinsame Abenteuerlust. Durch zahlreiche Methoden lernen wir, wie es uns möglich sein wird, alle Kolleg:innen mit an Bord zu nehmen. Welche Voraussetzungen sind wichtig, dass aus Kolleg:innen ein Team wird? Ich stelle Ihnen, dass 12 Punkte Werte Programm vor und zeige Ihnen die große Bedeutsamkeit der Werte auf. Wir werden mit Herzlichkeit und Wärme in eine glückliche Teamkultur steuern. Wir lüften das Geheimnis der Wunscherfüllerbox. Was verbirgt sich hinter dem Friedenstisch und dem Friedensfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind nehmen wir gemeinsam Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte
- wohltuende Teamkultur
- 12 Punkte Werte Programm
- Wunscherfüllerbox
- Friedenslagerfeuer

Bemerkungen zum Kurs
Bitte einen kleinen Karton DIN A5 mit Deckel mitbringen.

https://diakademie.de/kursdetails/Gemeinsam-mehr-erreichen-Werte-Respekt-und-Freude-im-Arbeitsalltag-272-2026-32181.html

Zielgruppe
pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine
17.12.2026-18.12.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Cornelia Dittmer, Dipl.-Pädagogin, Organisationsberaterin

Leitung/Ansprechpartner
Claudia Siegel

Kosten
270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen (aufgrund eine Förderung) eine Kursgebühr in Höhe von 250 Euro

Anmeldung
Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung

Machen wir uns auf den Weg ... Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan

Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan für die Kindertagesbetreuung stellt neue Herausforderungen an die Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Der Fokus liegt insbesondere auf dem Paradigmenwechsel: Er ist ein Instrument, welches Fachkräfte dabei unterstützt, Barrieren ausfindig zu machen, die Kinder an der Teilhabe hindern. Die Struktur des Berliner Teilhabe- und Förderplans orientiert sich an der ICF-CY Klassifikation, d. h. die Ressourcen und individuellen Lebenswelten der Kinder stehen dabei im Vordergrund. Das Recht der Familien auf Partizipation wird gestärkt und die Sichtweisen der Bezugspersonen werden in die Förder- und Teilhabeplanung mehr einbezogen. Auch interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Netzwerkbeteiligten und Dienste im Kontext der Inklusion bekommen mehr Bedeutung.

Inhaltliche Schwerpunkte
- Warum gibt es einen neuen Teilhabe- und Förderplan im Land Berlin?
- Einführung in den Aufbau, und die Inhalte des Berliner Teilhabe- und Förderplans
- Übungen zum Teil A - Erhebungsbogen
- Übungen zum Teil B - Teilhabe- und Förderplanung
- Kooperation im Team, mit den Sorgeberechtigten und dem Jugendamt/Teilhabefachdienst Jugend

Bemerkungen zum Kurs
Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

https://diakademie.de/kursdetails/Machen-wir-uns-auf-den-Weg-Der-neue-Berliner-Teilhabe-und-Foerderplan-271-2026-31632.html

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V. (gültig ab 01.02.2025)

1. Geltungsbereich
Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen und uns, der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V. (nachfolgend „diakademie“ genannt), ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch gesonderte Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien abgeändert werden. Abweichende, ergänzende oder entgegenstehende Bedingungen erkennen wir nicht an, sofern wir diesen nicht ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Anmeldung und Vertragsschluss
Die Beschreibung der Kursangebote stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Mit Ihrer Kursanmeldung unterbreiten Sie der diakademie ein rechtlich bindendes Angebot. Die Anmeldung muss auf unserer Internetseite erfolgen. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn die diakademie Ihnen eine Anmeldebestätigung sendet. Im Fall der Absage oder der Änderung eines Kurses erfolgt eine Benachrichtigung. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Für besondere Weiter- oder Fortbildungen werden eigene Verträge abgeschlossen.

3. Leitbild und Verhaltensgrundsätze
Die diakademie arbeitet auf der Grundlage evangelischer Diakonie und der geltenden Bekenntnisse der Evangelischen Kirche und erwartet, dass das Verhalten der Teilnehmenden an den Veranstaltungen, welche sie durchführt, dem diakonischen Leitbild entspricht.

4. Teilnahmegebühren
Die Teilnahmegebühren sind binnen 21 Kalendertagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Falls zwischen Ihnen und der diakademie jedoch ein gesonderter Weiter- oder Fortbildungsvertrag abgeschlossen worden ist, der Regelungen über die Zahlung der Teilnahmegebühren enthält, so sind die dort genannten Regelungen für die Zahlung maßgeblich. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung auf das Konto der
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE22 3506 0190 1612870019
unter Angabe der Rechnungsnummer bzw. der Auftragsnummer.
Soweit die diakademie ermäßigte Teilnahmegebühren anbietet, gelten diese ausschließlich für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen der diakademie.

5. Stornierung der Anmeldung
Stornierungen bedürfen der Schriftform. Kurse mit einem Umfang bis 9 Tage können bis 14 Tage vor Beginn kostenfrei storniert werden. Bei einer Stornierung bis 6 Tage vor Kursbeginn sind 50% der Kursgebühr zu zahlen, ab 5 Tage vor Kursbeginn sind 100% der Kursgebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt wird. Erscheinen Teilnehmende nicht zum Kurs oder wird am Tag des Kursbeginns keine Ersatzperson benannt, wird die gesamte Kursgebühr fällig.
Die Stornierung von Veranstaltungen ab 10 Kurstagen ist bis 4 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei.
Nach dieser Frist werden 50% des Seminarpreises als Stornogebühr berechnet, wenn keine Ersatzperson gestellt wird. Erscheinen Teilnehmende nicht zum Kurs oder wird am Tag des Kursbeginns keine Ersatzperson benannt, wird die gesamte Kursgebühr fällig.

6. Änderung des Kursformates
Die diakademie behält sich vor, eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abzusagen (insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem Ausfall von Dozenten).

7. Absage von Veranstaltungen
Die Diakademie behält sich vor, eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abzusagen (insbesondere bei Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem Ausfall von Dozenten).

8. Kündigung des Vertrages
Die diakademie hat das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, falls ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, falls Teilnehmende in dem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit der Veranstaltung verfassungswidriges, strafbares, rassistisches, fremdenfeindliches, gewaltverherrlichendes, ehrverletzendes, neonazistisches oder anderes menschenverachtendes Gedankengut äußern oder Symbole bzw. Kennzeichen mit dieser Bedeutung für jedermann sichtbar zur Schau tragen. Anstelle einer Kündigung kann die diakademie den Teilnehmenden auch
von einer Veranstaltungseinheit ausschließen.

8a. Kündigung des Fortbildungsvertrages
Die Kündigung bedarf der Schriftform.
Erfolgt die Kündigung der Fortbildung nach Fortbildungsbeginn, werden 100% der Fortbildungskosten fällig.

9. Rechte an den Kursunterlagen
Die Rechte an den Kursunterlagen liegen bei dem Urheber. Alle Rechte bleiben vorbehalten, sofern nicht in den Kursunterlagen etwas anderes vermerkt ist. Das gilt insbesondere für die Rechte auf Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung (z. B. im Internet), Änderung und Vortrag, soweit dies den Teilnehmenden nicht gesetzlich erlaubt ist.

10. Haftung bei Veranstaltungen der Diakademie, Haftungsausschluss
Die Teilnehmenden sind im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung über die diakademie versichert. Die Teilnehmenden sind während des gesamten Zeitraumes des Seminars für ihre Garderobe und ihre persönlichen Gegenstände selbst verantwortlich. Die diakademie übernimmt keine Haftung bei deren Verlust oder Diebstahl. Die Teilnehmenden haften für von ihnen schuldhaft verursachte Schäden gegenüber der diakademie oder Dritten. Sie stellen die diakademie insoweit von Ansprüchen Dritter frei. Die diakademie haftet, gleich aus welchem Grund, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, haftet die diakademie nur und begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Soweit die Haftung der diakademie ausgeschlossen, beschränkt oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Für die Fälle anfänglicher Unmöglichkeit haftet die diakademie nur, falls ihr das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruhte. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

11. Brandschutz
Es gilt die in den Räumen am jeweiligen Kursort ausgehängte Brandschutzordnung.

12. Datenschutz
Für die diakademie gelten die Regelungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Im Rahmen der Kursorganisation, -durchführung und -abrechnung werden personenbezogene Daten von Teilnehmenden, wie Name, Vorname, Kontaktdaten und Rechnungsanschrift von der diakademie intern gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Die diakademie verpflichtet sich, sorgsam mit personenbezogenen Daten umzugehen und vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

13. Änderung des Vertrages, Teilunwirksamkeit
Änderungen dieses Vertrages sind nur wirksam, falls sie mit einer vertretungsberechtigten Person oder mit dem für die Leitung des jeweiligen Kurses verantwortlichen Mitarbeiter der diakademie abgeschlossen werden. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt.

- Anmeldungen sind direkt über den Link im unteren Bereich der Programmseiten möglich.

- Ohne Link geben Sie bitte die **Kursnummer** unter der Suche auf unserer Homepage ein.

- Bitte halten Sie Ihre **fünfstellige Kundennummer** bereit, wenn Sie bereits an Seminaren bei uns teilgenommen haben und melden Sie sich mit dieser an.

Inhouse-Schulungen
Zu zahlreichen Angeboten unseres Programms und zu weiteren Themen organisieren wir für Sie Inhouse-Schulungen.
Wir planen mit Ihnen die Themen, Inhalte, Seminartage sowie den Seminarort. Sie erhalten von uns ein passgenaues Angebot.
Nehmen Sie gern Kontakt auf.

Fortlaufend aktualisierte Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage.

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V.

Standort Moritzburg
Bahnhofstraße 9 • 01468 Moritzburg
Telefon 035207 84-350
info@diakademie.de

Standort Berlin
Paulsenstraße 55-56 • 12163 Berlin
Telefon 030 82097-117
berlin@diakademie.de

www.diakademie.de

Änderungen sind vorbehalten.